



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Nouvel Et Complet Dictionnaire Étymologique
[étymologique], Grammatical Et Critique [critique] De La
Langue François Ancienne Et Moderne**

François - Allemand

Schrader, Christian Friedrich

Halle, 1771

R.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-61129](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-61129)

R.

R — RAB

R. f. d. der siebente Buchstabe des Alphabets, nach der alten Aussprache Erre; und m nach der neuern, nach welcher man spricht Re. il ne fauroit prononcer les r, er kan die r nicht aussprechen.

RAA

Raaifer, v. n. a. sich in einen guten Zustand und gute Umstände bringen, setzen.

Raambler, v. n. a. ein Land-Gut wieder an sich bringen. f. Reaire.

Raangon, a. f. Raangon.

RAB

Rabache, f. m. g. Fehler beim Weben, wenn man immer wieder auf das, was man schon gest hat, zurück kommt.

Rabacher, v. n. immer wieder auf seine alte Rede zurückkommen.

Rabacheur, eule, f. ein Schwärzer, Schwärzerin, so immer auf das vorige wieder kommt.

Rabais, f. m. Abschlag, Abwürdigung, Verminderung, Verringerung des Preises, Betrübs, oder der Anlagen; Abzug; Abfützung; Abfegung; Abgang; Nachlos; Mündern; Nachlassung; das Abrechnen; wohlfeiler Preis; w. Verkleinern.

on a publié un rabais de monnoies, man hat eine Abwürdigung, Abfetzung der Münzen ausgerufen; un rabais de tailles, eine Minderung der Steuern; être en rabais, abschlagen, besser Kaufs werden.

donner au rabais, dem geben, der etwas am wohlfeilsten macht.

mettre qn. ou qch. trop au rabais, f. gar zu verächtlich, nachtheilig von einem, von etwas reden, oder allzu verächtlich.

il y a bien du charbon de rabais, P. es ist weit gefehlet; es ist nicht so, wie man sich es eingebildet hat.

Rabaisse, ee, part. it. adj. demüthig; niedrig.

Rabaissement, f. m. Abwürdigung der Mäßen; das Fallen des Preises der Waaren, Abschlag, Verringerung; Minderung der Steuer; s. Rabbat des Geldes; f. Verachtung, Verkleinerung, Erniedrigung.

il est dans un grand rabaissement, er ist in einer großen Verachtung, ist in seinem Stande sehr genüdrigt.

Rabailler, v. a. (von re, bas.) niedriger sehen, hängen, machen zc.; weiter herunter sehen, niederlassen; nachlassen; verringern, abwürdigen; mindern, ringern, verringern, die Aussagen; fallen lassen, die Stimme; leiser reden; f. vermindern, ringern, gering machen; demüthigen, erniedrigen; verachten; unterdrücken, niederzuschlagen, niederlegen; v. n. p. (vom Werthe der Münzen, vom Preis der Waaren, u. vom Wasser) fallen, abgemindert werden, im Preise abschlagen, wohlfeiler werden; kleiner oder niedriger werden, fallen, als ein angelauten Wasser.

cela n'est pas assez bas, il faut le rabaisser encore, das ist nicht niedrig genug, man muß es noch niedriger machen; rabaisser les impôts, die Auflagen mindern.

le bled rabaisse, das Korn schlägt ab, fällt im Preise.

rabaisser le coquet de qn. oder à qn. f. et. ihm seinen Hochmuth legen, niederlegen, eines

Hochmuth dämpfen; einen heißen stille schweigen, das Maul verstopen; - l'orgueil à qn. eines Hochmuth dämpfen, einem seinen Hochmuth niederlegen; - l'orgueil des ennemis, den Hochmuth der Feinde niedrigen, legen, demüthigen; - la puissance de qn. eines Macht vermindern, einschränken; - les louanges de qn. das Lob, so einem gegeben wird, ringern, schmälern; - son vol, nicht mehr so viel aufgeben lassen; nicht mehr so hochtrabend oder aufgeblasen seyn.

se Rabailler, v. r. sich niederlassen; sich setzen, als ein Pferd im reiten; abschlagen, bessern Kaufs werden; sich erniedrigen.

Raban, f. m. z. (auf Schiffen) Beschlagelente, Reeband, kleiner Strick, der von alten Tauen gemacht ist.

Rabaner, v. a. z. (auf Schiffen) mit Beschlagelenten anbinden, mit Stricken zusammenbinden, als die Segel.

Rabaniite, f. m. a. der einen Ueberschlag, (Rabat) trägt; lt. f. Rabbinite.

Rabalter, v. n. a. einem schrecklichen Term machen.

Rabat, f. m. ein Ueberschlag der Priester, Advocaten zc., Krügen; s. der Rückschlag, das Zurückschlagen im Kegelspiel; Doch im Ballhause, woran der Ball zurückspringet; Obertheil eines Vogelbauers; schlechte Farbe, wo mit geringer Zeug geräbet, das einfache Durchziehen durch eine Farbe; lt. f. Rabais; a. Korb, Poltergeist; lt. Art Färgern.

un rabat uni; a. dennes, ein schlechter Ueberschlag; einer mit Spigen; faire six quilles de rabat, sechs Kegel zurückschlagen.

Rabat-joie, f. m. ein Freudenförder, Lustverderber.

il a eu un furieux rabat-joie, seine Freude ist ihm mächtig verfürdet, verfallen worden.

Rabatre, v. a. (re, battre) wieder niederreißen, abtragen, abbreden; niedriger machen, niederlassen; ablassen, abschlagen; abdingen, abziehen, abbreden, abrechnen, abfürzen; am Preise nachlassen, etwas fahren lassen; abgeben lassen an etwas; einen Schlag, Stoß abwenden, niederschlagen; Rauch, Wind, aufsteigende Dünste abhalten; die Nüchle dünner schlagen; glatt schlagen; f. eines Hochmuth demüthigen; vom Hochmuth, der Ernsthaftigkeit zc. nachlassen, es näher geben; einen besänftigen; niederschlagen, demüthigen; verringern; erniedrigen; w. verkleinern; mindern; s. nachdem der Haier aufgegangen, die Erde mit einer Walze eben machen, walzen, rollen; (in Rechten) wiederrufen, vernichten, wieder aufheben lassen; (im Fechten) einen Stoß durch Niederschlagung der Klinge seines Gegners ausweichen, dämpfen, un coup; (auf der Feischule) in Courbetiren, die henden Schenkel hierlich auf einmal zur Erde bringen, oder die hinteren Füße zugleich auf die Erde im Springen niederwerfen; (bey dem Schneider) vom Tuch etwas einschlagen, und zum andern mal nähern, ein Stück Zeug an was nähern, einlassen; den Dacht breit schlagen; auf eine neue Spur kommen, als ein Jagdhund anziehen; (bey den Kohgerbern) in eine Kute einwerfen, und in die Kute einweichen, das Leder in die Grube schlagen, un cuir etc.; v. n. sich lenken, sich von einer Straffe wenden, und auf eine andere schla-

gen; wieder zu etwas kehren, sur qch.; s. zurückschlagen im Kegeln.

rabatre du trait, (bey den Drahtziehern) den Faden über die Scheibe gehen lassen.

rabatre un mur, eine eingerissene und wieder aufgeführte Mauer nochmals niederreißen, wieder abbreden; rabatre de la hauteur d'un mur, eine Mauer niedriger machen; rabatre le bras levé, den erhobenen Arm niederlassen; je n'en veux pas rabatre un sou, ich will nicht einen Sou ablassen; sans rien rabatre, ohne etwas abdingen.

rabatre sur les gages, von eines Befoldung abziehen; je vous le rabattrai sur votre compte, ich will euch dieses an eurer Rechnung abziehen, abrechnen; rabatre du prix, vom Preise abbreden, im Kaufen.

rabatre les coups, f. einen Streit stillen.

rabatre beaucoup d'une personne, auf einen nicht mehr so viel halten wie sonst; j'en rabats beaucoup, ich achte ihn nicht mehr so sehr; rabatre l'orgueil, den Hochmuth dämpfen, niederlegen, demüthigen; rabatre qch. de son orgueil, von seinem Hochmuth nachlassen, es näher, wohlfeiler geben; en rabatre quinze ou la moitié, viel von der Hochachtung verlieren; j'en rabats quinze, oder la moitié, er gilt so viel nicht mehr bey mir; ich mache nicht mehr so viel Wesens von ihm; ich halte nur halb so viel davon.

rabatre les vapeurs de la rate, (im Scherz) die Traurigkeit vertreiben.

rabatre les coutures, g. den Schneider, das neue ausstopfen; lt. abprügeln; rabatre le caquet, das Maul stopfen; je lui ai rabattu son caquet, ich habe ihm das Maul gestopft.

rabatre un démaur, s. eine Verläumdiss nachlassen, von einem begangenen Fehl herstellen, in integrum restituiren.

cheval qui rabat les courbettes de bonne grace, Pferd, das im Courbetiren die Hinterfüße ordentlich niedersezt. f. Rubr.

Rabatre, v. r. von einer Summe abgezogen werden; sich plötzlich gegen einen Ort wenden, seinen Weg dahin nehmen, plötzlich auf einen Ort fallen; f. die Rede ändern, und auf etwas anders kommen, sur qch., auf einen andern Discurs kommen; sich verringern, verkleinern; nachgeben, sich glimpflicher erzeigen, es näher geben; mit einem geringen Dienst sich vergnügen; eine geringe Arbeit vornehmen; s. (von Liebhabern) sich auf ein Stück setzen.

les perdrix se rabattirent sur notre pièce de bled, die Rebhüner kamen auf unser Kornstück geschossen; les troupes virent se rabatre sur Douai, die Völker kamen plötzlich auf Douai los.

Rabattu, e, part. it. adj. être rabattu d'une somme, von einer Summe abgezogen werden; jouer aux dames rabattus, gemißtes Spiel im Brete; épée rabattue, Degen, der keine Spitze noch Schärfe hat; tout compté, tout rabattu, oder tout bien compté et rabattu, alles wohl erwogen, gegen einander gehalten; wenn man alles wohl überlegt.

Rabbaniste, f. Rabbiniste.

Rabbin, f. m. (Rabbi) ein Rabbiner, jüdischer Lehrer; f. der die Rabbinen fleißig gelesen.

NB. dieses Wort schreibt und spricht man Rabbi ohne n. r) wenn es unmittelbar vor einen Namen gesetzt wird, als Rabbi N n n n z Mai

Maimonides, Rabbi Abenezra; 2) wenn ein jüdischer Lehrer damit angeredet wird, que dites-vous, Rabbi, de certe interpretation, Rabbi, was saget ihr zu dieser Erklärung.

Rabbinage, f. m. (im Scherz und aus Verachtung) Lesung der Rabbinen; Rabbinerframb. Rabbinique, adj. c. rabbinisch.

Rabbinisme, f. m. Lehre der Rabbinen.

Rabbiniste, f. m. s. Rabbinist, der die Sägung vertheidiget, der Rabbinen Meinung folgt; ihre Bücher wohl versteht.

Rabbot, Rabor, f. m. s. alte jüdische Auslegung der fünf Bücher Moses und anderer biblischen Bücher.

Rabdoide, adj. c. s. (in der Anatomie, suture rabdoide, Pfeilmuth, die andere rechte Fuge der Hirnschale. f. Sagittale.

Rabdologie, f. f. s. Rechenkunst durch Rechenstäbe, oder das Rechnen mit dem Meppertischen Holzlein, worauf Zahlen geschrieben.

Rabdomance, Rabdomantie, f. f. (rhabdomantia) s. Wahrsagung durch Stäbe, Weissagen mit Wünschelruthe.

Rabe, a. f. Rave.

Rabêtir, v. a. g. dumm machen, dühig machen, un enfant etc.

Rabêti, ie, part.

Raberre, f. f. Art Rübsamen, woraus man Del schlägt.

Rabillage, Rabiller, f. Rhabillage etc.

Rabin, und dessen Derivata, f. Rabbin etc.

Rabina, a. f. Ristoler.

Rabis, f. m. a. reisender, wüthender Wolf.

Râble, f. m. Rücken eines Cantinchens oder Hafens, Lende, Braten; f. und (im Scherz) breiter, starker Rücken eines Menschen, der viel tragen kan; l. der viel in Viehesachen prästiren kan; s. die fünf letzte Wirbel (vertebrae), am Rückgrad der Menschen; Ofenrücke der Becker; (bey den Blengstern) Form dünne Wien, oder Zimmlatten zu gießen; Bauchstück der Flussschiffe, die Zwerchhölzer, woraus die Bretter genagelt werden; w. Stroh, den Kalk zu tühten.

il a les épaules larges et le râble épais, (im Scherz) er ist recht vierschdêg.

Râblu, e, adj. der einen breiten, guten und starken Rücken hat, von Hasen, so dickes Fleisch auf dem Rücken haben; f. und (im Scherz) von Menschen, so stark sind.

un lièvre bien râblu, ein dergleichen Hase; il est bien râblu, er ist stark von Schultern, hat einen breiten Rücken.

Râblure, f. f. s. (im Schiffbaue) Fuge, Einschmit im Kiel, die Bohlen der Verkleidung einzufügen.

Rabobeline, v. a. g. (nur im inf. und 2. part. gebräuchlich) ficken.

il a rabobeliné mes bas, er hat meine Strümpfe gefickt.

Rabonit, v. a. g. wieder gut machen was verdorben war, als Wein im Keller.

les bonnes caves rabonissent le vin, die guten Keller verbessern den Wein.

Raboni, ie, part.

Rabor, f. m. s. ein Hobel; eine Krücke, den Noth zusammen zu sammeln, den Mürtel oder Kalk, Keunen, die Hefen des Weinsigs etc. an- oder umzurühren; l. Fischtrampe, das Wasser bey dem Fischen trübe zu machen; Rührstock; Schaumkelle der Giesser; Spaten, Patsche, oder eisernes Werkzeug, womit man die Gänge eines Gartens rein und eben machet; eine Art Platten, womit Kirchen, Hallhäuser etc. gepflastert werden; ebenes Steinpflaster

von breiten Platten; l. Forme, Bierplatten zu gießen. f. a. Rabbot.

unir avec le rabor, abhoheln.

donner un coup de rabor à un ouvrage; passer le rabor sur un ouvrage, f. ein Werk wieder übersehen und verbessern.

Raboter, v. a. hobeln, abhobeln, behobeln, glatt und eben machen; f. verbessern; s. den Kalk anrühren, umrühren; l. Weinsig-Hefen mit einer Krücke umrühren; einen Gartengang säubern und eben machen, wäsen, une allée etc. le bois nouveau est mal aisé à raboter, ästig Holz läst sich nicht gut hobeln.

il y a bien à raboter à cet ouvrage, f. das Werk leidet noch viele Verbesserungen.

c'est un jeune homme ou il y a encore à raboter, f. es ist ein junger Mensch, der noch muß geschliffen werden.

Raboté, ée, part.

Raboteux, euse, adj. höckericht, holpericht, rauh, ungleich, uneben, ästig, knottig; f. rauh, ungehobelt.

un chemin raboteux, ein höckerichter rauher Weg.

pays rude et raboteux, plein de hauteurs et de défilés, ROLL. rauhes und unebenes Land, voller Gebirge und Thäler.

une doctrine raboteuse, f. eine schwere, dunkle, verdrüssliche Lehre.

Rabotier, f. m. s. (in der Münze) ein Tisch, so voll angeschliffener Meisen oder Streife zu Abrundung der Münze.

Rabotir, a. f. Raboter.

Rabougir, v. a. s. machen, daß ein Baum verbutter, klein, knorricht, krumm und kurz bleibt, und nicht recht auswächst; se Rabougir, v. r. verbutzen, klein bleiben, klein, kurz, knorricht werden; arbre qui se rabougir.

Rabougri, e, part. et adj. s. (von Büumen) verbuttert, ausgewachsen, so noch nicht recht ausgewachsen; f. (von Menschen) klein, ungestaltet und ohne Ansehen.

arbre rabougri, verbutterter Baum; bois rabougri, Holz, das krumm, kurzstämmig und voller Knoten ist; un petit homme tout rabougri, ein Männchen ohne Ansehen und ganz übel gemacht.

Rabouillère, Rabouillère, f. f. w. Rabouiller, f. m. s. Grube, Loch, wo das Weiblein von Rännchen die Jungen hekt.

Rabourir, v. a. (nur von seidenen Zeugen gebräuchlich) an einander stücken.

Rabouri, ie, part.

Rabrouer, v. a. g. unhöflich und grob begegnen, abweisen, ansfahren, grob abweisen, anschnarchen, anschnaugen, ein unfreundlich Gesicht machen.

si Pon vous sête, rabrouez les auditeurs, zisset man dich aus, so überschreye die Zuhörer, schnauge sie an.

Rabroué, ée, part.

Rabroueur, euse, f. et adj. g. w. der, die andern Leuten unhöflich und grob begegnet, sie grob abweist, Schnarcher.

Rabure, f. m. a. Mensch, der eine Sache, Proceß auf die lange Bank schiebet.

RAC

Racages, f. f. pl. s. auf eine Schnur gezogene hölzerne Kugeln, wodurch die Bewegung der Segelstangen erleichtert wird, Rackwerk. f. Raque.

Racaille, f. f. (Kackel, Kacker;) g. der Unbund von läderlichem Volke, Lumpengesindel, Geschmeiß, Pöbel, läderliches Gesindel; f. Lumpereyen, nichts wertje Sachen, läderliche kleine

Sachen, schlechte Dinge, Brack, Unsdurft, Unschuß.

Racambeau, f. m. (Kack;) s. großer und dünner eiserner Ring, der die Segelstange einer Schaluppen an dem Masten vest hält.

Raccoleur, f. Raccolleur.

Raccommodage, f. m. das Ausflicken, Ausbessern, Zurichten; l. Flickenlohn, Ausbesserlohn.

Raccommodement, f. m. f. Versöhnung, Versöhnen, Vergleichen, Vergleich, Wiedervereinigung.

Raccommoder, v. a. (re, accommoder) ausfickern, wieder zurechte machen, flicken, zurecht machen, ins Gedächte bringen, bessern, zurechtlegen, erneuern; f. einen begangenen Fehler ersezen; versöhnen; wieder vereinigen, vergleichen, ausföhnen, vertragen; wieder gut machen.

raccommoder la cravatte, la peruque etc., sein Halsstuch, seine Peruque etc. wieder zurechte machen; zurechte, wieder gerade legen; raccommoder un habit, ein Kleid ausbessern.

raccommoder les parties, f. die streitigen Theile wieder zum Vergleich bringen, versöhnen.

il a tellement gâté les affaires qu'on aura bien de la peine à les raccommoder, er hat seine Händel so verwirrt, daß man sie schwerlich wird ins Gleiche bringen können.

se Raccorder, v. r. gebessert werden; f. sich wieder versöhnen, sich vergleichen, vertragen.

cette besogne peut se raccommoder, (Handwerks s.) das kan gebessert werden.

se raccommoder aux dépens de qn, TELEM. sich mit eines andern Schaden vergleichen.

Raccommodé, ée, part.

Raccommodeur, euse, f. Flicker, Flickerin, Stopper; l. Altreifer.

Raccorder, f. Racocter.

Raccorderment, f. m. s. das Gleich, Ebenmachen; Aneinanderbauen, Aneinanderstellen, geschickte Veremung zweier Gebäude, zweier Theile eines Gebäudes, zweier Stücke Landes, so daß beyde Theile gleich werden, keins vor dem andern hervortrage.

Raccorder, v. a. (re, accord) stimmen, wieder stimmen, un luth etc., wieder versöhnen, vergleichen, vertragen; s. gleich, eben an einander bauen oder stigen, machen, daß zwey Gebäude, zwey Theile eines Gebäudes, l. zwey Stück Landes einander gleich, eben werden.

Raccordé, ée, part.

se Raccorder, v. r. sich versöhnen, wieder ein werden.

les amans se raccordent facilement, Verliebte sind bald wieder vertragen, werden leicht wieder einig.

Raccoupler, v. a. (re, accoupler) s. Hund, Ochsen wieder zusammenkoppeln, wieder koppeln, wieder ansjochen.

Raccourci, f. m. ein kurzer Auszug, Begriff oder Inbalt; s. so ins Kleine gemahlet.

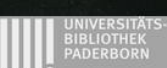
le raccourci d'un livre, der Auszug, kurze Inbalt eines Buchs; peindre en raccourci, f. ins Kleine, nach dem Perspective mahlen; représenter une chose en raccourci, eine Sache in der Kürze, ins Kleine vorstellen.

Raccourcir, v. a. (re, accourcir) verkürzen, kürzer machen, abkürzen; s. nach dem Perspective verkürzen, in die Verkürzung mahlen.

raccourcir un habit, ein Kleid kürzer machen; la mélancolie raccourcit la vie, f. die Traurigkeit verkürzt das Leben.

se Raccourcir, v. r. sich enger einziehen.

Raccourci, ie, part. et adj. zurückgezogen, gebogen, verkürzt; s. (in der Wappenkunst) abgekürzt, schwebend, abgeledigt, so nicht bis an den Rand des Schildes reicht.



les jours sont raccourcis de beaucoup, die Tage sind merklich kürzer worden; un coup d'épée à bras raccourci, ein Stoß mit dem Degen, zu welchem man den Arm recht vorher zurückgezogen hat, damit er desto stärker sein möge.
 Raccourcissement, f. m. z. Verkürzung, Abkürzung nach dem Perspective, was in die Verkürzung gemahlet ist.
 Raccourtement, f. m. w. das Flicken, Ausbessern; g. Wiederzurichten, Zurechtmachen.
 Raccourter, v. a. w. wiederlicken, ausbessern, ausflicken; g. wieder zurechtmachen, zurichten; un habit, des bas etc.
 Raccourtir, ée, part.
 Raccourteur, euse, f. w. Strumpfsticker; Aufsticker.
 Raccourturner, v. a. (re, accourturner.) w. wieder gewöhnen, à qch, an oder zu etwas.
 se Raccourturner, v. r. à qch, sich wieder angewöhnen, sich wieder gewöhnen, wieder gewöhnen oder gewohnt werden.
 Raccrocher, v. a. (re, accrocher) wieder anhängen, wieder anhängen, wieder in seinem Orte, wo es gewesen war, anhängen; f. wieder erwischen, wieder kriegen, wieder bekommen, ertappen; wieder verschonen.
 il n'étoit échappé, mais je l'ai raccroché, er war mir entwischt, aber ich habe ihn wieder ertappt.
 Raccrocher, v. r. f. sich wieder verschonen, sich wieder mit einander vertragen; sich wieder in Güte bringen.
 ils s'étoient brouillés, mais ils se sont raccrochés, (im Scherz) sie hatten sich entzweyget, aber sie haben sich wieder vertragen.
 Raccroché, ée, part.
 Race, f. f. (Ital. razza; radix) das Geschlecht, Haus, der Stamm, die Abkunft; (in biblischen Bedensarten) der Same; (vom Vieh) die Art; f. eine Gattung Leute; die Nachkommen; Zeug, Geschlecht.
 race future, oder à venir, v. die Nachkommen.
 être, sortir, venir d'une race, abkommen; d'une race de Géans, von einem Riesengeschlechte; la première, la seconde race des Rois de France, das erste, zweite Geschlecht der Könige in Frankreich; cette race (familie) est tout à fait éteinte, das Haus, Geschlecht ist ganz ausgestorben; toute la race est presque éteinte, das ganze Geschlecht ist beynahe erloschen.
 faire race, eine Art fortpflanzen, arten; chien de bonne race, Hund von guter Art; ce cheval est de race, dieses Pferd ist von guter Art.
 méchante race, f. (Schimpfwort; lt. zu kleinen Kindern) gottloses Zeug; race de vipères, Ottergezichte; c'est une race d'hommes incrédules, f. g. das ist eine Art, Gattung ungläubiger Menschen; bon chien chassé de race, der oder les bons chiens chassent de race, P. der Apffel fällt nicht weit vom Stamme; il chassé de race, er ist eben so unartig wie sein Vater.
 Racer, v. a. z. (von Caraceniogeln etc.) ein Junges ausschütten, so ihm gleich ist.
 le male race plus que la femelle, die Jungen schlagen eher dem Männlein als dem Weiblein nach.
 Rachais, a. f. Maigre.
 Rachalander, v. a. wieder in Kundschaft, in Kunden bringen.
 rachalander une boutique, einen Laden wieder in Kundschaft bringen; se rachalander, v. r. wieder Kunden bekommen, gewinnen, sich wieder in Kunden setzen; il se rachalanda tous

les jours, er bekommt alle Tage wieder neue Kunden.
 Rachat, f. m. (re, achat) das Wiederkaufen; z. der Wiederkauf; die Tilgung einer Rente; Lehngeld, so bey Todesfällen abzutragen ist; f. Erlösung, Erlösung, Auslösung, Loslösung der Gefangenen; Erlösung durch Christum.
 vendre à faculté de rachat, auf Wiederkauf verkaufen; faire le rachat des captifs, Gefangene um Geld lösen.
 rachat du pain, z. (bey Armeen) Brot-Abrechnung.
 Rache, f. f. w. Unthat, Unauferkeit; z. (auf Schiffen) der Bodenias vom Theer, die Grundsuppe von schlimmen Thier; de goudron.
 Rachel, f. f. (ch als sch.) Rachel, ein Weibersname.
 Rachetable, adj. c. z. wiederkänflich, fonds rachetable, wiederkänflicher Acter.
 rente rachetable, ab. ausländischer Zins.
 Racheter, v. a. (re, acheter) wiederkaufen, zum andern male kaufen; f. Gefangene loskaufen, erlösen, auslösen; (von Erbsen) erlösen, befreien, freymachen, erkaufen; z. eine Rente tilgen; einen Zins ablösen; freykaufen, sich von einem Zins oder von einer Last loskaufen; Lehuzins bey einer Veränderung des Besitzers zahlen; ein Lehngut lösen; erlösen, so viel gelten als jenes; lt. (bey Künstlern) eine Ungleichheit, einen schiefen Winkel etc. durch ein angebrachtes Stück geschickt verbergen, besetzen, zurechte bringen; zweyerley Gewölbe zusammenbringen, und geschickt zusammenstellen lassen.
 racheter une terre, einen Acter wieder einlösen; -une rente, einen Zins ablösen, wieder lösen.
 il racheta sa vie de la perte de son autorité, f. er hat sein Leben erlöset, gerettet durch den Verlust seines Ansehens; je voudrais l'avoir racheté de beaucoup, ich wolte viel drum geben, ich hätte es noch, wenn ich es wieder bekommen könnte.
 se racheter de qch, sich von etwas frey machen, sich abkaufen etc.; -de la captivité, sich aus der Gefangenschaft loskaufen; -de la corde, sich vom Galgen loskaufen.
 Racheté, ée, part.
 Rachimbouge, f. m. a. Schöpfe, oder Beyniger bey den alten grätschen, iränkischen und teutschen Gerichten.
 Rachitique, adj. c. was mit der englischen Krankheit behaftet ist; lt. (vom Getreide) das zusammengezogen ist, ehe es noch zur Blüte kommt.
 Rachitis, f. f. (ch als k.) z. Krankheit dieses Namens, englische Krankheit; lt. w. Mark im Rückgrad.
 Rachitisme, f. m. Krankheit, Mißwachs des Getreides, da es durch den Insectenbis zusammengezogen wird, das es nicht zu seiner Vollkommenheit gedeihen kan.
 Racinage, f. m. Farbe aus gekochten Nußschalen, Nußfarbe.
 Racinal, adj. et f. m. (racine) z. Grundschwelle einer Schleusenpforte, Holz, worinne unten die Schleusenbäume sich schließen; Grundbalken, darauf aufrechtstehende Balken, die eine Last tragen, rufen.
 Racinaux, f. m. pl. z. grosse Balken, auf eingerammten Pfählen, worauf ein Grund gelegt oder etwas gebaut wird, Grundschwelle; Pfähle, worauf die Krippe in einem Pferdehale ruhet; lt. Fußgestelle eines Krans.
 Racine, f. f. (radix) Wurzel der Bäume, Pflanzen etc.; lt. Zähne, Haare, Nägel, Finger etc.; f. Ursache, Anfang, Grund, Bestigkeit, Bestand; z. Stammwort, Wurzelwort, von dem

andere herkommen; Wurzelzahl, oder Zahl, welche durch sich selbst multiplicirt ist, racine quarrée, Quadraturwurzel, f. Quarré; (in der Chyromantie) Anfang der Finger, da, wo sie an die Hand stoßen, des doigts; (bey den Färbern) bräunliche Farbe aus Nußschalen etc., Nußfarbe.
 racine bulbeuse, Wurzel, die eine Zwiebel hat, als Tulpe etc.; -tubéreuse, knollige Wurzel, als Kammel; -fibreuse, faserig, faserichte Wurzel, als Gras etc.; -fibree, faserige Wurzel, die gleiche Wurzel hat, die fast an Länge und Dicke einander ähnlich sind.
 fruits pendans par les racines, Früchte, so noch auf dem Felde stehen.
 racine du saint esprit, Angelicawurzel, f. Angelique; racine de la peste, Pestilenzwurzel; -de charcis, oder des Philippines, f. Contrayerva; racine qui sent (sentant) les roses, Rosenwurz, Rhodiola rosea; racine vierge, tannus, Stäuchwurz.
 la racine des dens, du poil etc., die Wurzel der Zähne, des Haars etc.; -d'un cancer, d'un cor au pied etc., Wurzel eines Krebsgeschwürs, eines Hühnerauges etc.
 pousser de la racine, auswurzeln, Wurzel bekommen; couper par la racine, auswurzeln, mit der Wurzel ausschneiden etc.; arracher les racines, die Wurzeln austreten, vertilgen; prendre racine, wurzeln, Wurzel fassen, einwurzeln; f. wurzeln, einreisen, überhand nehmen, gemein werden; lt. sich in einem Orte vest setzen; une coutume, qui depuis long temps a pris racine, eine Gewohnheit, welche seit langer Zeit Wurzel gefasset, eingewurzelt ist.
 vous qui priés à peine racine dans le terroir de l'Eglise, du, der du faun in dem Erdreiche der Kirche Wurzel gefasset, geschlagen, bekübet; il ne prendra pas racine à Nuremberg, er wird nicht einwurzeln in Nürnberg, er wird in Nürnberg nicht alt werden.
 l'avarice est la racine de tous les maux, der Geiz ist die Wurzel alles Uebels; les racines des sciences sont ameres, mais les fruits en sont doux, der Anfang der Künste ist bitter, aber das Ende, die Früchte davon sind süß; leur amitié a jetté de profondes racines, ihre Freundschaft ist tief eingewurzelt, wohl befestiget.
 Raciner, v. a. z. mit Nußschale, mit Wurzeln etc. färben.
 Racle, f. m. (bey einigen f.) z. Schrape, ein Eisen, womit man das alte Wech vom Holzwerke, it. einen Fußboden abkratet und rein macht, f. Ratissoire.
 racle-boyau, (im Scherz) Kräher, schlimer, herber und saurer Wein; lt. einer, der so getiget, oder auf einem andern Saiten-Instrumente spielt, daß einem die Ohren wehe thun, Bierfiedler.
 Racter, v. a. w. n. raspeln, schaben, abschaben, abkratzen, beschaben, abradiren, auskratzen, scharren, aufscharren, rein machen; z. ein Maas abstreichen, das Korn etc. vom Scheffel streichen; f. kratzen; übel spielen auf der Violin, Laute, oder Chitarre; a. w. an einer Hausthüre klopfen, mit dem Ringe an einer Thüre anschlagen.
 ôter, emporter en ractant, abkratzen, ausschaben, ausschaben, ausradiren; racter du cuir, Leder schaben; racter de la corne de cerf, Hirschhorn schaben, raspeln.
 racter le boyau, f. (im Scherz) auf einem Instrumente schlecht spielen, lächerlich fiedeln; j'ai pris une médecine qui me racle les boyaux, ich habe eine Arznei eingenommen, welche mich im Leibe kratzet, mir Angst gnung im Leibe macht.
 ils

Racé, *é*, *par*.
ils ont tout *racé*, *g*. sie haben alles weggenommen; *cela est racé*, es ist geschehen, der Schluss ist gefasst.
Racleur, *l. m.* de boyaux, (im Scherz) der übel geiger, schlecht auf der Violine spielt, Bierhedler.
Racloir, *l. m.* *z.* ein Schabeisen; Gerberstahl; Radiermesser der Buchbinder; Stifft der Kupferstecher; eisernes Instrument, die Gänge in Häuten zu rein zu machen; Sträheisen, womit der Lauf des schweren Geschüzes rein gemacht wird; w. Antiquiring an einer Hausthüre.
Racloire, *l. f.* *z.* Strichholz beim Messen; w. Klopffing an einer Thüre.
Raclure, *l. f.* das Geraspelte, Abgeschabte, Abschäbel, Schabespäne, Krustspäne, Abgekratzte; *de cuirs, de corne de cerf* etc.
Racoler, *v. a.* *z.* *qn.* einen wieder besänftigen.
Racolage, *l. m.* Werberhandwerk; Werbung, Werben zum Kriegesdienst.
Racoler, *v. a.* zum Kriegesdienst anwerben.
Racoleur, *l. m.* Werber, der junge Leute zum Kriegesdienste überredet, und sein Gewerbe damit treibt.
Racommodage, Racommodement etc. *f.* Racom-
Raconi, Stadt in Piemont.
Raconter, *v. a.* erzählen; fidelement, freislich erzählen.
se raconter mutuellement, einander erzählen.
Raconté, *é*, *par*.
Raconteur, *euse*, *l. w.* (aus Verachtung) beschwerlicher, verdrüsslicher, prahlender Erzähler, de nouvelles etc.
Racordement, Racorder etc. *f.* Racord-
Racornir, *v. a.* (re, corne) machen, daß etwas zusammen schrumpelt, krumm und hart wird, krumm und hart machen, krummen, verbiegen, einschrumpfen als ein Horn, wie Leder bei der Hitze.
le feu racornit le parchemin, das Feuer macht, daß sich das Pergament krummet, daß es zusammenschrumpelt etc.
se Racornir, *v. r.* zusammenschrumpeln, einschrumpfen; krumm, eingebogen und hart, oder zack werden; krumm wachsen, sich werfen; *la vjande se racornit au feu*.
Racorni, *e*, *adj.* gekrümmt, eingeschrumpft, gebogen, eingebogen.
couverture de livre racornie, Decke eines Buchs, die sich geworfen, gekrümmt hat, zusammengeschrumpelt ist; *des feuilles racornies*, Blätter in Büchern, deren Ecke oben eingebogen.
Racoupler, Racourci etc. *f.* Racou-
Racouffrement, couffrement, Racourter etc. *f.* Rac-
Racoutumer, Racoutumer etc. *f.* Racour-
Racoutrer, *v. a.* *qn.* für einen wieder gewinnen, was er verloren; wieder gewinnen, sich des Verlusts wieder erholen; *f. qn.* einem seinen Schaden ersetzen.
racoutrer le temps, die Zeit wieder gewinnen, wieder einbringen.
se Racoutrer, *v. r.* wieder gewinnen; wieder abgewinnen was man verpielt, verloren hat, sich von der Schuld lospielen; *f.* seinen Schaden ersetzen, Revanche haben, wieder einholen.
Racoutré, *é*, *par*.
Racrocher, *le* Racrocher. *f.* Racrocher.
RAD
Rade, *f. f.* eine Riede, freyer Seestrich an dem Ufer, Ort, wo die Schiffe breit liegen und liegen anfern können.

Radeau, *l. m.* ein Floß von zusammengebundenen Bäumen, Baumstämmen, Zetteren.
Radelier, *l. m.* ein Holzflößer, der ein Floß Holz etc. führt.
Rader, *v. n.* *z.* auf der Riede liegen mit den Schiffen anfern.
Rader, *v. a.* *z.* un vaisseau, ein Schiff auf die Riede bringen.
Rade, *é*, *par*.
Radeur, *l. m.* *z.* der das Salz abmisst und streicht in Frankreich.
Radial, *l. m.* *er* *adj.* *z.* Spindelmuskel, gewisse Handmuskeln.
couronne *radiale*, eine Krone mit Strahlen, Schein in den Bildnissen um das Haupt der Heiligen.
Radiation, *f. f.* (radiatio) *z.* Durchstreichung, Auslöschung einer Schrift, Rechnung, Post in einer Rechnung, auf obrigkeitlichen Befehl; w. das Strahlen, die Strahlung.
on a ordonné la radiation d'un tel article, es ist befohlen worden, diesen Punkt auszustreichen.
Radical, *e*, *adj.* (radicalis) *z.* so der Ursprung einer Eigenschaft, Kraft etc. ist, ursprünglich, der Wurzel zukommlich.
humide radical, Lebenssaft, natürliche Feuchtigkeit.
principe radical, Stammwort, von dem andere herkommen; *lettre radicale*, Buchstabe, so die Abstammung eines Worts anzeigt, *lettres radicales*, die Hauptbuchstaben des Stammworts; *vice radical*, angebornes, eingewurzeltes Vaster.
Radicalement, *adv.* *z.* ursprünglich, feiner Natur, angeborenen Weise nach, von seiner Natur, angeborenen Weise; vom Grunde aus, im Grunde.
Radicaution, *f. f.* (radicatio) *z.* das Wurzeln der Pflanzen und Gemäße, Wurzelung, Schlingung der Wurzel.
Radicule, *f. f.* (radicula) die Saamenwurzel, das Keimlein, Herlein in dem Saamen, kleine Wurzelchen im Saamenkorn, so der Anfang des Wurzels ist.
Radié, *é*, *adj.* (radiatus) *z.* (in der Botanik) mit langen Blättern in die Runde herum; wie ein strahlender Stern.
fleurs radiées, strahlichte Blumen; (in der Wappenkunst) *couronne radiée*, Krone, so oben lauter Spitzen oder Strahlen hat.
Radier, *l. m.* *z.* eines der beiden letzten Seitenbretter am vordern und hintern Theile des Schiffes; *l.* der Boden oder das Bett einer Schiffs.
Radiéux, *euse*, *adj.* (radius, w. außer v. und im hohen Styl) strahlend, strahlendhaft, voll Strahlen, glänzend.
Radiometre, *l. m.* (radiometerum) *z.* der Jacobsstab, Messstab auf den Schiffen.
Radis, *l. m.* Radisgen, Art kleiner Rettiche.
Radius, *z.* *f.* Rayon.
Radoire, *f. f.* *z.* Strichholz im Messen.
Radorage, *l. m.* unverständliches Geschwätz.
Radorer, *v. n.* närrische, unverständige Reden führen, thöricht schwätzen, albern reden, kindisch werden, oder närrisch thun, aberwichtig sein, wegen Stankheit, hohen Alters; *e.* sich nicht besinnen, nicht wissen was man redet.
qui radote, aberwichtig; *il est si vieux qu'il radote*, er ist so alt, daß er sich nicht mehr besinnet, nicht weiß was er redet.
Radorerie, *f. f.* *g.* närrische und unverständige Rede, thöricht Geschwätz, albere Reden, kindische Einfälle, Phantazieren.
Radoreur, *euse*, *l. et* *adj.* der närrische und unverständige Reden führt, der wegen Alter

oder Krankheit aber, kindisch redet oder thut, albern Mensch, Aberwichtig, aberwichtig.
Radoub, *l. m.* (sprich b aus) oder w. Radoubement, *l. m.* Ausbesserung eines Schiffes; das was man zur Ausbesserung eines Schiffes gebrauchet, das Schaden gelitten hat.
Radouber, *v. a.* *z.* ein Schiff ausbessern, flicken, falschern.
Radoué, *é*, *par*.
Radoubeur, *l. m.* *z.* w. Schifflicker, Kalfater, Schiffsimmermann.
Radoucir, *v. a.* (re, adoucir) das Wetter gelinder machen; lindert, milder machen; *z.* die nem Metalle die Sprödigkeit benehmen, es schmeiziger machen; *f.* mäßigen, besänftigen, lindern, mindern, wider stillen.
radoucir la voix, mit einer lieblichen Stimme, aus einem sanftern Tone reden; nicht so laut sprechen; *il sera difficile de radoucir la colère*, es wird schwer sein, seinen Zorn zu stillen.
se Radoucir, *v. r.* (vom Wetter) gelinder werden; *f.* besänftigt werden, sich besänftigen, den Unwillen ablegen, seinen Unwillen sahen lassen; *z.* ein liebliches Gesicht und Gebärden annehmen, verlobt thun.
le temps se radoucit, das Wetter wird gelinder; *-s'elt radouci*, ist gelinder worden; *il se radoucit a ces paroles*, durch solche Worte wird er besänftigt, ließ er sich besänftigen; *se radoucir auprès d'une femme*, verliebt thun.
Radouci, *e*, *par*, *er* *adj.* gelindt, süß.
je ne fai quoi de seira et de radouci, ich weiß nicht was heiteres und aufgeräumtes.
Radouffement, *l. m.* Vinderung, Milderung der Schmerzen, Affekten, des Wetters, Mäßigung, Nachlassung, Besänftigung, einer heftigen Bewegung etc.; *f.* verliesenes Wesen; liebliche Gebärde, Ansehnen; Schmeizigung; w. süße Wärmung.
cela apportera du radouffement a la colere, das wird seinen Zorn lindern, stillen.
Radresse, *f. f.* *w.* kleiner Nebenweg, so auf die rechte Landstraße, wieder auf den rechten Weg bringt, Querpiad.
Radresser, *f.* Radresser.
se Radresser, *f.* Raviser.
RAD
Raenon, Raenchon, *a.* *f.* Raenon.
Raenole, *l. m.* *a.* der die Nadelspitze reißet, abtrocknet und reiniget. *f.* Raclé.
Raenpli, *a.* *f.* Rempli.
RAF
Rafale, *l. m.* *w. f.* *z.* gefährlicher Stos vom Winde, so von Gebirgen auf ein Schiff kommt, so nahe an Klippen ist.
Rafar, *l. m.* *a.* alter lustiger Mann. *f.* Rodrigue, *l.* eine Art schlechter Weintrauben.
Rafier, *a.* *f.* Maqueran.
se Rafier, *se Rafier*, *v. r.* (re, affailler) sich wieder sehen, sinken, niedriger werden.
Rafale, (affaler) *f.* Rafale.
Raffer, Rafter, *v. a.* (raffer) alles wegführen, wegnehmen oder reissen. *f.* Rafter.
Raffermir, *v. a.* (re, affermir) wieder befestigen, best machen; stärken, befestigen; *z.* und *f.* die Gesundheit etc. stärken; befestigen, besänftigen einen Muth einsprechen.
raffermir qch., etwas wieder best machen; *raffermir un chapeau*, *z.* einen Hut strecken; *raffermir les troupes par la présence*, *f.* denen Truppen einen Muth, ein Herz machen mit seiner Gegenwart.
se Raffermir, *v. r.* *f.* stärken, besänftigt werden.
Rafier

Raffertii, ie, part.
 Raffermittelm, f. m. Wiederherstärkung; f. Weisheit; f. Stärke; f. Verstand; f. Weisheit.
 Raffes, f. f. p. Abschnideseßel vom Leder; de verre. kleine Gläser Glas, so in Zerschneiden abfallen.
 Raffiner, f. m. a. Kuppler.
 Raffinement, f. m. w. das Reinigen, Säubern des Pulvers, Zuckers etc.; f. List; f. Spitzfindigkeit; listiges Wesen; Verstellung, das Klügeln, gekünstelte Wesen; zu große Färdlichkeit; Nachsuchung u. d. g.
 travail le raffinement du sucre etc. die Reinigung des Zuckers etc. verstehen; c'est un raffinement de politique, das ist eine Spitzfindigkeit in der Staatskunst; ein spitzfindiger Rath; par des raffinement de volupé. TELEM. durch Ausmünung mancherley Wohlthun.
 Raffiner, v. a. (affiner) s. klütern, reinigen, raffinieren, als Metalle, Pulver, Zucker etc.; f. verbessern, klüger, besser oder geschickter machen, abrichten; v. n. (sur qch.) klütern, klügeln, genau nachdenken, immer mit Sorgfalt das Beste herausfinden wollen; listig werden.
 raffiner les métaux etc. die Metalle etc. reinigen, säubern; il y raffine, er ist abgerichtet darinnen; il raffine en tout, er fängt an an allen Dingen; will alles besser machen als andere; raffiner sur le langage, an der Sprache klütern, die Sprache verbessern wollen.
 le Raffiner, v. n. klüger, listiger werden.
 Raffiné, ee, part. it. adj. und zumellen f. gekläret, gereinigt, gekläbert; f. schlauer Geist, alles listig, verstanden, schlau; klug, abgerichtet, beklüßelt, geschickt, verständig.
 sucre raffiné, reiner, gereinigter Zucker; poudre raffiné, rein Pulver, Pirschpulver; oreille raffiné, f. hartes Ohr, das den Klang genau zu unterscheiden weiß; homme raffiné, beklüger, verstandiger Mann, durchdringender, der auf seine Handlung etc. wohl abgesehen ist.
 Raffinerie, f. f. r. Ort, wo man Zucker klütert, raffiniert, Zuckerriederep.
 Raffineur, f. m. euie, f. r. der den Zucker raffiniert, oder klütert; w. Schmelzer in Gold und Silber; Stabherbereiter; f. Spitzritzer, Klügling, der gar zu subtil verfährt, alles gar zu genau nimmt etc. f. Raffineux.
 Raffineux, euie, adj. er f. f. der gar zu sehr klüßelt; gar zu listig verfährt, Klügler; f. Raffineur.
 Raffie etc. f. Raffie.
 Raffoler, v. n. auf eine ganz närrische Weise gegen eine Person, Sache eingenommen seyn.
 Raffoler, v. n. w. zum Narren werden.
 faire raffoler qn, einen närrischer machen;
 Raffé, f. f. (Küßel) Weintraubenbaum; s. ein Würfelsteil, wenn alle drei Würfel auf einerley Augen fallen, ein Paß mit drei Würfeln; alle; te. (von Raffin) i. m. Raffel, Art Netze der Fischer und Vogelfeller, Garn mit einem Saß, Staathes.
 amener raffé, s. alle werfen; jouter à raffés comprimés, wird gesagt, wenn zu zweien gleichen Würfeln die Augen des dritten geschätzt werden; faire raffé, f. und P. alles wegnehmen; was man findet, aufraffen; après raffé guais, man gewinnt selten zweimal nach einander, oder gleichsam hinter einander in Würfel.
 Raffier, Raffler, v. a. g. wegnehmen, rauben, aufraffen, alles behend und mit Gewalt wegnehmen; f. (vom Rinde, Gewitter) alles verderben.
 il m'a raffé tout ce que j'avois, er hat mir alles geraubt, mit Gewalt behende weggenommen.
 Raffé, ee, part.
 Raffour, f. m. w. Kaffosen.
 Raffraichir, v. a. (fraiss) kühen, abkühlen, aufkühlen; erfrischen, frisch machen; erquickend; aufkühlen; f. läden, erquickend; ausbessern, erwehren, wider zurechten; ausrauben, austraiten lassen; eine Stadt mit neuen Wällen, Bastionen, Provoant versehen, mit Nothdurft zu rechter Zeit versehen; den äußersten Rand der Haare, Gesicht, Kleider, Hüte, Mantel etc. abschneiden, verschneiden, ein wenig abstruken; ausrauen, die Wurzeln eines Baums puzen, beschneiden; eine Gemahde aufstrichen, rein machen, und ihm einen neuen Glanz geben; v. n. a. kühlen werden.
 raffraichir le sang, frisch Geblüt machen, das Geblüt erfrischen; le vent raffraichit, der Wind küßelt; les zephyrs raffraichissent les hommes, die lieblichen Westwinde erfrischen, erquickend die Menschen.
 faire raffraichir qch, etwas kühlen; faire raffraichir le vin, den Wein kühlen, erfrischen, aufstrichen.
 raffraichir les troupes, f. r. die Völker erfrischen; nach einer schweren Arbeit ausrauben lassen, oder im Geichte ablösen, durch frische Völker verfrischen; raffraichir le canon, ein Stück abkühlen; raffraichir les cheveux, die Haare beschneiden; an den Spitzen ein wenig abkühlen.
 raffraichir un manteau etc., einen Mantel abrunden, ihm einen neuen Schnitt geben, den äußersten Rand abschneiden; raffraichir une racine, eine Wurzel reinigen, ausschneiteln.
 raffraichir, v. r. frischer, küßler werden; sich abkühlen, sich erfrischen, sich erquickend; f. ausruhen, um neue Kräfte zu bekommen; etwas zu sich nehmen, einmal trinken; das Andenken erneuern.
 le vent se raffraichit, s. (zur See) der Wind wird stärker, nimmt zu, küßelt auf; sonst aber heißt es, die Luft wird küßler; le temps oder l'air se raffraichit, das Wetter küßelt sich ab; se raffraichir les entrailles, sein Eingeweide erfrischen.
 se raffraichir la mémoire de qch, sich eines Dinges erinnern, an etwas gedenken, das Andenken einer Sache erneuern; cela me raffraichit la mémoire de la chole, dieses bringet mir die Sache wieder ins Gedächtnis, erneuert mir das Andenken, macht mich der Sache eingedenk.
 Raffraichissant, ante, adj. küßlend, frisch, erfrischend, lädend, erquickend.
 boisson raffraichissante, Laberant; les zephyrs raffraichissent, die erfrischende, küßle Westwinde.
 Raffraichissement, f. m. Küßlung, Abkühlung; it. Erfrischung; Erquickung; f. Ruhe, das Ausruhen, Erquickung, Labfal, Labung, Stärkung; in pl. Geschenke von Obst etc., so einem Vornehmen zugeschiedt werden; allerlei Obst, das erfrischt; Lebensmittel, womit eine Stadt, ein Schiff wieder versehen wird; Verschaffung derselben.
 ce petit vent nous donne du raffraichissement, dieser leichte Wind gibt uns eine Erfrischung; prendre quelque raffraichissement, einige Labung zu sich nehmen.
 RAG.
 Ragailardir, v. a. wieder erfrischen, fröhlich machen, einen neuen Muth machen, ermuntern, erlütigen.

cela ragailardie mes vieux ans, das erquicket mich wieder auf meine alten Tage.
 Ragailardi, ie, part.
 Ragas, f. m. a. Wasserfluth, Ergießung, Ueberfluthung.
 Ragasie, f. f. a. Hure.
 Rage, f. f. (rabies) Wafren, Unsanftigkeit, Wuth, Tollheit; f. Grimm, Grimmitigkeit, heftige Bewegung des Gornis bey Menschen und Thieren, Wuth, das Wüthen, heftiger Zorn, Grausamkeit, Haß, Begierde, Erquickung auf etwas, heftige Neigung zu einer Sache; f. Wisset; heftige und übermäßige Schmerzen; Unordnung.
 se courner en rage, rasend werden, sich in Wafren verwanbeln; vomir la rage, seine Wuth ausschäumen; scamer de rage, von Tollheit schäumen; faire rage, rasen; faire rage; la rage, alles verderben, in Unordnung bringen. f. miren vor Kavage; g. schänden und schmähen; sich heßig oder sehr bemühen, etwas behaupten, allen Fleiß anwenden, sich etwas sehr angelegen seyn lassen, sich angreifen, sich herorthun; sein Bestes thun.
 cesser de faire rage, austoben, austrafen; faire (dire) rage contre qn, erschrecklich wider einen kernen, einen unsanftig schelten, schmähen; il fait rage des pieds, er läuft heftig, ist schnell auf den Füßen.
 dire rage contre qn, einen aufs ärgste lästern; dire rage de qn, oder dire la rage de qn, einen verläunden, alles übele nachreden.
 être fait de fureur et de rage, von einem torenden Zorne überkommen seyn; une rage implacable, ein unversöhnlicher Haß.
 il a la rage des tableaux, er ist ganz erpicht auf Schildereren.
 qui veut noyer son chien, l'accuse de rage, ou fait accroire qu'il a la rage, wer den Hund denken will, findet leicht einen Strick; Vorwand findet sich bald, wenn man einen stürzen will.
 rage blanche, s. Tollheit der Hunde, dabey sie schäumen und beißen; rage mue, wenn sie nur schäumen und nicht beißen.
 rage, f. f. (ausfat ravage) Wüthen, Verderbung, Unordnung; faire rage, alles unter einander werfen, in Unordnung bringen, alles verderben; Muthwillen treiben. f. oben.
 Ragepure, f. m. Art indischer Soldaten.
 Rager, ere, adj. er f. (von Menschen und Pferden, umweilen von Sachen) klein, kurz und dick; unterseht; kleiner Knirps; s. ein zweijähriges milbes Schwein; it. der Haken vorn an einer Wagendehsel, an welchen die Halbfette gebängt wird, damit der Wagen zurückgeschoben und zurückgehalten werden könne, woran die Kummertren oder Riemen verhalten.
 cheval rager, oder rager allein, untersehtes, kurz und dickes Pferd; bâton rager, ein kurzer dicker Stoc.
 Ragerer, v. n. g. im einen herum verdrüßlich grunzen, murzeln, brummen, mit einem zanken, beißen.
 Ragouille, f. m. a. ein Koch.
 Ragouit, f. m. (ragouit; re, goût) ein Ragou; eine gewürzte, gute Brüh; it. mit einer gewürzten Brüh angemachte Speise, einen Appetit zu erwecken, Leckerbissen; f. Anreizung, was andern Begierde erwecket, Lust, angenehmer Zeitvertrieb; kurzweil, etwas angenehmes, das einem eine leckerliche Lust und Vergnügen macht.
 aimer les ragouits, die Ragous lieben, gern gewürzte Speisen oder Leckerbissen essen.
 trouver ragouit à qch, an etwas Veronbaen finden;
 O o o o o

cela ragailardie mes vieux ans, das erquicket mich wieder auf meine alten Tage.
 Ragailardi, ie, part.
 Ragas, f. m. a. Wasserfluth, Ergießung, Ueberfluthung.
 Ragasie, f. f. a. Hure.
 Rage, f. f. (rabies) Wafren, Unsanftigkeit, Wuth, Tollheit; f. Grimm, Grimmitigkeit, heftige Bewegung des Gornis bey Menschen und Thieren, Wuth, das Wüthen, heftiger Zorn, Grausamkeit, Haß, Begierde, Erquickung auf etwas, heftige Neigung zu einer Sache; f. Wisset; heftige und übermäßige Schmerzen; Unordnung.
 se courner en rage, rasend werden, sich in Wafren verwanbeln; vomir la rage, seine Wuth ausschäumen; scamer de rage, von Tollheit schäumen; faire rage, rasen; faire rage; la rage, alles verderben, in Unordnung bringen. f. miren vor Kavage; g. schänden und schmähen; sich heßig oder sehr bemühen, etwas behaupten, allen Fleiß anwenden, sich etwas sehr angelegen seyn lassen, sich angreifen, sich herorthun; sein Bestes thun.
 cesser de faire rage, austoben, austrafen; faire (dire) rage contre qn, erschrecklich wider einen kernen, einen unsanftig schelten, schmähen; il fait rage des pieds, er läuft heftig, ist schnell auf den Füßen.
 dire rage contre qn, einen aufs ärgste lästern; dire rage de qn, oder dire la rage de qn, einen verläunden, alles übele nachreden.
 être fait de fureur et de rage, von einem torenden Zorne überkommen seyn; une rage implacable, ein unversöhnlicher Haß.
 il a la rage des tableaux, er ist ganz erpicht auf Schildereren.
 qui veut noyer son chien, l'accuse de rage, ou fait accroire qu'il a la rage, wer den Hund denken will, findet leicht einen Strick; Vorwand findet sich bald, wenn man einen stürzen will.
 rage blanche, s. Tollheit der Hunde, dabey sie schäumen und beißen; rage mue, wenn sie nur schäumen und nicht beißen.
 rage, f. f. (ausfat ravage) Wüthen, Verderbung, Unordnung; faire rage, alles unter einander werfen, in Unordnung bringen, alles verderben; Muthwillen treiben. f. oben.
 Ragepure, f. m. Art indischer Soldaten.
 Rager, ere, adj. er f. (von Menschen und Pferden, umweilen von Sachen) klein, kurz und dick; unterseht; kleiner Knirps; s. ein zweijähriges milbes Schwein; it. der Haken vorn an einer Wagendehsel, an welchen die Halbfette gebängt wird, damit der Wagen zurückgeschoben und zurückgehalten werden könne, woran die Kummertren oder Riemen verhalten.
 cheval rager, oder rager allein, untersehtes, kurz und dickes Pferd; bâton rager, ein kurzer dicker Stoc.
 Ragerer, v. n. g. im einen herum verdrüßlich grunzen, murzeln, brummen, mit einem zanken, beißen.
 Ragouille, f. m. a. ein Koch.
 Ragouit, f. m. (ragouit; re, goût) ein Ragou; eine gewürzte, gute Brüh; it. mit einer gewürzten Brüh angemachte Speise, einen Appetit zu erwecken, Leckerbissen; f. Anreizung, was andern Begierde erwecket, Lust, angenehmer Zeitvertrieb; kurzweil, etwas angenehmes, das einem eine leckerliche Lust und Vergnügen macht.
 aimer les ragouits, die Ragous lieben, gern gewürzte Speisen oder Leckerbissen essen.
 trouver ragouit à qch, an etwas Veronbaen finden;
 O o o o o

haben; c'est un *ragoit* pour vous, que la comédie, die Komödie ist für euch eine treffliche Lust, ein angenehmer Zeitvertreib.

Ragouirant, e. adj. so einem Appetit erwecket; Lust zu Essen macht; leckerhaft, wohlschmeckend; f. Lust erweckend, angenehm, trübend. une sauce fort *ragouirante*, eine den Appetit erweckende, wohlschmeckende Brühe; cete personne n'est pas *ragouirante*, diese Person wird niemanden eine Lust erwecken.

Ragouiter, v. a. einem Appetit erwecken, wieder Lust zu essen machen; f. wieder Lust oder Appetit erwecken, qn. de qch., einem zu etwas. il fait tout ce qui peut pour le *ragouiter*, er wendet alles an, um sich wieder Appetit zu machen.

Ragouité, ée, part.

Ragraffer, v. a. (re, agraffer) mit einhaken, mit Haken und Schmalen vest machen, wieder anheften; sich mit Händen an etwas vest halten, wenn man es erwischenet.

Ragrandir, v. a. (re, agrandir) vergrößern, größter, weiter machen, erweitern.

Ragrave, und dessen Derivate, f. Réagrave.

Ragrément, (Ragrément, Acad. Fr.) f. m. f. f. Ragrée.

Ragrée, v. a. z. oder faire un *ragrément*, eine Fuge in einer Mauer mit Kalk oder Gyps eben, glatt machen, die Fuge fein bearbeiten, daß man sie nicht so stark sieht; (bey dem Tischler, Schloßer &c.) vollends auspolieren, die letzte Hand anlegen, auskloffen, aushammern; (bey den Gärtnern) das rauhe von einem gestrigen Aste abschneiden, glatt und eben machen; le *Ragrée* de qch. (auf Schiffen) sich mit etwas, so fehlt, wieder versehen.

Ragrés, ée, part.

Ragué, f. f. z. entzwey geriebene, abgenutzte Schiffst.

Raguer, v. a. w. n. (hol. raaken) z. zerreiben, entzwey reiben, als die Seile so an etwas anstoßen; sich zerreiben.

Ragué, ée, adj. aufgerieben, entzwey gerieben, als ein Seil von dem andern &c.

Ragusian, f. m. Gebiet von Ragusa in Dalmatien.

Ragusien, enne, f. er adj. der aus Ragusa ist.

RAI

Raja, f. m. heidnischer Fürst oder König in Indien.

Rajace, oder *Rapasse*, f. f. z. ein harter weißer Stein von gutem Korn, woraus man ebenedessen gute Figuren mache.

Raie, f. f. Zug, Strich mit der Feder &c. etwas zu zeichnen, abzulindern, auszulischen, auszufreichen als etwas unglütiges &c.; Strieme, Striefe, Streif, Strich von andern Farben, auf Mauerzeug &c. auf Glas, Zinn, so man geschweuert; Scheitel, Abscheidung, Wäschereilung, Abtheilung der Haare auf dem Kopfe; die Höhe zwischen zweyen Furchen; 1c. Furche zwischen zwey Ueberdecken.

faire, tirer une *raie*, Strich machen, ziehen. autrefois les femmes se coiffaient à la *raie*, ebenedessen trug das Frauenzimmer ihren Kopfpuz mit dem Haarscheitel.

à la *raie*, eins ins andere gerechnet, durch die Bank; les chevaux de cete troupe coûtent cent écus à la *raie*, die Pferde von diesem Trup kosten hundert Thaler durch die Bank.

Raie, f. f. (Raja) Noche, ein platter, knorplichter Seefisch.

Rajaux, f. Rayaux.

Raide, a. f. Rayon.

Raier, v. a. f. Rayer.

Raiembre, v. a. a. f. Racherer.

Raier, v. n. a. steifen.

Raiennir, v. n. e. a. wieder jünger werden; jünger werden, sich verjüngern; sich erneuern; frische Kräfte bekommen; verjüngern, erneuern, jünger machen, machen, daß etwas jünger scheint, durch Farben, Mahlen, Schminken wieder jung machen, daß etwas wieder neu oder jung ausseheth; neue Kräfte geben; alten Wein mit neuem mischen; z. einen Baum stücken, ausschneiden, ihm einig alte Aeste nehmen, damit er jung Holz treibe; un arbre. il semble qu'il *raie* tous les jours, es scheint, als werde er täglich jünger, ob verjüngere er sich; *raie* en eloquence, f. mächtiger in der Wohlredenheit werden.

raie qch. machen, daß etwas jünger scheint, es verjüngern; la peruke *raie* les gens, die Peruke macht die Leute jung; *raie* les cheveux, die Haare färben, wenn man zu grauen anfänget; *raie* du vin, z. alten Wein mit neuem mischen, auffüllen, schneiden.

Raienni, ie, part.

Raiennissement, f. m. w. das Verjüngern, Erneuern, Verjüngung; Wiederjungwerdung.

Raieure, f. Rayure.

Raifort, f. m. (radix foris) Rettich, Rettischen. *raifort* sauvage, Merrettig, Grün, Kraut, Kreen.

Raigne, a. f. Reize.

Railard, a. f. Railleur.

Railler, v. a. er n. (rakeln, herken) scherzen, verren, durchziehen, verspotten, aufziehen, zum Besten haben, Scherz treiben, spaßen, schrauben, durchscheln, ansapfen, aufstehen, höhnen, ausshöhen mit Worten; qn. qch.; qn. de qch. als: *railler* qn. einen aufziehen, schrauben &c. *railler* le vice, das Laster durchziehen &c. *railler* qn. de les défauts, einen wegen seiner Mängel verren; aufziehen, durchziehen, verspotten &c. *railler* avec qn. mit einem spaßen, scherzen, Scherz treiben. en *raillant*, höhnisch.

se *railler* de qch. v. r. Geföhnte mit etwas treiben, ein Geföhnte aus etwas machen, scherzen, verren, durchziehen, verspotten.

se *railler* des fors du siècle, die Töbren dieser Zeiten durchziehen, ihrer spotten, sie verachten.

Raille, ée, part.

Raillerie, f. f. Scherz, Spaß; Verirren; Spott, Geföhnte, Aufsatz, Verpottung, Spötereien, Hohn (Höhnerey) Stichelwort; im pl. scherzhafte und satirische Rede.

la *raillerie* en est-elle? scherzet ihr? darf man scherzen? darf man ein wenig Scherz treiben? ist es erlaubt zu spaßen?

par *raillerie*, scherzweise, scherzhafte, aus Spaß; höhnisch.

faire une *raillerie*, ein Scherzwort sagen, scherzen, einen Spaß machen; détourner une *raillerie*, ein Scherz, Stichelwort abwenden, umkehren; repousser une *raillerie*, ein Scherzwort wieder geben, ablehnen.

tourner en *raillerie*, in Scherz verkehren, einen Scherz aus etwas machen; Scherz, Spott mit etwas treiben.

cela passe la *raillerie*, das ist kein Spaß, das war zu hart, zu grob; la chose passe la *raillerie*, die Sache ist ernsthaft, es läßt sich nicht darüber spaßen; après avoir commencé par jouer petit jeu, il a perdu cent mille francs, cela passe la *raillerie*, da sie angefangen hatten, ganz niedrig zu spielen, hat er hundert

tausend Franken verloren, und das ist zu arg.

cete *raillerie* passe jeu, g. der Spaß ist zu grob.

C'est une *raillerie* de croire, es ist eine lächerliche Sache zu glauben.

entendre la *raillerie*, das Scherzen wohl verstehen, geschicklich zu scherzen wissen; entendre *raillerie*, Scherz verstehen, eine Stichelrede annehmen, vertragen können; il n'entend pas *raillerie*, er versteht keinen Spaß, er läßt sich nicht verren; vous n'entendez pas, oder point *raillerie* etc.

Railleur, euse, f. er adj. der da scherzet, durchziehet, der gerne spaßt, spaßhaft, höhnisch, der alles verspottet, Scherzer, Spöter, Stichter, höhnischer Mensch; Volkstreiffer; Spasvogel.

Raimbre, Raimbre, a. f. Rendre.

Rain, f. m. a. (ramus) Ast von einem Baum.

f. Rameau, Orée.

Rameau, f. m. a. (ramusculus) ein Zweig, Astlein; z. noch in der Wappenkunst, Baumkunst und Malieren gebräuchlich.

Raine, f. f. (rana) a. ein Frosch. f. dafür Grenouille.

Rainette, Renette, f. f. Rainettenapfel, Renetapfel.

Rainetoux, f. Rameau.

Rainure, f. f. z. (bey den Tischlern) ein Fug, ein Fals, eine Krinne; lange Streife in den Brettern mit dem runden Hobeletzen.

Raion, Raionnant, Raionner, f. Rayon.

Raiponce, Raiponce, f. f. (rapunculus) Rabunzel, Rapunzel, Kraut zu Sallat &c.

il a mangé des *raiponces*, g. P. er hat sich mit vielem Würgen verderbet, er hat für andere gut gesprochen, und sich dadurch verderbet.

Raire, v. a. (radere) a. w. scheeren; (nur noch P. gebräuchlich.)

un barbier *raie* l'autre, ein Barbier schirt den andern; à barbe de fou on apprend à *raire*, am Narrenbart lernt man scherzen, mit anderer Leute Scherzen wird man klug.

raire à la bombine, (bey den Madlern) den Draht auf die Welle ziehen.

Rais, part. a. geschoren.

il ne le foucie ni des *rais* ni des tonduz, er fragt nach niemand etwas. f. Reiz.

Raire, oder Réer, v. n. (von rasler) wie ein Hirsch schreyen, raffen, rauh und heischer schreyen.

Rairour, f. m. a. f. Barbier.

Rais, f. m. (radii) w. Strahlen des Mond, Mondlicht, Mondenschein; v. Strahlen der Sonne; z. g. Nadespeiche; (in der Wappenkunst) Strahlen eines Karfunkelsteins; 1c. anderer glänzender Körper, als die Sonne etwa 16, ein Stern &c.; 1c. Spitze an einem Spornrade.

rais de coeur, (in der Baukunst) Herzlang, gewisse Zierathen, wie Fleurons in den Schlüsselstein und Karfunkelstein.

Nota: ist gemeintlich im pl. *rais*, gebräuchlich; se promener aux *rais* de la lune; im Mondenschein spazieren.

Rais, f. Reiz.

Raiseau, f. m. z. Jagdgarn. f. a. Réseau.

Raiseux, adj. a. strahlend.

Raisin, f. m. Weintraubenbeere; w. Traube vom Weinstock, Weintraube.

une grappe de *raisin*, id. Weintraube; -de Corinthe, Corinthe; -de Damas, Siben; Damascenertraube.

raisin sec, Rosine; pl. *raisins* secs; *raisin* de terre, z. Ephywebeere oder Traublein; -de renard, Himbeere, Wollbeere; (herba patris); -d'Amérique, oder Laque, eine Hispan

ze, Phytolacca ; - des bois, Heidelbeeren ; d'ours, Wolfshere.

moitié figue, moitié raison. P. halb gut, halb schlimm ; halb gern, halb ungern, halb autwillig, halb geswinen ; weder gut noch böse.

Raisiné, f. m. eingemachte Trauben, Weinberrens.

c'est une méchante viande que le raisiné, oder il ne veut pas (point) tater du raisiné, P. g. es gibt niemand gern seinen Dienst auf, er will keinen Dienst, seine Gründe nicht gern resigant, er will vom Aufgeben nichts hören, f. Resigner, worauf es alludret.

Raisiner, f. m. Seetraube, ein gewisser Baum in den Antilentuseln ; (Gusagara.)

Raison, f. f. (ratio) die Vernunft, der Verstand ; rechter Gebrauch der Vernunft ; Schuldigkeit, Nicht ; Gerechtigkeit, Recht ; Billigkeit, Recht und Billigkeit ; Rechenschaft, Sagen der Ursach ; Ersatung eines Unrechts ; Szuungthung ; Verschidenheit ; (in allen obigen Bedeutungen ist es nur im ling. gebräuchlich ;) Beweisgrund, Ursache ; Bedacht ; Bedenken, Grund, Bewegnis ; Einwendung ; z. Nation, gewisse Quantität Essen und Trinken, so ein jeder auf den Schiffen bekommt, das ordentliche Essen und Trinken. f. Ration ; (in der Math.) Vergleichung, Verhältnis zweier Größen gegen einander ; die Proportion, Verhältnis, so die Zahlen im Rechnen gegen einander haben.

la droite raison, die gesunde Vernunft.

une raison bien dirigée, die aufgeklärte Vernunft.

n'avoir ni sens ni raison, weder Verstand noch Sinne haben.

il n'y a ni rime ni raison, f. P. es ist weder Rih noch Verstand darinne ; es ist weder gesehen noch gehauen.

parler raison, vernünftig reden.

entendre raison, se rendre à la raison, revenir à la raison, se payer de raison, sich beugen lassen, vernünftige Vorstellungen annehmen.

se mettre, se rendre à la raison, der Billigkeit statt geben, sich zu Gleich und Recht verstehen ; sich eines bessern besinnen ; sich bequemen.

faire entendre raison à qn, einen bedeuten.

ranger qn. à la raison, einen zur Billigkeit, zu seiner Schuldigkeit bringen, zur Billigkeit weisen. f. Ramener.

avoir raison, Recht haben ; vous n'avez pas raison en cela, ihr habt nicht Recht darinnen.

à bonne raison, billig ; avec tant de raison, so billig ; comme de raison, wie billig ; c'est la raison ; la raison le veut, es ist billig.

demande fondée en droit et raison, auf Recht und Billigkeit gegründete Klage.

être hors de raison, übermäßig theuer seyn.

rendre raison, Rechenschaft geben ; die Ursache, Grund geben, sagen ; - de la conduite, wegen seines Verhaltens Rechenschaft, Grund geben ; demander raison de qch, Rechenschaft fordern ; die Ersatung des Unrechts, (Satisfaction) begehren ; demander raison d'une chose, nach der Ursache einer Sache fragen ; zu wissen verlangen, aus was Bewegnis oder Antrieb etwas geschähen, Rechenschaft fordern.

demande la raison, die Ursache verlangen.

il n'a pas raison de se fâcher, er hat nicht Ursache böse zu seyn ; j'ai mes raisons, ich habe meine Ursachen ; dire ses raisons, seine Gründe vordringen ; j'ai plusieurs raisons, une

infinité, une grande quantité de raisons, ich habe sehr viel Ursachen ; il publie les solides raisons, er macht die besten Gründe kund ; il a prouvé par de solides raisons ce qu'il a avancé, was er vorgebracht, das hat er mit beständigen Beweisgründen dargethan ; l'événement a justifié les raisons de l'autre, der Ausgang hat gemessen, daß der erste recht gehabt ; avoir raison et raison, Ursache und Grund haben, beugt seyn, berechtigter seyn.

on lui a refusé cette charge par la raison qu'il est trop jeune, man hat ihm diesen Dienst (deswegen) ver sagt, weil er zu jung ist ; avoir, tirer raison de qn ; se faire raison, sich rächen, Ersatung wegen des angethanen Unrechts fordern ; (tirer raison d'une injure, avoir raison d'une injure etc.) ; négliger d'en tirer raison, c'est une lâcheté, sich deswegen nicht rächen wollen, heit ein unedel Gemüth haben ; faire raison, (im Trinken) Bescheid thun ; on perd la raison à force de faire des raisons, durch alzu vieles Bescheid thun verliert man den Verstand.

boire un peu plus que de raison, mehr trinken als es sich ziemet.

entrer dans les raisons de qn, eines Bedenken, Bedenken verstehen, billigen, sich darnach richten.

avec raison et discrétion, bescheidenlich, mit Verschidenheit.

contenir ses raisons à qn, einem seine Sachen erzählen ; g. mit einem Frauenzimmer von seiner Liebe reden ; écouter les raisons d'un homme, den Liebeserklärungen einer Mannsperson Gehör geben.

raison d'état, Staatsgrund, Staatsregel, Staatsvorthell, der Regenten Ruh, Staatsbewegnis, Ursache, Bewegnis, so den Nutzen des Staats betrifft ; raison de famille, Ursach, Bewegnis, so die Angelegenheit oder das Beste eines Hauses betrifft.

pour cette raison, darum, deswegen, deshalten ; à combien plus de raison, wie vielmehr ; à plus forte raison, um so viel eher oder mehr ; à raison de -, nach dem Fuß, Maas, so viel für ein Stück re. gerechnet, wenn man rechnet, zurechnen, auf den Fuß, nach einem gewissen Maas, auf die Art und Weise re. ; à raison d'un écu par jour, täglich einen Thaler ; à raison de quatre livres l'aune, die Elle für 4 Lb. 8 Gr. zu rechnen ; demander l'intérêt à raison de l'ordonnance, die Zinsen fordern nach der Verordnung, auf den Fuß der Verordnung.

sans cette raison, ohne dem ; livre de raison, r. Rechnungsbuch ; Rechtsformuln ; droits, noms, raisons et actions, habendes Recht, Anspruch und Anforderung ; oeder les droits, raisons et actions, sein Recht, Ansprüche und Forderungen abtreten.

ou force domine, raison n'a point de lieu, P. Gewalt geht vor Recht.

pour raison de quoi, um dessentwillen, dieser Ursach wegen.

ce que de raison, was recht und billig.

à telle fin que de raison, in der Absicht, daß es nützlich seyn wird ; allenfalls.

raison de douter et de décider, ratio dubitandi et decidendi, in der Logik ; être de raison, ens rationis, erdichtetes Wesen, was nur in der Einbildung besteht, Hirnwesen ; pl. êtres de raison.

point tant de raison, g. nur nicht so viel Wesens.

Raisonné, adj. c. (rationabilis) vernünftig ; mit Vernunft begabt, verständig, vernunftmäßig ; billig, gerecht, recht, rechtmäßig ; ver-

ünftig, bescheiden ; vernünftig, billig, ehrlich, anständig, schicklich, gebührend, gehörig, geziemend ; ziemlich, gut genug, noch gut genug.

l'homme est né raisonnable, der Mensch wird vernünftig geboren, dem Menschen ist die Vernunft angeboren.

gens raisonnables, vernünftige, verständige Leute.

conseil raisonnable, verständiger, kluger Rath.

un homme fort raisonnable, ein sehr billiger Mensch ; cela est raisonnable, das ist billig ; un prix raisonnable, ein billiger, rechtmäßiger, ehrlicher Preis.

d'un amour raisonnable, mit einer bescheidenen Liebe.

payer les dettes est plus raisonnable que (de) tromper les gens, seine Schulden bezahlen, ist ehrlicher als die Leute betrogen ; un cran raisonnable, ein anständiges, geziemendes Gefolge ; un village raisonnable, ein anständiges, geschicktes Angeficht ; une chambre raisonnable, ein gehöriges, ziemliches Gemach.

Raisonnablement, adv. f. adj. vernünftig, verständig, billig, wie sich gebühret, geziemend, schicklich, anständig, ziemlich, zur Güte re.

parler raisonnablement, vernünftig reden ; être logé raisonnablement, eine anständige Wohnung haben.

elle est raisonnablement laide, sie ist überaus häßlich.

Raisonné, êe, f. unter Raisonner.

Raisonnement, f. m. Beurtheilungskraft ; Beurtheilung, Urtheil, vernünftiges Ueberlegen, oder vernunftmäßiges Reden und Urtheilen ; Beweisrede ; Vernunftschluß, Vernunftschlüsse ; Gerede, das Raisonniren ; g. Entschuldigung, Ursache, Einwenden.

avoir le raisonnement bon, eine gute Beurtheilungskraft haben, mit einem guten Urtheil begabt seyn, (eine gesunde Vernunft haben ;) le même raisonnement que vous avez fait à l'égard du grain de bled, faites le sur un morceau d'or, eben so wie ihr über ein Saamenkörnlein eure Gedanken gehabt, so verfährt nun auch mit einem Stück Gold.

dérégler un raisonnement, eine Beweisrede widerlegen, umstossen.

un raisonnement hors de propos, ein ungeeigneter Vernunftschluß.

point tant de raisonnement, g. nur nicht so viel Redens und Einwendens.

Raisonner, v. n. (ratiocinari) vernünftig reden, vernunftmäßig reden, urtheilen, beurtheilen, schließen, überlegen, untersuchen ; beweisen, Beweisreden anführen ; Ursachen wissen wollen ; g. einwenden, vorgeben, reden, raisonniren, widerreden ; z. (auf der See) wegen der Einfahrt in einen Hafen Gespräch halten, oder Ansuchung thun re.

raisonner à la parache, à la chaloupe etc., einem Nachschiffe seine Seebriefe vorzeigen, damit man Erlaubnis bekomme, in den Hafen einzulaufen ; raisonner juste, vernünftige Reden führen, mit gutem Grunde reden, recht urtheilen ; allons raisonner sur votre affaire, laßt uns von eurer Sache reden, gründlich reden, sie beurtheilen, untersuchen ; qui raisonne le mieux sur les loix, der am besten von den Gesetzen zu reden, darüber zu urtheilen weis ; raisonner de cette manière etc., auf diese Art schließen re. ; mais raisonnez de cette manière, c'est-, allein auf diese Art schließen, allein wenn



man so urtheilen will, so heist das ic; *raisonner* d'une maniere si serrée et si uniforme etc., nach einer so gar strengen und einformigen Weise schliessen und urtheilen ic; ou est le scelerat assez déterminé pour *raisonner* de cette maniere? wo ist jemand, der so gar gottlos wäre, daß er ohne alles Bedenken auf diese Art urtheilen solte; contenir à une chose sans *raisonner*, in eine Sache willigen, ohne sich lange zu bedenken, ohne viel Widerredens oder Einwendens zu machen.

ne raisonnez pas tant, g. macht mir nicht so viel Redens und Einwendens; c'est à vous, petit sot, à *raisonner* ici, du Narrchen wißt auch was zu sagen haben, wißt deine drey Heller auch dazu geben.

raisonner comme un coffre, übel und ohne Verstand reden; (NB. in dieser Redensart ist eine Anspielung auf *Résonner*.)

raisonner pancouffe, *raisonner* comme un cheval de carrosse, verkehrt, unvernünftig urtheilen; frey, verkehrt reden, dumm reden. en matiere de foi, il faut croire, er ne pas *raisonner*, in Glaubenssachen soll man glauben, nicht aber grübeln oder vernünfteln.

Raisonné, ée, part. et adj. mit vielen Beweisgründen bevestiget oder versehen, wohl bewiesen, mit guten Gründen befristiget, ausführlich; das den Grund anführt.

placet *raisonné*, *Supplique*, darinnen die Beweisgründe ausgeführt sind; Philosophie *raisonnée*, wohlgegründete Weltweisheit; discours *raisonné*, ausführliche Rede mit Gründen ic.

Raisonneur, euse, f. der mit *Raisonniren* verdrüsslich fällt, viel Redens und Einwendens macht, Schwäger, Widersprecher, Bremsmaler, nasenweiter Schwäger; (bey Verständigen einer, so viel weitläufftiges Geschwätz von etwas macht, und damit verdrüsslich ist: gemeine Leute nennen auch einen klugen Mann so, der aber wenig zu einer Sache redet; ic eine Person, so viel Fragens und Einwendens oder Entschuldigungen macht, wenn man ihr was befehlet ic.) *taillez-vous raisonneur!* halt das Maul, du Schwäger!

Raire, f. *Rayure*. *Rajustement*, f. m. f. Versöhnung, Vergleich, Wiederausöhnung. f. *Rajuter*.

le *rajustement* sera difficile, der Vergleich wird schwer zu machen seyn.

Rajuter, v. a. (re, ajutter) e. wieder zurecht machen, oder bringen, wiederzurichten, wieder einrichten; f. ausöhnen, vergleichen, versöhnen, Friede machen, Streit schlichten, wieder ausöhnen.

rajuter la peruque, son colet froissé, seine *Peruque*, seinen verranzelten Kragen wieder zurechte machen.

rajuter une montre, eine Uhr stellen. la mort *rajuste* toutes choses, der Tod legt alles bey.

Rajuste, ée, part. cette succession a bien *rajusté* ses affaires, f. diese Erbschaft hat ihm wieder auf die Beine geholfen.

Raiz, praep. ganz nahe. *raiz pied*, *raiz terre*, der Erden gleich; *raiz de chaussee*, der ebene Boden, die gleiche Erde. f. *Rez*.

RAL

Râle, f. m. *Wachtelsting*, *Wiesenkurrer*, Art *Nögel* mit einem länglichten Schnabel und Hals, die sehr geschwind auf der Erde hinkriechen; ic gewisse Art der *Bläflinge* oder *Makferhühner*; ic. w. das *Nöckeln*, sonderlich von *Sterbenden*.

il court comme un *râle*, er läuft wie ein *Wachtelsting*, d. i. schnell.

Râlemer, f. m. das *Nöckeln*, *Nässeln*, oder schwere *Atembelen*, sonderlich der *Sterbenden*. *Ralentir*, v. a. et n. (re, alentir) langsam machen, trager machen, verdroffen und trög machen; mindern, vermindern; hemmen; mäßigen; mildern; nachlassen; ermatten.

ralentir la fureur, die *Wut*, *Hige*, mäßigen; lindern; *ralentir la poursuite*, seine *Hewerung* mäßigen, in seinem *Nachsuchen*, *Ansuchen* nachlassen.

il représentoit que le seul délai étoit capable de *ralentir* beaucoup l'ardeur des Alliés, *ROLL*, er stellte vor, daß der *Aufschub* allein im *Stande* wäre, den *Eifer* der *Bundesgenossen* sehr zu schwächen.

le *Ralentir*, v. r. langsam werden, allgemach ablassen, nicht mehr hitzig seyn, sinken, nachlassen, sich mindern, vermindert werden.

leur affection se *ralentit* tout d'un coup, ihre *Gemogenheit* lies auf einmal nach.

Ralenti, ie, part. *Ralentissement*, f. m. *Vermindern*, *Nachlassung*, das *Nachlassen*, de *dévotion* etc., in der *Andacht*.

Râler, v. n. *nöckeln*, *nässeln*, schwer *Atbem* holen, *rechen* als ein *Sterbender*. f. a. *Râler*. *Râlis*, a. f. *Râllerie*.

Râlier, f. *Râllier*. *Râlliment*, f. *Râlliment*.

Râlingue, f. f. t. (auf *Schiffen*) *Saumtau*, *Zon*, welches an den *Rand* der *Segel* und *Hausmatten* genähet wird, um denselben haltbar zu machen; *Hangbretten*.

tenir en râlingue, die *Segel* so wenden, daß der *Wind* nicht hineinwehet. *Râlinguer*, v. n. die *Segel* so wenden, daß sie den *Wind* schneiden.

le *Râlier*, v. r. wieder *krank* und *bettlägerig* werden.

Râler, v. n. t. schreien wie ein *Hirsch* in der *Brust*; a. zurückkommen. f. a. *Râler*.

Râllement, f. m. das *Wiederersammeln* der vom *Feinde* zerstreuten *Soldaten*; *Wiederersammlung*.

Râllier, v. a. (re, allier) die vom *Feinde* zerstreuten *Soldaten* wieder *versammeln*, das *zerstreute* *Kriegsvolk* wieder *sammeln*; f. *zusammen* *sammeln* und *vereinigen*; *zusammen* *lesen* was *zerstreuet* ist, wieder *vereinigen*, in *Ordnung* *bringen*, *herstellen*; *zusammen* *schlagen*; *ausöhnen*, *vergleichen*, wieder *vereinigen*.

rallier un bataillon, escadron, ein *Bataillon*, *Schwadron* wieder *sammeln*; il ne peut plus *rallier* ses troupes fugitives, er kan seine *flüchtigen* *Truppen* nicht *ferner* wieder *zusammenbringen*, *zusammenziehen*; se *rallier*, sich wieder *vereinigen*.

rallier le navire au vent, t. das *Schiff* nach dem *Winde* *richten* oder *wenden*, vor dem *Winde* *gehen* *lassen*.

le *rallier* de terre, sich dem *Lande* *nähern*, dem *Ufer* *nähen*.

Rallie, ée, part.

Rallongement, f. m. t. (in der *Zimmerkunst*) die *schräge* *Linie* von dem *einen* *obern* *Eck* des *abhängigen* *Tieils* an *einem* *holländischen* *Dach* bis zum *untern* *Eck* der *andern* *Seite* *gegenüber*, *Linie* des *Lehrparrens*; - d'arrière, *Angabe* des *Eck*, oder *Grundparrens*. f. *Réculement*.

Rallonger, v. a. (re, allonger) *verlängern*, *länger* *machen*; f. le temps, die *Zeit* *verlängern*, *weiter* *hinaussetzen*.

rallonger une jupe, eine *Jupe* *ausschaffen*, *länger* *machen*.

Rallongé, ée, part. *Rallumer*, v. a. (re, allumer) wieder *anzünden*, *anzünden*, *entzünden*, *brennen* *machen*; f. wieder *erwecken*, *rege* *machen*, *anheben*.

rallumer la chandelle, das *Licht* wieder *anzünden*, *anzünden*; *rallumer son affection*, la vigueur, seine *Gemogenheit*, *Kräfte* *erneuern*, voilà la guerre *rallumée*, da *entbrannte* das *Kriegsfeuer* *auf* *neue*.

se *Rallumer*, v. r. wieder *angestündet* *werden*, wieder *andrennen*, wieder *angehen*, *auf* *neue* *entbrennen*; f. wieder *erweckt*, *rege* *gemacht* *werden*, *rege* *werden*, sich wieder *anheben*, *wieder* *angehen*.

le feu se *rallume*, das *Feuer* *brennt*, *geht* *wieder* *an*. la guerre se *rallume*, der *Krieg* *geht* *wieder* *an*.

son amour se *rallume*, seine *Liebe* *brennt* *wieder* *an*, *mird* *wieder* *erweckt*, *er* *mird* *wieder* *verliebt*.

Rallumé, ée, part. RAM

Ramadan, am, f. m. t. *große* *Fastenseit* der *Türken*.

Ramadouer, v. a. w. mit *Liedföfen* wieder *besichtigen*.

Ramadoux, f. m. *Indianische* *Wage*.

Ramage, a. f. *Ramage*.

Ramage, f. m. (von *ramus*) *Waldgesang*, *Geistlicher* der *Nägel*: t. *Äste* der *Bäume*, das *Ästwerk*: ic. *Nacht*, so *Unterbaan* *haben*, in des *Herz* *Holz* *Äste* *abschneiden*, *Leibholz* *zu* *holen*, (d'oit de *ramage*.) f. *Zweige*, *gestücktes* oder *gerücktes* *Laubwerk* *auf* *Zweige*; (im *Scherz*) *unangenehmes* *Geschrey* der *Thiere*.

un *épervier* (de) *ramage*, ein *wilder* *Sperber*; le *rossignol* a un *ramage* charmant, die *Nachtigal* hat *einen* *lieblichen* *Schlag*; ouvrage à *ramage*, *artificielles* *Leubwerk*, *geblümtes* *Gewirk* oder *Sti*: *werk*; un *errange* *ramage*, ein *verwirrtes* *Geschrey* *viele* *Stimmen*; chanter un *aurre* *ramage*, *andere* *reden* oder *thun* *als* *swor*, *auf* *einem* *andern* *Zon* *stehen*.

Ramager, v. n. w. (von *Nögeln*) *singen*. les oiseaux commencent à *ramager*, die *Nögel* *sangen* *an*, im *Walde* *zu* *singen*.

Ramaigrir, v. a. et n. (re, amaigrir) *mager* *machen*, *machen*, *daß* *etwas* *mager* *wird*, *wieder* *mager* *machen*; *mager* *werden*.

Ramaigrir, ie, part. er adj. *daß* *mager* *worden* *ist*, *das* *abgenommen* *hat*.

ramaigrir les terres, das *Land* *mager* *machen*; le *carême* *ramaigrir* les gens, die *Fasten* *macht*, *daß* *die* *Leute* *mager* *werden*.

il est *ramaigrir* de la maladie, er hat *bey* *seiner* *Krankheit* *sehr* *abgenommen*.

Ramaillage, f. f. das *Sämschmachen*.

Ramailler, v. a. die *Felle* *sämsch* *machen*.

Ramander, v. a. und *dessen* *Derivata*, f. *Ramender*.

Ramas, f. m. (von *ramasser*) *Sammlung*, *Saufse*, *Vorrath*, *Menge*; (meist von *geringen* *Sachen*.)

faire un *ramas*, *sammeln*, *zusammentragen*; il a fait un *ramas* de toutes *fortes* de *méchans* *livres*, er hat *alle* *Arten* von *unwürdigen* *Büchern* *zusammengeschleppt*.

Ramasse, f. f. (ic. *ramaccia*) *Schlitten*, *dessen* *man* *sich* *in* *Gebirgen* *bedient*, *auf* *dem* *Schnee* *bergab* *zu* *fahren*, *Reisefchlitten*.

Ramasser, v. a. (re, amasser) *aufheben* *was* *gefallen*, *von* *der* *Erde* *aufnehmen* *oder* *aufheben*; *sammeln*, *zusammensammeln*, *zusammenbringen*, *zusammenlegen*, *häufen*, *versammeln*, *zusammen-*

hammerreiben, zusammennehmen; in einem kleinen Schitten bergab fahren, in einer Ramme führen, auf dem Schitten das Gebirge hinabfahren; einen Fußgänger zu sich auf den Bergen nehmen; g. mit Schlägen oder Worten verb. abführen, abbinden, mit Fäusten schlagen; il ramasse comme il faut.
 il laissa tomber son gant, que je ramassai et les quinze Handschuh sollen, welchen ich aufhub.
 ramasser des broissilles, Reisholz sammeln, auflesen von der Erde; - de l'argent de tous cotes, Geld aufbringen, aufstreuen, zumegenbringen, aufheben, aufsammlen, alleenthalben sammeln; - des troupees, Völker zusammenbringen, zusammensuchen, versammeln; - les divers passages, alle die unterschiedenen Stellen zusammenlesen; zusammen nehmen. f. Grand.
 ramasser les forces, sich aufrufen; g. en passant les Alpes en hiver on le fait ramasser, wenn man im Winter über die Alpen reist, läßt man sich in einem Schitten bergab fahren; g. sich einander abprügeln, mit Fäusten sich schlagen.
 les troupees se ramassent de toutes parts, die Völker versammeln sich von allen Seiten her, ziehen sich von allen Orten zusammen.
 voyez comme ils se ramassent, g. sehen, wie sich dieselben einander mit Fäusten blauen, wanken.
 Ramasse, ee, part. et adj. aufgehoben, von der Erde aufgenommen; gesammelt, gehäut; stark, unterlegt vom Leibe, Dicker, Unterlecker.
 ramassé parmi les boues, aus dem Schlamm aufgehoben; gens ramassés, zusammengegriffenes Volk.
 un homme ramassé, ein kurzer, starker Mensch; un corps ramassé, ein starker unterlecker Leib; il a le corps bien ramassé, er ist wohl unterlegt von Leibe.
 Ramasser, f. m. w. cela ne vaut pas le ramasser, das lohnt nicht der Mühe, daß man es aufhebt, das ist nicht werth, daß man es von der Erde aufhebt, sammlet.
 Ramasses, Ramallis, f. Ramilles.
 Ramasseur, f. m. der Reisende in einem Schitten durchs Gebirge bringet. f. Marronnier; w. der etwas sammet, Verfaller, der verschiedene Dinge zusammen sammlet.
 Ramazan, f. Ramadan.
 Rambade, f. f. (ital. rampata) z. erhabener Platz auf dem Vordertheil einer Galeere, der so eingerichtet ist, daß 15 bis 16 Soldaten darauf bequem zum Besetze gestellt werden können.
 Ramberge, f. f. z. eine Art langer und leichter englischer Schiffe, Kenukschiff auf Flüssen; (vor diesem gebräuchlich).
 Rambour, f. m. ein saurer Apfel; pomme de rambour.
 Rambourgage, f. f. (ben Tuchmachern) Bereitung der Wolle zu vermittelten Fäden.
 Rame, f. f. Ruder, Reme; Stöcken die Erbsen oder Bohnen zu strengen, Streck Holz; Ries Pappier, Rohrt; z. (ben den Buchdruckern zu den) Schrittrahm, Rahm, worin man die Formen schraubet; Hindaden am Werkstuhl der Wandmaler, welcher den Aufsatz unterstützt; Fäden, so den Aufzug halten.
 rame-boue, f. Barde renard, kleiner Hocksborn; barque à rames, Rudererschiff; marinier de rame, f. Marinier.
 tirer ou erre à la rame, rudern; f. sich es sauer werden lassen; mettre à la rame, das

alte Pöppel Viehwiese zusammenpacken, das man als Malilacur verkaufen will; mettre un livre à la rame, ein Buch zu Malilacur schlagen.
 Rame, ee, adj. balle ramée, Draht oder Kettenkugel; (in der Wappenkunst) von Hirschgeweihen. f. Cheville.
 Rameau, f. m. (von ramus) ein Zweig; kleiner Ast, oder Nebenast, Reis, Zweigreis; f. Zweig der Adern oder Nerven im Leibe; Zweig eines Stammbaums; z. Rinnezwig; Ader, Gang in Bergwerken.
 le dimanche (le jour) des rameaux, der Palmsonntag; un rameau d'olive, ein Oelzweig, d'olivier; les rameaux entrelasés, die in einander geschlungene Zweige; les rameaux traient sur la poulrière, seine Zweige fahren im Staube herum; plein de rameaux, ästig, voll Zweige; il est de la même tige, mais d'un autre rameau, er ist von demselben Stamm, aber von einem andern Zweige, Geschlechte; ce rameau est plus abondant que les autres, diese Ader, dieser Gang (im Bergwerk) ist reicher als die andern.
 Ramee, f. f. grüne Zweige von einem Baume, grünes Laub, Mähen; abgehaucene grüne Leiste zum Verbrennen; it. Laube von abgehaucenen grünen Zweigen; in einander gewundene Zweige zu Sommerlauben; Lauberhütte von in einander geschlochtenen Bäumen.
 Ramendable, adj. c. w. verbesserlich, das man besser kan.
 Ramendage, f. m. z. Ausbesserung eines vergoldeten Stücks; ein Stücklein von einem Goldblättlein, so man auf den Ort klebt, wo man nicht wohl verguldet hat, oder wo abgesprungen.
 Ramender, v. a. (re, amender) den Preis verringern; einen Ader dinge, (les terres;) f. etwas bessern; z. eine mangelhafte Arbeit verbessern; abgesprungene Verguldung ausbessern; v. n. p. im Preise fallen, abschlagen, wohlfeiler werden; besser werden, sich bessern, wenn man krank gewesen.
 le magistrat a ramendé le bled, die Obrigkeit hat das Getreide abgeseht, auf geringeren Preis gesetzt; l'avoine ramende, n. der Häfer schlägt ab.
 il faut ramender ce endroit-là, an diesem Orte muß man noch oder wieder etwas Gold auflegen, nachholen z.
 Ramende, ee, adj. et part. im Preise abgeschlagen, gefallen z.
 Ramener, v. a. (re, amener) wiederbringen; wieder herbringen oder führen, zurückbringen; zurückführen, wieder zurückführen, wieder zurückweisen, wieder nach Hause bringen; nochmals hinführen; wieder aufbringen; f. wieder zurückbringen oder führen, auf den rechten Weg bringen, aus dem Irrthum bringen; wieder besänftigen; wieder bringen; einen tüchtig abführen, recht ausmachen, abwürgen, den Kopf zurichte setzen; w. in Sicherheit bringen; z. (in Würfeln) wieder dasselbe spielen; la balle, den Ballen im Fluge wieder zurückschlagen; machen, daß ein Pferd den Kopf nicht so hoch trägt, oder recht trägt, so ihn vorher zu hoch getragen; daß ein Pferd die Nase niederbücket, die es in die Höhe trägt, es angewöhnen sie sinken zu lassen, (ramener un cheval, qui porte au vent;) einen Happaum anlegen.
 mener et ramener, hin und herdringen, hin und herführen; je vous prie de me ramener votre ami, ich bitte euch, bringet mit eurem Freund wieder mit; il me ramena à mon logis, er brachte mich wieder nach meinem Hause; ramener un bataillon au combat, ein Ba-

tillon aufs neue zum Gefechte anführen, nochmals hinführen; ramener les troupes en quartier d'hiver, die Völker in die Winterquartiere verlegen.
 ramener bien qn. f. einen fein heimtschicken, tapfer ausschänden, abwürgen; il avance beaucoup de forties mais je le ramene de temps en temps, er bringt viel Narrenpossen vor, aber ich würde ihn zuweilen ab.
 ramener une vieille mode, eine alte Mode wieder aufbringen, wieder einführen.
 ramener qn. à la raison, einen zur Billigkeit wieder bringen, ihn gewinnen, daß er sich wieder zur Billigkeit bequeme; ramener qn. au bon chemin, einen auf den guten, rechten Weg bringen, belehren; il faut ramener par la crainte ceux qu'on ne peut ramener par la douceur, man muß diejenigen durch Furcht zurechtbringen, die man durch keine Sanftmuth mehr gewinnen kan.
 ramener un homme, einen besänftigen; ramener les esprits, die Gemüther wieder gewinnen, besänftigen.
 la paix ramene l'abondance, der Friede bringet Ueberfluß; ramener les beaux jours, die schönen Tage wieder bringen; ils ramener ce motif d'adoration, sie machen dieses zum Beweise ihrer Abbetung.
 ramener un coup de dés, denselben Wurf mit den Würfeln nochmals thun; einenley Augen zum zehnten mal werfen. f. Rubr.
 Ramené, ee, part.
 Rameneur, f. m. z. Strich, den die Zimmerleute mit der rothen Messchnur machen, Linie mit der Schnur, trait rameneur. f. Ral-longement.
 Ramentevoir, v. a. a. erinnern, ins Andenken bringen; se Ramentevoir, v. r. a. sich erinnern.
 Ramentu, adj. erinnert.
 Ramequin, f. m. z. geröstete Schnitte Brot mit Käse, Pfeffer zc., oder eine Art Gebäckens, zum Trinken anzureihen.
 Ramer, v. a. (ramus) Bohnen, Erbsen zc. stängeln, stäbeln, (des pois etc.)
 il s'y entend comme à ramer des choux, P. er versteht sich darauf, wie der Esel auf Harseuschlagen; er kan nicht damit umgehen, versteht sich nicht auf diesen Handel.
 Ramer, v. n. (remus, rame) rudern, das Rudern; f. große Mühe anwenden; saure Arbeit verrichten.
 ramer dans les galères, auf den Galeeren rudern.
 Rameau, f. m. (von ramier) junge Ringel-Holz oder wilde Laube.
 Rameur, f. f. (rame) z. (ben den Buchdruckern) eisernen Rahmen, der keine Gänge in der Mitte hat, das Rahmisen.
 Rameur, f. m. (rame) ein Ruderer, Ruderer.
 Rameure, f. f. (eu als ü) besser Ramure, z. (ben den Jägern und in der Wappenkunst) Hirschgeweih.
 Rameux, euse, adj. (ramosus) w. zackicht, ästig, als die Hirschhörner, it. als einige Pflanzen; (meistens nur vom Elendshorn) so viel Zacken hat.
 bois rameux, Hirschgeweihe mit vielen Enden.
 Ramier, f. m. (ramus) Ringeltaube, Holztaube, wilde Taube; a. Pilgrim, Pilger (wegen der Palmzweige, so sie von Jerusalem zc. bringen).
 Ramification, f. f. z. Austheilung in Zweige, Zer-



theilung in kleine Adern, Aeste, Theile, so wie Aeste aussehen, Ausbreitung der Hauptadern in viele kleine Nebenadern.

se Ramifier, v. r. z. sich in kleine Aeste, Adern zertheilen, sich in viele kleine Nebenadern oder Nerven ausbreiten, sich wüngen.

Ramilles, f. f. pl. oder Ramalis, f. m. z. Reihholz von einem Baume, Zaehholz.

Raminagrobis, f. m. g. dicker, aufgeblasener und reichter Ramm, f. Raminagrobis.

Ramingue, adj. m. z. stätiges, widerspänstiges Pferd, das durch Springen und Anschlägen den Reiter absumert sucht, oder das nicht fort will, sondern springt und schlägt; cheval *ramingue*.

Ramoindrir, f. Amoindrir, verringern, vermindern.

Ramoitir, v. a. w. wieder ein wenig anfeuchten, nehen.

Ramoiti, ie, part.

Ramolade, f. f. kräftig zugerichtete Brühe zu Fleisch oder zu Fischen.

Ramolir, v. a. (re, amollir,) weicher machen, erweichen, weich machen; f. faustmüthiger machen; die Herzhaftigkeit z. schwächen; weichlich und weiblich machen, den Muth benehmen, verzärteln.

ramollir une tumeur, einen Schwären erweichen.

Poissivité *ramollit* le courage, der Mühsiggang schwächt den Muth.

ramollir un oiseau, z. die Federn eines Falken mit einem nassen Schwamme wieder in Ordnung bringen.

se Ramollir, v. r. weich werden; f. feige werden, weiblich oder särtlich werden, den Muth verlieren.

Ramoli, ie, part.

Ramollissant, e, adj. z. [in der Arzneykunst] erweichend.

Ramollir, ive, w. id. f. m. erweichender Umhang.

Ramoon, f. m. (rame) ein stumpfer Besen.

Ramoner, v. a. den Schorstein, Camin, die Feuermauer fegen, fehren.

Ramone, ee, part.

Ramoneur, f. m. Schorsteinfeger, Caminseger, Feuermauerfehrer; w. ein Italiener, der ein Krämlin bey sich trägt.

Rampant, e, part. et adj. w. f. m. (rampere) kriechend; schleichend von Thieren so kriechen; f. niederrächtig; gering, niedrig, schlecht; allzu demüthig; der sich allzu demüthig auführt; knechtisch; z. (in der Wappenkunst von vierfüßigen Thieren) steigend; gehendes Thier; (in der Baukunst) abhängig, was abwärts gehet, als der Bogen über einem Kellerbals z. handage *rampant*, (fascia repens) kriechende oder schlangenförmige, schlechte und ungleiche Binde der Munderzate, w. un *rampant*.

la cirouille, les melons etc. sont des plantes *rampantes*, der Kürbis, die Melone zc. sind Pflanzen, so auf der Erde fortwachsen.

aine *rampante*, niederrächtige Seele.

aller *rampant* devant les grands, sich vor großen Herren knechtisch demüthigen, sich den Großen zu Füßen werfen.

se Ramparer, f. se Reparer.

Rampart, f. Rempart.

Rampe, f. f. z. (in der Baukunst) Stück einer gebrochenen Treppe, das zwischen zween Abfähen oder Abseplätzen, Reihe Stufen von einem Absatz zum andern; lt. Seitenleibne einer Treppe; lt. Apparell, gelinde abhöfziger Weg an einem Walle oder einer Terrasse.

Rampement, f. m. das Kriechen, als der Thiere; Schleich.

Rampere, v. n. (reperere) w. kriechen, schleichen, als ein Thier, leis und faul gehen; (von Gewächsen) an einem Baume oder an einer Mauer hinaufkriechen, sich umschlingen, sich etwas heraufschlingen, auf der Erde hinaufkriechen; f. niederrächtig seyn; sich sehr demüthigen; sich niederrächtig seyn, knechtisch auführen; niederrächtig reden, denken; in schlechtem, niedrigem, verächtlichem Stande seyn, gering, schlecht, niedrig, verächtlich, veracht seyn, in schlechtem Umständen seyn, nicht erhaben seyn; z. gelinde, abhöfzig, abhängig seyn, im Bauen.

rampere dehors, anstretchen, als Ingezieher; un serpent qui *rampere* sur la terre, eine Schlange, die auf der Erde kriecht; le houblon *rampere* autour de la perche, der Hopfen schlingt sich um die Stange; la vigne *rampere*, à moins que d'être échallassée, der Wein streckt sich auf die Erde, wächst auf der Erde hin, wenn er nicht angepflüht wird.

les deirs *rampent* sur la terre, f. seine Begierden hangen an der Erde; *rampere* dans la misère, in einem elenden, verächtlichen Stande leben.

Rampin, adj. m. (von *rampere*) z. cheval *rampin*, Pferd, so nur mit dem Vordertheile des Hufs, und nicht mit dem ganzen Eisen auftritt, auf den Spizhen der Hinterfüße gehet.

Rampognes, Ramponner, a. f. Raillerie, Railler.

Ramponneur, euse, (im Scherz) a. Zänker, Zänkerin.

Ramure, f. f. z. (bey den Jägern und im Wapen) Hirschgeweih.

RAN

Ran, a. f. Bslir.

Rance, adj. c. ir. f. m. rancidus; (von Speck, Butter, Del, Nüssen, Confect, Eingemachten, Speisen zc.) alt, stinkend, garstig, ranzig, verdorben, faul, madsenfaul, schwürmelnd, anbrüchig, schimmlicht oder beschlagen.

du lard *rance*, garstiger Speck; sentir le *rance*, anbrüchig nach Fäulnis riechen; ce lard sent le *rance*, dieser Speck riecht ranzig; les termes les plus *rances*, die altersschändlichsten Worte.

Ranche, f. f. (Ranke) Sprossen einer Leiterstange oder an einem Balken; lt. Docht oder Dochtstühe eines Wagens; Ranze.

Rancher, f. m. z. Leiterstange, ein Balken so auf beiden Seiten Sprossen hat; Ranze, eines von den Hölzern an der Seite des Wagens, welche die Wagenleitern gerade halten.

f. Ranche.

Ranchier, oder Rangier, f. m. z. (in der Wappenkunst) Sensesen ohne Stiel.

Rancidité, f. Rancillure.

Rancir, v. n. (sonderlich vom Specke) stinken, weil er allzu alt ist, stinkend werden, als eine Speise alt werden zc.

Ranci, ie, part.

du lard à moitié *ranci*, Speck, der halb stinkend worden.

Rancillure, f. f. w. Ranzigkeit, stinkiges Wesen, Garstigkeit, das Uebelriechen, als vom Speck zc. f. Ranze.

Rancoeur, f. f. (rancor) a. Haß, Groll, Feindschaft.

Ranconier, v. a. a. verhöhen, höher machen.

Rançon, f. f. (redemptio) das Lösegeld, die Ranzion eines Kriegsgefangenen, Schiffes, eines der von den Unstättigen gefangen; w. Auslösen, Auslösung; f. was man gibt, eines verdrüsslichen Menschen los zu werden; a. auch ein Stief mit zwey krummen und scharfen

Eisen, mit denen es eben wie eine französische Lute aussah; lt. a. Brandtschlagung.

payer *rançon*, auslösen, ledig machen; la *rançon* d'un Roi, f. eine große, gar zu große Summe Geldes.

Ranconnement, f. m. f. g. das Schinden der Gajwirthe, das allzu viele Forderungen für etwas, das Scheren; a. Lösung, Loskaufung.

Rançonner, v. a. Gefangen ein Schiff zc. von Feinden mit Gelde lösen, auslösen, loskaufen, ledig machen; f. allzu viel fordern, schinden, übernehmen, überheuern, übersehen, viel erpressen; a. brandtschlagen.

c'est une hôtellerie, où l'en *rançonne* les passans, in diesem Wirthshaus werden die Reisenden allzu sehr überseht.

Rançonné, ee, part.

Ranconneur, euse, f. g. w. der allzu viel fordert, der die Leute übernimmt, Schinder.

Rancune, f. f. (rancor) Groll, alter Groll, Haß, Feindschaft.

garder *rancune*, Haß nachtragen; mettre bas toute *rancune*, allen Groll ablegen; *rancune* renant, verstellte Auslösung.

Ranconier, ère, adj. g. heimtücklich, der einem etwas nachträgt, der Haß nachträgt, alten Groll hegt.

Randon, f. m. a. das Rinnen des Bluts aus einer Wunde, ic. des Wassers von etwas oben; der Zulauf des Volks.

à grand *randon*, so haufenweise fließt, als Blut, Wasser zc.; die haufenweise gehen laufen, als Personen.

en *randon*; fondre en *randon*, z. wie ein Blitz auf etwas herab schiefen, als Falken, Stofvögel zc. à *randon*, auf einmal.

Randonnée, f. f. z. Ort, wo ein Hirsch gejaget wird, Umkreis, Umlauf eines Rades; (Randonnées, pl. Ort, wo sich die Hirsche stoßen, und vor einander laufen;) lt. das Hakenstück der Hasen.

Randonner, v. n. a. f. Galopper.

Rane, a. f. Grenouille.

Rang, f. m. Reihe, Ordnung der Sachen oder Personen, Stelle, Rang, nach welchen sie gehen; Schicht, Reihe, Ordnung der Sachen nach einander; Reihe Ruderbänke, oder Ruder; Ordnung in Zug und Wachen, u. f. w. Glied der Soldaten, Reihe neben einander; gebührender Ort; f. Stand, Würde, Stelle, Rang, Rang, so einem gehöret, Ehre, Vorzug vor einem andern; der Stand oder die Würde, so einem einen Vorzug gibt; z. Ruderbank.

NB. wenn auf dieses Wort ein anders folgt, welches sich mit einem Vocal anfängt, so wird das g wie c ausgesprochen, wenn aber das folgende Wort sich mit einem Consonanten anfängt, so wird das g gar nicht ausgesprochen.

de rang en rang, von Reihe zu Reihe; un rang d'arbres, eine Reihe Bäume; mettez de rang, in Ordnung stellen oder setzen.

à son rang, wenn die Reihe an ihn kommt; venir à son rang, in seiner Ordnung, nach seiner Reihe kommen, wenn ihn die Reihe trifft.

avoir le premier rang, den ersten Rang haben, der erste in der Ordnung seyn, den Vorzug haben, als bey Zug und Wachen zc.; doubler les rangs, die Reihen, Glieder verdoppeln; enfoncer les rangs, in die Glieder brechen.

avoir un rang, e. f. einen Rang, Vorzug haben.

un rang élevé, ein hoher Stand; tenir le premier rang, der Vornehmste, Ansehnlichste seyn; une personne du premier rang, eine Person vom ersten Range, Stande, die in den höchsten Würden oder Ehren sitz; mainmort son

son rang, seinen Rang, Vortritt, Vortritt, seine Ehrenstelle beaupten.
 être, merre au rang etc., in der Zahl sein, in die Zahl r. sehen; être au rang des savans, unter die Zahl der Gelehrten gehören, vor gelehrt geschätzt werden; merre au rang des Saints, des Sages etc., unter die Heiligen setzen; unter die Weisen zählen, rechnen; merre une chose au rang des pechés oubliés, P. sich einer Sache nicht wieder erinnern.
 se présenter sur les rangs, sich neben andern stellen; zugleich mit andern etwas suchen; venir sur les rangs; être mis sur les rangs, in Vorschlag kommen, in Ansehen kommen, in Betrachtung gezogen werden.
 être, se merre, paroître sur les rangs, z. (bei Turnierspielen) sich zum Streite darstellen; f. im Stande sein, unter denen sein, die nach etwas streben; sich vor andern seines gleichen leben lassen.
 manchette à deux, à trois rangs, zwei, dreifache Manschetten.
 galère à trois, à quatre rangs, eine Galere von drei, vier Häfen; aller à la voile et aux rangs, segeln und rudern, mit Segel und Ruder schiffen; lever, finir les rangs, aufhören zu rudern; le service des rangs sauva notre galère, der Fleiß der Ruderknechte rettete unsere Galere; les cinq rangs de vaisseaux, die fünfsten Größen der Kriegsschiffe, nach denen sie Kanonen aufhaben, die fünf Ordnungen der Schiffe; vaisseau du premier rang, Schiff, das 70 bis 100 Kanonen führt; - du second rang, 50 bis 70; du troisième rang, 40 bis 50; - du quatrième rang, 30 bis 40; - du cinquième rang, von 13 bis 20 Kanonen.
 se mettre en rang d'ignons, P. andern Größen, Vornehmern etc. es gleich thun wollen; il se met en rang d'ignons, er will unter die Vornehmen gerechnet sein, er wünscht sich unter Vornehmere als er ist, und dahin er nicht gehet.
 Rangaine, Rangainer, f. Rengaine.
 Range, f. f. z. Reihe Pfaffensteine von gleicher Größe längst einer Gasse.
 Rangé, ée, adj. homme bien rangé, Mensch, der in seinen Sachen ordentlich; bataille rangée, zwei Armeen, so gegen einander in Schlachtordnung stehen.
 Rangée, f. f. Reihe nach einander folgender Sachen, Reihe Sachen in einer Linie, Glied, Schritt, Ordnung nach einander.
 une rangée de carreaux, eine Schritt Flursteine; - d'arbres, Reihe Bäume.
 Ranger, v. a. (nous rangeons) in eine gewisse Reihe, Ordnung stellen, setzen, legen etc.; in Ordnung bringen, ordnen; in die Glieder ordnen; rangieren, in Schlachtordnung stellen; schichten; ein Zimmer, eine Bibliothek etc. aufputzen, alles darinnen in gehörige Ordnung setzen, aufräumen; in die Zahl setzen; räumen, aus dem Wege räumen, auf die Seite setzen; bringen, schieben, damit man frey hingehen kan etc.; f. zwingen, zu Paaren bringen, antreiben, zum Gehorsam bringen; z. nahe ans Land schiffen.
 ranger par chapitres, livres, versets etc., in Capitel, Bücher, Verse eintheilen; ranger chaque chose en sa place, ein jedes Ding an seinen Ort bringen.
 ranger les Soldats, die Soldaten in Ordnung stellen; ranger une armée en bataille, ein Kriegsheer in Schlachtordnung stellen. f. Bataille.
 on range ordinairement cet Auteur parmi les Auteurs classiques, man rechnet gewöhnlich diesen Schriftsteller unter die classischen Schriftsteller.
 ranger qn. f. einen antreiben, eintreiben, zum Gehorsam bringen; je le rangeai bien, ich will ihn schon eintreiben; zu Paaren bringen; ranger qn. à la raison, einen zur Billigkeit weisen, bringen, zurechtweisen; ranger sous la domination, unter seinen Gehorsam bringen.
 ranger la côte, z. an dem Ufer hinsegeln, an der See küste herfahren; ranger le vent, nach dem Winde segeln, immer dem Winde nachschiffen.
 ranger les forces, die Tuchscheeren richten oder auslegen, mit einem Hammer auf den Käufer schlagen, wo die Schneiden sich nicht hinlänglich berühren.
 Ranger, v. r. auf die Seite treten, Platz machen, aus dem Wege gehen, Raum zu machen, Raum machen, räumen; sich setzen, stellen etc.; f. sich geben, sich beugen, sich unterwerfen, umtreten, beutreten, befallen; z. (auf der See vom Winde) von einer andern Gegend zu wehen anfangen.
 rangez vous pour faire place, tretet bey Seite, damit Raum werde, gehet aus dem Wege.
 le ranger en bataille, sich in Schlachtordnung stellen.
 se ranger sous l'obissance de qn, sich einem ergeben, unterwerfen; - du vainqueur, sich dem Ueberwinder unterwerfen; le ranger du côté, du parti de qn, einem beytreten, befallen, auf eines Seite treten; le ranger sous les étendards, drapeaux de qn, eines Partey ergreifen, unter seinen Truppen Dienste thun; le ranger à l'opinion de qn, eines (einer) Meinung beytreten, befallen; quand notre coeur le range à ses devoirs, wenn sich unser Herz zu seinen Pflichten anschicket; le vent le range de l'ost, du sud etc., z. der Wind duert sich, und wehet von Ost, Süd etc.; le vent le range au nord, der Wind wendet sich nach Norden; le vent le range de l'avant, der Wind wurde contrair.
 Rangé, ée, part. f. oben.
 Ranger, Rangier, f. m. z. (in der Wappenkunst) Krennzier; sonst Renne. f. Renne und Ranchier.
 Rangette, f. f. w. (von Hindern und Schülern nur g. gebräuchlich;) à la rangette, nach einander, nach der Reihe.
 Rangoullir, a. f. Languir.
 Rangus, interj. Commandowort, mit welchem den Bootleuten angedeutet wird, daß sie sich der Länge nach an ein Tau stellen sollen.
 Ranguillon, f. m. z. Dorn einer Schnalle; lt. Punkt an dem Deckel einer Buchdrucker-Preffe.
 Ranimer, v. a. (re, animer) wieder lebendig machen, wieder beleben, wieder befeelen; f. befeelen, aufmuntern, aufstehen, erfrischen, erwecken, ermuntern, beleben, erneuern, neuen Muth, Kräfte, Munterkeit, bessere Farbe dem Gesichte geben; le feu, das Feuer anblasen.
 son ame vint ranimer son corps, seine Seele kam und belebte den Leib wieder.
 ranimer des mœurs, f. Steinhaufen wieder aufstichten; ranimer le courage des Soldats, den Soldaten frischen Muth machen, den Muth der Soldaten aus neu beleben; je fus ranimé, ich wurde wieder aufgemuntert.
 ranimer, v. r. sich erholen, zu sich selbst kommen; f. frischen Muth fassen; (vom

Feuer und Wind) sich wieder anheben, stärker werden.
 Ranine, adj. f. so viel als Ranulaire.
 Ranne, f. Renne.
 Ranoncule, f. Renoncule.
 Ranulaire, adj. f. (ranulares, zwo gewisse Ader:) veine ranulaire, z. Ader unter der Zunge, sonst auch ranine.
 Ranule, f. f. wässrige Geschwulst unter der Zunge.
 RAO
 Raoul, f. m. Radulphus, ein Mannsname.
 RAP
 Rapace, adj. c. (rapax) w. auf den Raub erpicht, rauberisch, Raub.
 oiseau rapace, Raubvogel.
 Rapacité, f. f. (rapacitas) Raubsucht, Raubgierde, räuberische Art der Raubvögel; f. von Wuchsern, u. dgl., Schinderey, Rauberey.
 l'aigle a une grande rapacité, der Adler hat eine grosse Raubgierde; la rapacité des usuriers est grande, die Raubsucht, Schinderey, Rauberey der Wucherer ist groß.
 Rapaiser, a. f. Rapaiser.
 Rapaiser, v. a. (re, apaiser) w. wieder besänftigen, stillen, begütigen. f. Apaiser.
 votre douceur m'a rapaisé, eure Sanftmuth hat mich besänftiget, wieder gestillt.
 le Rapaiser, v. r. sich legen, sich wieder stillen, als Wind, Meer etc.
 la mer se rapaise apres la tourmente, das Meer stillt sich wieder nach dem Sturm.
 Rapareiller, Raparier, f. Rappareiller.
 Rapatelle, f. f. z. Zeug von Pferdehaaren, Rossbüren Zeug.
 Râpatoir, f. m. z. (in der Chirurgie) Schabemesse, Feile, ein Heil der Menschen zu reiben, das Plastericht ist etc.
 Rapatriage, Rapatriement, f. m. g. Friede, Versöhnung.
 Rapatrier, v. a. g. versöhnen, mit dem andern vertragen.
 ne voulez-vous pas vous rapatrier avec lui? wollet ihr euch nicht wieder mit ihm versöhnen?
 Rapatrié, ée, part.
 Râpe, f. f. Reibeisen, Reibdose zum Schnupftoback, râpe à tabac; lt. Weintraubenkamm; z. Raspel, Feile.
 donner de la râpe douce, P. ein wenig schmeicheln, ums Maul geben.
 Râpe, f. m. Weintrauben, über welche man schwachen Wein ziehet, um ihm eine Stärke zu geben; lt. solcher Wein, neuer Wein, so auf frischen Trauben vergohren, Râbs; lt. geriebener Toback, Rappier.
 râpe de copeaux, Wein, so man auf Buchspäne gezogen.
 Rapel, f. Rappel.
 Rapeller, f. Rappeller.
 Râper, v. a. (râpe) reiben, auf dem Reibeisen; z. raspeln, feilen; de la muscade, du sucre etc.; Muscate, Zucker reiben.
 râper l'étain, das Zinn feilen, raspeln.
 Raperies, f. m. Art Räuber, Schnappbähne in Irland.
 Rapetasser, v. a. flicken, ausbessern, als Kleider, u. dgl.; g. f. zusammenstücken, zusammenstopfeln, des vers.
 Rapetasse, ée, part.
 Raperisser, v. a. er n. (apperisser) kleiner machen; kleiner werden, abnehmen.
 les jours raperissent, die Tage nehmen ab.
 une

Feuer und Wind) sich wieder anheben, stärker werden.
 Ranine, adj. f. so viel als Ranulaire.
 Ranne, f. Renne.
 Ranoncule, f. Renoncule.
 Ranulaire, adj. f. (ranulares, zwo gewisse Ader:) veine ranulaire, z. Ader unter der Zunge, sonst auch ranine.
 Ranule, f. f. wässrige Geschwulst unter der Zunge.
 RAO
 Raoul, f. m. Radulphus, ein Mannsname.
 RAP
 Rapace, adj. c. (rapax) w. auf den Raub erpicht, rauberisch, Raub.
 oiseau rapace, Raubvogel.
 Rapacité, f. f. (rapacitas) Raubsucht, Raubgierde, räuberische Art der Raubvögel; f. von Wuchsern, u. dgl., Schinderey, Rauberey.
 l'aigle a une grande rapacité, der Adler hat eine grosse Raubgierde; la rapacité des usuriers est grande, die Raubsucht, Schinderey, Rauberey der Wucherer ist groß.
 Rapaiser, a. f. Rapaiser.
 Rapaiser, v. a. (re, apaiser) w. wieder besänftigen, stillen, begütigen. f. Apaiser.
 votre douceur m'a rapaisé, eure Sanftmuth hat mich besänftiget, wieder gestillt.
 le Rapaiser, v. r. sich legen, sich wieder stillen, als Wind, Meer etc.
 la mer se rapaise apres la tourmente, das Meer stillt sich wieder nach dem Sturm.
 Rapareiller, Raparier, f. Rappareiller.
 Rapatelle, f. f. z. Zeug von Pferdehaaren, Rossbüren Zeug.
 Râpatoir, f. m. z. (in der Chirurgie) Schabemesse, Feile, ein Heil der Menschen zu reiben, das Plastericht ist etc.
 Rapatriage, Rapatriement, f. m. g. Friede, Versöhnung.
 Rapatrier, v. a. g. versöhnen, mit dem andern vertragen.
 ne voulez-vous pas vous rapatrier avec lui? wollet ihr euch nicht wieder mit ihm versöhnen?
 Rapatrié, ée, part.
 Râpe, f. f. Reibeisen, Reibdose zum Schnupftoback, râpe à tabac; lt. Weintraubenkamm; z. Raspel, Feile.
 donner de la râpe douce, P. ein wenig schmeicheln, ums Maul geben.
 Râpe, f. m. Weintrauben, über welche man schwachen Wein ziehet, um ihm eine Stärke zu geben; lt. solcher Wein, neuer Wein, so auf frischen Trauben vergohren, Râbs; lt. geriebener Toback, Rappier.
 râpe de copeaux, Wein, so man auf Buchspäne gezogen.
 Rapel, f. Rappel.
 Rapeller, f. Rappeller.
 Râper, v. a. (râpe) reiben, auf dem Reibeisen; z. raspeln, feilen; de la muscade, du sucre etc.; Muscate, Zucker reiben.
 râper l'étain, das Zinn feilen, raspeln.
 Raperies, f. m. Art Räuber, Schnappbähne in Irland.
 Rapetasser, v. a. flicken, ausbessern, als Kleider, u. dgl.; g. f. zusammenstücken, zusammenstopfeln, des vers.
 Rapetasse, ée, part.
 Raperisser, v. a. er n. (apperisser) kleiner machen; kleiner werden, abnehmen.
 les jours raperissent, die Tage nehmen ab.
 une

une étoffe qui se rapetisse dans l'eau, Zeug das im Wasser eintrichet.
 Rapetisse, *é. par.*
 Rapette, f. f. eine Pflanze. f. Portefeuille.
 Raphael, f. m. (Hebr.) Raphael, ein Mannsname.
 Raphe, a. f. Poignée.
 Raphide, f. f. ein fliegendes Insekt.
 Raphileux, a. f. Raboteux.
 Rapide, adj. c. (rapidus) schnell, geschwind, als ein Fluß; Flug *rc.*; f. von Eroberungen, Rede, Styl; sähling, geschwind, hurtig, heftig, torrent rapide, ein schneller, strenger Bach; d'un vol rapide, mit einem schnellen Flug; courage rapide, schneller, geschwinder Muth.
 Rapidement, adv. schnell, geschwind.
 nos jours courent rapidement, unsere Tage laufen schnell dahin.
 Rapidité, f. f. (rapiditas) die Geschwindigkeit, Hurtigkeit, Schnelle, Strenge, schneller Lauf, Flug *rc.*
 fleuve qui a une grande rapidité, Strom, so einen schnellen Lauf hat; marcher avec rapidité, mit Geschwindigkeit fortziehen.
 Rapiécier, Rapiéceter, v. a. (pièce) Kleider *rc.* flicken, flicken, ausbessern, ansticken, aussticken; les habits, seine Kleider flicken *rc.*
 Rapiécé, *é. par.*
 Rapiécetage, f. m. (aus Verachtung) Flickeren, Flickwerk.
 Rapier, f. f. (im Scherz oder spottweise) alter und länger Stofsbegen, Raufbege, Rapier.
 Rapierer, f. m. a. Raufreicher, Beutelschneider.
 Rapine, f. f. (rapina) der Raub der Raubthiere; f. (von Menschen) Dieberei, Schinderei, Raub.
 oiseau de rapine, Raubvogel; vivre de rapine, vom Raube leben.
 Rapiner, v. a. w. f. zusammenscharen, stehlen, rauben, erschinden.
 il est riche de biens rapinés, er ist reich von erschundenem Gut.
 Rapiflonner, v. a. a. einen Reich mit Fischen besetzen.
 Raponné, *é. par.*
 Raponneuse, f. f. a. künstlich Weib.
 Raponnic, f. m. eine Pflanze, Raponnic.
 Rappailler, f. Rapailler.
 Rappareiller, v. a. r. un vaisseau, ein Schiff wieder in Stand setzen abzuseln, alles wieder zur Abfahrt fertig machen.
 Rappartier, Rappareiller, Raparier, Rapareiller, v. a. wieder zusammenpaaren, wieder zu seinen Gefellen bringen, wieder paaren, wieder gatten; se rappartier ou se rappareiller, v. r. sich wieder gatten, paaren.
 Rapparelle, Rappatoir, Rappatrier, f. Rapar.
 Rappe, Rappe, f. Rappe.
 Rappel, f. m. Zurückberufung; die andere Berufung; z. zweite Vorladung vor Gericht; Wiederberufung zu einer Erbschaft, darauf einer Bericht gethan hatte; wiederholte Appellation; Wiedererückung in vorigen Stand; das Aufheben der Landesverweisung, die Wiederberufung eines Verwiesenen; Erlösung von der Haderbank; f. Begnadigung eines, den man vor sich läßt.
 rappel de ban, Begnadigungsbrief vor einen Verwiesenen.
 Rappeller, Rapeller, v. a. (re, appeller) wieder rufen, zurückrufen, wieder zurückrufen oder berufen, wieder kommen heißen, zurück berufen; zum andern male rufen; z. wieder kommen lassen, sonderlich nach Hofe, welchen einer hatte meiden müssen, oder ins Land, daraus man verbannt war; wieder zu einer Erbschaft berufen, deren man sich begeben hatte; wieder

in vorigen Stand setzen; f. wieder zum Leben, zu seiner Gesundheit bringen; wieder vornehmen; erinnern, in die Gedanken bringen, sich erinnern.
 rappeller qn. de son ambassade, de son exil *rc.*, einen von seiner Gesandtschaft, von seiner Verbannung *rc.* zurück berufen.
 rappelez le dans ce monde, au dessus du quel il s'étoit élevé par ses conceptions, SAUR, laisset ihn wieder in diese Welt fahren, über welche er sich in seinen Gedanken erhoben hatte.
 rappeller à la vie, wieder aufleben.
 rappeller les esprits, sich wieder erholen; Zeit zu überlegen nehmen; rappeller en la mémoire, sich wieder zu erinnern suchen, sich bejammern; rappeller en la mémoire, oder en son esprit, sich wieder erinnern, sich zu Gedächtnis führen, wieder gedenken, sich zu Gemüth führen; ce discours qui rappelle à nos esprits tant de tristes pensées, en rappelle aussi de consolantes, diese Rede, die uns so viel traurige Gedanken zu Gemüthe führt, erinnert uns doch auch mancher tröstlichen Gedanken;
 rappeller qch. à qn, einen an etwas ermahnen, einem aufs neue etwas vorstellen; faire rappeller qn. à qch., einem etwas erinnern, was einfallen lassen, erneuern; rappeller qch. seichtwas wieder erinnern; nous vous rappelâmes ces grandes vérités, qui sont émanées de la bouche de Dieu même, wir hießen euch an jene großen Wahrheiten denken, die selbst aus Gottes Munde kommen sind; cette aimable peinture rappelle tous les charmes de l'âge d'or, dieses liebliche Gemälde stellte vor, machte erinnerlich alle Anmuth der goldenen Zeit; du vin qui rappelle son buveur, son homme, Wein *rc.*, der nach mehrern schmeckt, tel qu'un homme qui rappelle peu à peu de loin le songe fugitif, wie ein Mensch, welcher nach und nach von weitem her oder weislich den flüchtigen Traum wieder einholt, sich wieder vor das Gedächtnis stellt.
 se rappeller qch., sich einer Sache wieder erinnern.
 je ne puis me rappeler, si c'est en Egypte ou à Tyr, es will mir nicht einfallen, ich kan mich nicht entsinnen, bejammern oder erinnern, ob es in Egypten oder zu Tyrus ist.
 Rapper, Rapperies, Rapperaffer *etc.* f. Rapper *etc.*
 Rappentier, v. a. et n. kleiner machen; kleiner werden, abnehmen.
 Rappliquer, v. a. (re, appliquer) w. wieder auflegen, wieder drauf legen oder thun, wieder anlegen.
 rappliquer des couleurs, de l'or *etc.*, frische Farbe, Gold wieder aufstreichen, auftragen; rappliquer des sangues au malade, einem Kranken die Blutegel nochmals ansetzen.
 se Rappliquer, v. r. sich wieder auf etwas legen oder befestigen, als auf das Studiren, auf seine Handtierung.
 il se rapplique à l'étude, er fängt wieder an zu studiren.
 Rapplique, *é. par.*
 Rapport, Rapport, f. m. das Wiederbringen, Wiederherbringen, tragen, führen einer Sache; der Enttrag, was ein Ding jährlich einträgt, ein Dienst abwirft, die Einkünfte von etwas, die Früchte, Ernte *rc.*; das viel einträgt; Bericht, Erzählen, Erzählung, Zeugnis; Ausplaudern, Klatschereien, Ohrenbläsern; das Angeben eines andern; Auszüge, Anbringen, Nachricht derrer, die etwas beschätigt haben; gesehen haben *rc.*; Gleichheit,

Gleichheit, Gleichförmigkeit, Aehnlichkeit, Verwandt ist mit etwas, Uebereinkommen, Zusammenhang der Sachen, die sich zusammen schicken, von einander abhängen, mit einander etwas gemeines haben, Verziehen, Vergleichung, Verhältnis; Zweck, Absicht; *ic.* das Räupfen, Antossen aus dem Magen, Ausheben der Speulen; z. Verhältnis der Zahlen und Größen gegen einander, das Gegenmährhalten, die Proportion in Zahlen oder im Mellen; (in der Grammatik) Beziehung eines Wortes auf das andere, Gemeinschaft, Zusammen auf ein g. w. Wort; das Bringen eines Kusses vom Pappier aufs Feld; Brückung der Documente, oder Aufsichten der Nachrichten in Processfachen, und der Beweile; der Vortrag, das Reperiren aus den Acten eines Processes durch den Richter, durch Commissarien *rc.*; Vortrag, Wiederherüberbringung des schon Empfangenen, eine eine Erbschaft geltet, Zusammenlegen einer Summe in gemeine Caffé *rc.*
 le port et rapport des marchandises, die Hin- und Herfuhr der Waaren.
 une terre qui est en rapport, ein bebauetes oder bebauetes Feld; terre de grand rapport, Feld von großem Ertrag, Eintrag, einträchtiger Acker.
 faire rapport, Bericht abhatten, erstatten; faire le rapport d'une chose, von einer Sache Bericht abhatten; eine Sache erzählen; les jurés ont fait leur rapport, die Geschwornen haben ihren Bericht erstattet; au rapport de qn, eines Berichtes nach; au rapport de Pharus, nach Phari Bericht.
 un faux rapport, ein falsches Anbringen; il brouille toute la maison par les faux rapports, mit seinen Lügenbroschüren richtet er in ganzen Hause Uneinigkeit an; les sentimens du coeur ont un rapport intime avec les idées de l'esprit, die Gedanken des Herzens richten sich gar sehr genau nach den Begriffen des Verstandes; comme des discours, dont le sujet n'avoit aucun rapport à mes intérêts, als solche Reden, deren Inhalt mit meinem Nutzen keine Verwandtschaft hatte; des pratiques qui n'ont point de rapport au grand but de la religion, Uebungen, die gar mit dem Hauptzwecke der Religion nicht zusammenhängen; éres qui n'ont aucun rapport avec tout ce que nous concevons sur la terre, Wissen, die mit alle dem, was wir auf Erden verstehen, gar nichts gemein haben; des biens, qui ont du rapport à ses sens, Güter, die sich auf seine Sinne beziehen; qui ayant quelque rapport à notre sujet, welche, weil sie einigermaßen zu unsrer Sache gehören; n'avoit rapport à rien, keine Gleichheit oder Verwandtschaft mit andern Dingen haben; cette copie a beaucoup de rapport avec son original, dieses Nachgemälde hat eine große Aehnlichkeit mit seinem Urbilde; sans aucun rapport à notre bonheur, ohne einige Absicht auf unsere Glückseligkeit.
 par rapport à qn; à qch., in Ansehung, Betrachtung, Absehen, was anlangt, gegen, wegen, von der Seite, was betrifft, aus oder mit Absicht auf etwas; à vous, was euch betrifft, gegen euch *rc.*; l'affaire va bien par rapport à vous, die Sache läuft wohl ab, so viel euch betrifft, belangt, in Ansehung eurer, was euch anlangt; par rapport au passage, in Ansehung der Stelle; par rapport à son mérite, wegen seiner Verdienste; par rapport à des pays étrangers, in Betrachtung ganzer Länder; c'est donc par rapport au dogme de la divinité du sauveur, et par rapport à ce dogme unique-

ment que nous allons considérer les paroles de notre texte, SAUR, so wollen wir dem die Worte unsers Textes in Ansehung auf die Lehre von der Gottheit des Erhabten, und zwar einzig und allein in Ansehn auf diese Lehre betrachten.

par rapport que, g. weil (nur unter den gemeinen Leuten in Paris;) cette viande m'envoie des rapports, diese Speise köstet mir auf.

l'affaire est au rapport, z. die Sache ist an dem, vorgetragen zu werden.

chacun des coheritiers est obligé de faire le rapport de ce qu'il a reçu, ein jeder Miterbe ist schuldig, bezuztragen, was er vorher empfangen.

ouvrage de rapport, oder de piéces de rapport, Arbeit, so aus kleinen Stücken zusammengeleget ist, und etwas vorstellt, eingelegete Arbeit oder Stücken, en bois, en pierre etc. von Holz, von Stein etc.

Rapporté, ée, part. et adj. wiedergebracht; vorgebracht, zugebracht, anderswoher gebracht; berichtet, erzählt etc. f. Rapporteur, z. (von eingelegeter Arbeit) aus kleinen Stücken künstlich zusammengeleget.

terre rapportée, zugeführte Erde; ouvrage de piéces rapportées, ausgelegete, eingelegete Arbeit; une table de piéces rapportées, ein Tisch von ausgelegeter Arbeit.

Rapporter, v. a. (re, apporter) wiederbringen, wieder herbringen, -führen, -tragen etc., zurückbringen, zurücktragen; mitbringen, hinbringen; Ehre etc. davon bringen, davon tragen; jährlich eintragen, einbringen, abmerken, bringen; berichten, seinen Bericht abfertigen; hinstellen, erzählen, wieder erzählen, aus-sagen, berichten; Hofsachen, ausblaudern, wieder-sagen, angeben, heimlich verläumdern; aus Büchern etc. anschauen, anführen, anbringen, vortragen eine Stelle etc.; referiren; zuschreiben; anführen; seinen Ursprung haben, her-führen, herleiten, à qn, sein Geschlecht; ein-richten, richten zu einem Zwecke, thun um ei-nes Dinges willen; nach etwas anstellen, rich-ten, schicken, absetzen; w. bezeugen, sagen für gewis; z. eine Sache aus den Acten erzählen, einen Proceß vorbringen, wie es zugegangen sey, vortragen, referiren; beziehen, in der Sprachkunst; das Empfangene in die gemei-ne Maass einwerfen, wieder einrechnen, wie-der herben bringen, bezeugen, wieder heraus-oder abgeben bey Theilungen etc.; zusammen-führen, zusammenfassen von kleinen Stücken, viele Stücke zur eingelegeten Arbeit zusammen-tragen; von einem ins andere bringen, als aus dem Kleinen ins Große; (von Hunden) wiederholen; v. n. über sich steigen, aufsteigen, aufhocken, als Speise aus dem Magen.

rapportez moi mes livres, bringet mir meine Bücher wieder.

rapporter de l'honneur, du profit etc., Eh-re, Nutzen etc. davon bringen, davon tragen, er-langen, ertragen.

terre qui rapporte bien, Acker, der wohl einträgt.

mon travail ne me rapporte pas grand-chose, meine Arbeit bringet mir wenig ein.

jamais la renommée ne rapporte les choses au vrai, das Gerüchte berichtet niemals die Sachen wie sie sind.

rapporter ce qui se dit ou fait au logis, aufschwätzen, was im Hause geredet oder ge-than wird.

rapporter des passages de l'écriture, Sprü-che aus der Schrift anführen, anziehen.

certère adorable à qui ils rapportent tout ce qu'ils possèdent, dieses anerkennungswürdige Wesen, dem sie alles zuschreiben, was sie be-sitzen; rapporter tout à toi-même, sich alles zu-schreiben; tu as rapporté toute ta vertu à toi-même, du hast alle deine Tugend dir selbst zu-geschrieben; ils rapportent tout aux causes secondes, sie schreiben alles den Nebenur-sachen zu, setzen alles aus natürlichen Ursachen her; si nous croyons cela, nous devons rap-porter nos actions à ces grandes vérités, SAUR, wenn wir dieses glauben, so müssen wir alle unsere Handlungen nach diesen wichtigen Wahrheiten richten; il rapporte tout à ses vues, nach seinen Absichten richtet er alles ein; rapporter tout à son profit, alles auf seinen Nah richten, anwenden; alors je rapporte le jeûne au grand but de la religion, alsdenn stelle ich meine Fasten nach dem Hauptzwecke der Religion an; il fera sur vous l'effet auquel nous rapportons toutes nos exhortations, sie wird eben die Wirkung in euch haben, zu welcher alle unsere Ermahnungen abzielen; il rapporte son origine à la maison Royale, er leitet seine Abkunft von dem königlichen Hau-se her.

rapporter les actions à la gloire de Dieu, in seinem Thun die Absicht auf Gottes Ehre haben.

il rapporte pour la justification, que-er führt zu seiner Verantwortung an, das.

le rapporte, der Rottich stößt auf.

se Rapporteur, v. r. ähnlich sein, gleichen, übereinkommen, übereinstimmen, Hermandschaft, Gleichheit haben, mit etwas übereinstimmen, zusammengehören, sich zusammen schicken, sich rümen; verpflichten, zusimmen, bepfanden; sich nach jemand richten, auf jemand sehen; sich auf jemand beziehen; sich auf etwas be-ziehen; sich auf etwas berufen, sich zu etwas wenden; ankommen auf etwas; darauf an-kommen lassen, bewenden lassen; überlassen; vorgebracht werden; z. aus den Acten vorge-tragen werden; vorgehen oder vorgenommen werden, als eine Sache in Gerichte.

qui se rapporte, ähnlich, so sich schicket.

se rapporter à qch, mit etwas übereinkom-men, übereinstimmen etc.; ces paroles se rap-portent bien à la chose, diese Worte treffen mit der Sache wohl überein; son humeur se rap-porte assez à la mienne, sein Sinn kommt mit dem Meinen ziemlich überein; qui se rapporte-tent au sujet que nous traitons, die sich auf unsere vorhabende Sache wohl schicken; qui se rapportent à ces devoirs, die sich auf diese Pflichten beziehen; die zu diesen Pflichten ge-hören; donnez lui les matériaux qui se rap-portent à ses idées, gebt ihm die zu seinen Be-griffen gehörigen Sachen; tous les êtres qui sont du ressort de nos connoissances se rap-portent à ces deux idées, alle Wesen, die un-serm Bestande bekannt sind, kommen auf die-se beide Begriffe an; c'est à cela que se rap-portent ces idées différentes que le S. Esprit nous donne de la vie, hierauf beziehen sich alle die unterschiedlichen Vorstellungen, die uns der heilige Geist vom Leben machet; on ne doit point trop séparer le relatif Qui du Sub-stantif au quel il se rapporte, man muß das Pron. relativum Qui nicht zu weit von dem Substantivo, darauf es sich beziehet, entfer-nen.

se rapporter à qn, sich nach einem richten; ils se rapportent à Dieu seul, sie sehen ledig-lich auf Gott; je ne suis pas obligé de me

rapporter à lui, ich bin nicht schuldig, mich nach ihm zu richten; seinem Ausspruche zu folgen.

s'en rapporter à qn, eines Meinung be-pflichten, es auf jemandes Ausspruch ankommen lassen; befehlen, heimstellen; auf einen beru-hen lassen; je m'en rapporte à vous, ich be-fehle, stelle es euch heim, folle euch bey, ich lasse es bey eurer Meinung, eurem Ausspru-che bewenden; s'en rapporter à qch, auf et-was ankommen, beruhen lassen; sich beziehen; s'en rapporter à la discrétion de qn, auf et-wes Beweidenheit es ankommen lassen; je m'en rapporte à ma lettre précédente, ich be-ziehe, berufe mich auf mein voriges Schreiben.

je m'en rapporte, g. ich will es glauben, (daß die Sache also ist;) s'il est vrai, je m'en rapporte, ob es wahr sey, lasse ich dahin ge-stellet seyn; si cela est, je m'en rapporte, ich stelle dahin, ob dem also sey.

l'affaire se rapportera ce matin, z. die Sa-che wird diesen Morgen vorgetragen werden.

Rapporté, ée, part. f. oben.

Rapporteur, f. m. z. Referent, Gerichtsperson, der aus den Acten die Sache referirt, etwas vorträgt; le Transporteur, Instrument, wo-mit man Winkel auf dem Pappiere misst, oder gegebene austrägt, oder ein halber Zirkel von durchscheinenden Horn, die Winkel von al-lerley Arten zu machen.

Rapporteur, eule, f. et adj. der alles klatschet, ausplaudert, Ohrenbläser, Schmeichler, Ver-lümdern, Blauschrumpf, Aftterredner, Angeber.

Rapporteur, f. Callor.

Rapprendre, v. a. (re, apprendre) wieder ler-nen, wieder lehren.

je m'offre de vous rapprendre le latin, ich erbiere mich, euch das Latein wieder zu lehren.

Rapprivoiser, v. a. (re, apprivoiser) wieder zahm oder fette machen, wieder zähmen, wieder oder nochmals bändigen; f. wieder gut machen, als einen Ersüchten.

se Rapprivoiser, v. r. wieder zahm oder fette werden; sich wieder zuehen.

Rapprochement, f. m. Wiederannäherungswen-er Dinge, das Hinzukommen eines Dinges über das andere, oder zu dem andern; f. Zu-sammenbringung unterschiedlicher Thaten, die sonst der Zeit nach von einander entfernt.

Rapprocher, v. a. et n. (re, approcher) nä-her legen, -bringen, näher zusammenrücken oder stellen, näher herbeibringen; wieder an-nähern; näher kommen; wieder zu etwas kom-men, zu einem kommen, de qn.; f. was wei-ter ist, in der Nähe sehen lassen; versöhnen; z. (im Jagen) das Wild an den alten Ort wie-der bringen; lt. Zweige beschneiden, damit sie dicker werden, und mehr Nebenäste bekom-men, einen Baum stützen, damit er dichter wachse; rapprocher les branches; un arbre.

les lunettes rapprochent les objets, die Bril-le stellen die Gegenstände näher vor.

il y a long-temps qu'ils sont brouillés, mais on travaille à les rapprocher, on tâche de les rapprocher, sie haben sich schon lange verunnetzt, oder man arbeitet an ihrer Aus-söhnung.

se Rapprocher, v. r. (c. Abl.) sich nähern, sich wieder nähern; näher zusammen oder rücken; näher zusammen kommen; f. sich bequemen, nachgeben, es näher geben, sich billiger und ge-linder bezeugen; lt. wieder zu etwas kommen.

ils se rapprochent les uns des autres, sie näh-ern sich wieder zu einander; le soleil se rap-proche de nous, die Sonne nähert sich uns wieder; il ne vouloit point d'abord d'accou-molement, mais il se rapproche, er wolte an-

P p p p p fäng

fänglich in keinen Vergleich willigen, aber 'nun bequemet er sich.
 le vent est rapproché, r. (auf der See) der Wind hat sich geändert, und ist nunmehr gut zur Schiffahrt.
 Rapproché, ee, part.
 Rappuroir, Rapuroir, f. m. (re, pur) r. (in Salpetersiedereyen) Gefäß, darein man die Lauge vom ersten Code thut.
 Rapiode, w. Rapodeur, f. m. w. Sänger der Gedichte Homeri bey den Alten.
 Rapiodie, f. f. (Rapiodia) a. Stücke aus dem Homero, so ehemals gesungen worden; f. (noch gebräuchlich) aus andern Büchern zusammengetragene Stücke, zusammengefloppete Schrift, zusammengefückeltes Werk, (aus Verachtung) eine ausgeschmierte Schrift.
 Rapiodiste, f. m. w. der eine Schrift aus andern zusammenschmirt.
 Rapiodomance, Rapiodomantie, f. f. z. w. Wahrsagung durch aufgeschlagene Stellen eines Pecten, oder durch aufgeschriebene Stellen, die man loset.
 Rapt, f. m. (r wird gebört) r. Raub, Entführung einer Werbeperson.
 rapt de violence, das gewaltsame Entführen, gewaltsame Entführung; - de seduction, Entführung durch List; - de subornation (et de sollicitation), Verführung, listiges Verfahren einer Person; mouvement de rapt, die Bewegung aller Geitirne zugleich von Osten gegen Westen.
 Rápure, f. f. (raper) Geschabtes, Geraspeltes, Abgeschabtes, Abgeriebenes von der Brotkruste z.
 Rapurevoir, f. m. Zweige, Aeste.
 RAQ
 Raque, f. f. z. Raq, auf eine Schnur gezogene hölzerne Kugeln, welche an die Seegastangen befestiget, und um den Mastbaum gelegt werden, damit jene an diesem desto leichter auf- und nieder bewegt werden können; lt. Palmweitz in Indien.
 raque gougée, ein Raq von Lanwerk; raque couchée, Raq von Schloten und Klotten.
 Raquednare, oder Raquedenaz, f. g. Geizhals, der alles zusammenscharren will, alle Heller zusammenscharret, Prennisgrücher.
 Raquedon, f. m. g. (meist bey Kindern) Wiedernehmer.
 c'est un raquedon, er ist wie ein Kind, der gleich etwas wieder haben will, was er erst gegeben; mit einer Hand gibt er es, mit der andern nimmt er es wieder.
 Raquedunage, a. f. Raquedenare.
 Raquement, f. m. (so viel als raque;) Raquemens, f. Racages.
 Raquette, f. f. Raquette, Raqet zum Ball- oder Botantenschlagen, ein von Darmfäden gefricktes Schlagnetz; lt. Art Schube, welche fast wie ein Raqet gestaltet, womit die Wilden in Canada auf dem Schnee laufen; lt. das Indische Feigenblatt, (Opuntia, infonderheit die Opuntia americana foliis reticulatis.)
 monter une raquette, ein Raqet besetzen.
 cafour de raquettes, P. Prabler, Eisenrefser, der sich eines Dings rühmet, so er nicht gethan; ce qu'on n'a pas de la raquette, on l'a du bâton, P. wenn man nicht kan wie man will, muß man wollen wie man kan.
 Raquetier, f. m. ein Raquetmacher.
 Raquetron, f. m. großes und breites Raqet.
 Raquier, a. f. Cracher.
 Raquirer, se Raquier, f. Raq.
 Raquillier, a. f. Tranquillier.
 RAR
 Rare, adj. c. (rarus) rar, selten, schwer zu be-

kommen, kostbar, selten anzutreffen, schwer zu finden, selten; das sich selten zuträgt; ungemeyn, so nicht gemein, ungeröblich, vorcrefflich, sonderbar, ungemeyn schön; r. (von der Luft, einem Schwamme und andern Körpern) dünne, so nicht dicke, locker, so viel Zwischenräume hat; (vom Pulse) langsam, schwach; un poux rare.
 rès rare, sehr selten, wunderfelsam; sehr kostbar z.; une chose rare, eine seltene Sache; une rare vertu, eine seltene Tugend; un livre rare, ein seltenes Buch, das man selten sieht, schwer bekommt; l'argent est devenu rare dans le commerce, das Geld ist knapp worden im Handel.
 d'une rare beauté, von ungemeyner Schönheit.
 c'est chose rare de vous voir, f. es ist was ungewöhliches euch zu sehen.
 un rare secret, ein vorcreffliches Stück, Heilmittel.
 l'amitié est rare parmi les hommes, die Freundschaft ist rar unter den Menschen; un esprit rare, ein sonderlicher, ungemeyner Geist, Kopf.
 l'air est plus rare, quand il est échauffé, z. die Luft wird dünner, wenn sie warm wird.
 Rarefactif, ive, adj. z. dünn machend, verdünnend, so die Luft dünne macht, die Dünste ausbreitet, die Schweißlöcher erweitert.
 Rarefaction, f. f. z. Verdünnung, Ausdehnung der Luft, des Gedüts z., Erweiterung der Schweißlöcher z.; Ausbreitung einer Sache, so vorher in keinem so großen Raum war.
 Rarefier, v. a. (rarefacere) z. verdünnen, weiter ausbreiten, von einander dehnen, dünne machen, ausdehnen, als die Luft, das Gedüts z. erweitert, als ge Schweißlöcher.
 se Rarefier, v. r. z. dünne oder dünner werden, erweitert werden, sich ausbreiten, von einander gehen.
 Rareté, ee, part.
 Rarement, adv. (raro) selten.
 chose qui arrive rarement, Ding, das selten geschieht.
 Rarecence, f. f. das Seltenwerden.
 Rareté, f. f. (raritas) die Seltenheit; Wenigkeit, das Wenige; Kostbarkeit, Rarität; etwas, das selten angetroffen wird, schwer zu finden oder zu bekommen ist, das selten geschieht, etwas neues; pl. Seltenheiten, ungemeyne, artige, künstliche, beschauenswürdige Dinge, als von curieuses Leuten gesucht und gesammelt werden; z. Dünne, Verdünnung, Lockerheit im Gegenfatz der Dichtigkeit.
 la rareté des diamans fait leur prix, die Seltenheit der Diamanten macht, daß sie theuer sind; pour la rareté ou fait, Munderthalben, um der Rarität willen, weil sich dieses selten zuträgt; je voudrais voir cela pour la rareté du fait.
 c'est une rareté de vous voir, man siehet euch gar selten, es ist was neues, wenn man euch sieht.
 Rarez, a. anstatt vous auez encore.
 Rarissime, adj. c. (im Scherz und w.) sehr selten, überaus selten.
 RAS
 Ras, f. m. z. eine Art Raqch, da man keine Wolle siehet; lt. Art Sammet, davon der Faden nicht aufgeschritten ist; gewisses Maas von Zeug, etwa 12 Zoll, in Piemont, Lucca z.; Ziehseln, durch welches der Drath zum andernmale gezogen wird.
 Ras, e, adj. (rasis) eben, gleich, beschoren, ge-

schoren, was sehr kurze Haare, oder gar keine hat; abgetragen, als Luch.
 velours ras, ungeschorner Sammet; avoir la tête rasé, das Haupt beschoren, ein beschorten Haupt haben.
 rase campagne, ebenes, flaches, blaßes, freyes, eines Feld, darauf kein Hügel, Holz oder Busch ist; en rase campagne, im freyen Felde, auf blaßem Felde.
 boisseau ras, mesure rase, gestrichenes Maas, gestrichen voll, mesure comble, gehäut voll Maas.
 table rase, Kupferplatte, Stein, Holz z., darauf noch nichts gesetzt ist; f. junger, unerfahrer Mensch, der noch keine Unterweisung empfangen; c'est une table rase, er kan alles begreifen was man ihn lehret.
 habit ras, abgetragenes, abgeschabtes Kleid.
 bâtiment, vaisseau ras, z. Schiff ohne Deck, oder Brücke, so kein Verdeck hat; bâtiment ras à l'eau, Schiff, welches zwar ein Verdeck hat, aber doch so niedrig über dem Wasser gehet, daß die Wasserlinie fast bis an den Rand des Decks geht.
 Raiaie, f. f. gestrichen voll eingeschentes Glas, Geschür, so gestrichen voll Getränke ist; lt. Zeug oder Raich von unterschieden Art.
 boire une rajade, ein Ganzes trinken; boire de grandes rajades, mit vollen Gläsen (Humpen) trinken.
 Raiaie, f. m. a. f. Barbier.
 Raiaie, e, adj. (von raier) z. streifend, bart daran hin.
 raie rajant, oder ligne rajante, (im Vestungsbaue) befristende Linie, die Seite an der Courinne oder Rante, von welcher die Schanze an der Walllinie gegen über hinan müssen, oder längs an derselben hingehen.
 Rasboute, f. Raspointe.
 Raticie, f. f. Raticien, nördlicher Theil von Servien.
 Raticien, enne, f. et a. der aus Servien oder Schvontan, Raiz.
 Raie, f. f. z. Schiffpech, Pech, so man mit Leer vermischet.
 Ralement, f. m. die Schließung, das Schließen der Erden gleich machen eines befestigten Orts d'une fortification.
 Raler, v. a. (radere) rasiren, scheeren, die Haare mit dem Säermeiser abscheren, beschoren, abnehmen, baldiren, den Bart pußen; austragen, abfragen, abschaben, ausshaben; lt. ein Gebäude z. schleuen, niederreißen, der Erden gleich machen; f. dicht anfahren, ganz nahe dran kommen, vorübergehen, bestreichen, streichen, streifen, nahe an etwas hingehen, sich sehr nahen, genau vorbeigehen; v. n. a. z. (von achtjährigen Pferden) die Kennzeichen an den Zähnen verloren haben, dabey der Zahn, den man deswegen besiehet, oben gleich ist.
 cheval qui a rasé, Pferd, das die Kennzeichen verloren hat.
 se faire raser, sich pußen, baldiren lassen.
 raser un château, eine Burg schleifen.
 la balle a rasé la corde, der Ball hat das Seil aufgeschritten, berührt; ce coup lui a rasé la moustache, der Schuß ist ihm genau bey dem Bart weggegangen; raser la côte, l'artere, z. an dem Ufer, nahe am Lande hinabfahren; raser un vaisseau, die obere und hinstehende den Theile eines Schiffs, als Mast z. wegnehmen; raser le tapis, niedrig an der Erde galoppiren und die Füße nicht r. aufheben; se raser, v. r. z. (von Rebhünern, Hasen z.) sich auf die Erde ducken, ganz auf der Erde liegen, damit sie nicht gesehen werden.
 Rasé,

Raß, ee, part. et adj. geschoren, beschoren, gepuht, balirt; geschliff, niedergebühn, der Erde gleich gemacht.
je suis rasé, ich bin balirt; il n'est pas encore rasé, sein Bart ist noch nicht gepuht, er ist noch nicht raßt.

Rafete, f. f. (raiser) z. die Kräfte, der Draht, womit das Schwartwerk der Orgelpfeifen gestimmt wird, wenn man ihn auf den Blättern mehr vor oder hinter sich schiebt; ein geringer Zug, als Rasch u. dgl.; (in der Chironomie) die Linien unter der Hand bey dem Geleite am Arm.

Rafibus, praep. de qch. oder de qn, knapp daran, dicht an, genau daran hin; adv. giart ab, rein ab, rein aus.

couper les triquebilles rafibus de la peau, (comisch) einen zum Verschütten machen; on lui a coupé l'oreille tout rafibus, man hat ihm das Ohr glatt abgehauen; boire rafibus, rein austrinken.

Raile, Raslement, Rasler, f. Râle.

Raïoir, f. m. (raiser) ein Scheermesser, Barbiermesser.

palier un rafair, ein Scheermesser abgeben.

Rafapaoir, f. m. (in der Chirurgie) Schabemesser, f. Râpatoir.

Raspoute, Rasboure, f. m. Secte der Banianer in Indien.

Rassade, f. f. Glasperle, woraus man Rosenkränze macht.

Rassaiant, e, adj. sättigend; davon man nicht viel essen kan; f. g. (von einem Menschen) dessen man bald satt wird, gnung hat; un homme rassaiant.

Rassaiement, f. m. Sättigung; Erfättigung; f. de joie, vollkommener Genuß der Freude, Güte der Freude.

Rassaiier, f. m. Sättiger; v. a. sättigen; erfättigen, satt machen, erfüllen.

c'est un animal qu'on ne sauroit rassaiier, es ist ein unerfättliches Thier; être rassaiié, satt haben; rassaiié de neclar et d'ambroisie, vom Tranke und Speise der Götter gesättigt.

raffaiier un déir, f. ein Verlangen stillen; je suis rassaiié comme de graisse et de moelle, ich bin gesättiget wie vom Fette und Mark.

ff. 63, d. 6.

se Raffaiier, v. r. satt werden, sich erfättigen.

Raffaié, ee, part.

Raffé, f. f. z. auf den Schmelzhüten ein Kohlenford.

Raffée, f. f. Korbboll Kohlen.

Raffembler, v. a. (re, assembler) wieder versammeln, zusammenbringen; it. wieder zusammenbringen, thun, legen, setzen, schlagen; wieder zusammenkommen.

raffembler des troupes, Hücker wieder versammeln, zusammenbringen, zusammenziehen; démonter un lit et puis le raffembler, eine Bettstelle von einander nehmen, und wieder zusammenschlagen.

raffembler un cheval, ein Pferd auf allen vieren gerade stehen lassen.

se Raffembler, v. r. sich versammeln, sich wieder versammeln, wieder zusammenkommen, zusammenschließen.

Raffemblé, ee, part.

Raffioir, v. n. (re, assioir) sprich raffioir, wird conjugirt wie assioir; g. w. sich wieder niedersetzen; sich setzen, als etwas das trübe ist, sich abklären; setzen lassen; f. sich legen, als erregte Gemüthsbewegungen; (besser mit faire und laisser, sonst braucht man le raffioir;) v. a. g. wieder beresigen; f. les esprits, sein verführtes Gemüth wieder sammeln, beruhigen; raffioir qch, etwas wieder vest machen.

faire raffioir, machen, daß sich einer wieder niedersetzt; it. das etwas Trübes sich setzen; faire raffioir l'eau, la bière etc.; laisser raffioir, zugeben, daß einer sich setze; setzen lassen. Zeit geben, daß sich etwas Trübes sehet; f. daß sich einer erholet, befähigt; laisser raffioir sa bile, seinen Zorn sich legen lassen.

laisser raffioir le temps, z. nicht gleich weiter setzen, so bald der Sturm vorbei; il faut laisser raffioir le temps, man muß das Wetter oder den Sturm völlig vorbei lassen, warten, bis es sich auheitert.

se Raffioir, v. r. sich wieder niedersetzen; it. (von Staub, trüben Sachen x.) sich setzen, sich abklären, sich legen; f. sich erholen, befähigen; sich legen als das Meer, als eine Gemüthsbewegung; sein Gemüth beruhigen.

Nota: dieses Verbum ist meist in Infin. gebräuchlich.

le vin s'est raffiois, der Wein hat sich gesetzt, und ist lauter worden; la mer se raffiois après la tempête, das Meer legt sich nach dem Ungeßüm; je raffiois après le trouble, nach einer Gemüthsstörung wieder zu sich selbst kommen, sich wieder erholen.

Raffis, e, part. et adj. gesetzt, abgeklärt, das sich gesetzt, abgeklärt hat und lauter worden ist; f. ruhig, still, bedachtam, sitfam, gesetzt, gelassen; ohne Gemüthsstürbe.

eau raffie, geklartes, abgeklärtes Wasser; vin raffis, abgelegener Wein, der sich gesetzt hat; pain raffis, Brot, so nicht mehr frisch, etwas alt ist, altbacken Brot; de lens raffis, bedächtlich, gelassen; un esprit fort raffis, ein gar stilles, sehr gelassenes Gemüth.

Raffiérené, v. a. (re, seréin) w. das Wetter wieder hell machen, auheitern, auheitern, heiter machen, ausklären, ausbellen; f. (vom Gesicht) freundlich machen, sich auheitern x.

le soleil parut et raffiérené le temps, die Sonne kam hervor, und klarte das Wetter auf.

il étoit chagrin, cette nouvelle lui a raffiérené le visage, er war verdrißlich, die neue Nachricht hat ihn wieder heiter gemacht.

se Raffiérené, v. r. wieder hell werden, heiter, klar werden.

Raffiérené, ee, part.

Raffieurer, f. Raffurer.

Raffieger, v. a. (re, affieger) wieder, noch einmal belagern.

la ville fut raffiegeé et enfin emporcée, die Stadt ward aufs neue belagert und endlich erobert.

Raffiege, ee, part.

Raffis, e, part. f. Raffioir.

Raffis, f. m. z. das Wiederauslegen des alten Hufeisens, nachdem vom Hufe ein wenig abgeschliffen ist, das andermalige Aufschlagen eines Hufeisens.

Raffiser, v. a. (wieder) zum Narren machen, dumm machen.

Rafforé, ee, adj. g. ganz eingenommen, nartischer Weise verliebt, der an etwas den Narren getroffen hat.

Rafouer, a. f. Rafoir.

Rasquas, f. m. a. schmutziger Mensch.

Rassurer, v. a. (re, assurer) vest machen, wieder bevestigen, stüken; neue Versicherung geben, wieder versichern; die Furcht benehmen; Herz machen, Muth machen oder einsprechen; f. im Glauben x. bevestigen, befähigen; wapnen; z. den abgebrochenen oder gespaltenen Schnabel eines Falken x. wieder heilen.

laisser rassurer le temps, das Wetter völlig heiter werden lassen.

rassurer qn, jemanths Gemüth wieder ruhig, getrost, frisch und fröhlich machen; - contre qn,

gegen einen triffen: ce fut un spectacle bien propre à rassurer le timide serviteur d'Elise, SAUR, es war ein sehr geschicktes Mittel, dem furchtsamen Diener des Elsä wieder neuen Muth zu machen; la mort de Jesus nous rassure, der Tod Jesu macht uns wieder getrost; rassurer qn, de la crainte, einen aus der Furcht in ruhigen Stand setzen; rassurez-moi de ma crainte, benehmet mir meine Furcht, und machet mir einen frischen Muth.

se Rassurer, v. r. sich von seiner Furcht erholen, sich ermannen, wieder ein Herz fassen, frischen Muth schöpfen, wieder zu sich selbst kommen, getrost seyn, sich wieder fassen; z. (vom Schnabel) wieder heilen.

il faut attendre que le temps se rassure, man muß warten, bis das Wetter wieder gut wird; il eut le loisir de se rassurer de son effroi, er hatte die Weile, Mäße, sich von seinem Schrecken wieder zu erholen; mais rassurez-vous atleches chreïens! allein seyd mir getrost; ihr christlichen Streiter; pour nous rassurer contre une si grande frayeur, il nous faut etc., möken wir uns gegen so großes Schrecken wapnen, so mühen wir x.

Rassuré, ee, getrost, ohne Furcht.

Rasteau, Rastelee, Rasteler, Rastelier, f. Râte.

Rasure, f. f. z. das Abschneiden, Abschneiden der Haare, als eine Strafe ehebrechlicher Weiber; das Haar- und Bartscheren bey den Carthuseern.

RAT

Rat, f. m. eine Rake, Ratte, Maus; z. starker Strom, Strudel, Meerwibel, gegen einander stürmende Wellen, absonderlich in den Meerengen; mittelmäßige Löcher am Zieheien der Drahtzieher, Treckseilen, (rats;) Tau mit vielen Enden zum Ziehen; Bloß oder Art Brücken von Brettern, so man bey Schiffsalutern braucht, (von rats.)

rat des Alpes, Mus alpinus, Marmota, Murmelthier; - d'eau, Wassermaus; - d'Egypte, oder de Pharaon, Egyptische Maus, so dem Crocodil nachstellet; rat-pennade, f. m. eine Fledermaus.

prendre des rats par la queue; f. p. f. Filouier.

la mort aux rats, Ratten- oder Mäuspulver.

prendre un rat, (vom Geschoss) versagen; g. f. (von einem Anschlag) misslingen; cette arme, ce fusil a pris (fait) un rat, diese Wäcke, se, Plinte hat versagt, ihm versagt; il a pris un rat, er hat einen bloßen geschlagen, sein Anschlag ist ihm misslungen.

donner des rats, g. wird von Kindern gesagt, welche die Kinder der Vordergehenden mit einem in Gestalt einer Rake ausgeschuittenen Köpfelein, so mit Kreide oder Roth bestrichen ist, beslecken.

rat de cave, Kellervisitator, Bier- und Weinbesichtigter.

avoir des rats, oder des rats dans la tête, f. und P. Grillen, Wärme im Kopfe haben, wunderlich, eigenstinnig seyn, seltsame, nartische, lächerliche Einfälle haben, lustigen Gemüths seyn; il a des rats, er hat Grillen; il en prend un rat, er wird wunderlich, eigenstinnig.

a bon chat bon rat, List wider List; er wehret sich wohl, wenn man ihn angreift.

être comme (le) rat en paille, im völligen Wohlseyn leben; heureux comme (le) rat en paille, er hat alles vollaus und ruhige Tage.

gueux comme un rat, comme un rat d'église, blutarm.

il est gueux comme etc.; payer en chats et en rats, g. f. Chat.

P p p p p p a queue

queue de rat, z. Pferdeshwanz, so fast keine Haare hat; Geschwulst, harte Schwiele unter den hintern Kniegelenk der Pferde; ein Schiff, so vorne dicker als hinten ist.

Ratacher, f. Rattacher.

Ratagouner, v. a. g. Strümpfe, Kleider flicken; f. Raccocommoder.

Ratagouneur, f. m. a. f. Saverier.

Ratagouner, v. a. f. Cafferier.

Ratafia, f. m. eine Art Getränke oder Aquavit von Zucker, Zimmt, Kirschen, Abricosen zc.

Ratatiné, ée, part. et adj. g. eingeschrumpelet, well, runzelicht; f. klein und runzelicht; z. so da stockt, als Pflanzen, die nicht wachsen wollen. une vieille ratatinée, ein klein und runzelichtes altes Weib.

Le Ratatiner, v. r. w. g. eingehen, als Leder, Zeug, Kleider zc.; welsch, well werden, als Gartengewächse; f. zusammenschrumpelet, sich runzeln, Runzeln bekommen, als alte Leute.

Rate, f. f. die Milch, eines der Eingeweide; f. Petrusblut, Traurigkeit; lt. a. Preis, Werth, mal de rate, die Milchsucht; f. traurig, verdrüßliches Wesen; épanouir la rate, g. zu lachen machen, ergötzen; s' épanouir la rate, sich erlustigen, sehr lachen und lustig sein; décharger la rate, die Milch erleichtern, reinigen; unmäßig lachen.

Râteau, f. m. (rattellum) ein Rechen, Harke; (bey dem Seiler) Stüge, so wie ein Rechen ausseheth; Gemire in einem Schlosse, die kleinen Blechlein, so sich in die Kerben des Schließfelsamms fügen; Hücker, oder Rad mit Zähnen, womit die Spiralfeder der Taschenuhren gestellet wird; lt. Flügel, Stück einer Repe-tiruhr; z. (bey den Tuchmachern) f. Vateau.

râteau de vergue, zackigte dünne Hölzer, welche mitten unter den großen Seegeltungen angenagelt sind.

Rateindre, f. Rateindre.

Ratéle, f. f. ein Rechenwoll, Harkevoll, als Hen zc.

dire la ratéle à qn, g. (im Scherz) ungebeten seine Meinung sagen, frey sagen.

une ratéle d'injures, ein Hausen Schimpfworte.

Räteler, v. a. harfen, rechnen, mit dem Rechen rein machen, einscharren, zusammenrechnen, übersahren.

Ratéle, ée, part.

Ratéler, f. m. eine Harke.

Ratéleur, f. m. Harker, der mit dem Rechen arbeitet.

Ratéleur, euse, adj. (rate) z. miltsüchtig, der die Milksucht hat.

Rätelier, f. m. Kasse in einem Stalle, Hof-bare; Kist, Kiste, etwas aufzuhängen, Ge-wehr aufzulegen zc., Rechen zu kleiden, Sims; z. fünf bis sechs über einander ange-brachte Rollen oder Werbel, Schiffseile, Mast-seile durchzusetzen; die kleinen Querhölzer an den Wänden der Mastkammer; f. g. alle Zähne im Munde.

un beau ratélier, schöne Zähne, ein gut Ge-biß; elle a un beau ratélier, sie hat schöne Zäh-ne; mettre le ratélier trop haut à qn, P. et-nem eine Sache alzu schwer machen, etwas gar zu teuer machen; manger à plus d'un ratélier, mehrere oder unterschiedliche einträg-liche Aemter haben.

Ratellou, Ratendrir, f. Ratt-

Ratapennade, f. f. w. Hiedermantel.

Ratier, v. n. (vom Schießgewehre) versagen; lt. v. a. einen verschießen, weil die Pulver ver-saget; f. g. in seinem Vorhaben nicht fortkom-men, einen Dienst verfehlen.

Ratier, f. m. (von rat) w. närrischer, thöricht

lustiger Mensch, Hasenfus, lustiger Narr, ha-sensüßter Kerl, schlauer Kopf.

Ratière, f. f. (von rat) eine Mäule- oder Rat-tenalle; z. ein Werkstuhl der Bortenwirker; klein Koch in einem Damm, wie ein Mäule-loch, wodurch das Wasser aus dem Teiche läuft.

Ratification, f. f. (ratificatio) Bestätigung, Befestigung, Gutheißung, Genehmigung, Genehmhaltung, das Billigen, Gutheissen, die Ratification.

Ratifier, v. a. bestätigen, bekräftigen, genehm-halten, genehmigen, billigen.

la paix a été ratifiée, der Friede ist bestätig-ter worden.

Ratihé, ée, part.

Ratillon, f. m. kleine Ratte.

Ratine, f. f. Ratier, gefripser, frischer wollener Zeug, Art Bon.

Ratiocination, f. f. (ratiocinatio) z. das vernünftige Urtheilen, Schließen, Schluß ma-chen.

Ratiociner, v. n. (ratiocinari) z. w. vernünftig urtheilen, Schlüsse machen, vernunftmäßig schliessen.

Ration, f. f. (ratio) eine Ration, oder Propor-tion, gewisse Quantität Eßen und Trinken, so einem Soldaten oder Ratrosen täglich gereicht wird; lt. tägliches Futter der Pferde.

régler les rations, die Kost und Futter für die Soldaten zc. reguliren.

Rationel, f. m. (rationale) z. Brustschildein des Hohenpriesters; lt. Titel von einigen Wä-chern.

Rationel, lle, adj. (rationalis) z. so gegen ein-ander eine Verhältnis hat, gewisse Verhältnis der Größen.

Horizon rationnel, der wahre (große) Hori-zont, der Durchschnitt des Himmels und der Erdkugel in zwei gleichen Theilen; racine ra-tionnelle, Rationalwurzel; nombre rationnel, quantité rationnelle, gemessene Zahl, Größe, die eine gewisse Verhältnis hat.

Ratis, f. m. z. (bey den Fleischern) Tala, son-derlich das, so von den Hindergedärmen abge-sondert wird; lt. Judaisches Demangemisch, welches drey und ein halb Gran beträgt; lt. a. Farnkraut.

Ratisbone, Ratisbonne, f. f. Ratisbona, Re-genburg.

Ratifier, Ratiser, v. a. (radere) schaben, ab-schaben, kratzen, abkratzen, auskratzen, aus-schaben, abscharrn, abreiden.

ratifier un cuir, ein Leder schaben; ratifier la montée, die Treppe abscharrn, den Koth abpugen.

Ratillé, ée, part.

Ratilloire, f. f. Scharre, Straßisen der Schor-steinseger; lt. der Salpetersieder; Schabe, Schaberisen, Krücke, die Gänge der Gärten rein zu machen; lt. Eisen an der Thürschwelle einiger Häuser, an welchen man den Koth von den Schuhen abschabet, ehe man hineingehet.

Ratillure, f. f. das Abgeschabte, Abgekratzte, Ab-schabsel.

Ratoire, f. f. a. Mäuseloch; w. Mäusfall.

Raton, f. m. (rat) kleine Ratte, kleine Maus; lt. Art Kästchen, kleine Torre, Kasser Au-chen; lt. w. raton, nne, (Hochsind gegen klei-ne Kinder) Mäuschen.

Ratraper, f. Ratraper.

Ratracher, v. a. (re, attacher) wieder anna-chen, anbinden, anheften, anhängen, befest-machen.

cela n'est pas bien atraché, il le faut rat-acher, es ist nicht wohl gebunden, man muß es wieder anbinden.

se Rattacher, v. r. à qch, sich wieder an- oder über etwas machen; au service de qn, wieder in eines Dienst treten, bey einem wieder in Dienst treten.

Rataché, ée, part.

Ratandre, v. a. (re, atteindre) w. wieder errei-chen, einen wieder erwischn, bekommen, errei-ten, einholen den der vorausgegangen zc.

Ratteint, e, part.

Rattelou, f. m. Aristoloche, Oßerlucen, ein Kraut. f. Foterne.

Rattendrir, v. a. w. erweichen, weich machen. f. Atrendrir.

Rattier, v. a. (re, attiser) Feuer wieder anzün-den, zurechtstücken, wieder schüren; f. w. auß-neue roge machen, als einen Affect, Aufrubr zc., von neuem reizen, wider aufmuntern.

j'ai ratifié le feu, ich habe das Feuer wie-der angezündet.

Rattier, v. a. (re, attirer) Feuer wieder anzün-den, zurechtstücken, wieder schüren; f. w. auß-neue roge machen, als einen Affect, Aufrubr zc., von neuem reizen, wider aufmuntern.

j'ai ratifié le feu, ich habe das Feuer wie-der angezündet.

Rattraper, v. a. (re, attraper) wieder einholen, erweisen, wieder erwischen, erreichen, fangen, wieder bekommen, kriegen, gewinnen; wieder betrogen; qch, etwas wieder ertrappen, erda-schen.

je l'ai rattrapé à mi-chemin, ich habe ihn auf dem halben Wege wieder errett, eingeholt; il a rattrapé l'argent qu'il avoit perdu, er hat sein verlorenes Geld wieder bekom-men; il m'a attrapé, mais je le rattrapai bien, er hat mich bezogen, aber ich will ihn schon wieder kriegen.

on ne m'y rattrapera plus; bien fin qui rattrapera, man soll mich nicht wieder anbrin-gen.

Rattrapé, ée, part.

Rature, f. f. (radure) das Abkratzen, Radiren, Auskratzen; ausgekratzenes, ausgekratztes in einer Schrift, Strich durch Buchstaben, Wör-ter oder Zeilen, die man im Schreiben wie-der ausbleibt; z. Abschabel vom Pergament, Abgebleilenes vom Schaben; Abkratz von Zinn, schmales Stück Zinn, so die Zinnstiege brauchen, wenn sie mit dem Rade arbeiten.

lettre pleine de ratures, ein Brief voll Aus-schreibe.

Raturer, v. a. Buchstaben, Worte, Zeilen einer Schrift auskratzen, ausbleiben; lt. auskrah-en, radiren; lt. Pergament schaben, ab-scha-ben.

raturer un mot, ein Wort auskratzen oder radiren.

ter à ratures, z. Schabesein.

Ratureur, f. m. der das Pergament schabet.

RAV

Ravage, f. m. (von ravir) Verwüstung, Ver-wüsten, Verheerung, Schaden, Verderbung, Verderb, Unordnung, so die Soldaten anrich-ten, Plünderung, Verwüstung; f. großer Schade; durch ringewitter, Strafkrieg, Frost, Afflic-ten; z. großer Kern, Unordnung in einem Hause.

faire du ravage dans un pays, ein Land plündern, verheeren; il nous fust de remar-quer que ces imposteurs firent de grands ravages dans l'église, es ist uns genug, wenn wir sagen, daß diese Betrüger gemaltig in der Kirche haupften; l'interet est un monstre, qui fait bien du ravage, der Egoismus ist ein Un-geheuer, das großen Schaden verursacht, viel Uebelis anrichtet.

Ravager, v. a. w. n. verwüsten, verheeren, ver-derben, plündern, berauben, ausplündern, aus-schreien.

en ravageant la terre mit, durch Verheer-Verwüstung des Landes; ravager la campagne, 088

das platte Land ausplündern, herbereuen; aller ravager für les terres de l'ennemi, ausgehen in feindes Land zu plündern; les soldats ravagent ces quartiers-ci, die Soldaten streifen diesen Ort aus; ravager les Royaumes, die Reiche öde machen, verheeren, verwüsten; qui ravage la moisson, der das Getreide durchwühlt; qui sont ravagés par la famine, die vom Hunger aufgerieben worden.

Ravagé, ée, part.
Ravalement, f. m. z. das Bewerfen einer Mauer mit Kalk etc. sie gar zu verfertigen, Abbruchung; (in der Baukunst) kleine Vertiefung; (auf Schiffen) der mit einer Brustwehr oder Schanzelung versehenen Platz über der Hinterthüre, Werkschlag auf dem Hintertheil; f. Vertiefung, Vertiefung, Erniedrigung eines andern.

la conduite est cause de son ravalement, sein Verfall ist die Ursache seines Verfalls, seiner Verminderung.

clavier à ravalement, Clavier, das mehrere Claves hat, als die gemeinen Claviere haben.

Ravaler, v. a. (re, avaler) wieder hinein, wieder ein, wieder hinabschlucken; niedriger sehen, -hängen; abschlagen, herunterthun, herabthun, herablassen; f. verachten, verringern, verkleinern, gering machen, heruntermachen; zurückhalten, das, was man hätte sagen wollen; widerrufen, das, was man gesagt hatte; z. eine Mauer bewerfen, überflüchten, betünchen, abflüchten oder sonst eine Arbeit daran thun, wodurch sie gar fertig wird; Leder dünner schaben; die Spitze von einem Baume abschneiden, ihn abfüttern, füttern, damit er nicht zu hoch wachse; un arbre; lt. v. n. fallen, abnehmen, kleiner werden, als Wasser; lt. (de prix) abschlagen, am Preise, Werthe etc. fallen.

la vache ravale l'herbe qu'elle a remachée, die Kuh schluckt das Gras wieder ein, so sie wiedergefautet; ravaler les paroles, f. die Worte verbeissen, abbrechen, nicht ganz herausreden, was man zu sagen angefangen; il m'est venu un bon mot für les lèvres, mais comme il étoit trop piquant, je l'ai ravale, ich hatte einen Scherz auf der Zunge, weil er aber zu heissend war, beisset ich ihn den mir; ravaler les paroles, les discours, seine Rede wieder einsteifen, widerrufen; ravaler la gloire d'une personne, jemand's Ehre verringern, schmälern.

ravaler un mur, z. eine Mauer bewerfen etc.; une longe, einen Riemen dünner machen. n. le ble ravale (de prix), das Korn fällt, wird wohlfeiler; le vin est ravale de beaucoup, der Wein ist sehr wohlfeil worden; votre beau ravale, f. eure Schönheit mindert sich fällt ab.

Ravaler, v. r. f. sich erniedrigen, demüthigen, herunter, herab, niederlassen. vos bonnés daignent se ravaler jusqu'à moi, eure Gütigkeit läßt ihr gefallen, sich bis zu mir herab zu lassen; que Dieu ait voulu se ravaler de cette manière, daß sich Gott auf solche Weise habe herablassen wollen.

Ravaldé, ée, part.
Ravaldage, f. m. Flickerei, Flickwerk; das Flicker oder Ausstüpfen alter Dinge; Flickerlohn; f. schlecht gemachte Arbeit, auch von gelehrten Sachen; f. Rascomodage.

Ravauder, v. n. alte Kleider flicken, ausstücken; f. im Hause herumhüpfen, herumhüpfendern; mit unnützen Dingen umgeben; lt. g. v. a. einen ausmachen, mit Worten schmücken, herumnehmen, vertren; jemand von etwas die

Ohren voll plündern, mit unnützem Geschwätz beschwerlich fallen, aux oreilles.

Ravaudé, ée, part.
Ravauderie, (gebräuchlich im pl. f. f. Ravauderies.) Klüpperei, nichtswürdige, lächerliche Sachen, geringe Dinge; f. unnütze Reden, dummes, einfüßiges Geschwätz.

Ravaudeur, eule, f. (im eigentlichen Verstande) ist es im f. am gebräuchlichsten) der, die so Estrümpfe oder alte Kleider flicket, Flicker, Flickerin; f. Duffler, f. Ravauder. ne prenez pas garde à ce qu'il vous dit c'est un ravaudeur, g. achtet nicht auf sein Gespräch, es ist ein Duffler.

Ravaux, f. m. p. z. langer Strauch, (große Stangen mit Weisen,) mit welchem bey der Fackel-Jagd die aus den Gebüsch und Hecken durch das Feuer ausgejagten Vögel zu Boden geschlagen werden.

Raube, a. f. Robe.
Raucité, f. f. Raubigkeit der Stimme.
Raucourt, f. m. (raucurum granum) gewisse Materie, Farbe, womit die Färber gelb färben.

Rave, f. f. (rapa) eine Rübe.
Ravelin, f. m. z. (in der Fortification) ein Ravelin, Bollwerk; halber Mond, Art Außenwerke, spitziges dreieckiges Außenwerk zwischen zwei Bastionen.

Ravenelle, f. f. Art gelber Bielen.
Ravet, f. m. Art Käjer, auf den Antilischen Inseln.

Ravet, Ravestir, v. a. (revestire) z. w. einem vor Gerichte etwas wieder überlassen, ein Gegengeschenk thun; le Ravestir, v. r. einander gerichtlich beschicken.
Raveitissement, Raveitissement, f. m. z. ein Gegengeschenk, so gerichtlich geschieht.

Ravi, e, f. Ravi.
Ravière, f. f. (rave) Rübenacker; Rübsaat.
Ravigoter, v. a. (g. schlechtes Wort) erquicket, stärken, wieder stärken.

Ravigote, ée, part.
le Ravigoter, v. r. sich herappan.

pour se ravigoter un peu, um sich ein kleines Vergnügen zu machen.
Ravilir, v. a. (re, avilir) verächtlich machen, gering machen; Ravili, e, adj. verächtlich, heruntergenommen.

ravilir la dignité, seinen Ehrenstand verächtlich machen, schänden.
Ravin, f. m. (von ravir) Höhlung, Graben, hohler Weg, so durch eine schnell herabfließende Furch verursacht worden, ausgeschweimter Graben, Weg vom Regen.

Ravine, f. f. Regenbach, Fluth von vielem Regen, Regenguss, so von Bergen herabfließt; lt. vom Regen ausgewaschener Graben.

Raviner, f. m. a. eine kleine Höhlung, welche ein Platzregen verursacht hat.

Ravir, v. a. (rapere) rauben, wegrauben, betrauben, wegnehmen, entführen, entmenden, wegtraffen, mit Gewalt wegnehmen; wegtragen als einen Raub; nehmen, rauben, als das Leben; f. entzücken, sehr erfreuen, das Herz mit Freude, Bewunderung etc. gänzlich einnehmen, aus sich selber ziehen, höchst erfreuen; qn, einen in höchste Vergnügung setzen.
la mort m'a ravi mon meilleur ami, der Tod hat mir meinen besten Freund geraubt; ravir les biens de qn, eines Güter wegtrauben, an sich reißen; ravir une fille, eine Jungfrau entführen, rauben; ravir le coeur das Herz einnehmen; toutes vos actions me ravissent, alles was ihr thut, macht mir die höchste Freude, setzt mich in die höchste Bewunderung.

a Ravir, (belle à ravir) zum Entzücken unvergleichlich; ungemein schön, unvergleichlich schön, im höchsten Grad schön.

Ravi, e, part. et adj. gerührt, entzückt; f. entzückt, sehr erfreut, eingenommen, voller Freude. être ravi en extase, in Entzückung gerathen. être ravi (de, de joie,) sehr froh seyn, höchst vergnügt seyn.

S. Paul fut ravi jusqu'au troisième ciel, der heilige Paulus war entzückt bis in den dritten Himmel.

être ravi de qch, über etwas sehr erfreut seyn; sehr froh seyn; je suis ravi de vous voir, ich bin sehr erfreut, euch zu sehen; je serai ravi d'apprendre, es wird mir sehr lieb seyn, zu vernehmen; je suis ravi d'apprendre que vous soyez (êtes) arrivé, es ist mir lieb zu vernehmen, daß ihr angekommen seyd; j'en suis ravi, das höre ich gern, ich habe eine herzliche Freude darüber; les Alliés en furent ravis, die Bundesgenossen wurden höchstens darüber erfreut; je suis ravi que mes vers vous aient plu, ich bin höchst erfreut, daß meine Verse euch gefallen haben.

Ravirer, v. a. stärken, lebhafter machen; f. ermuntern, ermuntern; ravirer le feu.

se Ravirer, v. r. (re, aviser) anders Sinnes werden, sich bedenken, bestimmen, anders bestimmen, sich wieder bedenken, seine Meinung ändern.

il étoit prêt de partir, mais il s'est ravissé, er war schon reisefertig, er hat sich aber anders besonnen.

Ravissant, e, adj. (von ravir) (von Thieren) reißend, als Wölfe etc.; raubbegierig, rauberrisch; f. entzückend, an sich ziehend, vortrefflich, einnehmend, erhaschen machend, anmüthig; g. lustig, erfreuend, erfreulich, vergnügt, angenehm, mit Lust und Bewunderung erfüllend.
animal ravissant, reißendes Thier, Raubthier.
la ravissante personne, eine entzückende, vortreffliche Person, die eines jeden Aug und Herz an sich zieht.
lion ravissant, z. (im Wappen) kriechender Löwe, der gleichsam kriecht; loup ravissant, Wolf, der seine Beute (ein Lamm) im Mauth hat.

Ravissement, f. m. (ravir) Entführung, Entführung, meistens nur von Allen, als der Helena und Proserpina; f. das Entzücken, die Entzückung; große Freude.
ravissement de joie, d'admiration, große Freude, Bewunderung.
le ravissement de Saint Paul, die Entzückung Pauli; le ravissement est peut être un degré au dessus de l'extase, s'abandonner au ravissement, sich eine unmäßige Freude einnehmen lassen.

Ravisseur, f. m. Räuber, Verräuber, der fremdes Gut an sich reißt; Entführer eines Weibsbilds, Jungfernräuber.

les ravisseurs ne seront point héritiers du Royaume de Dieu, die Räuber werden das Reich Gottes nicht ererben.

Ravitaillement, f. m. das Berproviantiren eines Orts mit Lebensmitteln; Berproviantiren.
entreprendre le ravitaillement de l'Armée, die Berproviantiren der Armee übernehmen, sie mit Lebensmitteln wieder zu versehen über sich nehmen.

Ravitailer, v. a. wieder mit Lebensmitteln versehen, wieder proviantiren, aus neue berproviantiren; une place, einen Ort.

Ravitailé, ée, part.
Raviver, v. a. (re, aviver) wieder kräftig machen, heftiger machen, als das Feuer der Schmelze durch Besprengung mit Wasser, le feu;

PPP PPP f. die

f. die Geister, die Unterredung ermuntern, erwecken, wieder beleben. Ravoder, und dessen Derivata, f. Ravander. Ravoir, v. a. (re, avoir) wieder haben, wieder bekommen.

on m'a pris cela, mais je tâcherai de le ravoir, man hat mit das genommen, ich werde mich aber bemühen, es wieder zu bekommen; (brauche dafür recouvrer.)

se Ravoir, v. r. f. (brauche dafür réparer ses forces) sich erholen, wieder erholen, wieder Kräfte bekommen, zu Kräften kommen, sich bessern. il commence à se ravoir, er fängt an, sich wieder zu erholen, sich zu bessern; il tâche à se ravoir, g. er will sich wieder dieß oder jett effen.

Rayoir, f. m. r. ein zum Fischfange mit Netzen umgebener Platz auf einem Ufer des Meers, so wegen der Fluth und Ebbe wechselseitig vom Wasser bedeckt und entblößet wird, Zaun auf dem Sande.

Ravoier, v. a. r. das Lehn eines Vasallen in Besitz nehmen.

Ravoyer, v. a. a. qn. einen wieder auf einen guten Weg bringen.

Rauque, adj. c. (raucus) rauh, heiser, heischer (von der Stimme.) voix rauque, heischere Stimme; il a la voix rauque.

Rauie, f. f. a. Weinbafen, Weinstein. RAY

Rayaux, f. m. pl. r. (in der Münze) Jügel, Forme, darinnen man die silbernen und goldenen Zaime gießt.

Raye, f. f. (rigo, sprich ré) f. Raie.

Rayer, v. a. unterstreichen, durchstreichen, ausstreichen, auslösen; einen Strich, Streieme, Streife, Strie, Wis, Wis machen; 1c. ausstreichen, einen Strich durchmachen; f. die Brüste ausmelken, Milch aus der Brust drücken, als eine Säugamme thut; r. sieben, einen Zug in ein Schießgewehr machen, als die Büchsenmacher thun; Streife von anderer Farbe in einen Zeug wirken; streifig machen; einen Strich, eine Kerbe hinter die Führe eines Bildes machen.

prenez garde de rayer cette glace de miroir en la polissant, machet nur keine Risse in das Spiegelglas, wenn ihr es poliret.

rayez un mot, ein Wort durchstreichen, ausstun; rayer une arquebuse, r. ein Rohr streichen, ausschießen; rayer les voies d'une bête, die Spur eines Wildes zeichnen.

rayez cela de vos papiers; de dessus vos papiers, P. ihr dürft euch keine Gedanken darnach machen; machet euch keine Rechnung darauf, bauet ja nicht darauf.

Rayé, ée, part. et adj. r. gestreift; gezogen; f. Rayer.

rattées rayé, Lasset mit Streifen, gestreifter, streifiger Lasset; große rayée, gestreifter Stoff, streifiger Zeug; étoffe rayée de blanc etc., Zeug mit weißen Streifen etc.; arquebuse rayée, gezogenes Flinten-Rohr; des plumes rayées, gezogene Spuhlen; animal rayé, P. Esel.

Rayère, f. f. a. Lichtloch an einem Thurne, eine lange Spalte oder Wis in einer Mauer.

Rayure, f. f. (eu als u.) f. Rayure.

Rayne, f. Ranne.

Rayon, f. m. (von Raye) e. ein Strahl; f. Glanz; Bild; kleiner Schein; Fünklein; ein Strahl, Strich oder Schuß Milch aus Brüste, die gedruckt werden, (de lait;) 1c. Honiglein, ein Honigladen, Waben, (de miel;) r. der halbe Durchmesser eines Kreises, halbe Durchschnitt vom Centro des Kreises bis zum Umkreis; halbe Durchmesser einer Bestung;

Geschäftsstrahl, Augenstrahl, Sehestrahl, Gesichtssicht in der Optik; Jacobstabs, Werkzeug, die Höhen der Sterne zu messen, rayon astronomique, der Schiffer Messstab; eine Handspiege, Speiche eines Rades; Fackel, Abtheilung eines Repositou der Kaufleute, oder in einem Biereschraute; Ellenbogen + Röhre oder Spindel, das lange dünne Bein unten an der Armschiene, (radius;) Rinne in einem Jungfusse, worinne die Silberzäune etc. gegossen werden; langer Model, geschmeltes Silber oder Gold darin zu gießen; Kirche im Acker; Gefenkgrube im Weinberge etc.; ausgegrabene Kirche, eine Reihe Weinstöcke hinein zu pflanzen; längliche Falte an den Hauben und andern Kopfpuze des Frauenzimmers; hohe und spitze Weiberhaube; w. eine Kerbe.

rayons (ben Kaufleuten) die Abtheilung der Fächer in ihren Laden, Gewölben etc., worin sie die verschiedenen Waaren legen.

un rayon au soleil, ein Sonnenstrahl; dardier les rayons, strahlen; éclairer des rayons, bestrahlen, beleuchten.

jetter des rayons, Strahlen werfen, bestrahlen.

un petit rayon d'espérance, f. ein kleiner Strahl, Schein, ein Fünklein, Blick der Hoffnung; avoir un rayon d'espérance, ein wenig Hoffnung haben; par tout les rayons perçans de la vérité vont venger la vérité, qu'il a negligé de suivre, die Wahrheit mit ihren hellleuchtenden Strahlen verfolget ihn aller Orten, um diejenige Wahrheit, der er so gar nicht folgen oder Gehör geben wollen, zu rächen.

Rayonnant, e, part. et adj. strahlend; mit Strahlen umgeben; f. glänzend, leuchtend, prächtig, herrlich.

un soleil rayonnant, eine strahlende Sonne. tout rayonnant de gloire, glänzend von Ruhm, hochberühmt, mit vorzüglichem Ruhm geziert.

Rayonnement, f. m. w. das Strahlen der Gestirne; 1c. f. Bewegung der Lebensgeister.

Rayonner, v. a. a. pflügen, ackern.

Rayonner, v. n. strahlen, Strahlen schießen oder werfen, in einen Punkt als Strahlen zusammenlaufen; glänzen; bestrahlen.

Rayoté, adj. a. gestreift.

Rayure (Rayure, Acad. Fr.) f. f. r. das Streifen, oder die Streife, Strie im Zeug; ein Zug oder Strich in einem Schießgewehr; 1c. Balkentisch, die Spalten, so oben in einen Punkt zusammengehen. f. Enrayure.

canon à huit rayures, Lauf von acht Zügen. RAZ

Raz, f. Bicher. RE

Re, Wiederholungswörterlein; wieder etc.

Nota: wenn es den verbis vorgesezt wird, so bedeutet es 1) mehrentheils wieder oder nochmals, als revenir, wiederkommen, reconquerir, wieder erobern; 2) gibt es blos der Bedeutung einen Nachdruck, als reluire etc.; 3) gibt es dem verbo ganz andere Bedeutung, als réprouver, verdammen, verwerfen, da doch prouver beweisen etc. heißt; 4) vor dem a bleibe zuweilen e weg, als racherer etc., wie vorstehende Worte seigen.

Ré, f. m. r. musikalische Note (ut, ré, mi etc.) 1c. eine also genante Insel im gasconischen Meer.

REAB

Rehabilitation, Réabilliter, Réabiquer, f. Réhabili-

Réaction, f. f. (reactio) r. Gegenwirkung eines Körpers, Widerstand; das Leiden, das allzeit bey dem so etwas thut, omne agens, agendo reparatur.

Réajournement, Reajourner, f. Reajour. Réagal, Réagal, f. m. (riflagallum) Hüttenrauch, Raufschgel, Art giftiger Mineral, rothes Arsenicum.

Réaggrave, Réaggrave, f. m. (ben den Gerichten) leuten f.) oder w. Réaggravation, f. letzte und scharfe öffentliche in der Kirche publicirte Verurtheilung, welche vor dem Kirchenbanne vergehert.

Réaggraver, v. a. r. obige Verurtheilung wider jemand publiciren, zum letztenmale vermahnen; wieder Strafe auf einen auflegen; eine tentative d'excommunication.

Réajournement, f. m. r. der andere gerichtliche Termin, abermalige Citirung eines, der nicht vor Gericht erschienen ist, wiederholte Verurtheilung.

Réajourner, v. a. r. den andern Termin schon zu erscheinen, wiederum vor Gericht citiren, abermalig vorladen.

Réal, f. m. a. eine Münze, f. Réale.

Réal, e, adj. (regalis) r. galère réelle, königliche Galeere, Hauptgaleere; Réale, f. f. Hauptgaleere einer Escadre; Réale, f. f. pl. réaux, 1. m. einige reale, spanische Münze, davon 5 einen Dukater ausmachen; 1c. alte spanische Thaler von Philippo dem zweiten.

réale de Flandres, spanische Goldmünze, zwei und einen halben Thaler werth; demi-réale, double réelle, halber, doppelter Real oder Strich von Achten.

Réalgal, f. Réagal.

Réaliter, v. a. (von realis) zur Wirklichkeit bringen, wirklich thun, in der That erfüllen, ins Werk setzen, wirklich machen, zur Wirklichkeit bringen; r. für gültig erklären, vor Gericht bekräftigen lassen, als einen Contract, eine Heilung etc.

chacun vient ce langage, en supposant qu'il réalisera la chimère, in der Hoffnung, daß seine Träume wahr werden sollen, oder daß er seine Chimären zur Wirklichkeit bringen werde, spricht ein jeder.

Réalité, f. f. (realitas) etwas wirkliches, mehrhoffiges, wesentliches, Wesenheit, oder das im Wesen da ist, Wesen, Wirklichkeit; r. Wirklichkeit; die wirkliche Gegenwart des Leibes und Blutes Christi im Abendmahl.

la réalité d'un corps, das Wesen eines Leibes.

l'imagination ne peut rien trouver de si difficile que Dieu n'ait réduit en réalité de l'Émbodiment fan nichts so gar Schweres finden, was Gott nicht wirklich zu Stande gebracht hätte.

cette idée n'est pas détruite de réalité, die se Vorstellung ist gar nicht ohne Grund; ces images doivent pourrout avoir leur sens et leur réalité, diese Bilder müssen dennoch ihren richtigen Verstand und ihre gegründete Bedeutung haben; je ne me contente pas de paroles, je veux des réalités, ich lasse mich mit Worten nicht begnügen, ich will etwas wesentliches, wirkliches haben; vous ferez des chimères plus belles que la réalité même, ihr werdet Chimären machen, schöner als sie in der That sind. f. Fonds. Oter, Posseder, Iddé.

Réappeler, v. a. (re, appeler) r. wieder berufen, aufs neue hinzurufen; le réel, aufs neue gerichtlich verurtheilen.

Réaligier, f. Ralligier.

Réalignation, f. l. r. fernern, andernorts, weiter Citirung, wiederholte Vorladung vor Gericht.

richte; der andere Termin vor Gerichte zu erscheinen; lt. andere Anweisung und bessere Bestätigung wegen einer Schuld.
 on une vue réassignation sur le défaut, wenn der Angekl. nicht erscheint, so ergoht eine wiederholte Citation; observez une réassignation, eine nochmalige Anweisung und bessere Bestätigung erkalten.
 Réassigner, v. a. z. zum zweytenmale citiren, vor Gerichte laden, nochmals vorladen; lt. auf ein anderes und besseres Grundstück eine Schuld anweisen und Bestätigung dafür geben, eine andere Anweisung thun.
 Réassigné, ée, part. zum andernmale citirt.
 Réassigneur, v. a. w. wieder vornehmen.
 Réatteler, v. a. wieder aufspannen.
 Réau, être en réau, vor schuldig declarirt worden.
 Réaux, f. Réale.
 Reaume, a. f. Royaume.
 Reaument, adv. a. in der That, wirklich.
 REB
 Rebaifer, v. a. (re, baifer) wieder küssen, nochmals küssen.
 Rebaifier, v. a. (re, baifier) z. die Münsstücke zum letzten male, ehe sie geprägt werden, beschneiden, damit sie das rechte Gewicht bekommen, sie aufs gehörige Korn dringen.
 Rebauder, v. a. (re, bander) wieder spannen, abermal spannen; wieder binden, wieder verbinden; z. (nur unter den Kartosen gebrauchlich) umlegen, ein Schiff nach einem andern Windrichte wenden.
 rebauder un fuül, eine Flinte wieder spannen; rebauder une plaine, einen Schaden wieder verbinden.
 Rebauplant, e, f. Wiedereräufer. f. Anabaptiste.
 Rebauplantation, f. f. Wiedertanz, das Wiedertausen.
 Rebauplantier, v. a. wiedertausen.
 Rebauplanté, ée, part.
 Rebarbarif, ive, adj. w. nutzlos und unfreundlich.
 C'est un homme rébarbatif, es ist ein nutzloser und unfreundlicher Mensch.
 Rebardeur, a. f. Encourager.
 Rebardier, v. a. Reime abfügen.
 Rebarer, v. a. (re, bär) den Saumfattel wieder auflegen; mit neuen Saumfitteln versehen; wieder satteln.
 Rebatir, v. a. (re, bâtir) wieder bauen; wieder aufbauen.
 il fera rebatir sa maison, er wird sein Haus wieder bauen lassen.
 Rebatemens, f. m. pl. z. (in der Wappenkunst) alterhand erfundene Figuren, die mit ihren Farben in einander hineinragen; z. Wiederholung eines und eben deselben Tons. f. Répétition.
 Rebattoir, f. m. z. Abschlagreifen, ein scharfes eiserne Werkzeug, den Schiefer viereckigt oder rund zu machen.
 Rebatte, v. a. (re, batte) wieder. noch einmal abermal schlagen. f. klopfen. austlopfen; die Karten wieder mischen, von neuem mischen, wieder anders ausgeben; les cartes; f. f. immer wiederholen, oft wieder sagen, wiederholen; zum drittern sagen, einwitten Rede wiederholen.
 il a battu et rebattu son valet, er hat seinen Diener ein und das andere mal geschlagen; durch und durch ausgewürgelt; faut-il vous le rebattre cent fois? muß man es euch hundert mal wieder sagen?
 Rebatu, e, part. et adj. wieder geschlagen;

f. wiederholt; taub vom oftmaligen Hören.
 discours rebattu, oft wiederholtes Rede; j'ai l'esprit rebattu de les plaintes, ich bin ganz betäubt von seinen Klagen; j'en ai les oreilles rebattues, oder j'en suis rebattu, ich habe es altsu oft; zum Verdrus angehört; ich mag nichts mehr davon hören; nous avons les oreilles rebattues de ces sottises, wir haben die f. Thorheiten zum Liebedruss angehört.
 Rebaudi, e, adj. a. lustig, fröhlich.
 Rebaudir, v. a. w. n. (re, baude) z. (von Hunden, so etwas neues riechen) die Nase in die Höhe heben, den Schwanz aufstichten.
 Rebee, f. m. (im Scherz) eine Geige, it. Laute.
 Rebelle, adj. c. et f. c. (rebellis) ein Rebel, Auführer, Aufwiegler, abtrünniger Unterthan; rebellisch, aufsezig, auftrünnig, aufwieglerisch, abtrünnig, der sich wider seine Obrigkeit auflehnet, sich empöret hat; f. widerspenstig, ungehorsam, eigenständig; lt. hartnäckig, so der Arzney nicht nachgeben will, so sich nicht will curiren lassen, so schwer zu heilen ist; une fièvre, une maladie rebelle aux remèdes, ce religieux est rebelle à son supérieur, dieser Mönch ist gegen seinen Oben widerspenstig.
 on chazie les rebelles, man strafet die Rebellen.
 toute rebelle qu'elle est contre toi, JURIEU, wie widerspenstig es (la chair) dir auch ist.
 une beauty rebelle, eine eigenständige Schönheit.
 se Rebeller, v. r. sich empören, rebelliren, Auführer anheben, aufstehen, einen Aufstand erregen; sich auflehnen, sich wider die Obrigkeit setzen; f. sich widerlegen; widerstehen.
 Je rebeller contre le grand Dieu, sich wider den großen Gott auflehnen; les passions se rebellent contre la raison, die Begierden empören, setzen sich, streiten wider die Vernunft.
 Rebellion, f. f. (rebellio) Rebellion, Empörung, Auführer, Aufstand, Abfall, Ungehorsam der Unterthanen z.; f. Widerstand, als der Euanlichkeit wider die Vernunft.
 couvrir une rebellion, einen Aufstand vorhaben, mit Erregung eines Aufstands umgehen; faire rebellion à justice, z. sich obrigkeitlichen Bedenten in ihren Verrichtungen mit Gewalt widersetzen.
 Rebeur, v. a. wieder einweihen, was entheiligt ist; une église etc.
 Rebequer, v. n. und mehr se Rebequer, v. r. (re, bec) g. qs. wieder beißen; widerbeißen, sich widerlegen, mit Troh antworten, gegen einen Hausvater, Hausherrn, Vorgesetzten.
 se rebequer contre son maître, seinem Herrn widerbeißen, mit Troh antworten; comment! vous otez me rebequer? wie! darffst du mir widersprechen?
 Rebicher, v. a. a. wieder erneuern.
 Rebiner, a. f. Retrouver.
 Rebiner, w. f. Tiercer.
 Rebineur, f. m. a. der vor seinen Richtern, was er gesagt hat, widerrufen.
 Reblanchir, v. a. (re, blanchir) wieder wissen, wieder weiß machen, wieder waschen; du linge, keinen Zeug z.
 Reblandir, v. a. (reblandiri) z. höflich bey dem Lehnherrn um die Ursache fragen, warum etwas weggenommen z. worden; a. gute Worte geben.
 Reblançissement, f. m. z. das höfliche Fragen oder Anfragen bey dem Lehnherrn, warum etwas weggenommen worden.
 Reboire, v. n. et a. (re, boire) wieder trinken, noch einmal trinken; oft trinken, einmal über das andere trinken.
 j'ai tant bu et rebu que-, ich habe so viel gelassen, daß.
 laisser reboire, oder reboire sa fleur, seinen Schweiß wieder hineinschlagen, eintrocknen lassen; il ne faut pas reboire la fleur, man muß den Schweiß abtrocknen, nicht einschlagen lassen.
 reboire une santé, eine Gesundheit zum andern male trinken, wenn man das erste mal nicht gehörig Bescheid gethan hat.
 Rebondir, v. n. (re, bondir) abprellen, wieder aufsprallen, auffspringen, wiederprellen, zurückprallen; f. dicht und derb seyn.
 la balle rebondit, der Ball prallt wieder auf, prallt nochmals auf.
 Rebondi, ie, part. et adj. f. (vom Fleische am Leibe;) dicke, fett und quarschlichte, fett und völig; das dichtes, starkes Fleisch am Leibe hat. f. Rebondir.
 des joues rebondies, vöilige Backen.
 Rebondissement, f. m. das Ausprallen, wieder auf die Höhe springen.
 Rebondonner, v. a. wieder zuspünden.
 il faut rebondonner ce tonneau, man muß dieses Faß wieder zuspünden.
 Rebonner, v. a. a. erneuern.
 Rebord, f. m. (re, bord) Rand, so über etwas gehet; Umschlag; Brüstung; Lehne.
 le rebord d'un livre, der Rand eines Buchs; -de jupe, Umschlag (Saum), am Weiterrock; -d'un pont, die Lehne an einer Brücke.
 Reborder, v. a. wieder einen neuen Rand machen, wieder einfaßen, wieder säumen, wieder einen Saum und Rand daran machen; z. ein Gartenbeet am Rand wieder erhdhen, einen erhabenen Rand umher machen; lt. ein Schiff wieder angreifen, sich wieder mit Klammern anhängeln.
 reborder des poches, Schubfäcke neu einfaßen; reborder une planche, ein Brett rund umher wieder aufhäufen, am Rande wieder erhdhen.
 Reborde, ée, part.
 se Rebotter, v. r. (re, botter) seine Stiefel wieder anziehen.
 Rebouchement, f. m. das Wiederanklopfen, Wiedermachen; lt. das Umbiegen einer Klinge, Umlegen einer Schneide oder Schärfe z.
 Reboucher, v. a. (re, boucher) wieder aufstopfen, wieder zumachen, als eine Flasche, ein Loch z. (un trou etc.) lt. die Spitze oder Schneide an stehenden und schneidenden Instrumenten stumpf machen, stumpfen.
 se Reboucher, v. r. sich umlegen, sich umbiegen, stumpf werden, als scharfe Werkzeuge, eine Spitze, Klinge z.
 leurs armes sont rebouchées, ihr Gewehr ist stumpf worden.
 Rebouché, ée, part.
 Rebouillir, v. n. (re, bouillir) wieder fieden, noch einmal fieden, nochmals aufieden.
 il faut faire rebouillir cette viande, man muß dieses Fleisch wieder kochen lassen.
 Rebouiser, v. a. einem Hute den Glanz wieder geben, ihn wieder aufputzen. f. Filourer.
 Rebourgeonner, v. n. (re, bourgeon) wieder neue Sprossen gewinnen, wieder Knospen kriegen; wieder ausschlagen, von Pflanzen und Thieren.
 les arbres rebourgeonnent au printemps, die Bäume schlagen im Frühlinge wieder aus; vos puitules rebourgeonnent f. eure Blattern kommen wieder, schlagen wieder aus.
 Rebours, f. m. was gegen die Haare geht, wider die Haare, gegen den Strich, anders als die Haare liegen, am Zeuge, Sommer, f. z. z. verkehrte Seite. f. das Widerwärt; (f. R. brouiller, im eigentlichen Verstande wenig gebräuchlich.)
 à rebours,

f. wiederholt; taub vom oftmaligen Hören.
 discours rebattu, oft wiederholtes Rede; j'ai l'esprit rebattu de les plaintes, ich bin ganz betäubt von seinen Klagen; j'en ai les oreilles rebattues, oder j'en suis rebattu, ich habe es altsu oft; zum Verdrus angehört; ich mag nichts mehr davon hören; nous avons les oreilles rebattues de ces sottises, wir haben die f. Thorheiten zum Liebedruss angehört.
 Rebaudi, e, adj. a. lustig, fröhlich.
 Rebaudir, v. a. w. n. (re, baude) z. (von Hunden, so etwas neues riechen) die Nase in die Höhe heben, den Schwanz aufstichten.
 Rebee, f. m. (im Scherz) eine Geige, it. Laute.
 Rebelle, adj. c. et f. c. (rebellis) ein Rebel, Auführer, Aufwiegler, abtrünniger Unterthan; rebellisch, aufsezig, auftrünnig, aufwieglerisch, abtrünnig, der sich wider seine Obrigkeit auflehnet, sich empöret hat; f. widerspenstig, ungehorsam, eigenständig; lt. hartnäckig, so der Arzney nicht nachgeben will, so sich nicht will curiren lassen, so schwer zu heilen ist; une fièvre, une maladie rebelle aux remèdes, ce religieux est rebelle à son supérieur, dieser Mönch ist gegen seinen Oben widerspenstig.
 on chazie les rebelles, man strafet die Rebellen.
 toute rebelle qu'elle est contre toi, JURIEU, wie widerspenstig es (la chair) dir auch ist.
 une beauty rebelle, eine eigenständige Schönheit.
 se Rebeller, v. r. sich empören, rebelliren, Auführer anheben, aufstehen, einen Aufstand erregen; sich auflehnen, sich wider die Obrigkeit setzen; f. sich widerlegen; widerstehen.
 Je rebeller contre le grand Dieu, sich wider den großen Gott auflehnen; les passions se rebellent contre la raison, die Begierden empören, setzen sich, streiten wider die Vernunft.
 Rebellion, f. f. (rebellio) Rebellion, Empörung, Auführer, Aufstand, Abfall, Ungehorsam der Unterthanen z.; f. Widerstand, als der Euanlichkeit wider die Vernunft.
 couvrir une rebellion, einen Aufstand vorhaben, mit Erregung eines Aufstands umgehen; faire rebellion à justice, z. sich obrigkeitlichen Bedenten in ihren Verrichtungen mit Gewalt widersetzen.
 Rebeur, v. a. wieder einweihen, was entheiligt ist; une église etc.
 Rebequer, v. n. und mehr se Rebequer, v. r. (re, bec) g. qs. wieder beißen; widerbeißen, sich widerlegen, mit Troh antworten, gegen einen Hausvater, Hausherrn, Vorgesetzten.
 se rebequer contre son maître, seinem Herrn widerbeißen, mit Troh antworten; comment! vous otez me rebequer? wie! darffst du mir widersprechen?
 Rebicher, v. a. a. wieder erneuern.
 Rebiner, a. f. Retrouver.
 Rebiner, w. f. Tiercer.
 Rebineur, f. m. a. der vor seinen Richtern, was er gesagt hat, widerrufen.
 Reblanchir, v. a. (re, blanchir) wieder wissen, wieder weiß machen, wieder waschen; du linge, keinen Zeug z.
 Reblandir, v. a. (reblandiri) z. höflich bey dem Lehnherrn um die Ursache fragen, warum etwas weggenommen z. worden; a. gute Worte geben.
 Reblançissement, f. m. z. das höfliche Fragen oder Anfragen bey dem Lehnherrn, warum etwas weggenommen worden.
 Reboire, v. n. et a. (re, boire) wieder trinken, noch einmal trinken; oft trinken, einmal über das andere trinken.
 j'ai tant bu et rebu que-, ich habe so viel gelassen, daß.
 laisser reboire, oder reboire sa fleur, seinen Schweiß wieder hineinschlagen, eintrocknen lassen; il ne faut pas reboire la fleur, man muß den Schweiß abtrocknen, nicht einschlagen lassen.
 reboire une santé, eine Gesundheit zum andern male trinken, wenn man das erste mal nicht gehörig Bescheid gethan hat.
 Rebondir, v. n. (re, bondir) abprellen, wieder aufsprallen, auffspringen, wiederprellen, zurückprallen; f. dicht und derb seyn.
 la balle rebondit, der Ball prallt wieder auf, prallt nochmals auf.
 Rebondi, ie, part. et adj. f. (vom Fleische am Leibe;) dicke, fett und quarschlichte, fett und völig; das dichtes, starkes Fleisch am Leibe hat. f. Rebondir.
 des joues rebondies, vöilige Backen.
 Rebondissement, f. m. das Ausprallen, wieder auf die Höhe springen.
 Rebondonner, v. a. wieder zuspünden.
 il faut rebondonner ce tonneau, man muß dieses Faß wieder zuspünden.
 Rebonner, v. a. a. erneuern.
 Rebord, f. m. (re, bord) Rand, so über etwas gehet; Umschlag; Brüstung; Lehne.
 le rebord d'un livre, der Rand eines Buchs; -de jupe, Umschlag (Saum), am Weiterrock; -d'un pont, die Lehne an einer Brücke.
 Reborder, v. a. wieder einen neuen Rand machen, wieder einfaßen, wieder säumen, wieder einen Saum und Rand daran machen; z. ein Gartenbeet am Rand wieder erhdhen, einen erhabenen Rand umher machen; lt. ein Schiff wieder angreifen, sich wieder mit Klammern anhängeln.
 reborder des poches, Schubfäcke neu einfaßen; reborder une planche, ein Brett rund umher wieder aufhäufen, am Rande wieder erhdhen.
 Reborde, ée, part.
 se Rebotter, v. r. (re, botter) seine Stiefel wieder anziehen.
 Rebouchement, f. m. das Wiederanklopfen, Wiedermachen; lt. das Umbiegen einer Klinge, Umlegen einer Schneide oder Schärfe z.
 Reboucher, v. a. (re, boucher) wieder aufstopfen, wieder zumachen, als eine Flasche, ein Loch z. (un trou etc.) lt. die Spitze oder Schneide an stehenden und schneidenden Instrumenten stumpf machen, stumpfen.
 se Reboucher, v. r. sich umlegen, sich umbiegen, stumpf werden, als scharfe Werkzeuge, eine Spitze, Klinge z.
 leurs armes sont rebouchées, ihr Gewehr ist stumpf worden.
 Rebouché, ée, part.
 Rebouillir, v. n. (re, bouillir) wieder fieden, noch einmal fieden, nochmals aufieden.
 il faut faire rebouillir cette viande, man muß dieses Fleisch wieder kochen lassen.
 Rebouiser, v. a. einem Hute den Glanz wieder geben, ihn wieder aufputzen. f. Filourer.
 Rebourgeonner, v. n. (re, bourgeon) wieder neue Sprossen gewinnen, wieder Knospen kriegen; wieder ausschlagen, von Pflanzen und Thieren.
 les arbres rebourgeonnent au printemps, die Bäume schlagen im Frühlinge wieder aus; vos puitules rebourgeonnent f. eure Blattern kommen wieder, schlagen wieder aus.
 Rebours, f. m. was gegen die Haare geht, wider die Haare, gegen den Strich, anders als die Haare liegen, am Zeuge, Sommer, f. z. z. verkehrte Seite. f. das Widerwärt; (f. R. brouiller, im eigentlichen Verstande wenig gebräuchlich.)
 à rebours,

rebours, au *rebours*, adv. gegen den Strich, wider die Haare; das hinterste zuvörderst, in etwas umgekehrt; f. verkehrt, umgekehrt, widerständig, widerwärtig; (zumellen mit dem Abl. gebräuchlich; de qch etc.) faire tout à rebours, alles verkehrt anfangen; il m'arrive tout au rebours, alles laut mir zuwider, es wiederhört mir das Widerspiel dessen, so ich vermuthet.
Rebours, se, adj. f. wunderbarlich, widerspenstig, widersinnig.
Rebourtement, *Rebourfer*, *Reboursoir*, *Rebourser* etc. f. *Rebrousser*.
rebrousser le poil d'un drap, Tuch aufstrafen.
Reboutelement, a. f. Boulevertement.
Reboutonner, v. a. (re, boutonner) wieder zuknöpfen, wieder einknöpfen; lt. wieder mit Knöpfen versehen, wieder Knöpfe anmachen; une veste, eine Weste wieder zuknöpfen.
Rebours, a. f. *Rebur*.
Rebras, f. m. a. Saum, Aufschlag, Umschlag des Ermels.
 à double *rebras*, g. mit allen Kräften des Arms; donner un soufflet à double *rebras*, eine derbe Maulschelle geben; pousser la balle à double *rebras*, den Ballen mit aller Kraft des Arms schlagen; un marteau à *rebras*, ein Martel, den man über dem Arm aufschlägt.
Rebrasse, se, adj. z. (in der Wappenkunst) vom aufgeschlagenen Saume, Ermel der Kleider, so von anderer Farbe als das Kleid.
Rebrasser, v. a. wieder brauen, noch einmal brauen; noch einmal das Wasser im Fischen trübe machen; wieder aufkochen etc.; z. den Mühslohn noch einmal von der Maltz nehmen.
 f. *Brasser*; lt. die Ermel aufstreifen.
se Rebrasser, v. r. seine Ermel aufstreifen, aufschlagen, aufstreichen, aufstülpen, als man bey'm Arbeiten thut.
Rebrèche, f. m. a. f. Desein.
Rebrèche, v. a. a. tadeln.
Rebriche, f. f. a. z. eine Sache, die zur Untersuchung gezogen werden soll.
Rebricher, v. a. z. erneuten, wiederholen.
Rebrider, v. a. (re, brider) wieder aufsäumen.
Rebroder, v. a. (re, broder) an gestickter Arbeit oder gemalten Spitzen einige Zierrathe noch hinzusticken, noch einmal sticken, mit Stickwerk versehen, gestickte etc. Arbeit ausbessern.
Rebrodé, se, part.
Rebroier, f. *Rebroyer*.
Rebrouiller, v. a. (re, brouiller) wieder vermischen, wieder in Unordnung bringen, wieder unter einander mengen oder werfen.
rebrouiller des papiers, Briefschaften wieder unter einander werfen; *rebrouiller* des personnes qui s'étoient racommodées, f. Personen, die sich mit einander ausgesöhnt, aufs neue verhehen, neuen Zaun unter ihnen anrichten.
Rebrouer, f. *Rabrouer*.
Rebrouffement, f. m. z. point de *rebrouffement*, Wiederkehrungspunkt, wo eine krumme Linie anfängt wieder gegen die Ase zu laufen.
Rebrouffier, v. a. die Haare wider den Strich aufheben, aufstrafen, wider das Haar bürtzen, die Haare, Wolle gegen ihr ordentliches Lager aufheben oder aufrichten; wieder borstig machen; f. v. n. it. *rebrouffer* chemin, w. son cours, umkehren, des Weges zurückkehren, den Rückweg nehmen, wieder zurückkehren auf seinem Wege. f. *Rebours*, re, *Bürtze*.
 les ans non plus que les rivières ne *rebrouffent* jamais leur cours, die Jahre und die Ströme kehren niemals wieder.

rebrouffer le poil d'un drap, oder d'un habit, z. Tuch aufstrafen.
 à *Rebrouffe-poil*, adv. wider den Strich, wider das Haar; verkehrt, umrecht.
 prendre une affaire à *rebrouffe-poil*, eine Sache verkehrt anfangen.
Rebroussé, se, part.
Rebroussoir, f. m. z. Kamm, Bürste, oder Strage, den Zeug, das Tuch, den Hut etc. wider den Strich abzufehren.
Rebroyer, v. a. (re, broyer) wieder reiben, nochmals reiben.
rebroyez ces couleurs, reibet diese Farben noch einmal.
Rebrunir, v. a. wieder, noch einmal poliren. f. *Brunir*.
Rebut, f. f. w. Maultrommel, ein musikalisches Instrument. f. *Trompe*.
Rebutade, f. f. (re, butte) tühle Begegnung, harte, verächtliche, schimpfliche Abweisung, als eines Geringern etc.
 souffrir une *rebutade*, abgewiesen werden; n'y allez pas, vous n'y gagnerez que des *rebutades*, gehet nicht dahin, es ist da nichts zu gewinnen als lose Worte.
Rebuter, v. a. hart, verächtlich abweisen.
Rébus, f. m. (res) Sinnbild, aus Buchstaben oder Ziffern, dessen Verstand aus der hieroglyphischen Figur selbst zu lesen; schershafte, abgebrochene Reden, oder gemahlte Sachen, die mit Buchstaben etc. bezeichnet sind, als J. auf einen Sack gezeichnet, bedeutet Isaac; f. abgeschmackter Pöbel und Wortspiel, lächerliche Pöbel, Narrenposen, lächerlich Geschwätz.
 parler *rébus*, zweideutige Reden führen; il me conte des *rébus*, er sagt mir ein Haufen lächerliche Pöbel, Märlein daber.
Rebut, f. m. (re, but) Ausschuss, das Weggeworfene, etwas das untüchtig, verächtlich ist, was andere nicht mögen, was kein Mensch haben will; lt. so viel als *Rebutade*, schimpfliche Abweisung, Verwerfung, Verächtung; Spott, so man andern wird.
 lettre de *rebut*, ein Brief, den niemand von der Post abholen will; marchandise de *rebut*, Brack, Brackgut, ausgeschossene, untaugliche Kaufmannswaare; qui est de *rebut*, Auswerfung; c'est le *rebut* des hommes, es ist ein einder Kerl, es ist eine Schande von Menschen; il est le *rebut* de toutes les honnêtes gens, er ist ein Spott vor allen ehrlichen Leuten, er wird von allen ehrlichen Leuten verachtet.
Rebutant, e, adj. der andern verächtlich und hart begegnet, trotzig, hoffärtig, angebissen, der andere nicht anhöret; verdrüsslich, unangenehm, beschwerlich, das den Muth nimmt.
 un homme *rebutant*, ein harter und unfreundlicher Mann.
 un travail *rebutant*, eine verdrüssliche Arbeit, die Verdruß bringet, der man leicht müde wird.
Rebuter, v. a. (nicht zum Ziel lassen) hart und verächtlich abweisen, fortweisen, abschrecken, abhalten, verlossen, abwendig machen, den Muth benehmen, unlustig machen; ausschiesfen, verwerfen, verachten, verschmähen, ausmühen, auswerfen.
 il m'a *rebuté* insolemment, er hat mich hochmüthig abgewiesen; cet accident ne me *rebuta* pas, dieser Unfall schreckt mich nicht ab; *rebuter* une pièce fautive, ein falsches Stück Münze ausschiesfen.
se Rebuter, v. r. abgehalten, abgeschreckt, verdrüsslich werden, eines Dinges überdrüssig werden, sein Vorhaben ändern, den Muth verlieren, sich abschrecken, abweisen lassen; sich

sehen, nicht weiter wollen, als ein stüziges Pferd.
 ce cheval se *rebuta*, dieses Pferd wird stüzig, will nicht fort; il ne se *rebuta* pour rien, er läßt sich nichts verdrängen, abschrecken.
 un oiseau *rebuté*, z. ein Falke, der nicht wieder aufsteigen, oder nimmer auf den Haub fliegen will.
Rebuté, se, part.
 REC
Recacher, v. a. (re, cacher) wieder verbergen; un trésor etc.
Recacherer, v. a. (re, cacherer) wieder zusetzen, verriegeln.
recacherer une lettre, einen Brief wieder verriegeln.
Recagner, v. n. a. f. *Braire*.
Récalcitrer, v. n. (nur im participio gebräuchlich); il est *récalcitrant* à tout ce qu'on lui dit, er ist gegen alles, was man ihm sagt, hartnäckig. f. *Regimbrer*.
humeur récalcitrante, widerspenstige Gemüthsart.
Recaler, se, adj. g. listig, verschlagen, schlau.
Recaler, v. a. (re, caler) mit dem Schwanz, bel glatt machen.
Recamer, v. a. (ital. ricamare) z. in gold oder silbernen Zeug erhabenes Blumenwerk etc. mit einwirkten, mit erhabener Arbeit sticken, nähen, als türkische Decken etc.
Recapitulation, f. f. (recapitulatio) kurze Wiederholung, als der vornehmsten Theile oder Punkte, des Inhalts einer Rede, u. f. m.
 faire une *recapitulation* de ce qui a été dit, was gesagt worden, kürzlich wiederholen.
Recapituler, v. a. kürzlich, oder summarisch wiederholen, kürzlich wieder herfagen, als die vornehmsten Stücke etc.
Recapitulé, se, part.
Recarder, v. a. wieder krämpeln, wieder aufstehen, aufklappen. f. *Carder*.
Recarrelé, v. a. (re, carrelé) ein Gemach etc. mit neuen Pflastersteinen, (Sturzsteinen) aufs neue mit vierseitigen Saalsteinen belegen; une chambre etc.; lt. *Streifen*, Schuhe befehlen, verfehlen.
Recaler, v. a. z. einen Acker nach der Ernte brachen, ein Feld, so Getreide getragen hat, wieder umackern.
Recaltis, f. m. z. gebrachtes Feld, umgeackertes Ackerfeld.
Recéder, f. *Rétrocéder*.
Recèle, f. m. das Verhehlen, Verschwiegenheit; z. Entwendung; was entwandt ist, entwendete Sache (von Eheleuten, wenn einer bey des andern Absterben etwas entwendet, bey Seite setzt); w. die Verhehlung des Diebstahls.
Recéler, f. f. a. *Equivoquer*; à *recéler*, heimlich, im Verborgenen.
Recélément, f. m. das Verhehlen, die Verhehlung, Aufbehaltung des Diebstahls, des Gestohlenen oder anderer bösen Thaten; das Verbergen eines Liebthäters etc.
 le *recélément* est punissable, die Verhehlung eines Diebstahls u. dgl. ist strafbar.
Receler, v. a. (celer) verbergen; f. verhehlen, aufbehalten, aufheben einen Diebstahl, oder gestohlenen Gut, Hebler bey einem Diebstahl sein; verschweigen, nicht angeben; jemand aufheben, verschweigen; z. etwas von einer Erbschaft entwenden; den Tod einer Person verbergen, heimlich halten.
receler, v. n. oder besser, *se receler* sur soi, (vom Rothwildpret) nicht aus dem Lager kommen; le cerf *recèle*, der Hirsch geht nicht aus dem Lager.
Recélé, se, part.

argent

argent recelé, verhehltes Geld.
 Receleur, euse, f. Hebler, Heblerin. f. Re-
 celeur.
 Recemant, adv. (recevant) neulich, kürzlich,
 frisch, ebnlängst, vor kurzem, jüngst.
 cela est arrivé recemant, dieses ist vor kur-
 zem, unlängst geschehen; je l'ai vu tout recem-
 ment, ich habe ihn ganz kürzlich gesehen.
 Recensement, f. m. t. Bericht der Zeugen, die
 zufolge eines publicirten Kirchenbannes etwas
 offenbaren, das Aufträgen in Hauptverbrechen.
 Recenseur, v. a. t. verhören; die Zeugen noch
 einmal abhören; a. erzählen. f. Recensement.
 Recensé, ée, part.
 Récent, e, adj. (recens) neulich geschehen, neu-
 lung, frisch.
 l'affaire est encore récente, die Sache ist
 erst neulich, erst unlängst geschehen; attendre
 des nouvelles plus récentes, der neueren, jün-
 geren Zeitungen erwarten.
 Réception, f. m. (re, cap) t. das Abköpfen, Ab-
 hollen, Abführen der Blume, Bescheiden der
 Wette, gänzliche Abschneiden der Weinreben.
 Récepter, (Receper, Acad. Fr.) v. a. t. abköpfen,
 beschneiden, abschneiden, verhaufen, abführen,
 als Blume, Wette, den Weinstock. f. Re-
 ceptage.
 il faut récepter cet arbre, der Baum muß
 abgeköpft, abgeleitet werden.
 Réceptif, f. m. w. Réceptif, t. Empfangschein,
 Schein über empfangene Sachen, Betrel, wo-
 durch man bezeugt, daß man etwas empfangen
 habe, Receptisse.
 arer un réceptif, einen Empfangschein er-
 halten.
 Réceptacle, f. m. (receptaculum) Behälter,
 Aufenthaltsort, Ort, wo sich etwas sammelt oder
 hindrängt, wo viel Sachen zusammen und sich
 aufhalten, als Wasser, Umräumzeiten; Behäl-
 ter, Gefäß, so etwas in sich hält; Aufenthalts-
 ort, Schupswinkel vieler Diebe etc. t. t. (in der Bo-
 tanik) Keim, Ort an einer Blume, wo die Fru-
 ctificationsstelle als der Griffel und die Staub-
 fäden zusammengezwungen sind.
 la mer est le réceptacle de toutes les eaux,
 das Meer ist der Sammelplatz aller Wasser.
 C'est ici un réceptacle de voleurs, (Schimpf-
 wort) hier ist ein Aufenthalt der Straßen-
 räuber.
 Récepte, f. Récepte.
 Réception, f. f. (receptio) der Empfang eines
 Briefes, Vactes etc.; das Empfangen, Auf-
 nehmen einer Person, eines Gastes; die Auf-
 nahme, Aufnahme derer so zu einem kom-
 men, Art, wie man einen empfängt, aufnimmt,
 Bewillkommung, Begegnung; das Kommen
 zu einem Dienst, die Aufnahme, Inskaltung
 in ein Amt etc.
 la réception d'une lettre etc., der Empfang,
 die Empfangung eines Briefes etc.; accueillir la
 réception, den Empfang melden; on m'a fait
 une belle réception, ich bin sehr wohl aufge-
 nommen worden, man hat mich aufs beste be-
 willkommnet; le jour de la réception au Parle-
 ment, der Tag, da er im Parlament angetre-
 ten, seinen Sitz als Rath allda genommen;
 demander la réception dans l'ordre, um die
 Aufnahme in einen geistlichen Orden anzu-
 bitten.
 être en réception, t. wird in der Astrologie
 gesagt, wenn von zweien in Freundschaft stehen-
 den Planeten einer in des andern Hause, oder
 gedritten Schein steht.
 Recerclé, ée, adj. (a. recerclé, ée, von circu-
 lus) t. (in der Wappenkunst von Unterkreu-
 zen, Schwan, und Wundspiel-Schwänzen) ge-

bogen, gekrümmt, mit krummen Haken, schne-
 kenweise gebunden.
 croix recerclée, umgebogen Gabelkreuz, An-
 ferkreuz.
 Recellus, w. f. Recez.
 Recette, f. f. (recepta) die Einnahme; der Em-
 pfang; Amt eines Einnehmers, Einnehmer-
 amt; Einnahmestube, Zahlkammer, Ort, wo
 die Gesälle bezahlt werden; t. ein medicin-
 sches Rezept; ein Mittel vor eine Krankheit;
 f. Mittel aus einem verwirrten Handel oder
 Unglück zu kommen, guter Rath; t. (in Sal-
 peterfiedereien) Butte, welche unter die mit
 Asche und stahl gefüllte Kisten gestellet wird,
 um die durchdringende Salpeterlauge aufzu-
 fangen.
 la recette et la dépense, die Einnahme und
 die Ausgabe; la recette monte haut, die Ein-
 nahme steigt hoch; faire la recette du grenier,
 das Korn einnehmen, die Einnahme des Kornes
 verichten; livre de recette, Einnahmestube;
 billet de recette, Empfangschein; porter son
 argent à la recette, sein Geld in die Einnah-
 me oder Zahlkammer tragen.
 une recette éprouvée, ein bewährtes Re-
 cept, Mittel.
 ne faire ni recette ni mise de gch, P. eine
 Sache verichten.
 Recçu, f. m. Quittung, Schein, Empfangschein,
 Vorderschein. f. Reçu.
 Receu, e, f. Recevoir.
 Recevable, adj. c. (recevoir) so anzunehmen ist,
 annehmlich, so man annehmen kan; gültig,
 zulässig, so noch wol hingehet, sich hören läßt.
 non recevable, vermerkt, nicht annehmlich;
 l'offre n'est pas recevable, das Erbieten ist nicht
 annehmlich; il n'est pas recevable en ses de-
 mandes, sein Suchen ist nicht zulässig, findet
 keine statt; compliment recevable, ein Compli-
 ment, so noch pöyret.
 Receveur, f. m. ein Einnehmer; t. der bey den
 Augustinern die reisenden Mönche aufnimmt
 und verforget; le receveur des hôtes.
 receveur général, Obererinnher.
 Recevoir, v. a. (recipere; Ind. Praes. je reçois,
 tu reçois, il reçoit, nous recevons, vous
 recevez, ils reçoivent; Imperf. I. je recevois etc.,
 nous recevions etc.; Imperf. II. je reçus, tu
 reçus, il reçut, nous reçûmes, vous reçûtes,
 ils reçurent; Perf. j'ai reçu etc.; Part. je
 recevrai, tu recevras, il recevra, nous re-
 cevrons, vous recevrez, ils recevront; Im-
 perat. reçois, recevez; Conj. Praes. que je
 reçoive, que tu reçoives, qu'il reçoive, que
 nous recevions, que vous receviez, qu'ils
 reçoivent; Imperf. I. je recevois etc., nous
 recevions, vous receviez, ils recevoient;
 Imperf. II. que je reçusse, que tu reçusses,
 qu'il reçût, que nous reçussions, que vous
 reçussiez, qu'ils reçussent; Part. recevant;
 empfangen, empfangen, bekommen, überkom-
 men, haben, genießen, erhalten, erlangen;
 nehmen, annehmen, aufnehmen; in sich neh-
 men; empfangen; einnehmen; bewirthen, be-
 herbergen, bewillkommen, begeben; (seinen
 Feind) erwarten und begeben; einsehen in
 einen Dienst, annehmen.
 il vaut mieux donner que recevoir, P. ge-
 ben ist seliger denn nehmen.
 recevoir qch. en don; etwas als ein Ge-
 schenk annehmen; recevoir des présents, Ge-
 schenke nehmen.
 recevoir un présent, ein Geschenk empfan-
 gen.
 vous recevrez de mes lettres, ihr sollt von
 mir Briefe haben; qui le recevra, de vous
 ou de votre frère? wer wird es bekommen,

ihre oder euer Bruder? c'est une chose qu'a
 dû recevoir de mon frère l'homme qui vous
 a parlé, das ist eine Sache, so der Mensch von
 meinem Bruder hat empfangen sollen, welcher
 mit euch aredet.
 recevoir un ordre, einen Befehl erhalten,
 einholen; recevoir un Concile, une bulle, sich
 einem Concilio, einer Bulle unterwerfen.
 recevoir un foultier, un coup de mousser etc.,
 eine Maulschelle, einen Musqueten-Schlag em-
 pfangen; recevoir de grands honneurs, grosse
 Ehre empfangen; recevoir de la consolation,
 Trost schöpfen; il s'en est allé sans recevoir
 son argent, er ist weggegangen, ohne daß er
 sein Geld bekommen; après avoir reçu son
 argent, il s'en alla, nachdem er sein Geld be-
 kommen, ging er weg; je l'ai trouvé recevant
 son argent, ich habe ihn angetroffen, da er
 sein Geld empfing; ayant reçu mon argent,
 je payerai toutes mes dettes, nachdem ich mein
 Geld empfangen, will ich alle meine Schulden
 bezahlen; pourvu que je revoie mon argent,
 je serai content, dafern ich nur mein Geld
 bekomme, so will ich zufrieden sein; si je ne
 reçois pas mon payement, de quoi paye-
 rois-je mes créanciers? wenn ich meine Be-
 zahlung nicht erhalte, wovon solte ich meine
 Gläubiger bezahlen? n'ai-je pas reçu ma part?
 habe ich nicht meinen Theil bekommen? plus
 à Dieu que je n'eusse jamais reçu cette nou-
 velle, je ne serois pas si triste que je le suis
 volte Dieu, ich hätte diese Zeitung niemals
 erhalten, ich würde nicht so traurig sein, als
 ich bin; ne recevras-tu pas bientôt des let-
 tres de ma soeur? werde ich nicht bald Bri-
 fe von meiner Schwester überkommen? nous
 avons reçu votre lettre, wir haben euren Brief
 erhalten; on les a fort mal reçus, t. man hat
 sie sehr schlecht empfangen; il ne mérite pas
 de recevoir tant d'honneurs, er ist nicht werth,
 so viel Höflichkeiten zu empfangen; plutôt que
 de ne pas recevoir de bon argent, j'attendrai
 encore, ich will lieber noch warten, als schlimm
 Geld nehmen; j'ai à recevoir une lettre de
 change, ich habe einen Wechsel zu empfangen;
 elle est promise à recevoir, sie ist fertig anzu-
 nehmen; elle est plutôt prête à recevoir, qu'à
 donner, sie ist eher fertig zu nehmen, als zu
 geben; je suis venu pour recevoir vos ordres,
 ich bin gekommen, um eure Befehle zu em-
 pfangen; pour ne pas recevoir le refus, je ne
 demanderai rien, um keine abschlägige Ant-
 wort zu bekommen, will ich nichts fordern; il
 est fort malade pour avoir reçu tant de coups,
 er ist sehr krank, weil er so viel Schläge be-
 kommen; en recevant son payement, il don-
 na un magnifique repas, indem er seine Be-
 zahlung bekam, gab er eine feisliche Mahlzeit.
 recevoir une personne conciller, einen in
 den Rath aufnehmen, zum Rath aufnehmen;
 recevoir qu. dans la maison, einen in sein Haus
 einnehmen; aller recevoir qu. jemand entgegen
 gehen, ihn zu empfangen; il reçoit bien tous
 ceux qui le viennent voir, er empfängt sehr
 wohl alle die ihn besuchen; être prêt à rece-
 voir l'ennemi, bereit stehen, dem Feinde zu
 begegnen, ihn erwarten und begeben, ihm Wi-
 derstand zu thun.
 recevoir un sensible déplaisir, eine empfind-
 liche Unlust empfangen, schmerzlich, empfind-
 lich betrübt werden.
 ne pas recevoir, nicht annehmen, ausschles-
 sen; ne recevoir point les bonnes remontran-
 ces, gute Warnungen ausschlagen; recevoir de
 la difficulté, einige Schwierigkeit leiden; ce-
 la ne reçoit point de difficulté, dieses findet
 keine Schwierigkeit.
 Q 9 9 9 9 je re-

je receiv vos offres, ich nehme euer An- bieten an. recevoir, billigen, wohl aufnehmen; mal recevoir, mißbilligen, übel aufnehmen.

recevoir l'argent des tailles, die Vermögen- steuer einnehmen.

recevoir divers sens, in unterschiedlichem Verstande können genommen werden, ver- schiedenen Verstand leiden.

recevoir un pied de nez, P. blind ankommen, abgewiesen werden.

in de non recevoir, s. rechtliche Einwen- dung, daß einer nicht befugt, (exceptio non competens actionis.) f. in.

Reçu, ue, part. f. unten.

Recez, oder Recés, f. m. Reichsabtschied.

les recez de l'Empire, die Reichsabtschiede; dans le recez de mon coeur, f. in dem Inner- sten meines Herzens.

Rechafauder, v. n. (échafaut) von neuem ein Gerüste machen, ein neues Gerüst von Bret- tern aufschlagen.

Rechampir, f. Echampir.

Rechange, f. m. s. Austausch von einem pro- testirten Wechselbriele, das, was man für den Wechselbrief zum andernmale geben muß, wenn er an einem Orte nicht kan bezahlt werden; was zum Wechsel dienet; Umwechsel; was man im Schiff zum Vorrath hat, damit man in der Noth andere Sachen an die Stelle thun kan.

habits, armes, cordages etc. de rechange, Kleider, Waffen, Seile etc. die man auf Noth- fälle vorrätzig bey sich führt; j'ai un habit de rechange, ich habe ein Vorrathskleid; il y a des voiles à rechange, es sind Segel im Vor- rath da.

Rechanger, v. a. et n. wieder ändern, vertaus- chen; (de qch.) abwechseln, ändern.

rechanger un chapeau, einen Hut vertaus- chen; il change et rechange souvent d'avis, er ändert seine Meinung oft, bleibt nicht lange bey einer Meinung.

Rechanter, v. a. (re, chanter) wieder singen, wiederholen im Singen; f. vielmal, oft vorsin- gen, vorpredigen.

rechanter un air, ein Lied wieder singen, wie- derholen, abermal singen.

Réchapper, v. n. p. w. n. a. (échapper) wieder entweichen oder entgehen; davon kommen, dem Tode, großer Gefahr etc. entkommen, entgehen; von einer Krankheit aufkommen; wieder auf- kommen (de qch.)

il ne réchappera pas de cette maladie, er wird nicht davon kommen.

Réchappé, ée, part. et f.

c'est un réchappé de la potence, er ist dem Galgen entgangen, vom Galgen herabgefallen.

Recharge, f. f. (re, charge) abermalige Ladung eines Geschüzes, wiederholtes Laden; neue Auflage, neue Steuer; wiederholter Befehl; Wiederholung oder Erinnerung eines Befehls, einer Bitte; abermalige Bitte, Empfehlung etc. vermehrte Belastung.

une recharge d'impôts, eine neue Auflage, Steuer, Erhöhung der Steuern.

Recharger, v. a. wieder beladen, aufladen; ein Geschösz wieder laden; f. den Feind von neuem angreifen, mit Schießsen wieder angreifen, nochmals an ihn setzen; l'ennemi; einem von neuem etwas auftragen, genau, stark einbinden.

recharger un vaisseau, ein Schiff wieder be- laden, belasten; recharger un canon, ein Stück wieder laden.

Rechargé, ée, part.

Rechasser, v. a. (re, chasser) wieder jaggen; wieder jagen; zurückjagen, zurücktreiben, wie-

der zurücktreiben, schlagen, abtreiben, abhal- ten; v. n. in einen Ort wieder jagen.

rechasser les bêtes dans les forêts, das Wild wieder von den Feldern scheuchen, in den Wald zurückjagen; le vent rechasse la fumée dans la chambre, der Wind schlägt den Rauch nieder, daß er in das Gemach zurück tritt; rechasser une balle, einen Ballen zurückschlagen.

n. l'ennemi fit une sortie, mais il fut re- chassé, der Feind that einen Ausfall, aber er ward zurücke getrieben.

Rechassé, ée, part.

Réchaud, Rechaut, f. m. eine Koblfanne, Feu- erpfanne, ein Koblbecken, Wärmbecken; s. Feu- erpfanne, in welcher bey Belagerungen des Nachts Pechfränge angezündet werden.

Réchauffement, f. m. s. neuer warmer Mist, den man in ein Mistbeete thut, solches zu er- wärmen.

Réchauffer, v. a. (re, chauffer) wieder wärmen, erwärmen, aufwärmen; f. wieder erhitzen, wie- der hitzig machen.

réchauffer un plat, eine Schüssel aufwär- men.

réchauffer le combat, das Gefechte aufs neue angehen; mit frischem Muth auf den Feind wieder losgehen.

se Réchauffer, v. r. wieder warm werden, sich wieder erwärmen; f. hitziger werden; aufs neue hitzig werden; sich wieder entzünden.

se réchauffer pour une personne, eine Per- son aufs neue lieb gewinnen, die alte Liebe wie- der erwecken.

Réchauffé, ée, part.

de la viande réchauffée, aufgewärmte Spei- se; f. Sache, die so oft gesagt, davon schon oft geschrieben worden, aufgewärmter Stohl.

ce diner n'est que du réchauffé, das ist nur aufgewärmtes Essen.

cet ouvrage n'est que du réchauffé, un ré- chauffé, dieses Werk ist nur wieder aufgewär- met.

Réchauffoir, f. m. s. ein kleiner Casserollenofen bey einem Esstische, das Essen wieder aufzuwär- men, Warmofen, Wärdröhr.

Rechauffer, v. a. (re, chauffer) Schuh und Strümpfe (Hosen) wieder anziehen; s. einen Baum umhacken, neue Erde und Mist um die Säume aufwerfen, les arbres; neue Zähne oder Schauffeln an Rädern machen; die Müns- tücke, ehe sie geprügelt, rund schlagen, runden, schrotten; les carreaux.

rechauffer les bas, die Strümpfe wieder an- ziehen.

Rechauffé, ée, part.

Rechauffoir, f. m. s. Hammer, die Münsstücke rund zu schlagen, Platthammer.

Réchauf, f. Réchaud.

Recheoir, Rechoir, v. n. a. wieder fallen etc.

Recherche, f. f. (von chercher) Nachsuchung, Suchung, Haussuchung, Untersuchung, For- schung, Nachforschung, Erforschung, Nach- suchen, Nachspüren, Nachspürung, Nachstra- ge; Nachstrebung; das Bewerben, Bewerbung, Bemühung um etwas; curieuse Entdeckung, Erfindung, das Erfindene; Begehren, Ansu- chung, Anwerbung um eine Braut; v. d. das Nachtrahen eines Verliebten nach einer Wei- besperson; s. (in der Baukunst etc.) Ausbesser- ung; das Nachsehen und Ausbessern einer be- schädigten Sache; (in der Musik) das Fantasi- ren auf einer Orgel, Thoroce etc. f. Recher- cher.

la recherche de la vérité, die Untersuchung, Erforschung der Wahrheit; permettre la re- cherche des veufs cachés, die Nachsuchung verborgener Schätze gestatten; faire une exa-

te recherche, eine genaue Untersuchung ansel- sen, nachgrübeln; recherche curieuse, Nach- grübelung; curieuse Entdeckung; faire des re- cherches, nachforschen, ausgrübeln; recherche de mariage, Ehemwerbung, Anwerbung, Ansu- chung um eine Person.

Rechercher, v. a. wieder suchen, noch einmal suchen, abermal suchen, mehrmal suchen, fleißig suchen, nachsuchen; f. eines Guts, Freund- schaft, Bekanntschaft, eine Bedienung, Ehre, Weibesperson zur Ehe etc. mit Fleiß suchen; nachstreben, begehren, ansuchen, anhalten, stre- ben, werben, sich bewerben, anwerben um et- was, nachtrachten, nachstellen, nach einem Dün- ge stehen; forschen, erforschen, mit Fleiß su- chen, nachforschen, nachsuchen, untersuchen, ausforschen, ausfragen, nachgrübeln; zur Re- chenschaft ziehen, Rechenschaft fordern; mit einem inquiriren; weit herholen, auskundschaften, als Worte, Gedanken; s. in der Mathem. und Bildhauerkunst) mit allem Fleiß anzu- betren, wohl und laube machen; ein schon ge- endigtes Gemälde noch einmal durchgehen.

vous n'avez pas bien cherché, il faut re- chercher, ihr habt nicht recht gesucht, man muß weiter suchen; rechercher une chose per- due, eine verlorne Sache mit Fleiß, fleißig, emsig suchen, aufsuchen.

rechercher la paix, f. den Frieden begehren, mit Fleiß suchen; rechercher qn. d'accord, et- nen zum Vergleich einladen, ersuchen; re- chercher le Seigneur, frager nach dem Herrn; (biblisch.)

rechercher une fille, um eine Jungfer wer- den, sie begehren; - en mariage, um eine an- zuwerben, ansuchen.

rechercher avec soin, avec trop de soin, sich beströben etc.; - curieusement, ausgrübeln, aus- flügeln; - soigneusement, ausgrübeln, auszu- chen, ausgründen.

rechercher les vieux péchés de qn. eines Leben untersuchen; les partisans, die Anhänger der königlichen Heubungen zur Rechenschaft for- dern; il ne sera recherché d'au. une chose, es wird keine Untersuchung wider ihn ange- stellt werden; er wird zu keiner Rechenschaft ge- zogen werden; rechercher les coupables, wi- der die Schuldigen inquiriren.

Recherché, ée, part. et adj. wieder gesucht, fleißig gesucht, ange sucht, hoch verlangt, dem fleißig nachgestrebt wird etc.; der Rechenschaft geben muß, zur Rechenschaft geordert; in die Inquisition gezogen; lt. weit hergeholt, ge- flinstelt; weit gesucht; (trop recherché, ausge- flinstelt;) s. obliig ausgearbeitet. f. Rechercher.

la royauté recherchée par tant d'autres, die königliche Würde, welche von so viel andern so begerig gesucht wird; secret fort recherché, geheimes hochverlangtes Mittel, dem fleißig nachgestrebt wird; penée trop recherchée, zu gekünstelt, zu weit hergeholt, allzu weit ge- sucht Gedanke.

Rechercheur, f. m. (wird meistens nur spott- weise gebraucht;) Untersucher, Aufspürer, der anderer Recht untersucht etc.

c'est un rechercheur des droits aliénés, er ist einer von denen, so die veräußerten königlichen Gerechtigkeiten untersuchen.

Recheur, f. Rechu.

Recheure, f. Rechure.

Rechieur, a. anstatt il rechure.

Rechigner, v. n. (von chignon) g. mit feinen Geberden bezeugen, daß man etwas ungerne thut, sauer, unwillig, verdrößlich sehen; mürrisch aussehen, Widerwillen bezeugen, brummen, murren, knauern; s. (von Pfansen) weif wer- den, die Blätter und Stengel hängen lassen, nicht

nicht recht wachsen, die Aeste oder den Gipfel hängen lassen, mes arichaux *rechignez*.
 Rechigné, ee, part. adj. et f. g. mürrisch; säuflich; Sauertropf.
 une vieille *rechignée*, ein altes mürrisches Weib.
 Rechigné, f. g. Rechignier.
 Rechir, igne, adj. w. der stets unmüßig, verdorrt; mürrisch, inner ansüßlich.
 Rechout, v. n. (cheout) a. wieder fallen; nochmals fallen; f. aufs neue krank werden; neue Fehler begehen.
 Rechui, ue, part.
 Rechute, f. f. (cheute) w. abermaliger, nochmaliger, neuer Fall; f. abermaliger Anfall einer Krankheit, ein Recidiv, neuer Ausfluß von der Krankheit, die schon weg zu sein schien; neuer Fehler, neue Verfallung in vorige Affecten, Fehler, Sünden &c., das Wiederfallen in Sünden, in Liebesbanden &c.; z. (im Besingungs- tone) Bannspruch, f. Bonnette.
 les *rechutes* sont dangereuses, die wiederkommenden Anfälle sind gefährlich; faire de fréquentes *rechutes*, in eine Sünde oft wieder fallen, einerley Sünde oft wieder begehen; après tant de *rechutes*, nachdem er so oft wieder rückfällig worden.
 Recidive, f. f. (von recidiva) f. abermaliger Ausfluß von einer Krankheit, neuer Ausfluß, das Wiederkommen derselben, Recidiv in Krankheit; Recidiv in Sünden, neues Verbrechen, Wiederholung der Sünde.
 Recidiver, v. n. g. f. einen Fehler wieder begehen, wieder in ein Verbrechen gerathen, in vorige Fehler &c. fallen, es wieder so machen.
 ce saquin *rechève* toujours, der Schurz thut es doch noch immer wieder, er kann nicht lassen.
 Recif, f. m. Empfangscheit, so ein Schiffer gibt, für die Ladung so zu seinem Schiffe gebracht wird.
 Recindant, Recinder, f. Recinder.
 Reciner, v. a. et n. a. Abendbrot essen, als das Gefinde thut.
 Récipe, f. m. z. medicinisches Recept, aufgeschriebenes Arzneymittel.
 Réciplane, f. m. (recipiangulum) z. ein Winkelmesser, mathematisches Instrument, die Winkel, oder die Größe der Winkel zu messen.
 Réciplendaire, f. m. (recipiendus) z. der seine Aufnahme in ein ihm conferirtes Amt sucht, der zu einer ihm conferirten Gerichts- oder Finanzbediening verlangt.
 Recipient, f. m. (recipients) z. Recipient, Vorlage, eines Distillirgefäßes, oder große Vorlage in der Chemie.
 Reciproaction, f. f. (reciproactio) z. Beizung eines Dinges auf das andere; gegenseitige Gemeinschaft, Abicht; Widerkehr; Gegengewicht, Gegenabwechslung; das Empfangen eines gleichen.
 Il y a de la *reciproaction* entre les relatifs, die Worte, so sich auf einander beziehen, haben eine gemeinsame Bedeutung; le flux et le reflux sont dans une continuelle *reciproaction*, die Ebbe und Fluth haben eine beständige Abwechslung.
 Reciproité, f. f. das Gegenseitige.
 la *reciproité* de l'amitié, gegenseitige Freundschaft.
 Reciproque, adj. c. et f. m. (reciprocus) wechselseitig, beiderseitig, gegenseitig, oder was man dagegen thut, zum Wiederergelsten, gegen ein gleiches, Gegen; z. (in der Logik) gleicher Größe, gleichbürtig; (in der Logik) gleichbürtig, gleichbürtig; Worte oder Redensarten;

deren man eine für die andere sehen kan; (in der Grammatick) ein Reciprocum.
 legs oder donation *reciproque*, Segen, Vermächtniß.
 amour *reciproque*, Gegenseitige Liebe; beiderseitige Liebe, die zu beiden Theilen gegen einander gleich ist; d'un consentement *reciproque*, mit beiderseitiger Bewilligung.
 je vous rendrai le *reciproque*, ich werde euch ein gleiches vergelten.
 au *reciproque*, wiederum, welches eben so viel ist; das eben so angehet.
 grandeurs *reciproques*, z. (im Messen) gleichbürtige Größen; termes *reciproques*, (in der Logik) gleichbürtige Reden, da eine so viel heisset als die andere; vers *reciproques*, Verse, so man von hinten wie von vorn lesen kan; verbe *reciproque*, verbum reciprocum, Wort, das seine Bedeutung in sich selbst kehret, mit der dritten Person auf sich selbst gehet; s'entr'aider etc.
 Reciproquement, adv. einander, beiderseits, eins dem andern, gegen einander, zu beiden Theilen gleich, gegenseitig; it. wiederum, hinwieder, hinwiederum.
 se donner *reciproquement* des orages, einander Geißeln geben; ils se donnerent la loi *reciproquement*, sie haben sich einander beiderseits die Treue geschworen; ce que vous me souhaitez je vous le souhaite *reciproquement*, was ihr mir wünschet, wünsche ich euch wiederum.
 Reciproquer, v. n. w. gleiches widerfahren lassen; wiederum ein gleiches dargegen thun.
 Reciter, v. a. wieder wischen, aufs neue mit Wachs überziehen, wider mit Wachs überstreichen.
 Récite, Récite, f. f. Benedictkraut- Wurz.
 Réclamer, Réclamer, f. f. Reclam.
 Réclat, f. m. (recter) eine Erzählung, Nachricht; z. (in der Musik) Recitatio, Solo, einzelne Stimme, sonderlich vom Disant oder Alt.
 faire un *réclat*, Erzählung thun, erzählen.
 Réclateur, f. m. (recitator) w. Perorant, der da erzählt, der immer aus andern Büchern was auswendig her sagt.
 Réclatiff, f. m. z. Art, eine Rede wirklich zu halten, zu peroriren, zu lesen, zu singen, Recitatio, auswendig her sagen, als eines Komödianten &c.
réclatiff bien entendu, wohlgefaßtes Recitatio.
 Réclatation, f. f. (recitatio) w. idem.
 Réclater, v. a. (recitare) erzählen, berichten; auswendig her sagen; herlesen; auftragen, sa leçon, seine Lectiön; z. auf gewisse Art peroriren, lesen singen; w. predigen.
 Réclaté, ee, part.
 Réclateur, f. m. (recitator) w. Erzähler, der etwas erzählt, als wenn er öffentlich perorirte.
 les *réclateurs* éternels sont incommodés, die stets erzählen, sind beschwerlich.
 Réclain, f. m. z. Ansuchung, Anforderung bey einem Gerichte; it. a. f. Refrain.
 Réclamation, f. f. (reclamatio) z. das Klammern, Anspruch auf etwas, Wiederforderung, Zurückforderung; Entrede, Widerspruch wider etwas.
 Réclame, f. f. z. der Custos am Ende einer Seite, das Wort &c. so unten steht und zeigt, wie die folgende Seite anfängt; w. das Wiedergreifen eines Stofvoogels; it. l. m. Lockpfeife, Geschrey, Ruf &c., womit man einen Sperber oder Geyer wieder zurücklocket, das Zurückrufen eines Raubvogels.
 Réclamer, v. a. (reclamare) ansehen, anrufen;

z. reklamiren, vindiciren, als sein Gut wieder fordern, ansprechen, Anspruch machen, in Anspruch nehmen, sich eines Dinges anmassen; es gerichtlich zurückfordern, widerrufen; einen Sperber, Geyer, Falken &c. wieder locken, zurückrufen, wieder zu sich rufen; it. (von Reclamiren) die Jungen locken; zusammenrufen; v. n. contre qqn, widersprechen, sich widersetzen, darwider reden, dagegen einwenden, widerrufen, ungültig erklären; sich über etwas beschweren.
réclamer la mémoire de ses ayeux, sich auf das Andenken seiner Vorfahren betreffen; *réclamer* un prisonnier, einen Gefangenen wieder fordern, seine Freilassung begehren; *réclamer* l'épave, eine gesunde Sache in Anspruch nehmen, sich darzu betheuern, und als das Seine wieder fordern.
 n. *réclamer* contre une nouveauté, über eine Neuerung sich beschweren, Beschwerde führen; *réclamer* de (à) cour inférieure, von einem Untergeichte appelliren &c.; la perdriz *réclame*, das Rebhuhn locket.
 se *réclamer* de qn, sich auf einen berufen, daß man ihm angehöret, sich auf einen berufen den man kennt, damit man dadurch aus der Noth komme; étant pris il se *réclama* de son maître, pour étre traité plus doucement, als er gefangen worden, berief er sich auf seinen Herrn, gab er sich auf eines solchen Herrn Dienstan, damit er gelinder gehalten würde.
 Réclamé, ee, part.
 Reclamper, v. a. (clamp) z. einen zerbrochenen Mast oder Segelstange wieder befestigen, mit Klammern und Ringen flicken, un mât rompu etc.
 Réclamps, ee, part.
 Réclinant, adj. m. z. cadran *réclinant*, Sonnenuhr, welche sich unter einem größern oder kleinern Winkel nach Norden neigt, als die Polhöhe beträgt, hinter sich hangende, nicht wohl und gerade gemachte.
 Récliner, v. n. (reclinare) z. (von Sonnenuhren) von der Polhöhe abweichen, hinter sich mit ihrem Zeiger geneigt seyn.
 plan de cadran qui *récline*, Fläche einer Sonnenuhr, so sich neigt, leidet, von der Polhöhe, senkrechten Stellung abweicht.
 Reclouer, v. a. (re, clouer) wieder annageln.
 Recluage, a. f. Prison.
 Reclurre, (Reclure, Acad. Fr.) v. a. [re, clurre; nur im infin. part. et temporibus compositis gebräuchlich;] in ein Kloster, in einen einsamen Ort einschließen, verchiessen.
 faire *reclurre* un pénitent, einen Busfertigen einschließen lassen.
 Rectus, e, part. et adj. it. f. (Klauffener) der sich in ein Kloster, in eine Einsamkeit verschlossen, versperret, sich in der Einsamkeit verschlossen hält; f. der in seinem Hause, in seiner Studierstube einsam und verschlossen lebet, Stubenhüter; Reclule, f. f. (im Scherz) eine Nonne.
 Reclusion, f. f. w. Ort, wo sich einer aus Andacht auf Lebenszeit verschließt.
 Recoetter, v. a. (re, coetter) den Kopfsatz, das Kopfszeug, eine Haube wieder aufsetzen, den Kopf wieder pugen.
recoiffer une Dame, einer Frau den Kopf wieder aufsetzen; *recoiffer* une bouteille, eine Bouteille wieder wohl zumachen, wieder zustopfen und mit Werg &c. verwahren.
 Recognner, v. a. (re, cogner) wieder einschlagen, wieder hineinschlagen, treiben, als einen Nagel &c.; g. f. die Feinde tapfer abtreiben, zurücktreiben, zurückschlagen, wieder hineinma-



gen; einen im Disputiren abführen, eintreten, abweisen, widerlegen.
recogner un clou, einen Nagel wieder einschlagen; best eintreiben.
recogner les ennemis avec courage, die Feinde herzhalt zurückschlagen; il avança son sentiment, mais il fut bien *recogné*, er ließ sich mit seiner Meinung heraus, aber er wurde statlich eingetrieben, abgeführt.
Recogué, *ée*, part.
Recol, *Recoye*, f. et adj. (von *requies*) a. *Stille*, Ruhe; still, ruhig.
à recol, adv. stille: *vivre à recol* dans sa maison, geruhig in seinem Hause leben.
Recolif, a. il *recolif* tout ankast il *recolif* tout.
Recoiffer, f. *Recoiffer*.
Recoillir, a. f. *Recueillir*.
Recoin, f. m. (re, coin) verborgener, geheimer Winkel, Ecke, finster Loch, abgelegener Ort; f. g. eine Heimlichkeit.
les recoins du coeur, das Verborgenste des Herzens.
village dans le recoin d'un vallon, Dorf, so in einem Winkel des Thals gelegen; chercher dans tous les coins et *recoins*, in allen Winkel und Ecken suchen.
Recoter, a. f. *Receler*.
Recol, r. f. *Recolement*.
Recolement, f. m. (*recoller*) z. das Wiedervorlesen der Aussage der Zeugen, Vorhaltung, neues Verhör, nochmaliges Fragen der Zeugen; das Gegenüberhalten, Vergleichung der inventirten Stücke mit dem geschriebenen *inventario* x.; das Nachsehen, Besichtigen, ob die Bäume in einem Walde, wie es vorgeschrieben, abgehauen.
faire le recolement des témoins, die Zeugen noch einmal abhören.
Recoler, v. a. z. un témoin, eines Zeugen Aussage ihm wieder vorlesen, vorhalten, ihn noch einmal verhören; un inventaire, untersuchen, ob alle inventirte Stücke noch vorhanden; et was gegen das andere halten, ob es eben so ist; le, untersuchen, nachsehen, ob die Bäume, wie es vorgeschrieben, abgehauen.
Recolé, *ée*, part.
Recolet, f. m. w. re, f. (sprich *racolé*; manche schreiben *recollet*, e) Franciscaner, Barfüßer, Mönch, Nonne vom Barfüßerorden.
Recollecion, f. f. (*recolleccio*) z. Sammlung der Gedanken zu geistlichen Betrachtungen, innerliche Einkehr, Zusammenfassung der Gedanken, um in sich selbst zu gehen.
faire une recollecion, sein Gemüth zur Andacht fassen, die zerstreute Gedanken sammeln.
Recoller, v. a. (sprich nur ein l) [re, coller] wieder leimen, wieder anleimen, anpappen.
se Recolliger, v. r. (*colligere*) sich *recolligieren*, seine Gedanken, sein Gemüth sammeln, sich wieder fassen, in sich selbst gehen, alle andere Gedanken fahren lassen.
Recolligé, *ée*, part.
Recolte, f. f. (*recollecta*) Einfammlung der Früchte, Ernte; f. Einfammlung für Arme x.; Almosen, so einer gesammelt hat.
faire la recolte, ernten, die Früchte einfammeln; *faire une abondante recolte*, eine reiche Ernte haben; *faire la recolte des fruits*, ou de la moisson etc.
Recolter, v. a. ernten, einerten.
Recolté, *ée*, part.
Recommandable, adj. c. preiswürdig, lobenswerth, löblich, würdig anzunehmen, lebenswerth, beliebt.
il a cela de recommandable, dieses ist löblich an ihm; *le rendre recommandable à*, sich beliebt machen.

Recommandareffe, f. f. eine Frau, welche obrigkeitliche Erlaubnis hat, Dienstmägde, Söhne, ammen x. zuzuwenden oder zu verdingen, Zubringerin.
J'ai donné ordre à une recommandareffe de me trouver une servante, ich habe bey einer Mägdemutter eine Magd bestellt.
Recommandation, f. f. Empfehlung, Vorfürsorge, Beförderungsvorsprache, das Anbefehlen, Bitten oder Anhalten wegen eines andern, Anpreisung, Erinnerung, Recommendation, Grunds, dienstliches Grüssen, Dienstankieten, Hochachtung, Ehrerbietung, Ehre, Ansehen; z. (in der römischen Kirche) Kirchengebet für Sterbende x.; h. Abmündigung, Fürbitte von der Kanzel, Einschließung in das Kirchengebet; neuer Arrest eines der schon gefangen sitzt, Befehl wegen eines Gefangenen im Kerker, ihn ferner in Verhaft zu behalten x.; Umlaufzettel an Goldschmiede, Erbdel x. wegen gefohlener oder verlornen Sachen, sie anzuhalten.
une lettre de recommandation, ein Empfehlung-Anempfehlung-Schreiben, Vorführs-Lobebrief; *la recommandation m'a beaucoup profité*, seine Recommendation, Fürbitte, Vorsprache hat mir viel geholfen; avoir en *recommandation* qch, befohlen, anempfohlen, angelegen seyn lassen; faire les *recommandations* à qn, sich einem befehlen, empfehlen; avoir la piété en grande *recommandation*, die Gottseligkeit hochhalten, hochachten; chose qui est en grande *recommandation*, Sache, die in sonderbarer Hochachtung ist, die hochgeschätzt wird.
Recommander, v. a. (*commendare*) eine Fürbitte, Vorsprache einlegen, empfehlen, anbefehlen, anempfehlen, zur Gunst befehlen, bey einem beliebt machen, einen bitten oder anhalten wegen eines andern, auftragen, anpreisen, recommendiren, erinnern; z. abmündigen, fürbitten im Kirchengebet; einen Gefangenen mit neuem Arrest belegen, von Obrigkeit wegen befehlen, das einer gefangen bleiben soll; Anstchtung thun, daß ein Gefangener nicht möge losgelassen werden; einen Umlauf an die Goldschmiede x. wegen gefohlener Sachen schicken, Nachricht geben, das, so gestohlen worden ist, anzuhalten.
recommander une personne au Roi, dem Könige einen zu Gnaden empfehlen; il me le *recommande*, er empfiehlt mir ihn; je vous *recommande* ma maison, ich befehle euch mein Haus; *recommander* qn. à l'église, z. für jemand in der Kirche bitten; oder *recommander* qn. en chaire, für einen Sterbenden x. von der Kanzel bitten; in das Kirchengebet einschließen; il a été bien *recommandé* au prône, es ist ihm viel Unglück hinter einander begegnet.
se Recommander, v. r. sich befehlen, empfehlen, einem sich anbefehlen, sich zu Gunsten empfehlen; sich beliebt machen.
se recommander à Dieu, sich Gott befehlen; je me *recommande* à toute votre famille, ich befehle, empfehle mich eurem ganzen Hause; grüßte dienstlich alle eure Angehörigen.
Recommandé, *ée*, part.
Recommencer, v. a. et n. (*re, commencer*) wieder anfangen, wieder anheben, von neuem anfangen.
recommencer une affaire, un discours, eine Sache, eine Rede wieder anfangen; *recommencer de plus belle*, oder *sur nouveaux frais*, von vornen wieder anfangen.
ce sera toujours à recommencer, das wird immer wieder von neuem angehen, immer eine

Leher seyn; c'est toujours à recommencer, es ist immer eine Leher.
recommencer un cheval, z. ein Pferd aufs neue ablichten.
Recommencé, *ée*, part.
Recommenceur, *euse*, f. w. g. der, oder die, so immer wieder anrängt.
Recompense, f. f. Belohnung, Vergeltung, Lohn; Wiedervergeltung, Wiedervergeltung; h. Erhaltung, Erlohnung; ein Stück Geld, so man einem gibt, der ohne Lohn gedient hat, Abfindung; f. Lohn, Belohnung, Strafe.
belle récompense, (ellip.) ein schöner Lohn, (das ist) ein schöner Lohn; *récompense d'un service reçu*, Lohn vor einen empfangenen Dienst; recevoir la *récompense* de son travail, den Lohn seiner Arbeit empfangen; tires *récompense* de celui qu'on a servi, von einem, dem man gedient, die Vergeltung empfangen; il est à *récompense*, il sert à *récompense*, et dient um künftige Abfindung, Ausstattung; je courrai risque, de n'avoir d'autre *récompense* que votre indignation, ich werde in Gefahr seyn, nichts als euren Zorn, eure Ungnade zur Vergeltung davon zu tragen.
ton insolence aura sa récompense, dein Uebermuth soll seinen Lohn empfangen; soll nach Verdienst gestraft werden.
en récompense, adv. zur Vergeltung; dagegen, hingegen; wiederum; dafür, an dessen statt; elle n'est pas belle, mais en *récompense* elle est vertueuse, sie ist nicht schön, dagegen aber ist sie tugendhaft.
Recompenser, v. a. (*compensare*) belohnen, lohnen, vergelten; wieder vergelten, wieder entschulden; ersuchen, ersuchen, gut machen, wieder gut machen, wieder einbringen; ablohn; belohnen.
récompenser le mérite, gute Dienste vergelten.
se récompenser de qch, sich bezahlt machen; il déroda qch, pour se *récompenser* de ses services, er stahl etwas, damit er sich für seine Dienste bezahlt machte.
Recompensé, *ée*, part.
Recomposer, v. a. (*re, composer*) z. wieder zusammen bringen, setzen, aufsetzen, componiren, noch einmal verfertigen; (in Buchdruckereyen) anders auslegen, wieder anders oder aufs neue setzen; un thème, ein Schulerexercitium wieder aufsetzen; une page, eine Seite, Columne anders aufsetzen.
Recompléter, v. a. wieder ganz (*complet*) machen; un Régiment, ein Regiment vollständig machen.
Recompter, v. a. (*re, compter*; sprich *recomter*) nochmals zählen, noch einmal zählen, wieder überrechnen.
recompter, laßt uns noch einmal rechnen.
Reconciliable, adj. c. versöhnlich, so da kan ausgesöhnet oder wieder vertragen werden.
Reconciliateur, f. m. Versöhner, Mittler, der eine Ausöhnung zuwegebringt, die Leute mit einander versöhnet.
Reconciliation, f. f. (*reconciliation*) Versöhnung, Ausöhnung, Wiederveröhnung, Wiederausöhnung, Wiederkehr zur vorigen Freundschaft; z. (bey den Römisch-katholischen) öffentliche Absolvierung eines Kezers nach seinem Widerruf; nochmalige Beichte; Wergbung der Sünden; h. das abermalige Einweihen einer Kirche.
une réconciliation sainte, sincère, eine verstellte, aufrichtige Ausöhnung
Reconcilier, v. a. versöhnen, wieder versöhnen, wieder ausöhnen, vertragen, vereinigen, vergleichen; z. einen Kezer öffentlich absolviren; noch einmal vor der Communion Beichte hören; eine Kirche wieder einweihen.
recon-



réconcilier deux amis brouillés, gewewete Gründe wieder vereinen.
réconcilier, v. r. sich verfühnen, vergleichen, vertragen; s. (römisch) noch einmal, kurz vor der Communion befragen.

réconcilier avec une personne, sich mit einem wieder vertragen.

Réconciliation, ée, part.
Récondiction, f. f. w. tacite, fernere Beyhaltung des Pachts, ohne daß er erneuert worden.

occuper une ferme ou un logis par tacite récondiction, nachdem der Pacht oder die Miete zu Ende ist, es doch noch um den vorigen Werth fernat behalten. f. Reconvencion.

Réconduire, v. a. (re, conduire) aus Höflichkeit einem, der uns besucht, das Geleit geben, einen begleiten, geleiten, wieder hin zurück führen.

réconduire qn. jusques à la porte du logis, einen bis an die Hausthüre zurück geleiten; pour les réconduire, sie heim zu begleiten.
Réconduit, ite, part.

Réconfesser, v. a. wieder bekennen.
Réconfirmer, v. a. wieder bekräftigen.

Réconfort, f. m. a. noch w. Trost, Hüfte, Stärkung, Kraft, Erquickung, Aufrichtung.
Réconforter, v. a. stärken, als den Magen, Kopf; trösten, aufrichten, erquickern in Verträubt.

Réconforté, ée, part.

Réconfrontation, f. f. s. abermalige Vorstellung der Zeugen und des Beklagten, nochmalige Verhör der Partheien gegen einander.

Réconfronter, v. a. s. die Zeugen dem Beklagten nochmalen vorstellen und sie gegen einander hören, noch einmal gegen einander verhören, mit einander vorsetzen lassen; nochmals gegen einander halten.

Réconnaissable, adj. c. kenntlich, kennbar, so kenntlich, leicht zu erkennen, wohl zu kennen ist. il n'est pas reconnaissable, er ist nicht kenntlich, nicht mehr zu erkennen.

Réconnaissance, f. f. das Wiedererkennen, Erkennung; das Erkennen eines Dinges, so man vorher schon gesehen, aber nicht recht gekannt hat, Bekennnis, Erkenntnis seines Fehlers, Erkenntlichkeit, Dankbarkeit, Dank, den man abhatet, Belohnung; s. schriftliches Aagnosciren einer Schuld, einer Schrit, s. Schein, schriftliches Bekennnis, Recognition, Obligation; l. gewöhnlicher Ausgang der Romanen, Komödien ic., da man unvermüthet anfängt einander zu kennen, Wiedererkennung einer Person, die einem unbekannt vorgekommen in Siregedichten.

avoir de la reconnaissance de qn, Erkenntlichkeit vor, gegen einen haben; témoigner de la reconnaissance, Erkenntlichkeit bezeugen, merken lassen, sich erkenntlich erweisen; un juste retour de reconnaissance, eine billige Gegenerkennlichkeit; les bienfaits obligent à la reconnaissance, die Wohlthaten verbinden zur Dankbarkeit; avoir de la reconnaissance, dankbar sein, dankbarlich erkennen; est-ce la reconnaissance qu'on m'en donne, que je dois avoir, ist das mein Dank; avec reconnaissance, dankbarlich, qui marque de la reconnaissance, id.; reconnaissance d'une faute, Bekennnis eines Fehlers.

scrie sur à reconnaissance, Verschreibung, so eine Erkennung, Recognition erfordert; passer une reconnaissance, einen Schein, eine Bekennnis ausstellen.

Reconnaissant, e, adj. c. erkenntlich, dankbar.
être reconnaissant, erkenntlich, dankbar sein;

il est reconnaissant des soins qu'on prend pour lui, er ist erkenntlich für die Sorgfalt, so man vor ihn trägt; il est reconnaissant, il a l'ame fort reconnaissante, er ist erkenntlich, er hat ein sehr erkenntlich Gemüth.

Reconnoître, v. a. (re, connoître) wieder kennen, erkennen; kennen, erkennen für das rechte, oder das man vorher gesehen für das rechte, wohl kennen, erkennen für seinen Dorn ic., dafür erkennen, mit Dank erkennen, dankbarlich erkennen, danken, dankbar sein, erkenntlich seyn, bloßnen, vergelten, bekennen, gestehen, zugeben, bekennen, geständig seyn, nicht in Abrede seyn, gelten lassen, merken, anmerken, deutlich sehen, erkennen, unterscheiden; s. ankundschäften, verkundschäften, erkundigen, erforischen, ausspähen, recognosciren, im Gericht, im Kriege und auf der See; einen schriftlichen Schein, schriftliche Versicherung, Obligation von sich geben.

il reconnut son père et fut reconnu par lui, er kannte seinen Vater, und ward von ihm erkannt; je l'ai reconnu à sa voix oder à sa parole, ich habe ihn an seiner Stimme erkannt; j'ai reconnu, que vous m'aimiez, ich habe erkannt, daß ihr mich liebet.

je reconnus en vous la douceur de son village, ich erkenne, finde an euch sein liebreiches, holdseliges Augensicht; reconnoître l'élu pour Roi, den Erwählten für einen König erkennen.

ne reconnoître ni juge ni loi, weder Gesetz noch Obrigkeit erkennen, d. i. sich nicht unterwerfen wollen; il ne reconnoît d'autre règle dans sa conduite que celle de ses passions, er weiß von keiner andern Regel seines Verhaltens, als von seinen Lüssen.

il a été reconnu fidèle, er ist treu erkannt, befunden worden; reconnoître qn. de qch, seine Erkennlichkeit gegen jemand durch etwas bezeugen; je reconnoîtrai la faveur que vous m'avez offerte, ich werde eure angebotene Gunst mit Dank erkennen; je ne trouve point de paroles pour reconnoître l'honneur que vous me faites, ich finde nicht Worte genug, die mir von euch wiederfahne Ehre dankbarlich, mit gebührendem Dank zu erkennen; je reconnoîtrai ses peines, ich will seine Mühe vergelten, belohnen; reconnoître ses fautes, ses péchés, seine Fehler, Sünden erkennen; je reconnois ma faute, ich bekenne meine Schuld; il faut pourtant reconnoître etc. indessen müssen wir doch gestehen.

reconnoître l'artifice, die Schalkheit merken; reconnois une même voix! merke auf unsere beiderseits einmüthige Stimme.

reconnoître les ennemis, s. die Feinde verkundschäften; reconnoître le camp des ennemis, des feindes Lager ausforschen; reconnoître une place, une passage etc., einen Ort, einen Zugang ic. in Augenschein nehmen.

Reconnoître, v. r. sich einander kennen; sich bekennen, was man ist ic.; sich erholen, zu sich selbst kommen; in sich gehen, sich bekehren, sich bessern.

je commence à me reconnoître, nun besinne, begreife ich mich; donnez moi le temps de me reconnoître, gebt mir die Zeit, mich zu besinnen; il ne donna pas le temps aux ennemis de se reconnoître, er gab den Feinden keine Zeit sich zu besinnen, zu erholen; Dieu lui a fait la grace de se reconnoître, Gott hat ihm die Gnade gethan, daß er in sich gegangen, seine Fehler bereuet.

les vieux pécheurs se reconnoissent mal-aisément, bekehrtere Sünder bekehren, bessern sich nicht leicht.

Reconnu, e, part. et adj. gekannt, erkannt; bekannt; belohnt, erkannt, vergolten ic. services mal reconnus, übel vergoltene, schlecht belohnte Dienste.

Reconquérir, v. a. (re, conquérir) wieder erobern, wieder einnehmen, wieder durch Krieg an sich bringen.

Reconquis, e, part. et adj. wieder erobert. province reconquise, wieder eroberte Landschaft.

Reconstitution, f. f. Wiedererstattung.
Reconstruire, v. a. (re, construire) wieder aufbauen; besser construire de nouveau; il faut construire de nouveau ce bâtiment.

Reconsulter, v. a. (re, consulter) nochmals überlegen, wieder Rath über etwas halten, aufs neue in Berathschlagung stellen, etwas wieder überlegen; wieder um Rath fragen.
reconsulter une affaire, eine Sache nochmals überlegen, wieder Rath darüber halten.

Reconter, v. a. (re conter) wieder erzählen; noch einmal sagen. f. auch Recompter.
Recontracter, v. a. (re, contracter) wieder einen Vergleich schließen, wieder contrahiren; wieder aufs neue schließen, richtig machen oder stiften.

Reconvenir, v. a. (re, convenir) s. wider einen eine Reconvencion, Gegenklage anstellen, einen Gegenproceß anfangen, wieder klagen.

Reconvencion, f. f. s. Reconvencion, Gegenklage, Gegenproceß, Wiederklage; ic. ein neuer Vergleich, Handel; Verneuerung eines Vertrags.

reconvencion tacite, oder tacite reconvencion, verneinte Erneuerung eines Pachts oder einer Miete, f. Tacite récondiction; on a changé le premier contract par une reconvencion, der erste Contract ist durch einen neuen Vergleich geändert worden.

Reconvoyer, v. a. (re, convoquer) wieder zusammen berufen, wieder berufen, noch einmal zusammen rufen, wieder zusammen kommen lassen, wieder versammeln, les états, die Stände ic.

Recopier, v. a. (re, copier) wieder, nochmals, noch einmal abschreiben; une lettre, einen Brief nochmals abschreiben.

Recoquillement, f. m. w. das Krümmen, Umbiegen und Schrumpfen der Blätter, Zusammenkrümmen der Wärme ic., das Zusammenrollen, Aufstülpen, Windung in Locken, in Schnecken, Strapping.

Recoquiller, v. a. (re, coquille) Pappier, die Blätter eines Buchs oder Baums zusammenrollen, umbiegen, in Kreis aufammenlegen; einen Hut aufstempeln, aufstülpen.

Recoquiller, v. r. sich krümmen, umbiegen und zusammenschrumpfen, sich zusammenrollen, schrumpfen, zusammenlaufen; sich krümmen, kraus werden.

une feuille se recoquille, ein Blatt wündet sich ein, rollt, schrumpft sich zusammen, lauft zusammen; un ver se recoquille, ein Baum krümmet sich, krümmer sich zusammen; ses cheveux se recoquillent, sein Haar lauft in Locken.

Recoquille, ée, part.
Record, f. m. s. Zeug, Zeugnis; Beweis durch Zeugen; l. Erzählung einer gesehenen Sache, f. Records.

Recorder, v. a. (re, corder) einen Strick oder ein Seil wieder aufwundeln, aufs neue drehen, spinnen.

Recorder, v. a. (recordari) a. in Gedanken wiederholen, bey sich selbst noch einmal durchgehen.
recorder la leçon, g. seine Lecture wiederholen, oder was man lernen soll; ic. f. eine andere

Q 9 9 9 9 3



dere Sache repetiren, solche desto besser auswendig zu wissen, im Kopfe zu behalten: faire recorder, s. eine gerichtliche Schrift durch Zeugen unterschreiben lassen.

se Recorder, v. r. a. sich erinnern, wiederholen; bezeugen, mit Zeugen vor Gericht beweisen, beschwören.

Recorder, f. m. Magistral in England, Syndicus.

Recordur, f. m. z. w. Zeuge, der die Sache gesehen, und sich derselben wohl erinnert.

Recorriger, v. a. (re, corriger) wieder durchsehen und ausbessern, noch einmal durchlesen, ob nicht gefehlet sey.

Recors, part. a. j'en suis recors, ich erinnere mich dessen.

Recors, f. m. z. Gehülfe eines Gerichtstrohen, der ihm zum Zeugen dienet, des Büchlers Gehülfe oder Zeuge.

Recoucher, v. a. (re, coucher) wieder zu Bette bringen, wieder niederlegen, un malade, un enfant, einen Kranken, ein Kind; Ic. wieder zur Erde werfen oder legen, als im Wingen oder Streiten; wieder ins Spiel setzen, wieder zufügen; aufs neue legen.

se Recoucher, v. r. sich wieder niederlegen.

lorsqu' j'ai vu qu'il faisoit encore obscur, je me suis recouché, als ich gesehen, (sah) daß es noch dunkel war, legte ich mich wieder nieder.

Recoudre, v. a. (recoudre) wieder zusammennähen, wieder nähen, wieder zunähen, wieder flicken, nochmals nähen.

cela n'est pas bien cousu, il faut le recoudre, es ist nicht gut genähet, man muß es noch einmal nähen, wieder zusammenflicken.

Recouler, v. a. z. le parchemin, (bey den Pergamentmachern) das Wasser aus dem Pergament drücken.

Recoulu, e, part. wieder zusammengehähet, wieder zugemacht, ausgebessert; zusammengeflickt.

des vers recoufus, f. (höhnlich) zusammengefloppelte, geflickte Reime.

Recoupe, f. f. z. Abgänge, Schutt, kleine Stüchlein, so im Bearbeiten oder bey dem Behauen der Steine herabfallen; Weizen, Kleben, so nochmals aufgeschüttet werden, davon arme Leute Brot machen, Siebmehl; f. überbliebene Brocken, Stücke Brot auf dem Tische; pl. recoupees, am meisten bräuchlich.

Recoupé, ée, adj. z. (in der Wappenkunst) écu recoupé, Schild, dessen Abtheilungen wieder getheilet, oder ein viertel getheiltes Schild.

Recouplement, f. m. z. das Herinrückeln an einer Grundmauer ic. bey jeder Lage der Steine, damit solche obenher schmaler werde.

Recouper, v. a. (re, couper) wieder oder anders schneiden, noch einmal beschneiden, noch einmal abschneiden; Ic. die Karten anders abheben, noch einmal abheben, les cartes.

recouper un habit, ein Kleid anders zuschneiden; recouper du pain, nochmals schneiden, ein Stück Brot abschneiden.

Recourber, v. a. (re, courber) obenher umbiegen, krümmen; du fer, Eisen umbiegen, noch mehr krümmen.

se Recourber, v. r. sich krümmen, sich beugen.

Recourbé, ée, part. er adj. krumm, gekrümmt, oben her umbogen.

Recourir, v. n. a. (recourir) w. wieder laufen, wieder verlaufen; f. à qu. à qch., zu einem, zu etwas seine Zuflucht nehmen, sich hinhängen, sich bedienen; Ic. v. a. w. f. Recourir.

recourir y encore, lauf noch einmal dahin; il ne fait que courir et recourir, er thut nichts als hin- und verlaufen; recourir à Dieu, f. sich zu Gott wenden; recourir à la miséricorde de Dieu, seine Zuflucht zur Barmherzigkeit Gottes nehmen; recourir à ses règles,

sich zu seiner Arglist wenden; recourir un prisonnier, z. einen Gefangenen dem Feinde wieder abjagen, ihn erretten; besser recourir.

recourir sur une manoeuvre, z. einem Schiff, tau mit der Schaluppe nachfolgen, indem man sich daran hält; faire recourir une manoeuvre, ein Tau nachlassen, so weit geben lassen, als nöthig ist; Ic. v. a. recourir les coutures, die Fugen eines Schiffs obenhin wieder kalfatern.

Recourt, e, f. nach Recours.

Recourre, v. a. (meistens im inf. und z. part. gebräuchlich) g. f. wieder abjagen, abnehmen, retten, erretten, erlösen, bekommen.

recourre le bagage, den Troß erretten, dem Feinde wieder abjagen, ablahen, f. Recourir.

Recours, f. m. (recourir) Zuflucht; Hülf; z. (in Rechten) cohre qu., Regreß, Erholung seines Schadens an einem, das Halten an einen, der dafür gut sein muß; der Anspruch, den man mit Recht an etwas machen kan; (in der Münze) w. die erlaubte Verminderung des Gewichts, das rechte Gewicht, so eine Münze bekommen soll. f. Remède.

avoir recours à qu. à qch., zu einem, zu etwas seine Zuflucht nehmen, haben; à son ami, zu seinem Freunde ic.; prendre son recours à la miséricorde de Dieu, seine Zuflucht zur Barmherzigkeit Gottes nehmen; avoir son recours contre un répondant, sich an dem Bürgen erholen, seinen Regreß an dem Bürgen nehmen.

Recours, e, it. Recours, ouffe, part. (von recourre) wieder erlöset, wieder abgejagt, errettet, erlöset.

prisonnier recours, oder recous, wieder abgejagter, befrejter Gefangener.

Recous, Recouffe, oder Recouable, adj. a. wieder, käuflich.

Recouffe, f. f. das Wiederabjagen, die Befreyung, Errettung, das Befreyen, Erretten, Abjagen des Genommnen, die Rettung, Wiedererlangung; z. das Daranhalten. f. Recourir.

rente à recouffe, f. Recous.

aller à la recouffe, ausgehen, das Entführte oder Genommene wieder zu erjagen, dem Feinde wieder abzuajagen.

Recoulu, e, part. f. Recoudre.

Recouver, v. a. et n. (re, couver) wieder brüten, noch einmal brüten.

Recouvert, e, part. f. Recouvrir.

recouvrable, adj. c. z. (von Finanziel. Geldern) so kan eingetrieben werden; so man wieder bekommen kan.

Recouvrement, f. m. die Wiedererlangung, das Wiederbekommen, die Wiederherstellung; das Eintreiben, die Eintreibung und Einziang gewisser Gelder, Zinsen oder Steuern; w. die Wiederbezahlung; z. (bey Tischlern) Leiste, Heberschlag, Rand.

longer au recouvrement de sa liberté, seine Freyheit wieder zu erlangen trachten; donner un recouvrement à qu. einem die Eintreib- und Erhebung gewisser Steuern übergeben; recouvrement d'un coffre, z. Heberschlag, Rand eines Kastenlocks.

Recouvrer, v. a. (recuperare) wieder erlangen, wieder bekommen, wieder erhalten, wieder erobern; z. Gelder eintreiben und gezahlt nehmen, die rückständigen Steuern erheben; wieder zur Bezahlung kommen sur durch etwas; z. ein Tau in das Schiff zurückziehen; in die Höhe ziehen, mit Gewalt anziehen.

recouvrer sa santé, ses forces etc., seine Gesundheit, Kräfte ic. wieder erlangen; recouvrer la vue, das Gesichte wieder bekommen; recouvrer une Province, eine Landschaft wieder erobern; le temps perdu ne se

recouvre jamais, verlorne Zeit kommt niemals wieder.

Recouvré, ée, part. wieder erlangt; was wieder erlangt ist; Ic. der wieder erlangt hat; NB. man saget in diesem Verstande nicht recouvert, wie viele thun, denn das ist das Participium von recourir.

pièces nouvellement recouvrées, neulich gefunden, wieder überkommene Urkunden. f. Recouvert.

Recouvrir, v. a. (re, couvrir; je recouvre; je recouvris; j'ai recouvert etc.) wieder bedecken, wieder zudecken.

recouvrir un toit, ein Dach wieder decken, bebachen.

Recouvert, e, part. (NB. man brauche dieses Partic. nicht in der Bedeutung des verbi Recouvrer, ob es schon sehr gemein ist); wieder bedeckt.

des pièces recouvertes, Schriften, die man wieder bekommen; pour un perdu deux recouverts, der Schade ist leicht zu erregen; f. Recouvert; panneaux recouverts, z. (bey Tischlern) Füllungen an Thüren ic., so dicker sind als die Einfassung, oder die eingemachten Stücke, Hächer, welche dicker als die Seiten- und Querbretter.

Recoux, wieder erobert. f. Recourre.

Recoy, e, adj. a. rubig, still.

à recoy, adv. a. still und rubig. f. Recoi.

Recraché, v. a. et n. wieder speyen, ausspewen, nochmals auswerten. f. Cracher.

il commence à recracher du sang, er fängt an, aufs neue Blut zu speyen.

Recréance, f. f. z. weltlicher Besitz einer Pfürnde, weltlicher Genus eines geistlichen Amtes; Ic. unter währendem Streit zuerkannte Besitz dergl. oder das Einsehen in ein streitiges Kirchennom derjenigen Person, so ein weltliches Recht hat; Ic. lettre de récréance, Heroldsschreiben eines Befandten, Beglaubigungsschreiben, so ein Abgesandter bey seiner Ankunft an einen Hof übergibt, oder bey seiner Rückkehr mit bekommt.

obtenir la récréance, das Possessorium erhalten, den Besitz behaupten.

Recréancier, v. a. z. von gehöriger Caution, vom Arrest oder Beschlage losgeben.

Recréatif, ive, adj. (recevoir) g. lustig, erfreulich, ergöglich.

le mariage est quelquefois une chose fort récréative, der Ehestand ist bisweilen eine sehr ergögliche Sache.

Recréation, f. f. Belustigung, Ergöglichkeit, Lustbarkeit, Spielstunde der Anaben und Erwachsenen, freye Stunden.

avoir des heures de récréation, gemäßig Stunden zu seiner Ergöglichkeit, freye Stunden, Luststunden haben.

Recrédenaire, f. m. z. einer, der durch gerichtlichen Ausspruch bis zum Ausgange des Streits den Besitz einer Pfürnde hat, dem der Genus eines geistlichen Einkommens interim erlaubt wird. f. Récréance.

Recréer, v. a. (recreare) eine Bedienung wieder aufrichten, aufs neue einführen; Ic. erlustigen, ergöhen, belustigen, erquicken, erfreuen.

être récréé, belustiget werden; récréer une charge supprimée, ein abgeschafftes Amt wieder aufrichten; récréer les spectateurs, die Zuschauer erlustigen, belustigen; cela récréa fort la compagnie, das gesiel der Gesellschaft sehr; le vin récréa les esprits, der Wein macht die Lebendiger wieder lebendig; le vert récréa la vue, das Grüne ergöhet das Gesicht.

Recréé, ée, part.

Recréement, f. m. z. (in der Arzneykunst) Fruchtigkeit,

tigkeit, die vom Blut abgefordert wird, und in dasselbe wieder übergeht, oder in besondern Drüsen aufbehalten wird, als Speichel, Galle; man nennt sie auch humeurs, récrémentes und humeurs récrémentelles.

Recrépit, v. a. t. w. eine Wand noch einmal kraus bewehren, wieder betünchen. f. Crépit.

Recruter, v. a. (re, creuter) wieder graben; tiefer graben; un tolle, einen Graben wieder aufwerfen, ausgraben, tiefer graben.

Recrabler, v. a. (re, cribler) wieder sieben, wieder sichten.

se Récrier, v. n. (pon écrier) ausschreien, ausrufen, schreien über etwas, stark rufen; aus Verwunderung aufstöhnen; sich entrüsten und widersprechen, aufstöhnen, aufstöhnen, sich beschweren; die Stimme erheben, seinen Wohlgefallen oder Mißfallen worüber zu bezeugen; aus Verwunderung über etwas ausrufen; etwas bewundern, sehr loben, vor Preußen schreien.

se récrier sur une proposition, über einen Vortrag aufstöhnen, sich entrüsten; unwillig werden; se récrier contre le vice, wider die Laster schreien, den Lastern widersprechen; il ne faut pas se récrier sur des farines, von Nahrungsbearbeitungen oder abgeschmackten Posten muß man kein großes Wesen machen.

Récrimination, f. f. (recriminatio) t. Gegenbescheidung, Gegenanlage, Gegenanklage, Gegenverweis, Beschimpfung.

Recriminer, v. a. et n. t. w. seinen Verkläger auch verklagen, gegenklagen; f. gegenklagen.

en récriminant, durch Gegenbeschuldigung; tout cela n'est qu'en récriminant, dieses ist allein gesagt, seine Scheltworte zu erwidern.

Récrire, v. a. et n. (écrire) wieder schreiben, wieder abschreiben, noch einmal schreiben; von einem Brief beantworten, zurückschreiben, antworten.

je lui ai écrit et récrit, ich habe ihm zum ersten geschrieben; il ne fait à qui en récrire, P. er weiß nicht, zu wem er seine Aufsicht nehmen soll, an wen er sich halten soll.

Récrit, e. part. wieder- noch einmal geschrieben.

mot récrit, wider geschriebenes Wort; f. m. f. Recrire.

Recroire, v. a. a. einem wieder zu dem Besitz einer Sache verhelfen.

Recroiser, ée, adj. t. (in der Wappenkunst) croix recroisée, Kreuz, so an jedem Ende wieder Kreuzstriche hat, mit Wiederstrichen.

Recroître, v. n. (re, croître) wieder wachsen.

une herbe coupée recroît, ein abgeschnittenes Kraut wächst wieder; la rivière recroît, der Strom wächst wieder, lauit wieder an.

Recroqueville, Recroquebiller, v. a. (croquer) g. zusammenziehen, schrumpeln; se recroquebiller, oder viller, v. r. zusammenschrumpfen als Pergament beim Feuer, Blätter der Gewächse durch der Sonnen Hitze, sich zusammenziehen, krümmen, zusammenlaufen, sich rümpeln, einlaufen, sich schrumpeln wie ein Wurm.

Recroquevillé, ée, part.

Recrotter, v. a. (re, crotter) wieder mit Gafknoth besudeln, aufs neue besudeln, mit Noth beschmutzen.

se Recrotter, v. r. sich wieder garstig machen, sich wieder besudeln.

Recroy, a. f. Tranquillité.

Recroyaument, adv. a. wider Willen, gezwungen.

Recru, e, adj. (Ital. recrudito) müde und abgemattet, abgemergelt; der im Kampfe hat bekennen müssen, das er nicht mehr kan, der sich hat ergeben müssen, Ueberwundener.

homme recru, Ueberwundener, (war sehr bekant, wie die Quelle noch zugelassen.)

Recru, f. m. t. f. Revenn.

Recrue, f. f. (re, croître; Nor. ist ein nom. collect. und kan im Französischen von einer einzigen Person nicht gesagt werden, man muß alledem sagen: un homme de recrue, ein Rekrute; Rekrutierung, e. neue geworbene Soldaten, Ersezooff, oder Soldaten, womit man die abgegangene ersetzt; neue Werbung; f. neue Leute, die man nicht vermutet hat.

faire les recrues d'un Régiment, ein Regiment mit Rekruten versehen; il a fait une belle recrue, er hat eine gute Werbung gehabt; ist auf der Werbung glücklich gewesen.

on a cette la recrue, man hat aufgehört zu werben.

recrue d'impôts, t. Erhöhung der Auflagen.

Recruter, v. a. w. rekrutieren, die abgegangenen Soldaten wieder mit andern ersetzen, Rekruten anwerben; un Regiment, ein Regiment rekrutieren.

le Régiment s'est recruté en Province, das Regiment hat auf dem Lande angeworben.

Recruté, ée, part.

Reculé, adv. gerade zu.

Rectangle, adj. c. et f. m. (rectangulum) t. rechtwinklig, so rechter Winkel, lauter oder gerade Winkel hat, als eine Figur r.; rechter Winkel; Oblongum, langes Viereck, dessen Winkel recht, und dessen einander gegenüberliegende Seiten parallel sind.

quadrangle rectangle, rechtwinkliges, winklrechtes Viereck.

Rectangulaire, adj. c. (rectangularis) t. rechtwinklig, winklrecht, so gerade oder rechte Winkel hat.

Recteur, f. m. (Rector; Rectrice, f. f. w.) ein Rector, Vorsteher einer Universität, Akademie, Schule, eines Klosters, Cantals r.; Rector magnificus, Oberaufseher r.; t. Titel des Podestats in Venedig; t. Landvoigt über Städte, Person, so über die Landstädte gesetzt ist; w. nur an einigen Orten, ein Geistlicher.

esprit recteur, der aromatische Theil einer Pflanze.

Rectification, f. f. t. zweyte Abreibung durch den Brennsalzen, Reinigung durch wiederholtes Distillieren, oftmaliges chymisches Herüberziehen und Reimen, wiederholte Ueberziehung; t. das gleiche Maas einer krummen Linie, mit einer daraus gemachten geraden Linie.

Rectifier, v. a. t. (qs. rectificare) rectificieren, abziehen, durch wiederholtes Distillieren, oftmals herüberziehen oder distillieren; t. reinigen auf vielerley Art; f. verbessern, besser machen; zurechtbringen, wieder in gute Ordnung setzen; recht machen oder einrichten.

rectifier les humeurs déréglés, die verderbten Feuchtigkeiten verbessern, reinigen; rectifier le mal de l'action par la pureté de l'intention, das Böse an einer That durch die gute Meinung verbessern; il Pon rectifie les idées, wenn man die Begriffe recht in Ordnung bringt.

rectifier une courbe, t. das Maas einer krummen Linie nach einer geraden bestimmen.

Rectifié, ée, part.

Rectiligne, adj. c. t. so aus geraden Linien bestehet, lauter gerade Linien oder Striche hat, mit geraden Linien.

triangle rectiligne, Dreieck, so aus geraden Linien bestehet, lauter gerade Striche hat.

Rectitude, f. f. t. der gerade Stand, die gerade Lage, das gerade Fortgehen, als des Geichts,

die gerade Erstreckung; f. Richtigkeit, Aufrichtigkeit, Redlichkeit, Billigkeit.

la rectitude de la vue, der gerade Stand, Strahl des Geichts; l'intégrité et la rectitude de mon coeur me garderont, schlecht und recht werden mich behüten; avec rectitude, w. recht und billig.

Recto, f. m. t. die erste Seite eines Blatts.

f. Verso.

Rectorat, f. m. das Amt, die Würde eines Rectors; t. Zeit der Verwaltung dieses Amts.

Rectorerie, f. f. w. Verwaltung eines Kirch- oder Pfarrspiels.

Rectories, oder Rectorier, v. a. (in Paris) dem Pergament das Zeichen geben.

Rectum, f. m. t. Mastdarm.

Reçu, f. m. Empfang; oder Lieferung; Schein, Quittung. f. Receu.

Reçu, e, part. et adj. (a. receu, e) empfangen, bekommen, erhalten, angenommen, aufgenommen, eingenommen r.; t. f. Empfang, Schein, Quittung.

être reçu, aufgenommen, empfangen werden; être reçu favorablement, wohl aufgenommen werden; vous serez mal reçu, ihr werdet übel aufgenommen.

il y a été reçu comme un chien dans un jeu de quilles, f. er ist dastößt übel angelauten.

je vous en donnerai un reçu, ich will euch darüber eine Quittung geben.

Recueil, f. m. Sammlung, Auszug, zusammengetragenes Werk, das Zusammengelesene oder Ausgeschickte, Blumenlese, Schrift- oder Kerkleise.

un savant recueil, ein gelehrter Auszug, eine gelehrte Sammlung.

faire un recueil d'arrêts, allerhand Abschiede, Urtheile zusammentragen, in ein Buch verassen.

Recueillement, f. m. t. Sammlung der Gedanken zu geistlichen Betrachtungen, das Versammeln seiner Gedanken, daß sie nicht zerstreuet seyn, Einkehr in sich selbst, Einkehr oder Einziehung der Sinnen zur Andacht, Zusammenfassung der Gedanken, Nachdenken.

que l'homme de guerre eut du recueillement, daß der Kriegsmann seine Gedanken mehr zusammennehme.

Recueillir, v. a. (recolligere) e. sammeln, einsammeln, ernten, auflesen, aufsammlen, aufstauen, Almosen sammeln, Weinlese halten, zusammentragen, eintragen; aufheben etwas so einem entfallen, zusammenlesen, aufnehmen; f. eine succession, eine Erbschaft einnehmen, einbekommen; bekommen, gewinnen; zusammenbringen, suchen, in eins bringen; abnehmen, schließen; behalten; herbirgen, beherbergen, annehmen zur Herberge.

recueillir une grande moisson, eine reiche Ernte einsammeln; recueillir tant de pièces de vin de la vigne, so viel Häßer Weins aus seinem Weinberge gewinnen; recueillir les suffrages, die Stimmen einsammeln, einfordern, umtragen; recueillir les beaux passages des auteurs, die schönen Stellen der Bücherverfasser zusammentragen, aussuchen.

il mérite qu'on lui fasse recueillir le fruit de sa probité, er ist werth, daß man ihn seiner Frömmigkeit genießen laße.

il n'a jamais voulu s'ouvrir sur ce que je lui disois et tout ce que j'ai pu recueillir de l'entretien que j'ai eu avec lui, c'est qu'il a dessein de., er hat sich niemals über das, was ich ihm sagte, herauslassen wollen, und alles, was ich aus der Unterredung mit ihm habe abnehmen können, bestehet darin, daß er Willens ist.

recueillir les étrangers, die Fremdlinge auf-

nehmen; ils ont fort bien *recueilli* les françois retigés, sie haben die französische Flüchtlinge sehr wohl aufgenommen.

recueillir les esprits, s. seine Gedanken sammeln, zusammenfassen, in sich kehren, seine Gedanken von der Welt abziehen; It. f. sich erholen, zu sich kommen, sich recolligieren.

se Recueillir, v. r. s. seine Gedanken zusammenfassen oder nehmen, sich zur Andacht fassen, in sich selbst gehen, sich der Welt entziehen, nachdenken; f. sich recolligieren, sich erholen; sich kurz fassen, seine Meinung kurz sagen, kurz wiederholen, was man vorher weitläufig gesagt.

qui auroient dû *se recueillir* sur ce., die dem hätten nachdenken sollen, was.

Recueilli, ie, part.

Recueilloir, f. m. s. Spuhle, das Seilergarn zu spinnen.

Recuire, v. a. (re, cuire) wieder, nochmals kochen oder backen; s. Metall, emallirte Arbeit wieder glänzen, Münzen, Glas etc. noch einmal ins Feuer thun, daß es gelinder werde; ausglühen: eine Forme, worinnen etwas gegossen werden soll, ausziehen oder ausschmogen.

Recuit, e, part. f. *Recuire*; It. allzu sehr geocht; s. ausgeglüht etc.; (von menschlichen Excrementen) gar zu hart und verbrannt.

Recuit, f. m. oder *Recuite*, f. f. s. das Ausglühen, nochmalige Glühen oder Kochen eines Metalls, einer Münze, Glasarbeit etc.; *recuite* de lait, abgefottene Milch.

Recuiteur, f. m. s. Febrjunge einer Münze etc., welcher die Arbeit noch einmal ausfuchen muß.

Recul, f. m. (cul) (sprich l'aus) das Zurücklaufen, Zurückschlagen, Zurückstoßen, der Kanonen oder Mörser, wenn sie losgeschossen werden.

Reculade, f. f. das Zurückfahren eines Wagens, Zurückfahren desselben.

Reculé, ée, f. unter *Reculer*; *Reculée*, f. f. w. g. das Zurückweichen, Entfernen.

feu de reculé, hartes Feuer, davor man zurücklaufen, zurückweichen muß, faire un feu de *reculé*.

Reculement, f. m. (*reculer*) das Zurückziehen; Zurückstoßen eines Wagens; It. f. Verschiebung, Verschieb; s. die Halkette, Brustkette, Wiederhalt an einem Wagenschiff; It. Angabe des Grad oder Eckparens, f. *Trait rameneret*.

Reculer, v. a. (von cul) zurückziehen, ziehen, stoßen, schieben; It. weiter bringen, weiter hinausschieben, vorrücken; f. entfernen, ausschreiben, verschieben, hindern, abwenden, verzögern; weiter ausdehnen, erweitern, als die Gränzen; v. n. e. weichen, zurückweichen, treten, gehen, hinter sich geben; f. von etwas ablassen; als von einem Vornehmen etc.; sondern, Ausschüfte suchen, Zeit gewinnen, sich weigern, sich weigern, mit der Sprache zurückhalten, nicht herauswollen.

reculer un carrosse, eine Kutsche zurückziehen.

nous avons *reculé* nos frontières, wir haben unsere Gränzen weiter hinausgerückt.

reculer les bornes de l'Empire, f. das Reich erweitern; (s. dem Reich Land wegnehmen, daß es kleiner wird.)

reculer une affaire, eine Sache ausschieben, verzögern.

reculer la perte, seinen Schaden abwenden.

n. faire un pas en *reculant*, e. einen Schritt hinter sich thun; *reculer* à la vue de l'ennemi, bey Erblickung des Feindes zurückweichen; faire *reculer*, zurückweichen machen; f. bezwingen, zurückhalten; la montre *recule*, die Uhr geht zu langsam; *reculer* d'horreur,

vor Grauen zurückweichen; il *recule* fait d'horreur, er weicht zurück voll Schrecken; il n'y a plus moyen de *reculer*, il faut passer le pas, f. hier gelten keine Ausflüchte mehr, ihr müßt dran; nous sommes trop avant pour *reculer*, wir sind zu weit gegangen, wir können nicht mehr davon ablassen; si je me défens, ce n'est qu'en *reculant*, ich verantworte mich nur mit halben Worten; *reculer* pour mieux sauter, P. sein Vorhaben ausschieben, und auf bessere Gelegenheit warten, oder ein Ding aufschieben, damit man es zu gelegener Zeit mit besserem Nachdruck durchreibe; quand on n'avance on *recule*, wer nicht zummt, der nimmt ab.

se Reculer, v. r. zurücktreten, zurückweichen.

Reculé, ée, part. er adj. zurückgeschoben, zurückgehoben; entfernt, entlegen.

carrosse *reculé*, zurückgeschobene Kutsche.

voyager en des lieux *reculés*, in abgelegene Orte reisen.

à la postérité la plus *reculée*, auf die spätesten Nachkommen.

Reculons, adv. rückwärts, hinter sich zurück, freibgänglich, rücklings, hinter sich; f. verkehrt, übel, unglücklich.

aller, marcher à *reculons*, hinter sich gehen, zurückgehen; les affaires vont à *reculons*, die Sachen gehen zurück, verkehrt, freibgänglich, laufen unglücklich, haben keinen Fortgang.

Recupérer, v. a. w. f. *Recouvrer*.

le *recupérer* de ses pertes, sich seines Schadens erholen.

Recurer, v. a. s. w. die Weinberge rühren; ausschäuren, zum drittemale hacken.

Recurrent, e, adj. et f. m. (*recurrens*) s. *recurrent*, oder *nerf recurrent*, gewisser Ast von dem nervo maxillari, zurücklaufende Nerve in den Mäusen der Luftpöhr, die hinauf, und wieder herabgeht; vers *recurrents*, Wurf, die man hinter sich oder von hinten lesen kan.

Recusable, adj. e. s. (in Rechten) verwerflich, als ein Richter, der partheyisch ist, wider den man was einzuwenden hat etc.

Recusation, f. f. (*recusatio*) s. Verwerfung, Verwerfen, Ausschlagen eines Richters etc., um gewisser Ursachen, Verdachts willen.

Recuser, v. a. (*recusare*) s. einen Richter etc. verwerfen, nicht annehmen, ausschlagen, wider ihn etc. einwenden.

Recuse, ée, part.

RED

Rédacteur, f. m. Sammler der landüblichen Gewohnheiten.

Rédaction, f. f. (*redactio*) s. Auszug eines Landrechts, Sammlung landüblicher Gewohnheiten, welchen die Kraft der Gesetze erteilet worden, das Gültigmachen und Bestätigen derselben; Sammlung, Zusammentrag vieler Schriften, Tractate etc. in ein Buch.

Redan, f. m. s. (in der Fortification) herausstossender Wall, Sägenwerk, Linie, welche aus- und eingehende Winkel macht, Brustwehr mit auspringenden Ecken; *Redans*, f. *Redans*.

Redancier, v. a. et n. (*re, danser*) wieder tanzen.

redanser le baler, ein Ballet wieder tanzen, abermals tanzen.

Redarguer, v. a. et n. (*redarguere*) g. (in der Schule) strafen, bestrafen, schmähen.

Redder, a. f. *Réver*.

Reddition, f. f. (*redditi*) Wiedergabe; Uebergabe, Aufgabe einer Stadt; Ablegung einer Rechnung; Ausföhrung eines Urtheils.

la *reddition* d'une ville, des places, die Uebergabe, Aufgabe, Aufgebung, das Abgeben einer Stadt; der Dertter oder Bestungen; -d'une place alliégée etc.; la *reddition* d'un

compte, de comptes, die Ablegung, Abgabe einer Rechnung; *reddition* de compte, f. das Rechenschaftgeben.

Redebatre, v. a. w. aufs neue untersuchen und ausmachen.

les articles d'un *compte*, eine Rechnung nochmals durchgehen etc.

Redécendre, f. *Redescendre*.

Redéclarer, v. a. w. wieder ankündigen, sagen, noch einmal deutlich dazuhin oder sagen, abzumal bezengen.

Redédier, v. a. (*dédier*) une église, eine Kirche wieder weihen, wieder einweihen; w. un livre, ein Buch wieder aufschreiben.

Redéfaire, v. a. (*refaire*) wieder von einander machen, wieder aufmachen, noch einmal zerlegen und auseinander nehmen, wieder auflösen.

défaire et *refaire* un noeud, einen Knoten eis-mal und nochmals auflösen.

Redejeuner, v. n. (*re, déjeuner*) noch einmal frühstücken.

Redélivrer, v. n. et a. (*re, délivrer*) wieder berathschlagen, von neuem darüber nachschlagen, aufs neue überlegen.

Redélivrer, v. a. (*re, délivrer*) wiederum freisetzen, wieder losmachen, frey machen, nochmals frey machen.

Redemander, v. a. (*re, demander*) wieder fordern, noch einmal fordern, wieder begehren, zurückfordern; It. wieder fragen, noch einmal oder oft fragen.

redemander ce qu'on a prêté, wieder fordern was man geliehen.

redemander plusieurs fois une même chose, um eine Sache verschiedig anhalten, fragen.

Redemeurer, v. n. (*re, demeurer*) wieder bleiben.

il *redemeure* dans son ancien logis, er wohnt net, bleibt wieder in seiner alten Herberge.

Redémolir, v. a. (*re, démolir*) ein Gebäude etc. wieder einreißen, wieder abtragen, nochmals abbrechen, wieder schleifen.

il faudra *redémolir* ce bâtiment, dieses Gebäude muß wieder ein- wiedergerissen werden.

Redempteur, f. m. (*Redemptor*) der Erlöser, Heiland, Christus; It. ein Mönch, der die Befängenen von den Ungläubigen loskauft.

Jesus Christ est notre *Redempteur*, Jesus Christus ist unser Erlöser, Heiland.

Redemption, f. f. (*redemptio*) die Erlösung des menschlichen Geschlechts; It. Erlösung, Loskaufung der Befängenen von den Ungläubigen, f. *Redempteur*.

la *redemption* du genre humain, die Erlösung des menschlichen Geschlechts; l'ordre de la *redemption* des captifs, Orden der barmherzigen Brüder, so sich der Erlösung der Befängenen in der Barbaren annehmen.

Redens, oder *Redans*, f. m. (*re, dent*) s. das Hereinreichen mit einer Stadtmauer, daß sie einen Winkel macht, wenn man keine Bastion machen will, sonst auch ouvrage à icie; It. das Hereinreichen im Aurbauen einer Mauer, wegen eines abhängigen Bodens; der Vorsprung, das Hervortragen eines Theils vor dem andern; Crane, übereinander gestellte Crane oder Steinschichten, welche eine Art Leiter ausmachen, f. *Redan*, it. *Rellaut*.

Redent, f. m. s. Ast, so man an der Spitze eines Baums stehen läßt, nachdem man die andern behauen; im plur. Einschnitte und Sähen, wodurch im Schiffbaue die Theile mit einander verbunden werden.

Redescendre, v. a. (*re, descendre*) wieder herab- hinablassen; n. p. wieder hinab- hinunter steigen, gehen, treten etc.

redescendre les degrés, die Treppe wieder hinab-

hingeben; *redescendre* du carrosse, nochmals aus der Kutsche treten.
Redevable adj. c. et f. (deber) schuldig, der in der Rechnung etwas schuldig ist, der in eines Schuldens ist, Schuldner; f. verbunden, verpflichtet, der einem wegen Wohlthaten re. verbunden ist, Schuldner; a. qn.
 il m'est *redevable* de dix écus, er ist mir zehn Thaler schuldig; il n'est *redevable* qu'à son esprit de son avancement, er hat seine Beförderung allein seinem Verstande zu danken; je me sens *redevable* à votre affection, ich achte mich eurer Gewogenheit hoch verpflichtet.
Redevable, v. a. (re, devaler) wieder herablassen, bringen; it. v. n. f. Redocondre; so gebraucht; wieder herab hinabsteigen re.; wieder herabgelassen werden.
Redevance, f. f. (devoir) z. der Grundzins, Erbzins, die Güte, der Zins, den man alle Jahre von einem Gute geben muß.
Redevancier, f. m. z. der einen solchen jährlichen Zins von einem Grundstücke zahlen muß, Grund- oder Erbzinsmann, Gültbauer.
Redevenir, v. n. (re, devenir) wieder werden. il commence à *revenir* sage, er fängt wieder an sittsam zu werden.
Redevenu, ce, part.
Redevier, v. a. (re, devider) wieder abspulen, abwenden.
Redevoir, v. a. et n. w. nach geschlossener Rechnung schuldig bleiben, wieder schuldig, in Reht bleiben.
 devoir et *redevoir*, viel schuldig seyn, Schulden über Schulden haben; il *redoit* cent écus de compte fait, nach richtigem Rechnungsschluss bleibt er 100 Thaler schuldig.
Redit, te, part.
Redhibition, f. f. (redhibere) z. gerichtliche Klage zur Wiederrufung eines Kaufs, das Wiederrufen, Zurückgehenmachen eines Kaufs, das Heimlichlagen.
Redhibitoire, adj. c. z. (von dieser Klage zum Heimlichlagen, Nichthalten eines Kaufs gehörig. cas *redhibitoire*, Fall, da dieses statt hat.
Redification, Redifier, f. Redificación etc.
Rediger, v. a. (redigere) oder *rediger* par écrit, in Schriften verfaßten, schriftlich aufsetzen, zusammentragen.
rediger les ordonnances, die Landesordnungen verfaßen, zusammentragen; *rediger* par chapitres, etwas in Kapitel abtheilen, eintheilen; *rediger* en ordre, in Ordnung bringen; *rediger* en peu de mots, kurz fassen, kürzer zusammenfassen, in die Kürze bringen.
Redigé, ée, part.
Redimer, v. a. (redimere, qn.) z. von etwas los, frey machen, befreien, auslösen; le *Redimer*, v. r. sich befreien, los, frey machen; d'un voeu, sich von einem Gelübde lösen, frey machen.
Redimé, ée, part.
Redingote, f. f. (engl.) Art von Oberrock oder Reiterrock.
Redire, v. a. (re, dire) wieder sagen, nochmals sagen, nachsagen was man vorhat, nachsprechen, nachreden, ausschwaßen, ausplaudern, ausbreiten, offenbaren; oft sagen; it. v. n. radein, darwider sagen, besprechen, versprechen. f. Trouver etc.
redire une histoire, eine Geschichte, Erzählung mündlich wiederholen; vous allez *redire* ce qu'on vous a dit en secret, ihr werdet alten Leuten wieder sagen, was euch im Geheim vertrauet worden.
redire à son coeur, JURIEU, seinem Herzen vorhalten, einprägen, oft wiederholen; faire

redire qch. à qn, machen, daß einer etwas wiederhole, wieder sage.
 trouver à *redire*, tadeln, ausfinden, zu tadeln finden; il trouve à *redire* en tout, oder à tout, er findet überall was zu tadeln.
 trouver qn. à *redire*, einen vermissen.
 trouver à *redire* à qn, auf einem etwas zu sagen wissen; que trouve-t-on à *redire* en lui? was hat man auf ihn zu sagen? je n'y arien à *redire*, ich habe nichts darwider zu sagen.
Redit, ite, part.
Redistaur, f. m. w. der alles wieder sagt, andern offenbart; Erzähler; Plauderer, der viel Worte macht, ein Ding oft wiederholt.
Redistribuer, v. a. (re, distribuer) wieder austheilen, wieder ausgeben.
Redistribution, f. f. Wiederantheilung, abermalige Antheilung, das wiederholte Austheilen.
Redire, f. f. Wiederholung dessen, was man mehrmals gesagt hat, wiederholtes Sagen eines Dinges, Wiederholung einer Rede; it. Klatschern. faire une *redire*, etwas wiederholen, zweimal sagen; user de fréquents *redites*, einerley Sache oft wieder sagen.
Redition, f. Redition.
Redonner, v. a. (re, domter) wieder bewinngen; wieder zum Gehorsam bringen; les rebelles, die Auführer auf neue bewinngen re.
Redondance, f. f. (redundantia) z. Ueberfluß in Worten, überflüssige Worte, Weitläufigkeit der Worte, Reden, Uebermaß, de mots.
Redondant, e, adj. t. überflüssig, übrig, übermäßig in Worten.
Redonde, Redondée, f. f. a. ein voller Kreis.
Redonder, v. n. (redundare) z. überflüssig seyn in Worten, zu viel seyn, unmaßig seyn. ce mot *redonde* ici, il faut ôter, das Wort ist hier überflüssig, man thue es weg.
Redonner, v. a. (re, donner) wieder geben; wieder schenken; it. v. n. anfallen, wieder angreifen, aufs neue auf einen losgehen; wieder von neuem anfangen; z. (von Raubthieren) wieder auf den Raub losgehen.
redonner du courage, einen frischen Mut machen; après avoir été repoussés la première fois, ils *redonnèrent* avec plus de vigueur, nachdem sie das erstmal zurückgeschlagen worden, thaten sie einen neuen Angriff mit mehrtem Nachdruck.
 la pluie *redonne* de plus belle, es fängt aufs neue heftiger an zu regnen, es fängt wieder an zu regnen, stärker als vorhin.
 se *Redonner*, v. r. sich nochmals gänzlich ergeben, sich von etwas wieder einnehmen lassen; aux études, den Studien wieder obliegen.
Redonné, ée, part.
Redorer, v. a. (re, dorer) wieder vergolden, neu vergolden; v. wieder bestrahlen, als die Sonne die Berge.
 le jour *redore* les collines, der Tag beleuchtet die Hügel wieder.
Redorro, f. f. (von redorris) z. (in der Wappenkunst) rund gewundener und geflochtener Zweig, Ast, der in einander gewickelt ist.
Redou, Redoual, f. m. myrtenblätteriger Gerberbaum von Montpellier.
Redoublement, f. m. Verdoppelung, Vermehrung, das Verdoppeln; größte Heftigkeit, heftiger Anfall des Fiebers, heftig wiederkommender Anfall, Anstoß davon, der sehr stark, und stärker als zuvor ist, de fièvre.
redoublement d'ardeur, f. Vermehrung der Muth, Heftigkeit.
Redoubler, v. a. (bon double) wieder unterfüßern, neu unterfüßern, ein neu Unterfüßter unter etwas machen; it. verdoppeln, vermehren, verstärken; wiederholen; einmal über das

andere thun; it. v. n. sich vermehren, zunehmen, wachsen, stärker werden.
redoubler un juite-au corps, einen Rock wieder unterfüßern; *redoubler* la garde, die Wache verdoppeln, verstärken.
redoubler les Couriers, einen Courier über den andern senden.
redoubler la terreur des Soldats, f. den Schrecken bey den Soldaten vermehren; - les soins, mehrere Sorg anwenden; - les prières, eifriger, dringlicher, inständiger beten; que votre couraige *redouble* à mesure que vos périls augmentent, soffet vielmehr ein desto größeres Herz, je größer die Gefahr für euch werden mag; la colère *redouble* à ces paroles, bey diesen Worten vermehrte sich sein Zorn, ward sein Zorn heftiger; son amour *redouble*, seine Liebe wächst an, nimmt zu; la fièvre *redouble*, das Fieber wächst, tritt wieder an.
Redouble, ée, part.
Redoutable, adj. c. (redouter) schrecklich, fürchtbar, fürchterlich, das Schrecken macht, zu fürchten ist; billig zu fürchten.
 la *redoutable* Egide, das fürchterliche Schild der Minerva; rendre *redoutable*, fürchtbar machen; se rendre *redoutable*, sich schrecklich machen; machen das man fürchtet werde; une armée, une forerrière *redoutable*, eine schreckliche, fürchterliche Armee, Besatzung; davor man sich fürchten muß; ils sont *redoutables* à toutes les nations, sie werden von allen Völkern gefürchtet.
Redoute, f. f. z. Redute, Schreckshäuser, eine abgeforderte Schanze, Auslage einer Wall. Wie im Kriege, woraus man die Linie mit Gräben bestreichen, und den Feind abhalten kan; it. Ort, wo die Masken zusammen kommen, Redute.
Redouter, v. a. (bon douter, zweifeln, Misstrauen setzen) fürchten, sich fürchten, scheuen, sehr fürchten, sich entsetzen.
redouter qn, einen fürchten, scheuen; un ennemi etc., einen Feind; *redouter* la colère du Prince, sich vor des Fürsten Zorn fürchten.
Redre, f. m. a. großes Fischnetz.
Redresse, f. f. kleiner Feldweg, der wieder zur großen Landstraße führt.
Redressement, f. f. z. und f. das Geradrichten, Gerademachen dessen, was abhängig oder krumm war, sich gebogen, gekrümmt hatte, als im Mauern oder sonst; die Leitung eines Jurenden auf den rechten Weg; w. Wiederrichtung eines gestallenen Dinges.
Redresser, v. a. (re, dresser) wieder gerade richten oder machen, wieder aufrichten, wieder richten, wieder einrichten, wieder aufsetzen; gerade beugen; wieder zurechtbringen; it. f. wieder auf den rechten Weg bringen, wieder zurechtemachen; wieder aufhelfen, verbessern; (vollends gar fertig machen) einen bestrafen, corrigiren; it. listig betrügen, beschlen, belauschen; z. Mäße drehen, wieder steil machen; Handschuhe ausweiten, ihnen die rechte Form geben; wieder in die Forme bringen.
redresser une statue, ein Bild wieder aufrichten, gerade richten; *redresser* un bâton, einen krummen Stock richten; *redresser* un plat, eine verbogene Schüssel zurechte beugen; *redresser* un pont rompu, eine abgeworfene Brücke wieder machen.
redresser qu. f. einen wieder auf den rechten Weg bringen, ihm zurechthelfen re.; - un jeune homme qui s'est égaré, einen jungen Menschen, der sich verlaufen (verführt) worden, wieder zurechtbringen, weisen.
redresser le commerce, dem Kaufhandel wieder aufhelfen; *redresser* une affaire, ein Geschäft bessern, verbessern; wieder zurechtbringen.
 R r r r r
 ils



ils n'ont pas le courage de rien redresser, sie haben das Herz nicht, das geringste zu verbessern.

redresser un gant, r. einen Handschuh aufrecken, ausweiten etc.

redresser les torts, g. (im Eherz) das den Bedrängten zugefügte Unrecht rächen.

se redresser, v. r. sich wieder aufrichten; f. hoffärtig werden; lt. sich besser putzen.

Redresse, ée, part. it. adj. f. stols, hoffärtig; ir. aufgeputzt.

Redresseur, de torts, a. der das Unrecht der Bedrängten rächt, (noch im Eherz gebräuchlich;) lt. Spigghube, Beutelschneider.

Redressoir, f. m. r. Kolbe, Werkzeug der Sinnergießer, womit sie das Verboagene wieder gerade machen, die Heulen ausmachen.

Reductible, adj. c. r. (reductibilis) so zu etwas kan gebracht werden, sich zu etwas bringen, verwandeln läßt, als zu Pulver, Kalk etc., so aufgelöst werden kan; lt. (in Rechten) so gemäßiget werden kan, als eine allzu große Verschonkung; minéral réductible en poudre, en chaux etc.

Reductif, ive, adj. (reductivus) r. (in der Chemie) reduciend.

sel réductif, ein Reducirsalz, womit man etwas auflösen kan.

Reduction, f. f. (reductio) Eroberung, Zwangung, Unterwerfung einer Stadt, Zwängen unter eines Gehorsam; das Vermindern (Reduciren) einer gewissen Anzahl; Verringerung des Wassers etc. durch Stochen; das Einsieden; das Einsiehn ins Kurze, das Aendern und Einrichten nach etwas; f. w. schwerer Stand; r. Anziehung der Gelder in den rechten Werth, den sie nach ihrem Halte haben; Verringern des Münzpreises; das Nichten oder Einrichten nach einer gewissen Maas, nach welcher sich alle richten müssen; das Reduciren, Verwandeln der Zahlen oder Größen in andere, der Brüche in ganze Zahlen, der Thaltr in Groschen etc., oder das Machen eines Großen zu einem Kleinen, daren es ordentlich getheilt wird, als der Centner zu Pfunden, der Thaler zu Groschen etc., der Jahre zu Tagen und Stunden; die Vergleichung der fremden Maasse, Gewichte, Münzsorten etc., des leichten Geldes gegen das schwere, oder die Ausrechnung des Maasses, Gewichts, Geldes etc., eines Landes, nach dem Maasse, Gewichte, Gelde etc. eines andern Landes und dgl.; Wiederherstellung eines zerstörten, aufgelöseten Körpers als eines Metalls etc. in seiner vorigen Gestalt, Bringen eines dergleichen Dinges in seinen vorigen Stand, das Solviren; Zurückführen; Wiedereinrichtung, Wiedereinleitung verrenteter Knochcn; (in der Logik) Verwandlung eines Satzes.

réduction à l'impossible, à l'absurde, Beweis, daß ein Satz ohnmöglich oder ungeremtet sey; réduction ad absurdum, a. der Zwang, etwas ungeremtes zuzugeben, oder sich überzeuget zu erkennen.

la réduction suivit de près l'attaque, die Eroberung ist bald auf den Anfall erfolgt; faire la réduction des mesures, des monnoies etc.; verschiedenes Maas, verschiedene Münzen etc. unter einander vergleichen, gegen einander in eine Gleichheit bringen; la réduction des entiers en fraction, das Machen, Bringen der ganzen Zahlen in Brüche; faire la réduction des livres en onces, ou au contraire des onces en livres, Pfunde zu Unzen, oder im Gegentheil Unzen zu Pfunden verwandeln, reduciren.

Réduire, v. a. (reducera, Ind. Praef. je réduis,

tu réduis, il réduit, nous réduisons, vous réduisez, ils réduisent; Imperf. I. je réduisis etc.; Imperf. II. je réduisis etc.; nous réduisimes etc.; Perf. j'ai réduit etc.; Part. je réduisi etc.; Imperat. réduis, réduisez; Conj. Praef. que je réduisse etc.; Imperf. I. je réduirois; Imperf. II. que je réduisise, que tu réduisises, qu'il réduisist, que nous réduisissions, que vous réduisissiez, qu'ils réduisissent. Part. I. réduisant;) dahin bringen, zu etwas bringen, zwingen, bezwingen, unter den Gehorsam bringen, erodern, unter sich bringen, unterwerfen, bändigen, bezähmen, fromm machen, zu rechte bringen, zum Gehorsam bringen, nöthigen, darzu bringen, treiben, so weit bringen; verkürzen, einsiehn, bis auf eine gewisse Anzahl verringern, auf weniger bringen, einschränken, mäßigen, mindern; einschließen in gewisse Zeit oder Raum; einrichten; fassen, verfaßten, kurz fassen; dahin auslaufen; aus dem Kleinen ins Große, oder aus dem Großen ins Kleine bringen; in vorigen Stand bringen, wieder zu rechte bringen; zu etwas maagen, verwandeln, en gch.; r. Zahlen, Münzen durch andere auflösen, Größen durch einander auflösen; im Rechen aus dem Ganzen Brüche machen etc.; Maas, Gewichte, Münzsorten vergleichen, überzeuget; einen aufgelöseten Körper zu seiner vorigen Gestalt, zu vorigem Wesen wieder bringen, wieder herstellen; ein Wort oder einen Satz durch einen andern gleichgültigen oder entgegen gelegten geben; (dahin bringen; nöthigen, darzu bringen etc. Gerund. mit ä.)

ils avoient réduit le pays à quitter leur pays, sie hatten den Vater dahin gebracht, genöthiget, ihr Land zu räumen; réduire qn. à la raison, einen zur Billigkeit bringen; en les réduisant aux vraies nécessités de la nature, TELEM. wenn man sich nur mit dem begnügt, was die Natur am nöthigsten hat; ses serviteurs étoient réduits à s'entour, seine Diener waren genöthiget, zu entziehen; ou en suis-je réduit, si-? wie wird es darinn um mich stehen, wenn? réduire à la mendicité, einen an den Bettelstab bringen; réduire à la dernière extrémité, auf das äußerste treiben, in äußerste Noth bringen; réduire à rien, zu nichts machen; réduire à un degré, auf einen Grad herabbringen; pour le réduire en quelque sorte à ma portée, um es mir einiger massen begreiflich zu machen; réduire à deux idées tous les objets de nos connoissances, alles was wir zu erkennen im Stande sind, nur auf zwey Begriffe einschränken; réduire qn. à l'éroit, einen in die Enge treiben; réduire au petit pied, ins kleine bringen; f. einen in Elend, Armuth setzen; lt. nach seiner Pfeiffe tanzen lassen.

réduire au lait etc., die Milch etc. verordnen.

il vous réduira bientôt à cette extrémité, er wird euch bald in diesen äußersten Zustand bringen, setzen.

réduire une Province, eine Landschaft ihm unterwerfen; réduire un enfant libertin, ein ungehorsames Kind zu Paaren treiben, zum Gehorsam bringen; réduire un cheval, ein Pferd bändigen; réduire le temps de la minorité, die Zeit der Minderjährigkeit verkürzen, mäßigen; réduire son avis, seine Meinung kurz fassen.

réduire en servitude, in die Dienstbarkeit bringen; réduire en tables, in Tabellen bringen; réduire en Province, en République, zu einer Provinz, Republik machen; réduire en cendre, in die Asche legen, zu Asche machen, verwandeln, abbrennen; réduire en poudre,

zu Staub machen, in die Asche legen, zerstören, zerstören; - en poussière.

réduire, v. r. sich zwingen lassen; sich bis auf eine gewisse Quantität vermindern, einsiehn, einsiehn; à qch. auf etwas hinauslaufen, in etwas bestehen, sich einschränken, es bey etwas bewenden lassen; en gch. in etwas vermandelt werden, zu etwas werden; gelangen, gebracht werden; fromm werden.

se réduire à l'obéissance, zum Gehorsam wieder kehren, sich unterwerfen; se réduire à trois plats chaque repas, seine Mahlzeit auf drei Essen einschränken; se réduire à de simples civilités, es bey bloßen Höflichkeit bewenden lassen; toute la difficulté se réduit à savoir, die ganze Schwierigkeit besteht endlich darin, läuft dahin aus, daß man wisse; aus quels tous nos jugemens se réduisent, auf welche alle unsere Urtheile sich beziehen, dahin zielen; faire bouillir une liqueur jusqu'à ce qu'elle se réduise à la moitié, ein süßes Ding so lange kochen, bis es auf die Hälfte eingekochet; se réduire à rien, zu nichts werden, vergehen.

Réduit, e, part. et adj. dahin gebracht, genöthiget, gezwungen, gefeßt, eingeschränkt; unterworfen; erodert, bezwungen etc.; (dahin gebracht etc.; Ger. mit ä.) f. Reduceur.

il est bien réduit, er hat sich sehr geändert; lt. er muß es näher geben, mit geringem Stande zufrieden seyn; être réduit au malheur de faire la guerre, gezwungen seyn, Krieg anzufangen, zu führen; réduire à abandonner la patrie, genöthiget, dahin gebracht seyn, das Vaterland zu verlassen; réduit à la pauvreté, in Armuth gebracht, gefeßt.

être réduit au bâton blanc; à la besace, P. an den Bettelstab gebracht (gerathen) seyn; être réduit aux abbais, aus seyn mit etwas, verlore seyn.

pays réduit, erodertes Land.

Réduit, f. m. (reductus) ein abgeforderter Ort, wohn man sich allein begeben kan; lt. Ort, wo man zusammenkommt, wohn einige Personen, sich zu unterreden, zu erörtern etc. sich zu begeben pflegen; r. (in der Fortification) Etandelle, die von der Hauptbesetzung abgefordert, und gegen die Stadt zu, mit Heinen Wallwerken versehen ist, um die Bürgerchaft nöthigen Falls im Raume halten zu können; lt. ein kleines Havelinräumiges Werk, welches auf die eingehenden Winkel der Contrescarpe in die ordentlichen Havelins pflegt gelegt zu werden; kleine Schanze.

Réduisant, ive, adj. r. (von verbis, Particel. it.) verdoppelt, so die Wiederholung einer That andeutet oder autorisiret, als retraire, wieder machen, noch einmal machen etc.

Réduplication, f. f. r. (in der griechischen Grammatik) Verdoppelung, Wiederholung einer Sylbe.

REE

Réédification, f. f. Wiederaufbauung, Wiederaufbauung.

qu'éner pour la réédification d'une église, zu Wiederaufbauung einer Kirche eine Vesten er sammeln.

Réédifier, v. a. (reédificare) wieder aufbauen.

Réédifié, ée, part.

Rééditeur, f. m. Wiederherausgeber, der ein Buch aufs neue wieder herausgibt.

Réédition, f. f. die abermalige Ausgabe eines Buchs.

Reel, lle, adj. (realis) wirklich, wesentlich; f. wahr, wahrhaftig, beständig, rechtschaffen; r. 10

z. so auf die Güter gehet und nicht auf die Personen; selbst, dinstlich.
 une chose *réelle*, ein wesentliches Ding; les biens *réels*, die wahrhaftigen Güter; les choses de la terre n'ont rien de *réel*, die irdischen Dinge haben nichts beständig.
 monnaie *réelle*, gültige, gangbare Münze, bares Geld.
 droit *réel*, *servitude réelle*, dinglich Recht, dingliche Gerechtigkeit.
 Réellement, adv. wirklich, wesentlich, in der That; f. wahrhaftig, wahrhafter Weise, beständig; z. so auf die Güter gehet, selbst, dinstlich.
 maison *réelle*, *réellement*, wirklich bekümmertes, in Gericht's Hand gezogenes Haus.
 Réembler, Réembler, v. a. a. erlösen, erkaufen.
 Réemorner, v. a. a. f. Déhivrer.
 Réengendre, v. a. z. w. (in der Theologie) wiedergebären, wieder zeugen, besser régénérer; (in Schers) wieder in Bekanntheit bringen.
 Réer, v. n. z. f. Raier.
 Réer, v. a. a. f. Raier.
 REF
 Refächer, v. a. wieder erzürnen, abermals erzürnen.
 Refächer, v. r. wieder zornig werden, sich wieder erzürnen; (f. *sicher de nouveau*).
 Refaggonner, v. a. a. wieder eine Form geben.
 Refailler, v. a. a. wieder fehlen.
 Refaire, v. a. (refacere) wieder machen, noch einmal machen; mehrmals machen; besser, ausbessern, flicken; zurechtbringen; machen, das einer, ein Thier zu Kräften komme, sich erholts, wieder erholen lassen, zu Kräften bringen, erquickt; z. Feder wieder in die Kube thun, noch einmal mit Kube in die Grube legen; le cuir, machen, daß das Fleisch prall werde, selbiges vorher ein wenig auf den Noß legen, ohne man es spickt; v. n. wieder von vorne anfangen, wieder anfangen; z. wieder die Karte geben, die Karten anders ausgeben, wieder mischen.
 refaire une chose plusieurs fois, ein Ding etliche mal thun; *refaire* les bas, seine Strümpfe flicken; il y a toujours à *refaire* à cette maison, es ist stets an diesem Hause etwas auszubessern.
 refaisons! wir wollen wieder von vorne anfangen; wir wollen die Karte aufs neue geben; c'est à *refaire*, wir müssen wieder anfangen; il n'y a rien à *refaire*, man kan nichts daran tadeln, es fehlet nichts daran.
 Refaire, v. r. sich erholen, sich wieder erholen, zu Kräften kommen; w. ausruhen, ausruhen.
 il se *refait* un peu, er erhollet sich ein wenig; le malade commence à se *refaire*, es wird besser mit dem Kranken.
 Refaillage, f. m. z. (der Kohberger) Berggrube.
 Refaire, e. par. It. adj. wieder gemacht; aus, gebessert, geflickt; der sich erhollet hat, wieder den Leide und Kräften ist. f. Refaire.
 habit *refait*, ausgebessertes Kleid; il est gras et *refait*, er ist fett und stark; il n'en est pas plus *refait* pour cela, P. er wird davon nicht fetter, er ist darum nicht besser daran; vous n'en êtes pas mieux *refait*, es ist euch darum nicht besser geholfen, ihr seyd davon nicht fetter.
 un cheval *refait*, z. ein Pferd, das sich erhollet hat, wieder frisch geworden, aufgefrisches Pferd, d. i. dessen Mängel der Pferdehändler eine Weile zu bemänteln gewußt.
 du beurre *refait*, nochmals geknästete und gewaschene Butter; bois *refait*, Stück Houbols, so auf allen Seiten winkeltrecht beschlagen ist.
 Refaire, f. m. z. Spiel, so nicht gewonnen wor-

den, sondern vom neuen wieder angefangen werden mus; das Aufgeben eines Spiels im Damen- und Schachspiel, weil beyde Parteyen gleichen Vortheil haben; Anfangen eines neuen Spiels.
 Refaucher, v. a. (re, faucher) nochmals, wieder, abermals mähen; un pré en automne, eine Weide im Herbst zum zweyten male mähen.
 Refauche, ée, part.
 Refection, f. f. (von reficere; z. in Nechten) Wiederherstellung, Ausbesserung, Wiederrichtung eines Gebäudes; It. Meist nur in Klöthern) Mahlzeit, zum nöthigen Lebens-Unterhalt.
 ma *refection* est prise, meine Mahlzeit ist gethan.
 Refectoire, Refectoir, f. m. z. Refector, Eßsaal, Speisesaal, Speisestube der Mönche.
 Refectoire, f. f. z. Tafel, oder Tischbedekerin bey den Mönchen, so das Tischzeug in Verwahrung hat; Brod, Wein und Bier ausgiebt.
 Refend, f. m. (refendre) z. Scheidewand in einem Gebäude, Eckstein, inwendige Theil einer Mauer am Hause, das bey jedem Stockwerk einen Absatz hat; It. Bindesteine, die grossen Steine, so eine Mauer binden und halten; It. abgeschmittene Stück von einem Brete, Abgang von einem Brete.
 mur de *refend*, inwendige Mauer, so die Gemächer von einander unterscheidet.
 Refendoir, f. m. Biegeisen, Instrument des Krempelmachers, um die Zähne in den Krempeln gleichweit von einander zu setzen.
 Refendre, v. a. (refindere) wieder oder nochmals spalten; z. Holz zu Bohlen oder Brettern sägen, nach der Länge entzwey sägen, zu Dielen oder Latten schneiden; eine eiserne Stange in der Länge von einander schlagen, Eisen oder sonst etwas nach der Länge entzwey theilen, Schiefer, Plastersteine u. spalten.
 soit à *refendre*, Brettsäge.
 Refendu, ne, part.
 Reférendaire, f. m. Referendarius, Meserent, der in der Kanzley u. gewisse Sachen, Schriften untersucht und referiret, auch concipiret.
 Référé, f. m. z. Bericht, den ein Richter oder Commissarius abstatet; Vortrag im Gerichte.
 Référer, v. a. (referre) eine Sache auf etwas beziehen, ziehen à qch, auf etwas; einem zuschreiben, als etwas, das von ihm herkommt; (die Wahl) überlassen; z. den Eid wieder referiren, zurückschieben; It. v. n. referiren, berichten, melden, vortragen.
référer tout à son bienfaiteur, seinem Wohlthäter alles zuschreiben, beymessen; *référer* le choix à qn, einem die Wahl lassen; *référer* le serment, den Eid referiren; l'opinion de serment, idem, wieder ins Gewissen schicken.
 fe Référer, v. r. (à qch.) sich beziehen auf etwas, gezogen, abdeutet werden.
 ces paroles ne doivent pas se *référer* là, diese Worte müssen nicht dahin gezogen werden.
 Référé, ée, part. et f. m. f. oben.
 Reformer, v. a. (re, former) wieder zuschleusen, wieder zumachen; la porte, die Thüre. *laisser reformer* une plaie, eine Wunde verheilen, sich schließen lassen.
 fe Reformer, v. r. wieder zugehen; wieder zubellen.
 Reforrer, v. a. (re, ferrer) wieder beschlagen, neu beschlagen, wieder mit Eisen, Bindern, Hufeisen versehen; une porte etc., eine Thüre zc.; un cheval, ein Pferd.
 Reféter, Refester, v. a. w. ein Fest, so abgekommen war, wieder feiern, oder wieder in den Gebrauch bringen.
 Refeuiller, v. a. (feuille) z. (ben Tischlern) einen doppelten Anschlag, eine doppelte Falsung, Laubwerk machen.

Reficher, v. a. (re, sicher) wieder einstecken, hineinstecken, einschlagen; z. die Fugen eines Gemäuers wieder zureichten, vertreiben.
 reficher un crocher, einen Wandhaken wieder einschlagen.
 fe Réfiger, v. r. (re, figer) wieder gerinnen, wieder gesehen, dick werden, als eine Brühe, die kalt wird; (Réfiger, v. a. et redup. wieder gerinnen; wieder dick machen.)
 fe Refixer, v. r. (von fixer) wieder hart und best werden.
 Refamber, v. a. a. f. Réféschir.
 Refamboiant, adj. a. glänzend.
 Refattrer, v. a. wieder schmecteln, gn. wieder begütigen.
 Réféschir, v. a. (von flectere) wieder zurückschicken, werfen, schlagen, als Strahlen, Stimmen; zurückprallen; prallen lassen; v. n. zurückprallen, zurückstrahlen, zurückfallen; w. wieder beugen; f. (sur qch.) gedanken auf etwas, zurückdenken, erwägen, bedenken, nachdenken (in diesem Verstande ist faire réflexion besser;) auf einen, auf etwas zurückfallen, zurückkommen; zurückgehen, als ein böser Rath auf den, der ihn gegeben hat.
réféschir les rayons, la voix etc., die Strahlen, Stimme wieder zurückwerfen; *réféschir* la lumiere, wieder scheinen, gegenscheinen; un miroir *réféschit* l'image, ein Spiegel strahlet das Bild zurück; la muraille fait *réféschir* la balle, die Mauer lästet den Ball abspringen.
 si nous favions *réféschir*, wenn wir überlegen könnten; *réféschir* la dessus, darüber nachdenken, bedenken, erwägen; homme qui *néféschit* sur rien, ein unbesonnener Mensch, der nichts erwägt; ce deshonneur *réféschira* sur vous, diese Schande wird euch treffen, auf euch zurückfallen.
 Réféschi, e, part. et adj. zurückprallend, zurückstrahlend. f. w. mit Bedacht.
 lumière *réféschie*, zurückfallendes Licht.
 verbe *réféschi*, verbum reciprocum, z. w. da die Action auf den, der sie thut, zurückgehet. f. Reciproque.
 Réféschissement, f. m. das Zurückprallen; Zurückstrahlen; Zurückwerfen; Zurückgehen eines Körpers, so an einen andern stößt.
 Refler, reflex, f. m. z. (in der Malhären) das Zurückstrahlen, Rückstrahlen des Lichts auf dunkle Dertter; das Licht, so man mahlt, als wenn es von einem andern heilen Körper zurück auf einen andern dunkeln fiel; bräunlich; pl. *reflers*.
 Refléter, v. a. das Licht in der Malhären auf einen andern Körper zurückfallen lassen.
 Réflété, ée, part.
 Réfleurer, f. m. die zweite Art der feinsten spanischen Wolle, davon die erste Prämie heist.
 Refleurir, v. n. w. wieder blühen, wieder aufblühen, wieder grünen, als Gewächse; f. wieder aufkommen.
 plante qui *refleurit*, Pflanze, die wieder blühet.
 la paix *refleurit*, f. es ist wieder Friede worden; dans nos champs, der Friede blühet wieder in unserm Lande.
 Reflax, f. Refler.
 Réflexe, adj. c. z. (in der Optik) reflexus, widerprallend, rückstrahlend, als die Strahlen des Lichts den Augen nach.
 vision *reflexe*, das Sehen durch zurückprallende Strahlen.
 Réflexion, f. f. (reflexio, Zurückschnehlung; Wiederbeugen;) das Zurückprallen, Zurückschlagen, Wiederrückprallen, als etwas hartes vom andern, It. als der Strahlen an etwas; das Wiederrückwerfen der Stimme, Zurückstrahlen, Prallen, Gegenschein; f. das Nachdenken.
 Rrr rrr 2

denken, Erwägen, Nachsinnen, Gedenken, Bedenken, Bedacht; lt. Betrachtung; w. Ueberlegung.

réflexion oder réfléchissement des rayons, Widerschein, Zurückstrahlen; la réflexion de la lumière, das Rückstrahlen, die Abstrahlung, der Gegenchein des Lichts; réflexion de la voix, das Widerschallen der Stimme. faire réflexion à, sur qch. f. etwas erwägen, bedenken, nachdenken, auf etwas gedenken, Betrachtung anstellen, nachsinnen; - sur le passé, zurückdenken; - sur ce qu'on a à faire, sich bedenken, was man thun soll; ne faire nulle réflexion sur la conduite, gar kein Nachsinnen über sein Verhalten machen, seinem Thun nicht nachdenken; sans y faire réflexion, ohne sich lange darbey zu bedenken; faisant réflexion que vous n'êtes pas dans votre patrie, vous etc., indem ihr erwäget, daß ihr nicht in eurem Vaterlande seyd, ihr etc.; suivre son goût sans réflexion, nach seinem Belieben ohne Nachdenken leben; vivre sans réflexion, in den Tag hinein leben; par la réflexion, durch Nachsinnen und Betrachtung; la réflexion avec des gens qui avoient le goût de la poésie, die Betrachtung (Ueberlegung) mit Leuten, die einen Geschmack, guten Verstand von der Dichtkunst haben; de judicieuses réflexions, vernünftige, verständige Betrachtungen.

par réflexion, der Folge nach, dem Schlusse nach, den man daraus machen kan; cela ne frappe personne que par réflexion, das trifft niemand, ohne der es sich annehmen will.

Refouer, v. n. (refouere) w. wieder zurückstossen; ablaufen. la mer flux et reflux, das Meer läuft zu und ab.

la bile a refluxé dans le sang, die Galle ist ins Gebälge getreten.

Refusus, Reflux, f. m. (refluxus) z. die Ebbe, das Zurücktreten, der Abfluß, das Fallen, Abnehmen des Meeres nach der Fluth. f. Flux. le flux et reflux, die Ebbe und Fluth; le flux et le reflux des choses du monde, das Abwechseln, die Abwechslung, Unbeständigkeit weltlicher Dinge.

Refouir, v. n. a. wieder Blüthe bekommen.

Refouir, f. m. w. Grummet.

Refonder, v. a. (refondere) z. les dépens, die Unkosten wieder gut thun, ersatten, ersetzen, erlegen.

Refondé, ée, part.

Refondre, v. a. (refundere) wieder schmelzen, umgießen, umschmelzen; f. wieder umschmelzen, umarbeiten, ändern, anders machen, verneuern; v. n. (für qn.) wieder auf einen losgehen, als auf den Feind.

refondre une cloche, un canon, de la vaisselle etc., eine Glocke, ein Stück, zinnern Geschirt zc. umgießen, wieder schmelzen.

refondre son tempérament, f. sein Temperament ändern; refondre une lettre, einen Brief umschmelzen, anders fassen; il le faudroit refondre, man müste ihn umschmelzen, er müste ganz anders werden; il faut qu'il se refonde, er muß ganz anders werden.

refondre sur l'ennemi, wieder auf den Feind los gehen.

Refonda, ue, part.

Refondre, f. f. z. (in der Münze) die Umschmelzung, das Wiederumschicken.

Reforcer, v. a. (forcer) w. wieder zwingen, sehr nöthigen, dringen, viel bitten.

je ne ferois reforcer les gens pour les faire manger, ich kan die Leute nicht sehr zum Essen nöthigen.

Reforger, v. a. (re, forger) umschmieden, wieder umschmieden, anders schmieden.

Reformable, adj. was zu verbessern ist.

Réformateur, f. m. Réformatrice, f. f. (reformator) der oder die etwas bessert, reformirt, Verbesserer, Verbesserin; (Lehrer, so an Wiederbringung der ewangelischen Lehre arbeitet; Bestrafer der Mißbräuche und Untugenden.)

les tous sont les premiers à faire les réformateurs, die Narren sind die ersten, andere zu meistern; Narren wollen es allezeit besser machen.

Réformation, f. f. (reformatio) Besserung, Verbesserung, Aenderung, als eines Irrthums, Mißbrauchs, der Gesetze und Ordnungen zc.; lt. der Lehre in der Kirche, die Reformation.

la réformation du Calendrier, die Verbesserung des Kalenders; la réformation commença au seizième siècle, die Reformation entstand in dem sechzehenden Jahrhunderte.

Réforme, f. f. Verbesserung, Besserung der Zucht, Abschaffung der Mißbräuche, Veränderung; eingeschränkte, strenge Lebensart in einem Kloster zc.; Abdankung einiger Soldaten, die man unter andere Compagnien steckt; da man die übrigen unter andere steckt, (faire une réforme dans les troupes, einen Theil abdanken;) z. [eben Kaufleuten] Zeichen, welches anzeigt, wie viel von einem Stücke weggenommen ist.

Réforme, ée, part. (im Scherz) Reformirter, der Religion nach; lt. Abgedankter; Officier, dessen übrige Soldaten untergesteckt worden, abgedankter Officier mit Verbeibaltung seines Soldes; lt. der eine strenge Lebensart in einem Orden, oder die verbesserte Zucht angenommen hat; pl. les Réformés, oder wie die katholischen Franzosen sagen: les prétendus Réformés, die Reformirten zc. f. unter Reformirte.

Réformer, v. a. (reformare) verbessern, verändern, besser einrichten; die Mißbräuche verbessern, abschaffen; ändern; Soldaten abwandeln; ein Regiment oder eine Compagnie aufheben und die übrigen unterstecken; die veraltene Zucht wieder aufrichten, als in einem Kloster; eine Münze umprägen und im Preise verringern, les espèces etc.

réformer les abus, die Mißbräuche verbessern; - un jugement, einen Spruch, ein Urtheil verändern; s'il ne peut suffire à nous le faire parfaitement réformer, wenn sie uns ja nicht zur vollkommenen Verbesserung desselben zulänglich ist; réformer le calendrier, f. dasjenige tadeln wollen, so gut gemacht ist.

Réformé, ée, part. et adj. gebessert, verbessert, geändert, abgedankt, reformirt; f. f. oben. ouvrage réformé, verbessertes, umgemachtes Werk.

la religion réformée, oder wie die französischen Catholischen sagen, la religion prétendue réformée, die reformirte Religion.

Officier réformé, abgedankter Officier mit Verbeibaltung seines Soldes; compagnie réformée, abgedankte Fahne.

religieux réformés, Mönche, so nach der verbesserten Regel leben.

Refouetter, v. a. (re, fouetter) wieder peitschen oder streichen.

Refouiller, v. a. et n. (re, fouiller) wieder oder noch einmal durchsuchen, durchgraben, nochmals visitiren, besuchen.

J'ai fouillé et refouillé par tout, ich habe alleenthalben umher gesucht.

Refouir, v. a. w. n. (re, fouir) wieder aufgraben, noch einmal graben; un puits, einen Brunnen wieder aufgraben.

Rejouer, v. a. (re, jouer) wieder oder noch ein-

mal walfen, - flossen, - treten, aufwalfen; z. auf die Stückladung mit dem Geschloß schießen, die Ladung ansehen (la charge d'un canon;) v. n. (von der See) wieder ablaufen, anfangen zu ebbeln; refouler un bas, einem Strumpf aufwalfen; refouler la marée, wider die Fluth, wider den Strom fahren, aniegeln; la mer refoule, es ist Ebbe, die See läuft wieder ab, fänge an zu ebbeln, fällt; la marée refoule, es ist Ebbe, die Fluth läuft wieder ab.

Rejouir, v. a. (re, fourbir) wieder vom Roste reinigen, wieder ausputzen, wieder poliren, wieder glänzend machen; une lame, eine Klinge giebt wieder ausputzen.

Rejouir, v. a. (re, fourbir) wieder versehen, wieder versorgen, als mit Waaren zc.; machen, daß das Holz dickhäutig werde.

Rejouir, v. r. sich wieder versehen, sich aufs neue versorgen, sich neuen Vorrath anschaffen.

Rétractaire, adj. c. w. f. ungehorsam, widerspenstig, aufsehtig gegen die Obren; (in der Ehymie von Stein oder Erde, was sich schwer oder gar nicht in den Fluß bringen läßt, unfähig, schwerflüßig, feuerbeständig, was im Feuerofen schwer vergläht.)

Rétraction, f. f. (retractio) z. (in der Optik) das Brechen der Strahlen, die Brechung des Lichts oder des Gesichtsstrahles.

Retraigner, a. f. Retraîner.

Retraire, f. Retraier.

Retrain, f. m. Schlusstreim, wiederholter Schlusstreim, Vers (Wort, so zu Ende eines Absatzes im Lied allezeit wiederholt wird; f. g. verdrüßliche Wiederholung einer und eben derselben Sache; so immer eine Leyer macht; z. Zurücksprallen der Meereswellen vom Ufer.

les refrains, die großen Wellen, die immer an einen Felsen schlagen.

c'est là le refrain de la balade, P. g. das hat er beständig im Munde, das ist das Ende vom Lied, das ist der Zwack.

Refranchir, v. r. (von franchir) z. vom Wasser, so in ein Schiff gelaufen ist, und angestumpet wird; abnehmen.

Refrangibilité, f. f. z. Eigenschaft der Lichtstrahlen, in so fern sie sich brechen lassen.

Refrangible, adj. c. (von Lichtstrahlen) die sich brechen lassen.

Refrapper, v. a. w. n. (re, frapper) wieder schlagen, klopfen; wieder anklopfen; z. (la monnaie) eine Münze noch einmal prägen; lt. ein ander Sprüche darauf prägen.

Refrayer, v. a. (re, frayer) z. ein eiserne Geschloß auf der Scheide mit nassen Fingern glatt machen, une terrine.

Refrain, f. R-frain.

Refréner, v. a. (refrenare; ist nur in der Moral gebräuchlich;) zähmen, im Zaum halten, bezähmen, bändig machen, bezwingen; steuern.

refrénér sa colère, seinen Zorn zähmen, zurückhalten; refrénér le luxe, dem Pracht steuern.

Refréne, ée, part.

Refrénele, a. ein musikalisch Instrument.

Refrigerant, e, adj. z. kühlend, erfrischend; lt. f. m. ein Kühlmittel, kühlendes Mittel; lt. kühlfaß, Kühlgeschirre; der Helm eines Brennkolbens.

onguent réfrigérant, Kühlpflaster, erfrischende Salbe.

Réfrigérant, ive, adj. c. it. f. m. z. innerlich kühl;

fühend, inwendig erquickend; erquickende, kühlende Arznei; Speise, Laberrant, Kühlung.
 Réfrigération, f. f. (refrigeratio) z. Abkühlung vom Dampfen, Erquickung.
 Réfrigère, f. m. w. f. Refrigératif.
 Réfrigère, e. adj. z. (in der Physik) was die Kälte abnimmt (bricht).
 Refaire, v. a. (von faire); je refais, il refait; nous faisons refaire; je faisais refaire; je refais; j'ai refait; je refais; je refais; NB. in vielen Personen und temporibus sagt man also faire refaire; wieder machen, nochmals machen, als fische &c.
 Refaire, v. a. (re, faire) wieder kräfteln, wieder aufkräfteln.
 Refrognement, oder Refrognement, f. m. das Erfahren.
 le Refrogné, oder le Refrogné, It. je refrogné oder je refrogné le visage, die Stirne rümpeln, ein sauer Gesicht machen, sauer sehen.
 il se refrogné et ne dit mot, er macht ein sauer Gesicht, und sagt nicht ein Wort.
 Refrogné, ee, oder Refrogné, ee, adj. sauersehend, unruhig.
 c'est un refrogné, er ist ein Sauertopf.
 Refroidir, v. a. (von froid) abkühlen, kühl, kalt machen, erkalten; f. Kaltinnig machen, vermindern, hemmen; v. n. it. le Refroidir, v. r. kühl, kalt werden, erkalten; f. v. n. et r. vermindern, hemmen; vermindert werden, nachlassen, erkalten, kaltinnig werden, sich mindern, im Fleisch, Eiser &c. nachlassen.
 cela va refroidir le diné, auf die Weis wird das Essen kalt werden; faire refroidir la soupe, die Suppe kalt werden lassen; la soupe refroidit, le refroidit, die Suppe wird kalt.
 la difficulté de la chole m'en a refroidi l'envie, f. die Schwierigkeit der Sache hat mir die Lust dazu gemindert, benommen; laissez refroidir, erkalten, kalt werden lassen; leur amitié se refroidit, ihre Freundschaft erkalte, verliert sich, verschwindet, läßt nach; son courage s'est refroidi, sein Mut hat nachgelassen, hat sich verloren.
 Refroidi, e, part. ed. adj. kalt, erkalte; f. kaltinnig.
 viande refroidie, erkalte Speise.
 amour refroidi, erkalte Liebe.
 Refroidissement, f. m. Kühlung, Kältung, Erhaltung der Lust, das Kaltwerden; f. die Kälte des Alters, der Liebe, Freundschaft; Nachlassung, Kaltinnigkeit.
 il y a du refroidissement de son côté, es befindet sich eine Kaltinnigkeit auf seiner Seite; je m'appergois de son refroidissement envers moi, ich merke, daß seine Neigung zu mir nachläßt.
 Refrotter, v. a. wieder oder nochmals reiben, wieder abreiben; an einen reiben &c. f. Froren.
 Refuge, f. m. (refugium) die Zuflucht; It. Freystadt, Freystadt, ein Ort der Zuflucht; f. Beschützer, der, zu dem man seine Zuflucht nimmt, Bönner; It. Ausflucht, Entschuldigung; It. ein Zufluchtsort in Paris, worinne man die unzüchtigen Weibspersonen verschloß; f. Gasthaus einiger Ordenspersonen, in denen Städten, wo sie keine rechte Häuser haben.
 un refuge assuré, eine sichere Zuflucht.
 vous êtes le refuge des affligés, ihr seid die Zuflucht, ein Beschützer der Bedrängten; c'est la votre refuge ordinaire, das ist eure gewöhnliche Zuflucht, Entschuldigung.
 Refugé, ee, adj. et f. geflüchtet; ein Flüchtling; einer der um der Religion willen flüchten muß, (wird insbesondere von denen

aus Frankreich geflüchteten Reformirten gebraucht).
 les François réfugiés, die geflüchtete Franzosen, die französischen Reformirten, so in ein andrer Land gezogen.
 se Refugier, v. r. flüchten, seine Zuflucht nehmen, en oder dans quelque lieu, an einen Ort.
 se refugier dans les pays étrangers, in fremde Lande ausflüchten; se refugier autour de qn, zu einem flüchten.
 Refuir, a. f. Retuge.
 Refuir, v. n. a. (re, fuir) z. (vom Wilde) vor dem Jäger fliehen.
 refuir sur soi, (von Hirschen) den Weg zurückfliehen, wo er hergekommen, le cert refuit sur soi.
 Refuite, f. f. z. der Ort, wo ein jageter Hirsch durchzukommen pflegt, oder wohin er durchgeht, wenn er gejagt wird; It. die Hänge derselben, List, durch welche er den Hunden zu entgehen sucht, sonderlich wenn er wieder hinflieht, woher er gekommen; It. unnötige Tiefe eines Zapfenlochs, das, was an der Zapfenfuge gar zu tief ist; f. Ausflucht, eine Sache, Zahlung &c. aufzuhalten.
 Refus, f. m. (von refuser) abschlägige Antwort; das Weigern, Weigern, Weigerung, Verweigerung, Abtag, Verjagung, Abweisung, Abichlung; was einem abgeschlagen wird; was man nicht haben mag, was ein anderer abgeschlagen hat; g. Nord; z. an wenigen Orten die jungen Fische, die die Fischer wieder ins Wasser werfen.
 effuyer un refus, eine abschlägige Antwort erhalten; recevoir un refus, abgewiesen werden; cela n'est pas de refus, es hat sie ein anderer nicht haben mögen; je ne veux pas épouser cette femme, c'est le refus de plusieurs autres, sie mag diese Frau nicht heirathen, es haben sie viele mehr nicht haben wollen.
 jusqu'à refus de mouren, z. (von einem Grundpfahle der eingerammt wird, bis er der Stamme nicht mehr nachgeben will, enfoncer les pieux jusqu'à refus de mouren etc.
 Refuser, v. a. (reculare) abschlagen, versagen, abfragen, weigern, verweigern, ausschlagen, abweisen, sich weigern, etwas nicht haben wollen, etwas nicht annehmen; einen mit seinem Sitten abweisen, ihm seine Bitte abschlagen, einem etwas weigern, verweigern; z. w. auswerfen.
 refuser un homme, une personne, einem seine Bitte abschlagen; on ne peut lui rien refuser, man kan ihm nichts versagen, verweigern; refuser de l'entendre, ihn abweisen, verweigern ihn zu hören; vous ne me refusez pas, ihr werdet mich keine Gebilte thun lassen; refuser une prière, eine Bitte abschlagen.
 refuser la porte, den Eingang verwehren; versagen, nicht einlassen, nicht hineinlassen; refuser d'obéir, den Gehoriam versagen, sich weigern zu gehorchen; il refuse de me croire, parcequ'il refuse de m'écouter, er mag mir nicht glauben, weil er mich nicht hören mag.
 je ne refuse aucun péril, ich scheue keine Gefahr.
 telle refuse, qui après mule, P. die immer Körbe ausschleift, bleibt zuletzt sitzen.
 le vent refuse un vaisseau, It. le vent refuse, z. der Wind ist nicht gut zum segeln; le vaisseau a refusé, das Schiff hat versagt, hat den Wind nicht recht gefaßt, den Strich nicht gehalten.
 se Refuser, v. r. qch, sich etwas berauben,

entziehen, etwas nicht genießen dürfen, sich etwas selbst versagen, sich etwas nicht anschaffen, zu geizig seyn, sich verweigern.
 c'est un homme qui ne se refuse rien, er ist seinem Hause nicht feind.
 se refuser à la joie, aux plaisirs etc., sich der Freude, Lust &c. entziehen, enthalten, die Freude, Lust &c. meiden; se refuser à l'évidence, das, was doch offenbar ist, nicht zugeben, darwider streben; on a proposé des reflexions à la solidité des quelles il est difficile de se refuser, man hat Betrachtungen vorgebracht, die so gründlich waren, daß man ihnen keinen Beyfall nicht wohl versagen kan.
 Refusé, ee, part.
 être refusé, abgewiesen werden; c'est à faire à être refusé, es ist um eine abschlägige Antwort zu thun.
 Refusé, f. m. der etwas abschlägt.
 a bon demandeur, bon refusé, P. wer viel begehrt, dem wird viel abgeschlagen, d. i. man muß nicht mehr fordern, als der andere geben kan.
 Refusion, f. f. z. die Wiederstattung der Unkosten, das Erlegen derer, so aufgehen möchten; de dépens.
 Refutation, f. f. (refutatio) Widerlegung, Ablehnung.
 Refuter, v. a. (refutare) widerlegen, ablehnen, beunmerten.
 refuter une objection avec esprit, einen Einwurf scharfsinnig widerlegen.
 Refuté, ee, part.
 REG
 Regagner, v. a. (re, gagner) wieder gewinnen, wieder erobern, wieder erlangen, wieder bekommen; It. wieder erreichen, mit Mühe an einen Ort kommen.
 regagner son argent, sein Geld wieder gewinnen; - la victoire, den Sieg wieder auf seine Seite lenken; - les bonnes graces du Prince, den dem Fürsten wieder in Gnaden kommen; - l'avantage, den Vortheil wieder erhalten; - le dessus, die Oberhand bekommen; regagner les dessus du vent, oder regagner le vent sur l'ennemi, dem Feinde den Wind abgewinnen.
 regagner le chemin, auf seinen vorigen Weg kommen; - le logis, wieder nach Hause kommen.
 il regagna la ville, er erreichte die Stadt wieder.
 Regagné, ee, part.
 Regaler, und dessen Derivata, f. Regayer.
 Regallardir, v. a. wieder frisch und munter, fröhlich machen, wieder erfreuen, erlustigen, belustigen, lustig machen; v. n. z. w. (zur See) wieder stärker wehen.
 le vin regallardit les vieillards, der Wein erfreut alte Leute.
 se Regallardir, v. r. z. (aus der See, vom Winde) anfangen stärker zu wehen.
 Regain, f. m. (gain) Grummet, Nachgras; z. was man von einem Stücke Stein oder Holz abnehmen muß, damit es an einen Ort passe.
 Régaires, f. m. pl. z. die weltliche Gerichtsbarkeit der Bischöffe in Bretagne.
 Régale, oder Régale, f. m. eine prächtige Gasterei, ein groß Geiag, Gastmahl, Schmaus; Freudenfest, einem zu Ehren angestellte Lustbarkeit; ein prächtiges Geschenk; eine Beschenkung; allerhand Erquickungen, womit man einen, der durch einen Ort reiset, beschenkt; It. sonderbare Freude, angenehme Sache, etwas lustiges oder angenehmes.
 faire un mag iñique régale, ein köstliches Mahl austreichen, eine prächtige Gasterei ausstellen; donner un régale, un régale à qn, einem eine prächtige Mahlzeit, Gasterei geben &c.
 R R T T R 3 Rég-

Régale, f. f. boire à la régale, tapfer heruntrinken.
 Régale, f. m. al. f. (von Regalis) 1. Orchesterspiel, régale genannt, Register, so eins der vornehmsten ist, und der menschlichen Stimme gleich kommt. f. Voix humaine; 2. Strohsiedel, hölzern Gelächter, musikalisches Instrument, (in Fländern,) f. Claquebois.
 jouer une chanson sur une régale, ein Liedlein auf der Strohsiedel spielen.
 Régale, f. f. (regalis) 1. Recht des Königs in Frankreich, die Einkünfte gewisser erledigter Pfründen zu genießen, Genuss von Bisthümern, so lange sie ledig sind.
 bénéfice sujet à la régale, Pfründe, so dem Rechte des Königs unterworfen; bénéfice tombé en régale, Pfründe, so dem Rechte (Genusse) des Königs heimgefallen.
 Régale, adj. f. 1. eau régale, aqua regis, Scheidewasser, so das Gold auflöst, Wasser, das Gold so löset.
 Réglement, f. m. 1. die Eintheilung einer Auflage oder Schätzung, nach jedes Anlage, wie viel ein jeder geben solle, gleiche Eintheilung einer aufgelegten Summe; das Gleich oder Ebenmachen, Vergleichung im Bauen.
 Régaler, v. a. gastiren, eine prächtige Mahlzeit geben, prächtige Gasterei; 2. eine Lustbarkeit anstellen, ein Freudenfest feyern, bewirtheten, wohl tractiren oder empfangen; 3. de qch. mit etwas beschenken, beehren, begaben, erfreuen, erodgen, regaliren; (im Scherz) w. Unlust und Verdruß machen; 4. eine Auflage eintheilen, eine aufgelegte Summe gleich eintheilen, jedem das Seine zutheilen; (im Bauen oder Graben) etwas gleich machen, ebenen, Erdreich zc. gleich und eben machen.
 il régale volontiers ses amis, er bewirthet seine Freunde gern, hat sie gerne zu Gast.
 il nous a régale d'un excellent pâté, er hat uns mit einer vortrefflichen Pastete bewirthet, beschenkt.
 régaler son ami, seinen Freund begaben, ihm schenken, de qch.; être régale, beschenkt werden.
 régaler qn. d'un mot de louange, f. einem etwas zu seinem Lobe sagen, ihn mit einem Lobspruche verehren.
 il nous a régale d'une nouvelle route fraîche, g. er hat uns was neues erzählt; régalez moi d'une fable, saget mir doch eine Fabel; je te conjure de me régaler de ce conte, ich bitte dich, gönne mir die Lust, und erzehle mir die Geschichte.
 nous allons le régaler d'un incident tout frais, (im Scherz) wir wollen ihm einen neuen Handel, Verdruß machen.
 régaler les tailles, 1. die Vermögensteuer gleich eintheilen.
 régaler la cire, 1. mit kleinen hölzern Gabeln, die Wachsblätter umwenden, damit sie die andere Seite gegen die Sonne kehren.
 Régale, ee, part.
 Régaleur, f. m. 1. Arbeiter, der die Erde gleich und eben machet.
 Régalien, adj. m. 1. droit régalien, Recht, so einem souverainen Fürsten zukommt, einem Regenten allein zukommt, Gerechtigkeiten, die Herren allein vor allen haben, Majestätsrechte.
 Régaliste, f. m. 1. der eine Pfründe, die während der Vacanz eines Bisthums offen worden, vom Könige erhalt.
 Regarcier, v. a. a. f. Remercier.
 Regard, f. m. das Anschauen, Ansehen, Anblicken; Blick, Anblick, Ansehung, Beschauung; f. w. das Sehen, Aussehen, Gesicht; eine Abicht; 1. Aspect der Gestirne, der

Schein, bey den Planetenstellern; Behältnis, daraus das Wasser in die Höhren vertheilt wird; 2. Blindborn, Brunnentube, Schacht, Deffnung, die hin und wieder bey einer Wölbung geoffen wird, um nach den Höhren leben zu können; 3. Gemähde, woran zwey gegen einander gefehrte Gesichter vorgestellt sind, zwey Bilder, Contrefaits, die einander ansehen.
 au regard de., in Vergleichung, in Ansehung, gegen, was anlangt; gegen etwas zu rechnen; l'homme n'est rien au regard de Dieu, der Mensch ist nichts im Ansehen Gottes.
 jeter un regard, einen Blick werfen, einen Anblick geben; sur qn, oder sur qch, einen, etwas anblicken, nach einem, nach etwas blicken, sehen; regard pieux, elender Anblick; jeter les regards par tout, allenthalben umher schauen; lancer un regard aigreux, einen grausamen Blick schiefen lassen; porter le regard, die Augen hinwerfen, hinsehen, ansehen, betrachten; leurs regards qui sembloient chercher ceux des hommes, ihre Blicke, die schienen der Männer ihre (Blicke) zu reizen, zu suchen; il a le regard gracieux, er hat ein freundliches, liebreiches Gesicht; pour mon regard, was mich betrifft, angehet, anlangt, metherhalten.
 Regardant, e. adj. einer, der gar zu genau ist, einer, der es gar zu genau nimmt, geizig, der drauf hebet; 1. (in der Wappentunst) von einem Wierkopfe, wech etwas vom Halse; hervorstehend.
 regardant vers la queue, zurückschend.
 être trop près regardant, etwas zu geizig seyn.
 Regardant, f. m. ein Zuschauer, Zuseher; Begucker.
 Regarder, v. a. (re, garder) ansehen, anschauen, sehen, schauen, die Augen gegen etwas gewendet haben oder auf etwas richten, blicken, anblicken, besehen, beschauen, erblicken; zusehen, zuschauen, drauf sehen; f. ansehen, überlegen, betrachten, halten, Abliche haben, auf etwas sehen, zusehen, ob etwas aus sey; 2. gegen über seyn, gegen einen Ort gewendet oder gelegen seyn, gegen etwas stehen, als ein Gehäude, gegen etwas liegen, als ein Land; 3. (in der dritten Person) angehen, betreffen, anlangen, gehören, besichen; v.n. (1 qch.) überlegen; in acht nehmen; auf etwas die Aussicht haben; es genau nehmen; ein Aussehen haben, sur un lieu, auf etwas die Aussicht, den Prospect haben; 4. in einem gewissen Scheine seyn. f. Regarder.
 regarder qn. entre les deux yeux, einen recht unter Augen sehen, einen starr ansehen; regarder qn. à bouche ouverte, sous le nez, etuun angaffen; regarder qn. de haut en bas, einen verächtlich ansehen; - de travers, de côté, de mauvais oeil, idem, ir. scheidt ansehen, beneiden, mit einem zürnen; ne regardez pas mon mauvais langage, sehet nicht auf meine schlechte Sprache; tu n'as qu'à regarder la porte, ich will dir die Thüre weisen; un chien regarde bien un évêque, P. ansehn daß man einen wol; siehet doch wol die Kage den Kasper an.
 regarder qch. comme un fardeau, etwas vor eine Last halten, ansehen; il vous regardez les grands principes de la morale, celle des Juifs et celle des Chrétiens est absolument la même, sehet ihr die vornehmsten Grundsätze der Sittenlehre an, so ist sie bey den Juden und Christen einerley; regarder une affaire dans le fond, einer Sache auf den

Grund sehen, sie gründlich einsehen, betrachten, überlegen; ville qui regarde la mer, Stadt, die gegen dem Meer gelegen; cette porte regarde le Nord etc., diese Thüre gehet nach Norden; regarder d'un côté, anssehen, Aussicht, Prospect haben; cette maison regarde du côté du midi, dieses Haus hat sein Aussehen gegen Süden zu.
 la chose vous regarde, die Sache betrifft euch, gehet euch an; cette histoire n'a-t-elle rien qui vous regarde d'une manière directe? SAUR, ist nichts in dieser Begebenheit zu finden, was euch näher angeht? cette succession etc. le regarde, diese Erbschaft zc. kömmt auf ihn, er hat Hoffnung darzu; ce qui regarde la navigation, was die Schifffahrt betrifft, anlangt; un bien qui me regarde, ein Gut, so mich angehet; ils ne regardent que le Chretien confirmé, sie gebühren nur für den bewährten Christen; cela ne me regarde pas, das gehet mich nichts an.
 regarder en arrière, zurückschauen; - en haut, aufsehen, anschauen, die Augen aufheben; - dedans, hineinsehen, hineinschauen, hinein schauen; - dehors, aussehen; - par - aus - hinaus - durch etwas sehen; - par la fenetre, zum Fenster aus - hinaus sehen, schauen, gucken; - dans la main, in die Hand gucken, f. wahrtragen.
 regarder de près, beschichtigen, genau besehen, recht besehen, nahe betrachten; à une chose, etwas; f. etwas sehr genau nehmen; il regarde de pres à toutes choses, er gukt auf alles genau acht; il n'y regarde pas de si près, er nimmt es so genau nicht; regarder à qch, auf etwas sehen; etwas besehen, in acht nehmen; à les affaires, seiner Sachen oder Geschäfte wahrnehmen; il faut plutôt regarder à ses mains qu'à ses pieds, man muß vielmehr auf seine Hände, als auf seine Füße sehen; d. i. er greift gerne zu.
 se Regarder, v. r. sich ansehen, einander ansehen; 1. (von Planeten) in einem gewissen Scheine gegen einander stehen.
 se regarder au miroir, sich spiegelein, sich im Spiegel beschauen; se regarder en toutes choses, in allen Dingen seinen eigenen Nutzen suchen, allem auf sich sehen; se regarder sans rire, g. (gewisses Spiel) siehe mich an und lache nicht; f. seinen eigenen Nutzen suchen.
 Regarde, ee, part.
 Regardure, a. f. Regard.
 Regarnir, v. a. (re, garnir) wieder mit etwas versehen, als ein Zimmer zc.; neu floriren; gepflanzte Bäume mit frischen ersetzen, wo sie ausgegangen sind.
 Regates, f. f. 1. Wettrennen mit Schiffen auf dem großen Canale zu Venedig.
 Regayer, v. a. (gai) 1. le chanvre, den Hanf durch die große Hechel ziehen, risseln, beheln.
 Regayoir, f. m. 1. grobe Hechel, Hanfhechel.
 Regayure, f. f. 1. was in der groben Hechel hängen bleibt.
 Regibir, v. a. a. f. Révéler.
 Régifier, v. a. a. a. sagen, bekennen, erklären.
 Regel, f. Rigel.
 Regeler, v. n. unp. (geler) wieder frieren, wieder gerieren.
 il regelera cette nuit, es wird diese Nacht wieder frieren.
 Regiment, a. f. Gouvernement.
 Régence, f. f. die Regierung; 1. Zeit derselben; 2. Regierung, Regenten einer großen Stadt oder Republik; 3. vormundtschaftliche Regierung, Regierung zur Zeit eines minderjährigen oder abwesenden Herrn; 4. Bedient

te, so die Regierung ausmachen; *le. Haus*, wo die Regierung gehalten wird; *le. Lehramt* in einer Schule, *Rectorielle*.

les Seigneurs de la régence, die Herren, so an der Regierung sind, die Herren des hohen Raths; *Conseiller au conseil de la régence*, Regierungsrath; *il a douze ans de régence*, er hat zwölf Jahr in der Schule gelehret.

Régénération, *l. l. (regeneratio)* *r.* [in der Theologie] die Wiedergeburt; (in der Cornu- gie) das Wiedewachsen des Fleisches, *la régénération des métaux*, das Wiederher- vorbringen der Metalle.

Régénérer, *v. a. r.* wiedergebären; *Régénéré*, *éé*, *adj.* wiedergeboren; *le Régénéré*, *v. r.* wie- der wachsen, als Fleisch in einer Wunde.

Régent, *e.*, *adj.* et *l.* (*regens*) so da regieret, *Régent*, *Régentin* im Namen des Königs *rc.*; *in l. m.* Lehrer einer Schule, *Schul- Lehrer*; *f.* der über andere herrschen und beschlen will.

la Reine régente, die Königin, welche die Regierung führt, indem ihr Prinz noch un- mündig ist; *établir une Reine régente*, die königliche Witwe zur Oberverwalderin und *Régentin* erklären.

un habile régent de grammaire etc., ein geschickter Lehrer in der Sprachkunst.

Docteur régent, *l. m.* einer der zugleich *Do- ctor* und *Professor* ist; *le. Docteur régens*.

Régenter, *v. a. r.* die Regierung eines Reichs verwalten, die Regierung haben; *v. n.* in ei- ner Schule ein Lehramt haben oder führen, lehren, dociren, Collegia lesen, *Rector* fern; *bismélen v. a.* lehren; *f. v. a. et n.* gern beschlen, herrschen wollen, den Meister spielen, meistersich herrsch oder herrschsüchtig erzei- gen.

régent la première, la seconde, la troi- sième etc., in der ersten, zweiten, dritten *rc.* Classe lehren.

régent le Cabinet, den geheimen Rath meissen; *darinne* den Meistern spielen, alles darinne nach seinem Willen treiben, den Vor- zug haben.

Régente, *éé*, *part.*

Régerner, *v. n.* wieder hervorkeimen, wieder keimen, wieder hervorprossen. *f. Germen*.

Régende, *l. m. w.* Königsrord, Königsördrer.

Régie, *l. m.* (*regere*) *r.* Verwaltung gewisser Einkünfte, Güter *rc.* auf Rechnung, Admini- stration der Einkünfte, die man nicht vernach- tet, insonderheit heist es die königliche Gewalt und Aufsicht über Sachen, die er selbst in sei- nem eigenen Namen durch Bediente verwal- tet, als über das Münzwesen.

faire la régie d'une election, die Verwaltung der Steuern in einem Kreise haben; *toutes les monnoies de France sont aujourd'hui en régie*, alle Münzkünfte in Frankreich gehören heute zu Tage dem Könige zu seiner Verwaltung.

Régisage, *l. l.* ein Fest der alten Römer zum An- denken der Frucht des Königs Tarquinius des Hochmüthigen.

Régiment, *l. m.* das Anschlägen oder Schla- gen mit den hinteren Füßen eines Pferdes, *Stels* *rc.*

Régimber, *v. n. (re, jaube)* hinten ausschla- gen, mit den hinteren Füßen ausschlagen, von Pferden *rc.*; *f.* den Obern widerspenstig seyn, widersprechen; sich sträuben, sich widerspenstig erzeigen, auffässig seyn.

cheval qui régimbe contre l'épéron, Pferd, das hinten ausschlägt, wenn man ihm die Spo- ren gibt; *il régimbe contre son supérieur*, er sezt sich wider seine Obrigkeit, widersprecht seinem Herrn; *régimber contre l'aiguillon*, wider den Stachel lecken.

Régime, *l. m.* (*regimen*) *Diät*, *Maas* und *Ordnung* im Essen und Trinken, gemessene,

gemässigte Lebensart, zur Erhaltung der Ge- sundheit; *r.* das Regiment, Regieren eines Wortes, wenn ein Wort ein anders regieret; *l.* (in einigen Klöthern) Regierung, Verwal- tung, Vorsteheramt; *w.* Verwaltung sequen- tirieller Güter.

régime du feu, (in der Chymie) Einrich- tung des Feuers; *régime de bananes*, *Bana- nastraube*.

vivre de régime, (*user de régime*) *diät*, *diätisch* leben, sich diät halten, einer gemein- en Ordnung, Lebensart bedienen.

verbe qui n'a point de régime, *r.* *Verbum*, das keinen *casum* regieret; *les verbes neutres n'ont point de régime*, die verba neutra regie- ren keinen *casum*, nehmen keinen *casum* zu sich.

régime annuel, triennial etc., jährige, drey- jährige Verwesung.

Régiment, *l. m.* ein Regiment Soldaten, das aus Compagnien besteht; *f.* (im Schurz) gros- ser Haufen Leute.

lever un régiment, ein Regiment werben; *mettre sur pied un régiment*, ein Regiment aufrichten; *avoir un régiment enrécru*, ein festendes Regiment haben; *le régiment des gardes*, das Leib-Regiment.

on est allainé dans les rues d'un régiment de pauvres, (im Schurz) ein großer Haufe ar- mer Leute plagt einen reichschaffen auf den Gassen.

Régimentaire, *l. m.* Regimentier, hoher Kron- bedienter in Polen.

Régionaire, *l. f. w.* Sprengel.

Région, *l. f.* (*regio*) ein Land, eine Landschaft; eine gewisse Gegend der Erde, *n.* der Luft, des Himmels, menschlichen Körpers; oder et- ne von den vier Weltgegenden; eine Gegend oder Theil des Himmels und der Luft, der Höhe nach; ein Theil des Leibes, als Brust, Kopf, Bauch, bey den Ärzten; *f. w.* der Grad der Vollkommenheit einer Sache; (im Schurz) eine Gegend, ein Theil, Theil oder Theil.

region qui est fort septentrionale, Land, das weit gegen Norden liegt; *les quatre régions du monde*, die vier Weltgegenden; *la moyenne région de l'air*, die mittlere Gegend der Luft.

il le porte dans la plus haute région de la critique, *f.* er verhält sich sehr hoch in dem Urtheil über andere Leute Schriften.

Régions, *r.* (in der Buchdruckerey) gerade ge- gen über, gegen einander über (gedruckt).

Régionnaire, *adj. m. r.* (in der Kirchengeschichte) der über eine gewisse Gegend gesetzt ist.

Régir, *v. a.* (*regere*) regieren, verwalten; *r.* einen *casum*, *modum* etc. regieren, zu sich neh- men, nach sich haben.

régir un grand empire, ein großes Reich regieren, verwalten.

Régi, *ie*, *part.*

Régisseur, *l. m. w.* Verwalter.

Régistratre, *l. m.* der die Aufsicht über die Re- gister und Protocolle hat.

Régistrata, *l. m. r.* Auszug des Befehls, eine Sache zu registriren, welcher auf die päbst- lichen Verordnungen, Bullen *rc.* gesetzt wird; Auszug aus dem Parlamentschluss.

Régistrateur, *l. m. r.* ein Registrator; (in der päbstlichen Kanzley) der die Bullen, Suppli- quen *rc.* einträgt.

Régistration, *l. f. r. w.* *droit de régistration*, *Abt.* und *Zuschreibegeld*.

Régistre, (*einige schreiben und sprechen* *Régistre*) *l. m.* Register oder Protocoll; *l.* Lagerbuch, Re- chenschaftsbuch, sonderlich das große transalpi- sche

Rechnungsbuch im Parlamente zu Paris; *r.* *Lustloch* in Di- stillir- oder Schmelzöfen; *registres*, *Feuerregister*, *Locher* und *Zapfen*, das Feuer zu stärken oder zu dämpfen; (bey den Buchdruckern) *Register*, *Ue- berreinstimmung* der Zeilen verschiedener Co- lumnen oder Seiten, so, daß sie auf einander treffen, *Stellung* der Presse, daß die *paginae* auf einander treffen; *Register* einer Orgel, (*registres*, *Register*, die man auf- und zuma- chen kan, das Werk stark oder leis gehen zu lassen;) *r.* *vaisseau de registre*, *Schiff* in Spanien, so die indianische *Commercen-Com- pagnie* *Privat-Kaufleuten* nach *Amerika* fort- zuschicken erlaubet.

tenir registre, *Register* halten, ordentlich verzeichnen; *- de qch.*, etwas genau merken, bemerken.

registre de baptêmes, de mariages, de morts etc., *Taufbuch*, *Trauungsbuch*, *Leichenbuch* oder *Todtenregister* *rc.*

registre sexté, *r.* *Register* aller Untertanen einer Herrschaft, wer und wie stark sie in ihrem Hause sind. *f. Sexte*; *tenir le registre*, das *Pro- tocoll* führen; *coucher sur le registre*, in das *Gerichtsbuch*, *Lagerbuch* eintragen.

tirer un registre, ein Register aufsehen, ei- nen Zug in der Orgel (eine Stimme) öffnen.

Registrier, oder *Registrier*, *v. a. r. w.* auf Re- gister schreiben, in ein Register eintragen; *f. In- registrier*.

Registrier, oder *Registrier*, *éé*, *adj.* ins Register ein- getragen, eingeseichnet.

Règle, *l. f.* (*regula*) ein *Linial*; *l.* *Nichtscheid*; *Maasstab*; *f.* *Regel*, *Lehrsatz*, *Gesetz*, *Or- dnung*, *Gewohnheit*, *Gebrauch*, *gebührende Art* und *Weise*, *Gebühr*, *Nichtschur*, *Beispiel*, *Muster*, *Vorbild*, *Exempel* der *Nachfolge*, *Vorschrift*, der man zu folgen hat; *Ordnung*, so vorgeschrieben ist; *Ordnung*, die man sich selbst macht, *angenommene Gewohnheit*; *r.* *Regel* eines *Mönchordens*, *Ordnungszug*; *Regel* in der *Arithmetik*; eine *Leiste* in den *Zierathen* oder *Baufkunst*; *im plur.* *Monat- zeit*, *monatliche Reinigung* der *Weiber*.

règle d'appareilleur, *Nichtscheid*; *- de po- seur*, *Maasermage*; *les règles de la nature*, die *Gesetze* der *Natur*, *natürliche Gesetze*; *les règles de la bienséance*, die *Gesetze* der *Mohls- anständigkeit*, der *Mohlsstand*; *il n'a point d'autre règle que son intérêt*, sein *Eigennutz* ist sein *Gesetz*, er richtet alles nach seinem *Ei- genutz*; *cela est tout à fait dans les règles*, das ist allerdings nach *gebührender Art* und *Weise*, nach *gebührender Weise* und *Ordnung* gethan; *faire tout avec règle et mesure*, alles in *gebührender Ordnung* und *Maas* thun; *ap- prendre une langue par règles*, eine *Sprache* nach *Regeln*, nach *ihren Lehrsätzen* erlernen; *règle générale, particulière etc.*, *allgemeine*, *absonderliche* *Regel*; *les règles de l'Archite- cture*, *Bauordnung*.

vous prenez là une méchante règle, *ihre* nehm ein böses *Muster* vor; *conforme à la règle*, *dans*, *selon* *les règles*, *regelmäßig*.

une Abbaye en règle, *r.* eine *Abtey*, da der *Abt* eine *Ordens- Person* seyn muß; *la règle de Saint Bernard, de Saint Francois, etc.*, die *Regel* des *heil. Bernhards*, *Francisci* *rc.*; *em- brasser une règle fort severe*, einen sehr stren- gen *Orden* annehmen.

mettre en règles, (*border*) *berahmen*, *be- riemen*.

Règlement, *l. m.* *Verordnung*, *Gebot*, *Gesetz*, *Einrichtung*, *Ordnung*, so vorgeschrieben ist, *Anstalt*, *Anordnung*; *r.* *richterlicher Ausspruch*; *Entscheidung* wegen des *Vorfalls*, der *Ver- wal-*

waltung eines Amtes, wegen einer streitigen Gerichtsbarkeit etc. établir un règlement, eine Ordnung einführen.

Règlement, adv. ordentlich, ordentlicher Weise, richtig, recht, nach der Ordnung. les postes vont règlement, die Posten gehen ordentlich, halten ihren ordentlichen Lauf.

Règler, v. a. (regle) liniren, Linien ziehen nach dem Liniel; f. richten, einrichten, ordnen, in Ordnung, Richtigkeit bringen, reguliren, anstellen, anordnen, bestellen, beschicken, richtig machen; bestimmen, als etwas gewisses davon zu leben etc.; stellen, als eine Uhr; verordnen, vorschreiben; (den Preis) setzen, mäßigen; (die Begierden etc.) mäßigen, einschränken, in Ordnung und Zucht halten; wornach richten, als nach einem Muster, für etc.; etc. entscheiden, ausmachen, schließen, abthun, bestimmen.

regler la table, seine Tisel einrichten; régler la dépense, seine Ausgabe, Aufgang, Aufwand ordnen, einrichten; régler des articles de paix, Friedensartikel richtig machen, berichtigen; régler les devoirs selon le temps, seine Aufschläge nach der Zeit richten; si la justice et la bonne foi régloient la conduite, wenn er sich die Berechtigung und Aufrichtigkeit in seinem ganzen Thun zur Regel und Richtschnur dienen läßt; régler un horloge, eine Uhr richten, stellen; régler son ambition, seinen Ehrgeiz einschränken; régler un dissentiment, einen Haß schlichten, ausmachen, entscheiden; régler les idées sur ces choses, seine Begriffe nach diesen Dingen richten.

le Régler, v. r. in Ordnung kommen; für qn, sich nach einem richten, einem nachstehen; für qch, sich nach etwas richten, reguliren, einrichten.

Règle, ée, part. et adj. liniert, mit Linien besogen; f. ordentlich, wohl eingerichtet, accurat, recht, richtig, gefest, verordnet, eingerichtet, bestimmt, so allezeit zu gewisser Zeit geschieht, so da gefest und verordnet ist; mäßig, eingezogen, sitfam, ehbar, fromm, tugendhaft; w. gedehrend, gehörig, geziemend.

papier réglé, liniert, mit Linien bezogener Pappier; des troupes réglées, gemordnete Soldaten, regulirte Truppen, recht gemordnete Völker, nicht Würger oder Landvölk; compagnies réglées, ordentliche Gerichts- oder Raths-Collegia; un mouvement réglé, eine richtige, ordentliche Bewegung; Orateur qui a le geste réglé, Redner, der eine wohl eingerichtete Geste hat; un commerce réglé, ein eingerichteter Handel; la chose est réglée, das ist richtig; un repas réglé, eine ordentliche Mahlzeit; le prix du bled est réglé, der Preis des Getreides ist gefest, regulirt.

heure réglée, bestimmte, gewisse, ordentliche Stunde; à une heure réglée, um eine gewisse, ordentliche Stunde; avoir des heures réglées, gefest, verordnete Stunde halten; un homme réglé, ein ordentlicher Mensch; un esprit fort réglé, ein sehr sitfames Gemüth; il est fort réglé dans la conduite, er lebt sehr eingezogen, ordentlich; un divertissement réglé, eine ziemliche, gemäßigte Lustbarkeit; nos rangs sont réglés, wir haben keinen Rangstreit; elle est réglée, sie hat ordentlich ihre monatliche Reinigung.

Régler, f. m. z. (in der Buchdruckerey) ein Span zwischen den Zeilen, Columnenrieg, Linie am Ende eines Kapitels etc.; Liniel der Schreiner; (in der Baukunst) Nivellein, Plättlein, kleinstes gerades Glied in den Ordnungen, kleiner Absatz oder Vertief.

Réglette, f. f. z. (in der Buchdruckerey) Gehlinie, kleines Blech, womit die fertig gesetzten Zeilen aus dem Wurfrahmen gehoben werden, Ausheber-Padn.

Régieur, arie, f. w. der oder die, so Linien auf Pappier zieht, Pappier liniert, Linier.

Régistre, f. l. z. Buchholz, au jus de réglisse, Lakritzensaft.

Régloir, f. m. z. Stöckchen, womit die Wachstieber ihren Namen oder ein anderes Zeichen auf die Wachstücher drucken.

Règlure, f. f. z. das Ziehen der Linien auf Rechnungsbücher etc., Liniirung; l. die Linien selbst, gezogene Linien.

Régner, e, adj. (regner) regierend, herrschend; f. herrschend, so im Schwange gehet, bey einem etc. herrschet, immer bey einem Gemüthe anzutreffen ist, vor andern den Vortzug hat.

le Roi, le Prince régnaient, der regierende König, Fürst.

Règne, f. m. (regnum) die Regierung, das Regiment; f. das Reich Gottes, der Günde; die Zeit der Regierung; Herrschaft, Gewalt, Ansehen; Reich der Natur; z. eins der drey Reiche der Natur, als das Thier-Mineralien- und Pflanzen-Reich; die dreifache päpstliche Krone, womit er bey seiner Erhöhung getruhet wird.

un règne heureux, glorieux, eine glückliche, rühmliche Regierung; sous le règne d'un tel Roi, unter der Regierung dieses und dieses Königes; le règne de la nature, das Natur-Reich; le règne de l'ignorance est passé, das Reich, die Herrschaft der Unwissenheit ist vorbei; être en règne, im Schwange gehen, geachtet sein, viel gelten.

Règne, f. f. a. Äugel.

Régner, v. n. (regnare) regieren, herrschen, das Regiment führen; f. im Schwange gehen, herrschen, regieren; in Ansehen sein; Macht üben; überall sein, oft vorkommen; häufig da sein, als eine Figur in einer Rede etc.; grasiren, als eine Krankheit; l. um etwas gehen, als ein Gang um ein Haus; durchaus um etwas sein; sich länglich errecken.

régner en paix, in Frieden regieren; c'étoit là que régnoit le N. (pleon.) es regierte daselbst etc.; faire régner les loix, machen, verschaffen, daß die Gesetze regieren, gehandhabt werden; l'avarice régne aujourd'hui, der Geiz regieret heute zu Tage; le luxe et l'avarice régnaient également aujourd'hui, die Verschwendung und der Geiz herrschen gleich, gehen im Schwange zu dieser Zeit.

la galerie régne tout autour du palais, der Gang gehet rund um den Pallast herum; coteaux qui régnaient le long de la rivière, Hügel, so sich länglich dem Strom erstrecken; la beauté régne dans mon coeur, ihre Schönheit beherrscht mein Herz.

Régnicole, f. c. (das g wird hart ausgesprochen) [regnicola] z. Reichseinwohner, Untertan eines Reichs, der sich aus einem andern Lande darinne niedergelassen.

Règniguelien, adv. a. alles nach Wunsch.

Règnon, a. f. Renom.

Règonflement, f. m. das Aufschwellen des Wassers.

Règonfler, v. n. (gonfler) wegen im Wege stehender Hindernis aufschwellen und zurücktreten, zurückfließen gegen den Ort, wo es hergekommen ist, geschwellen wie gekämmer Wasser.

Règorgement, f. m. das Ueberlaufen, Ueberfließen, Ergießen, Ergießung; de l'eau, des Wassers, das Ausretren, Uebertreten; f. das U-

bertreten der Galle; das Erbrechen, Uebergeben, de l'estomac.

Règorger, v. n. (gorger) überlaufen, übertreten, austreten, als Wasser; f. von der Galle; l. de qch, Ueberfluß an etwas haben, voll oder angefüllt sein, vollan haben.

la rivière régorgit, der Strom läuft über, tritt über, geschwulst; le verre est si plein, qu'il régorgit, das Glas ist so voll, daß es überläuft; la bile régorgit, die Galle geht über; régorgit de biens, Ueberfluß an Gütern haben; il régorgit de santé, er ist so gesund wie ein Fisch im Wasser.

Règoubilloner, a. f. Dejedner.

Règouler, v. a. (gouler) g. mit harten und erdrüßlichen Worten, mit Ungehör, mit empfindlichen Worten abweisen, anreden, anschnarzen, anschmauzen.

Règouler, ée, part.

Règourmer, v. a. (gourmer) wieder mit Häuten schlagen, raufen; un cheval, z. dem Pferde die Kinnkette wieder anlegen; le Régourmer, v. r. sich einander auf neue mit Häuten absträgen, sich wieder mit Häuten schlagen, sich hägeln.

Règouter, v. a. (re, goûter) wieder, noch einmal kosten, versuchen.

Règratier, a. f. Remercier.

Règrat, f. m. das Hofen, Höfen, Verkaufen in kleinem Maas, besonders die Höferey mit Salz etc.; Ort, wo das Salz im Kleinen verkauft wird.

faire regrat de sel, de charbon etc., mit Salz, Kohlen etc. Höferey treiben, Salz etc. aufstellen, versellen.

Règratter, v. a. (re, gratter) wieder fragen, wieder poliren, ausbessern, auftragen, übertrüben, daß es neu scheint, ein altes Gemach etc. wieder zurechten, daß es noch etwas neu aussehe; hofen, höfen, sellen, in kleinem Maas verkaufen, Krämerer treiben; f. v. n. (für qch) etwas tadeln, kritisiren; gar zu genau auf etwas sehen, um einen kleinen Nutzen davon zu ziehen, anfecken, noch einen kleinen Profit machen an dem, was schon durch eine Hand gegangen ist.

regratter un habit, ein Kleid wieder ausbessern, ausputzen etc.; une maison, un bâtiment, ein Haus, Gebäu wieder ausbessern, abputzen etc.

Règraterie, f. f. das Höfen, Höferey, Höferey, kleine Krämerwaare.

Règrater, ére, f. Höfer, der allerhand Sachen einzeln teilt hat, kleiner Krämer, der das Salz etc. mit einem kleinen Maas verkauft; (im Scherz) [sic livres] der mit alten Büchern handelt; f. der kleine Defect in einer Rechnung zeigt; ein Kricker, Kräufer, Käufer, der auf einen Preuss sieht, immer kauft und verkauft, und kleine Gewinne suchet.

Règreiller, v. a. a. die Haare kräuseln.

Règreffer, v. a. (re, greffer) wieder, noch einmal, aufs neue pflöpen, impfen, ocultren.

Règréter, v. a. z. das Wachs umschmelzen und es zum zweitemal bindern, damit es auf den Tüchern die schönste Weise bekomme.

Règréter, Régrer, a. f. Reeréer.

Règrés, f. m. (regressus) z. Gemalt, in eine resignirte Pfunde wieder zu kommen, Recht, eine geistliche Bedienung, die man niederkelch wieder anzunehmen; das Erholen an einer Pfunde etc., wenn ein anderer ein Beding nicht gehalten.

Règret, f. m. Reue, Berentung, Bedauern, das Betrauern; Schmerz, Betrübniß, Mißvergnügen; im pl. Betrübniß, Klagen; w. Beflagung.

avoir regret à qch, etwas bereuen, bedauern, Reue über etwas haben; betrübe sein; je n'ai pas grand regret à cette perte, ich bedauere diesen Verlust nicht sehr; j'ai regret à cet argent, dieses Geld dauert mich.
 j'ai regret que oder de, ich bedauere, daß.
 j'ai (du) regret de vous avoir déçu, ich bedauere, bereue, empfinde eine Reue, daß ich euch mißfallen habe; j'ai du regret de ne vous avoir pas vu, ich bedauere, daß ich euch nicht gesehen habe.

par le regret, durch die Betrübniß.
 à regret, adv. ungern, mit Widerwillen, wider Willen, mit Unwillen, mit Verdruß; faire une chose à regret, etwas ungerne, mit Unwillen thun, sich beschweren; c'est à regret que nous combattons, wir sechten ungern, kommen nicht gerne daran; il faut employer la crainte à regret, man muß sich der Furcht ungerne bedienen.

Regrettable, adj. c. bedauernswürdig, bedauernswerth, so zu bedauern ist, nach dem man sich billig setzt, wenn er weg ist.
 une perte regrettable, ein bedauerlicher Verlust.

Regretter, v. a. einen, etwas bedauern, beklagen, betrauern, beneiden, bejammern; bereuen, reuen, dauern; sich nach dem, was weg ist, sehnen; über zufrieden sein.
 je vous regrette, ihr dauert mich, ich bedauere, beklage euch.
 tu regretteras N., es soll dich nach N. verlanzen; regretter la religion passée, seine verlorne Gläubigkeit bedauern.

regretter la vie, das Leben beklagen; je regrette cet argent, dieses Geld dauert mich; vous regrettez le monde, vous, qui devez aller au ciel, ihr bedauert die Welt, ihr, die ihr in den Himmel gehen solltet; il regrette tout ce qu'il donne, es dauert ihn alles, was er gibt.

Regretté, ée, patt.
 la mort est regrettée de tout le monde, sein Tod wird von jedermann betrauert.

Regreffer, v. a. a. seine Schuld, Verbrechen bekennen, eingestehen.
 Reguillie, f. Kéglisse.

Reguer, f. m. a. Nachtwache.
 Reguignade, f. f. a. das Ausschlagen eines Eises mit den Hinterhänden.

Reguinder, v. a. (re, guander) wieder in oder auf die Höhe ziehen, winden, wieder aufziehen; s. v. n. oder se Reguander, (vom Falken) wieder in die Höhe steigen.

l'oiseau reguinde, der Falke steigt wieder auf die Höhe, über den Neider zc.
 Regularité, f. f. (regularitas) Richtigkeit, genaue Richtigkeit; Ordnung, Regelmäßigkeit, Regularität, Genauigkeit; Beobachtung der Schulpflicht, des Wohlstandes, der Geleße, vorgeschriebenen Regeln in der Poesie oder in einer Kunst, eines Mönchsordens, genaue Beobachtung; Regularität, Kunstreue, Genauigkeit an einem Bau zc.; zierliche Proportion der Gesichtszüge; lt. Mönchs- oder Ordensstand, im Gegensatz des weltlichen Standes.

il écrit dans la dernière régularité, er schreibt mit der höchsten Zier- und Richtigkeit; ce sont des religieux qui vivent dans une grande régularité, diese Mönche leben in einer genauen Zucht, in genauer Beobachtung der Ordensregeln.
 Régule, f. m. (Regulus) s. König, der metallische Theil, so sich beim Schmelzen einer Mine zu Boden setzt, das reinste im Fiegel.
 Régulier, e, adj. (regularis, f. Regularité) richtig, regelmäßig, ordentlich, regelmäßig, accu-

rät, genau, fleißig; gleich, immer einerley, überein, gleichzeitig, gleichmüthig; régulier, nach der Regel oder Gesetze einer Wissenschaft oder Kunst; lt. so von einem Mönchsorden ist, nach einer Ordensregel lebet, oder sich richten muß; von einer Ordensperson besessen; lt. f. m. ein Ordensmann, Ordensmönch.

la lune n'a pas un mouvement régulier, der Mond hält keinen richtigen Lauf; bâtiment régulier, regulärer, kunstreuer Bau; fortification régulière, reguläre Befestigung, da alle Winkel und Seiten gleich sind.

figure régulière, f. (in der Mathematik) gleichseitige Figur; discipline régulière, regelmäßige Zucht.

beauté régulière, f. ordentliche, wohlgehaltete Schöne.
 ami régulier, der in Beobachtung der Freundschaftspflichten genau und ordentlich ist; une femme régulière, ein Weib, die in allem ihrem Thun eine beständige Ordnung hält.

benédicté régulier, s. geistliche Brände, welche nur ein Ordensmann bekommen kan, von einer Ordensperson besessene Brände.
 Régulièrement, adv. richtig, ordentlich, recht, regelmäßig, regelmäßiglich, gehörig, rechtmäßig, nach der Ordnung, der Regel gemäß, regulär.

écrire régulièrement chaque poste, alle Posttage richtig schreiben; fortifier régulièrement une place, einen Ort regulär befestigen; cela s'est fait régulièrement, das ist regelmäßig geschehen.
 Régulus, f. m. s. ein Fispfenn von der ersten Größe, der sonst Basilic, oder Cocur du Lion, heißt, ein Zeichen des Löwen.

REH

Réhabilitation, f. f. s. Wiedereinführung in vorigen Stand.
 lettre de réhabilitation, Wiederherstellungsbrief.

Réhabilitier, v. a. (re, habiliter) wieder in den vorigen Stand setzen, wieder ehrlich, wieder fähig machen, herstellen.

réhabilitier un gentilhomme, einen Edelmann, der von seinem Stande abgekommen, wieder daren setzen; réhabilitier un prêtre, einen entsetzten Priester zu voriger Würde wieder herstellen; réhabilitier un marchand, einen Kaufmann, der banquerout worden, wieder zu Ehren bringen, wieder ehrlich machen.

Réhabituier, v. a. w. wieder angewöhnen; se réhabituier, v. r. sich wieder in etwas schickern lernen, sich zu etwas gewöhnen, wieder gewohnt werden.
 se réhabituier à la fatigue, des Ungemachs wieder gewohnt werden.

Rehacher, v. a. w. wieder, noch einmal hacken.
 Rehater, v. a. a. einen aufzumuntern, fröhlich machen.

Rehater, v. a. w. wieder mit jemanden umgehen; se Rehater, v. r. wieder mit einander umgehen, einander wieder besuchen.

Rehazarder, v. a. w. wieder wagen, wieder in Gefahr setzen; l'argent gagné, das gewonnene Geld wieder aufs Spiel setzen; w. se Rehazarder, v. r. sich wieder wagen.

Rehaufement, f. m. das Erhöhen, die Erhöhung eines Gebäudes zc.; lt. der Münze; d'un mur, Erhöhen einer Mauer; des couleurs dans un tableau, Erhöhung der Farben in einem Gemälde; des monnoies, Erhöhung der Münzen.

Rehaulier, v. a. (re, hausser) erhöhen, höher machen; f. den Preis, Werth, Glanz, Muth

vermehrten, größer machen, erheben, ausnehmen, höher ansetzen, mit höhern Farben malen, mehrern Glanz oder Ansehen geben, ein Ding ansehnlicher machen; v. n. w. im Preise steigen.
 rehausser une digue, einen Damm erhöhen.
 rehausser le prix des denrées, den Preis der Eswaren erhöhen; - le prix des épices, die Würzen steigern; - le souper, ein mehreres als gewöhnlich bey der Abendmahlzeit aufsetzen.
 rehausser l'éclat de sa gloire, seinen Ruhm vermehren, höher treiben; cela rehausse sa gloire, das vermehrt seinen Ruhm; cela rehausse sa beauté, das erhebt ihre Schönheit, gibt ihrer Schönheit mehr Ansehen; rehausser un sentiment, einer Meinung etwas befügen, dieselbe erläutern, erheben.
 rehausser un cadre avec de l'or, s. einen Rahmen mit etwas Gold zieren, ziervergoldeten; rehausser un tableau par des couleurs vives, ein Gemälde mit frischen Farben erhöhen, ausnehmen.

Rehautie, ée, patt.
 Rehetier, Reheter, a. f. Encourager.
 Rehauts, f. m. pl. s. erhöhte, helle Theile eines Gemäldes.

Reheurter, v. n. w. wieder, noch einmal anknöpfen.

REI

Rejaillir, v. n. (re, jaillir; dieß Wort kommt nur in der dritten Person vor, als Ind. Præs. il rejaillit, ils rejaillissent; Imperf. il rejaillissoit, ils rejaillissoient; Imperf. II. il rejaillit, ils rejaillirent; Perf. il a, ils ont rejailli; Fut. il rejaillira, ils rejailliront; Imperat. rejaillis, rejaillissez; Conj. Præs. qu'il rejaillisse, qu'ils rejaillissent; Imperf. I. rejailliroit, ils rejailliroient; Imperf. II. qu'il rejaillit, qu'ils rejaillissent etc.) springen, springen, als Wasser, Stroh zc. auf etwas herausspringen, herausspringen; prallen, zurückprallen, wiederprallen; f. zurück auf einen, auf etwas fallen, kommen, es mit treffen, daran reichen; auf einen von einem andern kommen, als Ruhm, Schimpf zc.

faire rejaillir, ausspringen.
 quand on ouvre une veine le sang en rejaillit, wenn eine Ader geöffnet wird, so springt das Blut heraus; rejaillir dehors, auspringen, ausstrahlen in die Höhe, wieder aufahren; les rayons qui tombent sur un miroir rejaillissent vers les yeux, die Strahlen, so auf einen Spiegel fallen, spielen davon zurück (strahlen ab) nach den Augen; sa honneur rejaillit sur mon front, seine Ehre fällt, kommt auf mich zurück, trifft mich.

Rejaillissement, f. m. das Spritzen, Springen, Zurückspringen, Zurückprallen, Wiederprallen.
 le rejaillissement de l'eau d'une fontaine, das Springen des Wassers aus einer Wasserfont.

Rejaunir, v. a. (re, jaunir) wieder gelb machen; v. n. wieder gelb werden.
 Rejet, f. m. (rejectus) s. neuer Trieb oder Wuchs, Schößling, Schöß, Zweig, Sproß, so in einem Jahre aufgeschossen; Viehweidewort; Renovierung einer Schrift aus den Acten; Verwertung derselben; lt. Verweisung einer Zahlung auf eine andere Rechnung, was man von der vorhergehenden Rechnung in die folgende bringet; Ueberweisung; Vertheilung der Summe, welche einige Bürger zc. zu einer Auflage zu zahlen nicht im Stande sind, unter die übrige Bürgerschaft, was die andern alle tragen müssen, weil man es einem schenkt, neue Auflage; das Knöpfchen, so an den gegossenen



Sachen von Hien zc. aussen anhänget und weggeschritten wird, Schrode; f. w. das Verwerfen eines Dinges.

il fait le rejet de cette dépense sur l'année suivante, diese Ausgabe sehet er zur folgenden Jahresrechnung aus; terres demourées à rejeter, Ländereien, so ungebaut geblieben, wüste gelassen sind.

Rejetable, adj. c. verwerflich. la proposition n'est pas rejetable, was er vorbringt, ist nicht zu verwerfen.

Rejeron, f. m. ein Sproßlein, Reis, Schößling, Aufschößling, Schößreis; Zweig, der aus der Wurzel hervorsproßt; f. Nachschößling, pouffer des rejurons, Sprossen treiben, aufsprossen, ausschieseln; rejeron de mouches à miel, w. Bienenwurm; un digne rejeron de ses glorieux ancêtres, ein würdiger Nachschößling seiner rühmlichen Vorfahren.

Rejetteau, f. m. Wetterdach an einem Fenster.

Rejeter, (Rejeter, Acad. Fr.) v. a. [re, jeter] wieder werfen; wieder zurückwerfen; auswerfen, herauswerfen, von sich geben, herausspren; hinwerfen oder hindringen; z. sprossen, ausschieseln, Zweige treiben, als ein Baum, eine Pflanze; eine Auflage unter andere vertheilen, wieder auflegen, als eine Schätzung neben der neuen, den Rückstand, abschlagen, Rechung in die andere versetzen, aus einer Rechnung in die andere bringen; anderswo setzen; ausschieseln, auswerfen, als Geld; f. verwerfen, wegwerfen, nicht annehmen, verachten, verschmähen, ausschlagen, abschlagen, qch. il rejette les pierres qu'on lui jettait, er warf die Steine wieder zurück, so man nach ihm geworfen.

la mer le rejette sur cette côte, das Meer trieb ihn zurück auf diesen Strand; rejetter ce qu'on a avalé, wieder ausspucken, was man verschlucket.

rejeter les pièces qui ne sont pas de mise, ungangbare Münzen auswerfen, ausschieseln. rejeter un avis, f. ein Gutachten verwerfen; - de bons conseils, guten Rath verwerfen, verachten; - les bons avertissements, die guten Warnungen ausschlagen, nicht annehmen.

rejeter la faute sur qn, auf einen die Schuld schieben; - sur un autre, auf jemand andern schieben; - un crime sur qn, ein Verbrechen auf einen legen, schieben; - la faute sur les autres, seinen Fehler auf die andern werfen, schieben, seine Schuld andern bemessen.

cet arbre commence à rejeter, dieser Baum fängt an wieder zu treiben, auszuschlagen, auszuschieseln.

bière qui rejette, Bier, so da gähret.

Rejeté, ée, part.

Reimposer, v. a. (eine Schätzung) wieder, aufs neue auflegen; la capitation, das Kopfgeld wieder anlegen, von neuem auflegen.

Reimposé, ée, part.

Reimposition, f. f. Wiederauflegen einer Schätzung, neue Auflage; das nochmalige Auflegen einer ehemals geschenkten Schätzung nebst der neuen.

Reimpression, f. f. neuer Druck, zweiter Druck, eine Auflage eines Buchs.

Reimprimer, v. a. ein Buch wieder auflegen, wieder drucken, von neuem auflegen.

on a plusieurs fois réimprimé ce livre, dieses Buch ist schon vielmals wieder aufgelegt worden.

Réimprimé, ée, part.

Rein, f. m. (ren) die Niere; f. Lende, Stütz; z. Gemüthswinkel, Rippe eines Gemüthes,

Gewölbe, wo es sich anfängt zu krümmen; a. f. Rain; f. Reins, Lenden, Seite; z. (in der Schrift) die Gedanken und Begierden (Zuneigungen) des Menschen.

avoir mal aux reins, Schmerzen in den Nieren, Lenden haben; dans les reins, in der Seite; poursuivre l'ennemi l'épée dans les reins, dem Feinde hart nachsehen, ihm in dem Esen sehn; avoir les reins torts, P. Vermögen genug haben, Mittel haben, reich, wohlhabend, bey gutem Vermögen seyn; n'avoir pas les reins torts; avoir les reins foibles, arm seyn, nicht viel Mittel haben; donner un tour de reins, einen schlechten Dienst erweisen.

Reincruiter, v. a. (von crudus) z. wieder roh werden lassen; wenn etwas hermetisch versiegelt gewesen ist, es wieder aufmachen, naß oder feucht werden lassen.

Reine, f. f. (regina) Königin; It. f. die Königin in verschiedenen gewissen Spielen; g. die vornehmste, vorzüglichste unter andern Weibern, Blumen, Städten; eine Liebste. Reine régente, eines unmlündigen Königs Mutter, so die Obermundschaft führt; Reine mère, des regierenden Königs Mutter; Reine blanche, Zuname der verwitweten Königin in Frankreich; Reine douairière, verwitwete Königin.

Reine du bal, die, der zu Ehren ein Tanz angestellt wird; Vorkänzerin, Vorkänzerin; Reine de fête, Vorkänzerin, f. Fête.

la rose est la reine des fleurs, die Rose ist die beste Blume, die vorzüglichste unter den Blumen; reine des prés, (ulmaria,) Geisbart, Wurmkraut, Johanniswedel; reine Claude, eine Art kleiner gelblicher Pflaumen; pain à la Reine, Art längliches Weißbrod in Paris.

ceinture de la Reine, gewisse Auflage in Paris, so die Königin nach ihrer Hochzeit bekommt; ein Zoll, den man von den Schiffen einnimmt, so in den Hafen kommen.

reine gillerte, oder Reine d'Antioche, (im Scherz) eine hoffärtige Frau, so über ihres gleichen herrschen will, immer über die andern seyn will.

Reine, f. f. Regina, ein Weibername.

Reinette, f. f. Renette, Renetapfel.

Reinfacter, v. a. (re, infacter) wieder, aufs neue anstecken, mit Seuchen oder Krankheiten, kehren zc.

Reins, Rains, f. m. pl. a. Rain, Gränge, f. Rain.

Reinster, f. Rincer.

Réinstitute, f. Rinstituire.

Reiné, ée, adj. (rein) z. mit breiten und rund erhabenen Lenden, stark vom Kreuz, als ein Hund oder ander Thier; chien bien réiné.

Réinégrande, f. f. z. das Wiedereinsetzen, Wiedereinsetzung in einen Besitz; Urtheil, so solches verordnet.

Réinégration, f. f. z. Wiedereinsetzung, Wiedereinsetzen in einen Besitz, davon man vertrieben, in den Genuß der Güter, daraus man gefest war.

Réinégré, v. a. z. wieder in einen Besitz setzen, wieder herstellen, in den Besitz einer Sache wieder einsehen, woraus man vertrieben war; wieder in gefängliche Haft nehmen, wieder ins Gefängnis legen.

il s'est réinégré dans la broffaille, f. g. er hat sich in seinem Hause verbrochen.

Reinégré, ée, adj. z. hergefest, wiederbracht, possession réinégré, wiederhergestellter Besitz; réinégré en prison, zur Haft wiederbracht.

Réinterroger, v. a. w. wieder befragen, abfragen, noch einmal fragen.

Reinviter, v. a. w. wieder, noch einmal einladen.

Rejoindre, v. a. (re, joindre, wird conjugiert wie joindre); wieder anfügen, wieder zusammenfügen, setzen; bringen; wieder zu einem stoßen, kommen; erreichen, einholen; wieder vereinigen; w. wieder erwischen.

rejoindre ce qui étoit déjoint, wieder zusammenfügen was getrennet war; rejoindre une table rompue, eine zerbrochene Tadel wieder zusammenstoßen; rejoindre toutes ses forces, alle seine Kriegsmacht zusammenziehen.

rejoindre qn, wieder zu einem stoßen zc.; qu'il rejoindra bientôt son père, daß er bald wieder zu seinem Vater kommen werde; pour rejoindre leurs troupes, sich wieder zu ihren Truppen zu verfügen.

Rejoindre, v. r. wieder zusammenkommen, sich vereinigen, sich zusammenschließen.

nous nous sommes rejoints, wir haben uns wieder zusammengethan.

Rejoint, e, part.

Rejoindre, v. a. z. die Fugen zwischen den Steinen eines alten Gebäudes wieder mit Mörtel oder Gyps anfüllen, bewerfen.

Rejoür, v. a. et n. (re, joür) wieder, nochmal spielen.

Rejoür, v. a. (joic) erfreuen, erlustigen, belustigen, lustig machen, ergöden, erquiden; einen erfreuen zc.; la compagnie, eine Gesellschaft lustig machen.

le vin rejoür le coeur, der Wein erfreut das Herz.

Rejoür, v. r. sich freuen, erfreuen, lustig machen; lustig, fröhlich seyn.

je me rejoürs de votre bonheur, ich freue mich über euer Glück; je me rejoürs de la nouvelle que vous recherchez un emploi, ich freue mich über die Nachricht, daß ihr eine Beschöderung sucht; je tus réduir à me rejoür de posséder cette terre, ich mußte mit diesem Lande vorlieb nehmen, ich mußte mich froh seyn, daß mir die Land zu Theil wurde; se rejoür aux dépens de qn, sich zur Lust über einen aufhalten; elle se rejoür, sie ist sehr unzüchtig; être dispensé de se rejoür, sich nicht dürfen freuen.

Rejoür, e, part. adj. erfreut, fröhlich, lustig.

être rejoür, belustiget werden; je suis rejoür de cela, ich freue mich des, bin darüber fröhlich; un gros rejoür, eine große Freude, i. g. ein lustiger Gast, eine dicke maniere Verien; c'est un bon gros rejoür, es ist ein lustiger, dicker Gast.

Réjoüissance, f. f. Freude, Fröhlichkeit; Belustigung, Ergöden, Erquiden, Erquidlichkeit; Freudenbezeugung, Lustbarkeit; z. (im Landesspielspiel) Karte, welche der, so die Karte gibt, nach der feinigten siehet, und auf welche die andern Geld sehen können, oder ein neues Kartenblatt, so man einem gibt, ob er etwas noch was damit gewinnen möchte; g. Wilhelm Reichs, Reisbund, womit man das Holz zum Brennen bringet, wenn es nicht recht brennen will.

faire des réjoüissances publiques, öffentliche Freudenbezeugungen anstellen; au milieu des réjoüissances, mitten unter den Lustbarkeiten.

Rejoüissant, e, adj. lustig, erquickend, fröhlich, erfreulich, ergögend, lustbringend.

un jeu rejoüissant, ein lustiges Spiel.

Rejoüiter, Rejoüiter, v. n. w. wieder, noch einmal kämpfen; abermals nach dem Ring treten.

Rejoüvenir, a. f. Rajouir.

Réiteration, f. f. (reiteratio) Wiederholung.

Réitérer, v. a. (reiterare) wiederholen, nochmals thun, oder auch öfter thun; la langue, nochmals zur Ader lassen.

Reiter, ée, part.

Reiter, f. m. a. (sprich Reiter) deutscher Reiter. vieux rétre, alter, erfahrner oder versuchter Soldat; f. der sehr erfahrnen im Spielen, Streiten zc. alter Raug.

Reisdale, f. Risdale.

REK

Reker, f. m. s. Neigung des Leibes, so die Lärken in ihren Rosäuen zc. machen.

REL

Reiche, f. m. (lächer) Raft, Ruhe, Nachlaß, Nachlassen, Nachlassung der Arbeit, des Studirens, der Krankheit, das Ausruhen. avoir peu de relâche, wenig Ruhe haben; sans relâche, ohne Unterlaß, in einem Stücke fort; une douleur sans relâche, ein unablässiger Schmerz.

Relâche, f. f. z. ein Ort für die Schiffe zum Einkehren.

Relâchement, f. m. das Nachlassen, Ablassen von Stricken, Saiten, Nerven zc., die schlaff oder schlapp werden; vom Wetter so gelinder wird, geländere Witterung; f. das Nachlassen, Nachgeben von der Arbeit, Zucht, Sitten zc., Nachlässigkeit, Mangel des Eifers, Verfall, allzugroße Freyheit, unordentliches Leben; it. Erholung, Ruhe.

Relâcher, v. a. machen, daß etwas schlaff oder schlapp wird, loslassen, das gespannt ist, nicht mehr so stark stehen; it. loslassen, in Freyheit setzen, laufen lassen, einen Gefangenen, (in prisonnier;) ablassen, herunterlassen, die Saiten; f. etwas von seinem Recht, von seiner Forderung, an einer Summe zc. nachlassen, nachgeben; it. z. v. n. wegen Sturm zc. von einer Straffe abgeben und mo einlaufen, einkehren unterweges, sich zu erfrischen zc.

relâcher une corde, ein Seil nach ablassen, länger schießen lassen; ils ne relâchent rien, sie lassen nichts nach; je vous relâche cette grande vivacité, f. ich schenke euch; ich abte nicht die große Lebhaftigkeit; relâcher ces nouëds, SAUR. diese Verbindungen nachlassen, wieder trennen; une fausse joie relâche le courage, eine falsche Freude schwächt den Muth; relâcher une partie de la peine, einen Theil der Straffe nachlassen; relâcher de qch, sich eines Dinges begeben, nachgeben, es fahren lassen; de son droit, von seinem Rechte nachlassen; Dieu relâchevoit enfin de la rigueur, Gott werde endlich von seiner strengen Schärfe nachlassen.

n. relâcher dans une Isle, z. in einer Insel einlaufen.

se Relâcher, v. r. schlaff, schlapp werden, nachlassen, nachgeben; f. nachgeben, nachlassen, nachlässig werden oder seyn, weichen, unachtsam seyn, nicht mehr nach der Strenge und Zucht leben, träge werden, von der strengen Zucht nachlassen, in ein freyes Leben verfallen; (vom Wetter) gelinder werden; sich zur Ruhe begeben oder aufhören, ablassen de.

se relâcher l'esprit, vom Studiren, Gemüthsarbeit austruden, sein Gemüth eröden; se relâcher sur un article, in einem Punkte nachgeben; son mal commence à se relâcher, seine Krankheit beginnt nachzulassen, abzunehmen; la jeunesse se relâche facilement, die Jugend wird leicht nachlässig, läderrich, verfällt leicht in ein zu freyes Leben.

Relâché, ée, part. et adj. schlaff, schlapp, nachlassen, abgelassen; f. (in Sitten und der Religion) allzu frey, ungebunden, ungezügelt, frey und ungebunden, der nicht nach gehöriger Strenge und Zucht lebet, nachlässig, läderrich.

corde relâchée, schlaffe, abgelassene Saite; une morale relâchée, eine allzu freye, zu viel nachsehende, nachhängende Sittenlehre; un directeur relâché, ein allzu gelinder Seelforger; it. est un peu relâché, er lebet etwas ungebunden.

Relayer, f. Relayer.

Relais, f. m. Wechsel der Pferde, Fahren, Jagdhunde, Vorlage, Vorspann, unterlegte Pferde, frische Postpferde zc.; it. der Ort, wo sie zur Abwechslung stehen; z. (im Befestigungsbau) f. Berme, die Berme, der drei bis vier Fuß breite Raum am Fuße eines Walles nach dem Graben zu, den man läßt, damit die Erde des Wallis nicht gleich in den Graben schießen könne; (auf dem Meer) f. Laille, Sand, Erde, so das Meer am Gesade zurückläßt; das Herentweichen oder Hereinfahren mit einer Mauer, im Aufbauen; im pl. (bey den Tapiezern) die Öffnung, so in einer gewirkten Tapete gelassen, wenn man andere Farbe nehmen, oder andere Figuren machen soll, Zwischenraum, Zwischenplatz; f. Posten, so man denen Vorbegehenden und Einfalligen auctut; Wippe; Ruhe.

être de relais, feyern, müßig seyn, nichts zu thun haben.

chevaux de relais, Vorspann, Abwechslungswechselpferde, frische Pferde; aller en relais, mit unterlegten Pferden reisen.

Relayer, v. n. nochmals, oder aufs neue lassen, besser laiffer encore, oder laiffer de nouveau; z. (vom Hafen) sitzen bleiben, weil er müde ist (daß er nicht in sein Lager laufen kan;)

relayer, v. a. (re, lancer) z. (vom Rothwild) es wieder aufreiben; f. qn. einen aufreiben, aufsuchen, ihn zu etwas, daran er nicht wolte oder gedachte, zu bringen, zu etwas unvernünftiges bringen, aufzuführen, l'ennemi etc.; g. einen dert abweisen, abführen, recht bezahlen, ablaufen lassen, abkappen, ausspülen, ihn übers Maul fahren, das Maul fopfen.

je l'ai relancé comme il faut, ich habe ihn dert abgeführt.

Relancé, ée, part.

Relant, f. Relant.

Relaps, le, adj. [p und s werden gelesen] (relapsus) einer der wieder in Ketten, in grobe Ketten gefallen; f. wieder abgefallener Ketzer; der zum andernmal in eine Mißthat fällt.

Relargir, v. a. (largir) erweitern, weiter machen, wieder weit machen, auslassen, un corps etc.; ein Leibstück zc.

Relater, v. a. berichten, Nachricht geben; it. f. Relater.

Relaté, ée, part.

Relatif, ive, adj. f. m. z. so sich auf etwas anders, auf einander beziehet, zurückweisend, zurückzielend, sich worauf beziehend; ein Relativum, zurückweisendes Wort.

pronom relatif, zurückweisendes Vorneemwort, pronom relativum; quelque chose de relatif à une Société, eins und das andere, was sich insbesondere auf eine Gemeine beziehet; un hommage de l'esprit relatif à cette éminence, eine Unterwerfung des Verstandes, als sich vor so hohe Eigenschaften gebührt; il y a deux fortes d'ordres; ordre relatif, et ordre absolu, es gibt eine doppelte Ordnung; davon die eine sich auf andere Dinge außer sich beziehet, die andere aber an sich selbst Ordnung ist.

Relation, f. f. (relatio) Erzählung, Bericht, Beschreibung, Anzeige, Aussage, Reisebeschreibung; gerichtliches Anbringen, Benachrichtigung, Nachricht; z. Gleichheit, Aehn-

sichkeit, Verwandtschaft, Gegenabsicht, Beziehung, Zusammenhang, Verhältnis der Säulen oder Personen gegen einander, die Absicht oder das Zusammenhängen, das zwischen zwey Dingen ist; f. Verständniß, Correspondenz, Verkehr, Kundtschaft, Gemeinschaft.

J'ai lu la relation du voyage d'Espagne, ich habe die Reisebeschreibung von Spanien gelesen; à la relation, sur la relation du Notaire, auf Anzeige des Notarii.

avoir relation, être en relation avec qn, in Gemeinschaft, Verständniß mit einem stehen; Umgang mit jemand haben; il a relation avec les principaux banquiers de Venise, er hat Gemeinschaft, Verkehr mit den vornehmsten Wechslern in Venedig; les deux accusés n'ont aucune relation entre eux, die beyden Angeklagten haben keine Gemeinschaft mit einander; mais quelle relation d'une occupation si vile avec un Etre si noble? SAUR. wie schickt sich aber eine so geringschätzigte Mühe zu einem so edlen Wesen?

le vice a une relation intime avec les pauchans de l'homme, SAUR. die Laster haben eine genau Verwandtschaft mit den Neigungen des Menschen; cette intime relation avec notre félicité, diejenige genaue Verbindung mit unserer Glückseligkeit; créature qui a une relation d'amour avec un Dieu, Creatur, die durch die Liebe in Gemeinschaft mit einem Gott steht; la bonté de Dieu, qui met cette relation entre Dieu et nous, die Güte Gottes, welche diese Verbindung zwischen Gott und uns machet.

Relatir, a. f. Relater.

Relativement, adv. (à qch) in Absicht auf das andere, indem es sich auf etwas beziehet, in oder mit Beziehung auf etwas anders, Beziehungsweise, zurückweisend, sich auf einander beziehend.

cela se doit entendre relativement à quelque autre chose, das muß mit Absicht auf etwas anders verstanden werden.

Relater, v. a. (larter) wieder latten, neu latten, mit neuen Latzen versehen, wieder mit neuen Dachlatten besetzen.

Relaté, ée, part.

Relaver, v. a. (re, laver) wieder waschen, wieder ausspülen; z. (unter den Handwerksteuten in Paris, so aus der Vorstadt in die Stadt ziehen;) wieder einführen und schwezen lassen. prunEAU relavé, f. g. schwarzbraunes Gesicht.

Relaxation, f. f. (relaxatio) z. Loslassung eines Gefangenen, d'un prisonnier; Erlassung oder Nachlassung, Minderung, Milderung einer canonischen Straffe; de peine; Erschlaffung, Ausdehnung, Zerdehnung der Nerven zc., Schlafverdung.

Relaxer, v. a. (relaxare) z. einen Gefangenen loslassen.

Relaxé, ée, part.

nerf relâxé, ausgedehnte, zerdehnte, schlaff gewordene Nerve.

Relayer, v. a. (relais) z. die, so da arbeiten, ablösen, damit sie austruben, austruben lassen; v. n. frische Pferde, Hunde nehmen, wechseln, frische Hunde auf ein Wild loslassen.

relayer de tant de chevaux sur la route, so viel mal frische unterlegte Pferde auf seiner Reise haben; se Relayer, v. r. sich einander ablösen, abwechseln, eins ums andere ruhen und arbeiten; ruhen, sich erfrischen oder erquicken; les marelots se relayers de six en six heures, die Schiffknechte lösen einander alle sechs Stunden ab.

Relayé, ée, part.

Relégation, f. f. (relegatio) Verweisung an einen Ort; Verbannung, Landesverweisung.
 Reléguer, v. a. (relegare) verweisen, verbannen, aus einer Stadt oder Lande, einen wohin verweisen; f. verjeden, verbannen.
 les belles lettres sont presque bannies et reléguées dans la poussière des bibliothèques, die schönen Wissenschaften sind fast verbannt und in den Staub der Bibliotheken verwiesen;
 Relégué, f. m. Verwiesener an einen Ort; se Reléguer, v. r. f. sich freiwillig weggeben; dans un monastere, sich in ein Kloster verschließen.
 Relent, f. m. w. Relent, e. adj. übler, feuchter Geschmack des Fleisches, Geruch eines Dinges, so lange gelegen hat, und faul oder schimmlicht worden ist, Dumpsigkeit, Müffigkeit; dumpfig, müffig, schimmlicht.
 sentir le relent, müffen, dumpfig riechen.
 odeur relente, müffiger, dumpfiger Geruch.
 Relenquir, v. a. (relinquere) a. verlassen.
 Relenquer, v. a. a. befüntigen.
 Releu, f. Relire.
 Relevailles, f. f. pl. (relevier) w. Vorgang, Hervorgang, Kirchgang, erster Ausgang einer Wöchnerin oder Kindbetterin; lt. Gasteren; so bey dieser Gelegenheit ausgerichtet wird.
 Relevé, ée, part. et adj. f. unter Relever.
 Relevé, f. m. altes Hüftessen, so einem Pferde wieder aufgelegt wird.
 Relevée, f. f. (relevier) z. [in Gerichten] Nachmittags, Nachmittagszeit, Zeit nach dem Mittagessen; (ausgestandene Kindbetterin.) à deux heures de relevée, um zwey Uhr Nachmittags.
 Relevement, f. m. das Wiederaufrichten, Aufbauen; f. Wiedergenehung von einer Krankheit, vom Kindbette; das Aufstehen von einem Lager; der Ausgang der Kindbetterin, de couche; z. Erhöhung, Höhe des Dertrofs, das Gebäude und Ebenmaß eines Schiffs seiner Höhe nach.
 relevement d'une muraille, Wiederaufhebung, Wiederauführung einer Mauer.
 Relever, v. a. (re, lever) erheben, erheben höher machen; aufheben was gefallen, in die Höhe heben, von der Erde wegnehmen oder aufheben, aufheben, wieder aufheben, dem helfen, der gefallen zc.; wieder aufnehmen, auflesen; wieder aufrichten, aufbauen, aufführen, als Mauern zc.; herausheben, herausheben, herausbringen; aufgraben, einen Graben wieder aufwerren; neue Truppen werben; ablösen, als eine Wache, einen der Schildwache siehet zc.; abführen; w. wieder abtragen, erlösen; den Geist, das Gemüth erheben; ein Ansehen geben, erheben, empor. in die Höhe bringen, in Aufnahme oder in Ansehen bringen; ansehnlich. berühmt. merkwürdig machen; herausstreichen; aufsuchen, auffangen, aufschneiden; vermehren; merken lassen; tadeln, bestrafen, einen großen Fehler aus einem Dinge machen, hoch aufnehmen, viel Wesens, Aufhebens machen; z. als erhöhet oder als erhaben mahlen, schätzen, gessen, frisch mahlen, erdhden, wohl ins Gesicht fallen machen, mit gestrichter Arbeit erdhden, gestrichte Arbeit mit Gold zc. streuen; den Kopf eines Pferdes in gute Positur bringen, in die Höhe heben, richten, un cheval; eine gerichtliche Abschrift von etwas nehmen, noch einmal abschreiben; das Gehörige bey Veränderungen für ein Lehen zahlen, zu Lehn empfangen, nehmen, haben, oder tragen; eine Appellation introduire, fortführen, un appel; in integrum restituere, in vorigen Stand setzen;

an ein Gericht gelangen lassen, einen Proceß; wieder flott machen, ein Schiff; relever les cours, das Leder aus der zweiten Weize nehmen; v. n. p. (de maladie, d'une maladie; de couche) von Krankheit genesen, wieder genesen, aufkommen, sich wieder erholen; vom Kindbette aufstehen, aus dem Kindbette gehen; Kirchgang halten; Madame N. releva de main, Frau N. wird morgen ihren Kirchgang halten; z. n. a. zu Lehen gehen oder rühren von einem Herrn, als ein Gut, unter einem Herrn stehen, ihm antworten seyn; vor ein Gericht gehden, (von appellationibus) an ein höher Gericht gehen; unter einem hohen Gericht stehen, legen; zu Abend aus dem Lager gehen, als ein wild Thier.
 relever des murailles ruinées, eingefallene Mauern wieder aufrichten; relever qn, jemand aufheben; relever le malgré lui, hebt ihn auf wider seinen Willen; relever une personne qui s'est laissée tomber, einem Gefallenen wieder erheben.
 relever de sentinelle, von der Schildwache abführen, die Schildwache ablösen; relever la garde, la tranchée etc. die Nacht, den Laufgraben zc. ablösen, verwechseln.
 relever la moultache, den Knebelart aufkratzen, f. a. qn, einen abführen, recht abfertigen, beimtschicken; relever le goût, den Geschmack erdhden, schärfer, annehmlicher machen, starken Geschmack mit Gewürz machen; relever la maison, das Haus empor erdhden; relever la condition, seinen Stand erdhden, sich in die Höhe bringen; relever une fortune abattue, einem verfallenen Glück wieder aufheben; relever le courage, einen neuen Mut machen, aufmuntern; des Soldats, den Mut der Kriegsknechte wieder ermuntern; erwecken; vous m'avez relevé d'une grande peine, inquétude etc. ihr habt mir eine große Mühe, Unruhe benommen, abgenommen, überhoben; relever une circonstance, viel Wesens aus einem Umstande machen, f. Grand; relever un plat, z. ein Essen einschieben.
 relever mangerie, P. nach geendeter Mahlzeit wieder anfangen zu essen, aufs neue eine Fresserei anfangen; mangeaille, id.; relever bien un habit, z. ein Kleid machen, so wohl ins Auge fällt; relever un contrat, einen gerichtlichen Contract extrahiren, gerichtliche Abschrift davon nehmen; a. einen Vertrag wieder aufrichten; relever un mineur, einen Minderjährigen herstellen, in integrum restituere; relever qn. de son ferment, einen seines Eides erlassen; relever un fier, bey Veränderungen die Lehnsgerechtigkeiten abtragen, das Gehörige für ein Lehn zahlen.
 relever son appel, Freyheit zu appelliren bekommen, f. Rabr.
 relever l'ancre, den Anker lichten; relever un cap, ein Vorgebürg umsegeln; relever un vaisseau, ein Schiff, so auf eine Sandbank gerathen, oder gestrandet, oder auf dem Grunde sitzen geblieben, wieder flott machen.
 relever une femme de couche, (von Priestern) eine Frau bey ihrem Kirchgange einschlagen.
 relever la cire, z. das Wachs, das auf den Tüchern weiß genug geworden, wegnehmen, um es ins Magazin zu tragen, wenn es einmal gebändert ist; oder es in kleine Scheiben zu formen, wenn es zum andern mal gebändert worden.
 n. hief qui relève du Roi, Lehn, so von dem König herrühret, gereicht wird; les appels relevant à la chambre de justice, die Appel-

lationes gehen an das Kammergericht; ce hameau relève du Chapitre de Liège, dieses Dorf liegt unter der Gerichtsbarkeit des Kapfels zu Lüttich; cette Province relève de l'Allemagne, diese Landschaft ist dem teutschen Reich unterworfen.
 relever de défaut, die Jagdhunde wieder zurückrufen, die das Wild verfehlet.
 Relever, v. r. wieder aufstehen, sich wieder aufrichten; f. wieder aufkommen; z. (in der Jäger) ins Gras gehen.
 il se relève plusieurs fois la nuit, er siehet alle Nächte etliche mal auf; aider à se relever, aufhelfen, dem helfen der gefallen.
 se relever d'une perte, f. sich von einem Verluste erholen.
 l'haque ne se releva jamais de sa ruine, Jehaque wird nie wieder aufkommen.
 Relevé, ée, part. et adj. erhöhet, hoch, erhaben, wieder aufgefunden, wieder ausgerichtet; f. hoch, erhaben, edel; erdhbet.
 le bord de la rivière est relevé, das Ufer des Stroms ist hoch; une mine haute et relevée, eine lange und ansehnliche Gestalt; courage relevé, erhabener, edler Mut; style relevé, hohe, erhabene Schreibrart; l'ode la plus relevée, der allererhabenste, deutliche Begriff; tapisserie relevée d'or, Tapetery mit Golde erdhbet; goût relevé, geschärfter, edler, herrkräftiger Geschmack.
 Releveur, f. m. z. Aufhebende, Zuname einiger Musketen, welche gewisse Theile in die Höhe bewegen, als am Auge zc.
 Relevation, f. Relief.
 Reliage, f. m. Fassbinderarbeit, das Binden der Bücher, Anlegen neuer Bücher.
 le reliage coûte tant, das Gefäß zu binden kostet so viel.
 Relief, f. m. (relevier) z. Lehnsgerechtigkeit, Lehensmaare, Lehensgeld zc., so bey Veränderungen bezahlet wird; Ordre, eine bey dem Unterrichter abgeschlagene Appellation zu introduciren; erhabene Arbeit im Schnitzen, Gessen, Mahlen zc., das Erhabene, die Erhöhung im Mahlen, gestrichte Arbeit mit Gold und Silber auf seiden Gewand, hochgestickte Arbeit; f. Ansehen, Glanz, Ruhm.
 relief de table, oder de cuisine, (im Scherz) übertriebene Speisen, Ueberbüffel von angetragenen Speisen, Abhub.
 faire, copier, travailler en relief, höflich erdhden, bearbeiten; ouvrage de cire en relief, ein relief, höfliche Arbeit; faire en relief, höflich; haut relief, plein relief, oder relief entier, ganz erhabene Schnitzarbeit, ganz erhabenes, ausgeschmücktes Silberwerk; demi relief, halb erhabene; bas relief, ein wenig erhabene, flach erhabene; en bas relief, mit flach erhabener, ein wenig erhabener Arbeit.
 relief d'appel, Guadenbüffel zu appelliren, Briel, den man wegen seiner Appellation bekommt.
 Relien, f. m. z. zerdrücktes, zerstoßenes Kornpulver, welches im Kornstabe geblieben.
 Relier, v. a. (re, lier) wieder binden, wieder zubinden, wieder zusammenbinden; ein Buch binden, einbinden, un livre; ein Fass binden, die hölzernen Geschirre mit neuen Reifen versehen, belegen, une pièce de vin etc.; z. (bey den Buchdruckern) die Buchstaben, wenn deren zu viel in dem Kasten vorhanden, zusammenlegen und aufbinden.
 reliev ion bas, seinen Schumpf wieder binden, wieder aufbinden.
 Relié, ée, part. mal relié, g. übel gefleidet.
 Relieu, a. f. Relief.



Relieur, f. m. ein Buchbinder.
 Relieure, f. Reliure.
 Religieuse, f. f. Nonne, Kloster-Jungfer, Ordensschwester, Klosterfrau, Ordensfrau; se faire religieuse, eine Nonne werden.
 Religieux, f. m. heilig; treulich; redlich; sorgfältig, accurat, geduldig, wohl, eifrig; andächtig, andächtiger Weise, gewissenhaftig, gottesfürchtig.
 vivre religieuxement, gottesfürchtig leben; garder religieuxement sa parole, sein Wort heilig, treulich halten.
 Religieux, f. m. Mönch, Ordensmann, Geistlicher.
 se faire religieux, Mönch, eine Ordensperson werden.
 Religieux, euse, adj. (religiosus) gewissenhaft, gottesfürchtig, fromm, gottselig, andächtig; gerecht; heilig, accurat, richtig, eifrig, genau, ungeduldt, treulich, redlich, der da heilig, treulich, genau etwas beobachtet, sorgfältig in Verbindung eines Feldes u. s. w.; f. geistlich, zur Gottesfurcht, oder zum Gottesdienst, geistlichen Orden, Klosterleben gehödig, gottesdienlich, unhomme religieux, ein gewissenhafter, gottesfürchtiger u. Mann; il est religieux en toutes ses actions, er ist gewissenhaftig in allem seinem Thun; être religieux en manière de langage, sich vor Fehlern in der Sprache genau, sorgfältig in acht nehmen.
 culte religieux, Gottesdienst, gottesdienstliche Verehrung; maison religieuse, Haus, so zum Gottesdienst gewidmet, geistliches Ordenshaus; habit religieux, geistliches Ordenskleid; la vie religieuse, das Klosterleben.
 Religion, f. f. (religio) Religion, Gottesdienst, Glaube, Glaubensbekenntnis; Gottesfurcht, Frömmigkeit, Heiligkeit, Gattigkeit, Andacht; Gerechtigkeit, Gewissenhaftigkeit; Redlichkeit, Nüchternheit in Haltung der Versprechen; Kloster, Klosterleben, geistlicher Orden, Kloster, oder Mönchsorden; Maltsehrerorden; die reformirte Religion, die Reformirten.
 la religion chrétienne, judaïque, oder juive, mahometane, die christliche, jüdische mahometanische Religion, der christliche u. Gottesdienst; changer de religion, seine vorige Religion verlassen; observer la religion, den Gottesdienst ausüben.
 avec tant de religion, so andächtig; avec quelle religion, mit was für Andacht; c'est un point de religion; es ist eine Gewissenssache; se faire une religion de qch, sich aus etwas ein Gewissen machen; - de tenir la parole, sich ein Gewissen machen, wenn man sein Wort nicht halten kan; observer la religion du Serment, den Eid gewissenhaft halten.
 surprendre la religion d'un Juge, einen Oberrn durch falsches Angeben betrügen; hinter das Licht führen.
 entrer en religion, das Klosterleben ergreifen, in einen Orden treten; mettre une fille en religion, ein Mädchen ins Kloster stecken; avoir tant d'ans de religion, so viel Jahre her ein Mönch u. gewesen seyn.
 il est de la religion, (i. e. reformée), er ist reformirt; la religion prétendue réformée, die reformirte Religion in Frankreich; (nur in den künftlichen Verbindungen und von den Römischen gebrauchlich.)
 Religionsaire, f. m. Reformirter in Frankreich; (meist im Spott.)
 Relier, v. a. wieder, noch einmal feilen, ausputzen, poliren; f. eine Schrift, ein gelehrtes Werk wieder übersehen, ausputzen, ausbessern; un ouvrage; il faudroit relire ce livre.

Reliquaire, f. m. ein Gefäß, Käßlein u. darin ne man Reliquien, oder ein sogenanntes Heiligthum verwahrt, an sich trägt.
 Reliquat, f. m. u. das übrige einer Rechnung, was man nach geschlossener Rechnung restiret, Bestand, Rest, Rückstand; was von Eweisen übrig bleibt.
 Reliquataire, f. m. (Sprich qua als coua) u. der im Rückstande ist, etwas restiret, noch etwas schuldig ist oder bleibt, Restant; w. adj. c. il (elle) est reliquataire de tant, er (sie) restiret so viel.
 une somme reliquataire, eine rückständige, restirende Summe.
 Relique, f. f. (reliquiae) e. eine Reliquie, ein Heiligthum, was man von einem Heiligen u. zum Gedächtnis verwahrt; f. w. pl. Reliques, das Ueberbleibene von etwas hohem, vornehmen, grossen, Ueberbleibsel, das von etwas überbleibt; etwas kostbares.
 bouter les reliques, e. die Reliquien küssen.
 les superbes reliques de l'ancienne grandeur de Rome, der prächtige Ueberrest der alten Herrlichkeit der Stadt Rom; garder comme une relique, heilig aufheben; il garde cela comme une relique, er verwahrt es, hebt es auf als ein Heiligthum.
 Reliquer, v. n. a. zandern.
 Relire, v. a. (re, lire) wieder lesen, noch einmal lesen, öfters lesen.
 lire et relire la sainte Ecriture, die heilige Schrift lesen und wieder lesen, oft wiederholen.
 Relu, ue, part. et adj. wieder gelesen; nochmals überlesen.
 Reliure, (Reliure, Acad. Fr.) f. f. das Einbinden; l. der Band eines Buchs; Bindelohn.
 reliure en veau, en parchemin, Band in Kalbleder, in Pergament, Pergamentband.
 Reloger, v. a. (re, loger) wieder beherbergen, wieder aufnehmen; wieder an einen Ort legen, stellen, bringen oder wohnen lassen; v. n. wieder einkehren, wieder an einem Orte wohnen, da man vorher gewohnt hat; w. wieder im Gefängnis.
 il m'a relogé, er hat mich wieder beherberget; je m'en vais reloger chez mon ancien hôte, ich will bey meinem alten Wirth wieder einkehren.
 Relouer, v. a. (louer, locare) wieder mietzen, wieder pachten; l. wieder vermietzen, wieder verpachten, weiter vermietzen, noch vermietzen.
 j'ai loué cette maison, mais j'en reloue une partie à d'autres, ich habe die Haus gemietzet, aber ich vermietze einen Theil weiter an andere.
 Relui, e, f. Reluire.
 Reluire, v. n. (re, luire) w. glänzen, leuchten, scheinen, blinken; hervorleuchten; wiedererschein, einen Wiedererschein geben.
 le soleil reluit de tous côtés, die Sonne scheint überall.
 cela reluit de nuit, das scheint bey Nacht; ses armes reluisoient de loin, seine Waffen glänzten, blinketen von ferne.
 on voit reluire en lui toutes les vertus, f. man sieht an ihm alle Tugenden leuchten, hervorleuchten; l'espérance commença à reluire, die Hoffnung fing an wieder zu scheinen; ich bekam wieder neue Hoffnung; tout ce qui reluit n'est pas (d')or, f. Or, l. es ist nicht alles Gold, was da glänzet.
 Reluisant, e, adj. f. glänzend, schimmernd, blank.
 Relukare, f. m. a. f. Espion.

Reluquer, v. a. g. einen von der Seite scheel ansehen.
 Reluqué, ée, part.
 Relustrer, v. a. einen neuen Glanz geben.
 REM
 Remâcher, v. a. zum andernmale kauen, wiederkauen; f. oft überlegen, nachdenken, in seinen Gedanken wiederholen, überlegen.
 les animaux qui ruminent remâchent ce qu'ils ont déjà mâché, die wiederkäuenden Thiere kauen das noch einmal, was sie schon gekaut haben.
 remâcher sa douleur, seiner Betrübniß oft nachdenken.
 Remâché, ée, part.
 Remaçonner, v. a. wieder mauern, wieder ausoder sumauern; durch einen Maurer ausbessern.
 Remaçonné, ée, part.
 Remaigne, f. f. a. f. Demeure.
 Remaindre, v. n. a. (remanere) bleiben; ändern; endigen.
 Remanant, f. m. a. das Uebrige.
 Remander, v. a. (re, mander) wieder senden, wieder oder zum öftern berichten, wieder melden, nochmals vermelden, wieder kommen lassen, zurückkommen lassen, wieder berufen.
 Remanger, v. a. (re, manger) wieder essen, aufs neue essen.
 quand il a mangé, il remange une heure après, wenn er gegessen hat, isst er über eine Stunde wieder.
 Remaniement, f. m. u. (bey den Buchdruckern) das Wiederumsehen einer Seite oder Form; l. w. das Wiederangreifen, Wiederbefühlen, das öftmahlige Angreifen.
 Remanier, v. a. (re, manier) wieder angreifen, wieder befühlen, oft beraiten und befühlen, wieder in Händen ziehen, die Hand wieder anlegen, nochmals durch die Hände gehen lassen; f. ein gelehrtes Werk u. wieder übersehen, ausbessern, öfters vornehmen es auszubessern, besser machen als vorher; u. eine Seite oder Form umlegen, une page etc.
 remanier à bout, ein Dach ganz umlegen.
 Remanié, ée, part.
 Remanoir, Remanurer, v. n. a. bleiben, verbleiben.
 Remarchander, v. a. von neuem, noch einmal um etwas handeln, es zu kaufen, nochmals feilschen, une marchandise.
 Remarcher, v. n. (re, marcher) wieder gehen, wieder fortsiehen, wieder aufbrechen; zurückgehen.
 on a fait remarcher l'Armée, man hat die Armee wieder aufbrechen lassen.
 Remarier, v. a. (re, marier) wieder verheyrathen.
 se Remarier, v. r. wieder heyrathen, sich wieder verheyliehen; zur zweyten Ehe schreiten.
 il se remariera bientôt, er wird sich bald wieder verheyrathen.
 Remarquable, adj. c. merkwürdig, denkwürdig, sonderbar, merklich, anmerklich; wichtig, woran viel gelegen, ansehnlich, vornehm.
 action remarquable, merkwürdige That; il n'a rien de remarquable, er hat nichts sonderbares, ansehnliches, beträchtliches an sich; un crime remarquable, ein wichtiges Verbrechen.
 Remarque, f. f. Anmerkung; f. Tadel.
 faire des remarques sur la langue, Anmerkungen über die Sprache machen, verfertigen; Monsieur de Vaugelas a fait des remarques sur la langue françoise.
 un homme de remarque, f. ein Mann von Ansehen, ein ansehnlicher (vornehmer) Mann.
 S s s s s s 3 Remar-

Remarquer, v. a. (re, marquer) wieder zeichnen, wieder bemerken, wieder bezeichnen, aufzeichnen; merken, bemerken, anmerken, abmerken, wahrnehmen, sehen, acht haben auf etwas, Achtung geben; in acht nehmen, beobachten, als was sonderbares beobachten, aufmerken; unterscheiden.

remarquer le chemin, den Weg merken, bemerken.

il jouissoit du plaisir de remarquer son trouble, er sah seine Verwirrung mit Vergnügen, mit Lust an; je remarquai sur son visage tout ensemble la compassion et l'embarras, ich sah beides sowohl das Mitleiden als auch die Bestürzung ihm in den Augen an; n'avez vous jamais remarqué une chose? habt ihr nie eine gewisse Sache wahrgenommen, bemerkt? faire remarquer qch. à qn., einem etwas zu bemerken geben; pour me faire remarquer cette intelligence, um mich einsehen zu lassen, mir zu zeigen dieses Verständniß; le Roi se faisoit remarquer par les armes, der König war an seinen Waffen zu bemerken; et remarquez que., und ermaget, daß.; remarquez bien cette châtie, g. P. merke dieß, ich werde mich zu rächen wissen.

Remarqué, ée, part. Remarqueur, f. m. (im Scherz) der Anmerkungen über ein Buch gemacht, Glossenmacher, Notizenhändler; r. der Achtung giebet, wo die Rebhühner hinstiegen; les remarqueurs.

Remascher, f. Remacher. Remasquer, v. n. wieder verlarvt herumgehen; le Remasquer, v. r. sich wieder verlarven; die Larve wieder vormachen, wieder vor's Gesicht thun, sich wieder verummnen.

Remâter, v. a. r. wieder mit Mastbäumen versehen, f. Mâter.

Remâé, ée, part.

Remballer, v. a. (emballer) wieder einpacken, wieder in Ballen zusammenpacken.

Remballé, ée, part.

Rembarer, f. Rembarrier.

Rembarquement, f. m. das Wiedereinschiffen, wieder zu Schiffe gehen, Wiedereinsteigen in das Schiff; f. w. neue Verwicklung oder Einlassung in einen Handel; son rembarquement dans le procès lui sera pernicieux, seine neue Verwicklung in den Proceß wird ihm nachtheilig seyn.

Rembarquer, v. a. wieder zu Schiffe bringen, wieder ins Schiff bringen, wieder einschiffen; f. wieder in eine Sache einlassen, einmischen, einwickeln, in einen Handel verwickeln, einflchten, einen bewegen, daß er sich mit etwas aufs neue einläßt, qn. dans une affaire etc. f. Embarquer.

se Rembarquer, v. r. wieder zu Schiffe gehen, sich wieder zu Schiffe begeben; f. sich aufs neue in etwas einlassen, in einen Handel flchten, sich wieder einlassen, einmischen, einwickeln, sich wieder dazu begeben.

Rembarqué, ée, part.

Rembarrier, v. a. (re, embarrer) w. tapfer widerstehen, wieder zurücktreiben, ansfahren, abhalten, als den Feind, der durch die Werke brechen will, die man vor sich gemacht hat; f. derb, standhaftig und verächtlich abführen, hart abweisen, zurückweisen die so an uns wollen etc.

Rembarré, ée, part.

Remblai, f. m. r. Ausfüllung, das Wiederbringen der Erde hinter eine Mauer, oder das Erdreich gleich zu machen, Gleichmachen eines Platzes mit Erde, so man darauf trägt etc.

Remblaver, v. a. w. wieder oder noch einmal mit Korn besäen, einen Acker, f. Emblavee.

Remboitement, Remboitement, f. m. (boître) w. das Wiedereintrichten, die Wiedereintrichtung eines verrenkten Gliedes, oder etwas, das aus seiner Fuge gekommen ist.

Remboiter, Remboiter, v. a. ein verrenktes Glied wieder einrichten; Zimmer- oder Schreiner- Arbeit wieder zusammen machen, wieder in die Fugen passen.

Remboité, ée, part.

Rembour, a. f. Rembourfement.

Rembourger, v. a. w. flüssige Sachen in ein Gefäß gießen.

Rembourrement, f. m. Wiederausstopfen, Wiederauspolsterung eines Sattels, Strüß etc.

Rembourrer, v. a. wieder ausstopfen, wieder mit Schermmolle auspolstern; une selle, einen Sattel etc.

rembourrer son pourpoint, oder se rembourrer le ventre, den Wamf fällen, sich dick fressen.

Rembourré, ée, part.

Remboursement, f. m. Wiedersetzung dessen, was man schuldig ist, das Auszahlen, Bezahlen, Zahlung des Borgeschossenen, der Unkosten, des gehabten Schadens etc., Abtrag.

Rembourser, v. a. (von embourser) das Borgeschossene etc. wiederzahlen; abtragen, erstatten, wieder erstatten, wieder bezahlen, wieder auszahlen; r. wieder kaufen, wieder einlösen, abkaufen, une rente, einen Zins.

Rembourisé, ée, part.

Rembraiser, v. a. wieder ansüßeln, wieder brennend machen, f. Embraiser.

Rembraiser, v. a. (embraiser) wieder umarmen, f. sich wieder versöhnen, wieder gut Freund werden.

ils se font réconciliés et se font rembraiser, sie haben sich mit einander ausgeöhnt und aufs neue umarmt.

Rembre, v. a. a. eine verkaufte Sache wieder bekommen.

Rembrocher, v. a. (embrocher) wieder, aufs neue an den Spieß, Bratpfanz stecken.

Rembrunir, v. a. (brunir) r. braun machen, oder mahlen, dunkler machen, als den Grund eines Gemähltes, der Tapeten etc.; l'or, das Gold auspoliren, wieder hell machen.

Rembruni, ie, part.

un air rembruni, f. eine finstere und traurige Mine.

Rembrunissement, f. m. r. das Braune dunkler machen, das Braunmahlen, oder was braun gemahlt ist; das Poliren des Goldes.

Rembuchement, f. m. r. das Laufen, Laufen des großen Wildes in den dicken Wald, Flucht in sein Lager etc.

Rembucher, v. a. r. w. das Wild zu Holz jagen.

se Rembucher, v. r. r. wieder ins Holz gehen, sich ins dicke Holz verbergen, verstecken, wieder in sein Lager gehen.

Rembuche, ée, part.

Remède, f. m. (remedium) Hülfsmittel, Arzneymittel, Genesmittel, Arznei; ic. Klüster; f. Mittel für etwas etc.; Abheilung, Ausweg, Hülf, Rath, Trost, Hoffnung, Rettung.

remède astringent, anhaltende Arznei, adstringirendes Heilmittel; remède dérivé, qui évacue, qui contribue à la décharge des humeurs, ausführende Arznei; remède éprouvé, souverain et certain, bewährte Arznei; préparer un remède; ein Hülfsmittel, Genesmittel, eine Arznei bereiten; être dans les remèdes, eine Cur brauchen, in der Cur seyn; arzeneyen; se mettre dans les remèdes, arzeneyen; sich in die Cur begeben.

c'est un remède à tous maux, es ist ein sonderlich Arzneymittel.

le grand remède, Mercurius, bey venerischen Krankheiten.

apporter du remède à qch. zu Hülf kommen, rath werden, abhelfen; j'ai taché d'apporter quelque remède à vos maux, ich bin bemühet gewesen, euch einige Hülf, Trost zu verschaffen; le mal est sans remède, hier ist nicht mehr zu rathen, kein Mittel mehr zu helfen; chercher des remèdes pour réussir, Mittel suchen, in seiner Sache fortzukommen; il y a bon remède, dem Uebel kan man bald abhelfen.

les remèdes sont plus lents que les maux, f. P. die Hülf pflegt langsamer zu seyn als das Uebel; il y a remède à tout hors à la mort, vor den Tod ist kein Kraut gewachsen; remède de droit, Regel vor das sechste Gebot; remède de loi, d'aloi, was ein Richter wohlthaten; remède de loi, d'aloi, was ein Münzmeister zur Schadenshaltung an Zulass nicht nehmen darf; Ringerung am Schrot; remède de poids, was der Münzmeister am Gewicht weniger lieren darf; Ringerung am Korn.

Remédier, v. n. à qch. einer Sache helfen, abhelfen, für etwas helfen, Mittel schaffen, Mittel vorsehen, rathen, steuern, zu etwas Mittel finden; r. abhelfende Mäße geben.

remédier aux abus, den Mißbräuchen abhelfen; qui remédiera à ces maux? wer will dieß sein Uebel abhelfen? ce à quoi on peut remédier, abhelflich.

remédier à des voix d'eau, r. Wäher, durch welche Wasser ins Schiff läuft, zustoßen, verpöden.

Remèil, f. m. r. Quellwasser, das im Winter nicht austroret.

Remèler, v. a. (re, mêler) wieder mischen, wieder unter einander mischen, wieder mischen, vermengen, verwirren, unter einander wirren.

remèler les cartes, die Karten vermengen.

Remembrance, f. f. a. (noch im Scherz gebräuchlich) Erinnerung, Andenken, Angedenken, die Vorstellung eines Dinges, wodurch etwas ins Gedächtnis kommt.

Remembret, v. a. a. wiederholen, wieder etinnern.

Remémoratif, ive, adj. was einen woran etinnert.

Remémorer, v. a. a. qch. etwas erinnern, wieder etinnern, eingedenken machen; se Remémorer, v. r. sich etinnern.

Reménée, f. f. r. ein kleiner gemöhlter Bogen, oder gemöhltes Obertheil über einem Feuer oder über einer Thüre.

Remener, v. a. (re, mener) wieder hin, oder zurück führen, wiederbringen, zurückführen an den vorigen Ort.

je m'offre de vous remener à votre logis, ich erbiere mich, euch wieder nach Hause zu führen; vous m'avez amené, vous me remenez, ihr habt mich abgeholt, so werdet ihr mich auch wieder hinführen.

Remené, ée, part.

Réménor, f. Remanoir.

Réménor, v. a. a. wieder finden.

Remercier, v. a. (von merci) f. r. je remercie, qn. de qch. einem danken, sich bedanken, dankfagen; höflich abschlagen, anschlagen; qn. einen höflich abhandeln, beurtheilen, abschaffen.

remercier qn. d'une faveur, einem für eine Gunst danken, dankfagen; je vous remercie de la civilité que vous me témoignates hier, ich bedanke mich bey euch vor die gester mit etzeigte Höflichkeit; je vous remercie de vos bienfaits, ich danke euch vor eurer Wohlthaten; je l'ai

Remolar, f. m. (remus) s. der über die Ruder Aufsicht hat.
 Rémoie, f. f. Strudel, Wirbel in dem Meer, großer Wirbel, der die Schiffe verschlingen kan, Moalstrom.
 Remollient, e. Remollicif, ive, adj. (remolliens etc.) s. erweichend.
 onguent remollients, oder remollicif, erweichende Salbe.
 Remontance, Remontrier, f. Remontr.
 Remontant, e, adj. der wieder in die Höhe steigt zc. f. Remonter.
 Remontant, f. m. s. das Theil des Degengehängs, hintere Theil eines Schultergehängs, daran die Taschen hängen.
 Remonte, f. f. das Beresben, Verforren mit neuen oder frischen Pferden; das Berittenmachen der Reiter; frische Pferde, die Reiter beritten zu machen.
 pourvoir à la remonte de la cavallerie, die Reiteren wieder beritten machen.
 Remonter, v. a. (re, monter) eine Treppe, einen Berg u. dgl. wieder hinaufsteigen, gehn, fahren, reiten zc., wieder aufsteigen, noch einmal hinaufsteigen, gehen; wieder in die Höhe ziehen, auf etwas bringen, wieder auf die Höhe heben und auf etwas legen, als die Glocken auf den Thürmen, Stücke auf die Kanonen zc.; aufwärts schiffen, wider den Strom schiffen; Reiter wieder beritten machen; mit Pferden wieder versehen; ein Gut, einen Bauer mit allen behörigen wieder versehen, in guten Stand setzen, wieder mit frischen Pferden, Wagen, Geschirren, Hausrath zc. versehen; ein Gewehr wieder schärfen; ein Instrument wieder beziehen; i. e. eine Saite höher stimmen, spannen; ein Uhrwerk wieder aufziehen; richten; was zerlegt ist, wieder zusammen machen, fügen; Stiefeln mit neuem Oberleder oder Sohlen versehen, neue Schuh daran machen, befehlen, des bootes; v. n. p. wieder hinaufsteigen, gehen; kommen zc.; wieder zurücktreten, rufen; wider den Strom schiffen; sich wieder zu Pferde setzen; hoch feyn, hoch stehen, als ein Kleid; f. zurückgehen, die Sache weiter beholen, auf das vorhergehende zurückkommen, wiederholen, was zuvor gesagt worden war, auf den Ursprung der Sache zurückgehen; zu Ehren steigen, stellen, empor und zu Ehren kommen; (von Gestirnen) wieder über den Horizont kommen, wieder aufgehen; (vom Falken) in die Höhe fliegen.
 remonter les degrés, die Treppen wieder hinaufgehen; remonter un bateau, s. ein Schiff den Strom auf hinauf ziehen; remonter la rivière, un fleuve, den, einen Strand hinauf fahren.
 remonter un Régiment, ein Regiment wieder beritten machen, ihm die abegangenen Pferde wieder schaffen.
 remonter un fûil, einen neuen Schaft an einer Flöte machen; remonter un luth, eine viols, eine Laute, Bassgeige neu beziehen, neue Saiten darauf ziehen.
 remonter une horloge, montre, eine Uhr, Sackuhr wieder aufziehen.
 remonter une armoire, une table etc., einen Schrank, Tisch zc. wieder aufstellen, wieder zusammen machen, fügen, schlagen;
 remonter une paire de souliers, w. ein Paar Schuh befehlen. f. Rubr.
 remonter l'oiseau, s. den Falken von der Höhe eines Hügels aufsteigen lassen.
 remonter au rang de ses yeux, f. zu dem Stande seiner Vordahren wieder aufsteigen.
 remonter contre le torrent, gegen den Strom

steigen, fahren; remonter à cheval, wieder aufsitzen, sich wieder zu Pferde setzen.
 remonter sur la bère, g. l. wieder gewinnen, was man verloren hatte, sich wieder erholen.
 votre corps de jupe remonte, euer Leibstück steht hoch, geht zu hoch hinau.
 la goutte remonte, s. die Gicht tritt bey ihm zurück.
 Remonté, ée, part.
 goutte remontée, zurückgetretene Gicht oder Podagra.
 Remontrance, f. f. (von remonstrare) Vermaahnung, Vorhaltung, Gegenvorstellung; Verstrafung, Erinnerung; demüthige Vorstellung, die man einem Oberrn thut, was für Ungelegenheiten aus seinen Befehlen entstehen könnten zc., ein Rath, oder eine verborgene Erinnerung, einen Fehler zu bessern, Ermahnung, Warnung, Lehre, Erinnerung zur Schuldigkeit zc.; s. eine Entschuldigung eines Advocaten, oder Vorstellung, einige Rechtehündel, weswegen schon appellirt worden ist, wieder in den alten Stand zu setzen.
 une grave remontrance, eine ernstbafte Ermahnung, Vorstellung, Vorhaltung; faire ses tres-humbles remontrances au Roi, dem Könige eine demüthige Vorstellung thun.
 recevoir les remontrances de son ami, die Vermaahnungen, Lehren, den Rath seines Freundes annehmen; se fâcher contre les remontrances, über die Verstrafung, Vorhaltung unwillig werden.
 Remonstrans, f. m. pl. Remonstranten, Zuname der Arminianer.
 Remontrer, v. a. (re, montrer) wieder weisen, zeigen, lehren; darthun, zeigen; vermahnen, ermahnen, vorstellen, vorhalten, zu Gemüthe führen, bestrafen; eine Vorstellung oder Erinnerung thun, auf dasjenige zu sehen, was aus etwas entstehen könnte zc.; s. die Spur anzeigen.
 c'est Jean gras, qui veut remontrer à son curé, das Ey will die Henne lehren.
 Remontré, ée, part.
 Remora, f. m. (lat.) Hindernis, Verhinderung, Aufenthalt. f. a. Remore.
 Remordre, v. a. (re, mordre) wieder beissen, noch einmal beissen; wieder oder noch einmal anbeissen, wieder dran gehen, als an den Angel zc.; v. n. beissen, als das Gewissen thut.
 je n'y veux plus remordre, ich mag nicht wieder dran beissen; mag es nicht mehr veruchen; remordre à l'hameçon, wieder anbeissen; P. sich wieder fangen lassen, sich aufs neue anlocken, verführen lassen; la conscience lui remord, a. sein Gewissen beisset ihn, er hat ein böses Gewissen.
 Remordu, ue, part.
 Remords, Remors, f. m. das Nagen des Gewissens, Beissen desselben, Gewissensangst oder Gewissensstrafe, Gewissensbisse, Unruhe, neue Unruhe.
 un remords de conscience, ein Gewissensbiss, Nagen des Gewissens, Gewissensangst; les culans remords, die quälende Gewissensbisse, Nagungen; avoir des remords de conscience, ein nagendes Gewissen haben; avoir, ressentir des remords, schmerzliche Reue fühlen, im Gewissen beschweret seyn; sans remords, ohne Bedruss.
 Remore, oder Remora, f. f. Schiffhalter, Schiffheber, ein Fisch.
 Remorque, f. f. s. das Buchsiren, Treilen, Nachziehen eines Schiffs.
 Remorquer, v. a. s. ein Schiff buchsitren, treilen, mit Ruderschiffen fortsieben, nach sich ziehen mit starkem Fortrudern.

Remorqué, ée, part.
 Remors, oder Mors du Diable, f. m. Teufelsabbiss, eine Art von Scabiosen.
 Remotis, à Remotis, adv. (lat.) bey Seite, auf die Seite.
 j'ai mis mon habit d'été à remotis, g. ich habe mein Sommerkleid auf die Seite geschafft.
 Remoucher, v. a. die Nase wieder schneuzen; das Licht wieder putzen; redup. sich wieder schneuzen.
 Remoudre, v. a. wieder, nochmals mahlen, de la farine, Mehl; i. e. wieder schleifen, nochmals schleifen, un couteau, ein Messer zc.
 Remoulu, e, part. wieder gemahlen; i. e. part. et adj. wieder geschliffen.
 Remouiller, v. a. (re, mouiller) wieder nag machen, noch einmal benetzen, wieder anfeuchten; v. n. an einem Orte wieder Wasser werfen, noch einmal oder wieder onfern.
 Remouleur, f. m. f. Gagne-perit.
 Remoulin, f. m. a. weißer Fleck oder Stern an der Stirne eines Pferdes.
 Remoux, f. m. s. Strudel, Wasserwirbel, welche durch den Lauf eines Schiffs verursacht werden.
 Rempaqueter, v. a. (von empaqueter) wieder einpacken, wieder in einen Pack zusammen machen.
 Rempaqué, ée, part.
 Remparer, v. a. (von emparer) mit Wällen umgeben.
 se Remparer, v. r. sich verschanzten; f. g. sich beschützen oder beschürmen, mit etwas sich verwahren.
 ils se sont remparés par des forêts, ou par des fleuves, sie sind mit Wäldern oder Strömen vernabret; se remparer de l'oraison, sich durchs Gebet verwahren, beschürmen; se remparer contre le froid, (im Scherz) sich wider die Kälte verwahren.
 Remparé, ée, part.
 Rempart, (nicht Rampart.) f. m. (von Remparer) ein Wall, eine Schanze; f. Gränzstellung, Vormauer, Schutz, Schirm; i. e. Zwinger, ein leerer Raum zwischen einer Stadtmauer und der Häusern.
 rempart de terre, Wall, erdne Schanze; de brique, Wall von Backsteinen, Ringmauer; les inaccessibles remparts, die unübersteigliche Wälle; cette place est le rempart de l'empire, dieser Ort ist die Gränzstellung, Vormauer des Reichs; le rempart d'un état, die Vormauer, der Schutz eines Staats.
 contre la médiance il n'est point de rempart, es hilft kein Schirm wider die Lasterung; une courue de rempart, P. eine Erzhut, Soldatenhure.
 Rempiètement, f. m. s. Ausbesserung des Fußes einer Mauer.
 Rempiéter, v. a. s. den Fuß, den untern Theil einer Mauer ausbessern.
 Remplacé, ée, part.
 Remplacement, f. m. das Wiederersehen, die Wiederersetzung, Erhalten, Ersatzung, Erlegung; s. das Wiederanbringen, Ausleihen eines Kapitals.
 faire le remplacement des deniers percus, das eingennommene Geld wieder erhalten, herausgeben.
 Remplacer, v. a. wieder ersehen, ersatten; wieder gut thun; die Stelle ersehen, eines andern Stelle vertreten oder vertreten lassen; w. an einen andern Ort thun; s. die Gelder möglich anbringen, verleihen, wieder ausleihen; remplacer l'argent qu'on avoit pris, das ausge-nommene Geld wieder ersatten, wieder gut thun.

Remueuse, f. f. die Wickelfrau, Kindermär-
tin, meistens bey kö niglichen oder fürstlichen
Kindern.

Remugle, f. m. w. matter, dumpfiger, schimm-
lichter Geruch von etwas, das verderben oder
verstocken will; Dumpfig, Müßigkeit.
cela sent le remugle, das riecht dumpfig,
das müßt.

Remu-ménage, f. m. Unordnung der Hausge-
räche; f. g. Verm, Unruhe zc.; Ic. das Aus-
ziehen aus einem Hause. f. Remue-ménage.
quel remu-ménage est ceci? was ist das für
eine Unordnung?

Remument, f. Remuelement.

Rémunérateur, f. m. (remunerator; z. von GÖtt,
und f. von Fürsten) Belohnner, Vergel-
ter.
Dieu est le rémunérateur des bonnes et des
mauvaises actions, GÖtt vergilt das Gute
und das Böse.

Rémunération, f. f. (remuneratio; z. von GÖtt)
Belohnung, Vergeltung.

Rémunératoire, adj. c. z. (in Rechten) so statt
einer Belohnung, anstatt der Vergeltung ist.

Rémunérer, v. a. (remunerari; z. von GÖtt;
f. von Königen) belohnen, vergelten, nach sei-
nen Werken verlohnen, nach Verdiensten ver-
gelten.

Rémunérés, ée, part.

REN

Renâcler, f. Renasquer.

Renager, v. n. zurückstossen, heraus schwimmen.
Renaissance, f. f. z. w. die Wiedergeburt; f.
Wiederaufkunft, der neue Ausgang.

notre divine renaissance en Jesus Christ,
unser göttliche Wiedergeburt in Jesu Christo.
la renaissance des hommes, f. neuer Zu-
wachs der Menschheit, die Fortpflanzung; la
renaissance des beaux arts; des belles lettres,
die Zeit, da die Wissenschaften, die sterbliche Ge-
lehrsamkeit wieder geluchet, belebt worden; die
Wiederaufkunft, Erneuerung derselben.

Renaissant, e, part. et adj. (von renaître) f.
das wieder erneuert wird, wieder aufgehend,
wieder angehend, wieder entliehend, wieder
wachsend, wieder emporformend, neu heroor-
kommend, sich erneuend.

la jeunesse renaissante, die neu anwachsende,
neu angehende Jugend; des plaisirs renaif-
sans, wuderkommende, wieder neu werdende,
erneuete Ergöglichkeiten.

Renaitre, v. n. (re, naître) e. wiedergeboren
werden; f. wieder neu werden, wieder wachsen,
wieder heroorwachsen, wieder hervor- oder her-
auskommen, wieder oder von neuem entliehen,
wieder aufgehen, wieder angehen, wieder em-
por- und in die Höhe kommen, wieder leben-
dig werden; wieder heroorbringen; wieder er-
recken; (in beyden letzten Bedeutungen mit
faire.)
renaitre en Jesus Christ, in Jesu Christo
wiedergeboren werden.

le soleil meurt et renaît tous les jours, die
Sonne gehet täglich unter, und gehet wieder
auf, kommt wieder hervor; les herbes re-
naissent au printemps, die Kräuter wachsen
im Frühlinge wieder; on voit renaitre un nou-
veau travail, man sieht eine neue Arbeit auf-
kommen; sentir renaitre le courage, neuen
Muth bey sich verspüren; alors je sentis
l'espérance renaitre dans mon coeur, da füh-
rte ich die Hoffnung in meinem Herzen wieder
neu aufgeben, da bekam mein Herz neue Hoff-
nung.

cela fera renaitre de guerre, das wird
aufs neue Krieg erregen; elles y tirent renait-

re la joie et le courage, sie erwecken wieder
in mir Freude und Muth.

René, ée, part. et adj. wiedergeboren zc.; Ic. der
wieder lebendig worden ist; Subst. f. unten.

Renale, adj. c. z. zu den Nieren gehörig, bey den
Nieren.

Renard, f. m. Reinhard, ein Mannsname.

Renard, f. m. (Reincke) ein Fuchs; f. listiger,
schlaue Mensch; z. Ris in einem Kanale;
Dämme zc.; wodurch sich das Wasser verläuft;
Windtafel, Stundenbret, Bretchen, auf wel-
chem durch Stütze angemerkt wird, wie viel
Stunden ein Schiff auf einem Windstrich ge-
laufen; Gewicht an der Seilschnur, Art Wieg-
wagen der Maurer; Art eiserner Haken, womit
Schiffbalken, Schiffbau-Hölzer von einem
Orte zum andern getragen werden; Ic. ein ge-
wissses Spiel im Brete, da einer oder zwey
Steine gegen zwölf spielen. f. Poule.

renard marin, Art Seefisch mit zwey Ho-
bern, mit Sichel, krummen Schwänzen, (alo-
pecias.)

queue de renard, Fuchschwanz, Fench, Fe-
nichkraut; Item eine Art Moos, welche in
den Brunnenröhren zu wachsen und sie zu ver-
stopfen pflegt; Art in einander gewachsener
Mürchel.

c'est un fin renard, f. P. er ist ein listiger
Fuchs, es ist ein schlauer Mann; agir en re-
nard, mit List umgehen; le confesser au re-
nard, einem seine Sache anvertrauen, dem
daccu gelassen ist, daß sie verhindert werde, ei-
nem falschen, gefährlichen Manne etwas ver-
trauen.

il fait comme le renard des mûres, er
machtet wie der Fuchs, er verachtet es, weil
er's nicht bekommen kan; un bon renard ne
mange point les poules de son voisin, ein
verschmitzter Bösewicht führt seine Streiche
aus, wo er nicht bekannt ist.

coudre la peau du renard à celle du lion,
Liz und Mächt mit einander verbinden.

prendre marre pour renard, sich gewaltig
tiren; un renard qui n'a qu'un trou, est bien-
tôt pris, der Fuchs, welcher nicht mehr als ein
Loch weis, ist bald gefangen; tous les renards
se trouvent chez le pelletier, auch die listig-
sten Leute müssen fort; une toux de renard,
qui le mènera au terrier, eine Gottesackerprei-
se, schwundstüchtiger Husten, der bis ins Grab
währet.

écoucher le renard, einen Fuchs schießen,
ein Kalb anbinden, speuen.

au renard, adv. der hat sich betrogen; so
schreyet man denen nach, welchen man einen
Vossen gevielert; z. so schreyet man, wenn die, so
an der Ramme stehen, aufhören sollen. f. Lard.

Renarde, f. f. das Weiblein eines Fuchsen, eine
Fuchsin.

Renardeau, f. m. junger, kleiner Fuchs, Fuchlein.

Renarder, v. a. w. speuen, f. Renard.

Renarderie, f. f. w. Erbrechen.

Renardier, f. m. z. ein Fuchsenfänger.

Renardière, f. f. ein Fuchseloch, Fuchsbau.

Renardis, f. m. f. Renarderie.

Renasquer, v. n. (sprich Renâquer) g. vor Zorn
schäumen, durch die Nase brummen, schnarren,
seinen Zorn anzeigen, merken lassen, indem
man durch die Nase schnarret.

Renaud, f. m. (Reinaldus, Reginaldus) Rein-
hold, ein Mannsname.

Rencaisser, v. a. (re, encaisser) e. ein Gemäch,
einen Reigen oder andern Baum wieder in ei-
nen Kasten setzen.

Renchaîner, v. a. (re, enchaîner) wieder an
die Kette legen, schließen, anschließen, f. w.
wieder bändigen.

renchaîner un forçat, einen Ruderknecht
wieder anschließen.

Rencheir, Rencheor, a. f. Renomber.

Renchéir, v. a. (von enchéir) theuer machen,
vertheuern, theuer halten; f. machen, daß et-
was höher geachtet wird; größer machen, bes-
ser machen, schlimmer machen; v. n. a. theuer
werden, aufschlagen, steigen; sur qn. überbie-
ten, übersehen, mehr bieten; f. ein mehrers
dabei thun, weiter darin gehen, übertreffen,
zuvoorthun.

renchéir la marchandie, die Waare ver-
theuern.

le bled renchéir, est renchéir, das Korn,
Getrenne schlägt auf, hat (wieder) aufgeschla-
gen.

le bled est renchéir d'un écu, das Korn ist
einen Thaler aufgeschlagen.

renchéir sur les autres, f. weiter in etwas
gehen als andere, andere übertreffen.

Renchéir, e, part. it. adj. aufgeschlagen, das
theuer worden ist.

faire le renchéir, la renchéirie, sich viel ein-
bilden, sehr geehret und gebeten seyn wollen, sich
sehr nöthigen lassen, wollen gehonert seyn.

Renchéissement, f. m. das Aufschlagen, Stei-
gen des Preises, Vertheuerung, Steigerung
der Waaren.

Rencheux, a. f. Rechure.

Renchier, f. m. z. (in der Wappenkunst) Ren-
thier, großer Hirsch.

Renclouer, v. a. (ein Pferd) wieder vernageln;
le renclouer, wieder in einen Nagel treten.

Rencontre, f. f. Begegnung zweyer Personen,
Thiere zc.; Zusammenstoßung, Verührung der
Körper; Zusammenreffung gewisser Buchstaben;
das Zusammenkommen, die Zusammen-
kunft, das Aufstoßen, Begegnen, Aneinander-
stoßen; f. das Schlagen zweyer Armeen oder
Personen, so von ohngesehr geschiedet, unver-
mutheter Streich, kleines Treffen, da zwey Par-
theyen einander begegnen, Angreifen mit Ge-
walt zc.; Gelegenheit, Anlaß, Begebenheit,
Fall, Zufall, Begegnis; Glück, das einem zu
Hauzen kommt; lustiges und scherzhaftes
Wort, sinreicher Einfall, gute artige Erin-
dung in Worten oder Treden; Gleichheit der
Gedanken und Sinnfälle, die zwey Personen ü-
berein haben; Ic. wenn man in einigen Spie-
len eben das bekommt oder wirft, was der an-
dere hat; a. erster Anblick; z. die Zusammen-
kunft der Gestirne; der Ort, wo zwey Säu-
geschmitte zusammenstoßen, auf einander treffen.

selon la rencontre, nachdem es fällt.

à la rencontre de qn, g. einem (keines glei-
chen) entgegen; aller à la rencontre de qn,
einem entgegen gehen, als etwas wegzukaufen,
ehe es auf den Markt kommt, oder einem Feind;
éviter la rencontre de qn, einem aus dem We-
ge gehen; ihm nicht gerne begegnen wollen,
ihm meiden; la rencontre de deux corps, das
Zusammenstoßen zweyer Körper; faire ren-
contre de, begegnen, antreffen; rencontre de
voyelles ou de consonnes, Häufung, Zusam-
mentreffung vieler lauten oder stummen Buch-
staben in einer Rede.

faire une mauvaise rencontre, f. heftig an-
laufen.

ce n'étoit pas un duel, ce n'étoit qu'une
rencontre, es war kein obereiteter Kampf, sie
sind nur einander aufgestoßen; on fait passer
ce combat pour une rencontre, man will die-
ses Gefechte bloß für ein ohngesehres Treffen
halten.

en (dans) cette rencontre, bey dieser Gele-
genheit;

genheit; il a eu beaucoup de gloire en cette rencontre, er hat bey dieser Gelegenheit viel Ehre eingelegt; cela se fera à la première rencontre, das soll bey erster Gelegenheit geschehen.

une rencontre sâcheuse, heureuse, eine verdrißliche, glückliche Begegnung.

je n'ai jamais eu de telle rencontre, es ist mir nie dergleichen begegnet.

on ne fait pas tous les jours des rencontres aussi avantageuses, es wird einem nicht alle Tage so gut; man trifft es nicht allezeit so gut.

de rencontre, par rencontre, zufälliger Weise, von ohngefehr, ungeschick; vaisseau de rencontre, Schiff, so sich an einen Brennstoßen füget, in den Distillirhelm hineingeht; roue de rencontre, Steigrad in einer Uhr, Rad der Uhrube.

rencontre de mots, sinreiche, artige Entzerrung der Worte, mit Worten spielende Scherzrede.

Rencontre, f. m. t. (in der Wappenkunst) Kopf eines vierfüßigen Thiers, ausser Hirschen und Leoparden, welcher vorwärts vorgestellt, Stellung eines dergleichen Thiers, das man beide Augen sehen kan.

Rencontrer, v. a. finden, antreffen, treffen, begegnen, aufstossen, auf einen stoßen, ohngefehr begegnen, unvermuthet finden, zusammenkommen, stoßen, an einen gerathen; einen würgen, würgen, guten Einfall haben, eine gute Erfindung in Worten oder Reden zeigen; errathen, treffen, erreichen; t. (von Hund) auf die Spur kommen, die Spur finden.

rencontrer un ami, einem Freunde begegnen, ihn antreffen; je l'ai rencontré chez lui, ich habe ihn zu Hause angetroffen; je le rencontre en chemin, ich traf (traffe) ihn unterwegs an; j'ai rencontré un homme, es ist mir ein Mensch begegnet; il n'a pas rencontré le mot de l'énigme, er hat das Räthsel nicht errathen; il a bien rencontré dans son mariage, er hat es mit seiner Heirat wohl getroffen; rencontrer la fin de ses travaux, das Ende seiner Mühe erreichen, mit seiner Arbeit zu Ende kommen; rencontrer le vrai sens de qn, den rechten Verstand, Sinn eines treffen, errathen; voilà bien rencontré, c'est bien rencontré, das ist wohl getroffen.

rencontre t. (auf der See) Commandowort, durch welches der Botsmann, der das Steuer ruder führt, befehligt wird, auf die entgegenstehende Seite zu steuern.

Rencontrer, v. r. einander begegnen, zusammenkommen, einander antreffen, aufstossen, ungeschick begegnen, mit einander zu thun bekommen.

je rencontrer avec qn, mit jemanden einerley Gedanken haben; une difficulté qui se rencontre dans l'étude de l'homme, eine Schwierigkeit, die sich bey der Untersuchung des Menschen äußert, ereignet; ces qualités se peuvent rencontrer, diese Qualitäten können angetroffen werden.

Rencontré, ée, part.

Renconvoier, a. f. Reconduire.

Rencorser, v. a. ein Weiberkleid mit einem neuen Leibe versehen, einen neuen Schmitz Leib an ein Kleid machen.

Rencourager, v. a. (encourager) neuen Muth machen, wieder Muth machen, wieder Hertz aufsprechen.

Rencurer, a. f. Plaindre. Rendable, adj. c. (rendre) t. hief rendable, kehrt, das ein Vasall seinem Herrn in Kriegzeiten zum Gebrauch überlassen muß, und er hernach wieder bekommt.

Rendage, f. m. t. das, was an Münzen abgezogen wird am Werthe, das es nicht sein Silber ist, oder Wertsetzung des Werths der Münze, so durch Zufuß geschieht, um die Unkosten zu ersetzen; lt. Seigneurage und Brassage zugleich.

Rendant, e, adj. et f. t. compte, der oder die, so Rechnung ablegt, Rechenschaft gibt.

se Rendetier, v. r. neue Schulden machen, sich auf neue verschulden, sich wieder in Schulden stoßen.

Rendeur, f. m. w. der da wiedergibt, abstatet t.

rendeur de petits soins, Jungfernacht, der durch allerlei kleine Aufwartungen bey einem Weibesbilde sich beliebt zu machen suchet, ihr selawisch aufwartet.

Rendez-vous, f. m. verabredete Zusammenkunft, Bestimmung, bestimmter Ort zusammen zu kommen, Sammelplatz; stellt euch.

donner un rendez-vous, an einen Ort bescheiden, bestellen zu kommen; lt. einen Ort bescheiden, bestimmen, da man einander treffen will t.; se trouver au rendez-vous, sich am bestimmten Ort einfinden; manquer au rendez-vous, der abgeredeten Zusammenkunft verschehen, ausbleiben; le rendez-vous d'une armée, der Sammelplatz eines Kriegsheers, bestimmte Ort, da die Völker sich zusammensieben.

Rendossée, f. f. t. das Zurückkehren des Hirsches auf eine und eben dieselbe Stelle, ehe er die Fucht nimmt.

Rendormir, v. a. (endormir) wieder in Schlaf bringen, wieder schlafen machen, wieder einschläfern; se Rendormir, v. r. wieder einschlafen.

Rendormissement, f. m. das Wiedereinschlafen, einschläfern.

Rendoubler, v. a. Zeug zc. einschlagen, so zu lang ist zc.; doppelt zusammulegen; une serviette, ein Tellerlich zusammenschlagen.

Rendoublé, ée, part.

Rendre, v. a. (reddere, Ind. Praes. je rends, tu rends; il rend, nous rendons, vous rendez, ils rendent; Imperf. I. je rendois etc.; Imperf. II. je rendis etc.; Perf. j'ai rendu etc.; Fut. je rendrai; Imperat. rends, rendez; Conj. Praes. que je rende; Imperf. I. je rendrois; Imperf. II. que je rendisse.) wieder geben, zurück geben, wieder herausgeben, wieder erstatten; wider schenken; herausgeben; wieder zuzugbringen; geben, von sich geben, als Antwort, Dank, Rechenschaft, Zeugnis, Laut, Licht, Geruch, Saft, Wohl zc.; von sich geben, als ein Medicament, von oben oder von unten; speyen, als Blut; übergeben, überantworten, überliefern, abgeben, liefern, abliefern; zustellen, darbieten, darreichen, bieten; abstaten, erstatten; erwidern, eine Beerdigung; erzeigen, erweisen, beweisen, Dank, Dienst zc. leisten; ablegen, als Zeugnis, Schuligkeit; seine Schuldigkeit abstaten, erfüllen, thun; vergelten, belohnen; geben, übersehen; geben, bringen, tragen, eintragen, einbringen, abwerfen; bringen, führen; machen; v. n. à un endroit, an einen Ort stoßen, gehen, dahin führen, als ein Weg, besser se rendre.

rendre le bien mal acquis, unrecht erworbenes Gut wieder geben, wieder zustellen; rendre l'ame, l'esprit, le dernier soupir, die Seele, den Geist aufgeben, sterben.

rendre les armes, sich ergeben, die Waffen von sich geben, das Gewehr strecken, ablegen, dem Feinde liefern; rendre réponse, antworten, Antwort geben; ertheilen; rendre grâces, Dank geben, bringen; erstatten, abstaten, danken, Dank sagen; rendre grâces à Dieu, Gott danken zc.; de ce que etc.

rendre compte, Rechenschaft geben; rendre les comptes, seine Rechnungen ablegen; rendre raison, Rechenschaft geben, die Ursache sagen.

rendre témoignage à, Zeugnis geben, abstaten.

rendre de la lumière, Licht, Schein von sich geben, leuchten.

rendre des parfums, wohlriechenden Geruch von sich geben.

cela rend une odeur agréable, das gibt einen angenehmen Geruch.

rendre un lavement, ein Klistier wieder von sich lassen.

rendre par haut et par bas, von oben und unten auswerfen.

rendre du sang, Blut speyen, harnen, durch den Stuhlgang ergießen.

rendre gorge, speyen, sich übergeben, sich erbrechen; f. wieder herausgeben, Erhaltung thun, wieder hergeben, was man mit Unrecht an sich gebracht.

rendre une ordonnance, eine Verordnung ergehen lassen.

rendre un arrêt, une sentence, un jugement, ein Urtheil sprechen, ansprechen, fällen; rendre la justice, das Recht verwalten, Gericht ausüben, Recht schaffen; rendre justice à qn, erkennen und belohnen, als das Verdienst; rendre justice, Schimpf ersehen.

rendre justice à soi même, sich selbst prüfen, rendre son devoir, seine Schuldigkeit leisten, abstaten; rendre les devoirs, les respects, seine Aufwartung machen; rendre les derniers devoirs, die letzte Ehre erweisen, anthun.

rendre honneur, Ehre erweisen, erzeigen; rendre service, office, einen Dienst erweisen, leisten, à qn, einem dienen; rendre de bons, de mauvais offices, gute, üble Dienste leisten, recommandiren; rendre de mauvais offices à qn, auprès d'un autre, einen bey dem andern auschwärzen, übel ansprechen; rendre foi et hommage, Lehnspflicht abstaten, Eyd der Treue ablegen; rendre hommage à qn; à qch, sich verneigen; rendre des oracles, Dracula sprechen; rendre à qn. la parole, einem sein Versprechen erlassen, ihn von seinem Versprechen losprechen; rendre les paroles à qn, einem mit eben dergleichen Worten begegnen.

rendre une place, une forteresse, einen Ort, eine Befestigung aufgeben, übergeben; l'homme (celui) qui vous rendra ma lettre, der Mensch (derjenige) welcher euch meinen Brief übergeben wird; rendre le mal pour le bien, Gutes mit Bösem vergelten; que les Dieux te le rendent! die Götter vergelten es dir! rendre la pareille, le réciproque, le change, gleiches mit gleichem vergelten, wieder vergelten, wieder vergelten, erwidern, wieder verschulden, gleiches erstatten, wett machen; rendre le salut, wider grüssen; rendre visite, besuchen, à einem Besuch abstaten; rendre sa visite, les visites à qn, einen der uns besucht, wieder besuchen, ihm den Gegenbesuch abstaten; rendre le son, den Schall wiederholen.

on ne peut rendre les choses de mot à mot, man kan nicht Wort für Wort übersetzen, die Sachen nicht von Wort zu Wort geben; champ qui a rendu trente grains pour un, T e t t e t 2 A d e r,

Acker, der das dreifigste Korn gebracht, ge-
tragen; cela ne rend pas un grand profit,
das bringer keinen großen Gewinn: la haine
les rend nos ennemis, die Hoffart macht sie
zu unsern Feinden: rendre qn. son redevable,
einen zu seinem Schuldner machen: rendre
fou, zum Narren machen: lt. mit dem ad.
rendre an. pr. t. einen Flug machen; l'af-
fection rend les gens sages, Trübsal macht die
Leute fromm; les malheurs l'ont rendu sage,
sein Unglück hat ihn klug gemacht; rendre di-
gne, würdig machen; rendre heureux, glück-
lich machen; rendre odieux, verhasst machen;
il l'a rendu libre d'esclave qu'il étoit, er hat
ihn aus einem Leibeigenen frey gemacht;
rendre inutile, unnütze machen, zunichte ma-
chen; il le lui a rendu propre, er hat es ihm
zu eigen gemacht; la ville que j'ai rendu puis-
sante, die Stadt, so ich mächtig gemacht.

Dieu veuille nous rendre sensibles à un
amour aussi noble, que celui qu'il a pour
nous, Gott wolle doch verstehen, daß wir uns
eine so edle Liebe, als die ist, die er zu uns trägt,
recht zu Herzen gehen lassen; de nous rendre
sensibles à des plaisirs etc., uns ein Wohlge-
fallen an solchen Vergnügen zu erwecken,
u. f. w.

ce chemin rend un tel endroit, dieser Weg
führt dort, oder dahin; rendre le pain bon,
f. Pain.

n. cette maison rend par derrière sur le
rempart, dieses Haus stößt oder gebet hinten
an den Wall, f. Rubr.

rendre le bord, r. sich vor Anker legen; an-
landen; à. den Lauf des Schiffes nach einem
Ort wenden, einlaufen; lt. abtafeln; rendre
les abois, les derniers abois, f. Abois; rendre
la main ou la bride, den Zügel schießen lassen,
au cheval, dem Pferde.

amis au présent, ennemis au rendre, P. sei-
he deinem Freunde und mahne deinen Feind;
du dérober au rendre on gagne trente pour
cent, wenn man gleich das Besohlene soll wie-
dergeben, so bleibt doch etwas zurück.

se rendre, v. r. sich ergeben; sich machen, sich
zu etwas bringen, helfen; etwas werden; f. sich
geben, nachgeben, sich übermunden bekennen,
weichen; berathen lassen à. sich an einen Ort
begeben, einstellen, einfinden, sich stellen, er-
scheinen, sich einfinden, sich wohin verfügen,
an einen Ort anlangen; sich ins Meer erzie-
len, ins Meer stürzen; lt. nicht mehr fort könn-
en; lt. (von Pferden) sehr müde und abge-
mattet sehn, f. oben v. n.

se rendre à qn, sich einem ergeben; se ren-
dre à discretion, sich auf Gnade und Ungna-
de ergeben; la ville s'est rendue, die Stadt
hat sich ergeben; se rendre prisonnier, sich
gefangen geben; se rendre maître de qn, Herr
oder Meister über einen werden, sich seiner be-
mächtigen; de qch. etwas an sich bringen, sich
zum Herrn über etwas machen; se rendre maî-
tre d'une ville, province, eine Stadt, Land-
schaft unter seine Herrschaft bringen, sich dar-
über zum Herrn machen; ils se sont rendu
maîtres de la forteresse, (nicht rendus, weil
acc. folgt) sie haben sich der Befestigung bemä-
chtigt, bemächtigt; il se rend de plus
en plus misérable et odieux à ses su-
jets, er machte sich je länger je unglückli-
cher und verhasster bei seinen Unterthanen;
se rendre Tyran, sich zum Tyrannen machen;
se rendre indépendant, frey seyn wollen, sich in
Stand setzen, von niemand zu dependiren; se
rendre digne, sich würdig machen; se rendre
puissant, mächtig werden; je ne me rendrai

jamais indigne de votre amitié, ich will mich
nie eurer Freundschaft unwürdig machen; se
rendre sage, klug werden; se rendre justice,
seine Fehler erkennen, recht mit sich verfahren;
se rendre amoureux d'une personne, in eine
Person sich verlieben; - religieux, - savant etc.,
ein Mönch, gelehrter ic. werden; - considérable,
sich in Ansehen bringen; - nécessaire, sich un-
entbehrlich machen, machen, daß man alleszeit
nöthig sey; - ridicule, sich zum Gelächter ma-
chen, sich selbst zum Spott machen; - vertueux,
complaisant, importun etc., tugendhaft, wohl-
gefällig, verdrüsslich ic. werden.

se rendre du parti contraire, absällig wer-
den von einem, zu dem Gegentheil übergehen;
se rendre en quelque lieu, sich an einem Orte
einfinden, sich stellen, erscheinen; se rendre à
l'Armée, sich zu der Armee begeben; se ren-
dre auprès du Roi, sich zu dem Könige be-
geben; se rendre au lieu de l'assignation, sich
an den bestimmten Ort begeben; ce fleuve se
va rendre dans la mer, dieser Fluß ergießet
sich, fließet ins Meer.

je me rends, ich gebe mich, ich will nicht
weiter widersprechen; il se rend, er bekennet
sich überwunden, gibt sich ic.; se rendre à
l'opinion de qn, Hovfall geben, übereinstim-
men; se rendre à la force de les miracles
sich durch die Stärke seiner Wunderwerke
rühren lassen; se rendre aux peritutions de
son ami, den Bereuungen seines Freundes we-
ichen, sich von ihm überreden lassen; se ren-
dre à la raison, der Billigkeit; (Per-
nußt) nachgeben, sich beugen lassen; il s'est
rendu à nous deux Soldats, es sind zwei Sol-
daten zu uns übergegangen.

Rendu, e, part. er adj. wieder gegeben; gebracht;
übergeben, überliefert, erstattet ic.; lt. f. sehr
müde, entkräftet.

nous voilà bientôt rendus, wir sind bald an
Ort und Stelle angelangt; je ne suis pas
rendu, ich bin noch nicht überwunden, ich ha-
be mich noch nicht gegeben; cheval rendu, mü-
des und abgematteteres Pferd.

Rendu, f. m. ein Ueberläufer vom Feinde.
Renduire, v. a. (von enduire) wieder, noch ein-
mal überschmierem, überstreichen, übertrünchen,
bewerben, neu berappen.

Rendurcir, v. a. (endurcir) wieder hart machen,
härten, lt. härter machen; f. das Herz ver-
stücken, verhärten.

se Rendurcir, v. r. härter werden; hart werden;
f. verstockt, verhärtet werden, sein Herz ver-
stocken.

Rendurci, ie, part.
Rêne, f. f. pl. Rènes, Zügel; f. im pl. Regiments-
ruder; Regierung eines Dinges.

mener un cheval par les rênes, das Pferd
am Zügel führen; tenir les rênes égales, die
Leitriemen gleich halten; lâcher les rênes aux
chevaux, den Pferden den Zügel schießen
lassen.

les rênes du gouvernement, de l'empire,
die Ruder der Regierung; tenir les rênes de
l'empire, das Regiment führen, die Regie-
rung verwalten.

René, f. m. Renatus, Mannsname.
René, a. f. Ventre.

Renée, f. f. Renata, Weibersname.

Renégat, f. m. abgefallener Christ, der vom
christlichen Glauben abgefallen, aus einem Chri-
sten ein Türk ic. worden.

reneiger, v. n. imp. (re, neiger) wieder
schneyn.

il va encore reneiger, es wird bald wieder
schneyn.
Rénette, f. f. z. säbbernes Instrument, eine
Verzagelung im Hufe eines Pferdes zu unter-
suchen, wo es vernagelt.
Rénetter, v. a. den Huf des Pferdes auswir-
fen.

Rénette, ée, part.
Rénetter, teyer, v. a. (re, nettoyer) wieder
reutigen, kehren, wieder säubern oder ausseh-
ren; une chambre, eine Kammer; un habit,
ein Kleid.

Renfaler, v. a. (renfalter, faire) z. den Giebel
oder Forst eines Dachs ausbessern, wieder
machen, erneuern, (mit neuen Giebeln ver-
sehen.)

Renfermé, ée, part.
Renfermé, p. f. unten; lt. f. m. der üble Geruch
in Zimmern ic., die lange verschlossen gewesen
sind, daß keine frische Luft hineinkommen könn-
en.

sentir le renfermé, dumpflich, nach dem Kä-
sten riechen, müchzen; cet habit sent le ren-
fermé, das Kleid riechet dumpflich.
Renfermer, v. a. wieder einschließen; lt. ver-
schließen, einperren, einschließen, beschließen,
einschränken; aufheben, verbahren; lt. in sich
begreifen, halten, einschließen, fassen, enthal-
ten, begreifen.

renfermer son argent, sein Geld verschlie-
ßen; renfermer la lemme, sein Weib einper-
ren, nicht aus dem Hause kommen lassen.

la justice renferme toutes les vertus, f. die
Gerechtigkeit fasset in sich, begreift alle übrige
Tugenden; renfermer les soins dans les bor-
nes de la vie.

se Renfermer, v. r. sich einschließen, verschlie-
ßen, sich einperren, sich eingeschlossen halten;
f. in sich selbst ziehen; nur an sich denken;
- dans la chambre, sich in seinem Gemach hal-
ten, nicht aus dem Zimmer kommen.

se renfermer en soi-même, seine Gedanken
zusammenfassen, sich recolligiren.
Renfermé, ée, part. eingeschlossen, verschlo-
ßen; eingeperrt; begriffen, enthalten; f. oben;
f. m.

Renfiler, v. a. (enfiler) wieder einfädeln, ein-
fädeln, wieder an einen Faden oder an eine
Schurw fassen.
renfiler une aiguille, eine Nadel wieder ein-
fädeln, in colier etc., eine Korallenschurw
wieder anlassen.

Renflammer, v. a. (enflammer) w. wieder ent-
zünden, wieder anzünden, wieder brennend ma-
chen, in Brand bringen.

se Renflammer, v. r. w. sich wieder entzünden, auf-
neue angehen, abgeben.
la sédition s'est renflammée, der Aufruhr hat
sich wieder entzündet, ist wieder angegangen.

Renflement, f. m. z. Bauchung einer Säule ge-
gen die Verdünnung, das Dickste an einer
Säule.
Renfler, v. a. w. n. (enfler) wieder aufschwel-
len, aufblasen; wieder geschwellen, dicker wer-
den, wieder schwellen.

se Renfler, v. r. wieder geschwellen, schwellen,
aufschwellen, dicker werden; lt. quellen, als
Brot; verquellen, als Holz.
le ventre de notre hydropique s'est ren-
flé, der Bauch unsers Wasserüchtigen ist auf-
neue geschwellen.

Renfle, ée, part. lt. adj. z. colonne renflée,
Säule, die nach ihrer Höhe und Verdünnung
eine gehörige Bauchung hat, an einem Orte die-
cker als am andern ist.
Renflement, f. m. z. Tiefe, Vertiefung, Ent-
fernung in dem Perspectiv; lt. Vertiefung in
der

der Baukunst; Schmitzwerk; Höhle in einer Mauer; tiefe Theile; Koper, die verguldet werden; unteres Hinterblint.

Renfoncer, v. a. (enfoncer) wieder hinunter, (ins Wasser) sinken, wieder untertauchen; zu Boden sinken; ein Fass wieder zurechtmachen, den Boden einstecken; neuen Boden einmachen, un muid etc.

Renfondrement, f. m. ist so viel als Renfoncement.

Renforcement, f. m. die Verstärkung, Bebestigung.

Renforcer, v. a. (force) verstärken, vermehren, stärker machen; die Stimme erheben, stärker reden; renforcer la voix.

renforcer une garnison, eine Besatzung verstärken, stärker an der Zahl machen, vermehren; renforcer un mar par le moyen des jumelles, einen Mastbaum mit Schalen verstärken.

se Renforcer, v. r. stärker werden, sich verstärken etc., suchmen.

le malade se renforce tous les jours, der Kranke nimmt täglich an Kräften zu; la guerre se renforce, der Krieg breitet sich aus; la fiction se renforce, der Auktur nimmt zu, vermehrt sich; cet écolier s'est bien renforcé, dieser Schüler hat wohl zugenommen.

Re. forcé, ee, part.

Renfontrer, v. a. (bey den Mählern) vertiefen, entfernt vorstellen.

Renformir, oder Renformer, v. a. (forme) z. eine alte Mauer ausbessern und wieder berufen.

Renformis, f. m. z. das Ausbessern und Berufen einer alten Mauer.

Renfort, f. m. Verstärkung, Verstärken; eine Hüfte oder Vermehrung des Kriegsvolks; f. Zusatz von Speisen, wenn mehr Gahje kommen, etwas das man noch zu essen anträgt, wenn nicht genug da ist; z. Verstärkung der Dicke des Metalls an einer Kanone, wo etwas daran dicker und stärker gemacht ist.

renfort venu fort à propos, Verstärkung, so eben zu rechter Zeit angekommen.

le premier renfort, z. das hinterste Theil einer Kanone, das Boden- oder Stoszfeld; le second renfort, das mittlere Theil einer Kanone; das Zwerfeld, Schild, Zapfenstück.

Renfrotner, le Renfrotner, vilage renfrotné, hauer Gesicht, f. Retrotner.

Reng, f. Rang.

Renngement, f. m. w. neue Einlassung, Wiederanlassung, Verwickelung, f. Engagement, in der Bedeutung des verbi s'engage.

Reogager, v. a. wieder verpfänden, wieder einstecken, wieder versprechen; lt. w. f. Engager, in allen Bedeutungen; wieder in etwas verwickeln oder einwickeln, wieder einstecken, wieder an sich ziehen etc.; se Reogager, v. r. sich wieder einlassen.

reogager son bien, sein Gut wieder verpfänden; reogager sa foi, seine Treue aufs neue verbinden; reogager qn. dans l'affaire, einen aufs neue in den Handel ziehen, einstecken; elle a reogagé son amant, sie hat ihren Huhlen wieder an sich gezogen; reogagé dans les liens, wieder in den Banden verwickelt; il s'est reogagé à la cour, er hat sich wieder mit dem Hof eingelassen, hat sich wieder an den Hof begeben.

Reogagé, ee, part.

Reogaine, f. m. g. ein Korb, abschlägige Antwort, Abweisung.

il a eu u. sioux reogaine, er ist schimpflich abgewiesen worden.

Reogainer, v. a. wieder in die Scheide stecken; f. um (im Scherz) wieder einstecken, als Gift, Complimente etc., einhalten, bleiben lassen; die

Gedanken bey sich behalten, nicht entdecken, zurückhalten.

reogainer son épée, seinen Degen wieder einstecken.

reogainez votre compliment, (im Scherz) haltet ein mit eurem Compliment oder mit eurer Höflichkeit; reogainez votre colere, laßt doch euren Zorn fahren, seyd doch nicht so böse.

Rengainé, ee, part.

Rengée, f. Rangée.

se Rengender, v. r. (engender) wieder gezeugt werden, sich wieder zeugen, wieder wachsen, nachwachsen.

il se reogendre toujours de la vermine, des Ungesiers wird immer mehr gezeugt oder ausgeheckt.

se Rengorger, v. r. sich brüsten, das Kinn gegen die Gurgel einziehen, das die unteren Backen dicker scheinen, sich groß machen, vornehm thun etc.

Mademoiselle N. se reogorge pour paroître, die Jungfer N. brühet sich, damit sie desto gerader scheine.

Rengorgé, ee, part.

Rengraiffer, v. a. (engraiffer) wieder mästen, wieder fett machen; se Rengraiffer, sich mästen, wieder fett werden; f. sich erholen, (wieder) zu Kräften kommen; Rengraiffer, v. n. il a, oder il est reograiffé, er ist fett worden.

Rengraiffé, ee, part.

Rengrégement, f. m. w. Vermehrung der Krankheit oder Schmerzen, Verschlimmerung.

Rengrégé, v. a. w. ein Uebel vermehren, schlimmer machen.

ce remède a reogrégé le mal, diese Arzneu hat die Krankheit vermehrt, verschlimmert.

se Rengrégé, v. r. w. schlimmer werden.

Rengrégé, ee, part. et adj. w. verschlimmert, mit Krankheiten, Munden und ander Uebel; mit dem es schlimmer wird, als ein Kranker.

Rengrégement, f. m. z. das wiederholte Prügen eines Münsstück, so nicht recht gepräget, noch maitiges Prügen.

Rengrégé, v. a. (engrégé) z. ein Münsstück, so das erstemal nicht recht gepräget, wieder unter den Stempel bringen, noch einmal unter die Press legen; v. n. Getreide wieder in den Kumpf oder Mühlkorb thun, wieder ausschütten; lt. (von Zähnen eines Rades) in die Zähne eines andern eingreifen, in einander fügen.

Rengrégé, ee, part.

Renhardir, v. a. wieder kühn, wieder beherzt machen, wieder anfrischen, ein Herz machen.

se Renhardir, v. r. wieder kühn, beherzt werden, kühner werden.

Reniable, adj. c. w. läugbar.

tous vilains cas sont reniables, man kans keinem verdanken, wenn er eine Schandthat verläugnet; was garstig ist, gestehet man nicht gerne.

Reniment, Reniment, f. m. das Abschwören der Religion, die Verläugnung Gottes.

le reniment de S. Pierre, die Verläugnung des heil. Petri.

Renier, v. a. verläugnen, als Gott, abschwehren, die Religion, endlich ablagen, Gott und dem nahen Glauben; verläugnen, ablagen, nicht erkennen wollen, vermerien; aus dem Kloster springen, vom christlichen Glauben abfallen; gräßlich schwören; (in diesem Verstande saget man auch renier Dieu.)

Pierre renia son Maître par trois fois, Petrus verläugnete seinen Herrn zu drey malen.

renier ses parens, la patrie, seine Eltern, sein Vaterland verläugnen.

il a renié sa religion, er hat seine Religion abgeschworen.

Renie, ee, part. it. adj. it. f. m. der den christlichen Glauben verläugnet.

moine renié, Mönch, der aus dem Kloster gesprungen.

Renieur, f. m. der da gräßlich schwört und flucht, Gotteslästerer, Gottesverläugner; c'est un renieur de Dieu.

Renier, v. n. schnüffeln, schnauften, den Kopf hinter sich ziehen, einschnupen; lt. ekel thun, seinen Ekel bezeugen; man sagt auch renacier.

Renierie, f. f. (im Scherz) das Schnüffeln, hinter sich ziehen des Kopfes.

Renieur, euse, f. w. adj. der den Kopf hinter sich ziehet, Schnüffler, Schnupfer.

un renieur de petun, ein Tobacksschnupfer.

Reniment, f. Reniement.

Reniveler, v. a. z. aufs neue oder noch einmal mit der Wasserpumpe abmessen.

Renmailloter, f. Remmailloter.

Renne, f. f. w. in. Rennthier, schwedischer Schittenhirsch.

Rennoir, v. a. (re, noircir) wieder schwärzen, anschwärzen.

Rennoix, a. f. Trompeur.

Renom, f. m. (nom, meistens v. gebräuchlich;) Name, Ruhm, Ansehen, Hochachtung, Gerücht, darinne einer steht oder ist, Ruf.

un renom éclatant, ein vortreflicher Name; bon, mauvais renom, gutes, böses Gerücht; avoir du renom, im Ansehen seyn; un homme de renom, ein rühmlicher Mann, Mann der in gutem Ansehen stehet.

NB. wenn renom allein stehet, so wird es gewöhnlicher Weise in gutem Verstande genommen.

Renommée, f. f. Ruhm, Ansehen, Gerücht, Name, Ruf, gemeiner Ruf, Geschrey; die Göttin Fama oder des Gerüchts.

il a porté bien loin la renommée, er hat seinen Ruhm, sein Ansehen weit ausgebreitet; la renommée avoit porté mon nom dans les pays les plus éloignés, das Gerücht hatte meinen Namen in den entferntesten Landen bekannt gemacht; elle a tout hormis la renommée, sie hat alles, ausgenommen einen guten Namen; il est en bonne renommée, er ist in gutem Ruf; qui a bonne renommée, berühmt; la renommée de cette bataille courut bien vite, das Gerüchte von dieser Schlacht breitete sich geschwind aus; les défauts ont part à la renommée, seine Gebrechen sind ruchtbar, man redet von seinen Gebrechen nicht weniger als von seinen Tugenden.

bonne renommée vaut mieux que ceinture dorée, P. ein guter Name ist besser als Gold; ein ehrlicher Name ist besser als große Titel und Ehrenzeichen.

Renommer, v. a. (mit faire gebräuchlich) berühmt machen, in Ruf bringen, ruchtbar machen.

son savoir le fait renommer par tout, seine Selbstaankert macht ihn überall berühmt; se faire renommer, sich berühmt machen.

se Renommer, v. r. g. sich berühmt machen, berühmt werden.

se renommer de qn, g. sich eines rühmen, sich von einem hennemen, seines Namens bey einem andern sich bedienen.

Renommé, ee, part. et adj. berühmt, bekannt, bekannt; nahinhait.

être renommé, berühmt, bekannt seyn; un homme renommé, ein berühmter Mann; action renommée, bekannte That.

Renones, f. f. z. mangelnde Farbe in den Karten.



ten, die man in der Hand hat, Mangel einer gewissen Farbe.
 jouer en renonce, die Farbe verläugnen, nicht bekennen; - de renonce, eine andre Farbe zu geben; payer la renonce, die Strafe des Nichtbekennens erlegen.
 Renoncement, f. m. die Verläugnung, Abfagung, Abgeschiedenheit, Entfagung.
 Renoncer, v. a. (renunciare) einen verläugnen, abfagen, entfagen; v. n. à qch. abfagen, entfagen, auftragen, aufkündigen, aufgeben, niederlegen, sich begeben, fahren lassen, verlassen, sich losfagen, abgeben, abstecken, versetzen, Verzicht thun; nicht dafür ergeben; z. Farbe verläugnen, oder nicht zugeden; lt. von einer Farbe nichts haben.
 renoncer à une alliance, à un contrat, ein Bündnis, einen Contract auftragen, aufkündigen; renoncer à une charge, ein Amt aufgeben, niederlegen, abdanken; renoncer à la religion, vom Glauben, von seiner Religion abfallen, sie verläugnen; renoncer à l'amitié, die Freundschaft auftragen, aufgeben, aufkündigen, verlassen; renoncer à ce préjugé, dieses Vorurtheils ablegen; renoncer au monde, der Welt abfagen, entfagen; renoncer au repos de la vie, die Ruhe seines Lebens aufgeben, sich selbst ein unruhiges Leben zusuchen; renoncez-vous à votre patrie? begehrt ihr euch eures Vaterlandes? renoncer au vin, den Wein verwerden.
 renoncer à ses droits, sich seines Rechts, seiner Gerechtigkeiten begeben, auf seine Rechte Verzicht thun? renoncer à la succession de son père, sich des väterlichen Erbes begeben, sich davon losfagen; il cela est vrai, ja le renonce pour mon fils, wenn dem also ist, so will ich ihm die Kindschaft auftragen; ihn nicht mehr für meinen Sohn erkennen.
 renoncer à la riomphe, P. mit der Sache nichts mehr wollen zu thun haben; renoncer à la peinture, von einem Vorfaze abstecken.
 qui renonce, perd, z. wer nicht bekennet, hat verloren.
 Renoncé, ée, part.
 Renonciation, f. f. z. Abfagung, Abfagen, Aufkündigen, Losfagung, Verzichtung, Verzicht, Begebung seines Rechts ic.
 Renoncule, f. f. (w. ranoncule, f. m.) Ranunkel, Habnenfuß, eine Blume von unterschiedlichen Arten.
 renoncule simple, double, einfacher, gefüllter Habnenfuß.
 Renoper, v. a. z. ein Stück Tuch von neuem belegen, die übrig gebliebenen Noppen herausziehen.
 Renovation, f. f. (renovatio) z. die Erneuerung des Gelübdes, des innern Menschen durch die Gnade.
 Renouée, f. f. (von renouer;) Polygonum, Weggras, Wegtritt.
 Renouement, f. m. f. Erneuerung, Bereinigung, Verfühnung, Wiederbringung, Wiederhernehmung, d' amitié.
 Renouer, v. a. (re, nouer) wieder knüpfen, wieder verknüpfen, wieder binden, wieder zubinden; z. ein Glied wieder eintuchen; die Theile einer Rede wieder zusammen verbinden; f. v. a. wieder anfangen, wieder anheben, wieder vornehmen; erneuern, verschönern, wieder aufrichten, Freundschaft; v. n. sich wieder ertragen, verschönern; renouer la jarretière, sein Knieband wieder zubinden.
 renouer la conversation, das Gespräch wieder anheben.
 renouer amitié avec qn, sich mit jemand verschönern; ils avoient rompu entable,

mais ils ont renoué, sie hatten sich entzweyget, sie haben sich aber wieder verschöneret.
 Renoueur, f. m. z. der verrenket Glieder wieder eintuchen.
 Renouille, a. f. Grenouille.
 Renouveau, f. m. g. Frühling.
 à ce renouveau d'année, bey dem Anfang dieses Jahres; tout entre en amour au renouveau, im Frühling wird alles wieder verliebt.
 Renouvellement, f. m. Erneuern, Erneuerung, Wiederholung, Verneuerung, neuer Anfang; - de l'année, der neue Anfang des Jahres; - de douleur, Erneuerung der Klage, der Traurigkeit.
 Renouveler, v. a. erneuern, verneuern, wiederholen, wieder anfangen, wieder vornehmen, von neuem aufbringen, wieder in Gang bringen, wieder erwecken, erfrischen; an der alten oder abgegangenen Stelle thun; n. wieder neu werden.
 renoueller l'alliance, den Bund erneuern; renoueller un édit, ein Gebot erneuern, wiederholen, wieder aufbringen, schärfen; renoueller son attention, eine neue Aufmerksamkeit bekommen; renoueller de jambes, frische Beine kriegen; lt. mit neuem Ernst arbeiten; renoueller d' appétit, von neuem wieder anfangen zu essen.
 se Renouveler, v. r. vom neuem entstehen, wieder heroorkommen; wieder aufbrechen, als eine Wunde.
 Renox, a. f. Fächeux.
 Renoyer, a. f. Renier.
 Rensegnement, f. m. Anzeige, Anweisung.
 Rensegnement, v. a. wieder, aufs neue befehlen.
 Rensserment, f. m. Einschließung, Versperrung.
 f. Reff.
 Renserrer, w. wieder einschließen, versperrern.
 Renfoya, Renoya, a. f. Renegar.
 Rensuir, v. a. a. aufs neue verfolgen.
 Reqaamer, v. a. (re, entamer) Brot wieder anscheiden; f. ein Gespräch, einen Handel wieder anfangen; - un pain de l' autre côté, ein Brot auf der andern Seite anschneiden; - un discours, einen Discours wieder anfangen, wieder auf die vorige Rede kommen.
 Rentaillé, ée, adj. auf einander gedruckt, sehr enge.
 Rentafler, v. a. (entasser) wieder auf einander häuffen, wieder aufsetzen, wieder auf einen Haufen schichten, wieder aufhäuffen, Getreide, Holz ic.
 Rente, f. f. Rente, Einkommen, jährliche Einkunft; Zins; Rente.
 il vit doucement de ses rentes, er lebt gemächlich von seinen Einkünften; rente foncière, Grundzins, so nicht wiederkäuflich; merite à rente, auf Zins legen; donner de l'argent à rente, Geld auf Zinsen geben, anlegen; constituer une rente sur quelque bien, einen Zins, Grundzins auf ein Gut legen.
 ce sont deux chapons de rente, sagt man von zweyen Personen, davon die eine fett, die andere mager ist.
 Renter, v. a. rentiren, stiften, mit Einkommen versehen, versorgen, jährliche Zinsen dazu machen; un hôpital, ein Hospital mit Einkommen versehen.
 Renti, ée, adj. et part. der Einkommen hat, f. begabt.
 Renterrer, v. a. (enterrer) wieder begraben, wieder in die Erde setzen oder scharen, wieder begraben; - un corps qu'on avoit exhumé, eine aufgegrabene Leiche wieder begraben, wieder beerdigen; - des arbres, Bäume wieder einsetzen.

Renteux, euse, adj. (rente) z. zinsbar, davon Zinsen gegeben werden müssen.
 Rentier, ére, i. der Zinsen zu heben hat, der Neuen oder Grundzins einzunehmen hat, Zinsen und Einkommen hat, Geld auf Zinsen ausgehen hat; lt. der Zinsen zu zahlen hat, Zinsen geben muß, ein Gut um gewisse Zinsen in Bestand genommen hat, Zinsmann; lt. Zahlmeister der Zinsen von dem Rathhause zu Paris, mes rentiers me payent régulièrement, mit den Zinsleuten bezahlen mich richtig.
 Rentouler, v. a. wieder mit Leinwand, mit neuer Leinwand besetzen, versehen, die Spitzen eines Gewands wieder mit neuem Zeug versehen; - un tablier à dentelles, neue Leinwand an eine Spitzenkürze setzen.
 Rentoulé, ée, part.
 Rentouler, f. m. z. Ort, wo zwey Bauhölzer in gerader Linie zusammenstoßen; lt. Ort, wo die zwey Hälften einer Sanduhr verbunden werden.
 Rentonner, v. a. (enronner) wieder ins Faß, in ein ander Faß bringen, abziehen, als du vin, den Wein.
 Rentouiller, v. a. (entouiller) wieder einbrechen, einwinden, wieder in einen Ring drehen, frimmen; se Rentouiller, v. r. sich in einander winden, sich frimmen, wenden.
 Rentou, f. m. f. Renton.
 Rentraieur, f. Rentrayeur.
 Rentraîner, v. a. (entraîner) wieder mit zurückschleppen, als das Wasser den Sand ic., wieder weg, wieder mit hinführen.
 Rentraire, v. a. (wie traire) z. zusammenstoßen, anstoßen, als Tuch, das man die Naht nicht sieht, eine Stouf, oder Stofnaht machen, einen Zeug stoßen; streppen; Tapeten austrettern, austücken, Decken, welche Löcher haben, bessern.
 Rentrait, e, part.
 Rentraisner, f. Rentraisner.
 Rentraiture, f. f. z. Stofnaht, Stofnaht; Gefteppe.
 Rentrant, part. et adj. angles rentrans, eingehende, mit der Spitze einwärts gebogter Winkel.
 Rentrayeur, f. m. (von rentraire) z. der obige Naht macher, Stoppfer, der da stopfet; w. Rentrayeur, f. f.
 Rentrée, f. m. (entrée) z. Zeit, da nach den Ferien die Gerichte wieder geöffnet werden; lt. da das Wild wieder zu Holze gehet, (zu früh wieder in den Busch gehet;) lt. Kaufacte, der Kauf, die Karten, so man aufsat der weggevorbenen bekommt.
 il a eu une vilaine rentrée, er hat schlechte Karten gekauft.
 Rentrement, f. m. z. Schatten von einer Schilderen, da einem etwas, als von weitem, vorgestellt wird.
 Rentrer, v. n. (re, entrer) wieder hineingehen, wieder eingehen; f. wieder zu etwas, auf etwas kommen, wieder anheben, sich wieder einlassen, wieder in sich gehen; z. wieder zu Holze gehen, als das Wild; lt. (im Willard) wieder ins Spiel kommen, da eines Kugel à la guerre gemacht worden; z. Karten bekommen, statt derjenigen die man weggeworfen hat, (imperl.)
 il m'est rentré bon jeu, ich habe ein schön Spiel gekauft.
 rentrer dans sa maison, in sein Haus wieder eingehen.
 rentrer dans son devoir, f. sich zum Gehorsam oder zu seiner Pflicht wieder bequemen; à la vue de ces maîtres je rentre dans mon néant, bey dem Anblicke dieser Herren erkenne ich meine Nichtigkeit.
 rentrer

rentrer en enfance, vor Alter anfangen kindlich zu werden; *rentrer dans la coquille*, von seinem Vorhaben absteigen; *rentrer dans les bonnes graces de qn.* bey einem wieder in Gnaden kommen; *rentrer en danse*, sich wieder einlassen, in einen Haufen mitthen, aus dem man schon einmal war; *c'est bien rentrer de piques noires*, das passet wie eine Faust auf dem Auge.

rentrer en (dans) soi-même, in sich gehen, eingehen, kehren, einkehren, sich befinnen; *les fautes font rentrer l'homme en lui-même*, er lui rendent la sagesse qu'il avoit perdue dans les bons succès, die Fehler machen, daß der Mensch in sich gehet, und bringen ihm die Klugheit wieder, die er bey gutem Fortgange verloren hatte.

Renversé, ée, part.
Renvahir, v. a. (re, envahir) wieder, aufs neue auffallen, überziehen; *une province.*
Renuef, Renouef, a. f. Renouvelé.
Renvelopper, v. a. (re, envelopper) wieder einwickeln.

Renvenimer, v. a. (re, envener) wieder vergiften; *f. schlimmer machen, verbittern; verderben.*
ils se font renvenimés l'un contre l'autre, sie sind von neuem gegen einander verbittert, erbittert worden.

Renverdie, f. f. a. ein Frühlingsgedicht; It. feindslicher Angriff.
à la Renverte, adv. rücklings, rückwärts, auf den Rücken, hinter sich (liegen, fallen); tomber à la renverse etc.

Renverse, ée, f. unter Renverser.
Renversement, f. m. das Umwerfen, Umstürzen, Umkehr, Umkehrung, Umkreis, Umstößen; Werken, da das unterste zu oberst kommt, Verkehrung; f. Zerörung, Unordnung, Verkehrung, verkehrtes Wesen; It. Untergang, Fall.

le renversement de l'érat, f. die Zerörung, der Umsturz des Staats; le renversement de la morale chrétienne, die Umkehrung der christlichen Tugendlehre; *les plus tragiques renversements*, der allererbärmlichste Untergang.
charger un vaisseau par renversement, die Ladung unmittelbar aus einem Schiff ins andere bringen.

Renverser, v. a. umwerfen, umstoßen, umschütten, umstürzen, nieder- und zu Boden werfen, verkehren, umkehren, niederstoßen, niederreißen, über den Haufen werfen, eins auf das andere werfen oder stürzen, umschlagen, herabwerfen, stürzen; z. stürzen, umwenden, umdrehen; feindliche Arbeit schleifen; Soldaten über einen Haufen werfen, die Feinde aus der Ordnung bringen, zerstreuen, schlagen; umgekehrt vorstellen, als gewisse Glieder in der Optik thun; die Ladung eines Schiffs flugs in das andere bringen; f. zerstreuen, das unterste zu oberst kehren, in Unordnung bringen, unter einander werfen, niederreißen, nieder machen, zunichte machen, niederschlagen; ein Haus oder Land verwirren, in Unruhe setzen, den Gottesdienst aufheben, verdrängen, einen Anschlag zunichte machen; un dressein, verkehren.

renverser un arbre, einen Baum umstürzen, umreißen, niederreißen.
renverser en courant, niederrennen; *renverser avec un cheval*, en courant à cheval niederrreiten; *renverser qn.*, einen zu Boden werfen; *renverser un bâtiment*, ein Gebäude niederritzen, niederstürzen, in einen Haufen werfen; *renverser le monde*, die Welt über-

einen Haufen werfen, umkehren; *renverser qn.*, für un passant, etwas auf einen Vordenghenden herüberwerfen; *renverser l'ordre*, die Ordnung verkehren, umkehren, umstoßen; *renverser les loix*, die Gesetze zerbrechen; *renverser un bataillon*, un escadron, ein Bataillon, eine Schwadronne über einen Haufen werfen; *renverser l'esprit, la cervelle*, den Verstand verrücken; *il lui a renversé la cervelle*, er hat ihn zum Narren gemacht; *renverser la table*, oder la marmite, die Unten abwärts, nicht mehr so viel aufgehen lassen; *cela va renverser bien des marmites*, darüber wird mancher schmalere Bissen machen müssen.

renverser le bord, z. nach einer andern Seite fahren; It. in der Musik, f. Renversement.
Renvertier, v. r. sich über und über kehren, umfallen, die Beine in die Höhe kehren, über einen Haufen geworfen werden, in Unordnung geraten, zerstreut werden, die Flucht nehmen.

la premiere ligne se renversa à la vue de l'ennemi, das erste Treffen gerieth in Unordnung, so bald es den Feind erblicket.

Renversé, ée, part. it. adj. ungeworfen, umgekehrt, umgefallen zc., umgekehrt, verunehrt, vernichtet, in Unordnung gebracht, über einen Haufen geworfen, zu Grunde gerichtet, verwirrt, geschlagen, zertrennt; z. (im Wapen) mit dem untern Theile über sich gekehrt.
une statue renversée, eine ungeworfene Bildsäule; *dessein renversé*, vernichteter, zunichte gemachter Anschlag; *famille renversée*, zu Grunde gerichteter Haus.

bataillon renversé, zertrenntes, zerstreutes Bataillon; *le monde renversé*, die verkehrte Welt; *c'est le monde renversé*, das ist die verkehrte Welt; *quand la marmite est renversée*, les amis vous quittent, wenn die Küche nicht mehr raucht, bleiben die Freunde weg.
fugue renversée, z. f. Contre fugue; chant renversé, Thema in einem musikalischen Stücke, welches erst der Discant und darauf der Bass singet; *basse renversée*, Thema, welches erst der Bass und darauf der Discant singet.

Renvertier, f. m. w. Umkehrer, der umkehret, umwirft.
c'est un renverseur de noms, er ist ein Namensverkehrer, Anagrammatist.

Renvi, f. m. (re, envi) z. Ueberbot, was man über das Geheite im Spiel überbietet, oder das Geid, so man setzt, den andern zu überbieten.
faire un renvi de dix écus, zehn Thaler best bieten.

Renvier, v. n. (sur qn.) z. überbieten, höher bieten im Spiel, oder setzen über das was der andere gesetzt; f. w. sur qn., zuvor thun, über treffen.

il le renvie sur tous ceux qui ont été avant lui, er übertritt alle die vor ihm gewesen sind, thut es allen zuvor.

Renvoi, f. m. Zurücksendung, das Zurückschicken, Zurückweisen, Widerschicken; Wiederkehren als der Pferde die man gebraucht; f. Zeichen in einem Buche oder in einer Schrift, die auf einen andern Ort weisen, Zurückweisen, Weiter, so auf einen Ort darinne zeigt; das Zurückweisen oder Weisen, so anderswo steht, das Anderswohinweisen; das Zurückprallen, Zurückprallen, d'une balle etc., eines Balls; das Rückstrahlen, Zurückstrahlen der Strahlen; z. die Verweisung einer Sache an ihr rechtmäßiges Gericht, das Abgeben von einem Ge-

richt zu dem andern, so das rechte ist; die Anweisung an etwas, Verweisung.

faire un renvoi de marchandises, Waaren wieder zurücksenden; *prendre un chariot de renvoi*, mit einem zurückkehrenden, zurückgehenden Wagen reisen; *le renvoi d'un présent est desobligeant*, ein Geschenk zurück abweisen, zurückgeben, ist unbillig; *les renvois sont fort en usage dans les dictionnaires*, die Nachweisungen, Zurückweisungen sind in den Aufschlagsbüchern sehr gebräuchlich.

Renvoyer, v. a. a. f. Retour.
Renvoyer, v. a. (envoyer) zurücksenden, zurückschicken, zurückweisen, wieder schicken, wieder zurückgeben lassen; oft schicken; f. abweisen, wieder zurückweisen, hart abweisen, abschlagen, nicht annehmen; abweisen, auf ein andern mal ausführen; verweisen, verschicken; à une autre fois; abfertigen, einen, der angekommen, zurückschicken; abdanken, abschaffen, fortjagen, verweisen, erlassen, un domestique, einen Bedienten; auf etwas, auf einen andern Ort weisen, anderswohin weisen, zu einem deutlichen Ort weisen, in einer Schrift zc. zurückprallen, zurückschlagen, zurückwerfen, zurückstrahlen; z. an ein andern Gericht verweisen, von einem Richter zum andern schicken; anweisen, an einen weisen, à qn; losprechen, loslassen, wieder erlassen, aus einem der das Proberjahr angetreten zc.

C'est pour renvoyer Mentor que je l'ai fait faire, ich habe es um des Mentors willen machen lassen, denselben wieder zurück zu schicken; *renvoyer un messager*, einen Boten zurücksenden, wieder abfertigen; *renvoyer une balle*, einen Ballen zurückschlagen, zurückprallen; *un miroir renvoie les rayons*, ein Spiegel wirft die Strahlen zurück; *nous ne vous renvoyons pas aux Philotheses*, wir werden euch nicht zu denen Weltweisen führen; *renvoyer qn. chez son grand-père*, einen heim schicken, abführen, hart abweisen.

Renvoyé, ée, part.
Rénure, f. Rainure.

REO

Reoigner, v. a. z. die Haare abschneiden.
Réordination, f. f. e. das Wiederordiniren eines Priesters, neue Ordination; Wiedergeben eines Ordens.

Réordiner, v. a. z. w. von neuem, zum andern male zum Priester ordiniren, einweihen; Réordonner, id.

Réordonnant, f. m. z. der zum andern male ordinet, oder ordinet wird.

REP

Repaier, f. Repayer.
Repaire, f. m. ein Ort, Loch, Lager, eine Höhle, wo sich Wild, schädliche Thiere, als Löwen, Bäre, Schlangen, Nachenten, u. ein Flug Rebbüner vertriehen, aufhalten, Laerstand, Nest; f. Raubnest, Höhle, Aufenthalt der Spitzhüben, Hezen; z. Haafen, Launichen zc. Wohnung, Noth; ein Etich, oder Zeichen der Handwerksleute an Stücken, f. zusammenge-

setzt werden; It. Zeichen an einem Peripreiv, daran man weiß, wie weit es solle aufgezogen werden; Schmirne bey den Planiern; (im Scherz) Ort, wo sich die Fußläufe aufhalten.

ce n'est qu'un repaire de voleurs, es ist nichts anders als ein Raubloch; *marquer le repaire*, den Etich, das Zeichen aufsetzen.

Repaire, act. z. pièce repaïres, Stücke, an welchen durch gewisse Zeichen angedeutet ist, wie sie zusammengelegt werden müssen.

Repaier, v. n. z. vom Wilde zc. im Lager, Lo-

che, in der Höhle liegen; a. wiederkommen; sich aufhalten. les tigres et les lions repairent en ce lieu-la. die Tiger und Löwen haben hier ihre Höhlen.

Repaissir, v. a. (von épais) w. dicker machen; als füssige Dinge; v. n. et se Repaissir, v. r. dicker werden.

Repaître, v. a. meist v. n. (se repais, tu repais, il repait, nous repaissions etc.; Imperf. I. je repaissais; Imperf. II. je repus; Perf. j'ai repu; Part. I. repaissant f. Paître;) speisen, essen, füttern, Mäßigkeit halten, abspesen, abstüttern; f. v. a. abspesen, aufhalten, weiden, de qch.

il n'est pas encore heure de repaître, es ist noch nicht Zeit zu füttern; faire repaître, abfüttern, das Vieh füttern; faire repaître les travailleurs, die Arbeiter das Mittagsmahl halten lassen; repaître d'espérance, de fumée, f. abspesen, abweisen; il me repait de vent et de fumée, er speiset mich mit leeren Worten; hält mich mit vergeblicher Hoffnung auf; ils repaissaient leurs yeux de ce spectacle, sie weideten ihre Augen an diesem Anblicke.

se Repaître, v. r. sich nähren, sich speisen; f. sich ergötzen, sich vergnügen, sich womit abspesen lassen, de qch.

les bêtes se repaissent d'herbes, die Thiere nähren sich mit Kräutern, fressn Gras; se repaître de songes, sich mit Träumen aufhalten, sich vergebliche Dinge einbilden.

Repu, ne, part.

Repaître, v. a. (paître) nochmals, noch einmal kneten, Thon treten; de la pâte, den Teig noch einmal kneten; - de la terre à potier, Töpferthon nochmals treten.

Repaiement, f. m. Vergleichung, Gegeneinanderhaltung eines Gemisches mit dem Prodigemicht. Repaller, v. a. t. das Gemäß aiden.

Répandre, v. a. (von épandre) verschütten, ausgießen, ausschütten, ausstreuen, ausstreuen, hin und wieder streuen, lt. Blut, Thränen vergießen; f. austheilen, mittheilen, ausgießen, ausschütten, ausbreiten, ausbringen, fundbar machen, ausstreuen, fortspflanzen.

gardez-vous de répandre, hüt dich, daß du nicht verschüttest.

l'action de répandre, Verschüttung; ce vaisseau répand de tous côtés, dieses Gefäß läuft aus, rinnet allenthalben; répandre sur qch., (deffus), aufstreuen, darüber streuen; répandre des rayons, strahlen, Strahlen ausbreiten; répandre quelque nuage sur-, etwas mit Wolken umgeben; répandre des larmes, Thränen vergießen; répandre un torrent de larmes, viel Thränen vergießen; on y répandra bien du sang, man wird da viel Blut vergießen, es wird nicht ohne viel Blutvergießen abgehen; répandre les troupes, die Hüßer ausbreiten, aus einander legen; répandre des parfums, wohlriechenden Geruch von sich geben; répandre son argent, sein Geld verthun, mäßig ausgeben; répandre l'argent à pleines mains, sich das Geld nicht dauern lassen; répandre une nouvelle, la nouvelle, eine, die Zeitung ausbreiten, ausstreuen, ausstreuen. Il s'est laissé répandre, er ist geliebt, er ist gefallen.

l e Répandre, v. r. sich ausbreiten, vertheilen, auslaufen, austrinnen, erhalten, ausbrechen, bekannt werden.

la maladie se répand tous les jours d'avantage, die Krankheit breitet sich täglich weiter aus; le sang se répand par tout le corps, das Blut vertheilt sich in den ganzen Leib.

se répandre par tout, ausbrechen, bekannt, offenbar werden, auskommen, unter die Leute kommen; le bruit s'est répandu, es ist erschollen, das Gerücht hat sich ausgebreitet; par tout, ist überall erschollen; il s'est répandu un bruit, es ist ein Gerücht erschollen, es hat sich ein Gerücht ausgebreitet.

se répandre en paroles, g. viel Worte machen, weitläufig sein; se répandre au dehors, sich mit äußerlichen, weltlichen Dingen streuen; se répandre dans le monde, Gemeinschaft mit der Welt haben; mes frères, ne nous répandons pas en déclamations contre les moeurs du temps, meine Brüder, wir wollen in keine Klagen wider die Sitten dieser Zeit ausbrechen.

Répandu, e, part. et adj. verschüttet, vergossen. répandu dans le luxe, f. dem Pracht ergeben; répandu dans le plaisir, sehr wollüstig.

Repanier, v. a. wieder verbinden; un blessé, une plaie, einen Verwundeten, einen Schaden oder eine Wunde wieder verbinden.

Réparable, adj. c. (reparabilis) w. so zu ersehen ist, so da kan ersetzt oder wieder gut gemacht werden, so wieder zu bessern ist, ersetzlich, wiederbringlich.

faute qui n'est pas réparable, Fehler, der nicht auszuweken ist; votre perte est réparable, euer Schade ist wiederbringlich, verbeserlich, kan wieder ersetzt werden.

Reparage, f. Couchage.

Réparateur, f. m. Wiederbringer, Wiederaufhelfer, Wiederaufrichter, Erneuerer, der da wieder aufhilft, erneuret, etwas wieder gut macht u.

il est le réparateur de sa maison, er ist der Wiederaufhelfer seines Hauses, der ihn wieder aufgeholfen; réparateur des torts, der etwas abthun will, so ihn nicht angehet.

Réparation, f. f. (reparatio) Ausbesserung, Besserung, Erneuerung, Berneuerung; f. Ersetzung, Wiedererstattung des Schadens, der Veleidigung, Ehrenerklärung, Ehrenrettung.

faire les réparations d'une maison, die Besserung an einem Hause thun, ein Haus ausbessern; réparation par des satisfactions, das Abbüßen; réparation d'honneur, Ehrenerklärung, Ehrenrettung, Genugthuung für die verlegte Ehre; faire réparation d'honneur, Ehrenrettung thun u.; il est condamné à faire réparation d'honneur; la réparation, la restitution universelle, Wiederbringung aller Dinge.

Réparer, v. a. (reparare) bessern, ausbessern, verneuern, wieder erneuern; f. ersetzen, ersetzen, wieder einbringen, wieder gut machen, Ehrenerklärung thun; (im Scherz) g. putzen, hieren, aussieren, schön machen; t. etwas gegoffenes ausputzen, auspoliren, ausarbeiten.

réparer une brèche, einen Mauerbruch ausbessern.

réparer une faute par des prières, par des peines etc., f. abbüßen; réparer les forces, seine Kräfte wieder bekommen, sich erholen; réparer le temps perdu, das Veräumte wieder einbringen; faire réparer les fautes à qn, jemanden dahin bringen, daß er seine Fehler verbessere; réparer la perte, seinem Schaden nachkommen, sich seines Schadens erholen; réparer les malheurs, das Unglück wieder gut machen; den Schaden ersetzen; réparer l'honneur à qn, einem die Ehre wieder geben, eine Ehrenerklärung thun.

réparer une fatigue, une cloche etc., t. eine Bildsäule, eine Glocke u. nach dem Guß ausputzen.

réparer une étoffe de laine, molleses Zeug

austreten, machen, daß es wieder Wolle bekommen, bedeckt wird.

Reparier, v. n. wieder, nochmals, noch einmal reden, sprechen oder sagen. je lui repaierai, ich will nochmals mit ihm sprechen.

Reparoitre, v. a. (paroitre, paroître) wieder scheinen, wieder, aufs neue erscheinen, sich wieder sehen lassen.

Reparie, f. f. Antwort, Gegenantwort.

Reparier, v. n. wieder abretten, noch einmal abretten; lt. v. a. antworten, versehen, dagegen antworten oder sagen, darauf antworten, gegenantworten; (je repars, ich antworte; je repartis, ich antwortete; j'ai reparti etc.) f. Partir.

il repartit le même jour qu'il étoit arrivé, er reiste denselben Tag wieder ab, da er angekommen war; il me repartit une plaisante chose, er gab mir eine kurzweilige Antwort; repartir à qn, beantworteten.

Répartir, v. a. (Part. je repartis, tu repartis, il repartit, nous repartissions etc.; Imperf. I. je repartissais; Imperf. II. je repartis; Perf. j'ai reparti; Conj. Praes. que je repartisse etc.) wieder, nochmals theilen; austheilen, eintheilen, vertheilen, sur les autres, unter andere wieder eintheilen.

répartir une somme sur les habitans, eine angelegte Summe unter die Einwohner repartiren, eintheilen; il faut répartir cela en tant, man muß dis nochmals in so viel theilen.

Répartir, ie, part.

Répartition, f. f. Eintheilung, Austheilung, Vertheilung.

faire la répartition des quartiers d'hiver, des tailles, die Eintheilung, Vertheilung der Winterquartiere, der Steuern machen.

Reparations, f. m. t. eine Theilungsart der großen Wälder und Werkstücke des Schiefersteins, die nach ihrer Dichte und Breite abgetheilt, und sodann zu der Höhe gebracht worden sind, die der Schiefer haben muß.

Repas, f. m. Mäßigkeit; Essen; Gastere, angegestellte Mäßigkeit.

un repas simple, eine nicht kostbare Mäßigkeit; des repas sobres, mäßige Mäßigkeit; un repas magnifique, eine köstliche Mäßigkeit; maigre repas, oder repas en maigre, schlechte Mäßigkeit.

un repas de cicogne, eine Mäßigkeit, da der Herr nur das Beste bekommen kan.

ils alloient commencer leur repas, sie wolten eben zur Tafel sitzen.

faire un bon repas, eine gute Mäßigkeit thun, d. i. mit gutem Appetit vieles essen; faire les quatre repas, viermal des Tages essen; un repas prié, angestelltes Gastgäbe.

prendre son repas, Mäßigkeit halten; aller (venir) prendre un repas chez quelque ami, einen Freund besuchmafen.

Repassage, f. m. t. Bearbeitung der Wolle mit dem Schroteln.

Repasser, v. n. et a. (passer) wieder durch oder vorbeistren, kommen, wieder vorbegehen, wieder herüberkommen, den vorigen Weg zurückgehen, wieder übergeben; lt. wieder hinüberfahren, als über einen Fluß u.: v. a. Zeug bügeln, plätten; überfahren, übergehen; einen neuen Glanz geben, wieder färben, poliren, Leder wieder zurechte machen, wieder durch etwas gehen lassen, damit es besser werde, wieder zurichten u.; einen Gartenweg mit dem Schabeisen reutigen; Meist u. schleifen, abziehen; altbacken Brot wieder in den Ofen schieben; f. eine Arbeit wieder übersehen, ausbessern, poliren, noch einmal durchgehen, es

es recht sey, rechtfertig machen, überdenken, überlegen, sich erinnern, wiederholen: wieder gut machen; wieder überrechnen; eine Comdie, die man spielen soll, überhören; g. ausgeben, abprügeln, ausprügeln; w. g. ausstellen, verb. ausmachen, verweisen; ein Weibsbild fleischlich erkennen.
 repasser les monts, über das Gebirge zurückgehen; - la riviere, wieder über den Strom fließen.
 repasser du linge, seinen Zeug platten; - un rasoir, ein Scheermesser abziehen; - une serpe, eine Sichel wehen.
 repasser les allées, die Gänge mit dem Scherren reinigen und ebenen; repasser du pain rassis, altbacken Brod wieder in den Ofen schieben, aufwärmen.
 repasser la lime sur qch, etwas auspoliren.
 repasser sur la traduction, seine Uebersetzung nochmals übersehen, noch einmal durchgehen; les comédiens repassent leurs piéces en particulier, die Komödianten probiren ihre Stücke besonders, ehe sie dieselben öffentlich spielen.
 repasser une chose dans son esprit, eine Sache betrachten, überlegen; repassant dans mon esprit toutes les marques touchantes, indem ich in meinem verwirrten Gemüthe alle die nachdrücklichen Proben überlege, mich deren wieder erinnere; il repassit en son esprit tout ce qui lui étoit arrivé, er überdachte bey sich selbst, was ihm begegnet war.
 repasser qn, g. einen abprügeln; repasser le buffe à qn, einen abprügeln, ausgeben; ihm das Wammes ausklopfen; w. verb. ausmachen, vermeiden.
 Repasseur, f. m. r. (bey den Maltern) Polster, der die Arbeit des Zuspiéens vollendet.
 Repassettes, f. f. pl. Scherbeln, eine Art von Krameln.
 Repassé, ée, part.
 Repartier, f. Repartier.
 Repaver, v. a. (payer) wieder pflastern; les rues, die Gassen wieder pflastern, neu pflastern.
 Repaumer, v. a. r. (der Luchmacher) ein Stück Luch im Wasser schlagen.
 Repayer, v. a. (payer) noch einmal zahlen, nochmals bezahlen, une dette, eine Schuld zweymal bezahlen.
 Repécher, v. a. wieder herausfischen.
 repécher un étang, einen Teich wieder fischen; repécher un corps néé, einen ertrunkenen Körper wieder herausfischen.
 Repêché, ée, part.
 Repéigner, v. a. wieder, noch einmal kämmen; wieder bedeheln; une perruque, eine Peruque wieder aufkämmen.
 Repéindre, v. a. (re, peindre) wieder, aufs neue malen, anstreichen; un bras etc., einen Arm etc. aufs neue oder anders malen.
 il en repéint encore l'image dans son esprit, f. er stellt sich in seinem Gemüthe amoch dessen Gestalt vor.
 se repéindre l'image de qn, sich jemandes Gestalt vormahlen.
 Rependre, v. a. (re, pendre) wieder aufhängen.
 Repenser, v. n. w. a. (re, penser) wieder oder oft denken oder überlegen, wieder an etwas denken; herdenken; à une chose, einer Sache wieder eingedenk seyn.
 penser et repenser en une chose, eine Sache hin und her bedenken, über einer Sache hin und her denken.
 Repentailles, f. f. pl. (repentir) a. Reue; It.

Strafe, welche der erliden muß, so eine versprochene Ehe nicht vollziehen will.
 il en est aux repentailles, P. g. es reuet ihn solches; es reuet ihn, daß er es gethan.
 Repentance, f. f. die Reue über die Sünde, Buße, Beteuerung, Beteuerung.
 avoir repentance de ses péchés, Reue über seine Sünde haben, seine Sünde bereuen; avoir une vraie et vive repentance, sich bekehren, bessern.
 Repentant, e, adj. reuig, bußfertig, der seine Sünde bereuet, ein Reuender, Bußfertiger, den etwas reuet.
 il est triste et repentant, er ist betrübt, und bereuet was er begangen.
 Repenties, f. f. pl. oder filles repenties, Kloster, darin die gethan werden, die ein unsüchtiges Leben geführt, Kloster der bekehrten Sündertinnen, die Reuere.
 mettre une perlonne aux repenties, eine zu den bußfertigen Sündertinnen bringen.
 Repentin, e, adj. (repentinus) [im Scherz] w. plötzlich, jähling, geschwind, hurtig.
 Repentir, f. m. die Reue, Beteuerung, das, was einen reuet.
 repentir sincère, aufrichtige Reue oder Beteuerung; il n'est pas au repentir, es reuet ihn nicht.
 se Repentir, v. r. (Ind. Praes. je me repens, ich bereue, es reuet mich, tu te repens, il se repent, n. n. repentons, v. vous repentez, ils se repentent; Imperf. Il je me repens, ich bereuete etc.; n. n. repentimes etc.; Perf. je me suis repenti, es hat mich gereuet; Fut. je me repentirai; Imper. repens-toi, repentons-nous, repentez-vous; Part. I. se repentant; II. repenti;) [de qch.] reuen, bereuen, sich reuen lassen, Reue und Leid haben oder tragen, Buße thun, büßen, Reue über etwas haben.
 il n'est pas à s'en repentir, oder au repentir, es reuet ihn nicht; je ne suis pas à m'en repentir, es hat mich schon gereuet; elle s'en repent, es reuete sie; vous vous en repentez un jour, es wird euch einst gereuen; se repentir de son péché, seine Sünde bereuen; als se repentiens de leur faute, sie bereuen ihren Fehler; pour se repentir, il faut connoître la faute, zur Reue gehört, daß man seinen Fehler erkenne.
 qui se repent, se punit, P. Reue straft sich selbst.
 faire repentir qn. de qch., machen, daß einer etwas bereuet.
 Repercer, v. a. (re, percer) wieder durchbohren, wieder durchbrechen, noch einmal ein Loch in etwas machen; ein Faß wieder oder noch einmal anstreichen.
 Repercussif, ive, adj. r. (von Strassen) zurücktreibend; f. m. zurücktreibendes Mittel.
 médicament repercussif, zurücktreibende, niedererschlagende Arznei.
 Repercussion, f. f. (repercussio) r. Zurückschlagung der Strahlen, des Lichts, das Zurückprallen, Niederprallen, Wiederstrahlen oder Zurückwerfen der Strahlen; It. Zurückreibung der Feuchtigkeiten; Wiederholung desselben Tons in der Musik.
 Repereuter, v. a. r. (repercutere) die Feuchtigkeiten etc. zurücktreiben, zurückschlagen, niedererschlagen, w. machen, daß die Hitze zurückschlägt.
 Repérule, ée, part.
 Repérule, v. a. (perdre) wieder verlieren, verspielen.
 Repère, f. Repaire.
 Repérecer, v. n. a. zur Hölle, zum Lager wieder zurückgeben.
 Répertoire, f. m. (repertorium) r. Register, in welchem man Sünden leicht finden kan;

f. gefährter oder curieuse Mensch, bey dem man viele Kundschaffen, curieuse Sachen finden kan.
 il est le répertoire de toute l'antiquité, er hat eine völlige Kundschafft aller Alterthümer.
 répertoire anatomique, Zimmer, in welchem man Scelera von Menschen und Thieren verwahrt.
 Répécher, v. a. wieder herausfischen etc. f. Repécher.
 Répeler, v. a. (peler) wieder wägen, nachwägen; f. wieder überlegen.
 peler et repeler qch. en son esprit, etwas bey sich selbst wohl (reißlich) überlegen.
 Répéter, v. a. (repetere) wiederholen; herfagen; wieder überlegen, lernen, repetiren, off sagen oder thun; probiren; r. gerichtlich wiederfordern, zurückfordern, anprechen, noch einmal anhalten um etwas, das man wieder herausgeben soll; It. les témoins, die Zeugen, die bey den Richtern ihre Aussage gethan, vor dem Richter verhören, Zeugen noch einmal verhören.
 répéter toujours la même chose, alleszeit ein nerley wiederholen, herfagen; je vous répète ce que je vous ai toujours dit, qui est, que je suis votre serviteur, ich wiederhole euch, was ich euch alleszeit gesagt habe, nemlich daß ich euer Diener sey; répéter la rhétorique, la logique, die Redekunst, Vernunftkunst repetiren, lesen oder lehren.
 se Répéter, v. r. wiederholt werden etc.
 Répète, ée, part.
 Répétière, f. f. a. eine Frau, die Obß oder andere Sachen zu verkaufen hat, und dasselbe beständig ausruft.
 Répétiteur, f. m. (repetitor) der mit einem ein Collegium repetirt, Repentent, der da wiederholt, oder wiederholen läßt.
 Répétition, f. f. (repetitio) Wiederholung, Requisition; Verfüch, Probe; r. gerichtliche Zurückforderung, Anspruch, Forderung, Anhalten vor Gericht, es solle etwas wieder herausgegeben werden; Verhörd der Zeugen vor dem Richter; Sammlung einiger Rechtsmaximen, so von andern abgehandelt worden.
 pendule, montre à répétition, Repetir- oder Wiederholunguhr, welche die Stunden, so oft man will, wiederholt.
 une répétition nécessaire, inutile etc., eine nöthige, unnöthige etc. Wiederholung.
 Répétir, de la pâte, Teig noch einmal kneten.
 de la terre à potier, Töpferthon nochmals treten. f. Repaitir.
 Repu, eue, part. von repaire.
 Repeue, f. f. (im Scherz) Mahlzeit.
 chercheur de franchises repues, Schmaroger, Tellerfäcker.
 Repeuplement, f. m. r. Wiederbesetzung eines Waldes, oder das Hygen, daß etwas wieder wachse, Wiederbesetzung.
 Repeupler, v. a. (peupler) mit Volk wieder besetzen, bewohnen und anbauen, wieder besetzen; einen Reich mit junger Brut wieder besetzen; wieder besaamen; einen Wald etc. wieder besaamen, mit etwas frisches besetzen.
 repeupler un pays dépeuplé, ein verödetes Land wieder anbauen, wieder mit Einwohnern versehen; laisser repeupler, das Wild hegen, damit es sich mehre.
 Repeuplé, ée, part.
 Repic, f. m. r. (im Valet) ein Neuziger, wenn einer dreißig zählen kan, ehe er auswirft.
 faire repic, einen Neuziger machen; faire pic et repic, f. einen es in allem zuvor thun; faire repic et capot qn, einen übertreffen; vous allez faire repic et capot tout ce qu'il y



a de galant, ihr werdet es allen andern an Sinnlichkeit zuvorthun.

Repier, v. a. (re, piler) wieder, nochmals stoßen oder stampfen, oftmals stoßen.

Repiquer, v. a. wieder stechen; wieder durchnähen, aussteppen, ausnähen z. als eine Decke oder Kleid. f. Piquer.

Répit, f. m. (f. Dépit) z. Anstand, Aufschub, Frist; Ruhe; (bey Seefahrern) vorrätiges Tackelwerk, welches man auf Nothfälle mit sich führt. f. a. Respect.

Lettres de répit, eiserne oder Anstandbriefe, Schutzbriefe wider ungesittne Gläubiger, daß sie Zeit lassen; obenin des lettres de répit, eiserne Briefe erhalten.

Répiter, v. n. a. Aufschub, Anstand geben, zugestehen.

Répitiue, adj. a. f. Garanti.

Replacer, v. a. (re, placer) wieder an einen Ort setzen, stellen, une table, un banc etc., einen Tisch, eine Bank zc. wieder an seinen Ort stellen.

Replaidier, v. a. (plaidier) wieder einen Rechtsstreit ansangen, wieder vor Gericht reden, immer weiter rechten.

Replancheyer, v. a. wieder läfeln; wieder läfeln lassen; une chambre, ein Gemach wieder läfeln.

Replanter, v. a. (planter) wieder pflanzen, versehen, wieder einpflanzen in die Erde, umpflanzen; auß neue bepflanzen; g. wieder best stellen; un arbre fort jeune, einen Baum versehen, weil er noch jung ist.

le replanter de qn, g. sich wieder vor einem hinstellen.

Replanté, ée, part.

Replâtrer, v. a. (plâtre) wieder gypfen, wieder überthünchen, neu gypfen, wieder mit Gyps oder Kalk bewerfen; w. überschreiben, als im Schminken; f. w. wieder beschönigen, bemalen, entschuldigen.

replâtrer sa faute, seinen Fehler wieder beschönigen.

Replâtre, ée, part.

Replecité, f. m. Dicke, (vom menschlichen Leibe.)

Repln, Repleni, a. f. Rempli.

Replet, etc., adj. (repletus; von Menschen gebrauchlich;) dick, vollblütig; voll Blut; dick und fett, völlig vom Leibe, Gesichte.

un homme gras et replet, ein fetter und völliger, (dicker und fetter, vollblütiger) Mensch.

Réplétion, f. f. (repletio) Vollblütigkeit, Dicke des Leibes oder des Gesichts; die Anfüllung des Magens; das Ueberessen; z. Ernährung des Rechts eines Grabinnten, durch Erhaltung einer Pfürnde, so 600 Livres einträgt; das völlige Einkommen, das ein Geistlicher haben muß.

Replevoir, v. n. imp. wieder, auß neue regnen.

Repli, f. m. die Falte eines Kleides, doppelte Falte; der Umschlag eines Patents, das Umgebogene, der Umschlag eines Briefs; die Krümme einer Schlangen, Schlangenkrümmen; schlangenhafte Biegen oder Krümmen; w. trummer Lauf eines Flusses; f. das Innerste, Verborgenste des Herzens, das Geheimste, Heimliche in etwas; z. pl. replis, Schründen, oder das Ungleiche im Mantel der Pferde.

les replis d'un habit, die Falten, (doppelte Falten) eines Kleides; signé sur le repli, auf dem Umschlage unterschrieben; les replis du coeur, de l'ame, das Verborgenste des Herzens, der Seele; les plis et les replis du coeur humain, die geheimten Winkel des menschlichen Herzens.

Replier, v. a. (plier) wieder zusammenlegen,

wieder einpacken, aufschlagen, umlegen, zusammen in die Falten legen, wieder zusammenpacken; einen Umschlag machen, als vorn an einem Mantel; oft biegen; -du linge, des habits, Leinen, Kleider wieder zusammen schlagen.

Replier, v. r. zusammengelegt werden, umgelegt werden, sich falten, sich krümmen, sich umschlagen; sich krümmen, sich zusammenziehen als eine Schlange zc.; sich beugen; f. sich mach einem Orte umwenden, als ein Corps Truppen; sich beugen; seine Gedanken listig verbergen.

Je replier sur soi-même, in sich kehren, in sich selbst einkehren.

Replié, ée, part.

Replique, f. f. (von replicare) Antwort, Gegenantwort, Versekung, Erwiedern, Bescheid; z. Antwort auf des Besagten Einwürfe, und auß das, was vor Gerichte eingewendet worden ist, Gegenantwort des Klägers, rechtliche Widerlegung; (w. Widerspruch;) Wiederholung, so eine Fuge in der Musik macht, oder Wiederholung der vorigen Töne in der Octave, der doppelten Octave.

tournir de répliques, seine Replik übergeben.

Repliquer, v. a. w. n. antworten, versehen, erwiedern, einwenden, dagegen antworten; dem, der etwas besiehl, widersprechen; Schwierigkeiten machen, einwenden; z. die Einwürfe widerlegen, die Gegenweise verrichten, einen Vorwurf beantworten.

Repliqué, ée, part.

Repliquer, v. a. (re, plier) wieder oder anders falten, in andere Falten legen, wieder in Falten legen.

Replonger, v. a. (re, plonger) wieder eintauchen, wieder untertauchen unter das Wasser, wieder ins Wasser stoßen, f. in Bades stürzen.

replonger qn, dans l'incertitude, jemand in den vorigen Zweifel bringen; replonger qn, dans le malheur, einen wieder in neues Unglück stürzen oder bringen; replonger dans de nouveaux malheurs, idem.

Replonger, v. r. sich wieder unter das Wasser begeben, wieder untertauchen, wieder in das Wasser stürzen; f. sich wieder in Gefahr stürzen; sich wieder begeben zu Lasten, wieder ansangen diese zu thun; -dans le vice, wieder in seine vorige Laster fallen, zu seinen vorigen Lastern wiederkehren.

Repointé, adj. a. aufgehoben. f. Différé.

Repolir, v. a. (re, polir) wieder poliren, wieder glänzend machen; f. wieder ausbessern, ausputzen, auß neue übersehen und verbessern, ein gelehrtes Werk.

polir et repolir ses écrits, seine Schriften immer mehr verbessern, immer zierlicher ausarbeiten.

Repolon, f. m. z. halbe Volte, welche ein Pferd mit einwärts gelehrter Gruppe in fünf Tempi macht.

Reponant, a. f. Répondant.

Réponce, f. Rapunzel. f. Râponse.

Répondant, e, adj. g. der da antwortet.

valer répondant, g. Diener, der seinem Herrn unbescheiden antwortet, wiederbellt.

Répondant, f. m. Bürge, der für einen andern gut spricht oder bürget. It. Respondent bey einer Disputation; g. Wiederbeller. f. oben adj.

Repondre, v. n. w. legen.

notre poule a répondu, unsere Henne hat Eier gelegt.

Répondre, Reponre, v. a. a. begraben.

Répondre, v. a. (respondere, Ind. Praes. je réponds; Imperf. II. je répondis; Perf. j'ai répondu; Fut. je répondrai) etwas antworten;

eine Bittschrift beantworten, darauf schreiben was beschloffen; une requête.

v. n. antworten; beantworten, versehen; un bescheiden antworten, wiederbellen, räsonniren, sich entschuldigen, sich verantworten, mit Worten vertheidigen, Recht haben wollen, sich unnütze machen; bey einer Disputation respondiren; a. geh. beantworten, auß etwas antworten; wiederlegen; bey der Messe antworten, und dem Pfister antworten; gegen einander singen, als Chöre zc.; f. correspondiren; nachkommen; sich zu etwas, zu einer Sache schicken oder trimmen; gegen einander, gegenüber stehen, gegen einander gerade übersehen, gegenüber gemacht seyn, als Thüren in einem Hause zc.; gleich seyn, gleich gehen; zulagen, passen, eintreffen, damit eintreffet, übereinstimmen, erwiedern, gleiches thun; sich bis an einen Ort erstrecken, auß einen Ort zutreffen, bis dahin reichen; in einander gehen; sich nach etwas achten; aufführen, sich darnach oder gemäß verhalten, seine Gegenpflicht in acht nehmen, sich müdig machen; Versekung geben; versichern, für gewis sagen, behaupten; Gehör geben, gebotchen günstig seyn; Bürge werden; de qn, für einen stehen, gut seyn, de qh. bürgen, Bürge seyn, gut sagen, gut sprechen, dafür stehen, sich verbürgen; Rechtschafft haben; l. versichern; z. vor einem Gerichte stehen; urtheilen, als eine juristische Facultät.

je le vendrai, dit mon frère, et moi, répondis - je, ich werde es verkaufen, sagte mein Bruder, und ich, antwortete ich.

répondre à qn, einem antworten; répondre moi à ce que je vous demande, antwortet mir auß das, was ich euch frage; je lui ai répondu sur toutes les choses qu'il m'a demandées, ich habe ihm auß alle Sachen geantwortet, die er mich gefragt hat; il ne répondit (ic. alors) à ce discours que par des soupirs, er antwortete auß diese Rede nur mit Seufzen.

répondre en Normand, P. eine auß Schranken gestellte Antwort geben, wider ja noch nein sagen; je n'aime point les valets qui répondent, die Diener, so widerbellen, liebe ich gar nicht.

Je n'y réponds, ich bin gut dafür; je n'en réponds pas, ich bin nicht Bürge dafür, nicht gut dafür; je réponds de lui, ich sage auß für ihn; répondre des événements, den Ausschlag gendhren; répondre de quelque argent, für eine Schuld stehen und Bürge werden; voulez-vous répondre de la conduite? wollet ihr für seine Aufführung gut seyn? je vous réponds de cela, ich stehe dafür; je vous en réponds, ich versichere es euch; das ist gewis; It. iron. das glaube ich nicht.

répondre pour qn, pour un autre, Bürge für einen werden, für einen andern werden, gut seyn; prenez garde pour qui vous répondez, gebt wohl acht, für wen ihr Bürge werdet.

qui répond pays, P. den Bürgen soll man bürgen; vous en répondez sur votre tête, ihr werdet bey Gefahr eures Lebens Rechtschafft geben müssen.

vous ne répondez pas à l'amitié que j'ai pour vous, ihr machet euch meiner Freundschaft nicht würdig.

si vous répondez par vos vertus à votre haute destinée, wenn ihr euch durch eure Tugend in euren hohen Beruf schicket; il répond à sa destination, er thut, was er zu thun schuldig.

si vous avez répondu à ces vœux, ob ihr wol diesen Absichten nachgegeben seyd; les

les forces répondent à son courage, seine Stärke kömmt mit seiner Tapferkeit überein, gleichet derselben.

je ne sai comment répondre à l'honneur que vous me faites, ich weiß nicht, wie ich die Ehre, so mir von euch erwiesen wird, erwidern kan; (ein gleiches erweisen kan;) - de quoi répondre à l'éclat de votre condition, wovon ihr der Hoheit eures Standes gemäß leben könnt.

but qui répond à celui du Sauveur, Zweck, der der Absicht des Erlösers gemäß ist.

les dévotions passagères répondent peu au but général de la religion, die so flüchtigen Andachten kömnen sehr wenig mit dem allgemeinen Zwecke der Religion überein.

ce chemin va répondre sur un bois, dieser Weg tritt auf einen Wald.

ces portes ne répondent pas comme il faut, diese Thüren treffen nicht gerade auf einander wie es seyn sollte.

Répondi, ue, part.

Répons, f. m. s. Responsorium in einem Kirchengesange; die Antwort des Chors auf das Singen des Priesters oder eines andern; It. (in der Buchdruckeren.) s. Revoi.

Réponse, f. f. (responsio) Antwort; Beantwortung, Bescheid; It. Widerlegung, Bertheidigung; It. das Entzagen, Entzprechen für etwas, Bürgschaft.

donner, rendre réponse, Antwort geben, antworten; faire réponse, beantworten, à une lettre, einen Brief; réponse de Mr. à M., Antwort des Herrn an M.

excuse, reproche de n'avoir pas fait réponse, Entschuldigung, Verweih, daß man nicht geantwortet hat.

réponse d'oracle, Ausspruch eines Orakuli.

réponse de droit, s. Belehrungsurtheil, eines Rechtsgelehrten, einer Facultät; réponse à griefs, Beantwortung der Beschwerden eines Appellanten; telle demande, telle réponse, wie die Frage ist, so ist die Antwort; à forte demande, oder à folle demande point de réponse, P. auf närrische Fragen antwortet man nicht.

Réponse, Raynzet. f. Raiponse.

Report, a. f. Réponse.

Reportage, f. m. s. halber Behend, so einem zukommt.

Réporter, v. a. (re, porter) wieder hinführen, zurückfragen, wiederbringen; f. wieder klarsagen, nachfragen, wieder sagen was andere gesagt haben; - une réponse, eine Antwort wieder zurückbringen.

Repos, f. m. (repositum) Ruhe, Naß, Friede, Stille, Schlaf; das Ausruhen, Stilllegen eines Körpers, das Ausruhen von der Arbeit; s. ein Abßatz, Abschnitt in Versen, das Stillhalten in der Mitte eines Verses, it. Endigung des Versandes, nach einer gewissen Anzahl Verse; der Abßatz oder Ruheplatz einer Treppe; Ruhe - oder Entfallriegel der Laiffetten, das Theil einer Laiffette, worauf die Stauone ruhet; ein rechter Abschnitt im Mahlen, da die Farben nicht in einander vertrieben sind, damit man die Sachen besser unterscheidet, der Schatten, so die Bilder ausnimmt.

avoir du repos, ruhen, Ruhe haben; être en repos, avoir l'esprit en repos, ruhiges Gemüthes seyn, außer Sorgen; ruhig seyn, ein ruhiges Gemüth haben; je suis bien en repos de ce côté-là, ich habe gute Ruhe

davor; mettre l'esprit en repos à qn, einem sein Gemüth beruhigen; se mettre l'esprit en repos, sein Gemüthe bestriedigen; prendre du repos, in der Ruhe seyn, ausruhen; aller prendre son repos, sich schlafen legen; jour du repos de la vie, sein Leben in stiller Ruhe, friedlich hinführen.

troubler le repos des morts, nachtheilig von den Todten sprechen.

mettre le chien en son repos, s. den Hahn einer Finste in die Ruhe setzen.

Reposé, f. f. s. Lager eines Wildes bey Tage, der Ort, wo ein rothes Wild ruhet.

Reposer, v. a. (reponere) w. in ruhigen Stand setzen; v. n. schlafen, im ruhigen Stande seyn; in einem Orte ruhen, begraben seyn; an einem Orte seyn, liegen, ruhen; seken, niedertreten, sich legen; sich seken, als etwas Trübes, oder was Dickes im Sauteur; s. Brache liegen; f. sich beruhigen, lassen, still werden, (von einem beunruhigten Gemüthe.)

il n'a (pas) osé seposer la tête, er hat nicht, da er sein Haupt hinlege.

je n'ai reposé de toute la nuit, ich habe die ganze Nacht nicht gerubet, nicht geschlafen.

laisse seposer qn, einen ruhen lassen.

laisse seposer, liegen lassen; Zeit lassen, daß es sich seket, als Wein, Caffee; c. cette liqueur est encore trouble, il faut la laisser seposer, diese flüssige Sache, Reuchtigkeit ist noch trübe, man muß sie sich seken lassen.

laisse seposer son esprit trouble, f. sein unruhiges Gemüth wieder zu sich selbst kömnen, sich stillen lassen.

se Reposer, v. r. ruhen, ausruhen von der Arbeit; s. ungebaut liegen, als ein Feld; s. f. vergessen werden, als ein Streit; sich zufrieden geben; sich verlassen.

se reposer du travail, de son travail, von der Arbeit ausruhen; il est bien doux de se reposer, quand les travaux sont finis, nach der Arbeit ist gut ruhen; marcher toute la nuit sans se reposer, die Nacht hindurch fortgehen, ohne auszuruhen.

les terres en valent mieux, quand elles se sont un peu reposées, der Acker trägt besser, wenn er etwas ausgeruhet, Brache gelegen hat.

se reposer sur qch, sich auf etwas stützen.

se reposer sur qn, f. sich auf jemand stützen, sich auf einen verlassen, beruhen, stützen; de qch, sur qn, sich wegen etwas auf einen verlassen; le coeur de ton pere se repose sur elle, ihres Vaters Herz verläßt sich auf sie.

alleg, reposez-vous sur moi, verlaßt euch nur auf mich.

Reposé, ée, part. ausgeruhet.

du vin reposé, abgelegener Wein; un teint reposé, eine frische Gesichtsfarbe.

parler d'une chose à tête reposée, bedächtlich reden.

Reposoir, f. m. eine Ruhestätte, Ort, wo man sich seken und ausruhen kan; It. ein Ruheort, Altar, welcher bey dem Ulgange am Fronleichnamfest auf der Gasse errichtet wird, um mit dem Venerabili dabey ruhen zu können; It. s. Gefäß, darinne man etwas sich seken, zu Boden fallen läßt (in den Indighütten); w. Abßatz in der Rede, wo man zierlich einhalten muß.

les périodes doivent avoir leurs reposoirs, die Sätze müssen ihre Abßätze oder Abheilungen haben.

Reposit, adj. a. f. Recité.

Reposita, Reposte, a. heimlich.

Repositaille, a. f. Réponse; It. Repostement, adv. a. heimlich.

Reposus, f. m. (von repulsius) s. Möttel, der

mit gestoffnen Backsteinen, Steinschutte u. vermengt ist; s. auf der See. f. Repoulloir.

Repouler, v. a. (von épouler) wieder heyrathen; noch einmal heyrathen, eine Person, von der man geschieden war; w. noch einmal verheyrathen, als ein Kind.

Repoussable, adj. was sich zurücktreiben, stoßen u. läßt.

Repoussement, f. m. das Zurückstoßen; w. das Zurücktreiben; Abwenden.

le repoussement des plantes, das Wiedergewachsen, Ausschlagen der Gemäthe.

Repousser, v. a. (re, pousser) wieder zurücktreiben, wieder zurückstoßen; zurücktreiben, zurück schlagen, abtreiben, weg- oder vertreiben, mit Gewalt abhalten, zurücklagen, von sich stoßen; Aeste, neue Sprossen, Blätter wieder treiben; f. Verleumdung, Schimpf, Scherz rächen; Gewalt; vertreiben; abwenden; ablehnen was man einem aufbürden will; einen Sturm abschlagen; böse Gedanken u. verworfen, ausschlagen; v. n. e. wieder ausschlagen, wieder wachsen, von neuem treiben oder schosfen, neue Sprossen treiben; zurückstoßen, als eine Finste, stoßen im Abschießen.

repousser qn. de la main, einen mit der Hand zurück, von sich stoßen; repousser l'ennemi, den Feind abtreiben, zurück schlagen, zurücklagen; repousser la force par la force, Gewalt mit Gewalt vertreiben; feu, qui repousse de vives étincelles, Feuer, welches lebendige Funken von sich wirft; faut-il repousser la fraude par la fraude? muß man den Betrug mit Betrug zurücktreiben? (Böses mit Bösen vergelten?) repousser une injure, eine Injurie, ein Schmahwort rächen, mit Nachdruck ablehnen; repousser toutes les calomnies, alle Verleumdungen ablehnen; repousser la harterie, die Schmeicheleyen von sich treiben, ihr durchaus kein Gehör geben; qui repoussoit tous ses efforts, et qui se jouoit de ses charmes, der alle ihre Bemühungen hintertrieb, Krebsgänzig machte, und alle ihre Liebeshungen nichts achtete.

les plantes repoussent au printemps, die Pflanzen schlagen im Frühlinge wieder aus. ce fusil, ce pistolet repousse quand on le tire, diese Finste, Pistole stößet zurück, wenn sie gelstet wird.

Repoussé, ée, part.

Repoussoir, f. m. s. Geißfuß; Eisen, womit man Nägel aus- oder zurücktreibet, durchschlägt, Durchschläger, Aufseher, (auf der See Repous;) (bey den Bildhauern) ein Meißel zum Ausbauen der Simswerke, oder wenn sonst etwas tief ausgegraben werden soll; It. ein Instrument der Zahnbrecher; (bey den Mahlern) dunkle Gegenstellung, die Schattenmaße auf dem Vorgrunde des Gemäldes, welche machen, daß die beleuchteten Gegenstände in einer Entfernung erscheinen.

Reprenensible, adj. c. (reprehensibilis) strafbar, so einen Verweih verdient, scheltenswürdig, so zu schelten ist, tadelnswert, tadelhaft, verweihlich.

celui qui manque à son devoir, est reprehensible, welcher seine Schuldigkeit nicht wohl beobachtet, ist strafbar, scheltenswürdig.

Reprehensiblement, adv. w. verweihlicher, verweihlicher Weise, strafbarlich.

Reprehension, f. f. (reprehensio) Bestrafung, Verweih, Tadel, das Tadeln, Ausschelten, Strafen mit Worten.

il est aigre dans ses reprehensions, er gibt harte Verweih; cela est sujet à reprehension, das kan mit Worten bestraf werden.

Repren dre, v. a. (reprehendere) wieder nehmen,

men, wieder wegnehmen, wieder abnehmen, wieder einnehmen, wieder annehmen, wieder fangen, wieder ertappen, wieder ergreifen, wieder erwischen, wieder fassen, wieder bekommen; wieder befallen, als eine Krankheit, wieder aufkommen; wieder anfangen, anheben, als eine Rede u., wieder hernehmen, wieder hervor-suchen, wieder vornehmen; wieder zusammen-machen, nâhen, steppen, flicken, zubeilen, zunâhen; wieder wurzeln, tabeln, bestrafen, corrigiren, mit Worten strafen, schelten, be-reden, ausmachen, verweisen, einen Verweis geben; beschuldigen, zeihen; holen; verschau-ken, erholen; Nutzen oder Vortheil an etwas suchen; eine Mauer ausbessern; herstellen, sich in die vorige Stellung setzen in der Kriegsfüh-ung.

v. n. Wurzeln gewinnen oder schlagen; (von Kropfsteifern) befeiben bleiben, fortkommen; (von Krankheiten) wieder befallen; i. k. ver-setzen, antworten, wieder antworten, einreden.

reprandre la forme, seine Gestalt wieder an sich nehmen.

reprandre les forces, sich erholen, aufkom-men, wieder zu Kräften kommen; certe mé-thode sans doute lui donnera le temps de reprandre les forces, diese Weise wird ihr ohn-fehrlbar Zeit verschaffen, ihre Kräfte wieder zu sammeln; il n'a pas encore repris ses forces, er hat noch keine Kräfte wieder, er hat sich noch nicht wieder erholen; reprandre courage, einen frischen Muth schöpfen; reprandre ses esprits, sich fassen, wieder zu sich selber kommen, sich bestimmen, sich wieder er-holen im Gemüthe; reprandre haleine, frischen Odem schöpfen, wieder Athem schöpfen, ver-schnaufen, sich verschnauen, wieder zu Athem kommen.

reprandre une place sur l'ennemi, dem Feinde einen Ort wieder wegnehmen; reprandre la femme, sein Weib wieder annehmen; reprandre un vilage gai, truite, wieder trübslich, traurig werden.

la fièvre (lui) l'a repris, das Fieber hat ihn aufs neue befallen, ist ihm aufs neue angekom-men.

reprandre le discours, das Gespräch wieder anheben; je repris la parole, ich stieg wie-der an zu reden; il reprit ainsi la parole, er stieg also wieder an zu reden; reprandre son discours, seine Rede wieder hernehmen, die unterbrochene Rede wieder anheben, in der Re-de wieder fortfahren.

reprandre les études, seine Studien wieder vornehmen, wieder an sein Studiren gehen; reprandre un procès, einen Rechtsbandel wie-der vor, oder hernehmen, resumiren; reprandre une chose de loin, eine Sache von weitem herholen, von ihrem Anfange hernehmen; il faut reprandre la chose de plus haut, die Sache ist umständlicher zu untersuchen, man muß dabei weiter zurücke gehen.

où ils reprennent le même exercice de dé-votion, pour retomber ensuite dans les mê-mes vices, SAUR, da sie denn eben diese An-dacht vornehmen, damit sie hernach in eben die Laster wieder fallen; mais il les repris bien-tôt, allein er suchte sie doch bald wieder her-ber; il faut reprandre chacun de ces arti-cles, wir müssen nun alle diese Stücke noch einmal einzeln wiederholen; cela est déconfu, il le faut reprandre, das ist aufgetrennet, man muß es wieder zunâhen.

reprandre racine, wieder wurzeln, wieder Grund fassen; reprandre un bâtiment par le pied, ein Gebäude von Grund aus bessern;

reprandre un manoeuvre, ein Tau aufschür-zen, durch einen Knoten kürzer machen.

reprandre de qch, etren einer Sache wegen bestrafen; -de péché, etren einer Sünde zei-hen; il me reprit d'un péché, que je n'ai pas commis, er bestrafte mich einer Sünde, welche ich nicht begangen; reprandre les dé-fauts d'autrui, anderer Leute Mängel strafen; reprandre qn. en ami, jemand mit guten Wor-ten bestrafen; j'ai une chose à reprandre en cela, ich finde hieran etwas zu tabeln.

reprenez vos rangs, i. stellt eure Glieder her; reprenez vos distances, Affnet euch wieder.

il n'y a rien à reprandre, dabei ist nichts zu holen, nichts zu gewinnen.

les sapis sont difficiles à reprandre, die Sichten kommen schwerlich fort.

faire reprandre une plaie, eine Wunde ver-heilen, einen Schaden zubeilen, machen, daß sich eine Wunde wieder schließt.

ce que vous dites est vrai, reprit-il, was ihr da saget, ist wahr, versetzte er, und wieder ein.

reprandre, v. r. zubeilen, sich schließen, ei-ne Wunde; sich bedenken und anders reden. la plaie se reprand, die Wunde heilet zu.

Repris, e, part. wiedergewonnen; bestrafte.

Repreneur, f. m. w. g. Tadelter; der andere bestrafet.

un repreneur sâcheux, ein verdächtigter Ta-deler, Bestrafet.

Représaille, f. f. (meist im pl. Représailles, ge-bräuchlich) Repräsalien, das Anhalten oder Wegnehmen der Güter dessen, der uns vorher etwas weggenommen hat, eigenmächtige Nicht-verschaffung, gegen einem, der das Recht ver-saget; Vollmacht, die man den Untertanen gibt, dieses zu thun; Gegenraub, Wiederver-geltung in Wegnehmen eines Dinges; f. Ge-genwache, Vergeltung, Gegenschere, Gegen-essen.

un représailleur, Repräsalien gebrauchen, ihm selbst Rechte schaffen; faire un tour par droit de représailles, f. einem einen Gegenpossen spielen, wegen eines lofen Handels sich an ei-nem auf gleiche Weise rächen.

Représentant, f. m. der eine Person vorstellt, der eines andern Stelle vertritt, ein Abgeord-nerter, der im Namen eines andern da ist; der im Namen oder anstatt eines andern erbt.

Représentatif, ive, adj. vorstellend, vorbildend, Vorstellungszeichen, das als ein Vorbild ist.

figure repräsentative, Figur, die etwas vor-stellig macht.

Représentation, f. f. Vorstellung, Abbildung, Vorbildung, Darstellung, Bild, Gestalt; feyerer Satz bey einem Feichengepränge; Auf-führung eines theatralischen Stückes; einer Person in der Komödie; gutes Ansehen; z. Vorlegung, Aufweisung, Vorweisung der Ur-tunden, oder des Darlegen, einen damit zu über-zeugen; Nicht, anstatt einer andern Person zu erben, an eines andern Stelle im Erben zu-treten, sich seines Theils anzumassen; w. Ge-mählde, Ebenbild, Beschreibung, Abschilde-rung.

une vive représentation, eine lebendige, nach-drückliche Vorstellung; donner la représenta-tion d'une telle pièce, dieses Stück vorstellen, spielen, aufführen; donner une représentation vive des défauts d'une personne, mit lebendigen Farben einen abmalen, abschilern; la représentation des pièces, die Vorlegung der Ur-tunden; des remoins, Vorstellung der Zeugen.

Représenter, v. a. (re, présenter) vorzeigen, vor-legen, vorweisen, vorstellen, vorbilden, abbilden, darlegen, darstellen, abmalen, her-schaffen, vor-Augen stellen, vorhalten, zu Gemüthe führen, zu erkennen geben; auf dem Schauplatz auf-führen; vertreten; an der Stelle eines andern da seyn; sich bezeugen; w. beschreiben.

représenter un prisonnier, einen Gefange-nen im Gericht darstellen; représenter une mer, ein Meer vorbilden, abbilden, vorstellen; représenter une chose vivement et telle qu'elle est en effet; la représenter au naturel oder d'après nature, eine Sache mit natürlichen Farben ausmalen; représenter l'état des choses, den Zustand der Sachen vorstellen, beschreiben; représenter une pièce nouvelle, ein neues Stück aufführen, vorstellen, spielen.

représenter la perionne du Roi, des Königs Person vertreten, an seiner Stelle da seyn; un fils représente son père decédé en tous ses droits, ein Sohn tritt in alle Rechte seines verstorbenen Vaters.

C'est un homme qui représente bien, qui re-présente avec dignité, er weiß sich schon ein An-sehen zu geben; seine Person vorzustellen.

le Représenter, v. r. sich stellen, als vor Ge-richt; vorgestellet werden; sich vorstellen, bey sich überlegen; auf dem Schauplatz auffüh-ter und gespielt werden.

il a donné caution de se représenter toutes les fois qu'on voudra, er hat Caution gege-ben, daß er sich (wieder) stellen wolle, so oft es erfordert wird; je me représente le repos comme un grand bonheur, ich stelle mir ein ruhiges Leben als ein großes Glück vor, bilde mir es so ein; le Tarute se représente au-jourd'hui, heute wird der Tarute aufgeföh-ret, vorgestellet und gespielt werden.

Représente, e, part.

Repréter, v. a. (preter) wieder, noch einmal leiden, wieder aufsteigen; einem andern lei-hen, was man von einem geborget hat.

on reprète volontiers à ceux qui payent régulièrement, man leiht denen gerne wie-der, die richtig bezahlen; emprunter de la-garç pour le repréter, Geld leihen oder bor-gen, damit man es andern wieder ausleihe.

Reprier, v. a. (prier) wieder bitten, noch ein-mal um etwas bitten; wieder bitten oder ein-laden, hinwieder bitten.

prier et reprier le juge, den Richter viel-fältig bitten; je l'ai convié plusieurs fois, mais il ne m'a jamais repré, ich habe ihn oft zu Gaste geladen, er hat mich aber niemals wieder gebeten.

Reprimande, f. f. (reprimer) ein Verweis, ei-ne Bestrafung mit Worten, Ausmachung, Aus-schelten; g. ein Auspuhen, Zil.

faire des réprimandes et des reproches, Verweise geben; lui donner une réprimande, ihn ausschelten, ausschelten, ausmachen.

Reprimander, v. a. verweisen, bestrafen, mit Worten strafen, bedrohen, einen Verweis ge-ben, ausschelten, ausmachen, ausschelten, aus-schelten; un jeune homme, einen jungen Men-schen strafen, bestrafen, ihm etwas verweisen.

Reprimandé, e, part.

Reprimer, v. a. (reprimer) zurücktreiben, zu-rückhalten; f. steuern, Einhalt thun, verweh-ren, hindern, verhindern, hemmen, legen däm-pfen, im Zaum halten, zâhmen, beschâmen, bândigen, bândig machen, bezwingen; dâm-pfen, die Dämpfe, den Dampf unterdrücken.

reprimer qn, einen abtoben, abhalten von etwas; reprimer la licence, dem Nachwülsen steuern, wehren.

Reprimé, e, part.



Repris, e. part. f. Reprendre.
 Reprie, f. f. (reprendre) das Wiedernehmen, Wiedernehmung; Wiedereroberung; Wiederholung; f. das nochmalige Ansehen, Vornehmen; Anheben, Wiederholen, dritere Ansehen; Fortsetzung dessen, was unterbrochen war, der Absatz, das Stillhalten bei einer Arbeit; z. ein abermaliger oder neuer Anstoß eines Fiebers; z. Schiff, so dem Feinde wieder abgenommen worden; z. (in der Musik) Wiederholungszeichen; z. das, was wiederholt wird; z. der andere Theil, das andere Stück eines Liedes, einer Arie, eines Gesanges; z. die Wiederholung eines Stückes, nachdem andere Stücke darzwischen gespielt worden sind; das Unterbauen, die Verbesserung des untersten Theils einer Mauer; (auf der Kreischule) gleich hinterher wiederholte Section, Wiederholung einer Section; die nochmalige Probe eines gemünzten Stückes oder einer Münzsorte; (bey Rechnungen) Abzug dessen, was an Posten, die man ganz in die Einnahme geschrieben hat, noch restirt, oder das Kapital, da man das fest, was man nicht voll empfangen, oder doch in der Einnahme für voll gesetzt hat; was man wieder zu fordern hat, in einer Rechnung; z. in plur. was Wirten und Kinder von einer Erbschaft voraus empfangen; z. die Erneuerung eines Proceßes, oder das Wiedervornehmen desselben; z. g. Vortheil, Nutzen, kleiner Gewinn an etwas, so man kauft und wieder verkauft.
 Il n'y a point de reprise (à cela), es ist da- bey nichts zu gewinnen, daran kan man nicht übrig behalten, hieran ist kein Profit zu machen; la reprise d'une place, que l'ennemi avoit prise, die Wiedereinnahme eines Orts, den der Feind erobert hatte; à plusieurs, divers reprises, auf etliche mal, zu unterschiedenen malen; boire un verre à diverses reprises, ein Glas auf etliche mal austrinken; par reprises, von einem male zum andern, wiederholter Weise; travailler par reprises, die Arbeit mit abgewechselten malen fortsetzen; les livres ont plusieurs reprises, die Bücher kommen wieder, haben ihre neuen Auflagen.
 la reprise d'un air, d'un passage etc., die Wiederholung eines Gesanges, einer Stelle aus einem Stücke.
 commencer une reprise, z. dieselbe Section wiederholen, im Reiten; reprise de monnaie, Wiederholung der Münzprobe, an denen zurückgelegten Probenmünzen; mettre un article dans le chapitre des reprises, eine Post in Rechenarten führen; reprise de procès, Reaffirmation, Erneuerung, Wiedervornahme eines Proceßes; reprise d'homme etc., Zeit, da man sich auf einmal Lomdre oder Kaut-Lauter zu spielen vornimmt; carte de reprise, ge- faulste Karte im Lansquenet; à quoi vous êtes vous occupé? à une reprise d'homme, bey einem Lombrespiel.
 Repris, v. a. (re. priser) wieder, noch einmal schätzen, aufs neue taxiren oder den Preis setzen; des meubles, Hausrath aufs neue taxiren; anbieten.
 Reprobation, f. f. (reprobatio) z. die Verwerfung, Verdammnis der Sünder, (so unbeständig, unbedenklich sind.)
 Reprochable, adj. c. verwerflich, strafbar; z. verwerflich.
 un vice reprochable, ein strafbares Laster; témoin reprochable, verwerflicher Zeuge.
 Reproche, f. m. (ebendem im sing. m. und im pl. f.) Verweis, Vorwurf, Tadel, Vorur- theil, Zurücksetzung, Vorhaltung; z. Berner- tung der Zeugen, das Einwenden wider sie.

éclater en reproches, in Verweise, Vorwürfe ausbrechen; faire un reproche à qn, et- nem einen Verweis geben; faire de sanglans reproches à qn, einem bittere Verweise geben, ihm schwere Dinge vorwerfen, aufstricken; le Prince lui a fait des reproches, on s'y est endurci, der Fürst hat ihm sein Verhalten verweisen, man hat sich aber dabei ganz ver- stoßt aufgeführt.
 piqué de ce reproche, welchem dieser Ver- weis heftig verdros; les reproches de la con- science, die Vorwürfe des Gewissens.
 sans reproche, untadelich, unscheltbar, un- sträflich, unverweidlich, la vie est sans repro- che, sein Leben ist untadelich, unsträflich.
 proposer les reproches contre un témoin, sein Einwenden wider einen Zeugen anführen, Ursachen anführen, die einen Zeugen verwerf- lich machen.
 reproche d'ingratitude, Verweis wegen des Unanths.
 Reprocher, v. a. verweisen, vorwerfen, vorrü- cken, aufstricken, schelten, tadeln, verhalten, auf- mahnen; z. Zeugen verwerfen, widerlegen; les témoins etc.
 reprocher à qn, les manquemens, einem seine Fehler aufstricken; reprocher les morceaux à qn, einem das Brot vorwerfen; reprocher à un homme son ingratitude, einem Menschen seine Unanbarkeit vorrecken.
 se reprocher qch, etwas an sich tadeln, sich etwas vorrecken, vorwerfen.
 Reproché, ée, part.
 Reproduction, f. f. (reproductio) z. Wieder- herbeibringung, das Wiedergeben, neue Fort- setzung.
 la nature se conserve par la reproduction continuelle, die Natur bleibt in ihrem Wesen, erhält sich durch unablässige Fortzeugung.
 Reproductif, ive, adj. z. wieder hervorbringend, fortzusetzen.
 Reproduire, v. a. (produire) wieder hervorbrin- gen, fortsetzen.
 Reprometre, v. a. (re. promette) wieder verspre- chen, nochmals zusagen, eine Zusage wiederholen.
 Repromission, f. f. w. Verheißung Gottes.
 Reprouvé, ée, f. Verdammter, Verworfenner, böser Mensch.
 c'est un reprouvé; il vit en reprouvé, es ist ein erschrockener Mensch; il a un vilage de reprouvé, er hat eine fatale Wirthschaft.
 Reprouver, v. a. (prouver) wieder, nochmals beweisen; noch einmal durchheissen oder billigen; z. (reprobare) verwerfen, verdammnen, versto- fen, für strafbar halten.
 Reptile, adj. c. et f. m. (reptile) kriechend, auf der Erde kriechend; das sich nicht aufstret- tet, ohne Stütze im Wachsen; Gewürme.
 insecte reptile, kriechendes Insekt; animal reptile, kriechendes Thier.
 le serpent est un reptile, die Schlange ist ein kriechendes Thier.
 Repu, e. (repaire) adj. gespeiset, gesättiget, satt.
 Republicain, (Republicain) f. m. Republica- ner, der in einem freyen Staat geboren und lebet; der für die Republik sehr zugethan ist, der es mit der Republik oder dem freyen Staat hält, und das Herrschen eines einzeln haßet; z. n. e. adj. republikanisch, der einem freyen Staate geneigt; so die Republik oder das ge- meine Wesen angehet.
 République, f. f. (respublica) Republik, freyer Staat, da das Volk selbst regieret, Regiments, so von vielen gerühret wird; z. Staat, Land, gemeines Wesen; (im Scherz) ein Geschlecht der Thiere.
 la république des lettres, f. die gelehrte Welt;

z. ein Buch, so von gelehrten Sachen handelt.
 Repuce, a. f. Repas.
 Repudiation, f. f. (repudiatio) das Verstoßen eines Eheweibes, Ehescheidung; z. w. Lossa- gung von einer Erbschaft.
 Repudier, v. a. (repudiare) sein Eheweib ver- stoßen, von sich stoßen; la femme; z. w. einer Erbschaft, Vermächtnis sich begeben, ein Erbe verschmähen, nicht annehmen; une succession, Repudié, ée, part.
 Repue, f. f. (Repaire) w. eine Mahlzeit, Speise, f. Repue.
 Répugnance, f. f. (repugnancia) Widrigkeit, Widerwille, Ekel, Widerstand, Widerstreben, Streit wider etwas, Widerspänigkeit.
 sans répugnance, ohne Absehen, ohne Ekel; avoir de la répugnance à qch, über à faire qch, etwas ungerne thun; j'ai de la répugnance à faire cela, es ist mir ganz zuwider, dieses zu thun, ich kan dieses nicht anders als mit Widerwillen thun; il n'y a point de répugnance à dire cela, es streitet nicht darwider, nicht wider einander, dieses zu sagen; il sent en suite beaucoup de répugnance à la quitter, es kommt ihm hernach sehr sauer an, von ihm zu scheiden, sie zu verlassen.
 Répugnant, e, adj. so zuwider ist, widerwärtig, ekel- son humeur est tellement répugnante à la mienne, sein Sinn ist dem meinigen so zuwider.
 Répugner, v. n. (repugnare; à qch.) zuwider, entgegen seyn, darwider streiten, widerstehen, widerstreben, sich widersetzen, Widerwillen ha- ben, sich weigern, zuwider laufen, nicht seyn oder nicht bestehen können, nicht passen.
 la nature de l'homme n'a rien qui répugne ni à la longueur ni au degré des peines, dont nous voulons établir le dogme, in der Natur des Menschen ist nichts zu finden, was nicht mit der Länge noch mit den Stufen der Strafen bestehen könne, die wir jetzt behau- pten wollen; cela me répugne, ich habe ein- nen Ekel daran; cela répugne au bon sens, das streitet wider die gesunde Vernunft, mit der gesunden Vernunft.
 Repulse, a. f. Expulsion.
 Repulluler, v. n. a. (repullulare) wieder her- vorwachsen, wieder hervorsprossen, wieder her- vorkommen, wieder anschlagen, wieder aus- sprossen; f. sich wieder hervorthun; als eine Fleckerey.
 Repulif, ive, adj. zurücktreibend, zurückstossend.
 Repulsion, f. f. z. das Zurückstoßen.
 Repupiaire, f. m. a. ein alter verliebter Gack.
 Repurger, v. a. (re. purger) wieder oder noch einmal purgiren, abführen, z. wieder reinigen.
 Réputation, f. f. Ruhm, Ansehen, erworbenes guter Ruf, guter, ehrlcher Name, gur Ge- richt, Nachachtung, Ehre; f. guter, böser Geruch, Nachrede, Ruf, gemeiner Ruf.
 mauvaise réputation, tible Nachrede.
 être en réputation de qch, den Ruhm ha- ben; de bel esprit, den Ruhm haben, ein sinnreicher Kopf zu seyn, für einen sinnreichen Kopf geachtet werden; qui est en réputation, der in Ansehen stehet, berühmt ist; de bonne réputation, achtbar; il est en bonne réputation, er ist in gutem Ruf; avoir la réputation, im Geschrey seyn; avoir bonne (mau- vaise) réputation, einen guten (bösen) Namen haben; mettre en réputation, Ansehen ma- chen; une haute réputation, ein hohes An- sehen; acquérir de la réputation, Achtung, Ruhm erwerben, sich in Ansehen bringen, be- kannt werden; attirer, procurer de la répu- tation, berühmt machen; s'attirer de la réputation, sich berühmt machen; noircir la réputation de qn., einem an der Ehre Abbruch thun.
 V v v v v v 3

thun; ternir sa réputation, dechoir de sa réputation, perdre la réputation, Abbruch an Ehren leiden, seinen Ruhm verdunkeln &c.; les affaires, qui demandent de la réputation, die Geschäfte, darzu ein guter Name erfordert wird; faire allair de réputation, um den Vorzug freiten, in einer Kunst oder Wissenschaft, leben, wer das meiste Lob davon trägt.
 Réputer, v. a. (reputare) dafür halten, achten, für etwas achten, glauben; réputer comme un malheur une chose de rien, ein nichtiges Ding für ein grosses Unglück achten; il est réputé savant, er wird für gelehrt geachtet, gehalten.
 Réputé, ée, part.

REQ

Requarré, ée, adj. a. mit Gold und Silber gestickt.
 Requart, f. m. s. der vierte Pfennig vom vierten Pfennige.
 Requérable, adj. t. (in Gerichten) was eingefordert werden kan.
 Requirer, a. f. Avouer.
 Requierant, ante, adj. t. einer, der anhält, sucht, aufsuchet, vor Gerichte um etwas anhält. chiens requierans, Spür- oder Leichhunde, Steuerer.
 Requierir, v. a. (requirere; ist nur im Infinitiv gebräuchlich, und wird mit aller oder venir conjugirt, wenn es heisset;) wieder abholen, wieder suchen, holen. f. Querir, aller requierir ce qu'on avoit oublié, nachholen; wieder holen was man vergessen.
 Requierir, v. a. w. n. (requirere; Ind. Pres. je requiers, tu requiers, il requiert, nous requérons, v. requérez, ils requièrent; Imperf. I. je requerois; Imperf. II. je requis, tu requis, il requit, nous requimes, vous requitez, ils requièrent; Perf. j'ai requis; Part. jerequerra; Conj. Pres. que je requière etc.; Imperf. I. je requerois etc.; Imperf. II. que je requisse, que tu requisses, qu'il requie, qu'ils requissent; Imperat. requiers, requérez; Part. I. requierant;) [de ocl.] um etwas bitten, ersuchen, anhalten, suchen, ansuchen, begehren, flehen; w. erforchen; It. (nur in der dritten Person gebräuchlich) erfordern, fordern, erbischen; t. im Gerichte fordern; bitten; den Schluß machen; vom Collatore verlangen, als eine Forderung.
 l'en requierir, ihn darum ersuchen, begräßen, um etwas anreden, aussprechen, ansuchen; la nécessité le requiert, die Noth erfordert; cette science requiert tout un homme, diese Wissenschaft erfordert einen ganzen Menschen; le cas requeroit votre présence, die Sache erforderte eure Gegenwart.
 requierir pardon, t. um Vergebung bitten; le demandeur requiert, qu'il plaie à la Cour etc., Kläger bittet, das Gericht wolle erkennen &c.
 Requis, e, part. et adj. erfordert, gesucht, begehrt, verlangt; erforderlich, notwendig, gehörig. la vertu n'est pas si requis que la beauté, die Tugend wird so sehr nicht gesucht als die Schönheit.
 Requête, f. f. (requerir) eine Bittschrift, Supplik, ein Memorial; f. Bitte, Ansuchen, Anhalten um etwas, Begehren; t. abermalige Suchung der Spuren, das Nachspüren auf der Jagd von neuem.
 corner à requête, die Hunde auf die neue Spur fassen.
 présenter une requête, eine Bittschrift übergeben.
 répondre une requête, eine Supplik resolviren.

requête verbale, mündliches Ansuchen im Gericht.
 requête civile, Supplik um Annulirung eines Bescheides, weil etwas darbey versehen, oder der Richter hintergangen worden, ein Mittel wegen eines überreuten und mangelhaften Urtheils, dasselbe rückgängig zu machen.
 maître des requêtes, Supplikammeister, derjenige Hofbediente, welcher die Bittschriften einnimmt; requêtes de l'hôtel, gewisses Gericht in dem königlichen Pallast; requêtes du palais, gewisse Kammer des Parlements zu Paris, vor welcher allein gewisse privilegierte Personen können belanget werden.
 je vous fais une très humble requête, f. ich komme mit einer demüthigen Bitte; faire une chose à la requête d'un autre, auf eines andern Ansuchen etwas thun; déléguer à la requête de qn, eines Bitte gewähren, einem seine Bitte gemähren.
 marchandise de requête, sehr gesuchte Waare, oder Waare die sehr gesucht wird; paire de requête, eine Art kleiner Väskchen von Hünermagen, Leber &c., so kalt gegessen werden.
 cette chose est de requête, dis kan man nicht leichtlich haben.
 Requierer, v. a. t. (une bête, un cerf) die Spur eines Wildes wieder suchen; vom neuen nachspüren; wieder aufsuchen.
 Requiabrar, f. m. t. Reispagge, der dem türkischen Käufer die Streigügel hält, wenn er zu Pferde steigen will.
 Requiém, oder Requin, f. m. Hundsfisch, Hai, Seehund, Meerhund, Meerwolf, großer Seefisch, der die Leute heisset und frisset.
 requiem, messe de requiem, Seelmesse; on lui dira un requiem, man wird eine Seelmesse für ihn lesen.
 se Requinquer, v. n. p. (s'rich se relinker, f. Quincaille) (im Scherz) g. von alten Leuten, alten Weibern, wenn sie sich als wie junge Personen puzen; sich ungeziemend puzen, sich so herauspuzen, daß es nicht mehr anstehet sich mit Klapperwerk behängen, sich sträuben.
 Requin, f. m. (re, quintus) t. fünfter Theil des fünften Theils.
 payer le quint et le requint, den fünften Theil zusamt dem fünften Theil desselben erlegen. f. Quint.
 Requireronne, f. m. Requirerona, f. f. t. der, oder die in Peru von einem Spanier und einer Quinterona geboren ist.
 Requirer, v. a. (equiper) w. wieder ausstüpfen, als Schiffe, oder einen, der seine Sachen im Kriege eingebüßt hat.
 Requis, e, part. et adj. f. Requierir.
 Requête, f. f. cette chose sera de requête, diese Sache wird rat und gesucht werden; (alt.) Requisition, f. f. das Begehren, Anhalten, Ansuchen, Ersuchen.
 faire la requisition à ce que, sein Suchen dahin richten, daß.
 Requisite, f. m. t. Requisitionalien, sonderlich des Procuratoris Fisci; schriftliches Ansuchen, Bitte mit gewisser Andeutung.
 faire son requisitoire à ce que, sein schriftliches Suchen dahin richten, daß.
 Requisite, adj. f. t. lettres requisitoriales, Requisitionsbrieft.
 Requi, a. a. requoi, in Ruhe.
 RERE, RERE, oder Raire, a. f. Barbe.
 Rère, f. Raire.
 Rèrehef, f. m. Aferlehn.
 Rèrevassal, f. m. Aferlehnmann.
 Rés, f. Rez.

Resacer, v. a. (re, facere) wieder weihen, wieder einweihen; une église, eine Kirche wieder, aufs neue einweihen.
 Resaigner, v. a. (re, saigner) wieder, von neuem zur Ader lassen, un malade, einem Kranken.
 Resaisir, v. a. (re, saisir) wieder wegnehmen, sich eines Dinges wieder bemächtigen, sich wieder habhaft machen; wieder bey dem Kopf nehmen, wieder in Verhaft bringen; wieder bekommen.
 resaisir un prisonnier qui s'étoit évadé, einen Gefangenen, der entkommen war, wieder ergreifen &c.; resaisir des biens, dont on avoit eu main levée, Güter, so des Arrests entschlagen worden, aufs neue damit belegen.
 se Resaisir, v. t. sich wieder bemächtigen; de ses biens, seine Güter wieder in Besitz nehmen.
 Resaler, v. a. wieder, nochmals folgen; neu einholen.
 Resaler, v. a. wieder grüßen.
 Resarcelé, ée, adj. t. (in der Mappenfahne) mit einem Saum an der Seite besetzt, als ein Kreuzbünde &c.
 Rescarre de four, t. Gerechtigkeit eines Gemüthsbekehrer.
 Resclair, v. a. durchsieben; f. wohl untersuchen &c. f. Resclairer.
 Resauter, v. n. wieder springen.
 Reschauter, Reschampir, Reschaud, Reschaufement, Reschauter, Reschautoir, Reschaut, f. Resch.
 Rescindant, f. m. t. eine Schrift, wodurch man etwas ungültig macht; Rescindant, e, adj. t. so eine gerichtliche Handlung vernichtet, rescindirt, oder etwas, wodurch man einen Proceß, der nicht wohl geführt worden, wieder in vorigen Stand setzt.
 Rescinder, Résinder, v. a. (rescindere) t. eine gerichtliche Handlung rescindiren, vernichten, ungültig machen, aufheben, für ungültig erklären, für unbindig erkennen; une vente etc. Rescise, f. f. Benedictenfrau, Benedictenwurz, f. Rescie.
 Rescision, f. f. (rescisio) t. Vernichtung einer gerichtlichen Handlung, Aufhebung, Unzulassung eines Handels, einer Verjährung; d'un acte, obrenen des lettres de rescision, Cassation; Rescript erhalten.
 Rescivoire, Rescivoire, Réscivoire, f. m. t. eine Schrift, durch welche eine gerichtliche Handlung vernichtet wird, oder wodurch man eine Sache umfößt, aufhebt; It. adj. c.
 Rescontrer, v. n. t. eins gegen das andere auftreten, aufgehen lassen.
 Rescouter, Rescouter, a. f. Secourir.
 Rescrier, f. Récrier.
 Rescription, f. f. t. schriftliche Anweisung einer Geldsumme, Assignation; Besetz an den der Geld hat, so einem angehöret, daß er nach Anweisung desselben Briefes so viel bezahlen soll, als darinne enthalten oder gesetzt ist.
 Rescrire, f. Récrire.
 Rescrit, f. m. (Rescriptum) t. kaiserliches, it. päpstliches Rescript, Verordnung, Antwort.
 Rete, f. Reze.
 Réteau, f. m. oder Rézeau, (reticulum) feines Netz; It. neßförmige Arbeit von Seide, Gold oder Silberfaden, Flor, und was auf Florant oder gittericht verarbeitet wird, was als Garn gestrickt ist; t. anderer Magen der Thiere, die wiederkäuen; à reséau, neßförmig.
 Resécher, v. a. (re, sécher) wieder trocknen, trocken machen.
 Réveda, f. m. Streichkraut, ein Pflanzengeschlecht. le réveda à bonne odeur, die wohlriechende Reseda.
 Reveiller, v. a. (re, fellier) wieder fassen, Sattel wieder auflegen.



Resemeler, f. Ressemeler.
 Resemer, v. a. (res, semer) wieder besäen.
 Resenter, f. Resenter.
 Resepage, f. m. z. das Wiederbehauen, nechtliche Abhauen eines Holzes, so nicht recht wichtig.
 Reseyer, v. a. (von cep) z. wieder behauen, einen Wald, ein Holz, so nicht wohl gemacht ist, wieder abhauen; einen Grundpfahl, der nicht weiter hinein will, dem andern gleich ablagern.
 Reserrer, f. Reserrer.
 Reservation, f. f. (reservatio) z. Vorbehalt, Veding, Vorbedingung.
 reservation du pape, Vorbehalt des Papstes; à la reservation de -, ausgenommen; besser à la réserve oder excepté.
 Réserve, f. f. Vorbehalt, Vorbedingung, Ausbedingung; was man auf Nothfälle aufhebt, was man bewahrt, was man für sich behält; Vorrath; f. Vorsichtigkeit, Behutsamkeit, Bescheidenheit; i. Ausnahme, Ausrede, Ausdangung; was man bey Verpachungen, Vermietungen z. für sich zurückbehält; z. Vorbehalt, Verrücktheit, Soldaten, so man hinten an stellt, den andern im Nothfalle zu Hilfe zu kommen.
 n'avoir aucune réserve pour qn., einem nichts vorbehalten.
 de réserve, en réserve, in Vorrath, Verrücktheit; être de réserve, aufgeben, vorbehalten sein; mettre de l'argent etc. en réserve, Geld zum Vorrath aufheben, verwahren, zurücklegen, sammeln; avoir des habits etc. de réserve, Kleider zc. in Vorrath, Verrücktheit, übrig haben.
 parler avec réserve, mit Behutsamkeit, Vorsicht reden; sans réserve, ohne Ausnahme.
 à la réserve de, praep. ausgenommen, mit Vorbehalt, vorbehaltlich, bis auf, ausserhalb; le feu consuma la ville à la réserve de quelques peu de maisons, das Feuer verzehrte die Stadt, ausgenommen, bis auf etliche wenige Häuser; à la réserve du rabat, qui., ausgenommen den Kragen, welchen.
 Réserve, ée, part. et adj. vorbehalten, hinterhalten; f. vorsichtig, bescheiden, behutsam; Réserve, adv. w. ausgenommen, ohne das.
 je n'ai rien de réservé pour vous, ich hinterhalte, verheele euch nichts; que le vin soit donc réservé comme une espèce de remède, so soll nun der Wein statt einer Arznei aufbehalten werden.
 modeste et réservé, sitfam und eingezogen; il a un air réservé, er hält an sich; un homme réservé, ein behutsamer, bedachtamer, bescheidener Mensch; faire le réservé, sich klug auführen; sich nichts merken lassen; il est fort réservé à parler de soi, er gehet sehr behutsam, mäßig, wenn er von sich selbst redet.
 cas réservé, z. vorbehaltenen Fall, Gewissensfall, davon der Bischoff oder der Pabst allein losprechen kan; f. g. ein Geheimnis.
 Réserver, v. a. (reservare) vorbehalten, zuorbehalten, vorbedingen, ausdingen, ausbedingen; ausnehmen, ausschließen; aufheben, sparen, ersparen, schonen, aufbehalten, verwahren.
 réserver-vous la gloire d'être les juges, behaltet euch den Ruhm vor, daß ihr Richter seid; réserver qch. pour l'avenir, etwas aufs Zukünftige bey- oder zurücklegen, sparen, vorbehalten; vous pouvez réserver cet avis

à un autre temps, ihr möget diesen Rath auf eine andere Zeit sparen.
 Réserver, v. r. sich vorbehalten, für sich behalten; sich ausdingen, etwas, ausbedingen, vorbedingen; zurückhalten; sich oder sein selbst schonen, sich sparen.
 se réserver qch., oder de faire, sich etwas, oder zu thun vorbehalten; je me réserve de faire cela, ich behalte mir dieses zu thun vor.
 Réervoir, f. m. ein Wasser- oder Fischbehälter, Hüter, Fischhälter, Nährkasten; (à metre du poisson, vivier) z. Réservoir du chile, réservoir de peccuer, receptaculum chili, Sammelkasten des Nahrungsaftes.
 Réveil, f. m. w. f. Réveil, eine Art Garn oder Netz; ein Gewebe, Gestrick.
 Reigne, a. f. Réne.
 Réidant, e, adj. der an einem Ort residirt, immer an einem Orte bleibt, wohnhaft.
 il est résidant à Cologne, er wohnt zu Köln.
 Résidence, f. f. (residencia) Residenz, Sitz, Wohnung, Ort, wo einer wohnt, residirt; Aufenthalt; das Amt eines Residenten; die Gegenwart, das Bleiben einer Person an einem Orte, sonderlich der Geistlichen bey ihren Pfänden, oder der Abgesandten oder Residenten; z. was im Grunde eines Districte-Gepfichtes übrig bleibt, wenn im Districte sitzen bleibt, der Satz, Bodenatz.
 Vienna est la résidence de Sa Majesté Impériale, Wien ist die Residenzstadt Sr. Kaiserl. Majestät; je fais ordinairement ma résidence à Leipzig, ich halte mich ordentlich Weise zu Leipzig auf; benédict qui demande résidence, Priinde, so die Gegenwart der Person erfordert.
 Résident, f. m. (w. e. f. l.) Resident, der eines grossen Herrn Geschäfte an einem Orte in Acht nimmt, Sachwalter eines Fürsten zc.
 NB. Wenn das Wort ein Substantivum ist, so wird es auf diese Weise mit einem e geschrieben, wie Agens, Président, wird es aber als ein adj. oder participium gebraucht, so wird es mit einem a geschrieben.
 Résider, v. n. (residere) wohnen, sich aufhalten; seinen Sitz, seine Wohnung haben, stets an einem Orte bleiben oder wohnen, seyn, sitzen; f. gegenwärtig seyn; en (dans) qn. qch. auf einem, auf etwas bestehen, beruhen, aufkommen.
 un tel réside à Paris pour son Prince, der und der hält sich zu Paris auf, residirt zu Paris von wegen seines Fürsten.
 les Curés sont obligés à résider, die Pfarer sind schuldig in ihrer Pfarre zu wohnen, gegenwärtig zu seyn; la souveraine puissance réside en la personne du Roi, die höchste Gewalt bleibt, liehet bey dem König.
 Résidé, oder Résidé, adj. a. verabsäumt, vernachlässiget.
 Résidu, f. m. (residuum) was überbleibt, Rest, das zurückgebliebene, das man noch schuldig ist, was zurück bleibt und noch bezahlt werden muß; a. au résidu, übrigens, endlich, im übrigen.
 Resie, Resioye, a. er freut sich.
 Résignable, adj. c. was man aufgeben kan.
 Résignant, f. m. z. der eine Pfünde einem andern abtritt, der ein Amt niederlegt, ablegt, abgiebt; (w. Résignant, f. l.)
 Résignataire, f. m. (w. f. l.) z. dem eine Pfünde abgetreten wird, oder ein Dienst, dem man Besen, zum Genus, ein Amt abgelegt wird.
 Résignation, f. f. (resignatio) Abtretung einer Pfünde, Aufgebung eines Dienstes, Abstand,

Ablegung, freiwillige Begebung; f. Ergebung in den Willen Gottes; Verläugnung sein selbst, Gelassenheit; gänzliche Ergebung zu etwas; être dans une entière résignation à la volonté de Dieu, sich dem Willen Gottes in völliger Gelassenheit ergeben.
 Résigner, v. a. (resignare) eine Pfünde; i. eine andere Bedienung abtreten, aufgeben, ablegen, sein Amt aufgeben; f. seine Seele Gott ergeben.
 se résigner à - sich eines andern Willen unterwerfen, ergeben, sich eines Willen überlassen, sich darin ergeben; je me résigne à Dieu, ich ergebe, überlasse mich Gott ganz und gar; se résigner à la volonté de Dieu, sich dem Willen Gottes gänzlich übergeben.
 Résigné, ée, part.
 Réiliation, f. f. z. Vernichtung, Aufhebung, Nichthaltung.
 Réiliation, f. m. f. Réiliation.
 Réilier, v. a. (ringsen sagen Réilier) z. nicht halten, vernichten, aufheben, als einen Contract, ein Versprechen zc. davon zurück treten; les juges ont résilié ce contrat, die Richter haben diesen Contract für nichtig erklärt; se résilier (résilier v. n.) davon abtreten, zurücktreten.
 Réline, f. Raisiné.
 Réline, f. f. (resina) Harz; poix résine, Harz, Pech.
 Rélineux, euse, adj. (resinosus) harzig.
 Resjoier, Resjoier, a. f. Rejoir.
 Résipiscence, f. f. Buße und Bekehrung, Erkenntnis und Berrung seiner Fehler, Besserung, Erkenntnis des vorigen bösen Lebens; venir à résipiscence, sich bekehren, sich bessern.
 Résistance, f. f. (qs. resistentia) Widerstand.
 Résister, v. n. (resistere) widerstehen, Widerstand thun, sich widerlegen, sich wehren, widerstehen, widerhalten, nicht annehmen; g. ausdauern, tragen, halten, a. qch. (Ger. mit a.) résister à qn. einem nachdrücklich widerstehen; résister à la grace, der Gnade widerstehen; g. on n'y sauroit résister, man kan es nicht ausstehen, vor Schmerzen zc. f. Respector.
 Reixieme, f. m. z. der sechste Theil des sechsten Theils.
 Refocablement, f. Raisonnement.
 Réolvant, e, part. der da auflöset, ein Problem; i. f. ein auflösendes Mittel.
 Réolu, e, part. von résoudre, i. adj. beschloffen, ausgemacht, schlüssig zc.; i. kühn, behert, herzhast, feck, tapfer, mutbig; standhaft, beständig; dessein résolu, beschloffenes, bestgestelltes Vorhaben; être résolu, sich vorsetzen, willens haben, schlüssig seyn, beschloffen haben; je suis bien résolu de faire cela, ich habe weit beschloffen, dieses zu thun; il étoit d'une mine agréable et résolu, er hatte ein angenehmes und herzhafes Aussehen.
 Résolu, f. m. z. (in der Music) Wiederholung ein und eben desselben Satzes mit mehreren Stimmen.
 Résoluble, adj. c. z. so resolvirt, aufgelöset werden kan, als ein Problema zc.
 Résolument, adv. beständig, durchaus, kühn, behert, mutbiger Weise, kühlich, ganz gewis, ohne vieles Bedenken, bald, mit geschwinde Entschlüssung; je lui dis résolument, ich sagte ihm behert, ungeschweuet; il veut résolument ce qu'il veut, was er will, das will er durchaus vollbracht haben.
 Résolutif, ivé, adj. w. der eine Sache bald entscheidet, der bald sagen kan, wie es mit einem Dinge beschaffen sey; z. auflösend, zertheilend, erweichend, zertreibend; i. f. m. le vinaigre est

est résolvif, der Weinesig hat eine auflösende Kraft.
 Résolution, f. f. (resolutio) Entscheidung einer Schwierigkeit oder Frage, Auflösung, Erörterung, Erklärung, Erläuterung, Abfertigung; Schluss, Entschluss, Entschliessung, Abrede, Vorfall, Beschluss, Beschließen, Beschliessung, vorgelegte Meinung; Standhaftigkeit, Muth, Herabstufung, Behändigkeit; s. Beantwortung eines Satzes oder Arguments das man einem macht; Auflösung einer Aufgabe, eines Räthfels, einer Redensart, der Schlüssel zu einem Räthfel zc., das Einrichten einer Redensart in eine gleichgültige; die Auflösung eines Körpers, einer Sache in das, woraus sie entstanden ist; das Aufheben eines Contracts, Vertrags, oder Verhältnisses zc. les résolutions du Conseil, die Entschliessungen des Rathes; prendre la résolution, sich entschliessen; -une résolution, schlüssig werden, einen Schluss, Entschluss fassen; je tai la résolution que vous avez prise, ich weiß euren gefassten Entschluss; prendre la résolution avec qn., mit einem Abrede nehmen; prendre une ferme résolution, einen festen Vorfall fassen; dire la dernière résolution, seinen endlichen Entschluss, seine letzte Meinung sagen; montrer la résolution, seine Standhaftigkeit beweisen; ébranler la résolution des Soldats, den Soldaten den Muth wandend machen, benehmen; résolution d'un bail, Aufhebung eines Pachts.
 Résolutoire, adj. c. s. so da einen Contract, Vertrag zc. aufhebt, ungültig macht.
 Résompse, Résompse, Résompse, f. Resümee.
 Résonnant, e. adj. (resonnans) klingend, schallend, wieder, oder zurück schalend; wohlklingend, als die Höhle oder der Bauch eines musikalischen Instruments, eine Saite oder sonst etwas; corde résonante, klingende Saite.
 Résonnement, f. m. z. Wiederklang, Widerschall, Klang, Rückschall eines Instruments oder Orts; un résonnement agréable, ein angenehmer Schall, Klang, Wiederklang.
 Résonner, v. a. et n. (resonare) schallen, erschallen, klingen, wiedererschallen, zurück schallen, erklingen, ertönen; résonner qch., von etwas wiederhallen; cloche qui résonne, Glocke die da schallet.
 Réformation, a. f. Resurrection.
 Refort, a. f. Ressource.
 Refortir, v. n. (fortir) wieder hinaus gehen, wieder heraus gehen; wieder, oder von neuem ausgehen; wieder heraus kommen.
 Refouder, v. a. (re. foudre) wieder, aufs neue lören, wieder verlören, wieder verflüten.
 Résoudre, v. a. (resolvere; Ind. Pres. je résous, tu résous, il résout, nous résolvons, vous résolvez, ils résolvent; Imperf. I. je résolvais; Imperf. II. je résolvais; Perf. j'ai résolu etc. Fut. je résoudrai; Conj. Pres. que je résolve etc. Imperf. I. je résoudrais etc. Imperf. II. que je résouldais, que tu résouldais, qu'il résouldait, que nous résouldions, que vous résouldiez, qu'ils résouldissent; Part. I. résolvant, 2. résolu, in der Bedeutung verbandeln-resolus; entscheiden, auflösen, erörtern, erklären, eine Frage zc. beantworten; beschließen, Schluss fassen, machen; (qn à qch) einen zu einer Entschliessung bringen, bereden, zu einem Entschluss bewegen, antreiben, entschliessen; (en qch) machen, das eine Sache in etwas zergerbe; s. Metalle aufschliessen, von einander scheiden zc. durch die Chymie auflösen; einen Contract zc. aufheben, für ungültig erklären; eine Geschwulst zertheilen; einen Satz zc. in einen andern verändern, eine Res-

densart in eine andere verwandeln, ein Problem auflösen; v. n. beschliessen, entschliessen, entschliessen, Schluss machen, sich vorsetzen, sich vornehmen; beschliessen, ohne dabei stehenden Calu Ger. mit de; résoudre une question, eine Frage auflösen, erklären, beantworten; résoudre uneumeur, eine Geschwulst zertheilen; résoudre les humeurs, die Flüsse lösen; résoudre un bail, einen Pacht auflösen; j'ai résolu cela, ich habe das beschliessen.
 j'ai résolu, mehr je me suis résolu, ich habe mit vorgenommen, vorgelegt; je l'ai résolu à cela, ich habe ihn dazu gebracht, beredet; j'ai résolu mes amis à me suivre, ich habe meine Freunde beredet, mir zu folgen; j'ai résolu de le suivre, ich habe beschliessen, ihm zu folgen.
 Résoudre, v. r. sich entschliessen, einen Schluss fassen, beschliessen, sich vornehmen; in etwas zergerben; aufgelöst, zertheilt werden, sich zertheilen, auflösen, zergerben; (sich entschliessen, Ger. mit à, doch zumeilen mit de) il se résout, mau entschliessen; je me suis résolu à vous obéir, ich habe mich entschliessen, euch zu gehorchen; il ne sauroit se résoudre à répondre, er kan sich zu keiner Antwort entschliessen; à quoi me résoudrai-je? wozu soll ich mich entschliessen? je me suis résolu d'aller à N., ich habe mich entschliessen, nach N. zu gehen; je me suis résolu à (de) faire cela, ich bin schlüssig worden, dies zu thun; je me suis résolu de souffrir tout, ich bin entschliessen, alles zu leiden; Veau se résout en vapeurs, et les vapeurs se résolvent en eau, das Wasser zertheilt sich in Dünste, und diese werden wieder zu Wasser; le brouillard se résout en pluie, der Nebel hat sich in einen Regen verwandelt.
 Résolu, part. et adj. f. oben in der Ordnung.
 Résous, part. von résoudre, nur abdrücklich wenn man von Sachen, so sich in etwas auflösen, als ein Nebel in Regen redet; verwandelt; brouillard résous en pluie, ein in Regen verwandelter Nebel.
 Revoier, a. f. Reveau.
 Respaisir, respandre, f. Repa.-
 Respect, f. m. (respectus) Respect, Ehrerbietung, Ehrerbietigkeit, Ehrerweisung, Ehre, Ehrfurcht, Achtung, Schau; a. Absicht, Absichten; die Absicht auf jemand, dem zu gefallen man etwas thut oder unterlässt, das Absichten das man hat; w. ein niedriger Stuhl, Sessel, ohne Lehne; s. Seacal, Taue, Kloden zc. welche man auf Nothfälle vorräthig mit sich führt.
 perdre le respect, den Respect hintanfegen; -qu'on doit à une personne, die schuldige Ehrerbietung gegen jemand bey Geit, hintanfegen; j'ai failli à lui perdre le respect, ich hätte mich bey nahe gegen ihn vergessen, die gehörige Ehrerbietung verloren; manquer de respect, nicht anung Ehrerbietung haben; manquer au respect, wieder die schuldige Ehrerbietung handeln; porter respect, ehren; avoir du respect pour qn., einen in Ehren halten, sich vor einen schonen; n'avoir aucun respect humain, niemanden achten, keinen Menschen ansehen; avoir du respect pour Dieu, sich vor Gott scheuen.
 rendre les respects, seine Aufwartung machen; -les très humbles respects, seinen ehrsamsten Respect erweisen; présenter les très humbles respects, gehorsamt grüssen zc. avec le respect; sans le respect, mit Erlaubnis zu reden oder zu sagen; sans votre respect, mit Erlaubnis, mit Urlaub zu reden; g. respect

de la compagnie, mit Günst; respect de son caractère, sein Amt ungeschimpft; c'est un méchant prêtre, respect de son caractère.
 au Respect, adv. w. in Ansehen, in Ansehung, gegen, in Betrachtung.
 Respectable, adj. c. erwürdig, ansehnlich, der zu ehren ist, ehrenwerth; un vieillard respectable, ein ehrwürdiger Alter.
 Respecter, v. a. ehren, in Ehren halten, scheuen, sehen auf etwas mit Ehrerbietung, verehren; f. schonen; respecter ceux qui le méritent, in Ehren halten die es verdienen; nous envoie-t-il les ténébres, c'est pour nous faire respecter cette vérité à la quelle nous avons résisté, schickt er uns Unwissenheit zu, so will er eine Hochachtung gegen diejenige Wahrheit in uns erwecken, der wir widerstanden hatten; l'ange exterminateur respectera ce sang, et ne lauroit porter les coups contre des ames, qui en sont marquées, dieses Blut wird der Würgegel ansehen, und den Seelen, die damit beschnitten worden, keinen Schaden zufügen können.
 se Respecter, sich behutsam aufführen.
 Respecté, ée, part.
 Respectif, ive, adj. z. gegenseitig, beiderseitig, sich auf einander beziehend, oder das sich auf einander beziehet; obligation respecttive, beiderseitige Verbindlichkeit.
 Respectivement, adv. beiderseits, das mehrere zugleich angehet, hingegen, wiederum, einer dem andern, gegen einander; ils font respectivement obligés, sie sind beiderseits einander verbunden.
 Respectueusement, adv. ehrerbietiger Weis, mit Ehrerbietigkeit, ehrerbietlich; parler respectueusement à qn. ehrerbietlich mit einem redn.
 Respectueux, euse, adj. ehrerbietig.
 un silence respectueux, ein ehrerbietiges Stillschweigen; agir d'une manière respectueuse, ehrerbietig handeln.
 Respir, a. f. Respiration, Halene.
 Respirable, adj. was sich durch den Athem einziehen lässt; f. wonach zu trachten ist.
 Respiration, f. f. (respiratio) das Athemholen, Athmen, der Athem, Hauch, das Hauchen.
 il n'a pas la respiration libre, er hat keinen freien Athem, der Athem ist ihm beknemmt, er ist enghräftig; courir à perdre la respiration, sich aus dem Athem laufen.
 Respire, Respir, a. f. Proverbe.
 Respirer, v. n. (respirare) Athem holen, athmen, hauchen; f. sich erholen, verschaukeln, verschaukeln, einer großen Beschwerlichkeit los werden; leben; après qch., nach etwas sehnlich verlangen; Respirer, v. a. Luft schöpfen, die Luft in sich ziehen; f. blicken lassen; it. genieffen, kosten; it. qch., etwas beifügen, nach etwas trachten, verlangen.
 il respire encore, er atmet noch, holt noch Athem, der Odem ist noch bey ihm; respirer en liberté, frey Athem holen, seiner Bequemlichkeit pflegen; c'est à cette heure que je commence à respirer, nunmehr fange ich an freye Luft zu schöpfen, zu verschaukeln, mich zu erholen;
 que tout ce qui respire loue l'Eternel! alle les mas Odem hat, lobe den Herrn.
 respirer un air pur, eine reine Luft in sich ziehen, in reiner Luft leben; ils la respirent, sie ziehen sie durch den Athem an sich; respirer la liberté, in Freyheit leben.
 respirer la joie, in Freude seyn; respirer la vengeance, die lang, nach Rache, nach Blut verlangen; ne respirer que la vengeance, nicht

nichts als Rache schrauben, von lauter Rache angeflammt seyn, voll Rache seyn.
 il ne respire que le gain, er trachtet nach nichts als nach Gewinn.
 Respiré, ée, part.
 Respir, f. Respir.
 Respire, v. a. a. die Strafe aufschieben.
 Respitie, a. f. Garantie.
 Resplandissour, a. f. Resplendissement.
 Resplandre, a. f. Resplendir.
 Resplendeur, it. Resplendisseur, f. m. a. Glanz, heller Schein.
 Resplendir, v. n. (resplendere) w. sehr glänzen, leuchten, funkeln, blinzen; wider oder gegen etwas scheinen, leuchten.
 Resplendissant, e, part. et adj. so sehr glänzet, glänzend, leuchtend, scheinend, schimmernd.
 Resplendissement, f. m. starker Widerschein, Wider- oder Gegenschein, großer Glanz, heller Schein.
 Respondant, Respondre, Respons, Response, f. Rép.
 Respondoyer, a. f. Répondre.
 Responsable, adj. c. de qch, der für etwas stehen soll, Rechenschaft geben muß, zu verantw. worten hat, der für etwas oder für jemand gut stehen soll, Verantwortung geben muß.
 peuvent-ils être responsables de tout le sang des péchés? können sie für alle das Blut der Priester Red und Antwort geben?
 je n'en veux pas être responsable, ich will nicht dafür stehen.
 Responsit, ive, adj. w. (fast nur im gerichtlichen Styl) eine Antwort enthaltend, oder in sich enthaltend.
 lettre responsive, Antwortschreiben, Antwortschrift.
 Responsion, f. f. z. Responsgelder, die Ritter oder Comptoren dem Ritterorden zahlen.
 Respont, a. eine Art Verse, welche unter Carl VII. gebräuchlich waren; It. f. Réponse.
 Répouler, f. Répouler.
 Répousse, Recousse, f. f. a. das Wiederrücknehmen desjenigen, was durch obrigkeitliches Ansehen und Macht war genommen worden.
 Reire, a. f. Raire.
 Reslac, f. m. z. das Anschlag, Anstoßen und Zurückdrallen der Meereswellen am Ufer oder Gestade.
 Reissier, v. a. wieder durchheuteln, durchsieben, durchsieben; f. von neuem genau untersuchen, durchsiehen, durchgehen, prüfen, wohl untersuchen, un discours etc.
 Reissie, ée, part.
 Reissur, f. m. (re. saut) z. [in der Baukunst.] Vorprung, das Hervorrag eines Theils vor dem andern, was herauswärts gehet.
 Reissauer, v. n. z. hervorbringen, hervorragen, hervorziehen, als ein Theil des Gebäudes.
 Reissant, e, ad. z. wohnhaft, sizhaft, da bleibend, der wirklich an einem Orte wohnt, sich aufhält.
 Reissante, f. f. z. w. f. Résidence.
 Ressemblance, f. f. (re. semblance) Aehnlichkeit, Gleich, Gleichheit, Gleichförmigkeit; Ebenbild, Bildnis; Ebenmaß.
 ils ont une grande ressemblance, sie haben eine große Aehnlichkeit, sie sehen einander sehr gleich; des traits de cette même ressemblance, gleiche Linimenten, nemlich die des N. seinen ähnlich waren.
 Ressemblant, ante, adj. ähnlich, gleichend, gleich; aufrichtig, natürlich, als ein Gemählde, Gespräch.
 Ressembler, v. n. a. (sembler) à qn, à qch, gleichen, ähnlich seyn, ähnlich sehen, gleich sehen, aussehn, ein Ansehen haben, als

wie zc., nachahmen. (Bisweilen findet man es mit dem acc. z. E. il ressemble le camelot es ist dem Kamelot gleich.)
 il ressemble à son pere, frere, er sieht aus wie sein Vater, Bruder, er ist seinem Vater, Bruder ähnlich, sieht ihm gleich.
 il ressemble à un pendu, er sieht aus als wenn er vom Galgen käme; cette liqueur ressemble plutôt à du vin qu'à de la biere, dieser Trank sieht Wein ähnlicher als Bier.
 Ressembler, v. r. ein ander ähnlich seyn, gleich.
 voilà deux choses qui se ressemblent parfaitement, diese zwey Dinge sind einander vollkommen ähnlich.
 Ressembler, v. a. (sembler) wieder befohlen, neu befohlen, als Schuh und Strümpfe.
 Ressemblé, ée, part.
 Ressemblé, ie, adj. z. (ben den Mahlern und Bildhauern, von Herben und Musken, oder auch dem Schate einer Säule) gar zu dick und merklich, so gezeichnet zc., daß es fast ins Auge fällt und merklich ist.
 Ressembliment, f. m. (von sentir) leichte Empfindung der Schmerzen zc.; Anfall, Empfindung so man noch bisweilen hat, Nachschmerzen, wenn ein Schmerz vorbei ist; f. das Gefühl, Fühlen, Merken, die Empfindlichkeit des Gemüths, und daher entscheidender Zorn, Unwillen, die Mäßigung des Herzens über etwas, es sey zum Unwillen und Verdruß, oder zur Freude und Dankbarkeit, mit Unwillen, Eigenschaft dessen was empfindlich, Erinnerung sowohl des Guten als des Bösen; erkenntliches, dankbares Gemüth; Nachbegierde; f. Resentir.
 un resentiment de fièvre, eine geringe Empfindung von dem Fieber; un léger resentiment de goutte, eine kleine Empfindung von der Gicht.
 avoir du resentiment de qch, ein Mißfallen an etwas haben, beifügen; faire eclater son resentiment, seine Empfindlichkeit, seinen Unwillen ausbrechen lassen; je ne perdrai jamais le resentiment de vos bontés, ich werde das dankbare Andenken eurer Gütezeit nimmermehr ablegen.
 Resentir, v. a. empfinden, fühlen, wieder fühlen; Nachschmerzen haben, leiden, das hinten nach kömmt; f. fühlen, merken, empfinden, gerührt werden im Herzen, sich erinnern, einer empfangenen Wohlthat oder Beleidigung, dieselbe merken, mit Unwillen empfinden, rächen, dankbarlich erkennen, Theil und Gemeinschaft an etwas haben, mitfühlen, mitleidig empfinden.
 les peines, qu'ils resentoient, die Schmerzen, so sie empfanden; resentoit des douleurs, Schmerzen fühlen, wieder fühlen; douleurs que resentoient les accouchés après l'enfantement, Nachwehen.
 je vous ferai resentoit votre malice, ich werde euch schon eure Bosheit empfinden lassen.
 je ressens extrêmement votre affliction, ich empfinde eure Betrübniß mit äußerstem Mitleiden; je ressens le plaisir qu'il m'a fait, ich erkenne dankbarlich den Gefallen, den er mir erwies; ich erinnere mich dessen; je ressens, comme je dois, l'offense qu'il m'a faite, ich empfinde hoch, wie es sich ziemet, die Beleidigung, so er mir angethan.
 Resentir, v. r. de qch, etwas empfinden, fühlen; Theil mit haben; sich rächen, übel nachahmen, es zu rächen suchen, mit Unwillen und Nachzür empfinden.

qui se ressent de la corruption naturelle, die nach dem natürlichen Verderben schmecket; se ressentir des outrages qu'on a reçus, die empfangene Schmach hoch empfinden, sich deswegen rächen.
 Resenti, ie, part. f. oben.
 Resserrement, f. m. das Zusammendrücken, enge Einschließen oder Zumachen eines Dinges, Zusammenziehen, Ansträmmen; f. Resserrement du coeur, Herzensangst oder Beklemmung vor Traurigkeit.
 Resserer, v. a. (resser) besser zusammen ziehen, enger machen, besser machen; wieder zumachen oder zusuchen, als einen Knoten, einen Gürtel zc., befestigen; genauer schließen, einschließen, enge einschließen, in die Enge bringen; einsperren; wieder verschließen, einschließen, verwahren, aufheben; ins Enge einziehen; f. einziehen, einschränken; hemmen, als die Begierden; verkürzen, kürzer machen, kurz fassen, mit wenig Worten fassen; den Leib verklopfen, klopfen, als einige Speisen; v. n. a. härter frieren, wachsen, zunehmen, als die Kälte; klopfen; eingehen, als ein Tuch, das naß wird; schmal zugehen, als ein Seid Land.
 resserer un corps de jupe, ein Leibstück enger machen; wieder einziehen; resserer un noeud, einen Knoten befestigen.
 resserer les ennemis dans les montagnes, f. die Feinde im Gebürge einsperren, einschließen, befest halten.
 resserer son argent, sein Geld verschließen, ils font des trous souterrains, pour resserer leur bled, sie machen Gruben in der Erde, ihr Korn zu verwahren.
 resserer la douleur, seine Betrübniß verbergen, nicht merken lassen.
 resserer une chose en peu de paroles, etwas mit wenig Worten fassen; resserer les noeuds de l'amitié, die Freundschaft befestigen.
 une herbe qui resserre, ein Kraut so hartleibig macht, klopft; les coings resserrent, die Quitten klopfen.
 Resserer, v. r. sich einschließen, sich zusammenziehen, sich einziehen, enger oder schmaler zugehen, enger, schmaler werden; eingehen, als Tuch.
 la plaine se resserre peu à peu, die Ebene läuft allmählig enger zusammen.
 chacun se resserre, ein jeder sucht seine Ausgaben einzuschränken.
 Resserre, ée, adj. w. sorg, an sich haltend.
 être fort resserre, sich sehr stille halten, zu wenig Leuten kommen; it. geizig seyn; il est un peu resserre à faire des largesses, er hält mit seiner Freigebigkeit etwas an sich.
 Ressets, f. m. pl. z. (in America) Felsen, Steinklippen, feihsige Felsen und Sandbänke unter dem Wasser.
 Ressetier, f. m. it. v. n. a. das Desperbrot; It. nochmals zu Abend essen.
 Ressette, f. Resete.
 Ressetor, f. m. (von ressetor) Elasticität, Schnellkraft, elastische Eigenschaft natürlicher Feder; eine Feder so etwas treibt, Triebfeder, Triebwerk, Getriebe; f. ein innerlicher Trieb, verborgene Bemerkung, verborgenes Mittel, Urthel, wodurch etwas wirkt, Triebfeder, Mittel so man zu etwas anwendet, das Vermögen etwas zu thun; z. Gerichtsbarkeit, Gericht, Bezirk der Jurisdiction, Gegend so in ein Gerichte gehöret; der Gerichtswang, Damm, Zwang des Orts oder der Obrigkeit; das endliche Urtheil, von welchem man nicht weiter appelliren kan; Stücke an dem Schwartwerke einer Orgel.
 xxx xxx le ressetor



le ressort d'une montre, die Feder, das Triebwerk, Getriebe einer Uhr; d'un fusil etc., die Feder einer Flinte etc.; un arc bandé le lache par la vertu du ressort, ein gespannter Bogen geht los durch seine Entspannung.

la nature agit par des ressorts que nous ne comprenons pas, f. die Natur wirkt durch verborgene Ursachen, durch Mittel, die wir nicht begreifen.

il fait jouer toutes sortes de ressorts, pour réussir dans cette affaire, er wendet allerlei heimliche Mittel, verborgene Weisen an; diese seine Sache durchzutreiben.

où le démon fait jouer plus de ressorts, wo der Satan viel geschäftiger ist; remuer les grands ressorts de la Religion, die wichtigsten Bewegungsgründe der Religion vortragen. ayez toujours un ressort prêt pour les remuer à votre gré, behaltet allezeit einig's Mittel oder Vortheil an der Hand, sie nach eurem Belieben zu lenken.

être du ressort, zu etwas gehören; être du ressort de qn, in eines Gewalt seyn, mit zu thun haben.

cela n'est pas de mon ressort, das gehört nicht in mein Fach, gehört nicht vor mich, ist mir zu hoch; cela n'est pas de votre ressort, das gehört nicht vor euch etc.; cela est du ressort de la Théologie, das gehört zur Gottesgelehrtheit; cela est du ressort de la bonne amitié, das gehört zur wahren Freundschaft.

je fai que rien n'est moins du ressort de la dispute que le goût, ich weiß wohl, daß über nichts in der Welt sich weniger streiten läßt, als über den Geschmack.

tous les êtres qui sont du ressort de nos connoissances, alle Wesen, die unserm Verstande bekannt sind.

cela est du ressort de cette cour, z. das gehört unter dieses Gericht, das ist der Gerichtsbarkeit dieses Gerichts unterworfen.

en dernier ressort, ohne Appellation; juger en dernier ressort, urtheilen, ohne daß man davon appelliren kan, ohne Appellation sprechen, das Endurtheil sprechen.

Resortir, v. n. (irreguläre, f. Resortir) w. wieder heraus gehen, wieder ausgehen; von neuem ausgehen.

Resortir, v. n. (geht regulär, je ressortis, tu ressortis, il ressortit, nous ressortissons, vous ressortissez, ils ressortissent; je ressortis etc., ressortissant etc.) z. à une juridiction, unter eine Gerichtsbarkeit gehören, unter einem Gerichte stehen, sich mit seinen Appellationen dahin wenden müssen, unter eine Gerichtsbarkeit gehören, wo die Appellationen hingehen, an ein Obergericht appelliren dürfen.

les appellations ressortissent à la cour supérieure, die Appellationen gehören vor das Obergericht, gehen an das Obergericht; tous les autres sièges ressortissent à la chambre de justice, alle die andern Gerichte stehen unter dem Cammergerichte.

Resortissant, e, z. unter dem Gerichte stehend.

Resourder, v. a. (soudier) wieder zusammen löten. Ressource, f. f. (von source) Hülfsmittel, Hilfe, Zuflucht, Rettung, Hoffnung sich wieder aufzuheben etc., Mittel sich zu retten und zu erholen nach dem Unfall etc.

avoir de grandes ressources, große Hülfsmittel (Erholungsmittel) übrig haben.

il ne lui restoit plus d'autre ressource, es war kein ander Mittel mehr vor ihn vorhanden.

faire ressource, wieder auffommen, sich erholen; il est perdu sans ressource, er ist ohne Rettung verloren; sans aucune ressource, ohne einige Hoffnung, sich wieder zu erholen; les maux de nos frères paroissent sans ressource, das Unglück unserer Brüder scheint ohne alle Hilfe zu seyn; qu'un malheur est grand, quand il est sans ressource, wie groß ist nicht ein Unglück, wenn alle Hüffe dabey verloren! le voyant perdu sans ressource, da sie sahen, daß es gänzlich um ihn geschehen.

cette retraite montra, combien il avoit de ressource et de présence d'esprit, aus diesem Zurückziehen zeigte sich es, wie wohl er sich zu fassen und zu helfen wußte; das er etnen hurtigen Bestand hatte, der gleich besonnen war, und sich in allen Stücken zu helfen wußte.

Resouvenance, f. f. w. Erinnerung. Resouvenir, f. m. das Angedenken, die Erinnerung.

J'ai encore le resouvenir tout frais de cela, ich habe es noch in frischem Andenken; (z. das Andenken von langer Zeit.)

le Resouvenir, v. r. (Ind. Praef. je me ressouviens; Imperf. Il, je me ressouviens; Perf. je me suis ressouvenu; Fut. je me ressouviendrai; Conj. Praef. que je me ressouviens etc.; Imperf. Il, que je me ressouviens etc.) sich erinnern, entsinnen, (weissens, von langer Zeit her); it. überlegen, betrachten, bedenken, erwägen, überlegen; w. Imp. il me ressouviens etc., ich erinnere mich etc.; faire ressouvenir qn, einen erinnern.

je ressouvenir d'avoir fait une chose, qu'on a fait une chose, gedenken, eingedenk seyn, daß man etwas gethan.

Resouage, f. m. z. Ausbrennen, Schmelzen eines Metalls; Scheidung des Silbers vom Kupfer verurthe des Bleis; eine Art Schmelzen, die Ziegel und andere Materien auszubrennen, um das Metall, so darinnen steckt herauszubringen oder wieder zu bekommen; fourneau du resouage.

Resouer, v. a. (suer) z. Ziegel ausbrennen worinne Silber steckt und anderes Metall, daß es heraus fließen muß, f. Resouage.

Resouir, Resouir, f. Resouir.

Resusciter, v. o. (suscitare) w. vom Tode wieder auferwecken, einen Todten wieder erwecken, aufwecken; f. wieder rege machen, wieder erneuen, wieder hervorbringen, wieder hervor suchen, wieder in Stand bringen, wieder erquickt; einen Kranken wieder aufbringen; v. n. vom Tode auferstehen; wieder aufleben, wieder lebendig werden; f. wieder gesund werden, wieder zu sich selbst kommen; wieder erneuert werden; wieder angehen.

resusciter des morts, d'entre les morts, von Todten auferwecken; Dieu resuscitera tous les hommes, Gott wird alle Menschen vom Tode auferwecken.

resusciter un procès, une hérésie, einen Proceß, eine Sekten wieder erregen, wieder auf- oder hervorbringen.

ce verre de vin m'a resuscité, dieses Glas Wein hat mich wieder erquickt; ces remèdes ont resuscité, diese Arzneyen haben ihn wieder aufgehoben, vom Tode errettet.

Resuscité, ée, part.

Resuyer, f. m. z. das Austrocknen des Saltes auf den Salzöden; it. Lager, in welches das rothe Bild sich verthet, bis es abgetrocknet, Ort in der Sonne, wo es sich abtrocknet.

Resuyer, v. a. (essuyer) wieder austrocknen, wieder abtrocknen, wieder trocknen, wieder abwischen, daß es trocken werde; v. n. it. Resuyer, v. r. trocken werden; sich vom Schweiß abtrocknen.

le temps se ressuie, es wird wieder trocken Wetter.

Resuable, Restablissement, f. Rétabl.

Restant, e, adj. it. f. m. (rester) was überbleibt; der, die, oder das überblieben ist; was noch restirt; Rest, Ueberrest.

il est le seul restant de cette famille, er ist der einzige, der von dieser Familie übergeblieben ist.

la somme restante, die überbliebene Summe, der Ueberrest.

Anstatt les cent livres restantes sagt man gewöhnlich: les cents livres restant, die rückständigen hundert livres.

je vous payerai le restant avec les intérêts, ich will euch den Rückstand mit den Zinsen abtragen.

NB. In dieser und ähnlichen Redensarten ist Rest gebräuchlicher.

Restauage, f. m. das Stopfen eines Lochs in einem Stück Zeug, Einwand.

Restauer, v. a. ein Loch zustoßen, zunähen. Restaur, f. m. z. die Schadloshaltung des Afforanten, wenn der Verluft aus Nachlässigkeit entstanden ist, Wiedererstattung des Schadens, den der Schiffmann hätte verurtheilen können.

Restaurant, f. m. Stärkung, stärkende und nahrhafte Arzney oder Speise, stärkendes kräftiges Mittel, kräftige Speise, so dem Kranken wieder Kraft gibt; Krastuppe, Krastbräu.

Restaurateur, f. m. der etwas wieder aufbaut, aufrichtet, in vorigen Stand setzt, einer Sache wieder aufhilt, Wiederbauer, Wiederbringer, Wiederaufhiler.

il est le restaurateur des arts et des sciences, er ist ein Wiederbringer, Aufrichter der Künste und Wissenschaften.

Restauration, f. f. das Wiederaufrichten, aufbauen, aufhelsen, die Wiederaufrichtung, das Wiederaufbauen oder zurechtbringen; it. Verbesserung eines Gebäudes, einer Bildsäule.

Restaurer, v. a. (restaurare) wieder aufrichten, wieder herstellen, wieder zu rechte bringen, wieder in den vorigen Stand, in Ordnung setzen; erquickt, stärken; ein Gebäude, eine Statue aufbessern; un peu d'argent lui plut et le restaura, g. ein wenig Geld belicht ihm und hilt ihm wieder auf.

Restaure, ée, part.

le voilà bien restauré, (im Scherz) es ist ihm schlecht geholfen; das ist eine schlechte Hilfe.

Reste, f. m. der Rest, was übrig, das übrig, das Uebergebliebene, Ueberbleiben, Ueberbleibsel, Ueberrest, noch etwas, Ueberrest; it. was einer nicht mehr will, was einer nicht mag, verschmähet, abschlägt; it. rückständig, Restant, das Rückständige, der Rückstand von einer Rechnung etc.; Ausstand, was man von Schulden ausstehen hat; z. (auf der See) Ende der Reise, letzte Ort wo ein Schiff hin geht, und wo die Reite ein Ende hat.

peut reste, Restent; le reste des hommes etc., die übrige, die andere Menschen etc. un reste de xiber, ein geringfügiger Schelm; Galanischelm, so dem Galen einschleimamais les restes du repas, die übrigen Brocken fanlen; il a eu de bons restes, er hat noch gute Brocken übrig gefunden; les tristes restes d'une grandeur, die traurigen Ueberbleibsel, betrübte Denkmahle der ehemaligen Herrheit; un reste de tendresse, de bonte etc., neuge noch überbliebene Zuneigung, Schönheit etc.



les restes d'un homme illustre, (im hohen Grad) die Reste eines großen und vornehmen Mannes.

le porteur vous dira le rest. Ueberbringer dieses wird euch das übrige erzählen; (wird zuweilen am Ende eines Briefs gesetzt, wenn man nicht alles hat schreiben können. Man sagt es auch im Spott von einem langen Briefe, darüber man zu lesen ermüdet).

être en reste, was schuldig seyn, restituiren, noch schuldig seyn, noch etwas im Rest verbleiben, es zu bezahlen; être en reste de tant, so viel im Rückstand verbleiben, schuldig bleiben; qui doit quelque reste, oder qui doit le reste d'une somme, Restant.

il ne demande pas son reste, f. er fährt sich geschwinde ab, ohne ein Wort zu sagen, er wartet nicht lange; er ist froh, daß man ihn gehen läßt; voici le reste de notre écu, da kommt der rechte; da kommt einer, der unsere Gesellschaft stören wird; jouer de son reste, sich auflerst bemühen, alles wagen, das äußerste dran setzen, das letzte Mittel anwenden, das Wenigste versuchen; il joue de son reste, er hat bald alles verthan.

donner le reste à qn., z. einem den Ball oder Federball so zu schlagen, daß er verfehlet, einem allezeit so richtig zu spielen, bis der andere fehlet; f. einem so antworten, daß er nichts wider darauf sagen kan.

au reste, adv. übrigens, über das, im übrigen, sondern.

jouer au reste, z. (im Ballhau) zum Zeitvertreib spielen, ohne Partie zu sagen, du reste, übrigens, sonst, im übrigen, zuletzt, schließlich.

de reste, mehr als nöthig, übrig, mehr als von nöthen, mehr als zuviel, zuwohl; vielgenug, überlesen, übrigens.

ne laisser rien de reste, nichts übrig lassen, être de reste, überbleiben, übrig bleiben sein; il n'y a rien de reste, es ist nichts überbleiben; demeurer de reste, anständig seyn; en devoir de reste à qn. (höhnlich) einem viel Erbsartung schuldig seyn; il s'imagine, qu'on lui en doive de reste, er bildet sich ein, daß man ihm ein übriges schuldig sey, daß man ihm viel zu danken habe.

à toute reste, (in dieser letzten Phras allezeit f.) mit aller Gewalt, aufs äußerste, zum höchsten.

Resteindre, Restendre, f. Ré-
Reste, v. n-p. (reitare) übrig seyn, übrig bleiben, überbleiben; zurücke bleiben; restituiren; g. verbleiben, sich anhalten; bleiben; (übrig seyn, Ger. mit d); ceux qui restent, die andern, die übrigen, f. Restant.

qui reste, übrig, so überbleibt; il ne me reste pas beaucoup de mon bien, es ist von meinem Vermögen nicht viel mehr übrig; il ne me reste point de temps, ich habe keine Zeit übrig; il reste les deux dernières parties, es sind noch die zwen letzten Theile übrig; il ne reste plus qu'à les mépriser, es ist nichts anders zu thun, als sie zu verachten.
je resteraï ici, ich werde hie bleiben.

Reste, ce, part.

Restif, f. Restif.

Restifer, a. f. Retour.

Restuable, adj. c. z. was wieder ersetzt, wieder in den vorigen Stand kan gesetzt werden.
les mineurs sont restuables contre les actes par eux soucrits en minorité et dans lesquels ils sont lésés, die Minderjährigen können, unbeschadet der Acten welche sie in ihrer Minderjährigkeit unterschrieben, und in

welchen ihnen zu nahe getreten, in ihre Rechte wieder eingesetzt werden.

Restituer, v. a. (restituere) wiedergeben, wiederersetzen, ersetzen, ersetzen; wieder in vorigen Stand setzen, wieder einsetzen; eine Schriftstelle wiederherstellen, die Fehler in derselben bessern, verbessern; z. in integrum restituiren, wieder einsetzen.

le vol a été restitué, der Diebstahl ist wiedergegeben, ersetzt worden, wieder gut gerhan worden.

restituer une personne en entier, jemand in den vorigen Zustand setzen; restituere qn en tous ses droits, einem alle seine Gerechtigkeit wieder zuwenden; restituere un mineur en la possession de son bien aliéné, einen Minderjährigen in den Besitz seines veräußerten Guts wieder einlegen.

Restitue, ce, part.

Restituteur, f. m. (restitutor) w. Wiederhersteller; der eine alte Schrift wieder zurechte bringt und ausbessert.

Restitution, f. f. (restitutio) die Wiederherstattung, das Wiederherstellen, die Wiedergabe, Wiedergeburt, Ersatzung, Ersetzung; Verbesserung einer Schriftstelle, oder einer Schrift der alten Zeiten, Ergänzung eines dunkeln Periodici; z. das Setzen in vorigen Stand.

être obligé à la restitution, Ersatzung zu thun schuldig seyn.

restitution en entier, restitutio in integrum, z. Wiedereinsetzung in den vorigen Stand.

médailles de restitution, oder médailles restituées, Münzen, die wiederhergestellte Denkmale eines Prinzen vorstellen.

faire restitution, (im Scherz) ein Kalb machen.

Restiver, v. a. a. sich widersetzen, f. Répugner.

Restor, f. Restaur.

Restore, a. f. Brüler.

Restraindre, f. Restreindre.

Restreindre, f. Restreindre.

Restreindre, v. a. (restringere; Ind. Praes. je restreins; Imperf. Il se restreignait; Part. j'ai restreint; Part. restreignant;) w. wider verbinden, widersprechen, als einen schlaffen Strick, stärker binden; f. einschränken, beschränken, einziehen, ins Kleine bringen aus der Weitläufigkeit als dem Ort oder dem Staat nach, etwas das zu weit geben will einschränken, in die Kürze zusammenziehen; die Bedeutung eines Wortes einschränken; zusammenziehen in die Kürze; den Leib verstopfen, stopfen als Arznei u.

restreindre un droit, une loi etc., ein Recht, ein Gesetz u. einschränken.

le Restreindre, v. r. f. sich an etwas binden; sich einschränken; - à un petit ordinaire, seine gewöhnliche Maßzeit merklich einziehen, es bey einer geringen täglichen Maßzeit bewenden lassen.

Restreint, e, part. gebunden, eingeschränkt, enger.

il a une signification restreinte, quand - eine engere Bedeutung hat es, wenn - toute la puissance des Rois d'Athènes presque restreinte au commandement des Armées, s'évanouilloit dans la paix, ROLL, die ganze Macht der athenischen Könige, die bennabe nur auf das Commando der Kriegsheere eingeschränkt war, verlor sich in Friedenszeiten.

Restreintif, ive, adj. stopfend, als Arzneymittel.

Restreintif, f. Restreindre.

Restreintif, ive, adj. so da einschränkt, einschränkend, beschränkend, unerschöpfend.

mettre dans un contrat une clause restrictive, z. eine beschränkende Clausul in einem Contract setzen.

Restriction, f. f. (restrictio) Einschränkung, Beschränkung; Zusammenziehung; Beschränkung einer Sache, Ausnahme, wenn etwas mit gewisser Maß und mit Bedinge geschieht.

restriction mentale, heimlicher Vorbehalt in Gedanken, Vorbehaltung in Gedanken, Beschränkung im Sinne, die Ausnahme, Erklärung oder der Verstand, den man sich in einer über einige Worte macht, die der andere anders versteht.

apporter de la restriction à sa louange, das Lob, das man einem gegeben, beschränken.

Restriller, f. Retriller.

Restringer, e, adj. it. f. m. z. stopfend, besstopfend, zusammenziehend, als den Leib; stopfende Arznei.

Restudier, Restuer, f. Récu.

Restvasser, f. Révasser.

Restve, Restver, Restverie, Restveur, f. Restveuil, f. Resteau.

Restuer, v. n. (re, fuer) wieder schweigen.

Restulant, adj. z. was aus einer Sache entsethet.

Restulat, f. m. der Schluß, Ausschlag, Erfolg, Ausgang; Schluß, den man in einer Zusammenkunft fasset.

le résultat d'une affaire, der Ausschlag, die Entscheidung, das Urtheil eines Handels.

harmonie, qui est le résultat de toutes les perfections divines, Uebereinstimmung, die zuletzt aus allen göttlichen Vollkommenheiten heraus kömmt; le résultat d'un conseil, der Schluß eines Rathes.

Résulter, v. n-a. erfolgen, aus etwas entstehen, daraus folgen, aus einer That, Rede u. herkommen; de qch. il résulte de tout cela que - aus diesem allen folget, ist zu schließen, daß z.

il voit par les règles de son art ce qui doit résulter de leur assemblage, vernege seiner Kunst weiß er, was aus ihrer Verbindung herauskommen muß.

Résumer, v. a. (resumere) z. ein Argument annehmen und wiederholen vom Opponenten als Respondens; etwas kurz fassen, kürzlich wiederholen; kürzlich wiederholen und wiederlegen.

résumer son argument, seine Schlusrede wiederholen.

Résumé, ce, part. It. f. le résumé d'un discours, das Argument, Beweis einer Rede.

Résumé, f. f. (resumpta thesis) z. eine gewisse Disputation, so ein Doctor Theologia in dem sechsten Jahre nach seiner Promotion, gleichsam pro loco, von 1. bis 6. Uhr hält.

Résumptif, f. m. z. Stärkungsmittel (analepticum); it. adj.

arguement résumptif, Salbe, womit von der Darrsuche befallene oder ausgedorrere Glieder geschmieret werden.

Résumption, f. f. (resumptio) z. kurze Wiederholung; das kurze Wiederholen der vornehmsten Punkte einer Rede.

Resture, f. f. z. gewisser Roder von Cabiau und Makrelen Roggen, womit die Sardellen geätzt werden.

Resture, a. f. Resture.

Resurrection, f. f. (resurrectio) Auferstehung von den Todten; das Fest der Auferstehung Christi; it. ein Bild, worauf dieselbe vorgestellt ist.

Resusciter, f. Resusciter.



RET

Ret, f. Ret.
 Retable, f. m. z. Einfassung eines Gemähltes über dem Altar, Bilderrahmen hinter dem Altar.
 Rétablir, v. a. (von établir) wieder in guten Stand, in vorigen Stand setzen, bringen; wieder aufrichten; herstellen, wieder herstellen; wieder einführen; wieder einsehen; wieder zu dem Seinen verhelfen; wieder aufpußen, wieder aufbringen, wieder aufrichten; machen, daß sich einer wieder erholet, wieder gesund machen; eine Schriftstelle verbessern; z. einen Proceß wieder in unverrückten Stand setzen, daß alle Acten aufgehoben werden.
 rétablir le commerce, die Handlung wiederbringen, in guten Stand wieder bringen, ihr wieder aufhelfen; rétablir le combat, das Gefechte herstellen, wieder anheben, erneuern; rétablir qq. dans la charge, einen in sein Amt wieder einsehen.
 se Rétablir, v. r. genesen, wieder aufkommen, wieder gesund werden.
 Rétabli, ie, part.
 Rétablissement, f. m. das Erken in vorigen Stand, Wiederherstellung, Herstellung, Wiedereinführung, Einsetzung, Aufrichtung, Wiederaufrichtung, Wiederbringung; Genesung; Verbesserung einer Schriftstelle.
 Rétailler, f. m. a. ein Berschnittener.
 Retaille, f. f. (re, tailler) w. meist im pl. gebräuchlich) Abschnidtel, Abschnitte, kleine Stücke, so abgehen oder abfallen, wenn man etwas verschneidet, Abgänge, Abgängelein, Schneiderrückel; Einschnitte oder Kerben in die Spitzringe der Nadler.
 Rétaillé, f. m. z. der sich wieder eine Vorhaut hat wachsen lassen, oder gezeugt hat.
 Rétaillage, f. m. das Wiederbeschneiden, nochmalige Schneiden.
 Rétailler, v. a. (re, tailler) wieder schneiden, beschneiden, behauen, noch einmal schneiden, z. als ein Kleid, als Steine; - un habit, ein Kleid wieder schneiden, anders zuschneiden.
 Retaliation, f. f. w. Wiedervergeltung, poenationis.
 Retaper, v. a. einen Hut wieder aufpußen.
 Retapé, ée, part.
 Retard, f. m. w. g. f. Retardement.
 être en retard, faunfelig seyn.
 Retardation, f. f. (retardatio) z. Aufschub, Verzögerung.
 Retardement, f. m. Verzug, Verweilung, Aufschub, Verzögerung, Anstand, Aufzug, Aufhalten, Aufhaltung, Hemmung, Säumnung, Säumnis, das Säumen.
 sans retardement, ohneverzögert, ohne Verweilung z.; l'affaire ne souffre point de retardement, die Sache leidet keinen Aufschub, Verzug, Anstand; apporter du retardement, Aufschub verursachen; eine Sache aufziehen, aufhalten, hemmen.
 Retarder, v. a. (re, tardare) verzögern, aufschieben, aufhalten, hemmen, zurückhalten, verhindern, verweilen, verzögern, aufziehen, verhalten; v. n. gar zu langsam gehen, als eine Libe; um etwas langsamer kommen, als das Fieber, die Furch, der Mond; ic. oder se retarder, säumnen, verweilen, sich aufhalten.
 retarder le jugement d'un procès, den Anspruchs einer Rechtsache aufhalten, verzögern; retarder le départ, die Abreise aufziehen; le mauvais temps m'a retardé, das böse Wetter hat mich aufgehalten; l'horloge retarde, die Uhr geht zu langsam, zu spät; être retardé, nicht weiter können, stecken, aufsehen an etwas,

RET

da es nicht weiter kan, als ein Wagen an einem Stocke, Steine z.
 Retardé, ée, part.
 Retarder, v. a. (retarder; von tater) wieder fühlen, wieder besühlen, wieder kosten, noch einmal versuchen; f. w. wieder versuchen, noch einmal dran gehen oder sich dazu entschließen; öfters betrachten, überlegen; durchsehen.
 retarder le pous, den Puls wieder (oftmals) fühlen; retarder du vin, Wein nochmals kosten; il a été de la guerre mais il n'en veut plus retarder, er hat den Krieg versucht, aber er will nicht wieder dran; retarder un ouvrage, ein Werk nochmals durchsehen.
 Retaxer, v. a. (taxer) von neuem taxiren, schätzen, noch einmal schätzen, oder eines Dinges Preis sehen.
 Reteerer, a. f. Brüler.
 Retel, oder Réchel, Stadt in Frankreich.
 Récelois, e, adj. et subst. der, oder die aus Retel ist.
 Reteindre, v. a. (re, teindre) wieder färben, noch einmal, oder neu färben; une robe etc. einen Rock z.
 Reteindre, v. a. (re, éteindre) wieder auslösch, als ein Feuer; f. wieder dämpfen, als die Begierden; le feu etc., das Feuer wieder auslösch z.
 Reteuil, a. f. Retenu.
 Reteindre du linge, qui n'est pas assez sec, Wäsche, so nicht recht trocken, wieder aufhängen; déteindre et reteindre des tapisseries, Tapeten abnehmen und wieder aufhängen.
 Reteinir, v. a. (von tenir) wieder halten, wieder bekommen; halten, anhalten, zurückhalten, auf-ab-einhalten, nicht weiter lassen; behalten, aufheben, zurück behalten, nicht von sich lassen, oder geben; abziehen; hineinhalten, enthalten, vorenthalten; hemmen; (sich) vorbehalten; f. vorbehalten, erhalten, zurückhalten, verhindern, einhalten, beschließen, verhalten, befehligen, Wasser halten, in Furch, Saug, Zamm halten, seine Meinung behalten, zurück behalten, im Gedächtnis behalten oder erhalten; einen bereden, daß er an sich hält; einen abziehen, abhalten von etwas qn.; einen Baum hindern, daß er nicht so stark treibe; eine Stelle, ein Zimmer z. bestellen, vermieten; (beym Spiel) worauf wetten, halten; v. n. z. (von Thieren, von einer Statue) empfangen, trüchzig werden; (von Pferden) die Kutse Berg, hinunter wohl anhalten; (vorbehalten, Ger. mit a.)
 on a retenu le prisonnier qui s'étoit sauvé, man hat den Gefangenen, der durchgegangen war, wieder bekommen, wieder ergreifen.
 retenu les chevaux, die Pferde aufhalten.
 je vous retiens peur être, ich halte euch vielleicht auf; je ne vous retiendrais pas plus long temps, ich will euch nicht länger aufhalten; il me retint à diner, er hielt mich bey der Mittagsmahlzeit; retenu le paye des Soldats, den Soldaten ihre Löhnung zurückhalten; retenu qq. du salaire des serviteurs ou des artisans, abbrechen vom Lohne z.
 retenu qq. malgré lui, einen wider seinen Willen von etwas abhalten.
 il faut qu'il joigne une sagesse qui le retienne, er mug eine Klugheit dazu nehmen, wel-

che ihu in den Schranken erhalte; retenu en crainte, in der Furcht halten; la crainte des peines retient les méchans, die Furcht der Strafe hält die Bösen zurück; retenu un leccret, eine Heimlichkeit bey sich behalten, verschweigen; je ne saurois retenu ce mot, ich kan dieses Wort nicht behalten; ce sont les paroles que j'ai retenues, das sind seine Worte, die ich behalten habe; retenu ce qu'on apprend par coeur, behalten, was man auswendig lernet.
 retenu la colère, ses larmes etc., seinen Zorn, seine Thränen z. zurückhalten, sich des Zorns, des Weines z. enthalten; il ne pouvoit retenu sa colère, er konnte seinen Zorn nicht verbergen; je le retiendrais par ma fidélité, durch meine Treue will ich ihn vorbehalten, mich in seiner Gunst erhalten.
 je retiens pair; je retiens non, (ich sage) paar; unpaar.
 je retiens part, g. halb Fund, halb mein, mir halb (wenn ein anderer etwas findet).
 cavale qui a retenu, z. Stute, die trüchzig worden, sich bezogen hat.
 le Retenir, v. r. sich halten, anhalten, zurück halten, an sich halten, sich enthalten, sich zwingen, sich bezwingen, sich abhengen.
 j'eus peine à me retenu, ich konte mich kaum halten; je ne saurois me retenu, ich kan mich nicht mäßigen; mäßig halten.
 Retenu, e, part. et adj. aufgehalten, verhindert, behalten, zurückgehalten, angehalten z.; lt. vorsichtig, behutsam, sittem, eingesogen; lt. zu einem Amte oder Bedienung bestimmt, in Dienst genommen; f. f. l. unten; z. (von Pferden) stützig, ic. faul; un cheval retenu, argent retenu, zurückgehaltenes Geld; personne retenu à cause de ses dettes, einer der um Schulden willen angehalten worden; il est retenu pour être receveur etc., er ist zum Receiver z. bestimmt, angenommen worden; être retenu, ansetzen an etwas, das es nicht weiter kan; un homme retenu, ein Mensch der an sich hält, ein bedachtamer, behutsamer Mensch; il est retenu dans les conversations, in Gesellschaften ist er sittem, behutsam; il faut être retenu à prononcer sur les ouvrages, man muß mäßig seyn, sich zurückhalten, aber anderer Leute Schriften das Urtheil zu fällen.
 Retenter, v. a. (enter) wieder versuchen; (vom neuen vornehmen.)
 Retentif, ive, adj. z. zurückhaltend, so zurück hält.
 faculté retentive, zurückhaltende, zusammenziehende Kraft; muscle retentif, zusammenziehendes, zurückhaltendes Mäusgen des Hintern, der Blase z.
 Retention, f. f. (rentio) z. die Vorbehaltung, Zurückhaltung, Vorbehalt, Hinterhaltung, das Behalten, Vorbehalten, wenn man etwas für sich behält, Anhaltung; Verstopfung des Harnanges, Verhaltung des Urins, Harnstrenge, Krampfheit, da man das Wasser nicht lassen kan; d'urine.
 il a réigné son bénéfice avec rétention de pension, er hat seine Pfründe aufgegeben, jedoch mit Vorbehalt eines gewissen; rétention d'une gage, Hinterhaltung, Aufhaltung eines Pfannes.
 Retentionnaire, f. m. et f. der zurückbehält, was andern gehört.
 Retenir, v. n-a. (retinire) widersprechen, wiederhalten; lt. e. halten, klingen, erschallen, erkönen, ausschallen, erklingen, schallen.
 tout retentit de plaintes et de cris, alles schalle

schallt von Klagen und Heulen: les montagnes *retentirent* de ce cri, die Berge erklangen von diesem Geschrey; toute la ville *retentit* d'acclamation, die Stadt erschallet vom Freudengetöse; faire *retentir* par tout les louanges du Seigneur, lassen des Herrn Lob überall erschallen.

Retentissant, e, adj. erschallend, ertöndend.
Retentissement, f. m. der Widerschall, Wiederhall, das Widerschallen, der Schall, das Erschallen, das Schallen, Getöse, der Hall.
 causer un *retentissement*, einen Hall, Schall verursachen.

Retentum, f. m. z. Vorbehalt bey einem Urtheile, Contracte zc., als ein Vorbehalt, den ein Oberrichter einem Urtheil oder Schluß eines Untergerichts für sich befüßt; Vorbehalt bey einem Handel oder Vertrag, den einer heimlich bey sich hat.

les fourbes ont toujours quelque *retentum*, die Betrügler haben stets einige Anschlag.
Retenu, e, f. Retenir.

Retenue, f. f. (von *retenir*) Mäßigung, Enthaltsamkeit, Mäßigung sein selbst, Enthaltung, Eingezogenheit, Einhalt, Anschließung, Bescheidenheit, Behutsamkeit, Lebensordnung; z. das Recht, so ein Lehnsherr hat, ein veräußertes Lehn gegen Erliegung des Kaufpreises zu behalten, der Porzang im Kauf, Vorkauf; Recht, etwas zurück zu behalten; in der Baukunst und bey Handwerksleuten) Einziehung, Haltens, Befestigung eines Dinges an ein anderes, das an sich selbst fest steht, der Holz; oder das, so etwas fest hält, als ein Balken den andern zc.; ein Tau, womit ein Schiff, so auf die Seite zur Ausbesserung gelegt war, wieder aufgerichtet wird.

il faut avec les grands un peu de *retenue*, mit vornehmen Leuten muß man ein wenig behutsam umgehen, muß man sich der Entlassigkeit behelligen; vivre dans l'ordre et dans la *retenue*, in der Ordnung und Eingezogenheit leben, einen ordentlichen und gemäßigten Wandel führen.

brevet de *retenue*, z. königlicher Gnadenbrief, durch welchen die Erben des Besitzers eines Amtes berechtigt werden, das Amt zu behalten, oder sich von dem Nachfolger ein gewisses Stück Geld zahlen zu lassen.

Retenue, v. a. a. kränzlich. f. Eriler.
Retenu, e, f. Retenue.
Retenue, f. Rheteur.

Retire, f. m. (*retiraria*) z. ein Fächter bey den alten Römern, der seinen Organpart mit einem Neße zu fällen trachtete.

Retenue, f. f. (*reticentia*) z. Verschweigung, Ubergewandlung; das verstellte Verschweigen eines Dinges, da man es doch sagt; das Zurückhalten, zc. (in Rechten) das Verschweigen, die Verschweigung einer Sache, die man sagen sollte.

Retculaire, adj. z. neßförmig; *membrane retculaire*, ist so viel als *réine* im Auge.
Retue, a, der Neße machet.

Retiers, *Retierement*, f. m. z. der dritte Theil von dem dritten Theile.

Retir, adv. (von *Retirer* und dergleichen) sätzig, widerständig, wiederstrebend, unabhängig; f. von einem Menschen, der sich widerständig bezeigt, hartnäckig; l. w. hart, als die Natur eines Menschen, bey dem die Arzenei nicht wirken will.

cheval *retif*, sätziges Pferd, das nicht fort will; un naturel *retif*, f. eine widerspännliche, unabhängige Art; *retif* aux rênes, der durch die Arznenen schwer zu bewegen.

Rétiforme, adj. c. z. w. neßförmig, als ein Neß gefaltet.

Rétine, f. f. (*retina*) z. das neßförmige Häutlein des Auges.

Retirade, f. f. (*retirar*) z. Abschnitt auf oder hinter einem Befestigungswerke, Verschanzung hinter einem Befestigungswerke.
 faire une *retirade*, einen Abschnitt machen, um sich dahin zu begeben, wenn ein Theil erodert wird.

Retraction, f. f. (*retirer*) z. (bey den Buchdruckern) der Wiederdruck, Druck der andern Seite eines Bogens, oder die andere Seite eines Blatts, das auf einer Seite gedruckt wird.
Retire, ee, f. unter *Retirer*.

Retirement, f. m. z. das Einschrumphen, Zusammenziehen, Einlaufen, Krümpfen, Einziehen, Kürzerwerden der Nerven; de nerf.
Retirer, v. a. (*tirer*) wieder schießen, noch einmal schießen; l. wieder ziehen, zurückziehen, wieder herausziehen, herausziehen, herausnehmen, wegnehmen, beiseits thun, auf die Seite bringen, abschleifen, abweiden, abziehen; retten, wieder losmachen; wegstreuen; wieder zu sich nehmen, wieder nehmen; einziehen, zurückziehen; Ehre, Vortheil zc. ziehen, nehmen, bekommen, einkommen, einziehen; wieder bekommen; entziehen, zurückhalten, vorenthalten; abhalten, abführen; abziehen, sein Gemüth von etwas abbringen, einen von einer Gewohnheit, einnehmen, aufnehmen zur Herberge oder in sein Haus, beherbergen; Athem holen; einlösen, ein Pfand wieder einlösen, lösen, ablösen; ein Gut, ein entfremdetes Gut wieder an sich bringen.

v. n. z. (bey den Buchdruckern) die rothgedruckte Wörter ausheben, und Quadrate dafür wieder einsehen; g. w. gleichen, gleich sehen, ähnlich seyn.
retirez vos armes! setzt ab! après une heure de trêve on commença à *retirer*, nach einem stündigen Stillstand steng man wieder an zu kämpfen.
 faire *retirer*, machen, daß sich einer zurückziehet zc.
retirer son bras, den Arm zurückziehen.
retirer son épée du corps de son ennemi, den Degen aus seines Feindes Leib wieder herausziehen; *retirer le pot du feu*, den Topf vom Feuer nehmen, abziehen; *retirer les canons*, die Stücke abführen; *retirer la garnison d'une place*, die Besatzung aus einem Orte ziehen, zurückziehen; faire *retirer le monde*, das Volk lassen auf die Seite treten.
 j'ai vendu ma maison et j'en ai *retiré* ce qu'elle m'a coûté, ich habe mein Haus verkauft, und wieder dafür bekommen, was es mich gekostet; il *retire* beaucoup de la terre, er ziehet viel von seinem Landgute, es trägt ihm viel ein; je *retire* bien l'en *retirer*, ich weiß ihn schon heraus zu retten.
 il *retire* des personnes suspectes, er nimmt verdächtige Leute auf; beyherberget sie; *retirer qn. chez son*, jemand in sein Haus aufnehmen.
 Dieu *retire* les grâces. Gott nimmt seine Gnaden zurück; *retirer une terre*, ein Gut auslösen, wieder an sich ziehen, bringen.
retirer de la vaisselle qui est en gage, verflüchtiges Silber wieder ein ab auslösen.
retirer son épingle du jeu, f. seinen Kopf aus der Schlinge ziehen, auf geschickte Art sich eine Sache vom Haufe wägen. f. Epingle; *retirer la parole*, sein Wort zurückziehen, zurücknehmen, sein Versprechen widerrufen; *retirer qu. du vice*, einen von dem Laster abbringen, abweiden, abhalten vom Lasterleben; *retirer son esprit des choses du monde*, sein Gemüth,

seine Gedanken von weltlichen Dingen abweiden, abziehen.

il *retire* un peu à son père, g. er ist seinem Vater ziemlich ähnlich, er artet ihm nach.

Retirer, v. r. sich weggeben, sich fortmachen, sich zurückziehen, sich nach Hause begeben, weggehen, nach Hause gehen, heimgehen, zurückziehen, zurückweichen, beiseite treten, zurück treten, abziehen, abreisen, abmarschiren, sich hinausbegeben, zurückmarschiren; abdanken, sich des Dienstes begeben, den Dienst verlassen; flüchten, ausflüchten, weichen, ausweichen, auscreten, abcreten, ausgehen, sich abführen; abgeben, vom Theatro, vom Spiel, aufhören zu spielen, von einer Verrichtung zc., einschrumphen, eingehen, schwinden, einlaufen, zerkrumpeln, als eine Herde, Leder, Tuch, sich zusammenziehen; f. sich in sein Gemach begeben, sich zur Ruhe begeben, einsam leben, sich bessern, in sich gehen, flüger und frommer werden; (vom Wasser) abnehmen, fallen.

sur le soir chacun se *retire*, gegen Abend gehet jedermann nach Hause, heim, gehet ein jeder davon; je *retire* en un lieu, sich an einen Ort begeben; seine Zuflucht an einem Orte nehmen, sich in Sicherheit wohin begeben; dans les terres, sich auf seine Güter begeben; - à la campagne, auf das Land gehen.

je *retire* au petit pas, heimlich davon schleichen, durchgehen; il eut ordre de se *retirer*, es ward ihm befohlen, abzutreten; je *retire* à part, auf die Seite treten; sich absondern.

je *retire* de la compagnie, von der Gesellschaft weggehen; je *retire* de la cour, den Hof verlassen, sich vom Hofe wegbegeben; il voulut se *retirer*, er wollte wieder unverrichteter Sache weggehen; il s'est *retiré* deux pas, er ist zwey Schritte zurückgetreten; je *retire* d'avec qu., sich von einem abreißen; je *retire* en se séparant d'avec les autres, ausweichen, abtreten, sich formachen; on se *retira* en bon ordre, man zog sich in guter Ordnung zurück; s'en *retirer*, sich des begeben. f. Quitter.

il se *retira* sur son gain, sur la perte, nachdem er gewonnen, verloren hatte, ging er ab (vom Spiel).
 la viande s'est bien *retirée*, das Fleisch ist sehr eingelaufen; nerfs qui se sont *retirés*, Spannader, so sich zusammengezogen, eingeschrumphen; la toile se *retire* au blanchissage, das Leinwand kriecht auf der Bleiche ein, wird kürzer.
 je *retire* du mal, de ses folies etc., von seinem bösen Leben, von seinen Thorheiten lassen, umstehen; l'eau se *retire*, das Wasser nimmt ab, fällt.
 je *retire* par devers un juge, z. einen Richter angehen, imploriren.

Retire, ee, adj. einsam, eingezogen; abgeändert, abgelegt; zu Hause, der sich in sein Haus begeben hat, in seinem Gemache allein; verkürzt, eingelaufen, eingeschrumph, gekrumpen, als eine Herde.
 un lieu *retiré*, ein einsamer, abgelegener Ort; les lieux les plus *retirés*, die einsamsten Orte; une maison fort *retirée*, ein sehr abgelegenes Haus; une vie paisible et *retirée*, ein stilles und eingezogenes Leben.
 un homme fort *retiré*, ein sehr einsamer Mensch, der in keine Gesellschaft kommt; il est tous les jours *retiré* de bonne heure, er geht alle Tage zeitig nach Hause, er begibt sich zeitig in sein Gemach.
 nerf *retiré*, eingeschrumph, eingelaufen, verkürzte Spannader.

Retirer, v. a. (tonner) mit der Wehrthe wieder abziehen, noch einmal nach der Muth oder

xxx xxx 3 Kläffer

Plaster messen, nochmals übermessen, über schlagen.
 ce bâtiment n'est pas bien toisé, il faut le *retouiser*, dieses Gebäude ist nicht wohl gemessen, man muß es wieder messen.
 Retombée, f. f. z. Biegung, Neigung, geneigte Stand eines Theils an einem Gebäude, das Abhänge am Gebälde; (Wiederlage.)
retombée d'une arcade, die ersten Steine eines Bogens, die auf der Wiederlage stehen, mit welchen sich die Krümmung des Bogens anfängt.
 Retomber, v. n. p. (tomber) wieder fallen; wieder einfallen; lt. fallen; zurückfallen; f. wieder in Sünden, in einen Fehler, in eines Hände fallen, gerathen; wieder sündigen, fehlen; mit einer Krankheit wieder befallen werden, wieder dazum gerathen.
 aller *retomber*, wieder fallen wollen; gardez vous de *retomber*, hütet euch, daß ihr nicht wieder fallt; *retomber toujours dans le même crime*, alletzt in dieselbe Sünde wieder fallen; *retomber en la puissance des ennemis*, in der Feinde Gewalt wieder gerathen, in ihre Hände fallen; *retomber sur qn*, auf einen fallen kommen, zurückfallen; *cela retombera sur moi*, für ma tête, es wird über mich ausgehen; *retomber sur le même sujet*, wieder auf die vorige Rede, Sache kommen; *faire retomber sur qn*, auf einen zurück werfen; *faire retomber la faute sur un autre*, die Schuld auf einen andern werfen, zurück werfen, einem andern die Schuld geben. f. Egarement, qui crache contre le Ciel, il lui *retombe sur le visage*, P. man muß in seinem Unglück nicht mit dem Himmel zürnen.
 Retombé, ée, part.
 Retondeur, f. m. w. Name einer Straffenrüber-Hände in Frankreich, unter Carl dem siebenten; u. ein Luchseherer.
 Retondre, v. a. (tondre, wird conjugirt wie répondre;) wieder beschneiden, beschneiden, wieder kheren als Büsche, Tsch. z. u. unabhigen Hietrad an einem Gebäude wegmachen; lt. Hausierathen mit gewissen Eisen, so man fers à *retondre* nennet, poliren, schärfen; ein Stück Bildhauerarbeit ausbessern und gar fertig machen.
retondre les brebis, le bois d'un parterre etc., die Schaafe, den Hurbaum eines Luststücks z. wieder beschneiden.
 Retordement, f. m. z. das Zwirnen der Seide, das Wiederzwirnen, das Zusammendrehen vieler einzelner seidenen Fäden.
 Retordre, v. a. (tordre; Praef. je retords, tu retords, il retord, nous retordons, vous retordez, ils retordent; Imperf. I. je retordois etc.; Imperf. II. je retordis; Perf. j'ai retordu; Fut. je retordrai;) zwirnen, drehen, winden.
retordre de la soie etc., Seide zc. drehen, zwirnen; *retordre du linge*, Leineweng, Mäsche aufwinden; donner (bica) du fil à *retordre* à qn, einem [viel] zu schaffen machen, geben; on lui donnera bien du fil à *retordre*, man wird ihm zu schaffen genug geben.
 Retordu, e, oder Retors, e, part. et adj. gedreht, gewirnt.
 du fil *retors*, Zwirn.
 c'est un homme *retors*, f. es ist ein verschlagener Kopf.
 Retorication, Retoricien, Retorique, f. Rhetoriquer, v. a. (retorquere) einen mit seinen eignen Gründen, Waffen, schlagen; wieder schimpfen, schelten; etwas, so der Gegner gebraucht, wider ihn selbst umkehren; qch. contre qn, un argument contre l'adversaire etc.
 Retors, e, part. von Retordre.

Retorsion, f. f. z. Verdrehung, wenn man die Weisgründe seines Gegners wider ihn selbst gebraucht.
 Retorsoir, f. m. z. Rad, kleinen Bindfaden zu winden, zu drehen.
 Retorte, f. f. (retorquer) z. eine Retorte, ein chymisch Distillirgefäß mit einem krumm gebogenen Hals.
 Retoucher, v. a. (toucher) wieder berühren, angreifen, befühlten, anrühren; f. wieder übersehen, verbessern, ändern, wieder durchsehen, ob noch etwas fehle; wieder glatt oder hell machen; vollends gar fertig machen; eine abgenutzte Kupferplatte wieder aufsehen.
retoucher un discours, eine Rede wieder übersehen und verbessern; - un tableau, ein Gemälde verbessern; ändern; völlig ausmalen.
 Retouché, ée, part.
 Retour, f. m. (tour) die Zurückkunft, Wiederkehr, Heimreise, Rückreise, Rückmarsch, Zurückreise; Wiederkunft, der Rückgang, Rückweg; die Rückfahrt eines Schiffs; f. Krümmung eines Weges, Flusses, Irrgarens zc.; krumme Gänge; Erwidrerung; Rückkehr, Erneuerung; Gegenantwort, Wiederantwort; da man einem etwas wieder in den Wisen schiebt zc.; Erkenntlichkeit; das Abnehmen des Alters, der Schönheit, Kräfte, Gunst zc.; das Veralten; Veränderung, Abwechslung; zurückgehende eingehandelte Waaren; Prüfung; was man im Tauschen zugibt, die Zugabe zur Ersetzung des Werths eines Dinges, das nicht so viel werth ist als das andere, Ueberzusch, Aufgeld, was drüber ist, was im Wechsel zurück oder herausgegeben wird; z. (in der Bankunst) Sims, welches auf zwey Seiten gehet, als auf frestehenden Säulen zc.; ein Bug oder gebogenes Stück.
 sans *retour*, ohne daß es anders wird, ohne Hülfe, ohne der Sache abhelfen zu können; rompre avec qn. sans *retour*, sich mit einem unversöhnlich entsagen; *retour chez soi*, Heimfahrt; Gang, Kunst; à son *retour*, nach seiner Wiederkehr; à son *retour en Egypte*, wie er wieder zurück in Egypten kam; je réserve cela à mon *retour*, ich verspare es bis auf meine Wiederkunft, Zurückkunft, Heimkunft; à notre *retour*, bey unserer Heimkunft, Wiederkunft; être sur son *retour*, bereit seyn wieder zurück zu reisen, gleich wieder fort wollen, an dem seyn wieder zu kommen; être de *retour*, wieder gekommen seyn; cheval, voiture de *retour*, Pferd, Fuhr, so leer wieder zurück reist.
 être sur le *retour*, f. ins Abnehmen gerathen, anfangen alt zu werden, zu verderben; elle est sur son *retour*, ihre Schönheit nimmt ab, sie beginnt alt zu werden; être sur le *retour de l'âge*, alt seyn, die besten Jahre vorher haben, sich im abnehmenden Alter befinden.
 au *retour du printemps*, bey der Wiederkunft des Frühlings; *retour de marée*; Wiederkunft der Fluth; Ort, wo es Meerströme gibt, so von einem nahe gelegenen Lande herühren.
retour de mine, Umschlag, Wendung, krummer Gang, Wiedergang einer Mine; *retour de tranchée*, oder de la tranchée, Winkel, Wendung, Schlagwendung eines Laufgrabens.
retour à bonne vie, Besserung, Bekehrung, Wiederkehr zu einem guten Leben.
 faire un *retour* à Dieu, vers Dieu, sich bekehren.
 le *retour de la santé* fut le *retour* parfait du crime, der Anfang der Gensung war nichts anders als eine vollkommene Erneuerung des Lasters; le *retour de la promesse* à la viola-

tion a été aussi prompt que celui de la violation à la promesse, er hat seine Versprechung eben so geschwind gebrochen, als er sie gethan hatte; certains *retours* de fautes penées, gewisse Erinnerungen heiliger Gedanken; *retours arrayans*, lockende Rückgen; avoir de facheux *retours*, unumürlich, eigenfinnig seyn; il a de facheux *retours*, ingénioux etc., eine verdrüssliche, sinnreiche, Gegenantwort, Wiederantwort; ces *retours* équivoques, dergleichen zweydeutige Verbindungen.
 avoir du *retour*, erkenntlich seyn; un juste *retour* de reconnaissance, eine billige Gegen-erkenntlichkeit; il semble qu'on lui en doive de *retour*, es scheint, als ob man ihm noch dafür danken sollte; il croit que tout le monde lui en doit de *retour*, er bildet sich ein mehr als alle andere zu seyn, dünkt sich mehr als alle andere; être sage au *retour* des plaids, nicht mehr processiren wollen; avoir de *retour*, zurückkommen.
 il me faut tant de *retour*, ich muß so viel wieder heraushaben; j'ai eu tant de *retour* de mon cheval, ich habe auf mein Pferd so viel zurückkommen; donner du *retour*, ein Tauschen zugeben, Zugeld, Aufgeld geben, etwas zugeben; donner un écu de *retour*, einen Thaler zugeben; *retour de parage*, was man zu dem Antheil eines Miterben, der nicht genug bekommen, hinathut.
retour de chaffe, Mähligkeit nach der Jagd, vaisseau qui a porte de riches *retours*, Schiff, so mit reicher Ladung zurück kömmt.
 à beau jeu, beau *retour*, P. Wurf gleich Wurf, gleich um gleich; man findet Gelegen-heit, sich wieder zu rächen.
 jan de *retour*, z. die sechs Hände, die man im Bretspiel auf der andern Seite des Brets macht; faire un *retour*, nochmals die selbe Farbe spielen; un roi etc. de *retour*, ein gewählter König zc.
 Retourne, f. f. z. das Wahlblatt, umgewandte Kartenblatt, so anzeigt, welche Farbe Trumpf ist, der Ausschlag im Kartenpiel.
 la *retourne* est de carreau, Kauten sind gewählht.
 Retourner, v. a. (tourner) umkehren, umwenden, wieder umkehren, auf die andere Seite kehren; etwas hin und her kehren; z. wenden, umschlagen, wählen, als ein Kartenblatt im Spiel; anders legen, als einen Stein im Bauen, daß das unterste oben, oder das hinterste vorkommt; ein Boet, Land wieder umgraben, noch einmal oder anders umgraben, umsehen; eine planche etc.; einen Bernunftschliss umkehren, wider den, der ihn vorgebracht hat, un argumens, einen mit seinen Worten schlagen; v. n. p. zurückkommen, wiederkehren, wieder kommen, wieder zurück kommen, umkehren, sich umkehren, wieder umkehren, Rückweg nehmen, zurückweisen; f. v. n. a. wieder hinreisen; wieder daran gehen; etwas wieder thun; wieder hinzugehen.
 retourner un habit, ein Kleid wenden; tourner et retourner une chose, ein Ding hin und her wenden.
 le jöge a tellement tourné et *retourné* ce criminel, qu'il a découvert la vérité, f. der Richter hat dem Malesicanten so lange mit allerlei Fragen zugefetzt, bis er die Wahrheit entdeckt hat.
 retourner une pierre, z. (bey den Steinmetzen) ein Werkstück auf der gegenüberstehenden Seite ebenfalls glatt behauen.
 y retourner, wieder hingehen, wieder hinzugehen.

hen, wieder dahin gehen; *retourner* sur les pas, wieder dahin zurück gehen, wo man hergekommen ist; auf seinem Wege wieder umkehren; *retourner* sur les pas de qn, den Weg nehmen, da einer hergekommen: *retourner* en son pays, wieder nach seinem Vaterlande kehren; wieder kommen; *retourner* dans le passé, f. ins Vergangene zurückgehen; *retourner* à Dieu, sich bekehren.

afin que j'y retourne souvent. JURIEU, damit ich mich oft wieder dazü begeben, (nemlich zum Gebet.)

retourner à son vomissement, g. seine vorigen Fehler wieder begehen; *retourner* à les moutons, wieder da anfangen, wo man es gelassen hat.

il retourne coeur, oder de coeur etc., z. es ist Herzen re. gewöhlet.

se Retourner, v. r. g. eine andere Religion annehmen.

sen Retourner, v. r. wieder fortgehen, wieder weggehen, wieder umkehren, wieder kommen, wieder zurückkehren, zurück kehren, zurück kommen.

il ne s'en retournera pas si tôt, er wird so bald nicht wieder kommen.

un habit retourné, ein umgewandtes Kleid.

Retourné, ée, part.

Retourner, f. f. z. (beym Lichtziehen) der zweyte Zug.

Retraçer, v. a. (re, tracer) wieder abzeichnen, wieder aufzeichnen, noch einmal aufzeichnen oder aufzeichnen, neue Striche machen; f. das Andenken erneuern; wieder erzählen; (lat. retracer ist falsch.)

retracer une figure, eine Figur wieder abzeichnen, aufzeichnen; *retracer* dans la mémoire, wieder ins Gedächtnis bringen, wieder denken, sich erinnern, le temps passé etc., der vergangnen Zeit.

Retraçé, ée, part.

Retractation, f. f. (retractatio) Widerruf dessen, was man geredet oder geschrieben hat.

Retraçter, v. a. It. se Retracter (de qch. von retractare) widerrufen, einen Widerruf thun; sein Wort widerrufen, oder wieder zurück nehmen; *retracter* les paroles etc.

Retraçé, ée, part.

Retraction, f. f. (von retrahere) z. Verfürzung, das Einziehen, Kürzenwerden der Nerven.

Retraçier, a. f. Retirer.

Retraçant, f. Retrayant.

Retraçandre, f. Retreindre.

Retraire, v. a. (retrahere, wird conjugirt wie traire) z. w. wieder an sich bringen, ziehen, auslösen, als ein Gut, alt Erbgut, Leben; (bis- ser retirer une terre.)

Retraire, e, part. et adj. z. (in der Wappenkunst) verfürzt, das nicht an den Rand des Schildes reicht; (vom Getreide) unvollkommen, wenn die Körner nicht ihre gehörige Größe haben, zusammengeschumpft.

Retraire, f. m. (retractus) das heimliche Gemach, Secret, der Abtritt; z. das Wiederanschbringen der Widerkauf, die Einlösung, der Rückkauf eines Lehns oder Guts.

retrait lignager, Wiederkauf, nach dem Tode der Verwandtschaft, oder Rechte, ein Gut, eine Erbschaft, so von einem seiner Verwandten veräußert worden, wieder an sich zu bringen, f. Lignager.

retrait fiscal, Einlösung, Wiederaufziehung eines veräußerten Lehnguts; *retrait* conventionnel, Wiederkauf eines veräußerten Guts, vermöge der Clauseln des Contracts; (heißt auch sonst Rémeir und Retrait mi-

nier;) *retrait* ecclésiastique, Einlösung, (Einziehung) eines veräußerten Kirchenguts.

Retraire, f. f. (retraire) das Zurückziehen, Weichen, Zurückweichen; Abtreten, Abtretung; Abtritt, Abzug, Abmarsch, Rückzug; das sich nach Hause begeben; das Verzeittreten; der Abzug, das Wegziehen, Verlassen, als einer Festung oder belagerten Ortes zc.; It. Trommelschlag, Glocke, oder Klauten mit der Glocke als ein Zeichen, daß sich Bürger, Soldaten, Klosterleute sollen nach Hause, in ihre Quartiere begeben; der Aufentritt bey den Soldaten; ein Ort, an welchen man sich in Sicherheit, Ruhe begibt, von der Welt Geschäften zc. abgehendert, in die Einsamkeit begeben kan, Haus, dahin man sich begeben kan, in der Stadt oder auf dem Lande, Abtritt; Zuflucht, Aufenthalt, Ort der Zuflucht, oder der Rettung, Schlafswinkel, Einsamkeit, einsamer stiller Ort, Ort allein zu sein; das Begeben in eine Stelle, das Absondern von den Leuten, um allein zu sein; die Einsamkeit, woren man sich begeben hat; Absonderungsort; (Einsamkeit); z. Einziehung einer Mauer, Abzug, das Heranziehen mit einer Mauer im Aufbauen derselben, die man unten etwas breiter läßt, Verdünnung, Dünnemachung oben nach der Höhe zu an einer Mauer oder Säule; (im Wehgebau) der drey bis vier Fuß breite Absatz oder Raum am Fuß eines Walls nach dem Graben zu, die Berne, f. Berme; die Leitmur, das Leitrad, der Leitriemen der Vorderpferde eines Karrens; (bey den Schmieden) Stütze von einem Nagel, der in dem Pferdehuf sitzen geblieben; im pl. *retraites*, Tauwerk, mit welchem die Mastkörbe zusammengeschlungen werden, Seile, die den Mast oder Mastkorb halten.

se battre en retraite, im Weichen stehen, sechtend sich zurückziehen; *battre en retraite*; P. sich davon schleichen, heimlich davon gehen; *battre la retraite*, den Zapfenstreich schlagen; die Trommel zum Abzuge führen, zum Abmarche schlagen.

lieu de retraite, Abtritt.

après la retraite, nach seinem Abmarsche, Abtritte; *assurer la retraite*, zu seinem sichern Abzuge erforderte Anstalt machen; *faire une retraite*, sich zurückziehen, abmarschieren, abziehen; oder *faire retraite*, abziehen, sich zurückziehen; nicht mehr mit der Welt zu thun haben wollen, sich der Weltgeschäfte begeben; avoir une retraite à la campagne, einen Abtritt, Abtrittsort auf dem Lande haben; une petite retraite pour les vieux jours, ein kleiner Aufenthalt für das Alter, auf die alten Tage; que l'homme eut de la retraite, daß der Mensch eingezogen lebte.

pour la retraite, für seinen Abtritt (nemlich so und so viel bekommen.)

Retraiter, v. a. (re, traiter) w. wieder tractieren, abhandeln, von neuem abhandeln, noch einmal vornehmen, als eine Sache, die man schon einmal unter den Händen gehabt hat.

Retraits, a. f. Garderobe, It. Retraire.

Retranchement, f. m. Verfürzung, Verminderung, Abnehmen, Abnehmung, Abbruch, Verringerung, Abziehen, Absonderung, Entziehung, Einziehung; Abzug von einer Summe, Abschneiden, Abziehen, Beschneiden von der Bildung; Abschnitt in einem Zimmer, im Wehgebau, oder den man in Belagerungen macht zc.; Verschlag, Verschänkung, absondeter Ort, verschaueter Ort; f. das Verfürzen der Lebensstage; das Abbrechen von den Klauen; Zuflucht, Ort der Zuflucht oder Sicherheit; w. die Subtraction im Rechnen.

il fait un retranchement considérable à sa dépense, er macht eine merkliche Veränderung seiner Ausgabe, er zieht seine Ausgabe merklich ein; forcer un retranchement, z. eine Verschänkung mit Gewalt erzwingen.

qui force tous vos retranchements, f. der alten euren Widerstand nicht achtet; c'est la son dernier retranchement, das ist seine äußerste Zuflucht, das ist sein letztes.

Retraçher, v. a. (trancher) verfürzen, sich vermindern, einziehen, abschneiden, beschneiden, einschränken, abziehen, abbrechen, Abbruch thun; abnehmen; benehmen, absondern; einziehen; theilen, abtheilen; einem Kranken den Wein zc. verbieten; das überflüssige Gesinde abschaffen; verschänzen, vergraben; von der Gemeine absondern, austastessen, in den Kirchenbann thun.

retrancher l'occasion, z. Bor. II, 12, die Ursache abhauen; *retrancher* qch, etwas vermindern, einschränken, einziehen, verfürzen; *retrancher* de leurs gages, de leur pension, von ihrem Lohne, Kostgelde abbrechen; *retrancher* les gages, die Besoldungen beschneiden, vermindern, einziehen, abziehen; d'en *retrancher*, davon weglassen, vermindern zc.

retrancher un membre, ein Glied abnehmen, abhauen.

retrancher l'espérance à qn, einem die Hoffnung benehmen; *retrancher* les moyens de faire du mal, die Mittel Böses zu thun entziehen; *il retranche le falte*, er schafft den Hochmuth nach und nach ab; *il lui fait retrancher le luxe*, er bringt ihn dahin, daß er den Ueberflus, Pracht abschafft; *retrancher* les civilités non nécessaires, die überflüssigen Höflichkeiten einziehen, abschaffen; *retrancher* un camp, ein Lager verschänzen; *retrancher* qn, de l'église, de la communion des fideles, einen von der Gemeinschaft der Kirche ausschließen, absondern, in den Bann thun.

se Retrancher, v. r. sich einschränken, sich verschänzen, sich vergraben; f. mit wenigem zufrieden sein; bey etwas bleiben; es dabei bewenden lassen; für qch. zu seiner Entschuldigung etwas vorwenden; (es dabei bewenden lassen, Ger. mit a.)

se retrancher contre le vice, sich wider die Untugend vermahnen; *se retrancher* sur le pain, sich am Brote erholen; *se retrancher* sur le sérieux, bey einem ernsthaften Weisen bleiben; *se retrancher* sur le malheur de son temperament, sich mit seinem unglücklichen Temperamente zu schützen suchen; tantôt il *se retranche* sur son âge, qui le porte à certaines péchés, tantôt sur la foiblesse humaine, bald nimmt er seine Zuflucht zu seinem Alter, so ihn zu gewissen Sünden neiget, bald zur menschlichen Schwachheit; qui manquant de raisons solides, pour établir leurs réveries, *se retranchent* sur le témoignage de l'esprit de Dieu, SAUR, die sich sogleich auf das Zeugnis des Geistes Gottes berufen, wenn es ihnen an richtigen Gründen fehlt, ihre Einbildungen zu behaupten.

je me retranche à, ich lasse es bey, bewenden; *je me retranche à vous dire*, ich will nur sagen; *il se retranche à dire*, er sagt nur, er bleibt dabei daß er sagt; er will nicht heraus, sagt nur.

Retraçhé, ée, part.

Retrayant, e, f. (von retraire) z. der eine Klage anstellt, um ein Leben an sich zu bringen, der etwas wegen habenden Abtrrechts an sich lösen oder zurückziehen will.

Retreçer, f. Retraçer.

Retreçir, v. a. (bon estreir) enger, schmaler machen, einschlagen, einziehen, immer enger machen;

hen; un juste au corps, einen Leibrock einschlagen, eng machen.
 elle rétrécit leur esprit, f. sie macht, daß sie nicht können weiter hinausdenken; la vertu de rétrécit l'esprit, die Dienstbarkeit schränkt den Verstand ein.
 rétrécir un cheval, z. (auf der Reichbahn) ein Pferd in einem engen Raum arbeiten lassen.
 se Rétrécir, v. r. eng, schmaler werden, eingehen, einziehen, einlaufen, als Zeug, Leder zc. vorre cheval se rétrécit, z. ein Pferd durchgeht einen engern Raum.
 Rétréci, se, part.
 Rétrécissement, f. m. das Engermachen, das Einziehen, Einstränken, die Einsiehung; das Eingehen, Engwerden, als der gewissen Sachen, wenn sie naß worden; f. (vom Verstande) Einschränkung.
 Retreindre, v. a. z. hoch schlagen.
 Retrempier, v. a. (trempier) wieder eintauchen, eintunken.
 Rétre, a. f. Récier.
 Retreiser, Rétreiser, v. a. (treiser) die Haare wieder flechten, z. wieder tressieren; die Haare zur Perruque wieder einschlagen; einen Zopf wieder flechten.
 Retreisir, f. Rétreiser.
 Rétribuer, v. a. (retribuere) w. [nur von Gott] den gebührenden Lohn geben, le salaire.
 Rétribution, f. f. (retributio) Belohnung, Vergeltung, Lohn, sonderlich von Gott; Gebühr der Geistlichen; z. Vertheilung der Kosten unter die Assuranten und Käuffte, das Mittragen der Infosten der Schifffahrt, Eintheilung derselben.
 donner tant pour la rétribution d'une messe, so viel Gebühr, Bezahlung für eine Messe entrichten.
 Rétriller, v. a. (triller) wieder oder noch einmal friegen, als ein Pferd; f. wieder abschüttern, abprügeln.
 Rétroactif, ive, adj. (retroactivus) z. so aufs Bergangene wirkt.
 effet rétroactif, eine Wirkung auf das Bergangene; les loix nouvelles n'ont point d'effet rétroactif, die neuen Gesetze haben keine Wirkung auf das Bergangene, geben kein Recht über Sachen die vorher geschehen.
 Réroaction, f. f. Wirkung auf das Bergangene.
 Rétrocéder, v. a. (retrocedere) z. wieder abtreten, dem wieder etwas überlassen, der einem zuvor etwas überlassen hat; une dette, eine angewiesene Schuld wieder abtreten.
 Rétrocédé, ée, part.
 Rétrocession, f. f. z. Wiederabretung, Gegenoder Wiederüberlassen einer Schuld zc.
 Rérogradation, f. f. z. das Zurückgehen, der Rückgang, scheinbare Zurücklauf der Planeten, wider die Ordnung der Himmelszeichen.
 Rérograde, adj. e. z. rückgängig, rückläufig, hinter sich gehend, rückwärts, als der Krebsgang, vers rérograder, Verse, die man hinter sich und vor sich lesen kan.
 le soleil ni la lune ne sont jamais rérogrades, weder die Sonne noch der Mond gehen jemals zurück.
 Rérograder, v. n. a. z. zurücklaufen, zurückgehen, hinter sich gehen; wird insonderheit von den Planeten gesagt, wenn sie wider die Ordnung der Himmelszeichen zu laufen scheinen.
 Merodach-Baladan envoya des Ambassadeurs pour s'informer du prodige qui étoit arrivé sur la terre, lorsque le soleil avoit rérogradé de dix lignes, ROLL. Merodach-Baladan schickte Gesandten, um von dem auf der Welt sich ereigneten Wunder, da die Sonne zehn Linien zurückgegangen, Nachricht einzuziehen.

Retrouffement, f. m. das Aufstücken, Aufschlagen, Aufschürzen, Aufstülpen, Wiederzusammenrollen oder Doppellegen.
 Retrouffer, v. n. (trouffier) aufstücken, aufschlagen, aufstülpen, aufschürzen, aufrollen, aufstreifen, aufstülpen, als den Hut, Widel an den Strümpfen, die Strümpfe, die Ermel bey der Arbeit zc.
 retrouffer la moustache, den Bart auflegen, aufstreichen; - son chapeau, seinen Hut aufstücken, aufklemmen; - les manches, seine Ermel aufstücken, aufstülpen; - la jupe, seinen Rock aufschürzen, aufschürzen; retrouffez-vous, nehmt den Rock in die Höhe.
 Retrouffé, ée, part.
 nez retrouffé, aufgestülpte, aufgeworfene Nase, deren Spitze in die Höhe gebogen.
 avoir le bras retrouffé jusqu'au coude, einen bis an Ellenbogen aufgestreiften, entblößten Arm haben.
 des flans retrouffés, hohle Seite des Pferdes.
 Retrouffis, f. m. z. Eckstulpe, Krempe, de chapeau, am Hute.
 Retrouver, v. a. (trouver) wieder finden, wieder antreffen, was man verloren oder vergessen hatte.
 j'avois perdu un livre que j'ai retrouvé, ich hatte ein Buch verloren, welches ich wieder gefunden habe.
 j'ai retrouvé ce que voulois dire, ich besinne mich auf das wieder, was ich sagen wolte.
 Retrouver, v. r. f. sich finden, sich fassen, sich wieder erholen.
 Retrouvé, ée, part.
 Retrouder, v. a. einen wegen Schulden wieder ins Gefängnis werfen.
 Retz, f. m. (retia) ein Netz, ic. e. Garn, als Jäger- und Fischgarn; ic. f. Fallstrick.
 retz admirable, z. ein Netz im Leibe, an der Seite des Heilbeins in der Hirnschale.
 jeter les retz dans la mer, das Netz in die See auswerfen; cez esturgeon a donné dans les retz, dieser Stör hat sich im Netze gefangen; rendre des retz, Netze aufspannen.
 Réruider, v. a. e. n. (rudier) wieder studiren, wieder fleißig seyn in Wissenschaften.
 Réralie, f. m. z. Bericht eines Notarii von einem andern verstorbenen Notarii concipieren Contract, u. dgl.
 Retumbe, a. ein rundes gläsernes Geschirr.
 Réruyer, v. a. (éruyer) wiederbähen; wieder mit warmen Wasser pflegen oder wärmen.
 il faut réruyer cette plaie, man muß diese Wunde wieder bähen.
 Réruvé, ée, part.
 Retz, eine Gegend in Bretagne; ic. f. Retz.
 REV
 Revaloir, v. a. e. n. (wird conjugirt als valoir;) a qn, wieder vergelten.
 Dieu te le revaloir, Gott wird es dir vergelten; je cherche les occasions de le lui revaloir, ich trachte nach Gelegenheit, es ihm wieder abzugeben.
 Revanche, f. f. die Ausübung der Rache, die Rache, Rächung, Sättigung der Rache; Erholung des Verlusts, den man gehabt hat; Wiedervergeltung im Bösen, ic. g. im Guten, Erkennlichkeit; ic. wertes oder abermeltiges Spiel zum Besten des, der verlor hat, das weiters spielen mit dem der verlor hat, Wetterspielen, um seinen Verlust wieder einzubringen.
 en revanche, adv. zur Wiedervergeltung, dagegen, hingegen.
 prendre la revanche, sich rächen, seine Rache ausüben; avoir la revanche, gerochen seyn; die empfangene Beleidigung vergelten; demander revanche, den Gemüth zu noch einem Spiel

le auffordern; donner revanche, noch ein Spiel mit dem, der das vorige verloren hat, annehmen; faites moi cela, en revanche je vous ferai quelque autre chose, thut mir dieses, ich will euch dagegen wieder eine Liebe thun.
 Revancher, v. a. (re, vindicare) e. verteidigen, helfen, rächen, wegen einer Person oder That Rache üben, einen vertreten, sich eines annehmen.
 revancher ses amis, seine Freunde verteidigen.
 se Revancher, v. r. sich wehren, sich rächen, de qch, etwas böses; ic. g. eine Wohlthat vergelten, ersehen, etwas wieder vergelten, wieder gleich machen.
 se revancher contre qn, sich an einem rächen; se revancher des injures, das Unrecht rächen, es wieder vergelten; des bienfaits, die Wohlthaten vergelten; je me revancherai de votre faveur, ich will mich vor eure Gunst dankbar erweisen.
 Revanché, ée, part.
 Revancheur, f. m. g. Beerdiger; der wieder vergilt.
 Revange, Revancher, sind nicht zu gebrauchen.
 f. Revanche.
 Révaller, v. n. (réver) g. unruhig schlafen, mit unruhigen Träumen geplagt seyn, verdrüssliche oder wunderliche Träume haben, unruhig träumen; ic. w. abreden, abreden, wunderliche Dinge mit verrücktem Verstande schmeißig, stets in tiefen Gedanken seyn, abernähig seyn, Kindererren vornehmen.
 je n'ai fait que révaller toute la nuit, ich habe die ganze Nacht unruhig geschlafen.
 Réve, f. m. g. w. ein Traum, was einem im Schlafe vorkommt es sey verdrüsslich oder lustig, sonderlich Traum der Kranken, das Abreden, Falsch in großer Hitze; z. Zoll den man von den Waaren geben muß. f. Forrain, e.
 faire des réves, träumen.
 Réveche, adj. e. herb, sauer, als unreifes Obst, unreifer Wein; spröde, als Metak; f. pörrig, eigenmüthig, widerspenstig.
 fruit réveche, bette Frucht.
 une tête réveche, ein Starkkopf, eigenmüthiger Kopf.
 Réveche, f. f. eine Art Fries, Boy; Art Käse aus England.
 Réveil, f. m. das Erwachen, Aufwachen vom Schlaf; ic. Wecker, Wecker, montre à réveil, idem. z. Réveil, ein Instrument in den Klöthern, womit man die Mönche weckt, der Klopfer.
 demain à mon réveil, morgen, so bald ich erwache; combien je serai de larmes à mon réveil, wie viel ich Thränen vergoß, als ich erwachte; à son réveil, bey seinem Erwachen.
 Réveille-matin, f. m. ein Wecker, eine Weckuhr; f. Kern, davon man des morgens erwacht, unversehener Kern; ic. g. eine angenehme oder auch verdrüssliche Nachricht, welche man so gleich des Morgens erfährt; z. derjenige, welcher die Mönche des Morgens aufweckt; ic. raube Wollwäme, ein Kraut.
 un étrange réveille-matin, ein unversehener Lärm gegen Morgen.
 Réveiller, v. a. (revigilare) e. aufwecken, wecken, erwecken; vom Schlaf ermuntern, aufmuntern; f. erwecken, erregen, rege oder vielmehr wieder rege machen, wieder reifen, ermuntern, aufmuntern, aufmahnen; f. Erweiler.
 réveille-moi demain à une telle heure, wecket mich morgen um die und die Stunde; action de réveiller, Aufmunterung; la poésie réveille

réveille l'esprit, die Poesie ermuntert das Gemüth.

réveiller la faim, den Hunger erwecken; réveiller son courage, seinen Muth erwecken, wieder reizen, wieder rege machen; réveiller des querelles, de vieilles prétentions etc., Streitigkeiten, alte Ansprüche u. wieder erregen, wieder auf die Bahn bringen; - qui réveille la douleur, JUREU, die ihren Schmerz erneuern, wieder rege machen.

réveiller le chat qui dort, etwas wieder rege machen.

se Réveiller, v. r. e. aufwachen, erwachen, sich ermuntern vom Schlaf; f. wieder von neuem ongehen, sich erneuern, aufs neue entstehen; sich wieder finden. f. Eveiller.

se réveiller du sommeil, vom Schlaf erwachen, wieder aufwachen u.; ma plainte se réveille, meine Klage hebt wieder an.

Reveille, ée, part. et adj. erwacht, munter.

un garçon fort réveillé, ein sehr munterer, aufgeweckter, lebhafter Knabe.

Réveilleur, f. m. der in Klöstern um gewisse Zeit aufweckt; le. Richter, der in einigen Städten in Frankreich mit einem Glocklein die Nacht herangehet und singet: réveillez-vous gens qui dormez, priez Dieu pour les trépassés.

Réveillon, f. m. Maßzeit, so man mitten in der Nacht nach einem Balls oder Tanze geht, den Hof heisst es méchanoché, Hahnwacker; ein Schlaftrunk; le. z. (in der Mähleren) Drucker, eine Partie welche in ein besonderes Licht gesetzt worden, um den Anschauenden aufzumuntern, und die tauben Töne, Schattentöne, Ueberränge und Halbschatten geltend zu machen.

Réveil-matin, f. m. f. Réveille-matin.

Revel, a. f. Révelation.

Révélation, f. f. (revelatio) Entdeckung, Offenbarung, Kundmachung eines Geheimnisses; das Wort Gottes, die Schrift.

la révélation divine, die göttliche Offenbarung; das geoffenbarte Wort.

Révéler, v. a. (revelare) entdecken, offenbaren als ein Geheimnis.

révéler son secret, seine Heimlichkeit entdecken; aussagen; les maximes que la chair et le sang leur a révéler, die Regeln, welche Fleisch und Blut ihnen offenbarer hat.

révéler ses complices, seine Mitschuldige entdecken; l'auteur d'une conjuration, den Urheber einer Verschwörung entdecken, angeben.

Révéler, ée, adj. geoffenbar, entdeckt; das durch göttliche Offenbarung bekannt worden ist.

les vérités révélées, die geoffenbarten Wahrheiten.

Reveleux, a. f. Indocile.

Revelin, a. Art Heimleider.

Revenant, e, adj. (revenir) wiederkommend, das da wieder kommt; er. anständig, so da gefüllt, was wohlgefällt; g. f. m. un revenant, ein Gespenst, Geist der umgehrt; il y a des revenans dans cette maison, es geht irre in diesem Hause.

il a des manières fort revenantes, er hat gar anständige oder gefällige Manieren an sich.

Revenant bon, f. m. Ueberflüss, Vorrath, Ueberflüss, Vorthell, Nutzen; der richtige Vorthell oder Nutzen von etwas, nach Abzug aller Unkosten.

le revenant bon d'un compte, der Ueberflüss einer Rechnung, Vorrath; des deniers revenant bon, Geld, so man noch zum besten hat.

Revenche, Revencher, se Revencher, f. Revanche etc.

Revendeur, euse, f. Aufkäufer, Vorläufer, der etwas kauft es wieder zu verkaufen; ein Höcker, eine Höckerin; Trödelar.

revenduse en toilette, Höckerin.

Revendication, f. f. gerichtlicher Anspruch an eine Sache die uns gehört, und in andern Händen ist, Forderung, Wiedererlangung einer Sache die uns entzogen worden.

Revendiquer, v. a. (re, vindicare) r. wieder verlangen, auf etwas, als auf sein Eigenthum, Anspruch machen oder thun, sich wieder anmaßen als des Erimgen.

Revendiqué, ée, part.

Revendre, v. a. (re, vendre) wieder verkaufen.

J'ai acheté ce livre six écus, et je le revendrai cinq, ich habe das Buch vor 6 Thaler gekauft, und will es vor 5 Thaler wieder verkaufen.

avoir de qch à revendre, etwas sehr viel, überflüssig, im Ueberflusse haben; il a des terres à revendre, er hat so viel Ländereien, daß er einem noch wohl kan was zukommen lassen; il en a à revendre, er hat es überflüssig; avoir de la santé, de l'esprit à revendre, bey vollkommener Gesundheit seyn, überaus grossen, oder mehr als zu viel Verstand haben; elle a de la beauté à revendre, sie ist überaus schön.

Revenir, ue, part.

Revenir, v. n. (revenir) wiederkommen, von neuem kommen, wieder hinkommen, wiederkehren; f. von neuem aufgehen, als die Sonne; noch einmal sich zutragen; einfallen; wieder aufkommen; wieder wachsen, wieder hervorwachsen oder grünen, sich erholen, wieder wachsen; sich wiederfinden, als der Muth; (von Gespenstern) sich leben lassen, umgehen; (von Speisen) aufsteigen, aus dem Magen aufsteigen; wieder aufsteigen; zu Ehren kommen; zu Verstande kommen, klug und fromm werden; davonkommen; wieder gut werden; anders Sinnes werden; von etwas ablassen, es lassen, als etwas Böses, de qch: etwas vergessen, sich aus dem Sinne schlagen, fahren lassen als eine Meinung; umkehren, etwas anders machen; einkommen, Vorthell bringen, her: zu kommen; zu Theil werden; von etwas herkommen, herrühren; einen als ein Gläubiger über den Hals kommen; im Kartenspiel ein ander Blatt spielen; einen Proceß, den man einmal verloren hat, wieder anfangen; aus einer Ohnmacht wieder zu sich selbst kommen, überkommen, sich schicken, sich reimen, sich fügen, passen; auf etwas hinauslaufen, eben so viel seyn, gleichen, gleichkommen; sich betragen, kosten zu stehen kommen, hoch oder nicht hoch kommen, auf eine Summe sich betragen; gefallen, artig oder wohl lassen, geschickt herankommen, aufsehen; zukommen, davon haben, zufallen; wieder befallen, wieder auf was kommen; z. auflaufen, als Fleisch, das man auf Kohlen legt, che es gespickt wird.

revenir en la partie, wieder in sein Vaterland kommen; il est revenu, er ist wiedergekommen; quand étes-vous revenu? wenn send ihr wiedergekommen? ne point revenir, ausbleiben, nicht wiederkommen; ne faire qu'aller et revenir, flugs wiederkommen; je ne fais qu'aller et revenir, ich werde den Augenblick wiederkommen; le temps passe et ne revient point, die Zeit gehet hin und kommt nicht wieder; revenir sur les pas, wieder zurück kommen, wieder umkehren, wie-

der auf seinen vorigen Weg kommen; dans la crainte qu'il ne revint, in Furcht er möchte wieder zu sich kommen; en revenant de ses conquêtes, als er siegreich wieder zurück kam.

revenir sur l'eau, der Gefahr entgehen, wieder in bessern Stand kommen.

Pherbe revient après être coupée, das Gras wächst wieder nachdem es abgehauen worden; cette courume revient, diese Gewohnheit kommt wieder auf.

ces viandes reviennent, diese Speisen verursachen Aufstoßen, flossen wieder auf; je n'ai me point le sale parcequ'il revient, ich esse nicht gerne Gefahenes, denn es steigt immer auf.

il semble qu'il revient du pillage, er sieht aus wie ein Strauchdieb, d. i. er gehet sehr unordentlich einher.

je suis bien revenu là dessus, in diesem Stücke habe ich mich sehr geändert, ich bin hierüber ganz anders Sinnes worden.

la jeune fille revient de loin, junge Leute übersehen oft grosse Krankheiten; il revient peu à peu, er erholet sich allgemach wieder, kommt wieder auf.

faire revenir qn, einen, der in Ohnmacht gefallen, wieder zu rechte bringen.

faire revenir de la viande, z. Fleisch am Feuer oder in kochenden Wasser anlaufen lassen, über den Kohlen aufsteigen lassen; zuvor abkochen das man braten will, faire revenir une longe de veau, einen Nierenbraten u.; (bey den Apothekern) qch, etwas zu einem gewissen Maas einsieden lassen.

revenir de qch, f. sich erholen, fahren lassen, von etwas ablassen, anderer Meinung werden; von einer Krankheit genesen u.; revenir de la colere, sich besänftigen, seinen Zorn fahren oder schwinden lassen; revenir d'une opinion, eine Meinung fahren lassen; il est revenu de son égarement, er hat sein Leben gebessert.

je suis revenu de tout cela, ich habe mir des alles begeben; (so einmüthig bin ich nicht mehr); il est revenu de ses folies, nunmehr ist er sein Narr mehr; er ist wieder klug.

revenir de son dérèglement, von seinem unordentlichen Leben ablassen; revenir d'une maladie, von einer Krankheit genesen; wieder gesund werden; revenir d'un événement, von einer Ohnmacht sich wieder erholen, wieder zu sich selbst kommen.

en revenir, wieder aufkommen; l'utilité qui en revient, der Nutzen, so daraus entsteht; la gloire qui vous en revient, der Ruhm, der euch davon zukommt.

il en est revenu, er kommt nun nicht wieder dahin, es ist aus damit; j'en suis revenu, ich habe mich dessen begeben, anders besonnen.

vous en reviez, es soll euch wohl vorgehen.

quand on m'a fait de ces tours là je n'en reviens point, wenn man mir solche Woffen gespielt, so vergesse ich es nicht; ich lasse mich nicht wieder begütigen; j'en reviens toujours là, qu'il faut etc., ich lasse mir das nicht nehmen, man muß u.

revenir à qn, aufsehen, gefallen, zukommen, davon haben u.; u. sich mit einem versehen; il m'en revient tant, ich bekomme soviel davon; le profit qui m'en revient, der Nutzen den ich davon habe; tout bon bien me

Yyy yyy revient

revient après la mort, sein Vermögen fällt mir nach seinem Tode alle zu; que me revient-droit-il de vous tromper? was hätte ich davon, wenn ich euch betrügen wolte? son humeur me revient assez, seine Weise steht mir ziemlich an, schickt sich wohl für mich; le nom ne me revient pas, dieser Name will mir nicht befallen, fällt mir nicht wieder ein. f. Nom. w. il me revient, man berichtet mir. revenir à qch, wieder auf etwas kommen; eines Meinung endlich bepflichten; sich bis auf so viel verringern; kosten, zu stehen kommen; auf etwas hinauslaufen; so viel aus machen; sich zu etwas schicken zc.

revenir à soi, wieder zu sich (selbst) kommen, sich besinnen, sich recolligiren; f. sich bessern; pour revenir à moi, um wieder auf mich zu kommen.

revenir à la charge, nochmals auf den Feind losgehen, an den Feind gehen, auf den Feind gehen, wieder zum Treffen kommen; f. nochmals anschauen, ansehen, vom neuen anfangen, mit seinem Abbringen, Anstehen nochmals vorkommen oder ansehen; revenir à son dessein, à son propos, wieder zu seinem Fürnehmen kommen.

il revient toujours à ses moutons, P. er fällt immer wieder auf seine vorige Rede; à tout bon compte revenir, P. man fürchtet sich nicht noch einmal zu zählen, eine Rechnung zu revidiren, wenn man wohl gezählt hat.

je n'y prétends pas revenir, ich gedenke nicht wieder daran zu kommen.

si vous y revenez, so ihr es wieder thut, so man euch dabei wieder ertapper; revenir à la raison, sich bedeuten lassen, vernünftige Vorstellungen annehmen.

cet habit revient à tant, dieses Kleid kostet so viel; à combien vous revient cet habit? wie viel kostet euch dieses Kleid? toutes ces sommes reviennent à tant, alle diese Posten belaufen sich zusammen auf so viel; tout revient à un, es lauffet alles auf eins hinaus; l'un revient à l'autre, es kommt auf eins heraus, eins kommt dem andern gleich, es ist eins wie das andere; cette couleur revient bien à celle là, diese Farbe kommt jener sehr nahe, schickt sich wohl darzu.

la carte est jetée, et vous n'y pouvez revenir, i. dieses Blatt ist gespielt, ihr könnt es nicht wieder zurück nehmen.

Revenir, (imperl.) il revient un esprit, es kommt ein Geist wieder, es läßt sich ein Geist sehen; il revient des esprits, es spücket; il revient des esprits dans cette maison, es gehet irre in diesem Hause. f. oben Revenir à s'en revenir, g. wiederkehren, wiederkommen, zurückkehren.

Revenu, e., part. der wiederkommen ist; der sich gebeitert hat. f. Revenir.

il est revenu, er ist wiedergekommen; soyez bien revenu! viel Glück zur Wiederkunft!

Revente, f. (revendre) der Wiederverkauf; das nochmalige, anderweite Verkaufen.

Revenir, f. m. (revenir) die Einkunft, das Einkommen; z. (ben den Jägern) Stück Fleisch voll Büchse, so die Wurzel der Hirschgeweihe abstreifen, und machen das sie abfallen; ir. (von Rebhühnern) neugewachsener Schwanz; f. Nutzen, Vortheil, den man von etwas hat, it. ein Ueberfluß von etwas.

avoir un revenu assuré, ein gewisses stehendes Einkommen haben; mes revenus - Einkünfte.

Pamour est le revenu de la beauté, f. der Zoll der Schönheit ist die Liebe.

Revenue, ff. f. A. Sommerlatte, der junge Buchs, so in einem abgehölzten Gehau wie der hervortreibt.

Réver, v. n. e. a. träumen, im Traum sehen, sonderlich von Kranken im Schlaf, oder wegen Hitze fantasiren, aberreden, fasseln, fasseln, fasseln, aberwitzig, irre im Kopfe seyn, irre reden, Fantasien haben; f. nicht wohl bey Sinnen seyn, zerstreut seyn, albern Zeug vorbringen, andere Gedanken haben, zerstreuten Sinnes seyn, in tiefen Gedanken seyn, wunderliche Einfälle bekommen; nachdenken, nachsinnen, sich besinnen, gedenken, betrachten.

qui rêve, aberwitzig, der irre im Kopfe ist, irre redet, fantasiret; in tiefen Gedanken ist. j'ai rêvé une plaisante chose, mir hat etwas lustiges, artiges geträumet.

je crois que vous rêvez, ich glaube ihr träumet.

rêver quelque tour, einen Poffen erdenken.

rêver à la fortune passée, seinem vorigen Glück nachdenken.

rêver à la laiffe, (creux) P. in tiefen Gedanken seyn, und nicht wissen, woran man denkt, ins Feld hinaus denken, an nichts denken.

Rêvé, ee, part.

Réverbération, f. f. (reverberatio) das Widersprallen, der Rückprall der Hitze; der Widerscheln, Gegeheuen; Widerschall; das Zurückschlagen der Strahlen; la réverbération de la chaleur, des rayons du Soleil, de la voix.

Réverbère, f. m. s. Durchflämmung; Reverberateur, Reverberator; ir. polirter Stahl; den man hinter ein Licht stellt, damit er die Strahlen zurückschlage.

feu de réverbère, Feuer in der Chymie, da die Hitze zurück auf das Gefäß, oder auch von oben daran schlägt.

Réverbère, v. a. et n. (reverberare) z. die Hitze oder die Strahlen zurückschlagen, das Feuer in dem Kunstofen zurückschlagen, das Licht zurückwerfen; ir. im flammenden Feuer calciniren; zu Kalk brennen.

se réverbère, v. r. (von Hitze oder Strahlen) zurückschlagen.

les rayons du soleil se réverbèrent, die Sonnenstrahlen schlagen zurück.

Réverbère, ee, part.

Reverdie, f. f. w. (in Bretagne) grosse Ebbe und Fluth beym neuen und vollen Monde; a. Freude.

Reverdir, v. a. wieder grün anstreichen, mahlen; it. v. n. wieder grünen, wieder ausschlagen; f. wieder ausschlagen, von Krätze, Ausschlag u. d. gl.

les arbres reverdisent, die Bäume schlagen wieder aus.

planter là qn. pour reverdir, P. einen an einem Orte stehen lassen, ohne ihn wieder abzuholen, einen im Stich lassen, vergeblich auf einen warten lassen.

Reverdi, ie, part.

Reverdissent, f. m. w. das Wiederausschlagen, Wiedergrünen der Bäume, des Laubes zc.

Revéement, adv. (reverenter) w. ehrerbietig, mit Ehrerbietung, mit Ehrerbietigkeit, ehrerbietig.

Révérence, f. f. (reverentia) Ehrerbietung, ehrerbietige Reigung des Leibes, Reverenz; Ehrerbietigkeit, Verehrung, Ehrerweisung, Ehrfurcht, Ehre; höfliche Reigung, Gruß; ir. ein Ehrentitel der Mönche, so Priester sind; Ehrwürden.

voire révérence, Euer Ehrwürden; je me recommande à votre révérence, ich befehle mich Euer Ehrwürden.

faire la révérence à qn, einen ehrerbietig grüßen; ir. bey einem Vornehmen seine Anwartsung machen, einer Person von Stand aufwarten; faire une profonde révérence à qn, vor einem einen tiefen Reverenz machen, sich vor einem tief neigen; faites la révérence à Mr., machet dem Herrn ein Compliment; porter de la révérence à qn, einen in Ehren halten, einem mit Ehrerbietigkeit beagnen; la révérence du mariage exige cela, die Ehre der Ehe erfordert es.

sauf la révérence de la Cour, z. (in Gerichten) mit Gunst der Gerichtsherrn; auf votre révérence, mit Erlaubnis zu sagen; sauf révérence, révérence (de) parler, oder parlant par révérence, g. mit Rücksicht, mit Ehren zu melden; ce mar fait la révérence, dicit Moutier neiget sich, will umfallen, dicit weiß; on a bien parlé à la révérence, man hat ihm einen derken Verweis gegeben.

Révérencieux, euse, adj. g. (in Scherz) der viele Reverenz macht, der immer ehrerbietig seyn will.

les provinciaux et les ipédans sont des gens révérencieux, die Leute aus den Provinzen und die Schulsüchse machen stets Reverenz.

Révérend, e, adj. (reverendus, Ehrentitel) ehrwürdig.

mon révérend père, ma révérende mère, mein ehrwürdiger Vater zc.

Révérendissime, adj. c. et f. m. Hochwürdig, oder Ehrwürdigster.

Révérentielle, adj. f. z. (in Gerichten) crainte révérentielle, Ehrfurcht, die einen zu etwas bewegt, das man sonst nicht thun würde, oder die einen zum Gehorham bringt.

elle a fait cela par la crainte révérentielle, sie hat dis aus Ehrfurcht gethan.

Révérentieux, euse, adj. f. Révérencieux.

Révérentieusement, adv. w. demüthig.

Révérent, v. a. (revereri) ehren, verehren, in Ehren halten, hochhalten, veneriren.

révérent les puissances, die Potentaten in Ehren halten; révérent les loix, die Gesetze hochhalten.

Réverie, f. f. das Fantasiren, Aberreden, Fasseln der Kranken, Aberwitz, Träumern, närrische Gedanken; f. zerstreute Sinnen; Nachsinnen, tiefe Nachsinnen, tiefe Gedanken; tiefe närrische Einbildungen, Thorheiten, Träumereyen, Träume, Grillen; (réveries, Einfälle der Poeten; Betrachtungen; Gedanken über etwas; das Ausschweifern der Gedanken.)

tomber en réverie, in Aberwitz verfallen, in Träumereyen fallen; il se promenoit dans une profonde réverie, er ging in tiefen Gedanken auf und nieder.

les ingénieuses réveries des poètes, die sinnreichen Einfälle der Dichter; il se berce de réveries, er spielet sich selbst mit Träumen, Grillen, leeren Einbildungen ab.

Revenir, v. a. mit Frimis wieder überzehen, wieder überhirschen.

Reverquies, f. m. Art Spiel im Trüffel.

Revers, f. m. (reversus) die Rückseite, umgewandte andere Seite eines Dinges, Blattes zc.; verkehrte Hand; ein Streich, Schlag mit verkehrter oder umgewandter Hand; w. Ausschlag eines Ermels; z. die Rückseite, umgewandte Seite einer Münze, so nicht die Hauptseite ist; hinauswärts ragender

gender Theil eines Schiffs: f. Unfall, Un-
glück, Widerwartigkeit, widriges Gescheh,
Streich oder Zufall des unglücklichen Glücks,
Unglücksfall.

le revers d'une lettre, die Rückseite, Um-
seite eines Briefs.

le revers de la main, die verkehrte Hand:
il lui vendit la tête d'un revers, er spaltete
ihm den Kopf mit einem Hieb von der ver-
kehrten Hand.

revers de la tranchée, Rückseite der Lauf-
gräben; revers de pavé, der abhängende Theil
einer gepflasterten Gasse, welcher von den
Häusern bis an die Gasse geht.

de revers, v. a. von hinten zu: in den Hän-
den, an einer Batterie oder Befestigungs-
werke x.: voir l'ennemi de revers, den Feind
in den Rücken sehen; battre un ouvrage de
revers, ein Werk von hinten zu beschießen;
manoeuvres de revers, z. Lanzenwerk, welches
unter dem Winde, und daher nicht angefeuert
oder angezogen ist, Seile die ledig da sind,
nichts halten.

un revers de fortune, f. ein widriges
Glück, ein Unfall; éprouver les revers de la
fortune, den Unbestand des Glücks erfahren.

le revers de la médaille, P. die andere
Seite, was Höflich daran ist; il n'y a point
de médaille qui n'ait son revers, es ist nichts
ohne Tadel; nichts, das nicht bey dem Guten
auch was Böses habe.

Reversal, e, adj. wird gebraucht von einer Aete
oder auch Antwort, die sich auf eine andere
Aete oder Vorrede beziehet.

Reversaux, f. m. pl. Reversalien, Decrete,
wodurch erklärt wird, das dasjenige was im
Nothfall hat gesehen müssen, den allgemey-
nen Regeln nicht schaden soll.

Reverleau, f. m. z. Wasserseufel, Wetter-
seufel, untere, hervorragende Theil eines
Fensterrahmens, welcher das aus Fenster schla-
gende Wasser abblet.

Reverser, v. a. (re, verter) wieder einschütten,
eingießen, hineingießen, einschütten, ver-
schütten: aus einem Gefchirre ins andere gießen.
reverser du vin dans un tonneau, Wein
wieder in ein Faß gießen, füllen; verter
reverser une liqueur d'un verre dans un autre,
eine Fruchtigkeit aus einem Glase in das an-
dere gießen, hin- und wieder gießen.

Reversi, f. m. z. ein Spiel des Kartenspiels, in welchem
der Herzunterbau das vornehmste Blatt ist.
jouer au reversi, ein solches Spiel spielen;
(einige schreiben Reversis).

Reversible, adj. c. (reversibilis) z. rückfällig,
zurückfällig, was wieder zurück oder heimfah-
ren kan, als ein Lehngut.

ne est reversible, rückfälliges Lehn; le douai-
re d'une femme est reversible, das Leibgedin-
ge einer Frauen fällt wieder zurück.

Reversion, f. f. z. der Rückfall, das Wieder-
heimfallen eines Gutes, als das man einem
verleihen hat x.

il a ce bien à la charge de reversion, er
hat das Gut unter dem Bedinge des Rückfalls.

Revertir, v. n. umkehren.

Reveche, f. Reveche.

Revellement, f. Revellement.

Reveliare, f. m. z. w. Sacristen, Ort, wo die
Priester ihren Ornat anziehen; Geld, so ein
Mönch bekommt, sich in Kleiden zu erhalten.

Revelment, f. m. z. Mauermantel, Futter-
mauer, das Gemäuer an einem Werke: Be-
festigung der Wälle und Gräben von Mauer-
steinen oder Rasen; w. Einsetzung in ein
Lehngut.

Revenir, v. a. (Revenir, von venir, Ind. Präs.)

je reviens, tu reviens, il revêt, nous revé-
tons, vous revêtez, ils revêtent, (nicht nous
révêtions etc.) Imperf. I. je revêtois etc.;
Imperf. II. je revêtis etc.; Perf. j'ai revê-
tu etc.; Fut. je revêtirai etc.; Conj. Präs.
que je revête etc.; Imperf. I. je revêtois
etc.; Imperf. II. que je revêtois etc.;
Part. revêtant) wieder anziehen, anfleiden,
das Kleid wieder anlegen; ic. kleiden, beklei-
den; einleiden; de qch, ein gewisses Kleid,
einen Ornat anzuziehen helfen, damit anfleiden;
f. mit etwas, als mit einer Gewalt, mit ei-
nem Dienste x. versehen, bekleiden, umgeben,
bekleiden, umgeben, zieren, bedecken, darcin
sehen; etwas an sich nehmen, als eine Ge-
wohnheit; z. verkleiden, umgeben, als einen
Graben x. mit Mauer, ausgeföhrenen Rasen
x. vermahnen, bekleiden, belegen, bedec-
ken, einlassen; eine Mauer x. mit Tafel-
werk bekleiden, verkleiden, füttern; einen
Wall mit Steinen außen versehen, überklei-
den; ein Modell mit Wachs überziehen, be-
kleiden; Zimmerwerk richten, einen Theil von
einem Gebäude zusammensetzen und aufrich-
ten; die Kleider der Bilder mahlen; mit ei-
nem Lehn belehnen, in den Besitz eines Guts
einsetzen; ein Instrument oder einen Contract
in gehöriger Form ausfertigen, ihm die ge-
hörige Form geben.

revêtir des pauvres, die Armen kleiden,
bekleiden.

revêtir une personne de la charge de
Chancelier etc., f. einen zum Cansler machen,
ihm das Amt eines Canslers verliehen, auf-
tragen, ihn darcin setzen.

revêtir toutes les passions de qn, eines
Leidenhaften gänzlich an sich nehmen, einem
gänzlich nachahmen.

puisque Dieu revêt en quelque sorte ce
sentiment dans les paroles de notre texte,
da Gott selbst auf gewisse Weise solche Gedan-
ken in unserm Texte annimmt.

revêtir un bastion de briques, z. ein Holl-
werk mit einer Mauer verkleiden, einlassen;
revêtir un mur de marbre, eine Mauer mit
Marmor belegen, bekleiden; revêtir une mu-
raille de tableaux, eine Wand mit Gemälden
bekleiden, zieren; revêtir un modèle de
cire, ein Modell mit Wachs überziehen, den
Kern einer Form damit beziehen; revêtir un
pan de charpente, ein Zimmerwerk richten;
revêtir une figure, das Kleid an einem Bilde
mahlen; revêtir un discours, eine Rede
schmücken, zierlich ansarbeiten.

revêtir un val de la terre, einen Leh-
mann mit seinem Gut belehnen, belehnen.
le Revêtir, v. r. de qch, sich etwas ange-
wöhnen; de bonnes moeurs, sich gute Sitten
angewöhnen, gute Sitten annehmen.

Revêtu, e, part. et adj. bekleidet, angethan;
versehen, umgeben, belegt, verkleidet, gefüt-
tert; verliehen x. f. Revêtu.

revêtu d'un habit de campagne, mit einem
Reisekleide angethan.

être revêtu d'une charge, mit einem Amte
versehen seyn, ein Amt bekleiden; il est revê-
tu de la charge de Conseiller, d'Inten-
dant etc., er bekleidet das Amt eines Rathes,
Aufsehers x., er ist Rath, Aufseher.

revêtu de mérite et d'honneur, mit Tu-
gend und Ehren angethan, gezieret.

un ouvrage revêtu de briques, ein Werk,
so mit einer Mauer verkleidet, gefüttert;
coteaux revêtus de vigne, Hügel, so mit
Reinwachs belegt; tous les coteaux sont
revêtus de vigne, alle Hügel sind mit Weinre-
ben besetzt.

un gueux revêtu, ein hochmüthiger Mensch,
der vorher nichts gehabt; Armer der reich
worden ist; eine wiedererlebte Laus.

un contrat revêtu de toutes les formes,
ein nach allen Regeln des Rechts wohlgeingerich-
teter Vertrag.

Revêtement, f. m. (revestissement) z. die Be-
kleidung mit einem Lehn, Einföhrung, Ein-
setzung in ein Lehngut, Verleibung; die aus-
wendige Mauer eines Bollwerks, Mauer so
außen am Ball vorgemacht ist; gerichtliches
Gegenwärtigkeit der Eheleute.

revêtement d'une muraille, Verkleidung
einer Mauer.

Reveu, besser Revu, e, part. f. Revoir.

Revue, f. Revue.

Rêveur, euse, adj. et f. m. aberwitzig, ein Aber-
witziger, der aberredet in einer Krankheit,
Träumer; f. der in tiefen Gedanken ist, Träu-
mer, der närrische Einfälle hat, Grillenfän-
ger; zerstreuter Kopf; nachsinnender, tieffin-
niger Mensch.

C'est un rêveur, er ist ein Träumer, Phant-
ast, alberer Mensch, der närrische Einfälle
hat, Grillenfänger; un rêveur de cabinet,
ein Mensch von tiefen Nachsinnen, der mit
stiefinnigen Studien umgibt.

Revigourer, v. a. f. Revivifier.

Revin, eine Stadt in Frankreich.

Revivier, v. a. mollenen Zeuge durch das Wasser
ziehen die überflüssige Farbe abzuwählen.

Revivade, f. f. z. (im Triftrat); das Zurückschla-
gen zweier einzelnen Seile.

Revirement, f. m. g. Wandschelle, eins mit der
verkehrten Hand.

Revirement, f. m. z. das Wenden eines Schiffs
nach einem andern Windstrich, oder auf eine
andere Seite, das Umlegen.

Revirer, v. n. t. w. a. (virer) ein Schiff nach
einem andern Ort wenden, umlegen, gegen
einem Ort richten; P. (im Scherz) umwenden.

revirer de bord, ein Schiff wenden; f. sich
zur andern Parthey schlagen; revirer dans les
eaux d'un vaisseau, hinter einem Schiffe la-
viren, und mit einerley Winde nachsegeln;
revirer un vaisseau, ein Schiff wenden, nach
einer andern Seite lenken, es umlegen.

Revirtir, a. f. Retourner.

Réviseur, f. m. z. Revisor, der in der päbstli-
chen Causen gewisse Sachen nachsehen muß,
in Befachen oder in geistlichen Gütern die
Aufsicht hat, was da für päbstliche Gnaden-
verleihungen geschehen; Richter, dem eine
Rechtsfache nachzusehen aufgetragen worden,
der einen Proceß gerichtlich untersuchen muß.
réviseur de comptes, Rechnungsprobitur,
Ueberscher der Rechnungen.

Revision, f. f. (revisio) das Nachsehen, Durch-
sehen, Wiederdurchsehen, die Uebersetzung,
Untersuchung einer Rechnung, Rechtsfache x.
faire la revision d'un compte, eine Rech-
nung durchgehen.

travailler à la revision d'un dictionnaire,
an der Uebersetzung eines Wörterbuchs ar-
beiten.

obtenir des lettres de revision, z. Revision
seiner Rechtsfache erhalten.

Revivifier, v. a. (revivifier) wieder beschauen,
als ein Arzt den Kranken; wieder nachsehen,
noch einmal nachsehen oder besichtigen, wie-
der durchsuchen; wieder durchsehen, als Wan-
ren x.

Revivification, f. f. Wiederherstellung eines Me-
talls in seine natürliche Form. f. Réduction.

Revivifier, v. a. (revivifier) wieder lebendig
machen, wieder beleben, das Leben wiederge-
ben; wieder erquickten.



mon bras étoit presque mort je l'ai frotté avec de l'esprit de vin, qui l'a revivifié, mein Arm war fast todt, wie todt, ich habe ihn aber mit Spiritu vini gestrichen, so ist er wieder lebendig worden.

la grace revivifie les ames mortes par le péché, f. die Gnade machet die in Sünden todtten Seelen wieder lebendig.

revivifier le cinabre, le sublimer etc. Zinn- ober, sublimirtes Quecksilber etc., wieder zu lauffendem Quecksilber machen.

Revivifié, ée, part.

Revivre, v. n. (re, vivre) wieder leben, wieder aufleben, wieder lebendig werden, zum Leben wiederkehren, wieder hervorkommen, als etwas das todt war; f. wieder hervorkommen, wieder hervorkommen, wieder eingeführt werden, wieder aufkommen, wieder angehen, von neuem anfangen, von neuem erregt werden, wieder zum Vorschein kommen, sich aufs neue leben lassen, wieder berührt werden, wieder schön werden, wieder zu Kräften kommen, wieder munter werden; sich fortpflanzen; den Leuten wieder in die Mäuler kommen.

faire revivre, wieder lebendig machen; f. wieder hervorbringen, wieder rege machen, wieder erquickt; wieder ein Licht oder Glanz geben, als alten Gemälden.

les pères croient revivre en leurs enfans, die Väter glauben, daß sie in ihren Kindern wieder leben, wieder aufleben.

vous me faites revivre, f. ihr machet mir wieder einen Muth.

faire revivre une ancienne opinion, un procès etc., eine alte Meinung, eine abgethane Rechtsache wieder hervorbringen, wieder hervorbringen, wieder aufwärmen, wieder auf die Bahn bringen.

Revivre, f. m. w. Grummel.

réunion, f. f. Wiedervereinigung; f. Verschö- nung.

faire la réunion des biens aliénés au domaine, die veräußerten Cammergüter wieder herben bringen.

la réunion des esprits, die Wiedervereinigung der Gemüther, Wiederbringung der Einigkeit.

Réunir, v. a. (re, unir) wieder vereinigen, wieder zu etwas bringen, als etwas abgerisse- nes oder entzogenes, zu etwas bringen, ver- sammeln, zusammenbringen in eines zusam- mennehmen; f. vereinigen, versöhnen; wieder verbinden.

réunir une Province à la couronne, eine Landschaft zu dem Reich wiederbringen, wie- der herzubringen, damit wieder vereinbaren, zum Reich schlagen, en réunissant tant de peuples contre vous, indem ihr so viel Völ- ker wieder auch vereinbart; qu'il réunisse dans un point tout ce qu'il y eut de noir et de hideux dans ma vie, er mag auf einmal alles, was in meinem Leben gräßlich und schrecklich ist, zusammen nehmen + bringen; réunissez maintenant toutes ces réflexions, nehmet nun alle diese Betrachtungen zusam- men; réunir les esprits, die Gemüther wie- der vereinigen, die unruhigen Gemüther wie- der auf eine Meinung bringen; Einigkeit stif- ten; l'art mouie de réunir la récompense de la vertu avec les plaisirs du vice, die uner- hörte Kunst, den Lohn der Tugend mit den Ergöhungen des Lasters zu verbinden; réunis- ser tous les coeurs en votre faveur, vereini- get alle Herzen zu euren Besten.

se Réunir, v. r. sich vereinigen; zusammentre-

ten; zusammenschließen, als eine Armees; sich versöhnen; wieder eins werden.

toutes les troupes se réunirent, alle diese Völker stießen, kamen zusammen.

Réuni, e, vereinigt, zusammengebracht.

toutes les vertus sont réunies en sa person- ne, alle Tugenden sind in seiner Person ver- einigt, finden sich an ihm beifammen.

Réunis, f. m. pl. Neubekehrte, Wiederbekehrte: so werden sonderlich jetzt in Frankreich die zur römischen Kirche getretenen Protestanten ge- nennt.

Révocable, adj. c. (révoquer) widerruflich, unphöstlich, so widerrufen, umgestossen, ab- gesagt werden kan.

commission révocable, widerruflicher Auf- trag.

Révocation, f. f. (re, tvocatio) der Widerruf, die Widerrufung, das Aufheben, Abschaffen dessen was man vorher gesagt oder gemacht.

la révocation d'un édit, die Widerrufung eines ausgelassenen Gebots.

Révocatoire, adj. c. was da widerruft.

acte révocatoire, Widerrufungsacte.

Revoici, adv. w. hier + wieder, hier ist wieder.

le revocai, hier ist er wieder.

Revoilà, adv. w. da + wieder, da ist wieder.

me revoilà, da bin ich wieder; nous revoi- lons en commerce réglé, nun ist unser Brief- wechsel wieder in guten Stand; nous revoilons en liberté, da sind wir wieder in der Frey- heit.

Revoir, w. f. Regain.

Revoir, f. m. a. der die Grummel abmühet.

Revoir, v. a. (re, voir) wiedersehen; f. überse- hen, aufs neue durchsehen, wieder durchse- hen, etwas zu verbessern, bessern, von Geb- lern häubern, als ein Buch etc.; die Acten eines Processes von neuem durchgehen, damit man sehe, worinnen etwas gelehrt worden sey; r. (auf der Jagd) dem Thier auf die Spur kommen, frühe Spur finden.

vous ne me reverrez de dix ans, ihr wer- det mich in 10. Jahren nicht wieder sehen; je vous reverrai demain, ich will euch mor- gen wieder sehen.

revoir un livre, ein Buch übersehen, bes- sern; revoir un procès, einen Rechtsandel durchsehen; revoir un compte, eine Rech- nung durchsehen.

revoir du cert par pied, r. die frische Gähre des Hirsches wieder antreffen.

Revu, e, part. et adj. übersehen, verbessert.

un ouvrage revu et corrigé, ein aufs neue übersehenes und verbessertes Werk.

Revoir, f. m. g. das Wiedersehen.

jusqu'à (au) revoir, bis auf Wiedersehen.

à Dieu jusqu'au revoir, lebet wohl bis Wiedersehens.

Revolam, f. Revolin.

Revoler, v. n. a. (re, voler) wieder fliegen; wieder hinstiegen; r. wieder stehen oder tau- ben, von neuem stehen; voler et revoler.

Revolin, f. m. r. Rückwind, gebrochener Wind, an etwas anprallender und zurückwehender Wind, welcher gewaltige Wirbel auf dem Meer verursacht, und die Schiffe in heftige rüttelnde Bewegung setzet.

Revoloir, Revoloir, v. n. a. wieder wollen, abermals wollen.

Revolte, f. f. Empörung, Aufruhr, Aufstand, Rebellion; Widerspenstigkeit, Ungehorsam; Abfall von einem.

révolte de la part des sujets, Aufstand der Unterthanen; exciter une révolte, einen Auf- stand machen, erregen, eine Empörung erregen; étouffer une révolte, einen Aufstand dämpfen.

Révolver, v. a. aufschüßlich machen, zum Auf- rühr, zur Widerspenstigkeit reizen, verleiten, zum Aufstand bewegen, antreiben, rege ma- chen, aufwiegeln, rebelliren, Aufruhr erze- gen; Widerspruch, Unwillen, Haß, Verach- tung erregen, verursachen; wider sich aufbrin- gen; faire révolter, empören; zum Aufruhr verleiten, aufwiegeln; f. zur Widerspenstig- keit verleiten.

la cruauté révolution le royaume contre lui, seine Grausamkeit erregte das Reich wider ihn.

se Révolter, v. r. sich empören, aufschüßlich werden, aufstehen wieder einen, rebelliren; mit Aufruhr abfallen; (im Scherz) sich aufse- hen, und auf eine seinem Alter oder Stan- de unangständige Art puzen, sich über seinen Stand oder Alter kleiden, sich gar zu sehr herausputzen, als alte Leute oder Geistes- denen es nicht ansteht: cette perlonne, cette vieille se révolto.

la province est sur le point de se révolter, die Landschaft ist an dem abzufallen, aufschü- ßlich zu werden; se révolter contre qu, sich wider jemand aufstehen, empören.

se révolter contre la raison, f. der Ver- nunft widersprechen, wieder die Vernunft re- den, handeln.

Revolte, ée, part. et adj. it. f. aufschüßlich, aufgebracht, Aufseher, Rebell, Unstimm- ger; f. widerspenstig.

Revolu, e, adj. (von revolutus, ist vom Lau- fe der Gestirne, it. von der Zeit, von Jahr- ren, Monaten etc. gebräuchlich) vollendet, verlaufen, abgelauften, verstrichen, ganz völ- lig, das den Lauf vollendet hat.

un jour révolu, ein ganzer Tag; une an- née révolue, ein völliges, vollendetes Jahr; après cent ans révolus, nachdem 100 Jahr verlaufen, nach Verlauf von hundert Jahren.

Revolver, Revolvier, v. a. a. etwas ten sich überlegen, an etwas wider gebenten.

Révolution, f. f. (revolutio) der Umlauf der Gestirne, die Wiederkehr derselben an den Ort, wo sie angefangen fortzulaufen; Ab- wechselung der Zeit, der Jahre etc., der Lauf der Zeit etc., die großen Veränderungen in der Zeit, der Wechselhaft; f. außerordentliche große Veränderung in der Welt, im Regi- ment, Unbeständigkeit und der Wechselhaft; Hauptveränderung; r. außerordentliche große Veränderung in dem Gesundheitszustande, das Aufrühren der Säfte im menschlichen Leibe.

la révolution du temps, die Abwechselung der Lauf, Umlauf der Zeit; révolution péri- odique, beständiger Umlauf und Erneuerung der Zeiten.

nous sommes menacés d'une révolution, f. es sehet uns eine große Veränderung, ei- ne Hauptveränderung im Regimente bevor; jamais homme ne connut mieux que lui les révolutions des choses humaines, niemand kannte ja den Wechsel und die Unbeständig- keit der menschlichen Dinge besser als er.

il se fait une révolution universelle de tout ce qui est au de dans le lui, es kehret sich alles in ihm um.

Revomir, v. a. (revomere) wieder speien, wie- der ausspewen, wieder von sich brechen; f. (vom Meere) wieder auswerfen.

il revomit son repas, er giebt das Essen wieder von sich.

Revomi, ie, part.

Révouer, v. a. (revocare) widerrufen was man gesagt oder versprochen etc.; aufheben, zernichten, vernichten, was man geordnet

wider

wieder umstossen; zurückrufen; zurückberufen, wieder zu sich berufen.

révoquer une donation, ein testament etc., eine Schenkung, einen letzten Willen etc. widerrufen; - un ordre, einen Befehl aufheben; - un Ambassadeur, einen Abgesandten zurückberufen.

révoquer en doute, in Zweifel ziehen, qch, etwas.

on ne peut révoquer le passé, g. gechehene Dinge sind nicht zu ändern.

Révoque, ee, part.

Reuler, a. f. Reculer.

Réussir, v. n. a. (Ind. Praes. je réussis, tu réussis, il réussit, nous réussissons, vous réussissez, ils réussissent; Imperf. I. je réussissais etc.; Imperf. II. je réussissais, tu réussissais, il réussissait, nous réussissions, vous réussissiez, ils réussissaient; Perf. j'ai réussi etc.; Part. je réussissant etc.; Conj. Praes. que je réussisse etc.; Imperf. I. je réussissais; Imperf. II. que je réussissais etc.; que nous réussissions etc.; Part. réussissant) fortkommen, gelingen, gerathen, ankommen, vor kommen gehen, Fortgang haben, glücklichen Fortgang haben, abgehen, wohl oder übel abgehen, ausfallen; aufkommen; wohl ausgehen; ablaufen, von dem Ausgange einer Sache; auslaufen; Ausgang haben, fortgehen, glücken, glücklichen Ausgang haben; unter den Leuten fortkommen; z. bekommen, wachsen, ankommen, als ein Kraut im pflanzen.

réussir dans (en, à) qch, etwas wohl versehen; - en qch, wohl fortkommen, gut Glück haben in etwas; je réussis, es gelingt mir etc.; es glückt mir etc.; il réussit, er kommt zu ihm; il réussit à tout, er kommt in allen Dingen fort, es gelingt ihm alles; son dessein lui a réussi, sein Vorhaben ist ihm gelungen; il réussit dans son dessein, er war in seinem Vorhaben glücklich; pour y réussir, das nun zu bewerkstelligen; oder: damit ihm solches nun gelingen möchte; des moyens pour y réussir, Mittel, darinnen fortzukommen, oder sie zu erlangen.

ne pas réussir dans une affaire, entreprise, in einer Sache, in einem Vorhaben nicht fortkommen, keinen Fortgang haben, nicht ausrichten.

vous ne réussirez point, ihr werdet übel ankommen.

réussir mal, übel ankommen, anlaufen, schlecht anlaufen.

cela vous réussira mal, das wird euch übel bekommen.

ces fruits réussissent dans ce terroir, diese Früchte wachsen gut in diesem Erdreich. Réussite, f. f. Foregang, Ausgang, Erreichung des Zweckes, guter, glücklicher Fortgang, Abgang, Ausschlag.

on attend avec impatience la réussite de cette entreprise, man ermarket mit Verlangen den Ausschlag dieses Unternehmens. livre qui a une bonne réussite, Buch, das wohl abgeht.

Revu, e, part. f. Revoir.

Revue, f. f. (revoir) das Mustern, die Musterung der Soldaten; f. genaue Nachsichtigung, Untersuchung, Durchsehen, Nachsichten, als der Bücher, Waaren, seines Lebens, Thun und Lassens.

faire la revue, die Musterung halten; - de l'armée, die Armee mustern, die Musterung der Armee halten; passer en revue, die Musterung passieren, sich mustern lassen.

faire revue de ses livres, seine Bücher genau durchsehen, ansehen; - de son

coeur, sein Herz genau und wohl untersuchen.

Revoluit, ive, adj. z. was die Gäfte herrheit, in andere Eheite treibt.

Revolution, f. f. (revulso) z. starke Bewegung der Gäfte des Leibes; it. Ableitung, Abwendung derselben, Umkehrung; das Fallen der Flüssigk., im Leib auf einen Ort oder Glied derselben.

une révolution de toutes les humeurs, eine starke Bewegung aller Gäfte.

REV

Reyfort, f. m. der Abschneidseil von Häuten, woraus der Leim gefocht wird. Reyne, f. Reine, f. Reine.

REZ

Rez, oder Raiz, f. m. (von rasum) Oberfläche des Landes, Fläche, Ebene, gleicher Boden, eben oder gleich gemachter Theil eines Ortes, wo man etwas hingebauet, oder wo etwas gestanden.

rez (raiz) de chaussée, dem Erdreich gleich, der Erden gleich; der ebene Boden, die gleiche Erde; it. das unterste Stockwerk eines Gebäudes, auf ebener Erde; ouvrage à rez de chaussée, Werk, so auf gleichem Boden mit dem Felde liegt, dem ebenen Boden gleich läuft; l'étage au rez de chaussée, der unterste Stock eines Hauses.

rez mur, z. inwendiger Raum von einer Mauer zur andern; die inwendige Seite einer Mauer am Gebäude.

rez pieds, rez terre, adv. dem Erdboden, der Erden gleich; (von abgerissenen Gebäuden;) mettre rez pied, rez terre, schleifen, dem Erdboden gleich machen, als im Kriege eine Stadt. il est rez (rais) et tondu comme un moine, g. er ist beschoren wie ein Mönch; il ne se foucie ni des rais, ni des tonduis, er fetzt sich an niemand, er achtet einen wie den andern.

RHA

Rhabdologie, Rhabdologie, Rhabdomance, f. Rhabdo-.

Rhabillage, f. m. g. Ausbesserung, das Wiederzuziehen einer Sache, Flickwerk.

le rhabillage d'une montre, die Besserung einer Saube; travailler au rhabillage des filets, an der Ausbesserung der Netze arbeiten, die Netze ausbessern.

Rhabiller, v. a. w. n. (re, habiller) wieder anziehen, wieder anleiden, wieder kleiden, neu oder aus neue kleiden; sich wieder anleiden, sich wieder anleiden lassen; f. g. ausbessern, wieder bessern, wieder zurechte bringen, wieder zuziehen, wieder gut machen; z. was verrentes wieder einrichten, als ein Glied etc. il faut rhabiller mon valet, ich muß meinen Diener neu kleiden.

rhabiller des filets, Netze ausbessern, flicken.

se rhabiller, v. r. sich wieder anziehen; sich wieder kleiden lassen.

Rhabille, ee, part.

Rhabiller, euse, f. z. so verrenter Glieder wieder einrichtet.

Rhadamanthe, Radamanthe, f. m. z. einer von den drei hällischen Richtern der Seelen; f. ein harter, strenger Mensch, der keine Nachsicht braucht, ernsthafter scharfer Mann.

Rhagades, f. m. pl. z. Rigen und Schrunden, Spalte oder zerrissene Haut von Kälte an Lippen, Maul etc.; zusammengeschrumpfte Haut an einigen Gliedern, die gespannt, das man sie nicht brauchen kan; it. Art Eierbeulen am Schwanzende und Hintern.

Rhagoide, adj. c. z. tunique rhagoide, das trau- benartige Häutlein des Auges, die andere Haut, in welcher das Loch, worinne der Augapfel, sonst Uvee.

Rhamnus, f. m. z. Kreuzbeer. f. Nerprun.

Rhan, a. f. Engrais.

Rhapontic, f. m. (rhaponticum) eine schwarze oder röthliche Wurzel dieses Namens aus Asien.

RHE

Rheda, f. m. a. Wagen der Gallier.

Rhée, f. f. Egdische Göttin, Rhea.

Rheims, f. m. die Stadt dieses Namens in Frankreich; Item sonderlich v. Wein aus der Gegend selbiger Stadt.

Rheingrave, f. m. f. Rhingrave; it. f. f. eine Art Hosen unten mit vielen Bändern, womit sie an die Strümpfe gebunden, sind weit.

Rheno, f. m. a. galtsche Kleiduna.

Rheteur, f. m. (Rhetor) alter Redner; der die Redekunst lehret; heutiges Tages, der allzu sehr den alten Regeln der Redekunst anhänget, der in seiner Rede nur die Regeln der Wohlredenheit aus den Büchern in acht nimmt, sonst aber keinen Nachdruck zu geben weiß.

Rhetoricacion, f. f. w. rednerische Auskünstelung.

Rhetoricien, f. m. der die Rhetorik oder Redekunst wohl verlehret, lehret, ein Redner; it. der die Rhetorik lernet.

Rhetorique, f. f. (rhetorica) die Redekunst, Rhetorik, Klasse der Buch, darinne sie doctret wird, Rhetorik-Klasse, Rhetorik-Buch; f. g. Beredsamkeit.

vous y perdez votre rhétorique, ihr werdet umsonst reden.

Rhetoriqueur, f. m. a. Redner.

Rheubarbe, Rheumatisme, Rheume, f. Rhub, Rhum.

RHI

Rhin, f. m. (Rhenus) der Rheine. le haut Rhin, der Ober-Rhein; le bas Rhin, der Nieder-Rhein.

Rhingrave, f. m. Rheingraf, eine gräfliche Würde in Teutschland.

Rhinocéros, f. m. Nashorn.

Rhinocéros, de mer, Einhornfisch, Narwhal.

nez de rhinocéros, grosse, erhabene Nase.

Rhizagre, f. m. chirurgisches Instrument, die zurückgebliebene Stumpfen der Zähne auszuziehen.

Rhizophage, f. m. er f. der von Wurzeln lebt.

Rhizorome, f. m. der die Wurzeln gräbt, und sie zu Arzneien verkauft.

RHO

Rhodes, f. f. eine Art von Pfannen.

Rhodior, e. f. der aus der Stadt oder Insel Rhodus ist, Rhodiser, Rhodiserin.

Rhodomet, f. m. Rosenhonig.

Rhombel, f. m. (rhombus) z. eine Raute, geschoben oder gezogen Viereck, länglich viereckigte Scheibe, so vier gleich lange Seiten hat.

Rhomboidel, f. m. (rhomboides) z. längliche Raute, deren gegen einander überstehende Seiten einander gleich sind, oder was vier länglich gezogene gleiche Seiten hat, als eine Sarramache; it. Hautendimige Muskel, so das Schulterblatt hinterwärts bewegt, das man die Schulter hinter sich rühren kan; muscle rhomboidel.

Rhône, f. m. (Rhodanus) die Rhone, der Fluss.

Rhopalique, adj. z. (in der Poesie) vers rhopaliques, Verse, deren erstes Wort einseitig ist, die andern aber nach und nach in der Anzahl der Sylben zunehmen.

Rhographie, f. m. z. Mabler, der nur allerley Kleinigkeiten, als Thiere, Pflanzen etc. mahlet.

Yyyyyy 3

RHU

RHU

Rhubarbe, f. f. Rhubarberwurzel; ein Purgiermittel.
 Rhue, f. Rue.
 Rhumatisme, f. m. (rheumatismus) Fluss an einem Theile des Leibes, Nichtflus, Reissen von zähen Flüssigkeiten und Feuchtigkeiten, die wegen ihrer Schärfe in Gliedern Schmerzen verursachen.
 Rhumb, f. Rumb.
 Rhume, f. m. (Rheuma) Schnupfen, Schnuppen.
 il a le rhume, er hat den Schnupfen.
 Rhus, f. m. Berberbaum.

RHY

Rhyas, f. m. (gr.) s. das Abnehmen Schwinden des Thränenrüsleins im Augenwinkel.
 Rhytique, Rhythme, Rhythmique, f. Rhythmik.

RHI

Ri, a, f. Tour-puissant.

RIA

Riant, e, adj. (von rire) lachend; f. fröhlich, lustig, angenehm, lieblich.
 visage riant, ein fröhliches Gesicht; campagne riant, eine angenehme Landesgegend.

RIB

Rib, Ribaler, f. m. a. ein enger Fußsteig.
 Ribadoquin, f. m. a. alte Art Manonen, so sechs bis acht Fuß lang war, und ein und drei Viertel Pfund Wieg schon.
 Ribaud, e, adj. et f. (garstig Wort) Hurenheißig, Hur-nicheln, Hure; w. handweiser Kerl.
 Ribaudalles, f. f. a. wärrische Streiche, f. Gasconnader.
 Ribaudequier, a, f. Ribaudequair.
 Ribadoquin, f. m. alte Art großer Armbrüste, womit Pfeile von fünf bis sechs Fuß lang geschossen worden.
 Ribauder, a, f. Ribaud.
 Ribaudie, a, f. Libertinage.
 Ribaudieres, f. Riboures.
 Ribléer, Ribléer, Riblier, a, f. Ribler.
 Ribes, f. f. pl. r. rothe Johannisbeere, rob de ribes, Johannisbeersaft.
 Ribler, v. n. a. g. den Nacht herumschwärmen, als Heffense, oder Spitzhoben, als Zänker, die sich an allen reiben, gaffeln gehen.
 Riblerie, f. f. a. g. Nachtschwärmer.
 Riblerie, f. f. dünnes auf dem Kopf gebratenes Stück Fleisch, so wohl gewieffert und gewürzt ist; dünne gebratene Fleisch-Schmitte; it. w. Cervikaten mit Speck.
 Ribliers, f. m. a. eine Fahrt, die mit Sand angefüllt ist.
 Ribleur, f. m. a. g. Nachtschwärmer, Nacht-dieb, Sitzbude.
 Ribleyeur, f. m. a. Beutelschneider.
 Ribodage, Ribordage, f. m. r. Schaden, so ein Schiff von eines andern Schiffs Anstoßen bekommt, oder das Aneinanderstoßen der Schiffe, wodurch Schaden entsteht; it. die Vergütung dieses Schadens.
 Ribon-Ribaine, adv. g. wider Willen, man mag es wollen oder nicht, es mag kosten was es will, ohnangesehen alles Widerstandes, doch.
 Ribord, f. m. r. die andere Reihe Pöhlen oder Bretter in der Verkleidung eines Schiffs, von dem Kiel an gerechnet.
 Ribor, f. m. der Stößel in einem Buttersaß.
 Ribotsage, f. m. r. (beim Tuchmacher) das Nanzeln oder Fälleln, welches man auf dem Tuche wahrnimmt.
 Riboures, f. f. pl. Riefen, Nanzeln, Falten, die man längst der Breite des Tuchs wahrnimmt.

RIC

Ric, f. m. a. ungebautes Erdreich.
 Ric-à-ric, adv. aufs genaueste, aufs Schärfste. tu vas bien ric-à-ric, du handelst sehr genau, sehr scharf.
 Ricanement, f. m. höhnlich lächeln.
 Ricaner, v. n. höhnlich lächeln, hohnlachen; aus Dummheit viel lachen, immer laut lachen.
 Ricaner, euse, f. Spottvogel, der oder die, so höhnlich lächelt; it. aus Dummheit lachet, oder immer mit Lachen redet, immer laut lachet.
 Rich, f. m. (sprich Riche) Art von Luchz in Schweden und Polen; it. Art blauer Kamtuchens-Felle.
 Richard, f. m. Reichard, ein Mannsname.
 Richard, de, adj. et f. g. reicher Kauf.
 Riche, adj. e. et f. reich, begütert, wohlhabend, Reich; f. (vom Lande r.) fruchtbar, so etwas im Ueberflusse hat, in der Menge, viel; (vom Erb, Gleichnisse, Beschreibung) vorzüglich, erhaben; (von der Gestalt des Leibes) ansehnlich, vollkommen; (von Sprachen) wortreich; (von Kleidern, Möbeln r.) kostbar, prächtig; (von Gebäuden, Malereyen r.) reich an Zierrathen.
 faire riche, reich machen; le rendre riche, ihn reich machen, begütern; un homme riche, ein reicher Mann; une riche veuve, oder une veuve riche, eine reiche Witwe; il est plus riche que moi, er ist reicher als (denn) ich.
 il est riche comme Crésus, comme un Juif, er ist sehr reich; le mauvais riche, der reiche Mann im Evangelio; les riches sont orgueilleux, die Reichen sind stolz; un pays riche, f. ein reiches, fruchtbares Land, da alles vollauf ist; être riche en amis, viel Freunde haben; expression riche, erhabene, vielfältige Redensart; rime riche, wohlklingender, wohlpassender Reim; une langue riche, eine wortreiche Sprache, so viel Worte hat; un habit riche, ein kostbares, reiches Kleid; une taille riche, eine ansehnliche (vollkommene) Leibesgestalt; riche en conseils, pratiques et inventions, anschlagig; n'être pas riche en mérite, keine Verdienste, keine Verdienste an sich haben.
 Riche-eouleir, f. f. a. f. Jauntie.
 Riche-dale, f. f. w. Reichthaler; (besser das deutsche Wort Reichsdhaler zu behalten).
 Richement, adv. reich, reichlich; f. köstlich, überaus, sehr, sehr wohl, kostbar, prächtig.
 donner richement, reichlich geben; être richement paré, köstlich gezieret seyn; il est richement laid, er ist über die maßen garstig; elle est richement laide, sie ist sehr häßlich.
 Richesse, f. f. Reichthum; it. Vollkommenheit; Kostbarkeit; im pl. idem, große Güter.
 la plus éclatante richesse est le repos, der herrlichste Reichthum ist die Ruhe; devoir les richesses à son travail, seinen Reichthum seiner Arbeit zu danken haben; amasser des richesses, Reichthum erwerben, sammeln.
 contentement passe richesse, P. Vergnügen übertrifft Reichthum, Vergnüglichkeit gebet über Reichthum; wenn einer gleich reich ist, und ist dabei nicht vergnügt, so bedeutet es nichts.
 la richesse d'une langue, f. der Reichthum einer Sprache an Wörtern.
 Ricin, f. m. (ricinus) Wunderbaum, Kreuzbaum.
 Ricochet, f. m. das Aufsprallen eines platten Steins, so auf das Wasser geworfen wird, oder Sprung eines Steins, den man über die Fläche des Wassers wirft; r. (in der Artillerie) Breitschuss; a. Heiner Vogel.
 faire des ricochets, Jungfern werfen, platte

Steine auf dem Wasser hinwerfen, daß sie auf der Fläche aufspringen.
 c'est la chanson du ricochet, P. es ist immer eine Leyer, einerten Rede, Gesang.
 Ricocherer; v. n. r. Arealtschüsse thun.
 Ricochon, f. m. Lehrtunge in einer Münze.
 Ricovrati, f. m. Name einer gelehrten Gesellschaft in Padua.

RID

Ride, f. f. (von riga) Runzel; f. das Kraut am Grep, Crepon r.; kleine kranke Wellen auf einem durch gelinden Wind bewegten Wasser; r. Sorten, kleiner Strick, die großen Schiff-tage r. anzuziehen, anzustreifen, Segel einzuziehen; a. oder Rädde, gewisse Münze in Plandern, mit einem Reiter auf der einen Seite.
 avoir le front plein de rides, couvert de rides, die Stirn voll Runzeln haben; avoir des rides sur le visage, Runzeln auf der Stirne haben; Ride, f. Räder.
 Rideau, f. m. Vorhang, Gardine; it. Rain; r. aufgeworfene Erde, darüber man bedeckt ist, kleine Höhe, wodurch ein Lager r. bedeckt, Verdeckung.
 tirer le rideau, den Vorhang auf- oder zumachen, vorschieben, zuziehen; ouvrir le rideau, den Vorhang aufmachen, öffnen.
 tirer le rideau sur qch, f. von einer Sache nicht mehr reden, gedenken, für son malheur, an sein Unglück nicht mehr gedenken; tirer le rideau, la farce est jouée; il faut tirer le rideau, la farce est jouée, P. es ist aus, das Spiel ist zu Ende, nun ist die Komödie aus.
 Ridee, f. f. Lösung, Mist der alten Hirsche.
 Ridelle, f. f. r. Wagenleiter.
 charrrette à ridelles, Leiterwagen.
 Rider, v. a. ranzeln, ranzlicht machen, zusammen-schrumpfen machen; f. krause Wellen machen, als ein sanfter Wind; kraus machen; r. die großen Schiffstaus, Seil anziehen.
 rider la voile, ein Segel oberwärts zusammenziehen, beschlagen, damit es weniger Wind fasse; oder es der Wind nicht völlig jülen könne.
 rider le front, son front, die Stirne ranzeln; f. hauer sehen, ein fauer Gesicht machen.
 le froid fait rider la peau, die Kälte macht die Haut ranzlig; elle viendra rider ton visage, es wird dein Gesicht ranzlicht machen.
 le vent fait rider la face des eaux, f. der Wind macht, daß sich die Fläche des Wassers krausset, macht krause Wellen.
 se rider, v. r. ranzlicht werden, zusammenschrumpfen, die Stirne ranzeln oder zusammenschieben.
 crever en se ridant, aufschrumpfen; son front se ride, er ziehet die Stirn zusammen; certe chose se ride, dis Ding schrumpft zusammen.
 Ride, ée, adj. ranzlicht.
 une vieille bien riche et bien ridée, eine sehr reiche und ranzlichte Alte.
 Rider, v. n. r. (von Runden) dem Wilde ohne Wellen nachjagen, ohne Ausschlagen der Spur nachlaufen, der Fährte folgen.
 Ridicule, adj. e. et f. m. (ridiculus) lächerlich, lachenswerth, belachenswerth, auslachenswerth, abgeschmackt, nährlich, wunderlich; ein Narr, lächerlicher Mensch; lächerliches, höhnliches Wesen; das Lächerliche, das, was an einer Person zu belachen ist, die Thorheit; Auslachenswürdigkeit, Unanständigheit.
 cela est ridicule, das ist lächerlich, belachenswerth; chose ridicule, lächerliche Sache, abgeschmacktes Wesen; tourner en ridicule, lächerlich machen, lächerlich aufziehen; qn. et nen spottet, aguren, lächerlich aufziehen; v. tre

tre conduite vous tourne en ridicule auprès de bien de gens, euer Verhalten macht, daß ihr von vielen verachtet, verspottet werdet; tomber dans le ridicule, ins Lächerliche fallen, lächerlich werden.

un ridicule achevé, ein Erzgeck, Erzmar. y a-t-il rien de plus ridicule? ist wol was lächerlicher? reprendre le ridicule des hommes, die Unanständigkeit, Thorheit der Leute strafen; il emploie un ridicule convenable aux vices du siècle, er bröcht einen höhnischen Scherz, so sich auf die Laster unserer Zeit schiedt.

Ridiculement, adv. lächerlich, lächerlicher, wärscher Weise, auf eine lächerliche Art, abgeschmackter Weise.

il se conduit ridiculement, er führet sich wärsch auf.

Ridiculer, v. a. g. lächerlich machen, durchsicheln, verachten, verspotten, zum Gelächter darstellen, machen, daß andere über etwas lachen.

ridiculer qq. einen höhnlich durchsicheln, lächerlich ausgeben, aus einem ein Gelächter machen; on ridiculise tort cette conduite, man verspottet diese Ausführung sehr.

le Ridiculer, v. r. g. Hohn auf sich laden, sich selbst zum Spott oder zum Gelächter machen.

Ridicule, ée, part.

Ridicule, f. l. w. lächerliche, abgeschmackte Sachen, Worte, lächerliche Possen.

Ridrice, a. f. Tromperie.

RIE

Rieble, f. f. (aparine) Riebraut, f. Grateron.

Rien, l. m. (ring, gering) das Nichts, nichtswürdiges, geringste, geringe Sache, ein nichtswürdiges Ding; r. adv. nichts; nicht lange; und ohne das verneinende Wort ne, etwas.

un rien ne peut devenir quelque chose, ein Nichts kan nicht zu etwas werden, aus Nichts kan nicht etwas werden; on ne fait rien de rien, P. aus nichts wird nichts; rien pour rien, nichts umsonst; un rien suffit, pour le scandaleux, er ärgert sich an Dingen die nichts sind, an dem geringsten Dinge, eine geringe Sache ist hinlänglich x.; un homme de rien, ein nichtswürdiger Mensch; il est venu de rien, er ist von geringem Herkommen; il est de rien, er ist von schlechtem Herkommen; rien tel und rien de tel, nichts so gut; il n'est rien tel que cela, das hat seines gleichen nicht, nichts ist diesem gleich; il ne n'est rien, g. de rien, er gebet nach nichts an; vous ne m'êtes rien du tout, ihr gebet mich gar nichts an; cela ne fait rien du tout à l'affaire, das thut gar nichts zur Sache; compter pour rien, für nichts achten; il ne fait rien pour, das geringste kan; pour rien du monde, man möchte (mir) geben was man wolts.

il peu que rien, gar ein klein wenig; vous êtes trop heureux pour rien perdre, ihr seyd viel zu glücklich, als daß ihr etwas verlieren soltet; il ne tient à rien que, es fehlt wenig, daß x.; faire semblant de rien, sich nichts merken lassen; passer le temps à rien faire, die Zeit mit nichts thun, (aulenzen) zubringen.

en moins de rien, in einem Augenblick, in gar kurzer Zeit.

avoir, recevoir pour rien, umsonst haben, bekommen.

avant que de rien entreprendre, oder avant que vous entrepreniez rien, ehe ihr etwas unternehmet; je aïhe tous les Avocats de rien dire contre moi, Troß sey allen Advocaten geboten.

daß sie etwas wider mich sagen; qui vous dit rien? wer sagt euch was? qui vous reproche rien? wer wirft euch was vor? sans rien dire, ohne etwas zu sagen; diseur de rien, unlächer Schwätzer! est-il rien de plus beau? ist etwas schöner? y a-t-il rien de plus ridicule? ist wol etwas lächerlicheres? je ne foudraie rien plus, nihil magis opto; je ne foudraie plus rien, nihil amplius opto. f. Plus.

rien n'est plus opposé à l'esprit du Christianisme, que -, es ist dem Christenthume nichts so sehr zuwider als -; on fait que rien n'est plus opposé à la dévotion, que -; man weiß, daß nichts der Andacht mehr zuwider ist, als -; mais il n'y a rien de plus rare parmi les Chrétiens que ce soin, allein es ist doch nichts so rar unter den Christen, als dieser Fleiß; car la prière n'est rien qu'un tissu de demandes, denn das Gebet ist nichts anders als ein Zusammenhang von Bitten.

dans ce sens on dit communement, qu'un homme n'a rien à soi, in diesem Verstande sagt man gemeinlich, ein Mensch habe nichts für sich; il n'a rien qui choque, es hat nichts in sich was aufstöret; il ne m'a encore rien dit, er hat mir noch nichts gesagt; rien n'est plus vrai qu'il l'a dit, nichts ist wahrer, als daß er es gesagt hat.

il n'y a rien que, es ist nicht lange, daß -; que nous l'avons vu, daß wir ihn gesehen haben.

il n'en est rien, es ist nichts daran.

il n'y a rien pour moi, es ist nichts für mich.

il n'est rien (il n'y a rien) de si vrai ou de plus certain, que Mr. N. est arrivé, es ist nichts so wahr oder gewisser, als daß der Herr N. angekommen ist; je ne dis rien que de vrai, ich sage nichts, als was wahr ist; je vous prie de tout dire, de ne me rien celer, ich bitte euch alles zu sagen, und mir nichts zu verhehlen; rien n'est beau que la vertu, nichts ist schön als die Tugend.

il n'est rien de si facile, es ist nichts so leicht. il n'est rien moins que ce qu'il prétend ére, er ist nichts weniger als das, wofür er sich ausgibt.

ou vous ne manquez de rien, wo euch nichts abgehen wird; je ne vois rien, ich sehe nichts; je ne vois rien de beau en cela, ich sehe nichts schönes daran.

il n'y a rien à faire, es ist nichts zu thun; je n'en ferai rien, ich werde es nicht thun; je n'en sai rien, ich weiß es nicht, weiß nichts davon; vous n'y entendez rien, ihr versteht es nicht; je ne saurois rien faire, qui vous plaise, ich kan nichts thun, das euch gefalle; je ne sai rien qui vous puisse contenter, ich weiß nichts, so euch vergnügen kan; vous voulez tout avoir, et vous ne voulez rien rendre, ihr wollt alles haben, und nichts wieder geben.

rien autre (chose), nichts anders; quand il parle ainsi, que veut-il dire? rien autre chose, si non -, wenn er so redet, was will er sagen? nichts anders als -.

il fait de cent sous quatre livres, et de quatre livres rien, P. er ist ein Verschwendter.

Rienz, a. Nichtswürdigkeiten; it, f. Rien.

Rière, a. f. Arrière.

Rierrière, l. m. a. f. Afferlehn.

Rieffis, ungebauete Felder.

Riau, a. f. Ruisseau.

Riaule, a. f. Exact.

Riaulé, a. genau, regelmäßig.

Rie r. Rieus, f. Racher, der oft lacht, gern lacht; ein Zaumant; Spötter; der anders durchsichelt; Haselant, der gerne lacht und scherzt; r. (in der Anatomie) der Jochmuskel, f. Zygomaticus.

het; Haselant, der gerne lacht und scherzt; r. (in der Anatomie) der Jochmuskel, f. Zygomaticus.

c'est un grand rieur, er ist ein großer Haselant, Possentreiser, der andere zu lachen bringet; c'est une rieuse, sie lachtet gern, lachtet oft; elle n'est pas rieuse, sie spottet nicht gern; avoir les rieurs de son côté, f. Ventail finden; le im Glück stehen; il a les rieurs de son côté, der größte Hauren hält mit ihm; es wird ihm alles zu gut gehalten.

Riez, a. gebauete Felder.

RIF

Riffand, adj. stehend, den Rücken aufschrend.

Riffard, Riffard, l. m. r. Schrothobel der Tischler; r. Spitzisen der Bildhauer, ist ein Meißel voll stütziger Zähne mit einem Heft.

Riffer, Riffier, v. a. g. hineinreiben, kraken; les giers binnentressen, geschwind verschlucken; geschwind wegnehmen; an sich ziehen, scharten; il aura bientôt rifié ce qu'on mettra devant lui, er wird bald reines Tisch machen, verschlucken was er vor sich findet; il rife tout ce qu'il peut, er schartre alles, was er kan, zusammen.

Rifoir, l. m. r. (der Bildhauer) Kaspelpfeife.

RIG

Rigaudon, f. Rigodon.

Rigel, Regel, l. m. r. Name des hellen Sterns am rechten untern Fuße des Orions.

Rigide, adj. c. (rigidus) streng; scharf, hart.

une vertu rigide, eine strenge Tugend.

un homme fort rigide, ein sehr harter Mann.

Rigidement, adv. streng, scharf, mit Strenge oder Schärfe.

vivre rigidement, streng leben, ein strenges, hartes Leben führen; exiger rigidement les contributions, die Schatzung scharf, mit Schärfe eintreiben.

Rigidité, f. f. Strenge, Schärfe, Härte, Härteigkeit.

agir avec rigidité, mit Schärfe, nach der Strenge verfahren.

Rigle, a. f. Rögge.

Rigobage, l. f. a. unordentliches Leben, ausschweifende Lebensart.

Rigobagie, l. f. a. Freude, Ergöglichkeit.

Rigodon, Rigaudon, l. m. r. Art von Tänzen und Arien.

Rigolage, l. m. a. der Versuch einer Sache.

Rigole, f. f. (Riege) ein kleiner Wassergraben, als Wiesen zu wässern, eine Rinne; it. in Stein gebauene Rinne zum Wasserleiten, Abzug, Gasse x.; r. länglicher Graben Grube mit frischer, guter Erde, Bäume x. hinein zu pflanzen; it. feiner Durchschnitt, das Wasser abzulassen.

ouvrir la rigole, den kleinen Graben, die Rinne, den Abzug öffnen, oder räumen.

Rigoler, v. r. g. sich lustig machen; sich was zu gute thun; schmausen; v. a. durchsicheln, verpiren.

Rigorisme, l. m. r. allzu strenge Moral.

Rigorisite, l. m. r. der die Moral zu weit treibet.

Rigoureusement, adv. hart, scharf, streng, heftig, rauh, harter Weise, genau.

travailler qq. rigoureusement, mit einem hart umgeben, einen schart halten.

Rigoureux, a. f. Rigueur.

Rigoureux, f. f. a. kleiner Ernst, kleine Strenge.

Rigoureux, euse, adj. (rigorosas) streng, hart, scharf, genau, heftig, rauh; w. unbarberzig.

je suis rigoureux, strengt Richter; peine rigoureuse, harte Strafe; hiver très rigoureux, sehr

sehr strenger Winter; les *rigoureux* aquilons, die scharfen rauhen Nordwinde.
 Rigri, f. m. g. (nur in Paris gebräuchlich) Lumpenbund.
 Rigueur, f. f. (rigor) Härte, Schärfe, Strenge, Strenghaftigkeit, Hartigkeit, Heftigkeit, Genauigkeit; Nahtigkeit.
 à la *rigueur*, dans la *rigueur*, en *rigueur*, nach der Strenge, nach der Schärfe; à toute *rigueur*, à la dernière *rigueur*, nach der Schärfe, mit der äußersten Schärfe; à la *rigueur*, dem buchstäblichen Verstande nach; juger à la *rigueur*, nach der Strenge urtheilen, richten; et à le juger en toute *rigueur*, und über ihn ein hartes Urtheil zu fällen.
rigueur excessive, übermäßige Schärfe; fortin des *rigueurs* de la servitude, aus der strengen Diensthafteit entkommen.
 les *rigueurs* de l'hiver, f. die Strenge des Winters.
 mois de *rigueur*, Monete Januar und Jul. in welchen die Collatores den ältesten graduirten Personen die erledigte Pfründe vergeben müssen.

RIM

Rimaille, f. f. w. elende Reimen, Verse, Gedichte.
 Rimailleur, v. n. elende Verse machen, schlechte Verse machen, übel reimen.
 Rimailleur, l. m. elender Poet, elender Reimschmidt, schlechter Reimer.
 Rimaire, f. m. a. ein Reimschmidt; schlechter Poet.
 Rimasser, v. n. (im Scherz) Verse oder Reimen machen, reimen.
 Rimasseur, f. m. (im Scherz) ein elender Versmacher.
 Rime, f. f. Reim in Versen etc.; pl. rimes, Reime, Reimgedichte.
rime feminine, ein Reim, der sich auf eta kurzes e endet, die andern sind alle masculines.
rime plate, zween Verse, die sich gleich auf einander reimen, da nicht masculine und feminine mit einander abwechseln; *rimes* suivies, einerley Reime; *rimes* mêlées, Wechselreime, abgewechselte Reime.
 il m'a regalé de ses *rimes*, er hat mich mit seinem Gedichte beehrt.
 il n'y a ni *rime* ni raison, P. es ist weder gehauen noch gestochen, es hat keinen Verstand noch Geschick, es reimt und schickt sich gar nicht; il n'y a ni *rime* ni raison dans ce qu'il dit, es ist weder Witz noch Verstand in seinen Reden; cela n'a ni *rime* ni raison, das reimt sich wie eine Faust aufs Auge; il y a de la *rime*, mais il n'y a point de raison, es reimt sich wohl, schickt sich aber nicht; n'entendre ni *rime* ni raison, sich gar nicht bedeuten lassen, ein Narr in Folio seyn, weder Witz noch Verstand haben; il n'entend ni *rime* ni raison.
 Rimer, v. n. sich reimen, sich zusammen reimen, einerley Endung haben; gewisse Reime brauchen; it. (aus Verachtung) Verse machen, reimen; e. v. a. zusammen reimen, in Verse bringen; a. braten, schmoren.
 ces mots *riment* comme halebarde et mitricorde, das reimt sich wie die Faust aufs Auge; voilà bien *rimier*, das war recht abgeschmackt.
rimier en Dieu, fluchen; il *rimie* richement en Dieu, er mißbraucht Gottes Namen auf mancherley Art, nicht weidlich; *rimons* quelque louange, laßt uns ein Lobgedichte machen.

Rimeur, f. m. ein elender Poet; Reimer, Reimmacher.
 Rimoyer, v. a. w. in Verse bringen.
 RINAIRE
 Rinaire, adj. m. t. ver *rinaire*, Wurm in der Nase.
 Rinceau, f. m. t. (bey den Maltern und Bildhauern; it. in der Wappenkunst) Laubwerk; f. Rinceau.
 Rincer etc. f. Rinsf.
 Ringrave, f. Rhingrave.
 Rinjot, f. m. t. (im Schiffbaue) das äußerste vordere Ende des Rieks, wo er mit dem Vordersteven verbunden ist.
 Rinocerot, f. Rhinoceros.
 Rinsf, oder Rinceur, v. a. ausspülen, abspülen, schwenken, ausschwenken, als Gläser, Gefäße, den Mund; des verres etc., ta bouche.
 il a été bien *rinsé*, er ist recht naß worden.
 Rinsfure, Rinsure, Rinceure, Rinsfure, f. f. das Spülwasser, Schwenkwasser, Spüllicht; it. Waschwasser.
 Rinsfure, Rinsfure, v. a. wieder, von neuen unterrichten, abrichten; nochmals unterweisen.
 RIO
 Riocrain, a. f. Baelier.
 Riote, f. f. g. (im Scherz) kleiner Schmauß unter guten Freunden, Ergözung mit guten Freunden.
 faire la *riote* avec ses amis, mit seinen Freunden einen Schmauß halten; aimer la *riote*, gern schmausen.
 Riote, ee, adj. w. freistig, kakebunt.
riote et *piole*, bunt und scheckigt; *riote* et *piole*, comme la chandelle des Rois, so bunt als eine Raupe, wie eine Dreykönigs-Kerze (von Kleidung).
 Riorte, f. t. a. gedrehte Gerten, ein Bund Holz etc. zu binden. f. Hart.
 Riote, f. f. w. Keine Uneinigkeits, Trennung, Zwiespalt, Zank unter Freunden, Eheleuten etc. lemer des *riotes*, dergleichen Zank oder Uneinigkeits anrichten.
 Riorter, v. n. w. zanken, streiten; it. lächeln, spotten. f. Riorte.
 Rioteux, euse, adj. f. w. zänkisch.
 RIP
 Ripaille, f. f. g. Wohlleben, Schmausereyen.
 faire *ripaille*, hoch schmausen, mit gutem Essen und Trinken, lustig seyn, im Sauss leben.
 Ripailleur, v. n. wohl leben.
 Ripailleur, f. m. ein Freßer, der gerne viel frist.
 Ripe, f. f. t. Steinmeßel oder Bildhauer-Werkzeug, etwas abkratzen oder abzureiben; ist ein gekrümmter Meißel, dessen runde Schneide lauter spitze Zähne sind.
 Riper, v. a. mit diesem Werkzeug abkratzen, abreiben.
 Ripeux, a. f. Roupieux.
 Ripopé, f. m. g. Zapfenwein; zusammengeschütteter, verfälchter, gemischter oder verdorbener Wein, Gemantsch; it. schlechter Wein.
 il n'a que du *ripopé*, er hat sonst nichts als Gemantsch, gemischten, verdorbenen Wein; du café *ripopé*, aufgewärmter Caffee.
 Ripolte, f. m. t. (im Lombrespiel; remis) Spiel, da niemand gewonnen hat. f. Remette.
 Ripolter, v. n. Lombres spielen, da niemand gewinnt, das Spiel zu stehen bringen; it. nach ausgeschlagenem Stof seinem Gegner einen anbringen.
 Ripuaire, adj. c. t. loix *ripuaires*, leges *ripuariae*, Gesetze, so die Völker, die disseits des Rheins, der Schelde und der Maas wohnen, errichtet haben.
 RIQ
 Riqueraque, f. f. a. eine Art Gefings.

RIR
 Rire, v. n. (ridere) Ind. *Prasf.* je ris, tu ris, il rit, nous rions, vous riez, ils rient; *Imperf.* I. je ris etc, tu ris etc, il rit, nous rions, vous riez, ils rient; *Perf.* j'ai ri; *Fut.* je rirai; *Conj. Prasf.* que je rie; *Imperf.* I. je ris etc.; *Imperf.* II. que je risse, que tu risses, qu'il rit, que nous rissions, que vous rissiez, qu'ils rissent; *Part. I.* riant; *II.* ri; lachen; antlachen; auslachen; belachen; f. lustig, fröhlich seyn; sich erlustigen, sich lustig machen, spaßen, scherzen; sporten; gefallen, gänzlich seyn, angenehm seyn, als Feld; de qch, belachen, verachten, verspotten, nicht darnach fragen, nicht achten, über etwas lachen; rire, (im Scherz) gespalten seyn, zerrissen seyn; riant, lachend.
 et de rire, g. dann oder da steng man an zu lachen.
 faire *rire*, lachend machen; qn. einen zu lachen machen; il veut faire *rire* le monde, er will den Leuten was zu lachen machen; il ferait rir un tas de pierres, er kan recht Pflaster machen, man muß über ihn lachen, wenn man auch halb todt wäre; c'est un aueur malin, qui *rit*, er qui fait *rire*, es ist ein böhmischer Schreiber, der scherzt, und zu lachen macht; *rire* à gorge déployée, mit oder aus vollem Halse lachen; éclater de *rire*, liberlaut lachen, Lachen aufschlagen; créver de *rire*, übermäßig lachen; f. (im Scherz) (von Kindern) zerrissen, löchericht seyn; ton habicrevé de rire; de quoi riez-vous? worüber lachet ihr?
rire à qn; *rire* en regardant qn, einen anlachen; *rire* aux dépens de- auslachen.
rire aux anges, P. ohne Ursache lachen; im Lachen das Gesicht in die Höhe heben; *rire* sous cape, heimlich lachen, in die Faust lachen; *rire* du bout des dents, wider seinen Willen lachen, gezwungen; *rire* bien qui *rire* le dernier, wer am Ende lacht, hat das beste Lachen; *rire* au nez à qn, spöttlich verachten; it. fremdlich anlachen; *rire* tout son sou, sich sehr lachen; sich sehr lustig machen.
 en riant, aus Scherz; lachend; pour *rire*, aus Scherz; lächerlich; le mor pour *rire*, etwas lustiges, ein Scherzwort; chose pour *rire*, lächerliche, abgeschmackte Sache; je l'ai dit pour *rire*, ich habe es im Scherz gesagt.
 apprêter à *rire* aux autres, andern etwas zu lachen machen.
rire jaune comme safran, P. schlechte Lust zu lachen haben.
rire dans son coeur, in die Faust lachen; *rire* sous barbe, dans sa barbe, in die Faust, heimlich lachen; *rire* à ventre déboutonné, *rire* comme un coffre, g. so, daß der Bauch zerpringen möchte, lachen.
rire de qn, einen verachten, höhnißlich durchziehen.
 il ne peut s'empêcher de *rire*, er kan das Lachen nicht lassen; eclat de *rire*, grosses Gelächter.
 tout y *rit*, f. alles ist dafelbst artig geßalle; alles ist lustig und fröhlich da; tout *rit* dans cet endroit, dans ce château, dans ce jardin etc., hiez, in diesem Orte, Schlosse, Garten etc. ist alles lustig und schön, angenehm; tout lui *rit*, alles geht ihm nach Wunsch, wohl von statten, alles lacht ihn an; la role *rit* au soleil, die Nase öffnet sich an der Sonne.
 le Rire, sporten, auslachen, belachen, verachten, nicht achten, sein Gespräch mit etwas treiben, scherzen; de qn; de qch.
 je rire des lors du siècle, die Thoren unfr

rer Zeit auslachen, ihrer spotten, sie durchschießen; je me ris de vos menaces, ich läche über euer Drohen.
 Rize, f. m. das Lachen.
 elle a un rize charmant, sie hat ein angenehmes Lachen, sie lacht sehr anmuthig.
 le rize Sardonien, le rize de Saint Médard, gezwungenes Lachen.

RIS

Ris, Rix, a. f. Riche.
 Ris, f. Rix.
 Ris, f. m. (risus) das Lachen, Gelächter; f. v. Annehmlichkeit, Anmuthigkeit, Lieblichkeit, Artigkeit, lustiges Gemüth; das Scherzen.
 ris canin, hündisches Lachen, da man alle Zähne zeigt.
 au ris on connoit le fou, P. beim Lachen erkennet man den Narren; c'est un ris, qui ne passe pas le nosud de la gorge, das ist ein gewunnes Lachen; das Lachen gehet nicht von Herzen.
 les graces et les ris parlent par votre bouche, die Anmuth und Lieblichkeit reden aus eurem Munde.
 Ris, f. m. (rides) oder ris de veau, Kälbermüch, Kälberbröschen, Kälbergebräse, Kälbersteife; r. ris, Reihe Schmirlicher eines Segels, Reihe Schleißen mitten durch ein Segel, vermischt deren man es bald aufziehen kan.
 prendre un ris, ein Segel um einen gewissen Theil verkürzen.
 Risban, f. m. r. der oberste Theil am Wall; Erhöhung von Erde; Ausfüllung mit Erde zwischen zweyen Mauern.
 Risdale, f. f. Reichthümer; demi risdale, f. Riche-dale.
 Rize, f. f. Gelächter, Spott, Gespötte, Verlächen, Auslachen.
 la fable et la risée, Spott und Gelächter; nous allons servir de fable et de risée à tout le monde, wir werden jedermann zum Spott und Gelächter werden, aller Welt zum Nährlein und Spott dienen müssen; s'exploier à la risée publique, sich zu einem gemeinen Gelächter machen.
 Riselle, eine französische Stadt.
 Risibilité, f. f. das Lachen, das Vermögen zu lachen.
 Risible, adj. c. (risibilis) lächerlich, so zum Lachen bewegt; lustig; auslachenwürdig; lt. der lachen kan.
 une comédie fort risible, eine sehr lächerliche Komödie, so zum Lachen bewegt; une vanité tout à fait risible, eine recht belachenswürdige Ruhmsucht; l'homme seul est risible, der Mensch ist allein, der lachen kan; la faculté risible, das Vermögen zu lachen.
 Risiblement, adv. w. lächerlich.
 Risière, f. Rizière.
 Rispe, f. f. a. Feuerpfanne.
 Risposte, f. f. hurtige und derbe Antwort auf einen Scherz, geschwinde Antwort; r. Gegenstoß im Fechten nach der Parade, oder Stoß, nachdem man vom Gegenpart einen abgemandt hat; das Ausschlagen eines Pferdes, so die Sporen fühlt.
 être prompt à la risposte, zur Antwort mit der Antwort, Gegenantwort fertig sein, sich bald veranworteten können, sich hurtig verantworten; avoir la risposte prompte, r. mit dem Gegenstoß fertig sein.
 Rispolter, v. n. hurtig und derb antworten, eine geschwinde Antwort geben; einem Anfälle, einer Beleidigung herabset begegnen; r. auf der Parade stoßen, einen Gegenstoß thun.
 Risquable, adj. gefährlich.
 Risque, f. m. [bey einigen auch f.] Gefahr; Verlust; das Wagn.

courir risque, in Gefahr seyn, etwas zu besorgen haben, Gefahr laufen, de la vie, in Lebensgefahr seyn; il court risque de perdre son procès, er ist in Gefahr, seinen Proceß zu verlieren.
 à toute risque, in allem Fall; aufs gerathe wohl; il court de grandes risques, er siehet in großer Gefahr, laßt große Gefahr; il a pris cela à ses périls, risques et fortunes, er hat es auf seine Gefahr und Wagnis genommen.
 Risquer, v. a. wagen, in Gefahr sehn, Gefahr laufen; (Ger. mit à oder de.)
 risquer une bataille, eine Schlacht wagen; risquer la réputation, seinen guten Namen in Gefahr sehn.
 Risqué, ée, part.
 Risler, a. f. Reiter.
 Rissole, f. f. Art kleiner Pasteten mit zerhacktem Fleische, kleine Kuchen in Butter gebacken, sonst oreille de Parisien genannt.
 Rissole; v. a. et n. in Butter ic. braten oder backen, daß es braun werde, braunroth braten.
 viage rissole, f. von der Sonne verbranntes Gesicht; il a le viage bien rissole, er hat ein sehr schwarzbraunes Gesicht.
 se Risoler, v. r. braun werden.
 Risson, f. m. r. Kleiner Anker mit vier Haken; Ericson, f. Hérisson.
 Ritter, v. a. a. f. Presser.
 Ritte, a. f. Collet.
 Ritour, a. f. Incommode.
 RIT
 Rit, Rite, im pl. Rites, f. m. Kirchengebrauch, ritus.
 Rich, a. f. Passage.
 Richour, f. m. a. schlechter Poet.
 Richmalerie, f. f. schlechte Poesie.
 Ricournelle, Ritornelle, f. f. Theil eines Lieds, so zuletzt wiederholt wird, kleines Wiederholungsgesang zu singen.
 c'est ma ricournelle continue, P. das habe ich stets im Munde.
 Rituel, f. m. (ritualis) Kirchenbuch, darinne alle Kirchengebäude enthalten, Abende.
 RIV
 Rivage, f. m. (rive) Ufer, Strand des Meeres oder eines Flusses, Gehfad; Anlande, Ort, wo man mit Schiffen anlanden oder anlegen kan; gagner le rivage, das Ufer erreichen, anlanden.
 Rival, e, adj. et f. (rivalis) Nebenbuhler, Mitbuhler; f. der zugleich mit einem andern nach einer Ehre, einem Vorzuge ic. strebet, Mitwerber, Wettstreiter.
 un rival dangereux, ein gefährlicher Mitoder Nebenbuhler.
 Rivalité, f. f. w. Eifersucht zwischen einigen Personen, die eine Person lieben, Gegenwärtung; f. w. Wettstreit, Eifer unter Personen, die nach etwas streben.
 Rive, f. f. (ripa) Ufer, Strand eines Flusses; ic. das äußerste, der Rand von einigen Sachen.
 une rive escarpée, ein hohes, steiles Ufer; les rives sombres du Styx, die finstere Ufer der Hölle.
 pain de rive, Brot, so an der Seite hart gebacken.
 on n'y voit ni fond ni rive, f. es ist unergründlich; man siehet kein Ende daran; il n'y a ni fond ni rive, es ist unergründlich, unermeßlich weit oder groß; (von einem Menschen) man kan ihn nicht auslernen, er ist nicht zu ergründen; (von einem Geheimnis) es ist unmöglich darhin zu kommen; il n'y a en vous ni fond ni rive.
 RIVER, v. a. vernichten, umschlagen, an der Spitze umbiegen, als einen eingeschlagenen Nagel ic. river le clou à qn, oder à qn, ton clou, f. einen derb abführen, derb antworten, ihn ablaufen lassen, mit einer spitzigen Antwort abweisen; il lui a bien rivé le clou, er hat ihm wohl, derb geantwortet.
 River, f. m. w. die Spitze eines Hufnagels, welche oben auf dem Hufe umgeschlagen wird.
 f. River.
 Riverage, f. m. r. eine gewisse Abgabe, Zoll.
 Riverain, f. m. der an Ufer wohnt; Strand, sisse; lt. der an einem Fluss; oder Walde Güter besitzt.
 Rivestales, f. m. (vinum rivefalinum) eine Art Muscatenwein aus Roussillon.
 Rivet, f. m. die äußerste Spitze vom Nagel, mit dem ein Pferd beschlagen, und oben zum Horn herausgehob, das Umgebogene oder Umgeschlagene daran; lt. Niete, womit etwas befestiget ist, der Stift in einem Scherrenmesserheft, um welchen die Klinge herumgehob ic.; lt. die innere Naht an den Schuhen. f. Tranche-fie.
 Rivure, eu, als it; (besser Rivure, f. f.) r. [bey den Schloßern] der Stift oder das Eisen, so durch ein Gewinde gehet, woran ein Gewerbe gehet.
 Rivière, f. f. Fluss, kleiner Strom, Bach.
 la rivière de loire, der Fluss Loire; une rivière large et profonde, ein breiter und tiefer Fluss; la rivière est marchande, der Fluss ist schiffbar; le lit d'une rivière, Strombett, Fluss oder Flußbette, Bachmutter, Canal eines Flusses.
 poisson de rivière, Stromfisch; écriville de rivière, Bachfisch.
 le berle de rivière, Bachhungen, (beccabunga)
 porter de l'eau à la rivière, P. Wasser in den Brunnen tragen; c'est porter etc., das heißt Wasser in den Bach, Brunnen tragen; il ne trouveroit pas de l'eau à la rivière, er ist höchst dumm, kan nichts ausrichten.
 Rivièreux, adj. m. r. (von Falken) so auf den Flüssen fliehet und jaget; oiseau rivièreux, Rivirin, a. f. Batelier.
 RIZ
 Riz, f. m. (Oryza) Reis, sowol die Pflanze als Körner.
 du riz au lait, Reis mit Milch; faire du riz, Reiskorn mit Milch kochen.
 Rizé, f. m. r. ein Summe von fünfzehn tausend Ducaten.
 Rizière, f. f. w. Reiskfeld, Acker, der mit Reis besäet ist.
 RO
 Ro, Rocq, Rot, f. m. Kamm der Weber.
 Ro, Roac, a. f. Rouge.
 ROA
 Roable, f. Rouable.
 Roage, a. f. Rodage.
 Roaisons, a. Zeit, wo man um fruchtbare Witterung strebet.
 Roateur, f. m. a. Vorbitter.
 ROB
 Rob, f. m. r. dickgeottener Saft, Muß, Saft von Früchten gekocht, (bey den Apothekern.)
 Roba, oder Robé, f. f. im pl. robes und robes; r. (Seewort in der Levante) Güter, Sachen, Waare; Ital. Robba.
 Robard, f. m. Rothbart.
 Robardo, f. m. der einen starken Bart hat.
 Robe, (w. Robbe) f. f. Rock; langer Rock, weisses Kleid, Art eines langen Kleides, welches unterschieden nach denen Personen, die es tragen; Ehrenkleid, langes Gewand, Talar der
 Zzz zzz Gericht;

Gerichtspersonen, Gerichtsbedienten, Graduirten u. s. f. Haar, Farbe der Thiere, als der Pferde, Katzen, Hunde, Pfauen; Haut, Schale, Zell um etwas; Schale der Bohnen, Erbsen; u. der Haselnüsse und Eicheln, darinnen sie halb strecken; Amt, Profession der Gerichtsleute, bürgerliche oder richterliche Stadtwürden, Staatsbedienungen in Hause, mit Ausschluß der Kriegsbedienungen; u. g. (mit einem pronomine possessivo) Orden der geistlichen Mönche.

robe de chambre, Schlafrock; longue robe, Talar; petite robe, kleiner Rock, Röcklein, Röckchen.

robe courte, kurzer Rock, gemeiner Rock; jupe de robe courte, Richter, der den Degen und keinen langen Talar trägt; robe virile, (roga virilis,) bey den Römern ein Kleid, welches die jungen Leute von zwanzig Jahren anlegen durften; un homme de robe, ein Gerichtsbedienter, eine Gerichtsperson, ein Jurist; gens de robe, Gerichtsbedienten, Rechtsgelehrte; porter la robe, être de robe, ein Rechtsgelehrter seyn, in Gerichten dienen; quitter la robe, die Praxis fahren lassen; arrêt rendu en robes rouges, Urtheil, so öffentlich und mit Ansehen gesprochen wird, dabey die Richter in rothen Talaren erscheinen.

une bête qui a une belle robe, ein Thier, so einen schönen Balg, ein schönes Haar, eine schöne Farbe hat; la robe du paon, das Gefieder eines Pfauen.

ôter la robe à des pois, à des fèves etc., Erbsen, Bohnen u. s. f. ausschauen; robe d'andouille, g. Darm, darin eine Wurst gestopft ist, womit die Fleischwurst überzogen; rendre visite en robe detroussée, g. mit Ceremonie einen besuchen.

il ne se laisse pas déchirer la robe pour rester à diner, er ist leicht gebeten; er läßt sich den Ermel nicht zerreißen; - pour boire, er trinkt gern, er ist leicht gebeten, er läßt sich den Ermel nicht zerreißen.

selon le drap la robe, wer nicht lang hat, der fan nicht lang hängen lassen.

c'est une bonne robe, dieses Ding ist eine gute Waare, es ist was gutes um dieses Ding (von Ital. robba.)

Robechon, f. f. a. kleiner Kinderrock.

Robeor, a. f. Vol-ur.

Robedilardique, f. f. a. Frau, die Speck stiehlt.

Robet, v. a. a. stehlen.

Roberie, f. f. a. Diebstahl, Raub.

Robert, f. m. Robertus, Ruyrecht, Mannsname.

Robette, f. f. a. (bey den Carthusiern) ein Hemd von dünnem wollenen Zeug.

Robière, f. f. a. die bey den Nonnen Aufsicht über die Kleider hat, Kleider-Bewahrerin.

Robillare, f. m. g. (bey dem gemeinen Volke in Paris) Erlässigung, Freude, Lust.

faire robillare, schmausen.

après pâque robillare, P. g. nach Ostern gehet das Schmausen an.

Robin, f. m. (Robinus) ein erdichteter Mannsname, Sportweise, von Gerichtsleuten, (das die Gerichtsperionen angehet.)

vous êtes un plaisant robin, ihr seyd ein artiger Kerl; c'est un plaisant robin, es ist ein artiger Kerl; il souvient toujours à robin de ses flûtes, man gedenkt alleszeit dessen, was einem lieb ist, womit einer umgeheth; a. er redet immer von sich.

Robine, f. f. eine Art Birnen, die auch sonst Muscat d'aout, poire d'Averat, oder auch Royale genennet wird.

Robinerie, f. f. lustige Streiche.

Robinet, f. m. Zapfahn, Hahn an einem Brunnen, Kaffe, an einer Röhre u. s. f. Feder oder Schlüssel an demselben.

ouvrir, fermer le robinet, den Hahn aufdrehen, zudrehen.

quand une fois le robinet est lâché, il a de la peine à finir, g. wenn er einmal zu prähen angefangen hat, so fan er kein Ende finden.

Roboratif, ive, adj. z. stärkend.

un médicament roboratif, eine stärkende Arznei.

Robre, f. m. Steineiche.

Robuste, adj. c. (robustus) stark, baumstark, frisch, bey Kräften, von Menschen.

c'est un homme robuste, er ist ein starker Mensch; le corps se rend robuste, der Leib wird stark; être robuste de corps et d'esprit, frisch vom Leibe und Verstande seyn.

Robulement, adv. w. stark.

ROC

Roc, f. m. (f. Roche) ein Fels, Steinfels; in ein bester Ort auf einem Felsen; z. (im Schachspiel) der Elephant, Roche, so sonst ein Thurm war.

f. Tour; u. (in der Wappenkunst) Elephant, Thurm, dessen Spitze sich in zwey Haken theilet; u. (auf Schiffen, ein gerade angegerichtet stehender Balken hinter den großen Mastbäumen, roc d'illas, f. Sep dedrille.

Rocaille, f. f. Stein-Felsen und Muschelwerk in Grotten und Wasserfällen, oder Grottenwerk von Muscheln und Kalksteinen; z. Glasforallen, Glas damit zu mahlen im Wasen, kleine Stücklein Farbe; u. g. lächerliche und zerrißene Kleidung.

Rocailleux, f. m. Grottitir, der in Grottenwerk arbeitet, Grottenwerk von Muscheln und Steinen machet.

Rocambole, f. f. (Nockenbollen) Schalottenzwiebeln, Art kleine Schalottenzwiebeln; was in einer Sache am besten ist; f. g. das Beste bey oder in einer Sache; Gasteren, Wohlleben, Schmaus.

la racambale coûte, mais elle rejouit, ein Schmaus kostet etwas, aber er ergötzt.

Rocant, f. m. Lied, so aus verschiedenen Stücken anderer Lieder zusammengelegt ist; u. (Schimpfwort) alter Brummbart.

Roch, f. m. Rochus, ein Mannsname.

bénédictions de St. Roch, ible Nachrede, Verleumdung, Verfluchung.

Roche, f. f. (rupes) Fels, Klippe, harter Stein; z. gewisses Mineral, Art Borax zum Lösen.

roche à feu, geschmolzenen Zeug, Vermischung von geschmolzenem Schwefel, Pulver, Salpeter, Antimonium und geschlossnen Kohlen zu Bomben u. s. f. roche ecarpée, eine schie Klippe.

un coeur de roche, f. ein felsbartes Herz.

de la vieille roche, f. von bekannter Aufrichtigkeit; un homme de la vieille roche, ein grundehrlicher Mann, ehrlicher, alter Teutscher; diamant de la vieille roche, sehr feiner Demant.

il y a anguille sous roche, P. es stecken heimliche Tücken darunter, es steckt was darunter, dahinter verborgen; il s'appelle la roche, er fraut nach nichts.

la Roche, Stadt in den Niederlanden.

Roche-Bernard; Roche-Chouart; Roche-Dorien; sind Städte in Frankreich.

Rochefort, französische Stadt in Lunis.

Rochevoucault, französische Stadt in Angoumois.

la Rochelle, Hauptstadt in Lunis.

Roche-Pofay, Bezend auf der Gränze von Poytou, der wegen ihres Wassers berühmt ist.

Rocher, f. m. ein Fels, eine Klippe, sonderlich im Meer; nachgemachter Fels in Grotten u. s. f. Grottenwerk von Felsensteinen; f. felsbartes Herz.

plein de rochers, felsicht; fente dans un rocher, Steinluft, Riß.

rocher de jardin, Grottenwerk von Felsensteinen; rocher d'eau, Fontainensfels, Ausfluß zu einem Springbrunnen in Gestalt eines Felsen.

lui parler, c'est parler aux rochers, f. ob man ihm zuredet, ist eben so viel, als wenn man dem Felsen zuredete, er ist unbeweglich.

Rocher, f. m. ein kurzes Chorhemd mit engen Ermeln; Mönchsrock mit engen Ermeln vordorber; z. kurzes Mäntelchen, so die Pairs des englischen Parlaments tragen; eine Art Seidenhüsel, Seidenpöple, darauf man Seidenwinder, u. darauf die Drabztier den Dreibunden Stad oder Scheibe; u. aufrechter stehendes Steigrad einer Penelubr.

Rochoir, f. m. z. Hüchle, darinne die Goldschmiede den Borax zum Lösen haben, die Löthbüchse, f. Roche.

Rocouler, v. n. (von Touden) girren, kurren, rufren, rufen.

le pigeon rocalle, die Taube kurret.

Rocour, Rocou, f. m. Name eines gewissen ausländischen Farbematerials, Art Farbe aus Amerika, f. Rocou.

Rocroi, oder Rocroix, Stadt in Champagne.

ROD

Rodage, f. m. Zoll von einem Wagen.

Rode, f. f. z. (in der Levante) Stück Holz, worauf das obere Theil des Hinter- und Vordertheils des Schiffs ruhet.

rode de proue, Vordersteven; rode de poupe, Hintersteven, f. Extrave und Ektambord.

Röder, v. n. a. herumgehen, umherlaufen, herumlaufen, streifen; (meistens unethyget Wort).

roder autour de la ville, um die Stadt herumstreifen, lauzen, schwärmen; roder le pays, das Land durchstreichen.

Rodéur, f. m. der herumläuft, Um-Herumläuter, Pfaffstretzer, Landstreicher.

Rodolphe, f. m. Rudolph, Mannsname.

Rodomont, f. m. (Person, so in den Liebes- oder erdichteten Geschichten vorgestellt wird.) ein Prabler, Grospabler, Grosprecher, Aufschneider.

faire le rodomont, aufschneiden, großprähen.

Rodomontade, f. f. Prableren, Grosprecheren, Aufschneideren.

il fait beaucoup de rodomontades, er prahlt sehr, thut groß.

Rodoul, f. m. ein Bäumlein dieses Namens, dessen Blätter man zum Schwarzfärben braucht.

Rodrigue, f. m. Rodericus, ein Mannsname; (im Scherz) ein noch muthiger und lustiger Alter.

ROE

Roe, a. f. Roue.

Roe, a. f. Rouge.

Roeler, a. f. Rouler.

Roelle, a. Art Schilde.

Roemals, f. m. z. indianische baumwollene Schnupfrücher.

ROG

Rogar, f. m. z. schriftliches Ersuchen eines geistlichen Richters an einen andern, das er jemanden wolle citiren, und über etwas Red und Antwort geben lassen.

Rogations, f. f. (rogatio) z. drehtägige Gebete oder Fest vor Himmelfahrt, Wetwochs vor dem Sonntag.



Sonntage Rogate; im Ang. Rogation, An-
sprache, Vortrag an das römische Volk wegen
Aufrichtung eines Festes; ein Fest.

Rogatoire, adj. c. t. une commission rogatoire,
ein schriftliches Ersuchen an einen andern Rich-
ter, etwas zu untersuchen, jemand zu verhören etc.

Rogaton, oder Rogatum, f. m. alte unnütze
Schrift, Bettelbrief, unbrauchbare Briefe und
Schriften; (Erlaubnis, Almosen zu sammeln);
g. gesammelte Brocken; gemeine oder aufge-
wärmte Speisen; Bettelbrot, oder andere
Speisen, die man erbettelt; (im Scherz) w.
eine Bitte.

un porteur de rogation, ein Bettler mit
Person, Keil mit Bettelkriese, Bettelpoet;
sa besace est pleine de rogation, sein Bettel-
sack ist voll Tuchs, oder erbettelte Bissen.

Roge, a. f. Rouge.

Roger, f. m. Rüdiger, ein Mannsname.

roger-bon-temps, Faulenier, Zagedieb, Hans
ohne Sorge, lustiger Bruder.

Rogne, f. f. alte, eingemurzte Krätze, Raude,
Grind, grobe Krätze; It. f. Rogna; se
chercher la rogne, f. Händel suchen.

Rogne-pied, f. m. t. Wirtelstein der Schmiede,
womit sie den Fuß des Pferdes ausmirren.

Rogner, v. a. (rodere) etwas abschneiden; an
den Enden beschneiden, abschneiden, etwas
davon schneiden, beschrotten, bezwacken, als die
Mäusen, Flügel, Nägel etc.; f. beschneiden;
absacken, absiechen, abschneiden, abbrechen
von dem was einm gebildet.

rogner la monnoie, l'argent etc., die Mün-
ze, das Geld beschneiden, beschrotten; rogner
les ongles, les ailes, die Nägel, die Flügel ab-
schneiden, beschneiden; rogner les ailes, les on-
gles à qu., f. einem die Flügel beschneiden,
seine Macht einschränken; rogner l'apanage,
die Einkünfte beschneiden, verkürzen; rogner
la paye, les gazes, den Sold, die Befoldung
abzwacken, an der Befoldung abbrechen; ro-
gner un livre, t. ein Buch beschneiden.

taillez et rognez comme il vous plaira, P.
machet es wie ihr wolle, nach eurem Befeh-
len, ihr möget damit umgehen wie ihr wolle;
il est le maître, il rogne, il taille, er hat es
Macht, er schneidet und schabet wie er will.

Rogneur, f. m. w. euse, f. f. der die Münze be-
schneidet, d'écus, de pistoles etc., Geldbeschnei-
der; Drabschneider.

rogneur à la longue, oder à tronçons, der
den Draht zu der Länge von drei bis fünf
Nadeln schneidet; -de horses oder à la cour-
re, Schäftschneider, der den Draht zu der Län-
ge der Nadeln selbst schneidet; -de bête,
Knopfschneider, der die Spillen oder den
gesponnenen Knopfsdraht, woraus die Knöpfe
gemacht werden, verschneidet.

Rognier, a. f. Murrer.

Rogneure, eu als ü, (besser Rogneur,) f. f.
das Abgeschnitte; Abschnitt, Abschneid-
sel, Abschnitzel, Abschnitzlein, Abgänge, was abge-
het im Arbeiten etc., Läschen, und alles, was
von einer Sache abgeschritten und überbleibet;
(bey dem Buchbinder) Papierpäne; f. g.
was man, wenn eine große Sache erobert,
zum Vortheil hat.

Rogneux, euse, adj. g. der eine alte Krätze hat,
gründig, kräftig, rühdig.

il est rogneux, er ist gründig etc.

Rognoir, oder Rogne-cul, f. m. t. Ofen, womit
man den Talg, der unten bey den Lichtern vor
dem Dache hervortragt, abnimmt, und diesen
Theil gerade macht.

Rognon, f. m. Viere, pl. Geburtsgeilen ein-
ger Thiere, als der Hähne, Bisemshiere etc.
rognon de veau, Kalbsniere; rognon de coq,

Art von länglichten Pflaumen und Weintrau-
ben.

être chaud des rognons, f. der Geilheit er-
geben seyn; avoir, mettre, tenir la main sur
les rognons, die Hand, den Arm in die Seite
setzen oder stellen.

Rognonner, v. n. g. brummen, murmeln, fei-
sen, schelten, zanken.
il ne fait que rognonner, er thut nichts als
feisen.

Rognure, f. Rogneure.

Rogue, adj. c. g. stolz und hoffärtig, frech,
naheweisig; a. f. f. Geschenk der Kaiser etc. an
ihre Bedienten, an Geringere etc.

il est fort rogue, er ist sehr stolz und hof-
färtig; les Espagnols sont rogues, die Spanier
sind hochmüthig.

Roi, f. m. (Rex) König; f. der, so Herr über
etwas ist, der etwas in seiner Gewalt hat;
der, so die Aufsicht über etwas hat; der Vor-
nehmste in einer Zeit oder anderer Gesell-
schaft; der Vortrefflichste unter seines gleichen;
t. (der König im Schachspiel) ein König in
der Partie.

de parole Roi, (in königlichen Edikten) auf
Befehl des Königs.

le Roi des Rois, der König aller Könige,
Gott.

Roi des Romains, römischer König; servir
le Roi, dem Könige im Krieg dienen; les coif-
res du Roi, der königliche Schatz.

L'aigle est le Roi des oiseaux, f. der Adler
ist der König der Vögel; le lion est le Roi
des animaux, der Löwe ist der König der
Thiere, das edelste unter den Thieren; roi des
abeilles, Bienenkönig, Weiser.

roi d'armes, Wappenkönig, oberster
Wappenherold; roi de la basoche, der
in der Procuratoren Schreibergesellschaft in Paris
präsidiert, der Festermann; roi des violons, der
älteste unter den Kammermusikanten; roi du
bal, der einen Tanz anstellt, aufführt oder
anführt, Vorstand; roi de la fête, der Hoch-
zeitkönig, der bey einem Schmause am heil.
Dreysbüschel empfangt wird. f. Feyer; le jour
des rois, der heil. drei Könige Tag.

les Rois, la fête des Rois, heiligen drei Kö-
nige Fest; faire les rois, das heilige Dreysbü-
schel mit einem Schmause celebrieren, an
diesem Feste mit guten Freunden lustig seyn;
le pain du roi, das Brot, der Unterhalt, so
den Gefangenen im Namen des Königs gege-
ben wird, die sich nicht verküpfen können.

le pied de roi, der königliche Schuh oder Fuß,
Maas von zwölf Zoll.

livre des rois, Buch der Könige, Karten-
spiel.

quartier du Roi, Hauptquartier bey einer
Belagerung.

faire le Roi, sich als ein König stellen, auf-
führen; hochmüthig seyn.

avoir un coeur de roi, großmüthig seyn,
ein königlich Herz haben.

être roi de ses passions, Herr über seine Lei-
denchaften seyn, seine Regungen zwingen kön-
nen; un manger de roi, eine köstliche, vor-
treffliche und gute Speise; faire une dépen-
se de roi, viel drauf gehen lassen.

être heureux comme un roi, sehr glücklich
seyn.

en roi, als ein König, königlich, herrlich,
köstlich; vivre en roi, königlich leben; s'parler
en roi, hochmüthig reden.

le roi des hommes, g. der beste Mensch
von der Welt, ein Ausbund wackerer Leute;
c'est le roi des hommes.

aller où le roi va à pied, hingehen ohne Roß.

durst zu verrichten, auf den Abtritt gehen; du
temps du roi Guilleme, vor Alters, vor Dims
Zeiten; roi des ribauds, a. der bestellte Ein-
nehmer des Hurenzolles; sehr g. der Scharf-
richter; le roi Pécaud, der älter Mann unter
den Bettlern; c'est la cour du roi Pécaud,
où chacun est maître, wird gesagt von einer
Gesellschaft, die sehr unruhig ist. f. Pécaud.
les rois ont les mains longues, Königs
Hand reicht durchs ganze Land.

Roiat, e, Roialment, Roialiste, Roiaume, Roiau-
té, f. Roy.

Roide, adj. c. (sprich Raide) [rigidus] starr;
stief; starrend; stark, so sich nicht bewegen läßt,
unbiegsam, hart, best; straff, stramm; ge-
schwind, schnell gehend, stehend, gerade, schnell
zugehend; gäh, steil zu steigen, hoch in die
Höhe; f. halstarrig, eigensinnig, hartnäckig,
unbeweglich; g. stark von Pfeffer, Würze etc.

être tout roide de froid, von Kälte starren;
devenir roide, erstarren; avoir les jambes ro-
ides, steife Beine haben; une rivière roide, ein
schnell gehender, strenger Fluß; une montagne
roide, ein steiler, gäher Berg.

il est tombé roide mort, er ist maustodt ge-
fallen.

Roidement, adv. w. stark, geschwind, schnell,
stief, gerade, schnellzu.

Roideur, f. f. (sprich raideur) die Steife, Star-
rigkeit, Stetigkeit, Unbiegsamkeit, Strammig-
keit, Stärke oder Härte; Erstarren, Erstarr-
ung; schneller Flug, Lauf, Schnelligkeit der
Bewegung, Schnelle eines Flusses etc.; das ge-
rade Zugehen eines Schlosses; die Gäh einer
Höhe, die gäh Höhe, was steil ist; f. Hals-
starrigkeit, hartnäckiger Sinn, Unerbittlichkeit,
Schärfe.

la roideur d'un arc, die Strammigkeit eines
Bogens; lancer des flèches avec roideur, die
Pfeile mit großer Stärke abschleffen; l'eau
descend avec roideur, das Wasser fällt schnell,
streng, mit Macht herab.

Roidillon, f. m. kleine Erhöhung auf einem
Berge.

Roidir, v. a. (sprich raidir) starr oder steif ma-
chen, spannen, starrend machen, befeigen; v.
n. stief, starr werden, erstarren.

roidir une corde, ein Seil spannen, ansträn-
gen, straff anziehen, stark anziehen.

roidir bien la jambe, t. (im Reiten) die
Beine steif ausstrecken.

se roidir contre la raison, der Vernunft oder
Billigkeit sich halstarrig widersetzen, die Ver-
nunft eigensinnig widersprechen; se roidir con-
tre les difficultés, sich gegen die Schwierig-
keiten zum Widerstande rüsten, sich wider die
Schwierigkeiten stärken.

Roidi, ie, part.

Roié, a. f. Ligne.

Roigle, a. f. Rouille.

Roigner, Roignon, f. Rogn.

Roil, a. f. Rayonné.

Roillé, ee, adj. a. häßlich, verhasst.

Roillais, a. Baumstämmig.

Roiller, v. a. a. herumsehen, umhersehen.

Roine, f. Reine und Rouane.

Roinette, f. Rouanette.

Rois, a. f. Droit.

Roinel, a. Stückgen von einem Kraute, Aste etc.

Roinsle, f. f. a. f. Ronce.

Roiloir, f. f. a. f. Roß, f. Rouille.

Roit, a. er strahlet, glänzt.



Roiteaux, a. kleine Könige von Afrika.
 Roitelet, f. m. (roi) e. Zankding; Königlein.
 Roitelette, f. f. w. Zankkönigweiblein.
 Roland, f. m. Roland, ein Mannsname; f. ein tapferer Held, tapferer Officier.
 Rôle, f. m. (eine Rolle oder zusammengegrößer Zettel) Rolle, Verzeichnis, Liste, Register der künftbaren Personen, Soldaten, Arbeiter &c.; lt. der Sachen, Prozesse, die vor Gericht kommen sollen; das, was einer in einer Komodie zu sagen hat, was einer auswendig lernen und wieder herfragen muß; lt. die Person, die einer spielt; f. die Aufführung eines Menschen in der Welt, das Amt so einer hat, das, was einem obliegt oder zukommt; z. geschriebenes Blatt von gerichtlichen Sachen; Verzeichnis der vor einem Gerichte schwebenden Prozesse; Einwendung, protestationes wider Verkaufsumma einer Bedienung, oder Leibrente auf dem Rathhause zu Paris.
 Rôle d'Ordon. Titel eines alten Buchs, Verordnung Leonora, Herzogin von Guienne &c.; le rôle des tailles etc. die Steuer &c. Rolle; être sur le rôle, auf der Rolle stehen, distribuer les rôles, die Personen austheilen; jouer son rôle, seine Person wohl spielen; jouer bien son rôle, f. seine Person wohl agieren, spielen, das seinige wohl verrichten, seine Rolle wohl zu spielen wissen, klug sein; il a bien joué son rôle, er hat seine Rolle wohl gespielt; il a très bien joué son rôle dans cette affaire, er hat bey dieser Sache das seinige wohl gethan, sich geschickt aufgeführt; le souverain de son rôle, nicht vergessen, wie man sich verhalten soll, daran denken, was man zu thun hat; souvenez-vous de votre rôle, gedenkt daran, wie ihr euch zu verhalten habt; mettre une chose, une cause au rôle, z. eine Sache registrieren, ins Register tragen; faire des rôles d'écritures, Acten, Registraturen zusammenlegen.
 Rôles, v. a. et n. z. w. Bogen oder Blätter soll schreiben in gerichtlichen Sachen; in das Register tragen, aufschreiben.
 Rôler, f. m. w. ein Zettel; kleine Rolle, die man spielt.
 jouer bien son rôle, f. P. seine Person wohl spielen; être au bout de son rôle, nicht mehr wissen, was man thun oder sagen, reden soll; il est au bout de son rôle.
 Rohim, f. m. z. oberster Priester in Yegu.

ROM

Romagne, f. f. Provinz in Italien.
 Romain, e, f. et adj. (romanus) ein Römer; römisch; römisch-catholisch; f. majestätisch; lt. hart, streng.
 l'empire romain, das römische Reich; empereur romain, römische Kaiser; roi des romains, römischer König; le ponsife romain, der römische Pabst; l'église romaine die römische Kirche; catholique romain, römisch-catholisch, Katholik.
 mois romain, Römermonat; accorder tant de mois romains, so viel Römermonate (eine gewisse Tage) willigen.
 chiffré romain, römische Zahlen, welche aus den Buchstaben C, D, I, L, M, V, X gemacht werden.
 gros romain, z. Art Schriften nach den kleinen Parangon; petit romain, zwischen Cicero und klein Text, Corpus-Antiqua.
 charité romaine, (ben den Maltern) gemahlte Weibes Person, die einen alten Mann kauft, (Gemählde, da Pero ihren alten Vater kauft).
 une beauté romaine, f. eine majestätische

Schönheit; une vertu romaine, eine unbarmherzige Tapferkeit oder Strenge.
 Romain, f. m. Romanus, ein Mannsname.
 Romaine, f. f. eine Balkenwaage, Schnellwaage; lt. klein Briefpapier.
 romain qch. avec une romaine, etwas mit einer Schnellwaage wägen; cette romaine n'est pas juste, diese Schnellwaage ist nicht accurat.
 Roman, f. m. das herrliche Französische der Alten im Gegenlage gegen das Nationische; alt gältsch-französisch; Roman, Román, Heldenbuch, Heldengeschichte, fabelhafte, erdichtete Liebes- oder Kriegsgeschichte; f. wundernswürdige erdichtete Begebenheit.
 parier roman, (im Scherz) halbfranzösisch und hablatemisch reden; faire son roman, seine Liebesbegebenheiten erzählen; prendre le roman par la queue, P. anfangen, wo man beschließen sollte; commencer le roman par la queue, zum Bechluß schreiten, sonderlich bey Heyrathen.
 Romance, f. f. sinntreiches, geschicktes, spanisches Dichtwerk, spanisches Heloenagedicht; w. die römische verordnete Sprache in Frankreich oder Spanien &c.
 Romancier, f. m. alter Romanenschriftsteller, der erdichtete Begebenheiten schreibt.
 Romanesque, adj. c. romanhaftig, fabelhaftig, nach oder auf Romänen-Art gezeuget oder geschrieben.
 Romanesquement, adv. w. romanhaftig.
 Romanier, v. n. w. Romanen, Liebesgedichte schreiben.
 Romaniste, f. m. w. Romanenschriftsteller.
 Romans, f. m. herrlich Französisch der Alten.
 Romarin, f. m. (rosmarin) Rosmarin; sauvage, wider Rosmarin, Post, Ledum palustre.
 Rombalère, f. f. z. äußere Verkleidung einer Galerie.
 Rome, f. f. (Roma) die Stadt Rom.
 à Rome comme à Rome, kändlich, sitzlich; la ville de Rome, die Stadt Rom.
 Romescot, f. m. z. päblicher Penny in England.
 Romiau, Romier, Romien, f. m. a. Pilgrim, der nach Rom wallfahrtet.
 Rommagrobis, f. m. g. dicker, reicher und stolzer, oder aufgeblasener Mann; lt. dicke, ungemessene große Nase.
 s'il vient près de vous en rommagrobis, wenn er als ein erpübiger aufgeblasener Mann, mit seinem Auzsgeicht zu euch kommt.
 Romvage, f. f. a. Wallfahrt nach Rom.
 Rompés, a. frischgepflügtes Land.
 Rompement, f. m. w. de tête, großer Lärm, Getöse, e. Kopfbrechen.
 c'est un grand rompement de tête, das macht einem den Kopf toll.
 Rompreure, f. f. a. alter Volterfram, der einem Schuldner zum Verkaufen nachgelassen wird.
 Rompre, v. a. (rumpere; Praef. je romps; tu romps, il, elle, on rompt, nous rompons, vous rompez, ils rompent etc.; Imperf. I. je rompois, tu rompois, il rompoit etc.; Imperf. II. je rompis, tu rompis, il rompit, nous rompimes, vous rompites, ils rompirent etc.; Perf. j'ai rompu etc.; Fut. je rompra etc.; Couj. Praef. que je rompe etc.; Imperf. I. je romprois etc.; Imperf. II. que e rompisse, que tu rompisses, qu'il rompit, que nous rompissions, que vous rompissiez, qu'il rompissent; brechen, zerbrechen, in Stücke brechen, entzwey brechen, schlagen, reißen, zerschneiden, zerschlagen, zerreißen, durchbrechen, aufbrechen, mit Gewalt öffnen, abbrechen, einbrechen, abreißen, entzwey reißen, als: einem

Arm und Bein brechen; was verschloffenes brechen, aufsprengen, aufschlagen; Brechen, Mauern, &c. abbrechen; durch einen Damm brechen, wie Wasser thut; einen Gaden, Strich abreißen, entzwey reißen, zerreißen; Straffen und Wege verderben &c.; z. die Straffen abbrechen; f. das Eis brechen; eine Rede abbrechen, unterbrechen, in einer Rede abbrechen, unterbrechen, auf etwas anders kommen; aufheben, vernichten, als einen Bund, Kauf &c.; für ungültig erklären; machen, daß nichts daraus werde; eines Anschlags &c. zerföhren; Gespräch, Versammlung &c. föhren, unterbrechen; Soldaten trennen, von einander trennen, in Ordnung bringen, eine gefesselte Mannschaft schlagen; ein Lager, eine Armee von einander gehen lassen; mit dem Lager aufbrechen; sich von Banden, Liebe &c. befreien, eine Zauberei verhindern; den Stoß des Wassers, die Gewalt des Windes brechen, abhalten; einen Strich verhindern; wider gehaltenen Tod, Gelübde &c. handeln, solche brechen, nicht halten; was im Hause überflüssig ist, seinen Hofstaat, überflüssige Bediente, Tische &c. abschaffen; einen Fleißig in etwas üben; ermüden, müde machen; viel zu schaffen machen; lt. radbrechen, föhren, mit dem Blode zerföhren, an criminal, einen Uebelthäter; v. n. brechen, zerbrechen werden, zerbrechen, in Stücke gehen; reißen, zerreißen, als Kleider oder Gemäthe thun; f. avec qn., mit einem brechen, untreu werden; z. vom Wein, so zur Probe in einem Glase nicht halten, sich ändern an Farbe oder Geschmack.
 rompre les portes, die Thüren aufbrechen.
 Or on rompt qch. d'une autre, abbrechen; rompre un pont, einen Brücke abbrechen.
 rompre par le milieu, mitten entzwey brechen, reißen; rompre une corde, einen Strich entzwey reißen. f. Corde.
 rompre tout vif, röhren; il a été condamné à être rompu tout vif, er ist verurtheilt, lebendig geröhret zu werden; les pluies ont rompu les chemins, der Regen hat die Wege verderben.
 rompre la glace, f. das Eis brechen, den Weg bahnen, den Anfang einer Sache machen; rompre la tête, den Kopf toll machen; den Kopf zerbrechen über etwas, à qn., jemand den Kopf warm machen, beunruhigen, überläuten, überläuten, ihm in den Ohren liegen; rompre les oreilles, die Ohren voll schreyen, plaudern &c.; vous me rompez la tête avec votre caquet, ihr machet mir den Kopf toll mit eurem Geyplauder.
 rompre en visière à qn etc., muthwidig vor den Kopf stoßen, sich widersehen, mit einem frey, ohne Umständen Handel anfangen; rompre les liens, anfangen mit ändern Leuten als bisher, umzugehen.
 rompre l'amitié qui est entre deux personnes, die Freundschaft zwischen zweyen Personen zerföhren.
 rompre un dessein, ein Vornehmen zunichte machen.
 rompre les desseins de l'ennemi, des Feindes Anschläge zerföhren, unterbrechen; rompre les alliances avec qn., den Bund mit einem aufheben, brechen.
 rompre une affaire, une conference, ein Gespräch, eine Unterredung abbrechen, unrichtiger Sache daraus scheiden; rompre un discours, ein

eine Rede abbrechen, unterbrechen, beschließen; rompre le discours de qn, einem in die Rede fallen; chacun craignoit, que l'autre ne rompit le silence, ein jeder fürchte, der andere möchte anfangen zu reden.

rompre le dé, einen Wurf im Würfel aufhalten, für ungültig erklären; eines Vorhabens zunächst machen, rompre les dez à qn, id.

rompre un accord, einen Vergleich nicht halten.

rompre le jeûne, les vœux, die Fasten, das Gelübde brechen, darwider handeln, es übertreten.

rompre la clôture, aus dem Kloster laufen. rompre un bataillon, escadron, ein Bataillon, Schwadron zertrennen; rompre le fil de l'eau, die Gewalt des Stroms brechen, schwächen, abweisen.

rompre une lance pour qn, sich eines annehmen; rompre l'aiguille au genou, unmögliche Dinge vornehmen; rompre les fers oder les chaînes, sich aus der Dienstbarkeit frey machen, sich eines beschwerlichen Zwangs befreien.

rompre son train, seine Leute abankern; rompre la table, seinen Tisch aufheben; seine Tadel einziehen, nicht mehr offene Tadel halten; rompre un mariage, eine Ehe scheiden, trennen, brechen; rompre la paille, mit einem unzeitig werden, f. Paille.

rompre un homme à qch, einen Menschen in etwas abrichten, üben; durch Übung geschickt machen; il le faut rompre là dessus, man muß ihn hierinne wohl üben.

rompre la mesure, s. (in Fechten) außer der Messur treten; (in der Musik und im Tanzen) den Tact nicht halten, es nicht recht machen, auch in der Poesie; rompre l'eau à un cheval, ein Pferd nicht so gählig laufen lassen, im Saufen mit dem Zaum absteigen, abhalten, damit es sich nicht überläßt; rompre un cheval au trot, au galop etc., ein Pferd allmählich zum Trotiren, Galoppiren u. gemöhen; rompre les chiens, die Hunde vom Jagen plöglich abhalten; f. eine Rede stören, auf etwas anders kommen oder fallen, von etwas anders reden.

les arbres rompent, pour être trop chargés de fruits, n. die Bäume brechen, wenn sie mit Früchten überladen sind.

je romps avec lui f. ich habe mit ihm gebrochen, ich habe ihm die Freundschaft aufgelöst, bin mit ihm unversöhnt.

c'est du vin qui garde son allai, et qui ne rompt point, s. der Wein hält seine Probe und fällt nicht ab, bricht sich nicht zc.

il la corde ne rompt, P. wenn der Anschlag nicht misslingt.

il vaut mieux plier que rompre, lieber biegen als brechen; oder es ist besser nachgeben als zu Schaden kommen.

elle n'en rompra pas si tôt, sie wird so bald noch nicht wiederkommen (von einer Schwangeren).

à tout rompre, adv. aufs höchste, äußerste, größte, zum höchsten, wenns hoch kommt, wenns aufs äußerste kommen sollte, es mag halten oder brechen.

se rompre, v. r. brechen, zerbrechen, entzweyfallen, in Stücke gehen, einen Bruch oder Rip bekommen, zerstoßen, aufspringen, zerfliegen, zerbrochen zc. werden; sich zerfliegen; sich ein Glied zerbrechen; s. sich brechen, als die Strahlen.

il se rompt, es wird zerbrochen; se rompre avec bruit, mit Schall brechen, aufplagen; se rompre le cou, den Hals brechen; il s'est

rompu un bras, er hat einen Arm gebrochen; les flots se rompent contre les rochers, die Wellen zerfließen sich an den Felsen; la vague, qui se rompt contre ces autres rochers, die Welle, welche sich an den andern Felsen stößt.

se rompre la tête à qch, f. sich den Kopf mit etwas zerbrechen.

Rompu, s. part. er adj. hat die Bedeutungen seines Verbi: gebrochen zc.; gebrechlich, der einen Bruch hat; it. f. sehr müd und abgemattet, als wenn man gerädert wäre; entrüstet; in etwas geübet, zu oder in etwas abgerichtet, à oder dans qch. (vom Styl) kurz, abgebrochen, style rompu; s. (in der Wappenkunst) verfürzet, abgebrochen, abgefürzet; it. in 2. Stücken getheilt; bâtons rompus, (bey den Glasern, Kupferstechern, Copirerweibern zc.) vorgestellte, zerbrochene und unter einander vermengte kurze Stäbe; gebrochene Stöck.

couleur rompus, vermengte, vertriebene Farbe im Mahlen; nombre rompu, Bruch, Brüche im Rechnen; gebrochene Zahl.

les chemins sont rompus en beaucoup d'endroits, die Wege, Straßen sind an vielen Orten verdorben, grundlos; les chemins sont tout rompus par le mauvais temps, die Wege sind ganz verdorben, ganz grundlos von dem bösen Wetter; les postes sont rompus, die Posten sind unrichtig.

un homme rompu, ein Mensch der einen Bruch hat.

c'est un bon rompu, es ist ein geschelter, durchtriebener Kopf.

rompu à un métier, in einer Kunst wohlgeübt, abgerichtet.

rompu de travail et de fatigue, vor Arbeit und Müde ganz entrüstet, sehr müde und abgemattet.

jeu rompu, s. Karten, die nicht auf einander folgen; jeu bien rompu, sehr vermengtes Spiel, darinne nicht viel Karten von einer Farbe zc. aufeinander folgen.

à bâtons rompus, P. unterbrochen, nicht nach einander, nicht an einem Stück, indem man nur bisweilen an etwas arbeitet, immer nur ein wenig; travailler à bâtons rompus etc.

RON

Ronce, f. f. (runcina) ein Brombeer- oder Himbeerstrauch; f. Dornhecke, Dornbusch, Schwirgelfest.

le chemin de la vertu est plein de ronces et d'épines, der Tugendweg ist voll Hecken und Dornen, schwer.

Ronceroi, a. eine Hecke voll Brombeerstauden.

Roncier, a. f. Rolfe.

Roncinière, f. f. a. ein Stall voll alte Pferde.

Rond, ronde, adj. (rotundus) rund, zirkelrund; f. aufrichtig, richtig, gerade.

une boule ronde, eine runde Kugel; une table ronde, ein runder Tisch.

du fil rond, f. etwas grober Faden; toile ronde, Leinwand, welche einen runden, ebenen, geraden Faden hat, nicht knogig ist, dicke und gleich gewirkte Leinwand.

rond et franc, aufrichtig; un homme rond, ein aufrichtiger, freymüthiger Mann.

période ronde, ein wohlklingender, wohlgegründeter voller Periodus oder Redesatz zc. voix ronde, volle und gleich starke Stimme.

compte rond, nombre rond, gerade Rechnung, gleiches Geld, volle Zahl, als wenn einer für etwas 22 Thaler 16 Groschen forderte, und ich ihm nur 20 Thaler biete; s. (in der Rechenkunst) compte rond, Zahl

ohne Brüche, die nicht gebrochen; eine ganze Zahl in der Quadrat- und Cubic-Rechnung; nombre rond, Zahl ohne Brüche; Zahl, worzu man durch gewisse andere Zahlen endlich kommt, als von 25. zu 50. von 50. zu 100.

la machine ronde, v. die Welt; der Erdkreis.

chevaliers de la table ronde, 12. Ritter, erdichtete Mitgesellen des Königs Artus; f. und P. der gerus lange bey Tische sisset; epaules rondes, Buckel.

Rond, f. m. die Runde, das Runde; Kreis, Umkreis als der Erde, einer Stadt zc.; Kreis, so auf dem Wasser entsethet, wenn etwas hineingeworfen; s. runde Mäulein am Arme; Wulst, worüber die Weiber ihre Haare aufstehen; Wolte, Kreis auf der Reitschule; Kugelfisch, lat. Orbis.

rond de plomb, beyerne Forme, den Rand der Hüte auszupressen; Hutfutteral.

rond d'eau, runder Wasserbehälter, Brunnenbecken.

rond creux, (in der Baukunst) Einziehung, eingebogenes, aus zwey Quadranten zusammengelegtes Glied in den Säulenordnungen.

le rond de la terre, der Erdkreis.

en Rond, adv. im Kreise, in die Runde, rund herum.

être assis en rond, im Kreise sitzen, in die Runde herum sitzen.

se tourner en rond, sich rund herum drehen.

Rondache, f. f. Rundasche, eine Art großer runder Schilde.

Ronde, f. f. Runde, Mache, so die Nacht herumgeht, die Schildwachen zu visitiren; f. das Umlaufen, herumgehen, eine Sache zu verichten, etwas auszufundschaffen zc. Rede der Gesundheiten beim Trinken.

faire la ronde, Runde gehen; um ein Haus, um einen Garten herum gehen, etwas zu entdecken zc.

faire la ronde, ganz herum trinken.

payer la ronde, (im Kansquereispiel) seine Karten bezahlen.

à la Ronde, adv. nach der Reihe herum, rund herum, im Kreis herum, rund umher, im Umkreise.

à dix lieues à la ronde, auf 10. Meilen umher.

boire à la ronde, rund herum trinken, nach der Reihe herum trinken.

Rondeau, f. m. s. Art Gedichte von 13. Zeilen und 3. Absätzen mit Wiederholung, oder Gedichte von 13. Versen auf 2. Reime, in welchen nach den 8ten 8ten und 13ten Verse der Anfang in einem andern Versende wiederholt wird, Ringelreim; musikalischer Stuck, in welchem der Anfang am Ende wiederholt wird, oder wenn man in der Musik zum Ende den Anfang wiederholt; (in der Baukunst) Stäbchen; f. Altragale; (bey den Postenbesten) eine Küchenchüssel, rundes Bret, Pasteten darauf zu legen.

Rondele, f. m. a. ein länglichrunder Schild.

Rondeler, v. n. a. Rondeaux machen.

Rondelet, f. m. t. eine Art spanischer Reime, so beim Tanzen gesungen wird.

Rondelet, re. adj. dick, rund, dick und rund von Leibesgestalt; ründlich.

Rondeliers, f. m. pl. a. Soldaten, die Schilde tragen. f. Rondele.

Rondelin, f. m. a. großer starker Mann.

Rondelle, f. f. s. Rondel, eine Art alter kleiner runder Schilder; it. Hohlmeißel der Bildhauer, runder Meißel.

Rondellier, f. m. Soldat, der einen solchen Schild trug.

z z z z z z z

Ronde-

Rondement, adv. recht rund, in die Runde; gleich; ic. gerade zu, rund heraus, ohne Verstellung, ohn Aufhören; g. aufrichtig. agir rondement; aufrichtig handeln.

Rondeur, f. f. die Ründe, Ründung. rondeur d'un cercle, die Ründe eines Kreises, runde Figur. marquer la rondeur d'un manteau, z. die Ründung eines Mantels abzeichnen, einen Mantel abrunden.

Rondin, f. m. ein Knüttel, runder Stock; ic. dicker Prügel; z. runder Stock, worüber man etwas formen kan.

Rondine, f. f. (hirundo marina) die Meer-schwalbe, eine Art fliegender Fische.

Rondiner, v. a. g. abprügeln, Stockschläge geben.

Rondir, v. a. z. Paradoise, den Schiefer runden, den Schiefer vergleichen, und ihm die gehörige Form geben.

Rondon, f. m. z. (der Falkenier) l'oiseau fond en rondon, der Vogel schießt mit Festigkeit auf seinen Raub.

Ronde, f. f. m. (a.) gewisses Spiel; ic. (im Piquetpiel) Kummel. compter la ronde, seinen Kummel (die Augen einer Farbe) zählen. jouer à la ronde, P. Schnarchen, im tiefen Schlaf liegen.

Ronflement, f. m. das Schnarchen; f. Brausen des Windes; Meeres: des vents, de la mer. vous m'éveillez avec votre ronflement, ihr wecket mich mit eurem Schnarchen auf.

Ronfler, v. n. schnarchen; ic. (von Pferden) nach Hafer, nach einer Stute schnauben, brausen; f. kummen, brummen, sausen als Stücke, Instrumente. il ronfle, er schnarcht im Schlaf. le canon ronfle, die Canons brummet, knallet. faire ronfler des vers, (im Scherz) Verse mit Nachdruck aussprechen, mit emphasi lesen.

Ronflour, euse, f. Schnarcher.

Ronge, f. m. z. das Wiederkäuen der Hirsche. faire le ronge, (von Hirschen) sich hingsetzt haben und wiederkäuen.

le Rongement, f. m. das Nagen.

Ronger, v. a. (rongere) nagen, benagen, abnagen, betreffen, abbeissen, abtressen; z. tressen, einpressen, allgemach wegessen, als Rost, Schedewasser das Eisen verzehret, allmählig aufzehret ic.; f. verzehren, allmählig aufzehren, als die Kräge; ic. als der Kummer z. den Leib; jucken; fröhnen; (vom Wasser) nach und nach in das Ufer reissen; ic. einen auskaugen; qn. a. wiederkäuen; rongean, nagend, fressend ic.; rongé, benagt ic. couper en rongean, abnagen; ronger par les bords, abnagen, benagen; le chien ronge un os, der Hund naget an einem Bein; fromage que les souris ont rongé, Käse den die Mäuse benaget, betreffen haben; plantes dont un ver commence à ronger la tige, Pflanze, dessen Stengel ein Wurm zu benagen anfängt. l'eau ronge les pierres, f. das Wasser frisst in die Steine, höhlet sie allmählig aus; la rivière ronge ses bords, der Fluß reißt nach und nach in seine Ufer. être rongé de la gale, die Kräge haben, allmählig von der Kräge ausgezehret werden. cela me ronge l'esprit, das bekümmert mich sehr; être rongé de chagrin, d'inquiétude, von Kummer, Unruhe benaget werden, sich abgrämen.

donner un os à ronger, P. eine harte Nuss zu beissen geben, zu schaffern geben: on lui a donné un os à ronger.

ronger son frein, sein Leid, seinen Verdruß in sich tressen, sich grämen, voll Unmuths seyn; ronger les ongles, in tiefen Gedanken seyn, sinnen, nachdenken, nachsinnen (an den Fingern nagen); ronger son raterier, fa li-tière, nicht zu zehren haben, die Klauen fagen.

le Ronger, v. r. sich nagen. se ronger le coeur, sich grämen, sein eigen Herz fressen; se ronger l'esprit de soucis, sich mit Kummer und Sorgen quälen.

Rongé, ée, part.

Rongeur, adj. m. le ver rongeur, der nagende Wurm.

Ronsard, f. m. ein alter Scribent. donner un fouillet à Ronsard, f. dem Prisciano eine Maultschelle geben, einen grammaticalschen Schuizer im Französischen machen.

Ronteive, a. ungetautes Land.

Rontoile, a. der ganz nackt ist.

Ronville, f. m. Lord = Martinsbirne.

ROQ

Roquefort, f. m. Art schöner Schafkäse, der in einem Ort gleiches Namens in Languedoc gemacht wird.

Roquelure, f. m. Art Reife, oder Regenrot, Rotelot.

Roquentin, f. m. (im Scherz) alter Greiß, der fündlich redet.

Roquer, v. n. (roc) z. (im Schachspiele) den Elephanten oder Rochen an des Königs Stelle setzen, vor den König ziehen.

Roguet, f. m. eine Art kleiner Mäntelchen, wie die italiänischen Pichelberinge; ic. die Pilgrimme tragen; ic. Art kleiner Hunde, mit stützigen Ohren und kurzen Haaren.

Roqueure, f. f. Rukette, Gartenrauke, weißer Senf. faire la roquette, (im Krieg) ein Zeichen, Lösung mit Raketen geben.

Roquille, f. f. g. das kleinste Weinmaas, ein klein Gläschen voll. boire roquille, ein klein Gläschen anstehen.

Roquillage, a. f. Coquillage.

ROR

Rorelle, f. f. (ros solis) Sonnenhan, ein Kraut.

Rorite, Rorte, a. biegsamer Zweig damit etwas zu binden.

ROS

Roface, Rosasse, f. f. Roson, f. m. z. Einfeß-rose, große Rose zur Zierrath im Bauen.

Rofsge, f. m. z. Rosagne, f. f. ein Baumlein Lorbeer = Rosen, Alexander. f. Laurier-rose.

Rosaire, f. m. (rosarium) der Roseneranz, ein Pater noster, (zu Ehren der Jungfrau Maria); z. ein Distillirgefäß zum Rosenwasser.

Rosale, f. Rosace.

Rosar, adj. c. Rosen = von Rosen, mit Rosen gemacht, angemacht. huile rosat, Rosendil; miel rosat, Rosenhonig; du vinaigre rosat, Rosenessig; onguent rosat, Rosensalbe.

Rose, f. f. (rosa) Rose; ic. Sache, die einer Rose ähnlich, was wie eine Rose aussiehet, ein runder hölzerner Nagel zc. sonderlich große runde figurirte Kirchenfenster; Rose von Demanten, Wändern ic.; ic. eine Rose in den Wappen; f. Jungfräuschaft, jungfräuliche Ehre; was die Farbe einer Rose hat, insonderheit im pl. weiße und rothe Farbe

im Gesichte, Schönheit; de rose, Rosen = als Blätter, Farbe, Knosp zc. la rose, la reine des fleurs, die Rose, die Königin der Blumen. rose d'églantier, gelbe Rose; milde Rose; rose pivoine, Peonienrose; rose de la Chine, oder de Sienne, Sinische oder Martiniänsche Rose, (Kermia sinensis); rose de Jericho, Baurenseuf, Specklinn, die Rose von Jericho genannt; rose de gualdres, Schnee-hallenblume; rose de Provins, Sammet- oder Provinzrose; rose panachée, blustreißige Rose. rose seche, Farbe wie gedorrte Rosen; couleur de rose, rosenfarb; petite rose, Rößgen; noble à la rose, ein Rosenoble (englische alte Goldmine). rose des vents, Windrose, Rose des Etes compasses, die Winde auf einer Seekarte rund herum; ic. f. Rosette. conferve de roses, Rosenzucker; pain de roses, Rosenbuchen. rose d'or, goldene geweihte Rose, mit welcher der Pabst große Herren, und vornehm Prinzen zu becheuten pflegt; rose-croix, die Bruderschaft der Rosenkreuzer. eau de rose, eau rose, Rosenwasser. rose d'église, rundes Kirchenfenster. bouche de rose, v. f. Rosen-Mund; jous de rose, rothe Backen; teint plein de lis et de roses, Gesicht voll Lilien und Rosen, d. i. weiß und rothes Gesicht. point de rose sans epines, P. keine Rose ohne Dornen; oder il n'est point de rose sans epines, keine Rose ohne Dornen, keine Freude ohne Leid, keine Lust ohne Unlust. nulle rose sans epine, nichts ohne Mühe. découvrir le pot aux roses, den heimlichen Handel entdecken, das Geheimnis offenbaren; il a découvert le pot aux roses, er hat den heimlichen Handel entdeckt, die geheime Schande offenbart. être couché sur des roses, alles im Ueberfluß haben; il n'y a point de rose qui ne devienne grareue, die schönste Rose wird endlich zur Hagebutte, Schönheit vergehet mit den Jahren; il n'y a point de si belle rose qui ne se fêrissse enfin, es ist keine Rose so schön, die nicht endlich verwelkt. après les epines on cueille les roses, nach der Arbeit hat man Freude; la plus belle rose de son chapeau, die größte Fierde, der größte Northell, den eine Person haben kan; c'est la plus belle rose de son chapeau, das ist sein bestes ic.; comparer la rose au pavot, Sachen vergleichen, so nicht zusammen können verglichen werden.

Rose, adj. m. vin rosé, rosenrother, rosenfarbiger Wein.

Rose, f. f. Art Fische in den Flüssen.

Roseau, f. m. Rohr, Schilfrohr, Schilf; f. et was schwaches gebräuchliches; z. (in der Baukunst) lange erhabene Streife, Stäbe, welche bisweilen in den Aushöhungen der gerietten Säulenschäfte angebracht werden, arundines columnarum. comme sont les foibles roseaux auprès d'un grand chêne, wie die schwachen Schilfröhre gegen einen großen Eichenbaum zu achten sind. toit de roseau, ein Rohrdach; lieu plein de roseaux, Rohrbusch; frêle comme un roseau, schwach wie ein Rohr. c'est un roseau qui plie à tous vents, es ist ein schwacher Mensch, der keine Revolution hat, ein Rohr, das der Wind hin und her wehet; s'appuyer sur un roseau, sich ge-grän

gründete Hoffnung haben; e. sich auf ein Rohr lehnen; il s'appuya sur un roseau, er hat eine selb gegründete Hoffnung; er verläßt sich auf einen, der ihm nicht helfen kan.
 Rose-croix, f. f. Rosenkreuzer, Name einer ehemaligen Gesellschaft. f. Rose.
 Rosee, f. f. (von ros) der Thau; it. ein dünner und tieflicher Regen; f. etwas sehr zartes, eine gewisse Feuchtigkeit, die sich am Pferdebus zeigt, wenn er zu tief ausgewirkt wird; It. Veränderung der Farbe, welche man an dem Dete des Luchs wahrnimmt, wo es nicht mit Wolle so versehen ist, als an den andern.
 rose du soleil, Sonnenbau, f. Koroelle.
 couvrir, mouiller de rosee, behauen, mit Thau bedecken, benehen; être couvert, oder mouillé de rosee, behauet, mit Thau benehet; tomber comme la rosee, wie der Thau fallen; w. il tombe de la rosee, la rosee tombe, es thauet.
 Rosel, a. f. Roseau.
 Roselle, f. f. rothe Drossel, Krametsvogel.
 Roserie, f. f. w. Rosenbüsch.
 Roseaux, f. m. pl. Art von Pelswerk aus Australien.
 Rosette, f. f. (rose) z. kleine Rose, Zierrath als eine Rose, bey denen Stücken und Bildhauern, Rose, die zur Herrath in etwas gehöret. z. wird; Stoppnacht, womit ein Loch im leinen Zeug zugenacht wird; rothe Farbe der Buchdrucker. rothe Kreide zum Malen; Rothkupfer im Gegenätze des Messinges, rein Kupfer in Bergwerken; Sattlernagel mit Kupfen oder Matten als Rosen gemacht; kleines rosenförmiges Schild, so bey Beschlägen gebraucht zu werden pfleget, als über die Spitze an Messerstielen z.; ein Seeisch, triglae facie pilis.
 rosette oder rose, gedrechselter Nieselnagel, runder hölzerner Nagel.
 les vignes sont en rosette, die Weinstöckknospen sind hübsch heraus.
 Roserie, f. m. Werkzeug der Messerschmide die nöthig ist zu Verzierung der Messerschalen zu machen.
 Rosier, f. m. Rosenstock; i. Handwerksmann, der Weberkämme und Blätter macht.
 rosier sauvage, wilder Rosenstock.
 rosier de queldres, Schneeballenkaude.
 Rosiere, f. f. ein Flüssich, Phoxinus squamatus; It. Rosenjungfer, die Jungfer die zu Nancy in der Vicarrie an dem jährlichen Rosenfeste, als die tugendhafteste mit einem Rosenkranze beschenkt wird.
 Rosmarin, f. Rosmarin.
 Rosmare, f. m. Walfisch, Rosmarus.
 Roson, f. Rosace.
 Rosoyant, adj. a. als ein Thau fallend.
 Rossane, f. f. (rusciana) gelbe Vörsich.
 Rosse, f. f. eine Schindmähre, Schundergorre, alte Mähre; it. (schimpfwelt) alte Frau; it. Rothauge, Vög, ein Fisch.
 taisez-vous vieille rose, schweig du alte Mähre.
 un bon cheval ne devient jamais rose, g. ein braver Kerl wird nie ein Hirenhäuter.
 Rosser, v. a. g. abprügeln, derb abprügeln, auf einen als auf ein alt Pferd schlagen.
 se Rosser, sich mit einander schlagen, einander manuschelliren.
 Rossignol, f. m. Nachtigal; z. ein Dietrich.
 Häfen, Werkzeug allerley Schlüssel anzumachen; höherer Keil in einen Zapfen zu treiben, oder womit die Zapfenlöcher vollends ausgefüllt werden.
 rossignol d'Arcadie, (im Scherz) Esel, Nachtigal die den Bauern auf die Klübe hüpf.
 rossignol de muraille, (runcilla) das Rothschänzen.

Rossignoler, v. n. wie eine Nachtigal singen.
 Rossinante, f. f. (im Scherz) Schindmähre.
 Ros solis, f. m. f. Koroelle, Sonnenbau.
 Rosolis, rossoli, f. m. (von dem Kraut Rossolis benamet) Art angemachten Brandweins.
 le rossolis de Turin est le plus vanté, der Rossolis von Turin wird am meisten gerühmt.
 Rost, Rosteur, Rosti, Rostie, Rostiere, Rostir, Rostierie, Rostifleur, f. Rör, Rôteur etc.
 Rostie, f. f. z. Erhöhung einer Schiedemauer.
 Rostrale, adj. f. (rostralis) z. Couronne rostrale, Krone, Kranz, womit bey den Römern der beehret wurde, der zuerst in ein feindlich Schiff gestiegen.
 colonne rostrale, mit Schiffschuabeln und Änkern gesierte Säule.
 Rostre, f. m. a. (Rostrum) Schiffschuabel.
 ROT
 Rot, f. m. (z. roct, lat. ructus, garstig Wort) ein Rülps, Grols; z. (beym Tuchmacher) Blatz, eine Art Kämme, deren Zähne von Rohr oder Holze sind; it. f. Ro.
 Röt, f. m. Braten, Gebratenes.
 manger du röt, Braten, Gebratenes essen.
 être à pot et à röt dans une maison, f. in einem Hause sehr gemein seyn, siets daselbst zu Gast seyn.
 röt de chien, Prügel.
 Röt-de-bis, f. m. Lamm, Schöps, oder Hühnchen gebraten.
 Rotateur, adj. m. z. Zunahme zweyer Seiten, Muskeln der Augen und Schenkel.
 Rotation, z. seitwärts gehende Bewegung der Augen und Schenkel, das Seitendrehen des Auges zu Liebesblicken z.
 Rote, f. f. z. Rota, Ober-Appellationsgericht höchste Gericht in bürgerlichen Sachen zu Rom; It. a. ein musicalisch Instrument.
 Rotele, f. f. ein Flüssich, rabellio fluviatilis.
 Rotengle, f. f. ein Fisch, Erythroptalmus.
 Roter, v. a. z. (auf den Schiffen) mit keinen Stricken stark umbunden, weit sabunden, zusammen fädeln, mit hölzern die Stricke drehen und zusammenschieben; it. f. Roter, v. n. rülpsen, grolsen.
 Rôteur, f. m. z. Ort, wo man den Hauf rötet, Flackerste.
 Röt, f. m. (f. rötir) der Braten; Gebratenes.
 Röt, e. adj. gebraten.
 chapon röt, gebratener Capaun; poisson röt, gebratener Fisch, Bratfisch; donnez-moi du röt, gebt mir Braten.
 accommoder qu tout de röt, P. einen sehr süßl zureichten; ihn sehr wacker abprügeln.
 Rötie, f. f. eine Rostscheibe, Wäh- oder geröstete Brotschmitten, worauf man Butter z. schmeret, in Wein tauchet und Zucker darauf struet z.; kalte Schale, f. a. Rostie.
 faire des röties de qch, P. von etwas begierig essen und trinken; il fait des röties de cela, er isset begierig davon, er wendet viel Geld daran; il va aux röties, er hat verspielt, er horet auf.
 Rötier, f. m. z. einer, der Weberkämme macht.
 Rötire, f. f. i. f. Rôteur.
 Rötir oder Rucan, f. m. indianisch Rohr, woraus die geplochene Roharbeit verfertigt wird.
 Rötir, v. a. et n. (röstern) braten; w. abbraten; f. (von Röhre) verbrennen, als die Sonne z. das Gesicht; it. mit Feuer verbrennen, als einen Uebelthäter oder Keher.
 rötir bien, ausbraten, gut braten; rötir assez, gning braten, ausbraten; achever de rötir, abbraten, vollends braten; rötir un chapon, einen Capaun braten; viande qui rötir, Fleisch so braten, gebraten wird.

faire rötir sur le grill, sur les charbons, rösten.
 le soleil rötir les gens, die Sonne brennt die Leute; l'inquisition rötir les hérétiques, die Spanische Inquisition verbrennt die Keher.
 rötir le balai, P. lange umsonst an einem Orte, in einem Dienste seyn; lange in einem Stande seyn, der einem nicht viel Nutzen bringet, oder da man nicht weiter kommen kan; lange Zeit Liebesfachen treiben; lange mit einander bey lustiger Gesellschaft gewesen seyn; il a long temps rötir le balai à la Cour, er hat lange umsonst am Hofe gedient; il n'est bon ni à rötir ni à bouillir, er taugt gar nichts, er dient oder taugt weder zu siedern noch zu braten; c'est un homme qui n'est propre ni à bouillir ni à rötir, idem.
 se Rötir, v. r. braten.
 Rötir, ie, part.
 Rötisserie, f. f. Ort wo man allerhand Braten seil hat, Bratenmarkt, Garküche.
 Rötisseur, eule, f. Bratenloch, Garkoch, der allerhand gebratenes oder zum Braten zubereitetes seil hat.
 rötisseur en blanc, der allerhand gespickte und zum Braten zubereitete Sachen verkauft.
 Rotonde, f. f. (rotundus) g. ein Gebäude in die Runde gebauet, rundes Gebäude; runder (in Falten gelegter und gespickter) Krage, den man ehemals trug.
 notre dame de la rotonde, Kirche zu Rom, so in die Runde gebauet und das ehemalige Pantheon ist.
 Rotondité, f. f. (rotunditas) z. die Rundung, Runde.
 la rotundité de la terre, die Rundung der Erden.
 Roter, v. n. rülpsen, grolsen, f. Ro.
 Rotele, f. f. (rotula) z. die Knieheibe; der runde Hüftknochen.
 Roture, f. f. unadelicher Stand der Personen oder Güter, gemeines Herkommen, geringes Gut, Baueraut; f. niederrichtiges Gemüth; Ausführung gemeiner Leute, gemeines Wesen; die Leute von geringem Stand, der Hölle.
 être né dans la roture, von unadelichen, gemeinen Herkommen seyn; héritage qui est en roture, Bauergut, Erbe so kein adelich Lehngut ist.
 Roture, z. (auf Schiffen) Ort, so mit kleinen Stricken weit umbunden, mit vielen Stricken zusammen gebunden ist.
 Roturier, iere, adj. it. f. m. unadelich, unedel, gemein; ein Unedler; gemeiner Mann oder Unterthan.
 une personne roturiere, eine unadeliche gemeine Person; bien roturier, unadelich Gut, gemeines, Bauergut.
 Roturièrement, adv. unadelicher Weise, wie die Unadeliche, nach Art der unadelichen Personen oder Güter, nicht als ein adelich Leben.
 bien tenu roturièrement, Gut so als gemeines Landgut besessen wird.
 Rotzier, f. Rotier.
 ROU
 Rouable, f. m. (rutabulum) z. w. bey den Western: eine Rutenkucke, Rutenkuckel, f. Rable.
 Rouage, f. m. das Räderwerk, die Räder an oder in etwas; der Gang einer Mühle z.; z. Weingoll, welcher erlegt werden muß, ehe der Wein versühet wird.
 bois propre pour les rouages, Holz, so zum Räderwerk, zur Rademacherarbeit dienet.
 rouage d'une montre etc.
 droit de rouage, z. Fäßgeld, so von dem Wein,

Mein, wenn er von dem Orte, da er gemacht
 feu, verführt wird, bezahlet wird.
 Rouan, adj. m. f. cheval rouan, Braun- oder
 Rothschimmel; rouan vineux, Braunschim-
 mel; rouan cavalle de more, Mohrenkopf.
 Rouane, rouanne, rouannette, f. f. f. Reisser,
 womit man die Weinfässer zeichnet; Hohlbohr-
 er, Schrepfer, eiseru Instrument als ein
 Hohlbohrer.
 Rouanner, v. a. f. ein Faß mit dem Reisser
 zeichnen; une pompe, eine Pumpe weiter
 bohren, das Loch daran grösser machen.
 Rouanné, ée, part.
 Rouannette, f. f. f. Eisen der Zimmerleute,
 das Holz zu zeichnen; it. Reisser, Instru-
 ment die Fässer in dem Keller zu zeichnen.
 Rouant, adj. m. f. (in der Wappenkunst von
 Pfauen) mit ausgebreitetem Schwanz; Paon
 rouant.
 Rouartier, f. m. a. der Oberste von den Mare-
 chauffees in Frankreich.
 Rouartz, a. f. Bourreau.
 Roubine, f. f. eine Pflanz, Hypocharis.
 Rouble, f. m. Rubel, ein moskowischer Thaler.
 Roublier, v. a. (re, oublier) wider vergessen.
 Rouche, f. f. (von ruche) f. der Kumpf, das
 bloße Holzwerk eines Schiffes, ohne Mast und
 Takelwerk.
 Rouchin, Roullin, f. m. a. altes abgetriebenes
 Pferd.
 Rouclent, a. roth.
 Roucou, f. m. ein brasilianisches Baumlein,
 von dessen Rindern rothe Farbe gemacht wird,
 die auch so heist.
 Roucouler, f. Roucouler.
 Roucouyer, f. m. Baum, woraus das Farbe-
 material unter dem Namen Roucou verfertigt
 wird.
 Rouidou, f. Rédoul.
 Roue, f. f. (roua) Rad; ein Wagenrad, Ab-
 rad ic., Rad zu fahren, zu strafen; der Gang
 einer Mühle; f. ausgebreiteter Schwanz der
 Pfauen oder kaiserlichen Fahne; f. Topfer-
 scheibe; Lauf am Spinnrad.
 tourner la roue, das Rad umdrehen;
 la roue tourne, das Rad geht um; grailler
 les roues du chariot, die Wagenräder schmie-
 ren; la roue lui passa sur le ventre, das
 Rad ging ihm über den Leib.
 ferrer une roue, ein Rad beschlagen; bande
 de roue, Radeschiene; puits à roue, Rade-
 brunnen; roue à godets, Schöpfrad.
 mettre qn sur la roue, einen auf das Rad
 legen; ce crime mérite la roue, das Verbrechen
 ist des Rades werth.
 feu de roue, f. Feuer, das man in der
 Chymie um etwas anlegt, und immer näher
 macht; roue de feu, (in der Feuerwerker-
 kunst) Feuerad; roue dentée, Rad mit Zähnen.
 roue de la fortune, Glückrad, Glück;
 arracher un clou à la roue de la fortune, P.
 sein Glück benehmen.
 faire la roue, ein Rad drehen, schlagen,
 wie ein Pfau mit dem Schwanz; le paon
 fait la roue, der Pfau drehet ein Rad, brei-
 tet seinen Schwanz aus; le paon en faisant
 la roue se mire dans sa queue, der Pfau,
 wenn er seinen Schwanz ausbreitet, spiegelt
 sich darin.
 pousser à la roue, P. treiben, einen antrei-
 ben, schieben helfen, mitheissen, mit Hand
 anlegen; etwas treiben helfen, anreizen dar-
 zu; être au haut, au plus haut de la roue,
 hoch am Bret sein; être au bas, au plus
 bas de la roue, ganz auf die Neige gekom-
 men sein.

cette chose sert comme une cinquième
 roue à un chariot, f. dieses Ding ist ganz
 unnütz.
 Rouelle, f. f. kleines Rad; f. runde Scheite
 von etwas, Scheibe von einer Citrone, einem
 Apfel ic., Scheitchen Fleisch ic.
 couper par rouelle, Scheibenweise, rund
 ausschneiden.
 rouelle de veau, dickes Fleisch an einem
 Kalbshinterviertel.
 Rouen, f. m. (Rotomagus) die Stadt Rouen in
 Frankreich; f. f. eine Art Leinwand, so in
 Rouen gemacht wird.
 Rouenois, oise, adj. et f. so aus Rouen ist.
 Rouent, petit rouent, Art Lanz.
 Rouer, v. a. rädern, radbrechen; f. Hanf ic. räf-
 sen; (von Schiffen) in die Rinde zusam-
 menlegen, winden; un manoeuvre; f. derb
 abprügeln, zer schlagen, lahm schlagen; so mü-
 de machen, als wenn man gerädert wäre; v.
 n. w. (von Fagen) schnurren.
 je me mets au hazard de me faire rouer,
 ich wage es auf Galgen und Rad; rouer qn.
 de coups, einen mit Schlägen übel tractiren,
 zer schlagen, zerprügeln.
 Roué, ée, part. it. f. adj. rote rouée, Beweiß der
 Hürde ic., so enge zusammen.
 être roué, tout roué, f. handmüde seyn, als
 wenn man ganz zer schlagen wäre; je suis tout
 roué, ich bin wie zer schlagen; je suis roué de
 fatigue etc.
 Rouer, f. m. ein Spinnrad; f. Kamrad in einer
 Mühle; it. jedes anderes Rad mit Zäh-
 nen; Feuerrad, kleines Rad an einem teutschen
 Büchenschloffe; hölzerner Grund, worauf die
 Steine eines Brunnens ruhen; rundes Eisen
 in einem Schloffe, worinne die grosse Desnung
 im Kamme eines Schloffes herumgehrt; die
 Scheibe eines Klobens.
 rouer à filer avec le pied, Spinnrad mit ein-
 nem Tritte.
 pistolets à rouet, f. Pistolen mit Feuerrade;
 mettre qn. au rouet, f. einen auf das äusserste
 bringen.
 Rouette, f. f. eine Wiege, Handweide, Binde-
 gette.
 Rouge, adj. e. (rufus) roth; f. blutig; roth-
 bäckig; glühend, als Eisen.
 craie, crayon rouge, rothe Kreide, Röthel;
 ruban rouge, rothseiden Band; être rouge, roth
 aussehen; roth, glühend seyn, glühn, als Eisen;
 it. Gesicht; devenir rouge, roth werden; er-
 röthen; avoir les joues rouges, rothe Backen
 haben; rouge de honte, schamroth.
 fer rouge, glühendes Eisen; rouge comme du
 sang, blutroth; tout rouge (de honte) blut-
 roth, schamroth; rouge croque, pünliches Ge-
 sicht, Säuser; bois rouge, verrostet Holz, so
 Nässe gezogen und dem Verfaulen nahe ist;
 boulet rouge, glühende Stückugel; le livre
 rouge, das schwarze Register; être écrit sur le
 livre rouge, im schwarzen Register stehen;
 chapeau rouge, calotte rouge, Kardinals-Hut,
 Müze, Würde; rouge bord, Glas Wein,
 das bis an den Rand voll ist, voll eingekent-
 tes Glas Wein.
 une rouge gorge, ein Rothhalschen; rouge
 queue, Rothschwanzlein; cul rouge, Roth-
 specht; perdris rouge, Nebuhu mit röthli-
 chem Schwanz ic.
 sucre rouge, Markt aus dem Zuckerrohr.
 enfans rouges, rothgekleidete Spital-Kinder.
 la mer rouge, das rothe Meer; rouge foir et
 blanc marin, c'est la journée du Pelerin, P.
 ein rother Abend und heller Morgen zeigen gut
 Wetter.
 Rouge, f. m. rothe Farbe, Röthe; rothe Backen;

eine Art rother Schminke; Art Wasserbügel,
 wider Enten mit rothen Füßen.
 teindre en rouge, roth färben; teinturier
 en rouge, Rothfärb; tachee de rouge, roth-
 fleckig; rouge cramoisi, carmesin Roth; rou-
 ge mort, bleich Roth; un rouge vit, eine leb-
 hafte Röthe; le rouge lui monte au visage,
 die Röthe steigt ihm in das Gesicht; mettre
 du rouge sur le visage, das Gesicht roth
 schminken; elle a deux doigts de rouge et de
 blanc sur le visage, die Schminke klebt ihr
 fingerdick auf dem Gesicht; rouge de honte,
 Schaamröthe, f. Rougeur.
 Rougeatre, adj. e. (rougeatre) röthlich.
 Rougeaud, e, f. et adj. der röthlich im Gesicht,
 rothbäckig.
 Rougeole, f. f. Mästen, rothe Flecken.
 mourir de la rougeole, an Mästen, Flecken
 sterben.
 Rouger, f. m. eine Art Meerfische, die einen Gant
 von sich geben, Meerlure, Rothfeder (Ira).
 Rougette, f. f. der siegende Hund, eine Art gro-
 ßer Fledermäuse.
 Rougeur, f. f. Röthe, rothe Farbe; Röthe des
 Gesichtes, Schaamröthe; it. Hülblatter.
 avoir des rougeurs au visage, Hülblattern
 im Gesichte haben; visage plein de rougeur,
 Gesicht, das voll Hülblattern ist; rougeur de
 honte, Schaamröthe.
 Rougir, v. a. roth machen, roth färben, roth an-
 streichen; f. glühend machen; it. v. n. roth
 werden, erröthen; f. glühn, glühend seyn, als
 Eisen; it. Gesicht, schamroth werden, sich
 schämen, f. Rouge.
 faire rougir qn., einen beschämen, schamroth
 machen; cela me fait rougir, das beschämt
 mich ic.; rougir la tranche d'un livre, ein
 Buch auf dem Schutte roth anstreichen;
 rougir de colere, vor Zorn roth werden oder
 seyn; it n'en faut point rougir, man darf
 über nicht erröthen, sich des nicht schämen;
 rougir jusqu'au bout des ongles, sich ein
 Fingerschämen, durch und durch roth werden,
 sich über und über schämen.
 Rougi, ie, part.
 de Peau rougie, mit wenigem Weine ver-
 mischtes Wasser; donnez moi de l'eau rougie,
 gebt mir Wasser mit nur ein wenig rothem
 Wein gemischt.
 Rougissure, f. f. Kupferfarbe.
 Rougieux, Rougus, a. stoll, eitell.
 Rouille, f. f. (von rubigo) der Rost an Eisen ic.;
 w. das Rosten; f. Verdunkelung; Verderb-
 nis; rouille des bleds, f. Nielle.
 rouille d'airain, Grünspan; amasser de la
 rouille, rostig werden, rostien.
 Rouiller, v. a. rostig machen; f. machen, das
 etwas verrostet, verderbet; die Augen ver-
 rosten, verwenden, (von rouler, f. Rouler.)
 l'humidité fait rouiller le fer, die Feuch-
 tigkeit machet das Eisen rostien; machet es ro-
 stig.
 se Rouiller, v. r. verrosten, rostien, vom Rost an-
 laufen.
 l'esprit se rouille dans la solitude; a la cam-
 pagne, f. in der Einsamkeit; auf dem Lande
 verliert man die Lebhaftigkeit des Verstandes;
 verrostet der Verstand.
 Rouille, ée, part. et adj. verrostet, rostig;
 brandig, als Korn.
 Rouilleux, f. f. adj. w. verrostet, voll Rost.
 Rouille, f. f. w. der Rost, f. Rouille.
 Rouir, v. a. f. nach oder Haut rösten; f. v. n.
 (vom Fleisch) lange im Topfe liegen, ehe es
 kocht, und davon verderben; übel schmecken;
 verderben, als Sachen, die in lange im Was-
 ser liegen.
 faire

faire rouir, rösten lassen, beizen, anbeizen.
 Roui, se, part. geröstet.
 Roule, f. f. w. das Rollen der Stimme, das Schließen, oder die Künfte und Behendigkeit im Singen. f. Roulement.
 Roulage, f. m. w. das Rollen, Fortrollen, Fortführen; Fahren auf Wagen; f. Fuhrlöbn.
 il y a un grand roulage par ce chemin, es ist viel Fahrens auf diesem Wege.
 Roulant, e, part. et adj. rollend, fortrollend, leicht fortgehend, das leicht geht, und wo leicht zu gehen ist. f. Rouler.
 une chaise roulante, eine kleine Kutsche mit zwey Rädern, ein Karriol, Kutschentau, Fahrseffel, leichte Kalesche; chemin roulant, bequemer Fahrweg, ebener schöner Weg zum Fahren; veins roulante, z. Aber, so schwer zu treiben ist, weil sie sich hin und her bewegt.
 Roulante, f. f. eine Rade, die sich nach ihrer Schätzung zusammenballt und wegrollt.
 Roule, z. bois roulé, Holz, das, als es jung war, vom Winde verderben ist.
 Roule, oder Rouleau, f. m. a. Rolle Pergament, worauf man sonst schrieb.
 Rouleau, f. m. eine Rolle, Rollholz; Walze, so die Zimmer- oder Arbeiterne brauchen, Walker bey dem Papierdeckern; f. länglich, als eine Rolle, zusammengewickelte Sache; Rolle, runder Winkel, de papier, de toile etc.; Papier, Leinwand zc.; Wickel am Strumpf; fliegender Brief, so man einem Bilde an den Mund, oder in die Hand setzt, mit gewissen Worten beschrieb; f. Art hoher Gefässe, die man zu Aufhängen auf Kamme zc. draucht, rund lange irdenes Gefäß.
 rouleau sans fin, Walze, die in einem besondern Gestalt auf Zapfen gehet, und die, wenn man sie zum Fortbringen einer Last gebraucht, nicht immer von neuem muß unter die Last gesetzt werden: rouleau de carrouche, Rinder, Stock, über welchen die Hülsen zu Raketen zc. gemacht werden.
 Roulement, f. f. das Rollen der Wagen, Fortrollen, Fahren; Verkehren, Verwenden, Herumdrehen der Augen, d'yeux; z. die Coloratur im Singen, Veränderung der Stimme, die Künfte, das Schließen einer Sylbe; -des bas, die Wickel der Strümpfe. f. Roulis.
 Rouler, v. a. (rollen) rollen, aufrollen, zusammenrollen, eine Rolle schlagen, zusammenwickeln, packen; walzen, fortwalzen, abwälzen, wogolzen; herumwälzen; kullern, herunterherabrollern; die Augen verwenden, verkehren, herumdrehen, wenden oder kehren; (von Flüssigkeiten) führen, als Goldsand, Edelgesteine zc.; führen, als Schiffe; f. sein Leben führen oder hindringen, sein Vorhaben erwägen, überlegen, im Sinne haben, vorhaben, umgeben womit, im Schilde führen; z. einen Acker überwalzen, mit der Walze gleich machen.
 v. n. rollen, walzen, fortwalzen, fortgerollt werden; sich drehen; abwälzen, abschleifen, herunterrollen; f. fahren, mit wankendem Schiffe oder mit Kutschen; (vom Wasser) fließen; herumwandern, reifen ohne sich aufzuhalten, zu leben zu finden; geschehen, sich zutragen, Fortgang haben; (von Bedienung) umwechseln, abwechseln, nach einander solche verwalten, Wechselbedingung halten, das Commando zc. eins ums andere haben; (vom Gelde) häufig sein, circuliren; für qch, auf etwas beruhend, aufkommen, von etwas handeln, über etwas sich verhalten, befinden, etwas betreffen; z. (von Schiffen) wanken, hin und her wanken, schlingern.

rouler carrosse, oder faire rouler un carrosse, g. eine Kutsche halten.
 rouler des papiers, Briefschaften zusammenrollen.
 rouler des pierres, Steine fortwalzen.
 rouler en bas, herunterwälzen, abwälzen.
 rouler les degres du haut en bas, die Treppe herabrollern, von oben herniederfallen; rouler un champ, einen Acker walzen.
 rouler les yeux, die Augen hin und her wenden, verwenden, verkehren.
 rouler un cerce, z. eine Kerze zwischen einer Tafel und einem Rollbret rollen.
 rouler la vie, f. das Leben hin- oder zubringen.
 rouler qch. dans son esprit, etwas im Sinne haben, bey sich überlegen, bedenken.
 n. faire rouler, machen, daß etwas fortgewälzt wird zc.; faire rouler une boule, eine Kugel fortrollern, daß sie auf der Erde hinrollt; -la presse, Bücher drucken lassen.
 rouler en carrosse, in der Kutsche fahren; il fait beau rouler, der Weg ist gut zu fahren.
 rouler avec impetuosité, abschiffen, abwalzen als Steine.
 le fleuve roule avec rapidité, f. der Strom fliehet schnell.
 les affaires humaines ne roulent pas à l'aventure, es geschieht nichts von ohngefehr, menschliche Dinge tragen sich nicht von ohngefehr zu.
 ils roulent ensemble, sie wechseln um; officiers qui roulent ensemble, Bediente, die mit einander wechseln, abwechseln.
 ces pensées lui roulent dans l'esprit, es geht mit diesen Gedanken um; certains retours des saintes pensées qui avoient roulé dans nos ames, gewisse Erinnerungen heiliger Gedanken, mit denen unsere Seele erfüllt gewesen; qu'il roule souvent dans ces périodes éternelles! er denke oft der Länge der Ewigkeit nach!
 tout roule à-dessus, es heruhet alles hierauf; sur quoi roule la conversation? wovon reden sie mit einander? tous mes discours ne roulent que sur cela, meine Reden handeln sonst von nichts als davon, allein davon; les entreprises roulent sur le secret, große Anschläge beruhen, bestehen auf deren Geheimhaltung.
 l'argent roule, das Geld rollirt, circulirt.
 pierre qui roule n'amasse jamais moule, P. ein Stein, der immer fortgewälzt wird, bemisset nicht; oder boule qui roule n'amasse point de moule, f. Moufle.
 navire qui roule, z. Schiff, das schlenkert, von einer Seite auf die andere wiegt, wanket.
 se rouler sur le sable, sich auf dem Sande herumwälzen.
 il se roule sur l'or et sur l'argent, f. er ist sehr reich.
 Roulé, ée, part.
 Roulet, f. m. a. f. Inscription.
 Roulette, f. f. Rolle, Walzenrad, Walzenrölein, kleines dickes Walzenrad, Rollscheibe; Schubbetlein, Rollbett, Bett, so unter ein anderes auf Rollen geschoben wird; Kaufwagen, Laufbank, Stuhl der Kinder, darinne sie gehen lernen, ein Rollstuhl, Fahrseffel auf zwey Rädern, so von einem Kerl gezogen wird; z. (bey den Buchbindern) Rollrölein mit Kerben, Räderkessel; f. Radelrinne, Linie im Messen, fast als ein halber Zirkel. f. Cycloide; f. eine Art Glücksspiel.
 Rouleule, f. f. Raupe, die zu ihrer Verwandlung die Blätter walzenförmig zusammenziehet.

Roulier, f. m. Fuhrmann, der über Land fährt, oder auf der Straße mit Kaufmannswaare fährt, Kärner.
 Roulis, i. m. ein Strumpfwickel über dem Knie; z. das Hin- und Herwanken oder Schuckeln eines Schiffs, Wanken von einer Seite zur andern.
 Rouloir, f. m. Rolle, Rollholz.
 Roulons, f. m. Cypressen einer Leiter, Futterrolle zc.; w. sing. Roulon, f. m. Sprosse oder Sprissel an dergleichen.
 Roumou, a. f. Pelerin.
 Roupeau, f. m. z. Art kleiner Rother, so sich an den Gerüsten aufhält, auf den Felsen sitzt.
 Roupie, f. f. ein Nasentropfen, heller Tropfen Wasser, der an der Nase hängt; als bey kaltem Wetter zc.; f. Art ostindischer Münze, sonst roupias.
 avoir toujours la roupie au nez, allezeit einen Tropfen an der Nase haben.
 Roupierre, f. f. a. eine Art Regen.
 Roupieux, ouise, adj. w. f. triefnäßig, dem die Nase stets triefet, dem immer Tropfen an der Nase hangen.
 Roupille, f. f. a. Art kleiner Mäntel oder Oberkleider.
 Roupillon, v. n. g. schlummern, nicken; f. brummen.
 Roupit, a. f. Rompu.
 Roupilleur, ouise, l. g. der da schlummert.
 Rouquet, f. m. z. Kammier, Mönchen von Hais.
 Roure, f. m. Steinetho. f. Rouvre.
 Rous, Rouille, f. Roux.
 Rouffable, f. m. Ort wo die Häringe geräuchert werden.
 Rouffaire, adj. c. rothbräunlich oder gelblich, röthlich, bräunlich, rothgelb.
 Rouffau, f. m. Nothkopf, Fuchs, der rothe Haare hat.
 Rouffellart, französische Stadt in Flandern.
 Rouffeline, Art Birnen.
 Rouffeler, f. m. Ruffelbirne, kleine Muscatelbirne oder Zuckerbirne.
 Roufferoie, f. f. eine Art Eysvogel.
 Roufferte, f. f. eine Art kleiner Eysvogel, kleiner brauner Vogel mit kleinen Flecken und weißen Füßen; f. fliegender Hund, f. Rougette; f. ein Gehund, Carulus; f. die Haut davon, die geschliffen, polirt und grünlich gebeizt wird zum Futteralen, Ernis u. dgl. f. Doucette.
 Rouffeur, f. m. (roux) Eigenschaft dessen, was roth, gelblich oder röthlich, Röthe des Haars, der keinemand, die nicht recht weiß werden will; f. des Gesichts von Finnen.
 marques de rouffeur, Sommermahle, Sommerprossen; taches de rouffeur, Sommerflecken, Nothflechten.
 Rouffin, f. m. der Geruch von verbrannten, angebrannten, versengten Sachen; f. russisch Leder, Juchten.
 il sent le rouffin, es stinkt nach versengten, angebrannten.
 de la vache de rouffin, du cuir de rouffin, russisch Leder.
 Rouffillon, f. m. Ruscinonensis Comitatus, eine Grafschaft in Catalonien.
 Rouffin, f. m. (a. roncien) ein dicker mittelmäßiger Hengst, Hengst zum Turnieren, Turnierpferd.
 Rouffinier, f. m. Strandstreicher. f. Vagant.
 Rouffir, v. a. et n. (roux) machen, daß etwas rothgelb werde, fuchstoth machen, braun machen, als Butter; fengen, versengen, andrennen; fuchstoth, oder rothgelb werden; bräun werden; anlaufen, als Papier.
 Aaaa aaa



rouffir le linge, en le repassant, das Leinen versengen, indem man es plätzet; le beurre rouffit au feu, die Butter wird braun über dem Feuer; le papier rouffit (se rouffit) avec le temps, das Pappier läuft mit der Zeit an, wird mit der Zeit braun.

Rouffir, ie, part. it. f. cela sent le rouffit, das riecht brandig.

Route, f. f. Weg, Straffe, so man hält, nach einem Orte zureifen, öffentliche Weg; it. Vohin, Lauf der Sonne, Gestirne, Natur etc.; it. Weg durch einen Wald, Gang oder gebauene Bahn im Holz, Fußsteig, der durch ein Holz abet; die Fahrt eines Schiffes, Weg im Meer; Marich, Zug eines Regiments, Corps Soldaten; it. dazu ausgefertigte Ordre; f. Weg, Mittel zu etwas zu gelangen etc.; Pfad, les routes sombres, die dunkeln, finstern Wege.

perdre la route, des rechten Weges verfehlen; itre fahren; route détournée, Umweg; c'est la meilleure route qu'on puisse prendre, es ist der beste Weg, den man nehmen kan; qui est sur votre route, welches euch auf dem Wege ist; prendre la route ordinaire, die gewöhnliche Straffe ziehen; dresser la route, einen Weg vorschreiben; fausse route, f. das Abweichen eines Schiffes von der rechten Fahrt; faire route, fortschiffen, fortsegeln.

donner la route, den Weg, die Fahrt vorschreiben; porter à route, faire droite route, den graden Strich zu dem Orte seiner Bestimmung halten, gerade nach dem bestimmten Ort laufen, keinen Abweg nehmen; suivre la route ordinaire, f. der gemeinen Weise (Gewohnheit) folgen; la route de la vertu est couverte à chacun; à tous, ein jeder kan tugendfam sein, der Weg oder Pfad zur Tugend siehet einem jeden, allen offen.

à van de route, adv. w. eilig und unordentlich, über Hals und Kopf, als Soldaten in der Flucht; s'en faire à van de route, sich eilig und unordentlich in die Flucht begeben.

Route, f. f. w. Trennung, Zerstreung der Soldaten.

Routier, f. m. Bootsmann, der die Straffe wohl weiß; Seespiegel, Seefartenbuch, worinne die Küsten, Meerbusen, Hafen etc. verzeichnet sind, Reisebeschreibung zur See; f. der alle Wege und Stege weiß; geübter, durchtriebener, versuchter Gast, abgerichteter Mann; a. Soldat, der sich von den andern abfondert, und auf's Rauben begeben hat.

vieux routier, f. erfahrener, geübter Mann; il est routier en amour, er ist in Liebeshandeln geübt, durchtrieben.

Routine, f. f. Uebung, Erfahrung, welche man ohne Regeln erlangt, Uebung, wodurch man etwas ohne gewisse Regeln lernt, Handgriff, chanter par routine, nach angewohnter Weise singen, so wie man es durch Uebung, nicht nach der Kunst, gelernt; avoir une simple routine, eine Uebung, den Handgriff haben, ohne die Kunst aus dem Grunde zu verstehen.

Routiner, v. a. w. g. durch die Uebung lernen; durch die Uebung unterrichten; durch die Uebung etwas beybringen, zu etwas abrichten, routiner qn. à qch.

Routier, f. m. Ort, wo man den Hahn röset.

Rouvaifons, a. f. Rogation.

Rouverain, Rouvrain, adj. m. f. (von Eisen), hart, spröde, spitzig, unschmeidig, das sich nicht wohl schmieden läßt, fer rouvrain.

Rouviau, a. f. Rouge.

Rouvre, f. m. (robur) Steineiche.

Rouvir, v. a. (re, ouvrir) wieder öffnen, wieder aufthun.

rouvir une porte, eine Thüre wieder aufthun; je sai que vos regards vont rouvir mes bleffures, f. ich weiß, daß eure Blicke meine Wunden wieder aufreiffen, mich von neuem verblet machen werden.

se Rouvir, v. r. wieder aufgehen, als eine Wunde. Roux, Rouffe, adj. rothgelb, röthlich, roth, fuchsroth von Haar; braun, von Butter und angelauftenem Pappier; it. f. a. altes Pferd, altes Gaul.

barbe rouffe, Rothbart; il a les cheveux noirs, er la barbe rouffe, er hat ein schwarzes Haar, und einen rothen Bart; du beurre roux, braun gebrannte Butter, braune Butter; du papier roux, braun angelauftenes Pappier; les bêtes rouffes, f. das Rothwild; roux vent, rauher Frühlings-Wind, Aprilwind; lune rouffe, g. Aprilmond.

Roux-vieux, f. m. Art Rinde bey alten Pferden.

ROY

Roy, f. m. König etc. f. Roi. Royal, e, adj. (regalis; pl. royaux) königlich, des Königs; f. prächtig, freygebig, großmüthig, kühlig, hoch, vornehm.

atelle royale, königliche Hoheit; son Atelle royale, Ihre Hoheit; le palais royal, der königliche Palast, des Herzogs von Orleans Palais in Paris; un manteau royal, ein königlicher Mantel; ordonnances royales, königliche Befehle; dignité royale, Sceptre, bandeau royal, königliche Würde; bandeau royal, königliche Binde, so ehemals die Könige trugen; la maison royale, das königliche Haus, d. i. der König mit seinen Kindern und Brüdern; droit royal, königliche Recht oder Gerechtigkeit; Abbaye royale, Abten, so ein König gestiftet.

Armée royale, die große Armee; fort royal, große Festung; chemin royal, große Heerstrasse; f. königliche Straffe; chant royal, Art Gedichte; un royal homme, ein prächtiger und freygebiger Mensch; un équipage royal, ein prächtiger Auszug; avoir l'ame royale, ein königlich, d. i. erhabenes Gemüth haben; lettres royales, königliche Patente, Verordnungen.

Royal, f. m. a. eine altene goldene Münze in Frankreich, als ein Ducat.

Royale, f. f. a. Art mit Händlern etc. gezierter Hofen.

à la Royale, adv. auf des Königs Weise, als der König, königlich.

porter la barbe à la royale, den Bart nach des Königs Weise tragen; boeuf à la royale, auf gewisse Art zubereitetes Rindfleisch.

Royalement, adv. königlich, herrlich, vortreflich.

nous avons été traités royalement, wir sind königlich bewirthet worden.

Royalité, f. m. et adj. der des Königs Partben, es mit dem Könige, mit der Hofpartbey hält.

Royaume, f. m. ein Königreich; Reich. le royaume des cieux, das Himmelreich; dans le royaume de la nuit, in dem finstern Todesreich, im Reiche der Todten.

au royaume des aveugles les borgnes sont rois, P. j. Aveugle.

Royauté, f. f. königliche Würde; f. bey dem heil. Dreykönigs-Schmause. f. fève; la royauté de la fève, payer la royauté.

parvenir à la royauté, zur königlichen Würde gelangen, König werden.

Royete, f. f. a. der Seniesbrauch.

Royne, a. f. Reine.

Roynette, w. f. Rouane, Rouanette.

Roytelet, letre, f. Zaunfösig. f. Roitelet.

RR

Rr, species interj. wenn man die Hunde bfehen und anhehen will.

RU

Ru, f. m. (rau) feiner Bach; a. Geräusch, Brausen eines Wassers.

RUA

Ruade, f. f. das Ausschlagen eines Pferdes oder Fels mit den Hinterfüßen etc.; f. das Ausschlagen mit dem Fuße im Tanzen; geschieht dieses seitwärts, so heist es ru de vache, f. Ruier, détacher une ruade, donner des ruades, ausschlagen.

Ruage, f. f. Gebrauch, f. Ufage.

RUB

Rubacelle, Rubace, f. m. Art heller Rubin.

Ruban, f. m. (a. rubens, hieß vor diesem mit einer Haarfchnur oder Hauptbinde) ein Band, so zur Kleidung gehört, zur Binde oder auch wol zur Noth, gewickeltes Band, seiden Band; f. Bandwurm, Art platter und langer Würmer im menschlichen Leibe, f. Solitaire; it. ein Zierath im Bauen als Bänder.

ruban uni, schlecht Band; ruban figuré, gemodelt, gebümt Band; faire un noeud de rubans, eine Handschleife machen. baguette à rubans, f. (im Bauen) Stab mit Bändern umwunden.

Rubanier, f. f. Bandhändler.

Rubanner, v. a. f. den Kuffer inwendig am Deckel mit Band ausschlagen; (beym Nachsieber) das geschmolzene Wachs als Bindet, so einem Bande (la faveur) gleich sind, machen.

Rubanier, iere, f. ein Bortenwirker, Bandwirker, Schnurmacher.

Rubarbe, f. f. Rubarbe.

Rubasse, f. f. künstlich gefärbter Stroffall.

Rube, f. m. ein Rubel, moscovitische Münz.

f. Rouble.

Rube, a. f. Violon.

Rubenreux, adj. a. mit Donner und Blitz bewaffnet.

Rubeole, f. f. eine Pflanze, Rubeole.

Ruberte, Rubere, a. f. Ruberte.

Rubiacees, f. f. pl. f. Pflanzen, woran einige Streusiechen des Grapps oder der Fäberröche angetroffen werden.

Rubican, adj. m. f. poil rubican; it. f. m. schwarzhaarichte Pferd, das dunkle und weisse Haare untermischer hat, Rothfuchs, Rothschimmel, Grauschimmel, cheval rubican.

Rubiche, a. Art rother Erde.

Rubicond, e, adj. (rubicundus) e. (vom Gesicht) feurig, roth; roth im oder von Gesicht; (im Scherz) kuyperich.

Rubification, f. f. f. (in der Chymie) das Rothmachen, Anrdthen.

Rubis, f. m. ein Rubin, Edelstein; f. rothgemachter Körper durch die Chymie.

rubis oriental, ächter Rubin.

rubis balai, oder rubis-balais, f. m. blaffer, fleischfarbiger Rubin, Ballas; rubis-spinelle, f. m. weißrother oder feuerfarbiger Rubin, Spinell, weißlicherrother Rubin.

faire rubis sur Pongle, f. P. auf den Nagel austrinken, bis auf den letzten Tropfen austrinken, und diesen Tropfen auf den Nagel schütten und trinken, rein austrinken; faire payer rubis sur l'ongle, sich bis auf den letzten Heller bezahlen lassen; rubis sur le nez, g. Fißblättern, Cartunkel auf der Nase.

Rubord, f. m. f. die erste Reihe Bretter von unten auf an einem Flussschiffe.

Rubricaire, f. m. der den Titel der Vandeeten wohl weiß.

Rubrique, f. f. (rubrica) Röthel, rother Streif, rotze

rotte Erde, Blutslein zum Zeichnen; Titel der Pandecten, oder eines Buchs im römischen und canonischen Recht; die rothen Buchstaben auf einem Titelblatte &c.; Titel eines Kapitels; f. g. Arglist, Streich, List, verknüpfes Wesen; Rubriques, pl. Anweisung zum Breviario oder Messbuch, die Regela, so bey Betung desselben in acht zu nehmen.

les rubriques du droit, die Titel in dem Buch der Rechte; savoir les rubriques, wissen, wie man seine Sachen machen solle; il entend la rubrique, er weiß schon wie er's machen soll; je sai des rubriques, qu'il ne fait pas, ich weiß noch Streiche, die er nicht weiß.

Rubis-canis, f. m. (rubus-canis) wohlriechender wider Rosenstock, Hechtrofen, Feldrofen.

Ruche, f. f. (orca) Bienenkorb, Bienenstock; s. (in der Anatomie. Alvearium) das Bienenhäuslein, das Hohle, die Höhle im Ohr, worinne sich das Ohrenschmalz sammlet; it. f. Roupie; it. gewisse Art Siörbe zum Fischen; a. f. Roupie; une ruche de mouches à miel, les ruches; lieu où l'on met les ruches, Bienenhaus.

châtrer une ruche, das überflüssige Wachs aus einem Bienenstocke schneiden.

Ruchée, f. f. w. ein Bienenstock voll Honig.

RUD

Rudanier, ère, f. g. ein gar zu strenger und harter Mann; der die Leute anfährt; it. f. m. großer Fiel.

un rude anier, ein grober und harter Herr.

Rude, adj. c. (rudus) rauh, hart, grob, scharf beim Anfühlen; grob, von der Haut; f. (von Pferden, Kutschen &c.) unanseit, unmacher, hart; (von Wegen) holpericht, rauh, verdrüsslich; (von Geschmack) herbe; (von der Stimme) hart, grob, scharf; (vom Styl) verdrüsslich, hartklingend, hart; (von der Zeit oder Zeiten) mühsam, schwer; (von Mönchsorden) streng, hart; (von Personen, Sitten, Worten, Krankheiten u. dgl.) rauh, roh, grob, hart, ungeschick, ungeschliffen, ungeschlachtet, strenge, scharf, heftig, hitzig, stark, hart, ernsthaft; (grob, Gerand. mit &c.)

une peau rude, eine rauhe, grobe, scharfe Haut.

un cheval rude, ein unanstes Pferd; un chemin rude, ein rauher, holperichter, verdrüsslicher Weg; hiver rude, strenger, rauher, harter Winter; un temps rude, ein rauhes Wetter; une saison rude, eine rauhe Jahreszeit; les temps sont rudes, es sind schwere Zeiten; une rude maladie, eine harte Krankheit; une rude attaque, ein harter Anfall; un style rude, eine hartklingende, harte Schreibart; une lettre rude, ein verdrüsslicher, harter Brief; pour jamais! ah M. Frères, que certe parole est rude, même dans la vie, SAUR., aufewig! ach meine Brüder, wie hart klingt uns dieses Wort auch nur in diesem Leben! donner de rudes paroles à qn, einem rauhe, grobe, harte, unfreundliche Worte geben; à une manière rude, streng; voilà du vin qui est rude, dieser Wein ist strenge, herbe; un père rude, ein harter, strenger, unfreundlicher Vater; un rude anier, g. ein grober Hechtreiber; grober und harter Herr.

Rudement, adv. e. hart, grob, rauh, scharf; f. verdrüsslich, unanseit, unmacher, herbe, stark, grob, gröblich &c.

traiter qn, rudement, einen scharf halten, ihm hart begegnen.

Rudenté, èe, adj. (rudens) s. Colonne rudentée.

Stüle, deren Schaft mit Sträbchen, Stricken &c. belegt ist.

Rudenture, f. f. s. dergleichen Sträbchen, lange Creise, lange runde und erhabene Creische als Stricke &c. in den Verzierungen eines Säulenschafts.

canelures avec rudentures, Aushöhlungen mit eingesezten Sträbchen; rudenture plate, abgspaltener Stab in der Aushöhung; rudenture à bâton, harter Stab; à baguette, harter Stab &c.

Rudération, f. f. s. w. grobes Mauerwerk. f. Hourdage.

Rudesse, f. f. Raubigkeit; Eigenschaft dessen, was rauh, hart, grob, scharf ist, f. Rode; f. Grobheit, Rohigkeit, rohes Wesen, Härte, Hartigkeit, Strenge, Strenghaftigkeit, Schärfe; it. in pl. harte Worte, womit man einem begegnet.

la rudesse d'une montagne, die Raubigkeit eines Berges; rudesse de moeurs, Rohigkeit der Sitten; la rudesse de la voix, die Härte, Grobheit der Stimme; il y a dans ces mors une rudesse qui choque, diese Worte haben einen harten Laut, der sehr widerlich ist; il me souvient de toutes vos rudesses, ich gedente an alle eure Hartigkeit, harten Worte.

Rudiaire, f. m. (rudarius) s. Fechter bey den alten Römern, den man frey gesprochen, der ausgedient hat.

Rudiment, f. m. (rudimentum) lateinische Grammatik für Anfänger, Donat, Anfangsgründe; f. in pl. w. erster Anfang in einer Wissenschaft oder Kunst; j'ai acheté un rudiment à mon fils, ich habe meinem Sohne einen lateinischen Donat gekauft.

Rudoyer, v. a. (sprich ruderer) hart begegnen, hart halten, streng halten, anfahren, grob anfahren, unhöflich begegnen; s. ein Pferd mit der Spießgerte und den Sporen alku hart angreifen, hart im Zaum und Sporen halten.

il rudoye tout le monde, er fährt jedermann grob an, ist hart gegen jedermann.

Rudoyé, èe, part.

RUE

Rue, f. f. (rua) Raute, ein Kraut.

rua cultivée, Gartentraute; rua sauvage, wilde Raute.

Rue, f. f. (Reihe, Riege) Gasse, Straße einer Stadt, eines Flecken &c. wo Häuser auf beyden Seiten &c.

une grande rue, eine große Gasse; une petite rue, ein Gäßlein; en rue, dans la rue, auf der Straßen oder Gassen; border les rues, mettre ou ranger des Soldats en haie dans les rues, die Gassen mit Mannschaft besetzen.

traverser une rue, über eine Gasse gehen; enfler une rue, in eine Straße gehen; en pleine rue, auf öffentlicher Straße.

courir les rues, f. auf den Straßen herumlaufen, toll seyn, rasend und närrisch seyn; fou à courir les rues, großer Narr, Stocknarr; il est fou à courir les rues.

cela court les rues, das ist jederman bekannt, wird herum feil getragen, das trägt man schon in die Häuser zu verkaufen; il a pignon sur rue, er ist hausfähig, man kau sich an ihm erholen.

le cheval a pris un clou de rue, das Pferd hat sich in einen Nagel getreten.

les rues en sont pavées, f. es ist eine bekannte Sache, es ist weltkundig, es ist was sehr gemeines.

Ruelle, f. f. ein Gäßlein; Gang hinter dem Bette, Raum an der Seite eines Bettes, de lit; Alfove, Schlafgemach vornehmer Frauen-

zimmer; f. verächtlicher Umgang mit Frauenzimmer.

courir les ruelles, bey Weibern vertraulicher Besichtigungen pflegen &c.

Ruelle, von Roue, f. Rouelle.

Ruelle, a. f. Ruelle.

Ruer, v. a. mit Gewalt oder mit Ungestüm werfen, schleudern, mit Steinen werfen; w. schlagen; v. n. hinten ausschlagen.

ruer une pierre à la tête de qn, einem einen Stein nach dem Kopfe werfen; je gage qu'il ruera plus loin que vous, ich wetze, er wirft weiter als ihr.

il rue à tort et à travers, er schlägt blind hinein (unter einen Haufen Volks.)

le cheval rue, das Pferd schlägt hinten aus; ruer en vache, (von Pferden) mit den vordersten Füßen schlagen; ruer en cuisine, g. schmausen, viel essen und trinken; cela ne mord ni ne rue, das hilft nichts und schadet nichts.

les plus grands coups sont ruer, f. seine besten Thaten sind geschehen, seine meisten Thaten hat er gethan; les plus grands coups sont ruer, (von Arbeit) das größte ist vorher.

le Ruer, v. r. g. sur qch, sur qn, über etwas, über einen fallen, anfallen, mit Ungestüm auf etwas, auf einen fallen, darauf losgehen, sich über etwas hermachen; über etwas fallen, das selbe zu rauben; se ruer, se jeter aveuglement sur qch; blind hinein, blind zugehen; les sergents se rudent sur les meubles, die Gerichtsdienere fielen über seinen Hausrath, griffen ihn an.

Rue, èe, part.

Rueur, euse, f. er adj. w. der da wirft, schleudert; so hinten ausschlägt, gern ausschlägt, vom Pferde.

un rueur de pierres, ein Steinwerfer.

RUF

Ruffa, f. m. a. eine vor Alter gerunzelte Stirne.

Ruffen, f. m. (garstig Wort) w. Hutenhelm, Hurenjäger; Kupler, Hurenwirth.

RUG

Rugine, f. f. (runcina) s. eine Weinfelle der Hundstirze; it. ein Zahnweissel, Zahnpuffer.

Ruginer, v. a. s. ein Wein mit der Felle reinigen; it. den Weinfleis u. dgl. von Zähnen abstossen, die Zähne abschaben und reinigen.

Rugir, v. n. brüllen, als ein Löwe; f. brausen, als Meer, Wind und Wellen; schäumen, zanssen, sprüht thun.

la mer rugit, das Meer brüllet, brauset.

Rugissant, ante, part. et adj. brüllend, als ein Löwe.

un lion rugissant, ein brüllender Löwe.

Rugissement, f. m. das Brüllen der Löwen. f. Reccentir.

RUI

Ruille, a. Het Maas, Riefschnur.

Ruiller, a. f. Juger.

Ruillée, f. f. (ruer) s. Märtel oder Gyps, womit die Dachsteine verstrichen und fest gemacht werden; das Bewerfen, Befestigen eines Dachs, mit Kalk &c.

Ruiner, v. n. a. brüllen wie ein Löwe.

Ruine, f. f. (ruina) Verfall der Gebäude, Einfall, Fall, das Einfallen; Einzufallene, verfallene Gebäude, Gemäuer; in pl. Schutthaufen von eingefallenen Gebäuden, Haufen so davon wird, Schutt, Graus von abgetrohenen Gebäuden; f. Ruine, Untergang, Verderben, Verlust der Güter, Ehre &c.; it. s. f. Ruinure (von rue.)

batte en ruine, über einen Haufen sties-

Aaaa aaa a

sen,

fen, als eine Mauer u. dgl. durch Schießen niederwerfen; f. seinen Gegner zu schanden machen, solche Sachen vordringen, die er nicht beantworten kan; A bar en ruine son adversaire, er macht seinen Gegner zu schanden; tomber en ruine, einfallen, verfallen; über den Haufen fallen, als ein Haus, eine Mauer; f. zu Grunde gehen, in Verfall gerathen; tombé en ruine, verfallen; N. tomberoit en ruine avant que etc., f. N. würde untergehen, ehe; tout tombe en ruine, es geht alles zu Grund, verloren, es geräth alles in Verfall; qui menace ruine, alt, das einfallen will, baufällig, das alt und böse ist.

il est cause de ma ruine, f. er ist die Ursach meines Verderbens; la puissance de l'un étoit la ruine de l'autre, des einen Gemalt war des andern Untergang; courir à la ruine, in sein Verderben fallen.

Ruiner, v. a. zerstören, zerstören, umreißen, verwüsten, verheeren, zu Grunde richten; abbrechen, als Gebäu; it. verderben, gänzlich verderben; f. verderben, um Güter, Ehre, Gesundheit etc. bringen; die Gründe umjosten, zunichte machen; in Ungunst setzen; abtreiben, als ein Vieh; z. (f. Ruiner;) ruiner et ramponner, in das Holzwerk einer Wand Mäße einschlagen, damit das Geklebe oder Gemauerte weise halte.

ruiner une ville, eine Stadt zerstören; ruiner un pays, ein Land verwüsten, verheeren; ruiner qn, einen verderben, um das Seine bringen; ruiner de fond en comble, gänzlich verderben, zu Grunde richten; ruiner à force de travail, abtreiben, gar zu sehr treiben, ein Vieh; ruiner les sujets, die Unterthanen ruiniren, ausjagen; ruiner la santé, sich um seine Gesundheit bringen, seine Gesundheit verderben, ihr Schaden; à force de boire, sich krank saufen.

ruiner qn. de réputation, einen um seinen guten Namen bringen; il m'a ruiné de réputation.

ruiner un dessein, einen Anschlag vernichten, zunichte machen; ruiner les desseins de qn, eines feinen Anschlag umjosten, zunichte machen; ruiner les principes de la foi, den Grund des Glaubens umjosten, die Gründe des Glaubens zunichte machen; ruiner qn. dans l'esprit du Roi, einen beym Könige in Ungunst, in Ungnade bringen oder setzen.

Te Ruiner, v. r. verfallen, it. verderben, umkommen, zu Grunde gehen; sich um das Seine Leben mit steten Sorgen abtreiben.

se ruiner par des soins continuels, sich das Leben mit steten Sorgen abtreiben; Ruiné, ée, part. er adj. verderbt, verdorben etc.; z. ausgehöhlt an der Seite, damit man Sprisfel zwischen zwen Balken hineinwingen, und eine Decke mit Leim bewerfen könne. f. Ruiner.

être ruiné de fond en comble, gänzlich zu Grunde gegangen.

homme ruiné par une vie impudique, g. abgehurter Mensch.

Ruineux, euse, adj. baufällig, schadhaft, das einfallen will, als ein altes Gebäude; f. schädlich, verderblich, das Verderben verurachtet; verderbliches Vornehmen.

maison ruinée, baufalliges Haus. Ruine, f. f. Kerbe oder Fuge, welche ins Holzwerk einer Wand gemacht wird, damit das Geklebe besser halte, hohle Streife in die Balken, damit sich das Gemauer darein etwas schließt.

Ruisseau, f. m. ein Bach, Floss; z. Gasse in einer Gasse, Rinne auf der Straße.

un ruisseau coupe la vallée, ein Bach theilt das Thal, fließt mitten durch; comme un ruisseau, wie ein Bach, Bachweise; abondant en ruisseaux, Bachreich.

les petits ruisseaux font les grandes rivières, P. viel klein Bäch macht endlich eine große Summe.

Ruisseau, e, adj. das wie ein Bach (Strom) fließet; häufig.

Ruisseau, v. n. als ein Bach fließen, rinne, rieseln, quillen.

plusieurs sources ruissellent dans cette prairie, viel Quellen rinne über diese Wiese; le sang ruisselle de ses blessures, das Blut fließt, rinnt häufig aus seinen Wunden.

Ruiste, a. f. Rude.

Ruir, a. f. Ruisseau.

RUM

Rum, oder Rumb, f. m. z. Raum, Ort in einem Schiffe für die Ladung; it. (unter Seefahrern) Ordnung; it. w. Zuckerbrandwein; Rumb, f. m. [sprich romb] (rhombus) z. ein Wundstich auf dem Seecompasse, ein von den 32 Winden, die auf den Seearten gezeichnet sind, die Windlinien, de vent; (bey Seefahrern) Ordnung, die man auf den Schiffen in allen halten soll.

Rûme, Rûmatisme, f. Rhume etc.

Rumeur, f. f. Verm, Gerücht, Gerümmel, Gerüch; f. Unruhe, Aufstand.

faire beaucoup de rumeur, groß Gerümmel machen; cette nouvelle mit tout en rumeur, diese Zeitung setz alles in Unruhe; le peuple est en rumeur, das Volk regt sich zum Aufstande.

Rumia, f. f. z. die Götin der Säuglinge so den Säugerrinnen Milch verschaffe.

Ruminant, e, adj. das da wiederkäuert, wiederkäuend.

Rumination, f. f. w. das Wiederkäuern.

Rumier, v. a. er n. (ruminari) meistens ohne Regimine gebräuchlich wiederkäuern; f. mit Fleiß nachdenken, fleißig überlegen, überdenken, weiter überlegen, bey sich selbst bedenken.

un taureau qui rumine, ein Stier, Ochse, der wiederkäuert; il rumine qch. de grand, er hat was Großes in Gedanken. f. Considérer.

Ruminé, ée, part.

RUN

Rune, Runique, adj. c. z. (von raunen) runisch, alt mitterndütsch, von den Buchstaben der alten Gothen gebräuchlich; Runes, f. f. pl. die Runen, Buchstaben der alten Gothen.

Runographie, f. f. z. Abhandlung von obigen Buchstaben.

RUP

Ruproire, Ruproïre, f. m. (ruprus) z. ähendes Mittel, das Brennen der Wundärzte an einen Schaden.

Rupture, f. f. (von rumpo) z. ein Bruch, Riß an Kleidern, Mauern, Adern, Spannädern, das Zerbrechen, Springen, Zerpringen, Zerreißen, Ausbrechen, Ausbruch; z. Darmbruch, Bruch, Leibesbrüche; f. Riß, Trennung, Uneinigkeit; Friedensbruch; das Aufheben eines Contracts; (in der Malerei) das Brechen, die Brechung oder Mischung der Farben auf der Palette, oder mit der Pinselstiche, um Tinten daraus zu machen.

rupture de bras, Armbruch; d'os ou de jambe, w. Beinbruch; en venir à une rupture, zur Feindseligkeit ausschlagen; dans une rupture l'ame est bienôt déterminée, bey einem offenbaren Freundschaftsbrüche kan

sich das Herz bald zu etwas entschließen; rupture de paix, Friedensbruch.

RUR

Rural, e, adj. (ruralis) zum Lande gebrüg, Feld-, Land-, ländlich, auf dem Lande, das auf dem Lande außer den Städten ist; als Doyen rural, Land-Dechant; (im Scherz) ein alter Hase etc.

biens ruraux, Ländereyen, Landgüter, Feldgüter.

RUS

Ruse, f. f. List, Verschlagenheit, Hinterlist, Arglist, Schlangigkeit, Geißt einen zu hintergeben etc.; z. das Wecheln, die krummen Wege oder Gänge des Wildes, womit es die Hunde betrügt, das Springen aus dem Wege, sonderlich des Fuchses und Hofens.

le terrier de ruse, List brauchen. les bères ont des ruses pour échapper aux chasseurs, das Wild hat seine List, krumme Wege, der Jäger zu entkommen.

Ruse, ée, adj. (zweyten Subst. gebräuchlich) listig, verschlagen, schlau, verschmitzt, arg, arglistig, hinterlistig.

un homme rusé, ein listiger, schlauer, verschlagener, arglistiger Mensch.

ruiser, v. n. List gebrauchen, mit List hintergehen; z. (bey den Jägern) wecheln, als ein Wild aus dem Wege springen, den Jägern die Spur zu nehmen.

ruiser avec qn, einen beschuelen; le cerf a rusé, der Hirsch hat gewechselt, die Spur verschlagen; le cerf rusé et refusé sur soi, der Hirsch wechselt, und fleucht dahin, wo er bekommen.

Rusque, f. f. a. Rinde von einem Baum, von einer Frucht.

Russe, f. c. Russe.

Russie, f. f. (Kussia) Rußland.

Russie blanche, Weiß- Rußland, morinne Moskau liegt; Russie rouge, Rußland im Polnischen Reiche.

Ruinen, ée, adj. et f. russisch, reussisch, Rußisch.

Russion, a. f. Erudiant.

Russion, f. m. die russische Sprache.

Ruitan, Gegend in Galicien.

Rustand, e, adj. et f. (rus) bäurisch, ein Dorf, lümmel, Bauerlümmele; f. grob, plumb, ungeschick, unhöflich, plumper Mensch; ungeschickener Bengel, ungeschickter grober Kerl; Mehl.

Rustandement, adv. bäurisch, auf eine grobe bäurische Weise.

Rustaderie, f. f. w. Grobheit.

Rusticie, f. f. (rusticias) bäurisches Wesen, Bauerwesen, Bauerart; f. Grobheit, Ungeschicklichkeit, Bauergröbheit, Lümmel.

la rusticité marque souvent le peu d'éducation des gens, die Unhöflichkeit zeigt oft an, daß die Leute schlecht erzogen worden.

Rustique, adj. c. (rusticus) Bauern-, bäurisch, das das Land angehet; f. wild, grob, unhöflich; ohne Zierde; Bauergröb, plumb; Bauerhaft, von großer Arbeit, grob ge, bearbeitet, als ein Stein, der nicht glatt gehauen ist etc.

la vie rustique, das Landleben, Dorfleben. avoir des manières rustiques, f. grobe Wesen an sich haben; un esprit rustique, ein plumper Verstand.

ordre rustique, z. (in der Baukunst) mit Bossage überzogene toscanische oder dorische Ordnung; colonne rustique, die toscanische Säulenart.

Rusti-

